

Z37

Micr Political



Amts - Blatt der Roniglichen Regierung gu Dangig.

Jahrgang 1870.

Chronologisches Regifter.

2	Datum	3 n b a i t.	Belite
1	869.		
	Mai.	Tarif, nach welchem bas Sabrgelb für bas Ueberseinen über ben, "Anutppelging" genannten Arm ber Rogat bei Zepersniederlampen zu erheben ift	1
	-	Tarif, nach welchem bas Sabrigelb für bas Uebersein über ben, "Bibergug" genannten Arm ber Rogat bei Zepereniebertampen zu erheben ift	1
1	870.		
	Febr.	Benehmigung ber Errichtung einer Actien-Bejellichaft unter ber Firma: "Danziger Schiff- fahrts-Actien-Befellichaft", mit bem Gibe in Danzig	29
	März.	Allerhöchfter Erlag, burch welchen für bie jum Geburtsfeste Seiner Majestät bes Konigs ein- gegangenen Glüctwünsche Seiner Majestät Dant ausgesprochen wirb	51
	Juni.	Allerhochtes Propositions Detret für ben am 19. Juni 1870 eröffneten Propinzial Canbtag bes Königreichs Preußen	100
6.		Allergnäbigster Landtage Abichied fur bie im Jahre 1868 jum Provinzial-Landtage versammelt gewesenen Stande des Konigreichs Preufen	105
	Juli.	Ernemung bes Furften Beinrich XI. von Pleff jum Königlichen Commiffar und Militair- Inipecteur ber freiwilligen Rrantenpflege bei bem Nordbentichen Bundesheere	137
		Berordnung über die Erffarung bes Kriegs-Juftandes in den Begirfen bes 1., 2., 8., 9., 10. und 11. Armee-Corps	120
		Aufruf Seiner Majeftat bes Ronigs an Sein Bolt, veranlagt burch ben Ausbruch bes Rrieges mit Frantreich	131
(O),	august.	Allerhöchfter Erlag über eine Abanderung des Statuts der Provinzial-Dilfs-Kaffe fur die Proving Brenfett	183
		. Befanntmachungen der Ronigl. Minifterien und fonfliger boberer Staatebeborben.	
1	868.		
9.	Juni.	Erjagleistung für die practudirten Kaffen Amveisungen von 1836 und die Darlebne-Raffen- Scheine von 1848	2
1	869.		
	Rovbr. Dezbr.	Regulativ aber bie geschäftliche Behandlung ber Postfendungen in Staatsbienft-Angelegenheiten Aufbebung ber bem Raufmann Boernftein in Bremen ertbeilten Erlaubnis jum Betriebe bes	19
		Geichafts ber Beforberung von Auswanderern	2
O.	1.00	Abanberung bes & 20 ber Telegraphen-Orbnung vom Dezember 1868 · · · · · ·	11
3.		Einlofung fälliger Schat-Amweijungen bes norbeutichen Bunbes	2
23.	-	Bublifation ber vom Bundewrathe bes Boll-Bereins sefngeftellten Regulative filr bie Ausfer- tigung von Begleiticheinen z Ertra-Beilage gur Ro. 9 bes Amtsblatts binter Seite 38	
7.	resent.	Ertheilung von Befähigungs-Beugniffen an Deilbiener	21
	-	Erinnerung an bie Boridrift, bag bie Rlaffenfteuer-Recursgefuche bei ben Rreis-Lanbrathen eingureiden finb	16
	870.		
1.	Ran.	Beftimnungen über bie Dengturirung von Biebigig und Gewerbefalg	115
		Berloofung von Schuldverschreibungen ber Staats Pramien-Anleihe von 1865	15

amortifirt nachgewiefenen Staatspapiere

Bayerische

	11-1	in hak	
2	Datum	ach 3 nbalt. Sei	te
	San.	Erthiden ber ber Brand. Berficherungs. Bant in Leipzig ertheilten Conceffion	21
		Unberweitige Borichriften über bas Berfahren bei Befetung ber Gengeinbe- und Auftituten.	
		Forft-Beamtenftellen	39
19.	-	Einberufung einer General-Berfammlung ber Meiftbetheiligten ber Breufifden Bant	36
24.		Eintofung fälliger Preugischer Schat Anweisungen	37 37
26. 26.		Einlöjung fälliger Schah Anweisungen bes Nordbeutschen Bundes	42
		ausgabe von Saab ambeijungen des Roreseurigen Buntees	
	Mitter.	Musreichung neuer Jins-Coupons gur Staats Anleibe von 1862 Umtanid von Schulbverichreibungen altere Preußifder 4- und 4 % prozentiger Staats-Anleiben gegen Berfareibungan ber fonfolirert 4 % prozentigen Staats-Anleibe	42
8.	,	Befdrantung ber Befugnif ber Apotheler jur Ansertigung von Recepten, welche nicht von	54
10.		approbirten Dlebiginal-Berfonen verschrieben find	45
10.		Bahlung ber am 1. April 1870 fällig gewejenen Zimjen von Staatsiduld-Berichreibungen	45
12.		Rerlagima ber Staats Anleihe mm 1848	47
12.		Ausnahme in bas Lehrerinnen-Seminar ju Dropfig	51
12.		Aufnahme in bas erangelijche Gouvernanten Inftitut und Tochter-Benfionat ju Dropfig	52
	parent.	Einfojung ber am 1. April 1870 fallig gewejenen Preugischen Schap-Anweitungen	48
		Borfdriften fur Die Angabe ber Abreffen auf Briefen nach Rugland	54
24.		Rebuftions Berbaltnif bei ben Boft Anweisungen nach ben Bereinigten Staaten von Amerita .	55
	Mpril.	Einlofung ber am 1. Dai 1870 fallig gewofenen Breugifden Chab-Anweifungen	63
9,		Boftbampfidiff Berbindungen mit Schweben und Danemart	63
14.		Radrichten für Diejenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffizier-Schulen zu Botsbam, Julich,	83
14.		Inftruttion über bie Bahrnehmung ber Berg Gidungs-Gefdafte	193
	Mai.	Erhebung bes Beischlages zu ber von ben grundsteuerpflichtigen Grundstuden zu entrichtenben Grundsteuer behafs Dedung ber burch bie Untervertheilung ber Grundsteuer entstandenen	
		Roften für das Jahr 1870	79
15.		Uebermittelung von Geld und Berthfachen burch die Boft nach Belgien	79
24.		Revidirtes Regulativ für bas Landes-Delonomie-Kollegium	93
25. 25.		Einlojung ber am 15. Juni 1870 fallig geweienen Schaft-Amveijungen bes Nordbeutschon Bundes Umtausch von Schuldverschreibungen ber Preußischen Staatsanleiben von 1856, 1867 C. und	88
		1868 A. gegen Berichreibungen ber fonfolibirten 4 1/2 prozentigen Staatsanleibe	88
1.		Boftbampfidiff-Berbindungen mit Schweden, Danemart und Norwegen	87
2.		Allgemeine Berfügung über bie veranderte Stellung ber Debeammen	103
3.		Bahupolizei-Reglement für Die Gijenbahnen im Rorbbentiden Bunbe	141
6.		Berordnung über die Einflührung von Correspondeng-Anten Berüberte Bestimmungen über die Tenaturtung von Biessal Berübessag von Schulbersständischungen der Etaatsantlieb vom Jahre 1859	94
6.		Beranderte Bestummungen über bie Denaturrung von Bieblals	95 95
8.		Bertvojung bon Schuldverichreibungen ber Staatsanteibe bom Jabre 1839	90
10.		Exidertul der dem nusidanderer-Expedienten Micher ertgeitten Ertaudnig gut Betreibung des	104
14.		Bablung ber am 1. Juli 1870 fällig geweienen Binfen bon Ctaatsauleihen	99
16.	-	Auftalt nicht befindet	104
18.	-	Reue Tarifbestimmungen für bie telegraphische Bereins Correspondeng	108
24		Beidrantung ber Steuervergitung bei ber Ausfuhr von inlandischem Branntwein	111
26	_	Abanderungen des Reglements vom 11. December 1867 zu dem Gejete über bas Boftwefen bes Rorbbentichen Bundes	107
28		Rebingungen für Die befinitive Auftellung pon Raumeistern im Staatsbienste	130
	Juli.	Betreffend Die Anertenntmiffe über Branntweinsteuer Bonificationen	115
11		Aussuhrungsbestimmungen zu ben Anordnungen bes Bundesraths über bie Prufing ber Gee-	135
11		Desgleichen über die Bruiung der Geeichiner fur lleine Fabrt	136
11		Ausführungebestimmungen zu ben Befaluffen bes Bundesraths, betreffend ben Umtaufd alterer Befahigungszengniffe und sonftiger Befugnifausweije ber Geeftenerleute und Geeschiffer	
		agent must Hefshimungsteinmitte	136

		_ 3, _	
3	Datum	anhalt.	
	Juli.	Anhalt. Sei Ginschandung ber Dienstitumben bei bem Bost-Anftalten 'Il Bostiendungen an die mobile Armee !!!	ď.
17.	Juin.	Configurations of the matrix were population in the second	0
17.		Beichränfung bes Boftanweijungs-Bertehrs	ò
	_	Einstellung bes Bostamveijungs-Berlehrs mit Burttemberg, Baben und ber Pfalz · · · 11	9
17.		Einfelung des Poltamoeijungs verteurs mit wurtemberg, Sacen und ber pfalg 11	6
19.		Unterbrechung ber regelmäßigen Sahrten ter Boftbampfer von Bremen und Damburg nach	
		Hem Dorl 12	
20.		Boftbampfichiff-Berbinbungen mit Schweben, Danemart und Rormegen 12	
22.	-	Boftsendungen nach ber mobilen Armee	0
22.	* *	Ernennung bes Gurften Beinrich XI. von Bleff jum Agl. Commiffor und Militair-Inspecteur	
		ber freiwilligen Rranteupflege bei bem Rorbbeutiden Bunbesbeere	
23.	N/Rena	Einstellung bes Fahrpost Berlehrs nach ber baieriichen Pfalg 13	
23.	_	Beforderung der Reldpost-Correspondentstarten	
25.	-	Einstellung bes Boftamveijungs-Berlehrs in Baiern 13	8
25.	-	Anerdietungen zur Aufnahme von Meegupalescenten welche einer belonderen arztlichen Pflege	
		nicht bedürfen 16 Begen ber zu begebenden Anleihe bes Rorbbeutichen Bunbes 13	2
26.	Name :	Begen ber zu begebenben Anleibe bes Rorbbeutiden Bunbes	11
26.	_	Beranberte Bestimmungen über ben Berichluß von Padet- u. Genbungen mit ber Boft und	
		Gijenbabu 14	R
28.	-	Beidreibung ber auszugebenben Darlehns-Raffenicheine bes Norbbeutiden Bunbes · · · · 13	
30.		Bestimmung bes Subscriptions-Preises ber Bunbes Anleibe	
30.	-	Beidrantung ber Padetbeforberung an bie im Gelbe ftebenben Militairs und Militair-Beamten 14	
30.	_	Bortofreie Beforberung der Correspondengfarten im Beldpost-Berlehr	
		portofier Celotering ber correspondiques in Bercholi-Settift	
	Mugust.		
11.	State of Sta	Ausgabe von Berluftliften ber Armce	
12.	1900	Beränderungen im Boftanweijungs-Bertehr	
15.		Froffinung einer Dartehnstaffe in Dangig for Fabrooft-Vertehr mit ber baierijden Pfalz	
16.		Fahrpost-Berfehr mit ber baierischen Pfalg	
21.	-		32
22.	-	Den Bertebr ber Bosantialten betreffend 16 Gintolung lätiger Bundes Schapmerlingen 17 Bostorefebr bei bem weiterem Bormarische ber Armee in das frangofische Gebiet 17	55
26.		Cintojung falliger Bunbes Chabamreijungen 17	10
31.	-	Boltverfebr bei bem meiteren Bormariche be- Urmee in bas frangofifche Gebiet . 17	10
1	Ceptbr		70
3.		Aussertigung ber Busageicheine auf bie Bundesanleihe	
6.	_	Bestimmung bes Porto's fur bie Briefpostiendungen nach ben von beutschen Truppen eingenom-	•
0.		menen französischen Gebietstheiten	71
8.		Beforberung der Correspondenz fur Mannichaften ber Landwehr-Truppentheile 17	71
10.		Einstellung des Fahrpostenverfehrs mit Frankreich auf dem Wege durch Belgien	76
13.		Bahlung ber am 1. October 1870 fällig geweienen Zinien von Staatsichuldverichreibungen . 17	75
15.		Bantang cer am 1. Ertoer 1870 fang gewefenen Binjen von Staatojantoverigereunigen	75
		Ausreichung neuer Jinscoupons gu mebreren Staatsamteigen	79
15.			
26.		Berliedung Des Koltoumeilnudoberlabrene in Mutttemberg	84
27.		Einiolung falliger Bunbes . Chagamveilungen	83
29.		Rottrung foritberforgungeberechtigter Jager in ben Anwarter-Liften	85
1.	Octob.		85
10.	-		85
10.	_	Beidränfung bes Gemidts ber portofreien Zelbnoftbriefe	86
11.	Name	Extlarung eingelreiener Briefperiggerungen	90
12.		Unterfreedung has Rabubetriches muiden Darmans und Greenan	90
13.		Bestimmung ber Behaltnife fur bie gur Armee abgusenbenben Badete	89
14		Aniprade an bie Beamten ber Rorbbeutiden Poftverwaltung wegen ber Baderei-Beforberungen	
		an die im Felbe stehenden Truppen	89
14	-	Bestimmungen über die Controlle, unter welcher Melaffe jur Branntweinbereitung golifrei	
. 7.			95
16.	_		96
18.		Muche eintelne Bereinennen im Telbreit Berleiten Diritmenpunten in Grunteit.	
19.		Angabe einzelner Bergogerungen im Feldpofi-Bertebr . 1. Gröffnung beuticher Boftanftalten an verschiebenen Orten im Eliaß . 1.	~
19.	-	eroffnung bentider Polianitatien an verichtebenen Deten im Etiag	00

- 3	Detum	3 n b a l t.	Beite
20.	Detbr.	Eröffnung von Boftanftalten in Deutsch-Lothringen	196
21.		Umtaufch ber Bufageicheine auf Die Anleibe bes Norbbeutiden Bunbes	201
21.		Eingetretene Bergogerung ber Felbroft Correspondeng mit ber 2. Cavallerie-Division	196
21.	-	Berfehr ber Feldpoft-Unftalten	195
24.	whom	Angeige fiber Bergogerungen beim Boftvertehr in Frantreich	201
24.	meteors.	Eröffnung beutider Boftanftalten in Deutid-Bothringen	204
26.	-	Bestimmung ber Tage fur bie Babl ber Bablmauner und ber Abgeordneten gum Reichstage	202
26.		Einlöfung fälliger Bundes-Schapanweifungen	203
27.		Berfendung von Gratis-Exemplaren von Beitungen an Die Lagarethe	204
29.	-	Beichaftigung ber Baumeister bei Bramien- und andern berartigen Strafenbauten	215
1.	Rovbr.	Beschränfung ber Annahme von Privarvadereien an die Eruppen in Frantreich	206
3.	Name of Street	Begebung von Bundes Chahanweisungen	205
4.	-	Bergogerungen bei ber Briefbeforberung nach Frantreich	206
	. —	Einlofung fälliger Bunbes Schapanweifungen	209
5.		Boftverfebr mit bem Elfag und Deutid-Lothringen	508
8.		Rachträgliche Ausgabe gurudgebliebener Briefe nach Frantreich	210
9.	_	Anzeige über vorgefommene Bergogerungen im Briefpoft-Berfebr mit Franfreich · · · ·	210
10.		Einführung des Boftanweifungs. Berfahrens bei den bemiden Boftanstalten im Eligs und Deutscheringen	210
11		Bestimmungen filr die Uebermittelung eroberter frangofischer Mitrailleusen gu Ausstellungen fur patriotische Jweete	213
12.	_	Entideibung über Bejude Angeboriger von verwundeten und erfranten Militairperionen um	210
		Uebergabe berfelben aus ben Lazarethen in ihre Privatoftege reit, um Ueberführung solcher Personen in naher gelegene Lazarethe	213
13.		Boftlendungen an das Cermirungs-Corps von Thionville	209
14.	_	Eröffnung einer Bant-Commandite in Liegnis	213
14		Renderung einer Borjdrift der Pharmacopoea Borussica Ed. VII.	218
16.		Baderei-Gendungen an Die por Belfort ftebenben Truppen	229
16.	_	Bestimmungen für die Annahme von Privatpadereien für die Armee	229
19.	_	Ginrichtung neuer Deutscher Boftanftalten im Elfaß und Lothringen	214
19.		Aufforderung gur beichleunigten Ablieferung ber Weihnachtsjendungen	214
23.	-	Abunderung bes Regulativs vom 1. Tecember 1864 über Ansbildung, Brufung und An- ftellung für die unteren Stellen bes Sorfibienfies in Berbindung mit dem Militair-	
		Dienste im Jager-Corps	223
26.	_	Beforberung von Drudfachen unter Streif ober Rreug-Band	221
30.	-	Sendung von Brivatpadereien an Truppen ber 4. Reierve-Divifion	221
	Decbr.	Ansreichung neuer Binscoupons gu ben Breugischen Staatsidulbideinen	221
7.	_	Inftruftion, betreffend bie Inventarifirung und Steunpelung ber nach ber bisberigen Gefeggebung rechtmäßig angefertigten Borrichtungen und Exemplare von Schriftwerfen	233
10.	_	Berloofung ber Staatsanleibe von 1859	229
11.	-	Beforberung von Belleidungs- und Ausruftungsgegenständen an die im Felde ftebenden Offi- giere und Militairbeamten	230
15.	-	Abreffirung ber Feldpoftbriefe	231
17.	-	Abreifirung ber Belbpoftfendungen	234
19.	-	Roblung ber Rinfen von ber Anleibe bes Norbbeutschen Bunbes	233
21.	_	Einrichtung reip. Mufbebung von Gelbpoft-Relais in Franfreich	235
23.	_	Bord ergebenbe Bulaffung gewöhnlicher Felbpoftbriefe bis jum Gewicht von 8 loth	234
23.		Bulaffung von Korreipondengfarten im internationalen Boftverfebr mit ben Boftverwaltungen	
24.		Beitere Eröffnung von Demiden Boftanftatten im Elfaß und Bothringen	235
٠.		Ungeigen über ertbeilte und aufgebobene Grfindunge Patente	

, befinben fid: Seite 4, 9, 14, 18, 24, 28, 50, 60, 66, 70, 74, 76, 86, 98, 102, 110, 114, 118, 152, 155, 164, 178, 182, 202, 216, 220, 227 unb 236.

1	atum	3 n h a i t. Befanntmachungen bes Ronigl, Ober: Prafibil ju Ronigeberg.	Seite
1	870.		
	April.	Bergichnis ber in den eingelnen Rreifen der Proving Preußen in den letzten Zichungen aus- geloeieten und der in früheren Ziebungen ideransgenommenen, jedoch unerhoben benen Kreis-Obligationen. Beilage zur Id. 26 des Anntsblatts hinter Seite 104.	
10.	Juni.	Einberufning ber Brovingial Stante bes Ronigreiche Breiffen gu einem Provingial-Panbtage	96
19.	-	Anzeige ber ftattgefimdenen Eröffnung des Brovingial-Landtages	100
29.	Juli.	Anzeige von der llebernahme der Junction als Provinzial-Delegirter für die freiwillige	139
30.	-1	In Betreff der Meldungen berjenigen Privat-Personen, welche als freiwillige Krantenpfleger ober Krantenpflegerinnen im Felde verwendet zu werden wünschen	138
7.	Muantft.	Bublitation ber Anordnungen in Betreff ber Roften ber freiwilligen Arantenpflege	149
7.	3	Begen ber mit ben Delbungen fur bie Rrantenpflege ze vorzulegenben Ausweife · · · ·	150
19	_	Angeige, dag ber Bedarf an freiwilligen Pflegern und Pflegerinnen für im Felbe verwundete und ertrantte Krieger vorläufig gedecht fei	161
-	20	Bergeichniß ber in ben einzelnen Rreifen ber Brobing Breufen in ben letten Biebungen ausge-	101
1.	Hooot.	Lochten und ber in friberen Ziehungen beransgefommenen, jedoch unerhoben gebliebenen Kreis-Obligationen. Beilage gur 210. 34) bes Annisblant finter Seite 228.	
2.	Decbr.	Abanderungen bes Statute der Brovingial-Frren Beil- und Pflege-Anstalt ju Schweg · · ·	232
	IV.	Befanntmachungen bes Ronigl. Confiftorit und bes Provingial-Chal	
- 1	869.		
	Juni. 870.	Stolgebihren . Tape für die evangelischen Gemeinden gu Reuftrch und Prangenau · · · ·	68
3.	Запиат	Angeige, daß für die evangelischen Militair-Geistlichen, je nach ibrer Stetlung, ber Annts-Charafter als "Militair-Oberpfarrer, Divisions-Pfarrer, Germion-Pfarrer, Marine-Abetten- Pfarrer," in allen anntlichen Kundebungen auf Anwendung gebracht werben jost	11
14.	-	Abbaltung einer Bruffung pro schola et rectoratu in den Seminaren zu Br. Friedland und Marienburg	22
15.		Briffung bes Schulamisbewerber in ben Geminaren gu Br. Briedland und Marienburg	23
22.		Abhaltung einer Lehrerinnenprufung im Ceminar gn Marienburg	
22.		Brufung von Schulamte Braparanben in ben Geminaren gu Br. Friedland und Marienburg	48
18.	Gebr.	Rachtrag ju bem Einpfarrungs Defret für bie evangelifde Rirche ju Neuftabi vom 24. Darg 1824	109
10.	Marz.	Um und Ginpfarrung ber Evangeliichen in Satenborf gur Rirde in Ren Seibe	100
	-	Um- und Einpfarrung ber Evangelischen in Dorfterbuich jur Rirche in Gr. Mausborf · · · ·	101
	April.	Stolgebubren Tare fur die evangelijde Rirchengenteinde Barenbt Balfchau-Beffau	
		Beftätigung bes Rirchhof · Tarife für bie evangelische Gemeinde gn Schönberg · · · · ·	
	Mai.	Brufung ber Schulamto Bewerber in ben Geminaren gu Grandeng und Berent	81
		Lebrerinnenprffung im Ceminar ju Braumsberg	82
31.		Brufung von Schulainte Braparanden im Semmar ju Berent	91
	Juni.	Abhaltung einer Brufung von Kandidaten der Theologie pro ministerio	
	~	Brufung von Schulamtspraparanben im Geminar gu Graubeng	
	Juli.	Einpfarrung ber evangelischen Bewohner von Tollemit jur evang, Rirche in Frauenburg · ·	224
		Beftatigung bes Tarifs fur Begrabniffe von Armen ber St. Dariengemeinde in Elbing	
	Septhr.		191
24.		Einpfarrung ber evangelijden Bewohner von Krafauer-Kampe gur St. Barbarafirche in Dangig	206
	Octbr.		210
7.	mhm	Stolgebuhren-Lare fir ben evangelischen Pfarrer in Gr. Beiewig	

		- 3 -	
	Datum 3. Febr. 24. März. 13. Mai. 29. Juni. 24. Auguft. 29. Rovbr.	Bestimmung über die Einsendung der Erziehungsberichte der Lorundnder on die Gerichte Angeige iber die Wirfiamsteit der Schiedsmanner im Jacher 18-19 Formilicheiten der der Mitterung von Gelbern nr. zu den gerücklichen Depositorien Bestimmung der Daner der Ernte-Ferien im Sommer 1870	174
		I. Befanntmachungen bes Ronigl. Provingial: Steuer: Directorate in Dangig.	
-	1869. 27. Decer. 29. — 30. —	Berjdriften jur Aussührung des Bereins-Jodgeleges vom 1. Juli 1869 – Beilehaltung des dieher befankenen Gerupisches im Gelichkoberende des Sauptzolismts zu Taufig; um berührerte Erklimmungen in Bezig auf die Kentrolle der Waarentransporte Bestimmungen ihrer des Berfahren in Bezig auf die Berzilag der Geliche Gerandungen Jackeeling der Schlichkofen im Bezig auf die Berzilagig der Gelichkofen im Bezig auf die Berzilagig der Gelichkofen im Bezig auf die Berzilagig des Gelichkofen im Bezig der die Bezig der Bezig	5 3 9
	1870. 20. Mai 29. Juli.	Aufforderung gur Angade der mit Tabad bestammt Einderein behalfs der Eruergablung Bestimmungen, detressen die Gewöhrung der Abgaden-Freiheit sie Salz, weiches nicht unter stehender Kontrolle zum Einfalzen, Einpolein z. von Gegenstätten worden ist, die aus- gestäten werden	84
	11. Auguft. 26. Cept. 18. Octor.	Angeige des Berbots der diretten Ansfuhr von Getreide ans Nordbeuticken Sifen nach Fran- goffichen Dien Erichtenen des amtlichen Baaren-Bergeichniffes zu dem neuen Bereins Jolliorif Grünfdung, einer Seuer-Gepotition und bem Cijendhunghe om Dobenthor zu Danzig	152 184 200
		II. Befanntmachungen ber Konigl. Ober: Poft: Direction ju Dangig. Berünberumaen im Canae vericiebener Boften	3
	26. 1870.	Bertauf von Bediel-Stempel-Marten und gestempelter Bechiel-Blantets bei ben Boftanftalten	
	13. Jan. 19. — 21. — 28 31. —	Bestimmung der Diensststunden dei der Host-Cepebition in Johenstein Gernicktung einer Bolenwoss mei der kubschom und Holteno Aussiederung zur Destanztion der in Besiesen Websie wird die Post zu verschiedenden Gelder Berünkerter Gung der Bersonenvoss zwischen Kelblin und Br. Einryande Diensststand der Verschaftlichen in Zostenni	17 17 20
	11. Febr. 22. — 4. März. 19. —	Arfftellung des Archeusstemes zu Löblan Bertauf von Wechjel-Stempelmarten und Bechgle-Blankets bei den Postanstalten Kariolyoft zwischen Schönberg und Carthaus Bertauf von gestempelten Streisskabern bei einzelnen Postansfalten	199 38 44
	4. Mpril 11. — 19. —	Beränderter Gang der Berlonemoft swifden Tegenbof und Warkenburg Gang der Verfonemoft swifden Relafen und Neuflade Beründerter Postengang swifden Buhg und Rheba Ginridung einer Vost-Verpeition in Wessellinden	61 64
	27. — 3. Mai. 4. — 12. —	Ching ber Soten-Hoft gwissen Aftredon und Cartbans Gang der Koriol-Hoft gwissen Türkön und Cartbans Gang der Koriol-Hoft gwissen Tangju und Etuthof Pessimmung der Tiensstinunden bei der Hoft Expedition in Besslinten Diensstunden in der Hoft-Expedition zu Berdzisson	74 75 78
	30. August	Einrichtung einer Post Expedition in Alefau; und Aufhebung der Bostanstalten in Alein-Kat und in Sagors, Ausbebung einiger Bersomen-Hosten	
	31. —	Beranberungen in bem Boftengange, jufolge ber Eröffnung ber Eisenbahn zwifden Dangig	173
	9. Sept. 14. — 5. Octor. 11. — 12. —	theidoftsfunden bei der Legi-Expedition in Rielan Berähretze Köng der Versionenschl auslissen Neuflade und Jekalen Song der Perlymenschl gwissen Bereit und Bütton Lieferung vom Kapp-Kartons durch den Andeinder Wilds Kerknetzer Emp der Kartolophi gwissen zu den Deutscheiten Beründertze Emp der Kartolophi gwissen zu den Euntsch	191

	N	3 n b a l t	šeite
٠,٠	Datum	Beranberter Bang ber Rariolpoft gwijden Rollin und Oliva	207
11.		Aufhebung ber Berjonenpost zwischen Bugig und Rheba	212
19.		Dienststunden bei ber Bost-Expedition in Brauft	215
	Decbr.	Abgabe ber bei ber Poft-Expedition in Tollemit eingebenben Badetfendungen burch bie Orts.	228
14.	- 1		232
		VIII. Bekanntmachungen der Ronigl. Megierung gu Dangig.	
_ 1	869.	and the second s	
-		Stolgebuhren Tare umd Rirchhof Tarif fur Die evangelifden Gemeinden ju Reufird und Prangenau	68
	Dezbr. 870.	Ericheinen einer neuen Auflage ber Argnei-Tage	3
	3an.	Unberweitige Ginrichtung ber Bolizei-Berwaltung in Elbing	9
17.		Rudgate ber Raution bes Raufmann Platmann als General-Agent fur bie Beforberung von Auswanderern	17
18.		Bolizeiverordnung, betreffend bie Aufbewahrung und Lagerung von Betroleum und öhnlichen flücktigen Mineralölen	16
20.		Rachtrag au bem Einpfarrungs-Defret für Die evangelijde Rirde gu Reuftadt vom 24. Marg 1824	
		Berleibung bes Berbienft. Ehrengeichens fur Rettung aus Gefahr an den Buchbalter Bolent	
an		in Danzig Austaufch einer Biefenwarzelle ju Zapowiednic	20 21
22. 22.	-	Abtretung von Landvarzellen der Ortichaft Kornen an den Korftfistus	21
24.		Daß heerespflichtige burd Berbeirathung ober Anfagigmachung ihrer Militairpflicht nicht über-	21
64.	-	haben merhan	22
25.		Reftimmung über ben Schluß ber nieberen Ragb	20
28.		Refinperanterungen in Bojahn	22
29.		Befigveranderungen in Bojabn	21
2.	Febr.	Ginpfarrunge-Defret in Betreff bes evangeliichen Rircheninftems zu loblau	199
		Abzweigung einer Landpargelle von bem Grundftid Schoned Ro. 50	27
11.		Regulativ wegen Berfendung von Arfenifalien und anderen Giftstoffen auf ben Eisenbabnen .	27
17.		Empfehlung ber von Rlette herausgegebenen Schrift: "Gewerbe-Ordnung fur ben Rorb-	
		beutiden Bund"	37
	. —	Abhaltung von Schweine-Markten in Stangenwalbe und Schönberg · · · · · · · · ·	36
22.		Bergeichniß entwendeter englischer Bant-Roten	28
28.		Bublitation bes Statuts ber Dangiger Schiffahrts Altien Gefellicaft	29
28.	-	Bublifation ber von bem Bundesrath festgeftellten Regulative über bie zollamtliche Behandlung bes Guter- und Cffecten-Transports	07
	-		37
5.	März.	Abhaltung einer Lehrer-Friffung im Seminar zu Marienburg . Anzeige über bas Ericheinen ber Schrift: "Die Nordbeutschen Berthpapiere auf dem Gebiete	44
		tes Corporations-Credits"	44
15.		Beidafts Betrieb ber Lebens Berfiderungs- und Eriparnig Bant gu Stuttgart	48
18.		Bereinigung zweier Landpargellen von Lubianen mit bem Forstbegirt von Philippi	55
19.		Bereinigung ber Orticaft Strich mit bem Boligei-Begirt ber Oberforfterei Otonin	55
19.		Bereinigung bes Gtabliffements Commerberg mit bem Gemeinbe Begirt ber Ctabt Berent	55
23.		Ausbandigung ber Quittungen ber Staatsichulben-Tilgungs-Raffe über eingezahlte Rauf- und Ablöjungs-Belber	57
23.			100
23.	7000	Urfunde über die Um- und Einpfarrung ber Evangelischen in Porfterbuich gur Rirche in	
		Gr. Mausberf	101
24.	_	Braclufiv-Termin für bie Ginlojung Großbergoglich Gachfider Raffen-Amveijungen	55
		Bestimmung bes Tarpreises ber Blutegel	57
21	-	Ericheinen eines Lableaus ber neuen Maage und Gewichte bes metrifchen Suftems	57
	April.	Bemonte-Anfanf pro 1870	64
9.		Rafagbe ber Campffahrf auf Dem Etoingfing	64

I	atum	3 n b a l f.	Beit
	April.	Angabe ber Modifitationen bes Gefebes vom 1. Mai 1851, berreffent bie Einführung einer	
		Alapien- und flaffifigirten Ginfommenitener in Betreff lachficher Staats Angeborigen	
		welche nicht gleichzeitig prengifche Unterthanen und in Betreff ber preugiichen Staats-	
		Angeborigen, welche nicht gleichzeitig jadfijde Unterthauen find.	75
13.		Befigveranberung in Rramplen	69
14	-	Bublifation ber Stolgebubren-Tare und bes Rirchhof. Tarifs fur bie evangeliichen Gemeinben	
		au Reufirch und Prangenau	69
90	-	Angaben über bie Birtiamteit ber Regierung als Museinanderfenungs-Beborbe	67
20.	-	Angeige, bag bas im Jabre 1869 berattsgegebene topographifc flatiftifche Sanbbud fur ben	
-		Regierungs-Begirt Dangig feinen amtlichen Charafter bat	61
-20	_	Bornabine trigonometrifder Bermeffungen	74
21	_	Beitsveranderung in Boa	72
25.		Begen ber Antrage auf Berfetung von Leuten aus einem Truppentbeil in ben anderen	7
25.		Rirdhof Tarif fur Die evangelijde Gemeinde ju Coonberg	77
26.	_	Bublifation ber Stolgebubren-Lage für Die evangeliiche Rirden- Gemeinde Barenbt-Balicau-Beiffau	111
97		Befig Beranderungen in Mirdau	
30.	_	Braffufiv-Termin gur Gintoftung von Großbergoglich Beififden Grund-Renten-Scheinen	72
	Mai.	Bereinigung des Ctabliffemente Drei Schweinstopfe mit bem Gutsbegirte Macgfau	75
	artin.	Bereinigung bes fogerbin-Gees mit bem Gutebegirte Boromo	82
	alam.	Angeige, bag bie bisberigen Boridriften fiber bie Priffung bes Lootien Perfonals bis auf	
10.		Weiteres ihre Geltung behalten	91
18.	-	Rundmachung bes Raiferlich Defterreichifden Ginang-Minifteriums megen Convertirung einzelner	
10.		Gattungen ber Staatsiculb	80
20.		Boligei-Berordnung, betreffent bie öffentliche Aufführung von Dufit ze	84
		Befit Beranderung in Boppor	92
	Runi.	Boligei-Berordnung über Die polizeiliche Controlle Des Troblergewerbes	96
- 2 -	sam.	Wegen ber Confolibation ber Staatsiculben	91
9.	_	Mushandigung ber Quittungen ber Smatpidniben- Eilgungs Raffe aber eingezahlte Ranfgelber	
47.		und Ablöiungs Ravitalien	97
Q.		Bublifation der Urfunde über die Einwfarrung ber Evangelifden in Safenborf jur Rirche in Reubeibe	
g.		Bublifation ber Urbunde fiber bie Um und Einpfarrung ber Coangelitden in Sorfterbuich jur	- 601
47.		Rirche in Gr. Mausborf	101
10.	-	Mittbeilungen in Bezug auf ben &. 7 bes Bilbichongejetes vom 26. Februar 1870	96
10.		Bereinigung ber Buftowie Roffamatta mit bem Gemeinde-Begirte Gorrencgin	96
13.	-	Bublifation bes Rachtrages gu ben Statuten ber Allgemeinen Renten-, Rapital. und Lebens-Ber-	
40.		ficherungs Bant Teutonia au Leipzig	88
13.		Boligei-Berordnung, betreffent bas lieberichreiten ber Gifenbabntorper burch bie jum Baffen-	
2.15.	_	gebrauche berechtigten Forftichny Beamten	102
17.	-	Bereinigung eines Grundftiids in Echneidemind unt bem Gemeinbe-Begirte von Gr. Rrefin	104
18.		Lehrerprufung im Seminar ju Grandeng	
18.	-	Bublifation bes Rochtrages ju bem Einpfarrungsbefret für Die evangelijde Rirde in Reuftabt	
-0.		poin 24. Māra 1824	109
22.	-	Rudaabe ber Raution bes Agenten Rufowsfi	104
24.		Bublifation bes Bergeichniffes vom 20. April 1870 über verlooiete Rreisobligationen · · · ·	104
	**	Stolgebuhren-Lare fur bie evangelifche Rirchengemeinde Barenbt-Balichan Lieffau	112
30.	-	Boligei Berordnung, betreffend ben Dandels Berfebr mie Betroleum	108
30.		Bemerfungen über bas Bert: "Die Ergebniffe ber Grund- umb Gebaudefteuer - Beranlagung" .	117
	Juli.	Rudgabe ber von Carl Wederle in Renftabt als Auswanderer-Agent festellten Raution	111
5.		Einpforrung ber epangelijden Perpobner pon Tolfemit auf epang Pirde in Frauenburg	224
6.	-	Uebertragung ber Boligei-Bermaltung in ben Domainen-Borwerfen Ronigswiese und Urosze, an	
		ben Oberforiter Bater	111
12.		Babnpolizei-Reglement filr Die Gijenbabnftreffe Dangig Boppot	121
21.	-	Babnpolizei-Reglement für die Eisenbabuftreste Daugig-Joppot	139
22.	-	Bublitation ber Allerhöchften Berordnung vom 21. Juli 1870, burd welche bie Begirte mehrerer	
-		Armee Corps in Kriegszuftand erflart werben	120
25.		Bublitation ber Ausführungsbeftimmungen ju ben Anordnungen bes Bunbesraths bes Rorb.	
-		beutiden Bunbog über bie Straftung bar Geeldiffer is	198

	Datum	Inbalt	Seite
	Juli.	Gierichtung von Rommiffionen gur Britfung ber Seefchiffer und Seeftenerleute fut große Gabit	140
28.		Das But Carrnorginofen erhalt ben Ramen Lindenhof, bas But Striblowo ben Ramen Dber-	155
29			161
3.	August.	Bublifation bes Minifterial-Referipte vom 20. Juli 1870, betreffend bie Berichtigung ber	149
10			155
10 12.	_	Ungultigleitverflarung ber ben frangofischen Sabritanten und Ranfleuten, fowie beren Dienern	155
23.	Τ.	Angelge über bie Benedmigung bes von bem Rung-Bilfelm Berein gu Berfin biedfichigten Leveris-luterendmens, beind Beldsung von Gelonitten gur Unterfigung ber gurüd- gebliebenn Jamilien ber für ben Krieg eingegegenen Soldsten und ber Witteen und Bulein ber gefolienen Rrieger	161
24.	-004	Ausbestnung des Bahmoligei-Meglements für die Strede Dangig-Boppot auf die weitere Strede der Coslin-Dangiger Cifentahn von Zoppot bis jur Grenze mit der Proving Bommern	
24.	-	Gemahrung von Auszeichnungen für biejenigen Berfonen, welche bei ber Rettung ber Mannichaft	170
25.	-		163
27.	-	Boligei-Berordming in Betreff ber Telegraphen-Leitung von Dangig über Reufahr nach Steegen	
1.	Septbr.	Nothwendigfeit ber Einzahlung ber ber Domainen und Forft Berwaltung guftanbigen Rauf- und Ablofungs Rapitalien an die Regierungs Samptaffe	172
1	-	Einpfarrungs-Urfunde fur bas epangeliiche Rirchiviel Lippuid	191
2.	-	Berfahren bei ber Aushandigung ber auf Grund ber Gewerbe Ordnung ertheilten legitimations- und Gewerbeicheine	172
7.	_	Einpfarrung der evangelischen Bewohner von Krafauer Rampe jur St. Barbara Rirche in Dangia	206
9.			176
10.		Bereinigung ber Orticaft Rublborn mit bem Gemeindebegirfe Sorgenort	176
13.		Beftatigung bes Tarifs für Begrabniffe von Armen ber St. Marien-Gemeinde in Elbing	180
16.			210
16.			211
17		Aushandigung der Quittungen ber Staatsichulben Tilgungstaffe über eingezahlte Kaufgelber und Ablöfungs-Kapitalien	181
19		Erlaß eines Praffinfiv-Beideibes in der Provofations-Sache, betreffend die Entwäfferung des Eroß-Raber Sees Lehrerprüfung im Seminar ju Berent	184
21.		Representating im Seminar au Berent	181
24.		Bezeichnung ber gewählten Kuratoren für bie Schuflebrer Bittwen- und Waffen- Unterftunge-	
27		Raffe	184
29			184 188
30		Boligei-Berordnung, betreffend die Lagerung und Aufbewahrung von Betroleum, und abnilden	185
30.		flüchtigen Meineral-Delen	186 187
		Austraufd mehrerer Landparzellen von Rheba mit Forftland	101
1		Erideinen eines neuen Katalogs über bie in der Landes-Baumidule zu Sanssouri verläuflichen Baume und Straucher	187
4		Bestimmung bes Termins der Lebrer-Brufingen in ben Ceminaren gu Berent und Graubeng	187
10		Bublifation bes Behufs Jeftstellung bes evangeliften Rirden-Softems in Loblau erlaffenen Defrets	199
12		Errichtung eines besonderen fatholischen Pfarrfuftems in Offied	199
16.			200
18.	_	Bezeichnung des Weges, den die im Kriege mit Frankreich verwundeten z. Goldaten einzuschlagen haben, um in den Genuß der gesetzlichen Unterfickungen zu gelangen	197
18.	-	Benutjung ber in beutlich erfennbarer Beile feftgelegten Bege aber bie Danen und burch bie bebauten Alachen vor benjefben auf ber Strede zwifden Großenborf und Butiger-Beifterneft	202
26.		Bergeichniß ber Babibegiete fur Die Wahl ber Abgeordneten für bas Abgeordnetenbaus	201

2	Dorbsen	3 n b a l t.	Seit
		Errichtung einer Altiengesellichaft unter ber Firma: "Frantfurter Allgemeine Rudversicherungs-	200
27.	-	Beftimmung bes Formats ber Mauerziegel im Determaaß	20
29.	-	Bublifation ber Einpfarrungsurfunde fur bie evangelischen Bewohner von herrenhagen gur evangelischen Kirche in Gr. Lesewig und die Stolgebuhren-Taxe für ben evangelischen	
		Pfarrer in Gr. Lefewit	21
2.	Roobt.	Festjetung einer bem evangelischen Kantor in Jungfer bei Trauungen und Begrabniffen gu- ftebenben Gebuhr	20
8.	andre .	Buichlagung eines Grundftud's jum Gemeinde-Berbande von Rofigarten	21
15.	-	Bereinigung ber Ortichaften Bargerwiesen, Sandweg n zu einem Gemeinbebegirte mit bem Ramen "Burgerwiesen"	21
17.	-	Den Geichaftsbetrieb ber Gefellichaft "Imperiale" in Baris betreffent	21
18.	1000	Erforderlicher Ausweis der Baumeifter behufs ihrer Anftellung im Staatsbienfte	21
21		Polizeiverordnung jum Sout ber bom Meliorations Berbande für bas untere Cgarnauthal ausgeführten Graben- und Dammbauten	21
22.	9000	Befanntmadung ber Bebingungen für bie Aufnahme in bie Abioten-Anftalt ju Raftenburg	21
25.		Begen ber an einzelne Grundfteuer-Entschäbigungen zu machenben Anspruche · · · · ·	22
28.		Bublitation ber bei Eröffnung des Reichstages des Nordbentichen Bundes am 24. November 1870 von dem Prafibenten des Bundes Kanzler-Amts, Staats Dinifters Delbrud, ver-	
		lefenen Rebe	21
28.		Grundfteuerentschäbigung fur eine gandparzelle in ber Gemartung von Br. Stargardt	22
30.		Umtaufch von Forftland mit einer gu Oliva gehörigen Landpargelle	22
ş.	Dezbr.	Einpfarrung ber evangelijden Bewohner von Tollemit gur evangelijden Rirde in Frauenburg	22
	-	Regulirung bes Deichwejens rechts ber Rogat Berichtigung ber Branumeration auf bas Amtsblatt pro 1871	22
		Berigtigung der Pranumeration auf das Amisolate pro 1871	22
0.		Bublifation eines Danfidreibens bes fommanbirenben Generals v. Fransedy, vom 13. Ropember 1870	23
7.	****	Bublikation ber jur Geltung tommenben Martipreise im Jahre 1870	23
13.		Bublifation bes Bergeichniffes ausgeloofeter Kreisobligationen	22
14.		Dablima siner dirimitation dirimitationing	23
	****	Bablung einer Grundsteuer-Entschößung Lotterie des Militair-Hülfs-Bereins in Leipzig	23
15.		Empfehlung eines Bertes von B. Staas über bie Breuf. Apotheter-Gefebe	23
19.		Aufforderung jur Beachtung ber Borichriften, welche beguglich ber Ausstelleung argtlicher Atzeite burch bie Mediginal-Beaunten ertheilt find	
21.	_	Begen ber Beichnungen auf Die Bundes Schabanweijungen	23
21	-	Musbanbigung pon Quittungen ber Stagtaichulbene Tilgungafoffe	23
22		Aufforderung gur Liquidation ber Bortoauslagen	23
	1	S. Befanntmachungen verfchiedener Behörden, Corporationen zc.	
1	1869.		
		General-Landschafts-Direction zu Marienwerder: Anzeige über gestohlene und anderweitig ver- Loren gegangene Pfandbriefe	
18.	Decbr.	Ober-Bergamt ju Brestau: Boligei-Berordnung, betreffend ben Schut ber Oberflache im Intereffe ber personlichen Sicherheit und bes öffentlichen Bertebrs	
	1870.	General-Lanbicafts-Direction gu Darienwerber: Angeige über geftoblene Pfandbriefe · · ·	9
	Jan.	Boligei-Prafibium in Berlin: Begen Rudgabe ber Caution bes Raufmann Playmann in	
		Berlin als General-Agent für Ausmanberungs Geichäfte	17
11	medica	Daupt-Bollamt gu Dangig: Beftimmung ber Stenerstrafen in Reufahrmaffer	i
18.		Daupt-Bant. Directorium ju Berlin; Begen ber Gintragungen in Die Stammbuder ber Bant	20
24		Direction ber Oftbahn: Anordnungen wegen bes Transports von Rindvieh & nach Ausbruch ber Rinderpest in Rufland	20
3	Gebr.	Telegraphen-Direction in Ronigeberg: Eröffnung einer Telegrapheu-Station in Reuteich .	2
19.		Brufungs Commiffion fur einiabrig Freiwillige: Abbaltung einer Brufung	37
23.		Rormal-Cichungs-Commiffion ju Berlin: Befanntmachung uber Die vom 1. Januar 1872 ab	
		innerhalb bes Rorbbentichen Bunbes ungulaffigen alteren Bewichte	71

1	Detum	Inbalt.	Erit
1.	Date.	Alabemijder Senat in Romigsberg: Begen ber Immatriculation ber Stubirenben	46
15.	-	General-Lanbicafte-Direction ju Mariemverber: Aufruf gefilnbigter Pfanbbriefe	54
23.	_	General Canbicafte Direction ju Mariemperber: Reue Ausgabe ihres Reglements	5
29.	_	Lanbrath Paren ju Marienburg: Revifion bes Borfluthwefens in bem Michbubifden Laachenfpftem	64
	April.	Dber-Berg-Amt ju Breslau: Angabe ber Erforberniffe fur bie Muthungs-Situationsriffe	61
7.	aspett.	Telegraphen-Direction ju Ronigsberg: Beichabigung ber Telegraphen-Unlagen	64
12.		General-Candicafts-Direction ju Marienwerder: Berichtigung eines Drudfeblers bei ber	0
IZ.		Angeige über gefündigte Bfandbriefe	76
21		Beneral-Lanbicafts-Direction ju Marienwerber: Angeige über gestoblene Bfanbbriefe	7
	om.	General-Landichafts-Direction ju Marienwerber: Umtaufd von Pfandbriefen	7
4.	Mai.	Magiftrat zu Danzig: Errichtung eines ftabtischen Cichungsaunts in Danzig	7
18.		Direction ber Rentenbant ju Ronigoberg: Berloofung von Rentenbriefen	7
	Juni.	Landtage-Maridall, Graf Gulenburg: Bestimmung bes Termins fur die einzureichenben Betitionen	10
17.		Universität ju Romgeberg: Brufung ber Theologie Stubirenben und Canbidaten pro licentia conc.	10
	Juli.	Bropingial Actienbanf au Bofen: Umtauid alterer Roten ber Banf	10
		Direction ber Provingial-Dilfelaffe gu Ronigeberg: Angabe ber Darlebnsmittel bes landwirth-	
		icaftliden Deliorations Fonds ber Broving Breugen, beim Schluffe bes Jahres 1869	111
7.	-	Magiftrat ju Marienburg: Anzeige über ausgeloofte Stadt-Obligationen	11
16.		Direction ber Ditbahn: Ginftellung bes Frachtgut. Berfehrs und ber Bieb- Transporte megen ber auszufubrenben Militair-Transporte	11
on	-	Direction ber Ofthabn: Frachtfreie Beforderung ber patriotifden Gaben fur bie Lagarethe u.	12
	-	Direction ber Oftbabn: Unterbrechung in ber regelmußigen Berionenbeforberung	120
	-	Direction ber Oftbahn: Unterbrechung in ber Beforderung von Brivat-Depefden	140
31.		Panbrags - Maricall Graf ju Gulenburg: Angeige, bag ber Gebeime Rath Doene als Bor-	-
		ngender ber Provingial-Chauffee-Bau-Commission sungirt	16
1	August.	Direction ber Oftbahn: Beftimmung ber nach ber ftattgefundenen Unterbrechung wieder cour- firenden Gifenbahnzuge	14
1.	din n	Der Roniglide Rommiffar und Militair-Inspetteur fur die freiwillige Rrantenpflege Gurft Bleff:	
		Anordnungen in Betreff ber Roften ber freiwilligen Rrontenpflege	14
1.	-	Direction des pomologischen Inftituts ju Broslau: Beginn eines neuen Lehrhurfus	16.
1.		Landwirthicaftliche Afademie ju Boppelsborf: Beginn ber Borlefungen bei berfelben · · · ·	18
8.		Regierung zu Marienwerber: Angabe ber Bestimmung ber Aderbaufdule zu Karlorube - Königl Bauatabemie zu Berlin: Immatrisulation ber Studirenben	16 15
10. 15.		Der erfte Brafibent bes Ronigl. Appellations Gerichts ju Marienwerber: Abhaltung einer	10
10.		General Berfammlung bes Buelleborniden Bereins gur Unterftubung ber Rinder ver- ftorbener Juftig. Beamten	16
20.	_	General Gouverneur v. Raldenftein: Empfehlung von Borficht in Bezug auf die gelegten Torpedos	16
20.	-	Magiftrat ju Dangig: Runbigung ausgeloofeter Stadt-Obligationen	163
24	-	Regierungs-Prafibent v. Dieft: Bezeichnung ber gu Gubrern ber Ruftenwachen ernannten	
		Peamten	16
24.		Landrath Bormbaum gu Reuftadt: Begen Bablung einer Grundsteuer-Entschädigung	16
26.		Direction ber Oftbabn: Angabe einzelner vorübergebenber Beidrantungen beim Gatertransport	16
30.		Direction der Oftbabn: Anordnungen beim Bieh-Transport nach Ausbruch der Minderpest in Aufland	17
30.	-	Direction ber Oftbabn: Untersuchung bes Gesundheits Buftanbes bes auf ben Stationen im	14
		Regierungs-Begirf Bromberg gur Weiterbeforberung angunehmenben Rinbviebes	17
1.	Sept.	Mabemifcher Senat gu Ronigsberg : 3mmatrifulation ber Studirenben	17
1.	-	Direction ber Oftbahn und Bermaltungs-Rath ber Oftpreugifden Gubbahn: Erweiterung bes	
		Berbandes mit anderen Babnen	18
5.	-	Direction ber Ditbabn: Unterfagung ber Ginfubr von Bieb n. aus Bolen via Alexandrowo	17
5. 7.	-	General-Laubichafts-Direction ju Darienwerber: Aufruf gefin.bigter Pfanbbriefe	17
	_	Regierung ju Königsberg: Einpfarrung ber evangelischen Einwohner von Tollemit zur evangelischen Rirche in Frauenburg	22
8		Direction ber Oftrahn: Beidrantung ber Annahme bes Transports von Rindvieß auf ben	17

	Datum	3 nbalt.	Sein
	Gept.	Direction ber Oftbabn: Beftimmung ber Borfichtsmaaftregeln bei ben Biebtransporten far bie Armee	176
15.	-	Direction ber Oftbabn: Beidrantung bes in Betreff ber Einfuhr von Rindvieb z. erlaffenen	
16.		Berbots Direction ber Oftbabn: Mudbeforberung ber jur allgemeinen Induftrie-Ausstellung in Caffel	176
20		gelangten, jedoch unverlauft gebliebenen Gegenstände Direction ber Oftbahn: Ausladung bes nach Berlin bestimmten Ruidviebes ic qui bem	182
		Strousberg'iden Biebhof	181
21.		General Gouverneur von Faldenftein: Berbot ber von Lieblnecht berausgegebenen Zeitung "Der Bolfoftaat"	182
24.	******	Direction ber Oftbahn: Beranderung in bem Mange mehrerer Cifenbahngung	181
25.	-	General-Gouverneur von Faldenftein: Erleichterungen bes Schifffahrts-Bertebrs in Folge bes Abauges ber frangofficen Alotte	
26.		Direction ber Oftbabn: Aufbebung ber Beichrantungen fur Die Ginfubr oon Schweinen	182
		aus Polen	188
26.	-	Beneral-Landicafte. Direction ju Marienwerber: Angeige fiber einen geftoblenen Bfandbrief	188
8	Det.	Oberbergamt ju Breslau : Beranberungen in ben fur bie Cidungs-Geichafte bestimmten Stellen	192
13.		Telegraphen-Direction ju Ronigeberg: Barung vor muthwilliger Beidobigung ber Tele-	
LU.		grapheu-Leitungen	192
26.		Regierungsrath von Sartwig: Babl von Abgeordneten gur Bertheilung ber Gewerbestener	1
		umter bie Mitalieber ber Steuerflaffe A. I.	204
28.	-	Regierung zu Bromberg: Zeitweise Sperrung einer Schleufe im Bromberger Schifffahrts-	208
31.	_	Direction ber Oftbabn: Ermäßigung bes Frachtsabes fur Rartoffelsenbungen nach Mbeinland u.	208
	Ropbr.	Beneral-Landicafts-Direction an Marienmerber: Aufruf von Bjandbriefen	212
5.	-	Direction ber Oftbabn: Aufschiebung ber Betriebs Eröffnung ber Gifenbabnftreden Schneibe- mubl-Flatow, Dirichau-Pr. Stargarbt und Infterburg-Gerbauen	2014
		Auratorium ber Boiotenanftalt ju Raftenburg: Angabe ber Aufnahme Bedingungen	218
		General-Vandichafts-Direction au Marienwerber: Angeige fiber angeblich verbrannte Bfandbriefe	216
	-	Direction ber Dittahn: Tarif fur Spiritus Senbungen nach hamburg	212
	_	Direction ber Rentenbant in Romgeberg : Angeige über verloofete Rentenbriefe	215
2 6.	_	Der-Bergamt zu Breitau: Bolizei-Verordnung, betreffend die Kontrolle ber auf ben Berg- werten beidafftigten Arbeiter	226
1	Decbr.	Commerg- und Abmiralitäts-Collegium au Dangig: Aubrung bes Danbels-Regifters pro 1871	222
		Commerg- und Abmiralitats-Collegium ju Cangig: Fübrung bes Genoffenicafts-Registers pro 1871	
			222
2.		Direction der Oftbahn: Beichrantungen bei der Ginfuhr von Rindvieb u. aus Rufland in	
		Folge ber größeren Berbreitung ber Rinberpeft	222
2.	_	Rreis Gericht ju Elbing: Fuhrung bes Sandels- und Genoffenichafte Regifters pro 1871	227
2.		Rreis-Gericht au Reuftabt: Führung bes Sanbels- und Genoffenichafts-Regifters pro 1871	236
5.		Rreis- Bericht ju Carthaus: Juhrung bes Danbels- und Genoffenschafts-Regifters pro 1871	227
5.	_	Rreis-Gerichts Deputation gu Berent: Gubring bes Genoffenicafte Regifters pro 1871	227
	_	Univerfitat zu Ronigeberg: Brufung ber Theologie-Studirenden pro licentia conc.	226
15.		Rreis-Gerichts-Deputation au Tiegenhof: Gubrung bes Sanbels- und Genoffenicafts-Regifters	

ber Röniglichen Regierung gu Dangig.

NG 1.

Dangia, ben 5. Manuar

1870.

Allerhöchfte Grlaffe.

1) A a r i f, nach welchem bas Jäbrgelb für ras Ueberfeigen über ben "Anthpeigun" genannten Urm er Rogat bei Jepersnierer kampen, im Areife Elbing, Regierungsbegirts Danzig, zu erbeben ift.

Ge mirb entrichtet für bas Ueberfegen :

I. von jerer Berfon einschließlich beffen, was fie tragt 4 Bf. Anmertung. Wer zu einem Juhrwerke gehört, wofür bie Abgabe zu III. gegabtt wirt, ober Thiere, wofür

bie Abgabe ju II. entrichtet wirt, reitet, führt ober treibt, ift frei.

II. von Thieren:

a. für ein Pferb, einen Efel ober ein Stud Rinbbieb, 6 Lf., b. für ein Johlen, ein Ralb, ein Schaaf, ein Schwein

IV. von unverlabenen Gegenständen wird bie Abgabe ethoben, melde bie Betfenen, bas fluhtwert und bie Thiere treffen wurde, wodurch bie Gegenstände gur Fabriftelte gebracht worben finb.

> Milgemeine Beftimmungen. 1. Bafrent ber Reit bom 1. October bis jum letten

April einschließlich with bas Dopppelte ber Gage ju II. und III. bes Tarife erhoben.
2. Bei vorbantener Gisbabn, fur beren geborigen

2. Bei vorhantener Gibbahn, fur beren gehörigen Buftanb bon bem Debungsberechtigten gu forgen ift, wirb nur bie Salte ber tarifmagigen Gage entrichtet.

3. Berfonen, welche an temfelben Tage gurudtebren, haben bei ber Rudfahrt ben Sah gn I. bes Tarife

nicht noch einmal ju entrichten. Befreiungen.

Befreit bom Sabrgelbe finb:

1. Equipagen und Thiere, welche ben hofhaltungen bes Rönigl. Saufes ober ben Ronigl. Geftilten angeboren; 2. tommanriete Militairs, einberufene Refruten,

Fuhrwerte und Thiere, welche ter Armee oter ben Truppen auf bem Mariche angehoren, Relegevorfpann und Rriegelieferungefuhren;

3. öffentliche Leamie und beren Suhrwerfe und

Thiere bei Dienstreifen, wenn fie fich burch Freitarten legitimiren, Steuer- und Boligeibeamte in Uniform auch obne folche Legitimation:

4. Transporte, bie fur Rechnung bes Staats gefcheben;

5. orten liche Boften nebst beren Beiwagen, bie auf Kofen res Graats besobretten Courire und Effafteten; ingleichen die von Boibestretungen teig, untülletenen Bosiftherwerte und Bosipferbe, sowie endlich die Brieftrager und Posiboten:

6. Sulfejuhren bei Feuerebrunften und abnlichen Rotbftan en.

Geg ben Schloß Babeleberg, ten 20. Dai 1869.

gegeg. v. b. Debbt. v. Ihenplig. Earif,

nach welchem bas Sabrgelo für bas lieberfeten über ben "Biberjug" genannten Eim ber Rogat bei Begeroniebertampen, im Rreife Cibing, Regierungsbegirts Dangig, ju erheben ift.

Es wird entrichtet für bas Ueberfegen :

1. von jeder Berfon einschliestich beffen, mas fie trugt

Unmertung. Ber ju einem Juhrwerte gehört, wofür bie Abgabe ju III. gegablt wirt, ober Thiere, wofür bie Abgabe ju II. entrichtet wird, reitet, führt ober treibt, ift frei.

II. ben Thieren:

a. fur ein Bfert, einen Efel ober ein Stud Rinbbieb 6 Bf.,

IV. von unverladenen Gegenstanden wird die Abgabe erhoben, welche die Bersonen, das Juhrwert und die Thiere treffen wurde, wodurch die Gegenstande gur fahrftelle gebracht worden sind.

Milgemeine Beftimmungen.

1. Babrend ter Beit vom 1. October bis jum letien April einichließlich wird bas Doppelte ber Sage au II, und III, bes Tarife erhoben.

2. Bei vorhandener Giebabn, für beren geborigen

Anftand bon bem Debnngeberechtigten ju forgen ift, mirb i Salfte ber tarifmäßigen Gue entrichtet.

3. Berfonen, welche an bemfelben Tage gurude tebren, haben bei ber Raldfabet ben Gas zu I. bes

Tarife nicht noch einmal zu entrichten. Befreiungen.

Befreit vom Sabrgeibe finb:

1. Squipagen und Thiere, welche ben Heisaltungen; bes Königl. Haules ober ben Königl. Geftüten angebören; 22. temmandiere Milliaurs, einderufene Actruten, Juhrverte und Thiere, welche ber Armee ober ben Kruppen anf bem Mariche angehören, Kriegsvorspann

und Ariegelieferungssuhren; 3. öffentliche Bramte und beren Fuhrwerte und Thiere bei Dienstreisen, wenn fie sich burch Freilutten legitimtren, Steuer- und Polizeibeamte in Uniform auch

ohne folde Legitimation ;

4. Transporte, bie für Rechnung bes Staats gefichen; 5. orbentliche Besten nebst beren Beimagen, bie auf Roften bes Staats before eten Courire und Effactien, singliciden bie bon Bolibeforberungen febig juruftleben,

Boftfuhrwerte und Boftpferce, fowie endlich bie Bileftrager und Boftboten; 6. Dulfofuhren bei Feuersbrunften und abnlichen

Rothftanben. Gelof Babeleberg, ben 20. Dal 1869.

gege, b. b. Beprt, v. Ihenplig.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Beborben.

3) Befanntmachung, betreffent bie Erfatieifung für tie pratiubirten Raffenanweisungen von 1835 und tie Dartehne, Raffenfcheine ben 1848.

Darch unsere wiererholt beröffentlichen Bekanntmachungen sind die Besitze von Rassen Auswellungen von 1833 und von Ourtebos-Rassenscheinen von 1848 ausgesortert, selche behaufe der Erfahleistung an die Anntrolle der Claatspapiere hierselist. Oranienstraße 92, der an eine der Königlichen Regierungs-Hauptlassen

einanreichen.

angarcien.

angarc

Berlin, ben 9. Juni 1868. Baupt-Bermaliung ber Staatefdulben. pon Bebell. Lome. Deinede. Ed. be tant mad nng wegen Gintofung ber am 8. Januar 1870 falligen Schate Unweifungen tes Rortbeutschen Buntes.

Die auf Grund tes Bundesgesche vom 9. Robenfer 1867 (Buntes Gesehl, Seite 167) ausgegebenen, am 8. Junuar 1870 fälligen Buntes Schammellungen vom 8. Sprik d. 3. werben in Bertlin von ber Staatschulben Silgungsfalfe, und auf halb Bertlins ben te

Bunbe-Ober-Beltdiffen eingeloft.
Die Eintofung erfolgt bei ber Staatschutten-Aufgemessen bei Januar I. 3. ab tahitch, mit Ausnahme ber Sonn- und heftinge und ber Kassen, "Steoffionstage, in ben Diensstummen, baggen die ken Buntes-Deer-Bottaffien bom Fälligfeitelage, ben 8. Januar 1870 ab.

D is Bundes Schhammelungen, dere Einlöftung auffrehle Berlins erfolgen ich, der terfente nen ere Staarfaulten Tägungsläfe bierfillst verifiert, und bedabl jamåde an biefebe einaefrente merken mälfen, jo bielik den Krijgern folder Kopiere, neddeten Bertag dei einer Undes Chres folde für der jam nehmen mänfam, überfalfen, die Kopiere ber terffeiten Dere-Fölfalfe fond vor den 8. Jamen L. 3. einqureiden, kamit bie Zahlung des Auptals necht Jünfen bäntlich erfolgen fam.

Die Siaatsschulten Tilgungstoffe tann fich auf einen Schriftwechfel mit ben Inbabern ber Bundes-Schatzanweisungen wegen Gintofung berfelben nicht

einlaffen.
Bei Ginreichung biefer Bunbes Schabanweifungen in ungleich ein Berzeichung beri ben in E Egempfaren abugeben, in welchen file noch Eitzern, Aummern und Beträgen (Aupttal und Zinfen vor ber Einle getrennt, in ber Einle in einer Summe) aufgelübern finn, und melches aufgertender und vom Indaber unter Angabe

feines Bohnorts unteridrieben f in muß. Das eine Exemplar tiefes Bergeichniffes wird mit einer Empfangs Beidenigung verfeben, fofort wieber ausgebarigt und ist beim Empfange bes baaren Beires

jurudjugeben.

Die für bie Staatsichulben Tilgungstaffe hierfelbft bestimmten Einfunden von Schabanwelungen gefchen birelt an tiefe Raffe, nicht an bie Daupt-Bermiltung ber Staatsi bulben.

Berlin, ben 23. Tegember 1869. Baupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

von Betell, Lowe Meinede, Ed. Berorbnungen und Befanntmachungen ber

Brovingen und Beranntmachungen be Brovingials und anbern Beborben.

5) Die dem Agulinann Charles Borreftein in Vertuen vom 8. Marz 1867, unter Borbehalt ere Widerrufs, ertheilte Erfaldbing zur Betreidung zes Gefahrs dem Siaabs ist untern herzigen Tage wierrezigen, und find, in Simäßeit tes § 3 des Gefen 6 über bie Befererung vom Autonaufern men T. Wei 1853 (Gef-S.

Berlin, ben 7. Dezember 1869. Der Minifter für Sanbel, Bewerbe und öffentliche Arbeiten. 6) Der Berr Dber Brafitent ber Browing bat geneb. migt, bag bie bon ben Gig nthumer Deb'ichen Cheteuten in Ober-Sommertan, Rrifes Carthaus, taufdmeife an ben Ronigl. Forft-Fielus abgetretene Stache von 2 DRrg. 29% Q. R. bes Gruntfinds Dber-Commertau Re. 19 aus tem Communal.B rbante ber genannten Ortichaft, fowie aus bem Begirte bee Ronigl. Boligei. Amte Schonberg ausscheibe und mit tem Gute- nnb Boligei-Begirte bes Ronial. Forft-Reviere Stangenmalte bereinigt, bagegen bie bafue von Geiten bes Ronigl. forft . Rielus an bie Deb'iden Cheleute abgetretene Biache von 3 Dirg. 3 Q. M., incl. 25 Q.R. an Begen, von tem Gute. und Beligei-Begirte bes Ronigl. Forft-Reviere Stangenmalbe getrennt und bem Communal-Berbance von Dber-Commertau, fowie bem Bolgei-Begirte bee Ronigl. Bolizei-Amte Sconberg einberteibt merre.

Dangig, ben 27. Tegember 1869.

welche mit bem 1 Januar 1870 in Rraft tritt. Diefe Tare ift in allen intantifchen Buchbanblungen

gum Breife von 10 Silbergr. ju beziehen. Danzig, ben 30. Dezember 1869.

Stonigl. Moverung. Abbb. Lee Snuren.

Stonigl. Moverung. Abbb. Lee Snuren.

125 ree Bereinsplaaftige vom 1. Juli 1806 bringt ich.

125 ree Bereinsplaaftige vom 1. Juli 1806 bringt ich.

Grigd een Derein Annary Ministere sem 18, b. 20. Ill.

The Commandation of the C

2. Die in biefem Grenzbezirfe bieber bestandene Baaren-Eransportsontrole fallt bezüglich des Landvertehres bom 1. Januar 1870 ab die auf Beiteres fort.

3. Dasgem bieth beihalts bei unter die Brifimmungen bed § 111 best Bernnshaufferes fallenen Bisferverleises ben Bughs, und ben Ablentbiffen nach Beleifernsflere und unserderen Ködings ist Tansbeweisen ist ist die zelfsflödigen Gegenfläre auch erweisen ist die zelfsflödigen Gegenfläre auch erwicklich der Beschliche und der Waghe, die flegen der Beschliche und der Waghe, die flegen der Beleifer der Beschliche und der Beschliche der Beschliche der Beschliche Beitrig. Beitrig Beschliche Beitrig bei der Beitrig bei der Beschliche Beitrig bei der Beitrig bei der Beschliche Beitrig bei der Beitrig beitrig bei der Beitrig bei der Beitrig beitrig bei der Beitrig beitrig beitrig bei der Beitrig beitrig bei der Beitrig beitrig beitrig beitrig beitri

hansgerathe und Mobel, leinenes Garn und Leinwand in unbefchrantter Menge, ale nicht controlpflichtig ju behandeln find.

4. Bon bejonderen Controlen bes Marktverfehrs und bes ftebenten Gewetbebetriebes in biefem Grenzbegirfe wird bem 1. Januar 1870 ab bie anf Beiteres ab-

5. Eine Controle bes Binnenverfehrs fintet in ber Brobing Westpreußen bom 1. Januar 1870 ab nicht mehr Statt.

Dangig, ben 29. Dezember 1869.

Der Probinzial-Seuer-Direttor Hellwig.

9) Mit bem 3. Januar L. 3. wird ein neuer Kahrplan auf der Königl. Ditaden eingeführt. In holge besten tieten in der Abgangskeit nachtebenber Bosten

Beranterungen ein:
1. ber Alifelbe Chriftburger Berfonenhoft:
aus Altfelre 6 Uhr frub, flatt bisber 5 U. 30 Dr. frab,

aus Chriftburg 3 Uhr früh, ftatt bieber 2U. 30 M. früh; 2. rer Aitjelbe-Rofenberger Berfonenpoft: aus Altjelte 3 U. 30 Dl. Radm., ftatt 3 U. Radm.,

aus Refenberg 7 U. 15. M. Wrys., fiatt 7U. 20M. Wrys.; 3. ber 2. Attifice-Rosenberger Personenpest: aus Attifice 10 U. 15 M. Rachts, bisher 11 U. Nachts, aus Resenberg 4 U. Nachm., fiatt 4 U. 20 M. Rachm.;

aus Refenberg 4 U. Rachm., statt 4 U. 20 M. Rachm.; 4. ber 3. Carthaus-Banizer Personenpost: aus Carthaus 9 Uhr Abends, statt 8 Uhr Abends; 5. ber Piridaus-Sachneder Bersonenpost:

aus Dirifau 91. 15 M. Abes, fast 91. 30 M. Abes, aus Schone 5 Urr find, fast 5 Ur 5 M. 70 M. fruh; 6. der 1. Dirifaus Pr. Stargarbter Berfenenselt: aus Dirifaus 7 U. Megens, fast 6 U. 15 M. früh; 7. der 2. Dirifaus Rr. Stargarbter Presenselt; 7. der 2. Dirifaus Rr. Stargarbter Presenselt; aus Dirifaus 91. Serens, futt 81. 85 M. Mendet;

8. ber Konig-Beipliner Bersonenpost: aus Belptin 8 U. 30 M. Berm., statt 9 U. Borm., aus Konig 4 Uhr 45 Min. früh, statt 5 Uhr früh; 9. ber 1. Mariendurg-Wartemverber Bersonenpest: aus Mariendurg Bodphof 6 Uhr 30 Min. früh,

ftatt 6 Uhr fruh, aus Marienwerber 8 U. 15 Min. Borm., ftatt 8 U.

30 Dl. Borm.; 10. ber 2. Marienburg-Marienwerber Personenpost: aus Marienburg Bahnhof 8 Uhr 30 Dlin. Abenbs,

ftatt 8 Uhr Atenbe, aus Marienmerter 4 Uhr 15 Min. Rachmittage, ftatt

4 Uhr 45 Min. Rachmittage; 11. ber Marienburg.Rofenberger Berfenenpoft: aus Marienburg Stabt 9 Uhr Bormittage,

beegl. Bahnhef 9 Uhr 15 Min. Berm., ftatt bieber 9 Uhr 45 Min. Bormittage,

aus Rofenberg 1 U. Rachm , ftatt 12 U. 35 M. Mittage; 12. ter Marienburg-Stubmer Berfonenpoft: aus Marienburg Bahnhof 9 Uhr 30 Min. Borm.,

ftatt 10 Uhr Bermittage, aus Stuhm 5 Uhr 45 Min Rachm., ftatt 5 Uhr 15 Min. Rachmittage; 14. ber 2. Belplin-Memer Berfonenboft:

aus Belpfin 9 Uhr 30 M. Ales, ftat 9 Uhr Abes.; 15. ber 1. Belpfin Br. Stargarbter Personenosst: aus Belpfin 1 U. 30 M. Rachm., statt 1 U. Rachm. aus Br. Stargarbt 5 Uhr früß, statt 4 Uhr 45 M. früß sche 2. Espsim Br. Siargarbter Personenosst:

aus Beiplin 9 Uhr 30 Dt. Abts., ftatt 9 Uhr Abbs.; 17. ber Br. Stargarbt-Sturcger Berfonenpoft:

ans Br. Stargardt 3 Uhr 15 Min. Rachmittags, ftatt 2 Ubr 45 Min. Rachmittags;

18. ter Frauenburg Tolfeniter Cariolpoft: aus Frauenburg 5 Uhr 50 Min. frub, ftatt 4 Uhr 50 Min. frub,

aus Toftemit 6 Uhr 45 Min. Abre., ftatt 7 Uhr 29 Min. Abenbe.; 19. ber Botenpoft swifchen Allfelbe unb Gr. Maustorf:

aus Mifelbe 6 Uhr frub, ftatt 5 Uhr 30 Min. frub, aus Gr. Mausborf im Winter 3 Uhr, im Sommer 4 Uhr Nachmittags;

20. ber Marienburg-Alt-Manfterberger Botenpoft: aus Marienburg Babnhof 6 Uhr 20 Min. fellb, ftatt 6 Uhr 15 Min. frib;

21. ber Botenpost zwischen Dirschau und Subtau: aus Subtau 5 Uhr 45 Min. früh, statt 6 Uhr früh, ans Dirschau 9 Uhr vorm, flatt 9 Uhr 15 Min. Borm.; 22. ber Elbing Arunger Betenpost:

aus Cfbing 6 U. 15 M. früb, ftatt 5 U. 30 M. früb; 23. ber Belenpeft zwischen Biedel und Stuhm: aus Stuhm 8 Uhr 35 Min. Borm., ftatt 8 Uhr 5 Min. Bormitags,

aus Biedel im Winter 2 Uhr 15 Min. Rachm., im Sommer 3 Uhr 30 Min. Rachmittags; 24. ber Botenpoft awischen Brauft und Gr. Tramplen,

aus Brauft 9 Uhr 30 Min. Borm., fiatt 10 Uhr Borm.: aus Gr. Trampten 2 Uhr 30 Min. Nachm, ftatt 2 Uhr Rachmittags;

25, ber Gr. Bunber-Braufter Botenpoft: aus Gr. Bunber 11 Uhr 40 Min. Bormittags, ftatt 11 Uhr 45 Min. Bormittags.

Dangig, ben 20. Dezember 1869. Der Dber-Boft-Director.

10) Bergyoligei Berordnung, betreffend ben Soute ber Derfläche im Intereste ber personichen Sicherheit und bes öffentlichen Bertebrs. Auf Grund bes 8. 197 bes allgemeinen Bergestebes bem 24. junt 1885 berordnet bas untergeichnet.

Derr. Bergamt, für ben Umfang feines Bermaltungs. Bezirkes, was foigt: 8. 1. Diefenigen Stellen ber Tages . Dberftache,

Begirte, was joigt: §. 1. Diejenigen Stellen ber Tages - Dberfiache, an welchen in Folge bes Gruben Betriebes Tagebruche au erwarten fint, muffen mit Barrieren bon minbeftens

2 Jug bobe ober mit Graben bon 2 fing Tlefe um-

Das Berbo bes Bettetens societ abgeberten flichen ist burd Munmanfallen erfiglisch gu machen. 2. Benn fich bie Grunnbaue Angelogens flanken, 2. Biffensbene, Chapter, Sommunkationstorgen, Gedauere, Bufferfalgten, Leichen, Buffer Redeverien, Gefamme. Simplen er, nichen, beren Bei-Schleuveier, Befamme einspen er, nichen, beren Bei-Schleuber prifalische Sicherzeit über eber unter Lage, ober ten sflentlichen Berteits gefähren würke, foll ber effernere Berteib ereite ben um mit servichtigen Genehmigung ber Berteib ernem qualifig.

insofern nach bei biefer Bolizei-Berordnung werben, insofern nach ben bestebenben Geseen teine hartere Strafe verwirft ift, auf Grund bes §. 208 tes allgemeinen Berggeieges vom 24. Juni 1865, mit Geldgemeinen Berggeieges vom 24. Juni 1865, mit Geld-

bufe bie ju funfgig Thatern beftraft. Breelau, ben 18. Dezember 1869.

Ronigl. Dber Bergamt.

Inhalt des Bundesgefethlattes.

1) Die Beilage jum 40. Sind des Bundes-Geschlattes tes Nordreutiden Bundes, wiches am 31. Dezember 1869 ausgezehn worden ist, enihält: Die Eichzeihren-Tare für den Nordbeutiden Bund.

Bom 12. Dezember 1869. Inhalt ber Breuf. Gefet: Cammlung. 19) Das unterm 30. Dezember 1869 auszegebene

71. Stud ber Befes Sammlung enthalt unter Ro. 7560 bas Belet, betreffenb bie Belittellung tes Staatshaushalts. Erats fur 1870. Bom 24. De.

gember 1869. 13) Das unterm 31. Dezember 1869 ausgegebene 72. Stud ber Gefehiammlung enthalt unter

Ro. 7561 bas Gefet, betreffend bie hannoberiche ganbes Rreditanftalt. Bom 25. Dezember 1869; unter Ro. 7562 bas Gefet, betreffend bie Banbes-Arebit-

taffe in Caffet. Bom 25. Dezember 1869; und unter Ro. 7563 bas Gefet, betreffenb bie gancesbant in Bliebaben. Bom 25. Dezember 1869.

Patent : Mufbebungen.

14) Das bem Ingenieur Rudolph Senglienberg ju Bien unter bem 14. Nobember 1868 ertheilte Batent auf eine Sieuerung für Dampfmaldinen, soweit solche nach ber vorgelegten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthämlich erachtet worben ist,

ift aufgehoben. 15) Das tem Dr. Bernhard Tollens in Damburg unter bem 14. Rovember 1868 ertheilte Patent

auf ein Berfahren gur Darftellung bon Allyla flobol ift aufgeboben.

16) Perfonal Chronif.

Der erfte Beligit Infecter Geiger in Elbing ift jum Boligie Unwalt für ben Bejit ber Stadt Elbing, und ber zweite Boligi: Inspector Deffe in Eibing ift zum Stellvertreter be Boligianwalts für ben Stadtbegirt Elbing wierruffich ernannt worten.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

Der Ronigliden Regierung gu Dangig.

M 2.

Dangia, ben 12, Januar

1870.

Rerordnungen und Befanutmachungen ber Bropingial und anbern Beborben.

Die unbefannten Inbaber ber nachftebenb bezeichneten Biantbriefe ber Beftpreufifchen und ber Renen Beftpreußifden Canbicaft, und amar

A. Der Weftpreußifden Canbidaft: 1. Ai 7 Folfong a 100 Thir. und

2. Aff 9 Balau A 600 Eblr., beite aus bem Bantichaits. Departement Marienwerber und am 16. Dezember 1864 geftoblen, Extrabent Courtier Bilbelm Maurer au Berfin : 3. Ak 42 Cobiejuchi a 300 Ehtr. unt

4. AF 97 Lipie à 100 Thir., beibe aus tem Banbichafts. Departement Bromberg und am 2. Rebruar 1866 verbrannt, Extrabent Rentier 3fage Brude au Rlein-

Lichtenau; Je 66 Stupi à 50 Thir., aus bem Lanbichafts.

Departement Bromberg, 6. A 54 Loeburg à 100 Thir. unb

7. AZ 73 hoffftatt à 50 Thir., beibe aus bem Banb. icaite Departement Schneibemitht.

8. JE 118 Salino à 75 Thir. und

9. Af 26 Brgergmno à 100 Thir., beibe aus tem ganb. ichafts Departement Mariemmerter unt in ter Racht bom 6. jum 7. Rebember 1848 geftoblen, Ertrabent ad Rr. 5 bis 9 ter Dagiftrat ju Rheben :

B. Der Renen Beftpreußifchen ganbichaft: 10. Lit. D. & 4 rut. A. 99 à 100 Thir.

11. Lit. E. à 41, pCt. Ab. 25 à 50 Ebfr. und 12. Lit. E. à 41/2 pet. Ali 40 à 50 Thir., in ber Racht

bom 24. jum 25. Auguft 1865 geftoblen. Extrabent Buftigrath Rrang in Marienwerber,

werben auf ben gefetlich begrunbeten Antrag ber borgenannten Extrahenten aufgeforbert, ihre Unipruche bis ju bem am 1. 3mi 1870 beginnenben Rinegablunge. Termine, fpateftens aber in bem auf ben 15. Dezember 1870, Bormittags 12 Uhr, vor bem General Canb. icafte. Sonbifus, Bebeimen Buftigrath Dr. Debem. angefetten Bracluftone . Termine im biefigen ganbichaftshaufe anzumelten, wibrigenfalle bie gangliche Amortifation Diefer Bfanbbriefe an gemartigen ift. Marienwerter, ten 24. Geptember 1869.

Ronigl. Weftpr. General Cantidafte Direction,

augleich ale Direction ber Reuen Beftpr. Conbicaft.

18) In Folge Referiptes bes herrn Finang. Miniftere bom 23. Dezember 1869 III. 25,103 wirb hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ter Bunbebrath bes Bollvereine jur Musführung bes Bereine-Bollgefebre pom 1. Juli 1869 neben ber Teftftellung ber erforter. lichen Regulative, in Gemagheit bes &. 107 bes Befetes bie folgenben naberen Borichriften ertheilt bat.

1. Bu 8. 10. Die Erbebung bejonberer Gebuhren neben ben Bollen ift, außer ben im Gefen fpegiell begeichneten Sallen, beifpielemeife bann julaffig, wenn bie Bollab. fertigung an anberen Orten, ale an ber gewöhnlichen Amteftelle ober, mit Ausnahme ber im &. 133 bes Bereins Bollgefenes vorgefebenen Salle, mabrent ter Rachtzeit erfolat, wenn auf ten Antrag ber Betbeiligten ftatt ber Begleitichein . Abfertigung und ber Anlegung bes Berichluffes amtliche Begleitung angeorbnet wirt, wenn Schiffer fich weigern, eine Deflaration über bie Rugange jum Schifferaum und etwaige gebeime Bebaltniffe abaugeben und baburch eine Bewachung bes Schiffes nothwendig wirb, ober wenn biefelben an anberen als ben bestimmten Boichitellen anlegen.

2. Bu ben §8. 16 und 17. a. Runftliche in bas Baffer binausreichente Unlagen, wie Moolen, Damme, Anlege- ober Labebruden u. f. w. find ale Theile bee Lanbes angufeben.

b. Bei Bemaffern, beren Stanb bon Ebbe unb Bluth abbangig ift, bilbet bie jebesmalige ben Waffer. fpiegel begrengenbe Linie bee Lanbes nur in fofern bie Rollgrenge, ale ber verichiebene Bafferftanb in ter That eine Folge ber Ebbe und Bluth ift. Bei Ueberichwemmungen ift bie gewöhnliche Bluthlinie ale Bollgrenge gu betrachten.

c. Der Grengbegirt ift ba, wo Strafen, welche einem erheblicheren Berfehr bienen, bie Binnenlinie überichreiten, burch Tafeln mit ber Infchrift: "Greng. Begirt" tenntlich ju machen. Die Bollftragen find als folche ebenfalls burch Tafeln ju bezeichnen. Daffelbe gift pon ten erlaubten ganbungeplagen, welche an ben bie Grenge bilbenben ichiffbaren Bemaffern liegen.

3. Bu §. 21. a. Ale verpadte Baaren, welche in ber Regel nur mabrent ber Tagebieit und nur auf einer Rollftrage über bie Roll-Linie eintreten tonnen, finb, außer ben mit einer besonderen Umballung für ten Transport ober ber Ausbewahrung versehrenen, alle solche Gegenftanbe anguisben, welche in verbedten Sabrzeugen ober in unverbedten bergestalt verladen sind, baß ber Inhalt bes Fabrzeuges nicht mit Sicherheit ertannt werben tann.

Unter "berbedten Sahrzeugen" fint jeboch Chaifen

u. f. to. nicht ju berfteben.

b. 3ft von einem Amte austachnsweise die Greinniss jur Ginchingung elligsflichtiger Baserten außerhalb err Tagetszit und auf einem Rebenwege ertheint, in mus für die Liebermachung von der Armehreite burch die Greingericht und die Greingerichten der Lieber die ertsellten Straubnissflichen ist im Baufzeigeiter zu führen, in welchem der Inden in der Grandsinissfohne furz anzugeben ist. Au von des S. 22-32.

a. Ge ficht bem Dellaranten frei, flatt ber generellen fofort bie fpezielle Dettaration abzugeben.

b. Begen ber formulare ju ben im Gifenbahuund See-Bertebr abingebenben generellen Dellarationen (Labunge-Bergeichniffe, Manifeste) wird auf Die betref-

fenben Regulative verwiefen.

- Die spreichten Deflarationen find in ach ben anliegenden Wolfers dagugeben; jeroch finnen bie jur Zeit vorrübigen, bieber gebräuchichen Bormular noch vertrandt werben. Die Bormulare zu ben pferichten Dellarationen werben ben Erflaranten eitzelen unenigefreit wer im Zeilbarten verzeichigt. Sei finnen folger werden der der der der der der der der der Friedrung der Berter, und Dunkfleite vertrommen werben.
- c. Die bisherigen Borfchriften wegen Anfertigung ber Deffaration, jowie die den Boldantern ertheilte Geschöfte-Ammerijung beiben in Araft, seweit nicht bas Breeinsplagsetz etwas Anderes bestimmt oder burch Beschuffle ber Bereins Regierungen Aenderungen eingetreten sind.

5. Bu §. 28. Die Revision an anderen Orten, als an ber ordentlichen Amtsstelle ift nur in besonberen Fallen mit Genehmigung bes Amtsborstanbes gulaffig.

6. Bu & 29.
Die bisherigen nahren Bestimmungen barüber, welche innere Umschliegungen jum Reitogewicht ber Baare ju rechnen find und welche bagegen bor ber Berwigung enfernt werten burjen, bleiben auch ferner in Rraft.

Lirbt von den Bethefilgten für handrick Gilter ein Emigke beiter Bergelung in Mitzuch geneuwen, jo ist in der Oelfaration auskrädich im Mitras, derauf zur diesen. Am Fischtunk von zu gewöhrenden Albuges ist des auch eine Gennelsflumenten, Frachtiefen u. f. vo. die ergebende Genolofflumenten, Frachtiefen von der gestellt der der der der der Nach Liefe berm Abfertungsstatten der der der konflickte der der der der der der der der verfährte zugelichen. Die Bewilligung ers Mhyuges erligkt inred der Derteils-Schoere.

7. Bu S. 30. Gine probemeife Bermiegung jur Bestitellung bes ber Bergollung ober meiteren Absertigung ju Grunbe

gu legenten Gewichts ift auch bann nicht ausgeschloffen, wenn fich bei ber Berwiegung ber einzelnen Rolli nur Abweichungen von 2 Procent ober weniger gegen bas beclarirte Gewicht ergeben.

8. 3u § 38.

a. Die Begleitungen von Ansgeroften jum Grenz-Jolamte sollen regelmäßig und so oft gescheben, als es ber Umfang bes Berlehrs erbeisch und bie Stärte bes Bersonats, sowie die Entsprang bis jum Grenz-Josamu jussifier.

Bei jebem Ansagepoften muß eine Betanntmachung angeheftet fein, aus welcher zu erfeben ift, ju welchen Stunden taglich tie Begleitung ber eingetroffenen

Baarentransporte jum Greng-Bollamte eifolgt. Auch augerhalb ber regilmäßigen Begleitungsftunben muffen Reifenbe, beren Begleitung ber Anfagepoften fur nothig erachtet (§. 92 bes Gefetel), jum

Gren, Zollamte begleitet werben. b. And kann sür einzelne Strecken, wo das Bedürjniß tes Bertehre es exfordert, mit Genehmigung der Directiv-Behörbe von erm Ansgapolien, statt der Begleitung, amslicker Bertschuß angeordnet werden.

9. Bi § 39.
hat ber Baarensührer über Baaren für berichiebene Emplanger nur eine Ottaration abzgaeben, fo fann er verlangen, bos bas Bollant, neben Errheftung ber allgemeinen Quittung, auf jetem Brachtbrife ben fummaischen Betrag bes entrichteten Eingangsgolles bon

ben barin bergeichneten Waxeen bermerte. In ter ausgelerigheren Quietung ist, insolern es sich um legitimationsscheinsstächtige Waaren hankelt, bem Waarenstüpere vorzuscheben, twoerball wechder Krist und auf welcher Sriste er seine Ladung durch ben

Grenzbegirt zu fuhren babe (§. 119 bes B.feges). Er erhalt ichliehlich fammiliche Frachibriefe und fonftige bon ihm übergebene Bapiere, nachbem biefelben

einzeln abgestempett worten fint, jurud. 10. Bu ben §8. 40, 97 unt 105.

Allgemeine und beschänfte Nieberlagen bütfen in ber Regel nur bei hanpigell und haupistuersimtern errichtet werben. Mosnohmweist fönnen bieleiben auch für solche Orte jugeft nehen werben, an benen sich nur ein Neben Zollant ober Steuer-Amt, wiebes secoch minbestens mit zwei Beamten beschaft fein much, befindet.

Die Berabrebungen unter ben Bereinsflaaten finficklich er bebingten Kieberlogen, zu weden Bauen nur nach vorganziger specieller blevisson abgesettigt werben burfen, bleiben bis auf Witeres in Kraft. 11. 2 u. 8. 44.

Dag ber Besteitschen bie Sarum 36 is um Befilmmungserte Septiern misse, ist zwei vom das Gelen nicht, voie bisher vorch den §. 41 m. Besteitsche 188. 49, 50 und 96 ver Gelegene über best bit Tanakvortreitigterung nur die eine vordiereten Beltimmung Freise der Besteitsche 188. 40, 50 und besteitsche 188. 42 m. 42 Bertscheiden Besteitsche 188. 42 m. 42 m 12. 3n ben §8. 48, 67 unb 103.

Der Zellerlöß für die auf dem Aransporte ju Grund gegangene ober im ortechenn oder gerbrochen nu Zufante onfommende Dauern fann von dem Huggert der Begleischein zu erfolge der Begleischein zu erfeldigen de, begleiungsweise von erm Ertebigungsamte vorgefehren Dauptamte seichfiftändig jugeftanden werben.

Die Bewilligung tarf jeboch nur nach vorheriger protofollarifcher Feitstellung ber obwaltenben Umftanbe und unter Bustimmung fammtilcher Daupt-Amts-Mit-

glieber erfolgen.

Der auf tem Abfertigungspapier gu ertheilenben Genehmigung find Die gepflogenen Berhandlungen beinifigen.

Die gleiche Befugniß fteht auch tem Rieberlageamte bezuglich ber auf ber Rieberlage ju Grunte gegangenen ober bertorbenen ober gerbrochenen Baren gu.

13. Bu §. 55. Die bei ben Greng-Belamtern borgezeigten Quittungen uber entrichteten Ausgangsgoll find jur Berbfting nochmaligen Gebrauche abzuftempein.

14. 3n S. 57.

Rudfichtlich ber jum birecten Eranfit auf bem Rhein bestimmten Schiffslabungen finden die Berfchriften im Artitel 9 ber rebibirten Rheinschiffjahrts-Alte bom 17. October 1868 Anwendung.

15. 3u §. 90. Wegen des teim Eingange und Ausgange ferwarts ju beobachtenten Berfahrens bleibem the auf Beiterre die bestehenten Hafen Regulative in Kraft, sofern sie nicht durch das Bereins Zollgefet eine Abanberung erteiben.

16. Bu §. 91.

Tos vom 1. August 1868 ab in Worffamleit getreitem Regulatio über bie goldmitiche Behandlung ber mil ben Boffen eingefenben, ausgefenben ober burchgefenben Begenfläche bitib auch einen, und poor mit ber Melgabe in Kroft, baß im Balle unrichtiger Inbolterflärunge (§. 18 ter Regulation) flact bei Belle frichzigferes bie Befilmungen bes Bereins-Zellgefenb Anwendung finden.

17. Bu 8. 94.

Bie bie Berpadung befchaffen und borgerichtet fein muß, um ale beifchluffabig anertannt gu worben, barüber bewenbet es bei ber bieber erthiften Anteitung. : 18. Ru ben 88, 108 und 109.

sinischtlich err Bedingungen, unter benen Privatlager zu bewilligen fint, sowie hinsichtlich ber Gegenstante, far wiche Privalläger ohne Mitverschus ber Jellverwaltung zugrlanden werben können, bleiben bie bisherigen Beitimmungen in Aroft, sowiet nicht bas Bereinigellgesch abweichende Borforisten enthätt.

Rudfichtlich ber Bein-Tranfitlager und ber Bein-Rrebitlager tommen bis auf Beiteres bie feitherigen Be-

flimmungen in Unwendung.

19. Bu §. 110.

Das für die sortlaufenden Konten erlassene Regulativ diebt auch genere und zwar mit der Mosgade in Kraft, tost m Kenner und zwar mit der Woszade in Kraft, tost mödle von Zwwierefanktungen gan die Bestimmungen des Regutativs statt der im §. 37 des seiden angerechten, die im Bereines Zollgeles bestimmten Errofen zur Amerenbung demmen.

20. Bu S. 111.

Rödicischich ber jodlamilichen Affeitzigung ber aus mereinsgesiet burch von Auslachen and erm Bereinsgesiet zur ehre Auslachen aber mit der instageiet zu verstehenen Waner bei freem Rechtete bewabet es die ben beiehenten Bortegitten, foreit ben bischer für einzulen Bertegitten genöhrten Erickler umgen. We sein Weinelmig ist Bertegies ginn mir beitimmte Bertegien mit Werchmigung bern Directio Bestehere den kern Bergeifnun aber Meiner gangsmitte in bem ju erthellenben Bellarationeschien

Sollen Baaren bon bem Greng-Bollamte unter Belaffung bes amtlichen Berfoluffes auf ein Umt im Innera jur ichlieflichen Abfertigung abgelaffen werben,

fo erfolgt bie Ablaffung unter Begle:tichein-Rontrole. 2i. Bu ben §§ 112 bie 117.

hinsichtich ber Bebingungen und Rontrolen, unter benen bie in ren §§, 112 bis 117 erwähnen Grleichterungen und Befreitungen eintreten, bleiben im Augmeinen die bieherigen Borfchriften, soweit fie nicht burch bas Bereins Bollgese Monberung erseiben, in Wirtfamtit.

22. Ru & 117.

Die Bollfreibeit inlanblicher Stranbguter tann bon ben Dauptantern felbififanbig bewilligt werben, wenn sammtliche Mitglierer übereinstimmen, anderenfalls entideibet bie Direttio-Beborbe.

23. Зи в. 119.

Ale Transportausweise im Greng. Begirte und im Binnenlande, seweit folde angeordnet find (§§. 119-125), tonnen Begleitscheine bienen.

24. Bu ben §S. 129 und 131. Die ben Grenge und Steuer-Auffichtebramten er-

Die ben Greng. und Steuer-Auffichtsbeamten ertheilten Dienft. Inftructionen bleiben auch ferner in Kraft. 25. Bu §. 183.

Am Eingange jeter Boll. und Steuerftelle ift eine B. fanntmachung, aus welcher bie orbentlichen Beichafte. ftunben erfichtlich finb, anzufologen.

Dang'g, ben 27. Dezemb r 1869. Der Brovinglal-Steuer-Director. 18

Eingetragen in tas Deffaratione-Regifter unter A

Declaration zum Waaren - Eingang. (Bertint Bollgeich 55. 22 ff.)

3d Unterfdriebener, ber

melbe bem Ronial.

Amte gu

innen verzeichnete, auf gelabene Baaren an und hafte fur bie Bahrheit und Bollftanbigleit biefer meiner Angabe.
ben ten 18

					M e	n g e			II. Antrage unb, Erlautes	
ber ein- zeinen Bofi- tionen	Namen ter Empfänger nach Inhalt ber Frachtbriefe.	Wohnert.	Zahl und Art ber Colli.	Deren Zeichen und Rummer.	Brutto- Gewicht.	Rettogewicht, foweit beffen Declaration erfor:erlich.	Anterweiter Washitab nach Unleitung tes Zolltarifs.	Benennung ber Baaren nach Unleitung bes Bolltarifs.	rungen bes Declaranten ober Baaren. Disponenter	
1.	2.	3.	4	ō.	ен. я 6.	24. 12. 7.	8.	9.	10.	

III. Revifionsbefund IV. Gefalle . Berechnung.					V. Beiterer Rachweis ber Baaren				Bemertun-			
ber Ro	Rummern.	tarifmäßige	Baaret Me	n g e	Rettogewicht burch Abrechnung ter tarif- makigen	Earif.	Gefälle.	Bebe Con	ben "inb trol- ftern.	Sommerzial Regifter.	An- gabe ber Her-	gen über beis behaltenen ober angelegten
a g	Zeichen u. Run	Beneunung mit Angabe ber Tarif. Rummer.	Brutto*)	Bewicht)	Tara mit Angabe bes Tarif-		Betrag.	nen- nung tes	reffen	im Commer	tunft ber Baa- ren.	Berfcluß, Zahl ber Bleie u. f. w.
11.		13.	ен. я 14.	ен. и 15.	16.	Rg. Yye.	Re Syn. 41 18.	19.	91. %o. 20.	21.	22.	23.
1												

^{*)} Bei Waaren, welche nicht nach tem Gewichte verzollt werten (vergl. Spalte 8), ist die Menge, unter entfprechenter Bezeichnung ber Menge Eindelt (Zonnen, Glad u. f. w.) im Revisionsbefund in die für Angabe bes Putto-Gewichts vorgeschen Spalte einzutragen.

der Königlichen Regierung ju Dangig.

NG 3.

Dangia, ben 19. Sanuar

1870.

Berorbnungen und Befanntmachungen der Central Beborben.

25) fift bie folge werben bie per Boft weiter gu beforbernben Depeiden - wie im internationalen Bertebr, mit Musichluß Frantreichs, bieber fcon geicheben auch im Wechfelvertehr mit Franfreich ohne Roften für ben Aufgeber unt ben Empfanger frantirt jur Boft gegeben. Der &. 20 ber Telegraphen Dronung bom Degember 1868 erhalt beehalb folgenbe beranberte gaffung: §. 20

Depeiden - recommantirt ober nicht - welche per Boft weiter ju befortern finb, merben von ber Intunfte . Station ale recommanbirte Briefe frantirt gur Boft gegeben, ohne Roften far ben Mufgeber und ben Empfanger, mit Ausfdluß folder Depefden, welche über bas Deer binaus gu fenten finb, fei es in Folge Unterbrechung unterfeelicher Telegraphen-Linien, fei es Behufs Erreichung folder ganter, melde mit Guropa feine teleraphifche Berbinbung hoben. Die bierfur emfallenten Boftgebubren find bom Mufgeber ju entrichten und betragen pro Depefche 20 Ggr.

Die Roften fur Die Beiterbeforberung per Erpreffen merten in ter Reuel bom Abreffgten erhoben. Der Auf. geber einer recommanbirten Depefche ober einer Depefche mit Empfange. Ungeige bat jeboch bas Recht, biefe Beiterbeforberung ju frantiren, inbem er einen bon ber Mufaabe. Station jeft;uftellenben Betrag binterleat, moruber gogerednet wirb, fobalt bie wirflichen Auslagen befannt finb.

gur ble femaphorifche Beforberung ber Depefchen bon ben femabhorifchen Stationen nach ten Schiffen et vice versa ift eine befonbere Bufchlagetage gu ben tarif.

maßigen Bebubren ju entrichten."

.Im Auslande findet eine Weiterbeforderung der Depeschen über die Telegraphenlinien hinaus in der Regel nur per Post statt. In weichen Staaten auch Weiterbeförderungen durch expresse Boten oder Estafetten zulässig sind, ist bei den Telegraphen-Stationen zu erfragen.

Bei Vereins - und internationalen Depeschen, die per Post weiterzubefordern sind, ist eine streckensweise Beforderung durch Telegraphen der innerhalb des Norddeutschen Telegraphen-Gebietes gelegenen Eisenbahnen nicht statthaft, und werden dergleichen Deneschen daher eventl. von der letzten Bundes - Telegraphen - Station unmittelbar der Post zur Weiterbeförderung übergeben. Im Internen Verkehr hat der Aufgeber einer

per Post weiterzubefordernden Depesche die wirklichen Postgebühren von 51/2 Sgr. (1 Sgr. Porto. 2 Sgr. Recommandations-Gebühr und 21/4 Sgr. Express - Bestellgebuhr) zu entrichten, wofür die Depesche von der Adress-Station als recommandirter Expressbrief frankirt wird,

Depeschen, welche.im internen Verkehr "Behnhof restant" adressirt sind, werden in Bezug auf Gebühren ebenso wie "poste restante" Depeschen behandelt. In beiden Fällen sind die obigen Gebühren mit Ausschluss der Express-Besteligebühr, also 3 Sgr. vom Aufgeber zu erheben."

Berlin, ben 10. Dezember 1869. Der Ramler bes Rorbbeutiden Buntes.

Berordnungen und Befanutmachungen ber Bropingial und anbern Beborben.

26) Seine Daie lat ber Ronla haben mittelft Muerbochier Orere vom 24. v. Dt. in genehmigen gerubt. taß für bie evangelifchen Dilitairgeiftlichen, je nach ihrer Stellung, ber Amte. Charafter als ,, Militair. Dberpfarrer, Divifionspfarrer, Garnifonpfarrer, Marine-Ratettenpfarret", in allen amtlichen Runrgebungen fortan jur Unmenbung gebracht werbe, mas wir hieburch jur öffen:lichen Renntniß bringen.

Ronigeberg, ten 3. Januar 1870. Ronigliches Ronfiftorium.

97) Die einftweilige Beftimmung in ber Befanntmachung bom 26. Muguft b. 3. im biefigen Intelligeng. blatt vom 27. beffelben Monate Re. 199, wirb bierburch aufgehoben, und tritt fortan wieter tie Beftimmung bes Dable und Schlachtfteuer - Regulative fur bie Stabt Dangig und bie Borftatt Reufahrwaffer vom 26. februgr 1861 6. 114 Ro. 1 in Graft, nach melder für mabl- und folachtfteuerpflichtige Begenifanbe, melde in ben Grabtbeglit von Reufahrmaffer burch ben Stablein. gang an ter Dangig . Reufahrmaffer Chauffee eingeben fellen, tie Beichfelftrafe und bie Safenftrafte ale Steuer. ftr.fen beftimmt morten finb.

Dangig, ben 11. Januar 1870. Renial Baupt. Roll. Mmt.

Rachweifung ber Zollftragen im Bereiche bes Provingial · Giener · Directorate von Beftpreugen.

	1			Boffprengen	910010		
Danie, ben 30 Disember 1869.		2. Dangig		1. Thorn	Boll-Armter.	Daupt.	
	7	1. Nepishr waffer.		1. Ottleczyn	Daupte gebirige Proving. Herner, Zoff. Armer. L. Aloffe.		
	2. Die Cifentahn	1. Repfahre I. Der Dafentanat maffer.	2. Landftruße von Polen 3. Die Weichsel 4. Landfruße von Polen	1. Ditlocihn 1. Elfenbahn von Barichau	Benennung berfelben.		
	Offbahr ven Renfahr, maffer bie Bangig	@	Bon ber Dreweng. Bride aber Br. Selbifch auf Thorn Bon Biginga fiber Remeeft nach Gurgno, wolchift fich ein Rien- Jollant II. befindet.	A. & a n b . Die Gifenbahn (War. ichau. Bromberg) über bas Die Die Die Bellant l. 311 Ontocipa nach Thern	Bezeichnung berfelben.	Strafe bon ber Grenge bis jur Zollfielle.	
Orr Brondiniol Biener Phreter Pelitain		Renfahr- waffer	Pr. Leibitsch	Duloczhn	Anfage- poftens.	Benennung,	
		Die Beichfel			Benennung berfelben.	Strafe bon	
	ber Hafte Ganal an ter Officite ber Hafte Infel entlang bis jum Einfluß ter Mottlau bis dam langs eer Mottlau bis jur Binnenlinte.	Durch ben hafentanal von Renfahrmeffer, sowohl a. ben Paupiftrom ber Weichsel, als			Bezeichnung berfelben.	Strafe bon ber Boliftelle gur Binnenlinie	

In An'führung tes Bunbesgefenes vom 29) 10. Juni 1869, betreffenb rie Wechfel. Stempel. Steuer im Rorbreutich n Bunte, merten bem 30. Dezember c. ab: a. Bechfet . Stempelmarten jum Berthbetrage bon 1,

11/2 unb 3 Grofden,

b. geftempelte Wechfe blantete jum Berthbetrage von 1. 114. 3. 41/a. 6 und 71/2 Grofden,

bei fammtlichen Boft. Anftalten tes biefigen Begirte außerbem:

a. Bedfel - Stempelmarten jum Berthbetrage ben 41/2, 6, 71/2, 9, 12 nnb 15 Greichen, b. geftempette Bechfelblantets jum Berthbetrage von

9 und 12 Egr.,

bei ten Boft . Anftalten in Mitfelbe, Berent, Caribaus, Dangig, Diricau, Elbing, Marienburg, Reufahrmaffer, Reuftabt, Belplin, Br. Stargarbt und Tiegenhof; ferner bie boberen Berthforten:

a, ber Stempeimarten & 30, 45, 60, 90, 150 und 300 Grofden

bei ben Poft-Memtern in Dangig und Gibing: b. ber geftempelten Bechfelbiantets & 15 unb

30 Grofden bei ben Boft- Memtern in Dangig, Dirfcau, Glbing, Marienburg und Br. Stargatht jum Bertauf geftellt

merten. Dangig, ben 26. Dezember 1869. Der Dber. Boft. Direttor.

80) Die Boft . Expedition in Sobenftein wird für ten tienftlichen Bertebr mit bem Bublitum bis auf Beiteres geoffnet fein:

an Bechentagen: von 8 bis 1 Uhr Bermittage,

von 4 bis 7 Uhr Rachmittage: an Conntagen:

ben 8 lis 9 Uhr Bormittags; pon 5 bis 7 Ubr Radmittage:

an Refitagen, melde nicht auf einen Sonntag fallen: bon 8 tie 10 Uhr Bormittags,

ven 2 bis 3 Uhr Rachmittage, ven 5 bis 7 Ubr Rachmettage. Dania, ten 13. Januar 1870. Der Dber-Boft-Direttor.

Anbalt bes Bunbesgefesblattes.

21) Das unterm 14. Januar 1870 ansgegebene 1. Stud tes Buntes - Befethlattes bes Rortbeutichen Bunbes enthalt unter

Rr. 401 ten Areunt foalts., Sanbele. unb Schiff. fabrte-Bertreg amifchen tem Rorbbeutichen Bunte unb ben gu tiefem Bunbe nicht geborigen Ditgliebern bes Deutschen Boll. und Sanbelevereine einerfeite und Sapan antererfeits. Bom 20. Februar 1869; unter

Rr. 402 bie Befanutmachung, betreffent bie Beftimmungen, unter welchen ber Banbel Deutschlants in Bom 20. Dezember Japan getrieben werten foll. 1869; nnter

Rr. 403 bie Befanntmachung, betreffent tie Er-

nennung eines Bevollmachtigten jum Bunbegrathe bes

Rorbbeutiden Buntes und bes Deuifden Rollvereins. Bom 6. Januar 1870: unter

Rr. 404 tie Befanntmachung, betreffent tie Ernennung bon Bebollmachigten jum Bunberrathe bes Rorrbeutfchen Buntes und bes Deutschen Bellvereins. Bom 12. Januar 1870; unter

Rr. 406. Ge. Dlajefiat ber Ronig von Breufen haben im Ramen bee Rorbreutiden Bunbee, auf Berfolog bes Bunbesrathes, ju Ditgliebern bes burch bas Bunbeegefes vom 12. Juni D. 3. (Buntes Gefenblatt 6. 201) begrunteten oberften Berichtebofce für Danbelefachen in Leipzig ju ernennen gerubt, und gmar: jum Prafibenten: ben Roniglich Preugifden Bebeimen Der-Buftig-Rath und portragenben Raib im Buftig-Minifterium Dr. Bape ju Berlin; jum Bice. Brafibenten: ten Ober-Mprell. Gerichte-Rath Dr. Drecheler, Dinglich bes banfeatifden Dber . Appellationegerichte ju Lubed: ju Rathen: 1) ben Roniglid fachfijden Dber-Appellatiensgerichte.Rath Bonath ju Diesten, 2) ben Roniglich preugifden Ober Tribunale, Rath Rosmann ju Berlin, 3) ben Roniglich preußifden Ober . Tribunals . Rath Somit ju Berlin, 4) ben Roniglich preugifden Dber-Appellationegerichte-Rath Gallentamp ju Berlin, 5) ten Roniglid preugifden Ober . Tribunale . Rath Doffmann ju Berlin, 6) ben Roniglich preugifchen Appellations. Berichterath Bleischhauer ju Dag eburg. 7) ben Groß. bergoglich medlenburgifden Juftig Rath Dr. Sollemann ju Edwerin, 8) ben Richter Dr. Boiffelier, Ditglieb res Obergerichte ju Bremen. 9) ten ortentlichen Brofeffor ter Rechte Dr. Golbidmibt ju Beibelberg: unter

Ro. 406 Die Beglaubigung tes auferorbentlichen Befantten und bevollmachtigten Diniftere bei Geiner Ronigliden Sobeit bem Grofbergoge bon Baben, Grafen bon Blemming, jum außerortentlichen Befantten unb bevollmächtigten Minifter bes Norbreutfchen Bunbes ; unter

Ro. 407 Die Beglaubigung tes außerorbentlichen Befanbten und bevollmachtigten Miniftere bei Geiner Deieftat tem Ronige von Barttemberg, Freiheren von Rofenberg, jum außerorbentlichen Befanbten und bebollmachtigten Dinifter bes Rorbbeutiden Buntes; unter

Re. 408 bie Brglaubigung tes außerorbentlichen Befanbten und bevollmadtigten Dilmiftere bei Geiner Roniglichen Dobeit bem Grofbergoge von Deffen und bet Rhein. Roniglich preugifden Bebeimen Legations. Rath D. Wentel jum außerorbentlichen Befantten und bewollmachtigten Dinifter bes Rorbbeutichen Bunbes; unter: Ro. 409 bie Ernennung bee bieberigen Roniglich

preußifden, bamburgifden und bremifden Bige Ronfule 3. Stuart . Dab ju Comes (Infel Bight) jum Ronful res Rorbreutiden Bunbes bafetbit: und unter Ro. 410 bie Ernennung bes Raufmanns Dapib

Ded ju Mailant jum Ronful bes Rorbbeutiden Bunbes bafelbit.

Inbalt ber Breug. Gefet : Camminng.

32) Das unterm 11. Januar 1870 ausgegebene 1. Grud ber Befegfammlung enthalt unter

Ro. 7564 bas Befes, betreffent bie Erweiterung,

Ummanblung und Reuerrichtung bon Bittmen . unb BBaifentaffen für Elementarlebrer. Bom 22. Dezember 1869; unter

Ro. 7565 ben Staatebertrag gwifden Breugen und Braunfdmeig megen Durchführung ber Berlin-Bebrter Gifenbahn burch bas Bergeglich braunfdweigifche Biblet. Bom 18. Robember 1859; unter

Ro. 7566 ten Bertrag swifden Breugen unb Braunfdmeig megen Derftellung einer Gif nbabn bon Salberfta t nach Blantenburg. Bom 19. Revember

1869; unb unter

Ro. 7567 tie Beftatigunge - Urfunte, betreffenb ben Rachirag jum Statut ber Crefelb Rreis Rempener Inbuftrie-Gifenbabngefellfchaft. Bom 22. Dezember 1869.

Batent : Berleibungen.

23) Dem Ingenieur Ignat Qurin in Rachrobt ift unter bem 3. Januar 1870 ein Batent

auf einen rurd Beidnung und Bifdreibung nachae. wiefenen, fur neu und eigenthumlich erachteten Baralleis Garaubeirod'

auf funf Jahre, ben jenem Tage an gerechnet, und für ten Umfang bee preußifchen Staats ertheilt worben.

Datent : Mufbebungen.

84) Das bem Berrn Cruorb Bachariae ju Poenberg bei Beitburg, jest ju Bedenbeim, unter bem 27. April 1868 auf bie Daner bon funf Jahren fur ben gangen Umfang bee preußifden Staates ertheilte Batent auf

ein burch Morell nichgewiefenes, in feiner gangen Bufammenfegung fur neu erfanntes Bergi fur Blugel Beriepianos, ohne Bemand in ber Anwendung befannter Theile gu befchranten,

ift aufgeboben.

Perfonal : Chronit. 85)

Der Mmie Affeffor b. Barling in Clauetbal ift bon bort an bie bi fige Ronigl. Regierung berfest. Der hauptmann a. D. Biim ift ale Bonmeifter

in Br. Stargartt angeft Ut worben.

Der bieberige Deich . Infpector tes Dangiger Berbe: 6, Ronigl. Bau-Infpretor a. D. Schmitt in Dirfcau, ift fur bie Beit bem 1. 3anuar 1870 bie babin 1876, nach erfoigter Bi termabl ale Deich . Infrector, bon ter Renigl. Regierung bestätigt und für fein Amt berbflichtet morten.

Der Berichte-Affeffer Broebe ift jum Rreierichter bel bem Rreiegerichte ju Br. Ctargarbt, mit ber Funttion bei ber Beridte-Deputation ju Berent ernannt morben.

Der Bote und Grefutor Dichr ju Carthaus ift aum erften Berichtobiener bei bem Rreisgerichte bafeibft

ercannt morren Der Bote und Grefuter Biachemeti ju Gibing ift, unter Ernennung jum erften Berichisciener, an bas

Rreiegericht ju Straeburg berfest worren

Der Bulfegefangenmarter Rleefelb in Elbing ift bei bem Preisgerichte bafelbft ale Bote und Grefutor angeftellt worben.

Ale Schiebemanner find wiebergemablt und beficilgt morben: ber Tifchler Boltenhagen ju Br. Stargarbt, für bas fiabiifche Rirchfpiel Br. Stargarbt; ber Raufmann Geeilger ju Gibing fur ben zweiten Begirt ber Stadt Elbing; ter Brivat . Gefretair Balter in Gibing fur ben fiebenten Begirt ber Stabt Gibing; ber Stabtraib Stobbe ju Cibing fur ben neunten Begirt bir Statt Glbing.

Der frubere Ontebefiger Buftat Balthafar Schinbel. meifter ju Dangig ift jum Rreistarator beftellt und ale folder gerichtlich vereitigt morben.

3m Beidaftebereiche tes Berrn Brovingial. Steuer. Directore find verfest: ber Sienerauffeber Buifei au Dangig, ale Grengauff ber nach Reufahrmaffer; ber Revifiontauff ber Brage in Lubed und ber berittene Steuerauffeber Souls ju Reuenburg, ale Rug-Steuerauffeber nach Dangig; ber comm ffarifche Grengaufieber Reumann ju Schilne, ale Steuerauffeber n.ch Gibing und ber Bug. Steuerauffeber Rlein gu Gibing, ale berittener Steuerauffeber nach Schoned.

Ritr bas 3u.r 1870 ift bie miffenfcaftliche Brafunge . Rommiffion ju Ronigeberg Geitene tee Ronial. Dinifteriums ber geiftlichen, Unterrichte- und Dlebiginal-Ungelegenheiten in folgenber Beife jufammeng fest: ber Brovingial - Schulrath Dr. Schraber, ale Dirigent. bie Brof. DDr. Ritelet, Ri;fc, Barbad, Chabe, Bolgt Uebermeg, Epirgatte ju Ronigeberg, Thiel in Braunsberg u. ber Regi-Schul-Director Dr. Somitt, ale Diratieber.

Berfonal . Beranterungen im Reffort b.r Ronigl. Intenbantur erften Mrince. Corps.

Der Breviantamte.Controleur Rambeau aus Spanbau ift nach Dangig, ber Referbe. Dagagin . Rentant Scharff que Rieneburg, jur Wahrnehmung ter Broviant. meifterftelle, nach Billau, ber Dagagin-Affiftent Strob. meier bon Breslau nach Grauteng, ber Garnifon. Bermaltunge . Infbector Scupin bon Br. Stargaret nach Bromberg und ber Rafernen-Infpector Bobi von Berlin. jur Wahrnehmung ber Garnifen-Bermal unge-Infpector. ftelle, nach Br. Stargaret be: fest.

Der bieberige Depet . Dagagin . Bermalter Rofen. baum in Graureng ift jum Brobiontamte . Rontroleur befortert.

Berfonal.Branberungen im Begirt ber Ronial. Direction ber Ditbabn.

Berfest finb: ber Stations . Auffeber Rantelberg bon Grunau nach Gufem une ber Statione . Miliftent Benhoff in Difict, ale commiffarifder Stations. Auffeber. nad Grunau.

Der Locomotivfabrer Bertel in Dangig ift jum Ronigl. Locomotivführer ernaunt.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

ber Ronigliden Regierung gu Dangig.

NG 4.

Dangia, ben 26. Ranuar

1870.

Berordnungen und Befauntmachungen ber Central Reharben.

26) Der Bunbeerath bee Rollvereine bat beguglich ber Buderbereitung (Denaturirung) von Bieb. Galg und von Gemerbe-Sala, fofern letteres auf Borrath bergeftellt wirb, fowie bezüglich ter abgabenfreien Berabfolgung ben Salgabfallen nachftebenbe Beftimmungen getroffen :

I. Dag fortan bis auf Beiteres ale Denaturir. mittel ausfolieflich angumenben finb :

1) für Bicbfala: a. aus Siebefala bereitet. 1/4 Brocent Gifenorbb und 1 Brocent Bulber bon unvermischtem Bermuthfraut; b. aus Steinfala bereitet, 3, Brocent Gifenerbb und 1 Brocent pon unpermifchtem Bermutbfraut:

2) für Gemerbefalg auf Borrath bereitet: a, entweber Brocent Thran neben 1/4 Brocent Ultramarin, ober b. 1/2 Brocent Thran neben 1 Brocent fein gemab.

lenem Braunftein.

II. Beguglich ber Salgabfalle, baß Bfannenftein nur in fein gemablenem Buftanb und nach Dafigabe ber borftebenb unter I. 1b. für Steinfals gegebenen Boridrift benaturirt,' fteuerfrei abgegeben werben barf, baß ferner auch Schmub. und Bege. Sals je nach feiner Battung entweber wie Siebe-, ober wie Steinfalg bor ber abgabenfreien Berabfolgung benaturirt werben muß, wobei ein Gemifch tiefer Salge aus Stein- und Siebe-Galg wie Steinfalg ju benaturiren, und bag enblich and Galgidiamm und Abfallfalg in chemifden gabriten, namentlich in Galpeter . Fabriten, wie Gomunfali bon Siebereien gu behanteln ift.

Durch tiefe borftebent unter I. und II. aufgeführten Unorenungen, nach welchen fortan ju berfahren ift, find alle ihnen entgegenftebente bieberige, biefelben Begenftante betreffente, Beftimmungen aufgehoben, namentlich bie Beftimmungen unter I. und II., fowie ju 1. ber Brianntmochung bom 20. Juni 1868, fomeit fie fich auf tie Battung und Menge ber Denaturirmittel begieben und bie Beftimmung im §. 18 ber Befanst. machung bom 19. Muguft 1867, fomeit fie bie borbejeichneten Galgabfalle betrifft.

Berlin, ben 11. 3anuar 1870. Der Ringny-Minifter.

87) Befanntmaduna. bie 15. Berloofung ber Staate . Bramien . Anfeibe bom 3abre 1855 betreffenb.

In ber am 15. b. DR. und heute in Gegenwart eines Rotars öffentlich bemirften 15. Berloofung ber Staate Bramien Unleibe bom Jahre 1855 find auf bieenigen 2400 Schuleverschreibungen, welche gu ben am 15. September v. 3. gezogenen 24 Serien geboren, bie in ber beiliegenben Lifte aufgeführten Bramien gefallen.

Die Befiger biefer Soulbverfdreibungen merben aufgeforbert, ben Betrag ber Bramien bom 1. April b. 3. ab taglich, mit Musichluß ber Sonn- und Gefttage und ber zu ben Raffen-Revifionen notbigen Beit, von 9 Uhr Bormittage bie 1 Uhr Rachmittage bei ber Staatsiculben. Tilgunge.Raffe bierfelbft, Dranienftrage Do. 94, gegen Quittung und Rudgabe ber Scultverfdreibungen mit ben bagu gehörigen Coupons Ser. II. Ro. 7 und 8 über bie Binfen vom 1. April 1869 ab nebft Talone, melde nach bem Inhalte ber Schuleverfdreibungen unentgeltlich abzuliefern fint, zu erbeben.

Die Empfangnahme ber Bramien fann auch bei ben Roniglichen Regierungs . Daupttaffen, fowie bei ber Rreistaffe in Frantfurt a. Dr. und ben Begirte Sanpt. taffen in hannober, Denabrud und Luneburg bemirft merben.

Bu biefem 3mede fint bie Schulbverfcreibungen nebit Coubons und Talone einer biefer Raffen wom 1. Dara b. 3. ab einzureichen, welche fie ber Staatefoulben Tilgungetaffe jur Brufung vorzulegen, und nach erfolgter Seftstellung bie Musjahlung vom 1. April b. 3. ab ju beforgen bat.

Der Belbbetrag ber etma fehlenben, unentgeltlich mit abjuliefernben Coupons wirb bom Bramienbetrage gurudbehalten.

Formulare ju ten Quittungen werben bon ben gebachten Raffen unentgeltlich verabreicht.

Die Staatsichulben. Tilgnnastaffe fann fich in einen Schriftmedfel mit ben Inhabern ber Schuloverfdreibungen über bie Bramiengablung nicht einlaffen.

Augleich merben bie Befiger von Schuleverfdrei. bungen aus bereits fruber verlooften und gefunbigten, auf ber beiliegenten Lifte bezeichneten Gerien, jur Bermeibung weiteren Bineverluftes an bie balbige Erhebung ihrer Capitalien erinnert.

Berlin, ten 17. Januar 1870. Saupt-Bermaltung ter Staatsichulben.

38) Mus Unlag ber fiberaus großen Babl alljabrlich bier unmittelbar eingegangener Rlaffenfteuer . Reture. Befuche mar bereits burch bie Circular-Berfügung bem 30. Juli 1860 (III. 15,734) angeordnet worben, bag bie Beftimmung im § 14 gn d. bes Rlaffenfteuergefries vom 1. Dai 1851, wenach bie Refurefdriften bei ben betreffenten Canbrathen eingereicht werben follen, Geitens ber Roniglichen Regierungen burch bie Amteblatter ober in fonft greigneter Beife ben Rlaffenftenereflichtigen mit bem Bemerten in Erinnerung gebracht werben follte, baß fernerbin alle bier unmittelbar eingebenben berartigen Schriften ben Abfenbern ohne Beiteres portopflichtig jurudgegeben merben murben. Dichteteftomeniger bat bie Bobl folder Befuche mit ichem Jahre augenommen, weebalb ich mich von Reuem veranlaßt febe, tie Ronigt. Regierung gu beauftragen, bie oben gebachte gefetliche Bestimmung burch Atbrud biefes Erlaffes im nachten Amteblatt nochmale ju veröffentlichen, auch bafur Gorge an tragen, tag biefelbe außerbem in jeber fonft geeigneten Beife jur Renntniß bes betheiligten Bublitums gelangt, ba bon fest ab alle bier unmittelbar eingebenben Rlaffenfteuer-Refurebefdmerten obne Beiteres und ohne Musnahme portopflichtig ben Abfenbern weiben gurudgegeben merben.

Berlin, beu 30. Dezember 1869. Der Finang-Minister. An bie Königl. Regierung zu Danzig.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial und anbern Beborben,

89) Boligei. Berortnung.

So ift als nethventig erachtet worken, bie Bordriften aber ben hanvelsverlicht mit Betroleum, auf Grund ber über ihre Berfamftell bieber gefammelten Erfabrungen einer Berifton ju unterzieben, um babet nicht nur em Bertehr jete im fenerpoligitichen Interessen nicht nur em Bertehr jete im fenerpoligitichen Interessen mögliche Erichtlichten gu genähren, sondern auch eie Beichsomiglich ber betreffenben Borfferftlen für ben

gangen Umssanger Wonersche berbeigstissen.
Unter Angleisung erw Greichten uns Architel II.
der Beilgei Berordung bem 21. Körbaur 1863
– Amstbäld E. 26 — und ber Verordung bom
14. September 1863 — Amstbäldt S. 144 — berordnen wir nummer öberer Anschwang gelöge, auf Germb
bes §. 11 bes Gesches über die Feiligs-Vernelung und
11. Wärg 1863, o. de ble Anschwang und Germb
bes §. 11 bes Gesches die der bie Poligie-Vernelung und
generation (Erböl), o. de ble Anschwang und Hagen
und Handler Angleigen Machenalten wen 1. Juil
b. 3. on, nur unter Beachung der solgenden Verschiften

§. 1. Die in ben gewöhnlichen Bertauferaumen Behufe bes Detailhantele ju haltenten Borrathe burfen nicht mehr als 30 Bfund betragen.

§. 2. Die Lagerung größerer Mengen biefer Gendelieffe bis zu 25 Ceonure einschließig ist nur in Relarm vober in zu ebener eir beiegenem Raumen geflattet, welche nicht zeheizt werten sonnen, gut ventilitet sind und keine Arftliffe (Gerinne) nach Außen (nach Straßen, Hollen zu fohren ein den nach Straßen, Dien zu fohren ein gesten bei den zu fach

g. 3. Mengen bis 500 Pfund einschließlich burfen in ben mit ben Bertanfslotalien in Berbinbung fiebenben Rellern ober zu ebener Ere belegenen Speicherrumen gelagert werben, sofern biefelben ben im §. 2

gegebenen Beftimmungen enifprechen.

Der Aufbeden bes jur Aufsenschung per Mitter volle bieneben Toffel der Coggerunn muß jedes auf einer minchlens & Kontinnter jeden Samtlefiet erein, veilde mit einer aus fenerfelm Mitterale bergefeit, veilde mit einer aus fenerfelm Mitterale bergefittlen Umfaljung zu umschließen ilt und eine folge Musebenung heben nusg, bei pnischen ten Zagerführen und ber Umfaljung ein minchlens 1/2 Meter breiter Amschenung bereitigt.

8. 4. Bur Lagerung von Mengen über 500 Bfuub bis 25 Centure einschießtigtich burfen nur abgeschoffene Lager aume benute werben, welche außer ben im §. 2 angelührten noch folgende Bebingungen erfallen:

a. Die Reller- resp. Speicherraume muffen feuersicher bergeltellt und mit Seien iberwölde fein. Die Unwendung ben Gifenconstructionen und holperdinbungen, eisernen ober hölgernen Saufen und Trägern ift ausgeschieften.

b. Unter ber Soble berfelben muß fich eine Senigrube bon angemeffener Große befinden, nach welcher ber Fußboben bon allen Seiten ber Befalle bat.

c. Thuröffnungen burfen in teiner geringeren Sobe als 16 Centimeter über bem Buficoben angelegt werben; bie Thuren muffen aus Gijen besteben, ober mit ftartem Bled übertleibet fein.

d. Die Fenfter-Deffnungen muffen mit Gifenblech verfleirete und von Außen verichließbare gaten befigen. e. Die Durchführung von Bobrobren burch bie Raume

ift meftatthaft.

f. Gine fünftliche Beleuchtung barf nur mittelft von

Mußen angebrachter, burch Umbullungen genugent gefcubter Flammen bewirft werben. Das Betreten ber Ramme mit Bicht ift ungulaffig.

§. 5. Mengen über 25 Centner burfen nur in befonderen Lagerhaufern gelagert merben.

\$. 6. Buwiberhanblungen gegen tie borftebenten Borfdriften werben, soweit nicht bie Beftimmungen bes Strafgefegbuchs Anwendung finben, mit einer Beloftrafe

bis ju 10 Thalern ober einer Gefängnifftrafe bis jn 14 Tagen beftraft.

Dangig, ben 18. Januar 1870.

Ad) Dem Raifmann Deintich Carl Blahmann bierfelbft, welcher bieffeits als General-Agent a. bes Auswanderer-Beforberunge-Unterechmers August

Bolten ju Damburg unterm 6. April 1859, b. b 6 Schiffs Experienten B. 2B. Befelmann (Firma

Befelmann & Comp.) ju hamburg unterm 1. Dai 1867, und

c. tes Auswanderer-Beförderungs-Unternehmers Boltemar Affred Zembich (Firma Zembich & Kothe) zu Bremm unterm 3. October 1868.

concessionite worden ift, und in biefer Eigenschaft eine Caution von 1000 Thir, bei ber Boligei-Dauptt-fie bestellt bat, find die fur bas 3ahr 1870 beantragten Concessionen

nicht verlängert worben.

Die bem p. Blammann als General-Agent ber vorbreichneten Unterneimer eitheilten Concessionen find in Belge hiervon erlofden, und ist terfeite bader, in Ermangelung einer andern entsprechenten Concession, nich mehr beingt, Beiträge über Bestretzung von Mustwahretzu abguschließen.

Ebenfo haben baburch bie von tem p. Blamann auf Grund ter gebachten Conceffionen bestellten Unter-

au bermitteln.

Berlin, ben 5. Januar 1870.

Borfefente Betanntmagung bringen wir mit bem Bemerken giertund gur effindigen Rennis, bei bei von eine Beiter gefindigen Rennis, bei von eine Beiter gefinde gestellte gestellte

Ronigliche Regierung Abtheilung bes Innern.

41) Unfforberung an bie Berfenber, von ber nnbeelarirten Berpadung von Gelb in Briefen ze. Abfanb in nehmen.

Bur Uebermittelung bon Gelb burch bie Boft unter Garantie bietet fich bie Berfenbung bes beclarirten

Berthbetrages in Briefen und Badeten, ober bie Unwendung bes Berfahrens ber Boft-Anweifung bar.

Bei ber Berfenbung von Gelb in Beiefen ober Bodeten, unter Angade bes Berthbetrages, wird, außer bem taussmäßigen nach Entsernungsstufen und rest, nach bem Gebichte zu berechnenben Jahrpoli-Botto, eine Alffectung-Gebilde für den bectariten Abrie erigbeite.

Diefelbe beträgt bei Sendungen, welche nach Orten bes Norbbeutschen Boftbegirts, sowie mach Subbeutschland ober Defterreich gerichtet finb:

unter und über 50 bis 50 Thir. bis 50 Thir. bis 100 The. für Entfernungen bis 15 Meilen 1/2 Sgr. 1 Sgr. für Entferonngen über 15 bis

50 Meilen 1 . 2 . für größere Entfermungen . . 2 . 3 .

Jum Jvock ver Ubermittelung ber jasfreichen fiktinen Jahlungen ist das Berglaben ver Boll-Kunderin fletinen Jahlungen ist das Berglaben von Verlagen wegen ber größeren Einladheit vorzugsdweif zu empfehie bes Kretzeus(hen Bollbegitet, im Berkfebr mit Babern Beitriemberg, Berten und Legendung, jowie im Berten bei Berten und der Berteilungen Glaaten von Mmerifa judifise.

autaffig. Die Gebühr fur bie Bermittelung ber Zahlung mittelft Boft-Unweijung nach Orten, welche im Nordbentichen Boitbegiete, in Sutbeutschland ober in Luxme.

burg belegen fint, beträgt:

bie 25 Ehlr. überhanpt . . . 2 Sgr., aber 25 bie 50 Thir. überhanpt 4 Sgr.

Beim Gebrauche einer Post-Anneisung wirt bas geitrubende und mubsame Berpaden des Gebes, die Anwendung eines Couverts und bei fastimatige Bersiegelung völlig erspart. Auch dieset das Bersahren ber Jost-Anneisung den Berstellt, daß wolfden dem Absender und Empfänger Össersen über den Besind au

Geld niemals erwachjen können.
Um so mehr barf bie Possibesbrbe an die Bersenber bie erneute Ausserbrung richten, sich einer unwerlarirten Berpackung von Geth in Briefe oder Hadere zu enthalten, vielmehr bon der Bersenbung unter Werthaangabe, oder von dem Verscheren der Possi-Anneisung

Bebranch zu machen. Danzig, ben 21. Januar 1870. Der Ober-Boft Director.

43) Mit bem 1. Bebruar b. 3. wird bie Botenpost poifchen Frankegelbe und Lubichow aufgroben und in beren Stelle eine tägliche Botenpost gwifchen Lubichow und Belewo über Borrzichow eingerichtet.

Die neue Boft geht ab: one Lubichow um 6 Uhr frub, aus 3blewo um 12 1/2 Uhr Mittage,

und follegt fic bin- wie hermaris an bie Conig. Belpliner Bersonenpoft an. Dangig, ben 19. Januar 1870.

Der Ober-Boft-Director.

Anbalt bes Bunbesgefesblattes.

43) Das unterm 21. Januar 1870 quegegebene - 2. Stud tes Bunbes . Befegblattes bes Morbreutichen Bunbes enthalt unter

Ro. 411 bie Berordnung, betreffent bie Ginberufnna bes Bunbesratbes bes Mortbeutiden Bunbes. Bom 19. Januar 1870; und unter

Ro. 412 bie Ernennung bes Raufmanns Baul Robert Roch ju Reval jum Bigetonful bes Rorbbeutichen Bunbes bafelbft.

Inbalt ber Breug. Befet : Cammlung.

44) Das unterm 22. Januar 1870 ausgegebene 2. Stud ber Gefetfammlung enthalt unter

Do. 7568 bas Befes, betreffent bie gezwungene Abtretung von unbeweglichem Gigenthum im Begirte bes Appellations - Gericht ju Grantfurt am Dain. Bom 5. 3anuar 1870: unter

Do. 7569 ten Allerbochften Erlag vom 22. Do. vember 1869, betreffent bie Berleibung bee Erpropriationerechte und bee Rechte jur Entnahme ber Chauffee-Unterbaltungematerialien an bie Rreife Grautens und Strafburg im Regierungsbegirt Marienwerber fur bie Chauffee von Graubeng nach Strafburg; unter

Do. 7570 bas Statut für bie Friedrichsfelber Meliorationegenoffenfchaft im Rreife Orteleburg. Bom

18. Dezember 1869; unter

Do. 7571 ten Allerhochften Erlaß vom 20. Degember 1869, betreffent bie Abanberung bes letten Sages tes &. 4 bes Brivilegiums megen Musgabe auf ten Inbaber lautenber Obilgationen ber Stabt Dinten im Betrage von 60,000 Thirn. vom 8. Juni 1864; und unter Do. 7572 bie Beftatigungeurfunte bes Reunten

Rachtrages jum Statut ber Breslau . Schweitnin . Rreiburger Gifenbabngefellicaft. Bom 3. 3anuar 1870.

Patent Berleibungen.

45) Dem Ingenieur 3. Beifing an Effen ift unter bem 20. Januar b. 3. ein Batent

auf eine Befteinebohrmafdine, foweit fie ale neu und eigenthumlich ertannt ift,

auf funf Jabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfaug bes preufifden Staate ertbeilt worben.

46) Dem Dafcbinenmeifter - Affiftenten R. Bebf au Berlin ift unter bem 20. Januar 1870 ein Batent

auf eine Detall - Liberung fur Stopfbuchfen, foweit biefelbe fur neu und eigenthumlich erfannt worben ift. auf brei Jahre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worben.

47) Dem Dr. 3. . Bornemann ju Gifenach ift unterm 20. Januar 1870 ein Batent auf eine mechanifche Borrichtung jum Rubren, Gepa-

riren und Tranebortiren ter Bleifruftalle beim Bat-

tinfon'ichen Bertblei-Entfilberungeprozeffe, foweit biefeibe ale neu und eigenthumlich ertannt morben. auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechuet, und für ben Umfang bes preußifden Staate ertheilt morben.

48) Dem Carl Theotor Rubel (in Firma Mebens und Rubel) in Barmen ift unter bem 6. Januar 1870 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachaes

wiefene Borrichtung an Banbmebeftublen gur Grieue gung bon Rorbeln

auf funf Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee breufifden Ctaate ertheilt morben.

49) Dem Rangleigehülfen Beter Dathias Belters ju Gffen ift unter bem 21. Januar 1870 ein Batent auf ein burd Beichnung, Befdreibung und Mobell

nachgewiesenes Schraffirlineal auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt worben.

50) Berfonal : Chronif.

Gullenegin ift jum Boligeianwalt für ben Berichterags. begirt Gullencgin mit Ginfchlug bes Rittergutebegirts Riftowo wiberruflich ernannt worben. Der Umte-Actuarius Lilienthal in Boppot ift

Der Rittergutebefiger Cafimir von Laszemeti auf

wiberuflich jum Stellpertreter bes Boligeignmatte für ben Berichtstagebegirt Boppot ernannt worben. Berfongl. Beranterungen

im Begirt bes Ronigl. Ober . Bergamte ju Breslau. Es fint ernannt: bie Berg-Referenbarien Bernbarbi und Schreiber ju Berg. Affefforen; ber Raffen-Renbant Bortoich, bei ber Berg. Inspection ju Ronigshutte, jum Dber-Schichtmeifter und Factor; ber bieberige Materialien. Bermalter Birtner ju Ronigebutte jum Butten . Factor und Raffen-Renbanten bei bem Buttenamte gu Friedrichebutte: ber interimiftifche Boliger - Bermalter ju Ronige.

butte, Burten-Affiftent Ruger, jum Gecretair und Daterialien. Bermatter bei ber Berg. Infpection au Tarnowin. Den Berageichmorenen Biefter ju Balbenburg und von Schwerin jn Rattowit ift ber Character ale

Bon ber Stabtverorbneten-Berfammlung in Diridau find bie bisberigen Ratheberren Sufenbefiger Friedrich Benninges und Uhrmacher Beinrich Rarft, fowie ber praftifche Argt Dr. hiller, bom 1. Januar 1870 ab, auf eine fecheiabrige Amtebaner zu unbefolbeten Dagiftrate-Mitgliebern ermablt morben.

Diefe Bablen baben bie Beftatigung ber Ronigl. Regierung erhalten.

Der Glementarlebrer Buftav Abolob Semran ift bei bem ftabtifchen Ghannafinm in Marienburg' als ameiter Borfduliebrer befinitiv angeftellt worben.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

Bergmeifter ertbeilt.

ber Königlichen Regierung ju Dangig.

MG 5.

Dangig, ben 2. Februar

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Beborben.

Reaulativ

über bie gefcaftliche Bebanblung ter Boftfentungen in Staatebienft-Ungelegenbeiten.

Rachtem turch tas Buntesgefes bem 5. Juni 1869 (Bunbee-Befetblatt G. 141) bie bieber beftanbenen Bortofreibeiten und Borto. Ermagigungen fur Boftfenbungen in Staatebienft-Ungelegenheiten bom 1. Januar 1870 ab aufgeboben worben find, treten mit tiefem Tage felgente Beftimmungen über bie gefcaftliche Bebanblung

ter gebachten Genbungen in Rraft:

8. 1. Alle Beftfenbungen amifchen Ronial. Beborben, einfdlieflich ber einzeln ftebenben, eine Beborbe reprafentirenten Ronigliden Beamten find bei ter Abfenbung ju frantiten. Cbenfo ift binfictlich ber von Roniglichen Behorben abjulaffenben Boftfenbungen an anbere Empfanger ju berfahren, wenn tiefelben entweber a) nicht im Intereffe ber Empfanger, fonbern ausschließlich im Staaleintereffe erfolgen, ober b) an eine Bartei gerichtet fint, welche nach ten bieber geltenben Borfdriften auf portofrie Buflellung einen Rechteanfpruch bat ober c) in einer Broiefi. ober Bormunbicafiefache ergeben, fur welche einer Bartei tas Armenrecht bewilligt ift.

Mile fonftigen, bon Roniglichen Beborben ausgebenten Boftfenbungen find unfranfirt abgulaffen. Den eingeinen Demifterien bleibt vorbehalten, bies auch in Betreff ber bon einzeln ftebenben Roniglichen Beamten ihrer Refforte ausgebenten Cenbungen anguorbnen.

Poftanweilungen unterliegen jeboch tem Franfirungegwange; ber entfallente Brantobetrag ift baber burch ben Abfenber erforterlichenfalls bon bem Belbbetrage ber

Urbermeifung bormeg abzugieben.

8. 2. Die Frantirung ber gewöhnlichen Briefe unt ber Boftanweifungen, welche nach einem Orie innerhalb bee Nortbeutfchen Boftbegirfe teftimmt finb, erfolgt Geitens ber abfenbenben Beborben turch Muffleten von Dienft. Arrimarten im Betrage bee tarifmagigen Bortes.

Die Roniglichen Beborben baben ibren Bebarf an Darten gegen baare Entrichtung bes Rennwerthes berfelben bon ben Boftanftalten au entnehmen.

5. 3. Die Franfirung a) berjenigen Briefe, melde

entweber mit einer Werthereffaration berfeben, ober nach einem Dite außerhalb bes Roibteutiden Boftbegirte beftimmt find, b) ter nach einem folden Orte atreffirten Boftanweifungen, c) ber Badete erfolgt burch Contirung bes Borto und ber fonftigen Boftgebühren.

Die bezeichneten Genbungen werben bon ber ablaffenten Beborte in ein Borto . Contobuch eingetragen und bemnachit mit bem letteren ber Boftanitalt übergeben, welche bie tarifmäßigen Borto. und Gebuhrenbetrage fomobl in biefes Buch ale auch in ibr Gegenbuch eintragt. Ebenfo merben bas Borto und tie Bebubren fur fammtliche an eine Ronigliche Beborbe gerichtete Genbungen, welche unfranfirt eingeben, bei ber Unelieferung Geitens ter Boftanftalt in ten bezeichneten Buchern contirt.

Allmonatlid merben bie contirten Befammtbetrage bon ben Beborben an bie Boftanftalten gegen Quittung

im Contobuch gezahlt.

8. 4. In Betreff ber Biebereingiebung terienigen bon einer Beborbe berauslagten Borto . und B. bubren. betrage, ju beren Erftattung ber Abfenter ober ber Ent. pfanger einer Genbung ober ein fonftiger Intereffent perpflichtet ift, bementet es bei ten beftebenten Borichriften.

8.5. Die nach 8. 1 frantirt ober unfrantirt abgulaffenten, ber Bortogablung unterworfenen Genbungen find auf ber Abreffe ale "portopflichtige Dienftfache" gu bezeichnen und mit bem Dienftfiegel ter abfenb.nben Beborbe ju verfeben. Gingeln ftebente Beamle, welche ein foldes nicht fubren, haben unter tem Bermert "portopflichtige Dienftfache" Die "Ermangelung eines Dienfl. fiegele" mit Unterfdrift bee Ramene und Beifegung bes Amtecharaftere gu befcheinigen.

8. 6. Die Roniglichen Beborten haben in ihrem Befcafteverfebr auf thunliche Befchranfung ber Porto. Musgaben Betacht ju nehmen und inebefontere folgente Beftimmungen forgfaltig ju beachten: 1) Gollen inehrere Briefe gleichzeitig an eine Abreffe abgefantt werten, fo find biefelben in ein gemeinfchaftliches Couvert ju berfoliegen. 2) Badele ohne Bertheteflaration, biren Bewicht niebr als zwanzig Bfund beträgt, find ba, wo Gifenbabnverbinbungen befteben, foweit es chne unverbaltnifmäßige Bergogerung ihrer Beforberung ober einen fonftigen Rachtheil gefcheben tann, ale Frachigu mit ter Effenbabn ju berfenben. Dagegen find Gelb- und antere Berthfenbungen ftete jur Boft ju geben. 3) Bu ben Reinfdriften ber Berfugungen an Bribatperfenen ift Bapier von folder Beichaffenbeil ju bermenten, bag bas Bemicht beffelben einichließlich bes Converte bas gulaffige Dagimalgewicht eines einfachen Briefes nicht

§ 7. Dei jeber Abnigliden Leberte hat beren Befland biejmig Morbnunga un treifen, mede erferbertlich find, um eine ausreichene Sontrele ber Berwendum ber Dienft Friemarten und ber Einragungen in das Borto-Centobuch ficher ju fiellen, webei jebed baruf ju feben ift, woß be Gentrele möglicht einfach geführt, umb boß baburch leine greß Schreiberei berurtadt wirt.

5. 8. Die Berrechnung ber gegehlten Pertobeträge erfolgt- im Ressert er Justigereinschlung nach Anleitung bes Etaals bit von berin ausgebrachten betreisienen Nieder, in den übergem Resserts ausgegen unter einem nen zu ültrenten, nach dem Titet "zu sächlichen Nusgehehr" aufgehöufende niet mit der Gerichungs "Borto und sonitäte Arachgebähren für bienstliche Semnungen", mud woor als Weberungsbox über den Eint.

Denjenigen Soniglichen Gegörben und einzeln stehend. ASiniglichen Beanten, bei welchen eine felbstständig Rechnung legende Kasse nicht verhanden, ist Seitens ber vergeseiten Previnzialbehörten die Kasse beziehnen, von welcher die Porto-Austagen zu erstatten

und ju berrechnen finb.

§ 9. Den einzelnen Ministerien bleibt volbebalten, die für ihre Ressorve erforberlichen näberen Bestimmungen über die Aussischung tiese Regulatios gu erlassen. — Pertin, den 28. November 1880; Anstigliche Soude-Ministerium.

n. Neen. Graf n. Jemplig. n. Mäbler. n. Seichen. Graf ju Guicheny. Genhartt. Campbourfen. 52) Noch 8. 61 ter Banfordung vom 6. Deber Banfordung vom 6. Deber Genhamiung eiter 4350 wird bei Berfammiung eiter Michteligient burch bisseingen Wanfambeide signer gebiter, wiede am Tage ter Einterdung der Berfammiung nach ben Stammbich-ru ber Verußischen 30nt ibt größer Amobi (von Mantantieite) von eine Frankliche Michteligien Wanfambeiden der Berfammiung nach ben Stammbich-ru ber Verußischen Amobi (von Mantantieiten berfügen.

Aud bie Wässsberteit ver Mitglieber bes Erntraf-Ausschusses der Baut, sewie der Produssal-Ausschusse und ber Bigeordneten der Produssal-Vontschussel, ist von der Eintragung in die Stammbüder der Banf abbangt (88. 66, 106, 109 der Banfortnung).

Auf biefe Bestimmungen werben bierburch Diejenigen ausmertfam gemacht, welche Bantantheile erwerben, bie Eintragung in die Stammbucher ber Bant aber nech nicht bewirtt baben.

Berlin, ben 18. Januar 1870.

Rönigi. Breuf. haupt-Bant-Directorium. Berordnungen und Befanntmachungen ber

Provingial und andern Beborden.

53) Des Königs Mojestit haben gruth, bem Buchbatter Polens, biertelbt bas Bertenti Chrempiden für
Rettung aus Gefahr für bie um 6. Juli v. 3. mit eigener
Gebensafahr bewirtte Rettung ber Manie Soad aus

ber Befahr bes Ertrintens, mittelft Allerhochfter Orbre bom 3. b. DR, in Gnaten ju verleiben.

Wir beingen bies mit bem Bemeilen gur öffentliden Kennteiß, baß fich bei jener bereienstwellen That auch ber Arbeiter Lebn von bier enlichlossen und aufopferungsläbig gezeigt hat, was wir hiermit lobend anerkennen.

Dangig, ben 20. Januar 1870.

Rönigliche Regierung. Abtheilung bes Inneen. 5.4) Auf Grund ber und burch bie Auferdachte Kabinets-Sorber vom 18. Nevember 1841 verliebenen Befugniß wird dier und bestimmt: daß der Schluß der niederen Jagd in unferem Berwaltungslegirte in viefem Jahre mit bem Moule bieles Monals eintritt.

Dangig, ben 25. Januar 1870.

Ronigl, Regierung.
55) Bem 1. Februar b. 3. ab wird bie 1 Berfonen-Boft von Belplin nach Br. Stargarbt

aus Belptin nm 1 Uhr 15 Min. Nachmittags, anstatt bisher um 1 Uhr 30 Min. Nachmittags, und bi: Bersonenpost von Br. Stargaret nach Sturg aus

Br. Stargarbt um 3 Uhr Rachmittage, anstatt bisher um 3 Uhr 15 Min. Nachm., abgelassen. Danzig, ben 28. Januar 1870. Orr Ober Bost- Vicetor.

56) In Betreff ber amtlichen Kerrespenken, der Schiebsmänner in Begiebung auf des Borto wird bedamt gemacht, daß die dienflichen Sendengen ber Schiebsmänner an die Gerichtsbehörten nicht zu franktien, tiech flets mit dem Umfligend verschlichen unter dem Rudrum: "Vortopflichtige Deinfligade", der Boft zu bekreifern finde.

Marienwerber, ben 24. Januar 1870. Ronigl. Appellatione. Bericht.

57) Begen ber im ben Gengliedin Kublands herrichenben Kinnerpelt ist bis auf Weiteres die Einfuhr von "Rindvoid jeder Art und unbeurfelteten Thillen von benselben, sowost im trodenen als auch im frischen Zustande, sowie auch im frischen Zustande, sowie Aufran, Schofen und ungewaschener Wolke" aus Russland mit der Ostadung unterlagt.

Schweine find bor bem Uebertritt über bie Grenze einer ferafaltigen Reinigung zu weterwerfen.

Bemgidene Belle barf nur in Gaden verpadt, Randfutter, Streb und anderes Streumaterial nur bann eingesührt werben, wenn biefe Artikel nachweislich aus

feuchefreien Orten ftammen.

Bromberg, ben 24. Januar 1870.

Se) Perfonal: Chronife. Geffler ju Ber bieberige Beligei Kommiffarius Scheffler ju Elbing ift jum Revier-Bolge: Kommiffarius ernannt, und als folder vom 1. April e. 3. ab nach Pangig verfest.

Dem Buchbanbler Roman ju Pelplin ift bie Berwaltung ber bafetbft errichteten Stempel-Materialien. Diftribution wiberruffic übertrogen worben.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

ber Roniglichen Regierung gu Dangig.

M 6.

Dangig, ben 9. Februar

1870.

Berordnungen und Befanutmachungen ber Central-Reborben.

Mus ber Freigebung ber aratlicen Braris folat, baß auch bie Mueubung ber fleinen Chirurgie Riemanbem bermehrt werben tann. Da es aber nicht nur fur Mergte und Botalbeborren, fontern auch fur bas Bublitum von Bichtigfeit ift, ju miffen, ob berjenige, ber fich mit fleinen dirurgifden Operationen, Desinfettionen ic. befcoftigen will, auch bie biergu erforterliche Befabigung befint, fo fteht Richts entgegen, tiejenigen Berfonen, welche fich über ibre Befähigung ausweifen wollen, nach Daggabe ber bisberigen Beftimmtungen, gn prufen, und ibnen, falls fie bie Brufung befteben, ein Befabigungs-Beugniß auszufertigen, burm welches fie bas Recht gewinnen, fich ale geprafte Beilbiener ju bezeichnen. Bon Ertheilung einer Conceffien und von ter Brufung eines lotalen Beburfniffes fur Die Anfenung von Beilgehulfen ift babei abzufeben. Dagegen ift in bem Befabigunge . Reugnift ber Umfang ber Befähigung genau ju bezeichnen und bie ausbrudliche Boransfegung, bag ber Inhaber fich bei Ausübung feines Gemerbes ftreng innerbalb ber Grengen biefer Befähigung halten werbe, mit tem Bufage ausgufprechen, bag ibm bei Ueberfcreitung Diefer Gremen bas Befabigungs-Beugnig und bamit bas Recht, fich als gepruften Beilbiener ju bezeichnen, nach &, 53 Mitnea 2 ber Gemerbe Ordnung fur ben Rorbbeutichen Bunb aberfannt merben mit be.

Berlin, ben 27. Dezember 1869.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginal-

Un bie Ronigi. Regierung ju Dangig.

Borftebenten Erlag bes herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichte- und Debuingl-Angelegenheiten bom 27. Dezember 1869 bringen wir hierburch jur öffent-

Dangig, ben 29. Januar 1870. Ronigi. Regierung. Abthl. bes Innern.

60) Dennd-Bertherungs Dunt für Deutschand ju Leipig, weiche bis jum Jahre 1844 ben Namen, "Leipiger Weicher Bertherungs Bahr" führte, bet irr Gelchäft aufgageben, und die bei ihr nach der Anternachen Gefentungs und seine Deutschanden der Allerhöck im Erlaß vom 5. Noomber 1866 genöhmigte Erleituniste Bertherungs und mien- Dantin eiffen abgegeten.

Die ber Brand-Berficherungs-Bant ju Leipzig am 19 Bebruar 1843 ertheilte Rongeffon jum Gefchaftebetriebe in Breugen wird bebhalb hierburch fur eriofchen ertfart.

Berlin, ben 28. Januar 1870. Der Minifter bes Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Bropinials und anbern Reborden.

6 1) Nacherm bes Rnigs Walridst mittelft Mün-schiffer Drive vom 22. Dezparder v. 3. zu genrbnigen gerubt jober, boğ bir in bes Gigerticum bes Beliger Grees au tiennig überugangene Billern Parțule bes Catelorații Sapoulebuid von 2.75 Min, nach inter un Genentebeight Steprig, no bem Arțil Dreuz abggibeight Steprig, von bem Arțil Dreuz abggibeight unb rum Arțil Pr. Banşarti papelge bere, but ter Prev Derpatitent ber Wrosin, au Grund bes 9. Miline a ber Geneille Novelle von 11. April 1805, pund Britanian de preventium Preventium Conference appearence en de preventium de

Dangig, ten 22. Januar 1870.

62) Der herr Ober-Prafibent ber Probing Preußen bat, burch Erlog vom 24. v. M. bestimmt, baf bie Seitens tes Ronigl. Forfifistus erworbenen Riaden, und zwar:

1. bon bein Grundftude bes Befigere Czapieweli gu Rornen Ro. 6 bon . . . 288 Mrg. 113 Q.-R.,

53

2. bon bem Gruntftude bes Be-

figere Riebroweli ju Rornen Die, 11 ren 263 Mrg. 131 Q.-R. 3. bon bem Grumbfinde bes Be-

fibere Bejanemeli in Rornen

4. von tem Gruntfrude bes Be-

fibera Gutlid gu Rornen

Ro. 16 von · · · · · 44 , 49 , 49 , aufammen · · 872 Mrg. 166 Q.-R.,

und außerdem nech 3 Mrg. 100 C. 98. Wege ans dem Kommunal Berkande der Drifchaft Kornen, sowie aus bem Beligteligiste des Knigh. Omnienn-Kentlante Verent ausschieden und mit dem Guts- und Poligiedegiste bes Knigh. Gerlinkbeier Siltspie vereinigt werben.

Dangig, ben 22. Januar 1870. Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern.

63) Es wird hierduich bie Bestimmung in Erinnerung gebracht, baß heerespflichtige burd Berbeirathung ober Beguintung eines felbstflanbigen hausstaures, ber Millieiteitenschieft nicht überboben werben.

Bugieich maden wir es famitlichen herrn Beiftlichen unferes Begitte gur Pflicht, Junge Manner bes beereepflichtigen Lebendalters, bei Nachluchung bes Aufgebeis, bebuis ihrer Berheitralbung auf jene Beftimmung pretofellarift aufmertigun ju machen.

Die tarüber aufzunehmenten Berhandlungen find ftempelfrei.

Dangig, ben 24. Januar 1870.

Rönigliche Regierung. Abtheilung bes Junern.

64) Bon tem Herrn Ober-Präftenten ber Brobing ist auf Grund bes §. 1 Alinea 2 ber Gemeinbe-Robelt bom 14. Pril 1856 bestimmt werben, bag bie auß bem außgelften Gutberjelte Bojaho, Kreifes Reufant, bertommten und Translate we Gutaberharen Zie in Raffin

aufgeichten Gutderzirfe Bojady, Areifes Neufabt, hertiomnenden zwie Ternnfläde ess Gutdefrigers Tri in Ablin den 106,79 Worzen und des Gutdefrigers Bille in Debryzwin von 288,80 Worgen den Gutdebeziefen Köln, refp. Debryzwin einverleibt werden. Dania, den 288, 20 mars 1870.

Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern.

65) Die Boftezpebition in Tollemit wird fur ben Berlebr mit ten Bublitum von jest ab wie folgt geoffnet fein:

an Bochentagen: von 8 bis 12 Uhr Bormittage, von 3 bis 7 Uhr Rachmittage;

on Sonntagen: von 8 bis 9 Uhr Bormittags,

von 5 bie 7 Uhr Rachmittage; an Fefttagen, welche nicht auf einen Sountag fallen: bon 8 bie 9 Uhr Bormittage,

von 11 bis 12 Uhr Bormittags, von 2 bis 3 Uhr Rachmittags, von 5 bis 7 Uhr Nachmittags.

Danzig, ben 31. Januar 1870.

Der Dber-Boft. Direttor.

66) Begen ber in ben Grengfreisen Russands herrichenben Minterpest fit bis auf Weiteres die Einfuhr von "Alindobes here Art und unbearbeiteten Theisen bon benselben, somohi im trodenen als auch im frischen Bufander, sowie von Biegen, Scholen und ungewaschener Wolles aus Russand mit ber Oftbabn unterjagt.

Schweine find bor bem Uebertritt über bie Grenge einer forgfältigen Reinigung ju unterwerfen.

Bewafdene Bolle barf nur in Saden verpadt, Rauchfutter, Strob und andered Streumaterial nur bann

Rauchfutter, Strob und anderes Streumaterial nur bann eingeführt werben, wenn biefe Artifel nachweislich ans feuchefrein Orten ftammen.

Bromberg, ben 24. Januar 1870.

67) Die Brusung pro schola et rectoratu wird im Königs. Schullebrer-Seminar zu Br. Friedland an den Tagen Donnerstag und Freitag, ben 15. und 16. September b. J., abarbalten werten.

Die schriftliche Melbung ju berfelben hat bei Denen, weiche eine leologische Brüsung bestanden haben, die Bochen voller eit ere Abnigl. Rezierung zu Marienwerber unter Einreichung solgenber Schristliftluchgunerlogen:

1. tes Reugniffes ber erften ober weiten theologischen

Prufung, falls tiefe gemacht ift, 2. eines Fuhrungszeugniffes tesjenigen Superintenbenten,

in beffen Auffichtefreis ter Examinand fich in ben letten Johren aufgehalten bat,

Mul bem Titelsiotte jedes Lebenslaufe find Name, Mer, Siand best Graminanten und der Eleven beifelben anugeden. Die berfallich Melbung jur Verätung finder Mitmoch, den 14. September d. 3., Abends 6 libr, dei den herre Seminar-Oterftere Schulz in Vr. Friedland latt, an beiden gleichgeitig auch die vorgeschriedenen Frilungsgebilden im Wertog von 42 für, unterieden find.

Ronigeberg, ben 14. Januar 1870.

66) Die Brufung pro schola et rectoratu wird im Roniglichen Schullebrer-Seminar ju Matienburg an ben Tagen Mittwoch und Freitag, ben 25. und 27. Malb 3. abgefalten werben.

Die fciffitige Melbung ju berfelben hat bei Denen, welche eine theologische Brühung beftanben haben, bier Bochen borber bei ber Königlichen Rezierung ju Dangig unter Einreichung foigenter Schriffftude zu erfoigen: 1. bes Bengniffe ber erften ober zweiten theologischen

Brufung, falls biefe gemacht ift,

aufügen.

- 2. eines Subrungezeugniffes besjenigen Superintenbenten, in beffen Auffichtetreis ber Examinant fich in ben letten 3abren aufgehalten bat,
- 3. bes Tauficheines und

4. eines Lebenstaufe in beuticher Sprache, in welchem befondere anzugeben ift, wie fich Eraminant auf bie Brufung porbereitet bat. Diejenigen Literaten, melde tein theologifches Eramen abfolvirt baben, femie bie Miteraten, welche bie Brufung pro schola et rectoratu ju machen beabfichtigen, haben bie Erlaubnig tagu bei tem unterzeichneten Rollegium rechtzeitig nachzufuchen und bie erforberlichen Taufe. Befunbbeites. wiff-nichaftliche. und Subrunge. Attefte, auch einen Betenelauf beigufügen.

Muf bem Titelblatte feres Lebenslaufes fint Rame. Miter, Stan' bee Eraminanten und ber Gitern beffelben anzugeben. Die perfonliche Melbung jur Brufung findet Dienftag, ben 24. Dai t. 3. Aben:e 6 Ubr. bei bem Berrn Seminar-Director Boroweti in Marienburg ftatt, an wilden gleichzeitig auch bie borgefdriebenen Brufunge. gebubren im Betrage bon 4 Thirn. ju entrichten fint.

Ronigeberg, ten 14. Januar 1870. Renigl. Brovingial-Schul-Rellegium.

69) Bur Brufung terjenigen Schulamte Bemerber, melde ein gunftigeres ober überhaupt ein Brufunger-ugnift au ermerben beabfid tigen, ift ein Terminauf Sonnabent. ben 21. Dai und Mentag bie Dittwoch, ben 23. bie 25. Da i c., im Roniglichen Geminar ju Darienburg anberaumt. Diejenigen Schulamtebemerber, welche an biefer Brufung Theil ju nehmen munfchen, baben fpateftens bis jum 6. Dai c, beitem Berrn Geminar-Director Borometi in Marienburg unter Beifugung folgenter Schriftftude ibre ichriftliche Delbung eingureichen:

1. eines bon ihnen felbft verfaßten und niebergefchriebenen

Lebenelaufes,

2. eines Rachweifes über ibre Borbereitung jum Schulamte, 3 eines arattichen, ju tiefem 3mede nicht ftempelpflichtigen Atteftes über ben Befundheitejuftant, worin ber flatt.

gefundenen Bedenimpfung ju ermabnen ift. 4. eines Beugniffes bee Bfarrers, in beffen Rirchfpiel fie fich befinden, über bie religiofe und fittliche Befabigung jum Soulamte, worin jugleich bas Lebensalter mit Tag und Jahr ber Bebuit angugeben ift.

5. bes Rachweifes über bas Berbaltnig jur Dilitair-

bienftpflicht.

Golde Melbungen, welche nicht bis zu bem feftgefehten Termine eingeben, werren überhaupt nicht angenommen. Die perfonliche Delbung bei bem genannten herrn S.minar-Director erfolgt am 20. Dai, Abenbe 6 ubr.

Binfictlich berjenigen Schnlautebewerber, welche fich wieberholt gur Brufung ftellen, wirb in folge boberer Beftimmung noch auserudlich bemertt, baf ibre Rulaffung in ber Reg I nur tann erfolgen tann, wenn fie fruber noch nicht breimal gepruft worten find, ba fie in tiefem Salle bon ber Bieberholung ber Brufung und I

fomit bon ber Anftellung ausgeschloffen bleiben. Auch barf Die Brufung frubeftens nach einem halben Jabre mieberholt merben.

Renigeberg, ten 15. Januar 1870. Ronial. Brovinzial. Schul Rollegium. 70) Bur Brafung berienigen Schulamte . Bemerber.

welche ein gunftigeres ober überhaupt ein Brufungezeugniß ju erwerben beabfichtigen, ift ein Termin auf Montag bie Donnerftag, ben 12. bie 15. Geptember c., im Roniglichen Geminar ju Br. Friedland anberaumt. Dieieniaen Schulamtebewerber, welche an biefer Brufung Theil ju nehmen minichen, haben fpate ftens bie jum 1. Geptember c, bei bem herrn Geminar. Director Soult ju Br. Friedland unter Beifugung folgenter Schriftftude ibre foriftliche Melbung eingureichen:

. eines bon ibnen feibit perfanten und niebergeichriebenen Lebenslaufes,

2. eines Rachweifes über ihre Borbereitung jum Schulamte, 3. eines argtlichen, ju biefem 3mede nicht ftempelpflich. tigen Atteftes über ben Befuntheiteguftarb, worin ter ftattgefundenen Bodenimpfung gu ermabnen ift,

4. eines Beugniffes bee Pfarrers, in teffen Rirchfpiel fie fich befinden, über bie religiofe und fittliche Befabigung jum Schulamte, merin qualeich bas Lebensalter mit Taa und 3abr ber Beburt anjugeben ift,

5. bes Radweifes über bas Berhaltniß jur Dilitair-

bienftpflicht.

Solche Melbungen, welche nicht bis ju bem feftgefesten Termine eingeben, werben überhaupt nicht angenommen. Die perfonliche Melbung bei bem genannten Berrn Director erfolat am 11. Geptember c., Abenbe

Binfictlich berienigen Schulamtebemerter, melde fich wieberboit jur Brujung ftellen, wird in Rolge boberer Beftimmung noch ausbrudlich bemertt, bag ibre Bulaf. fung in ber Regel nur baun erfolgen tann, wenn fie fruber noch nicht treimal gepruft morten fint, ba fie in biefem Ralle bon ber Bieberholung ter Brufung und fomit bon ber Muftellung ausgeschloffen bleiben. Much barf bie Brufung frubeftens nach einem balben 3abre mieberholt merben.

Ronigeberg, ben 15 Januar 1870. Ronigl. Brovingial. Schul-Rollegium.

Bu Reuteich, Rreis Marienburg, wird am 16. Februgt 1870 eine Telegrapben-Station mit befdranttem Tagesbienfte (cfr. 8. 4 ber Telegraphen. Dronung) eröffnet merben.

Ronigeberg in Br., ben 3. Februar 1870.

Telegraphen Direction.

72) Rach S. 61 ber Banterbnung bom 5. October 1846 (Befen Sammlung Seite 430) wird bie Berfamm. lung ber Deiftbetheiligten burch biejenigen Bantantbeile. Gigner gebilcet, welche am Toge ber Ginberufung ber Berfammlung nach ben Stammbudern ber Breugifden Bant bie grofte Ungobl bon Bantantheilen befigen.

Huch bie Bablbarteit ter Mitglieber bee Central. Musichuffes ter Bant, fowie ber Brovingial-Ausschuffe und ber Beigeordneten ber Brovingial-Bant. Comtoire, ift' bon ber Eintragung in bie Stammbucher ber Bant abbangig (§§. 66, 105, 109 ber Bantorbnung).

Auf biese Bestimmungen werben hierburch Diejenigen ausmertsam gemacht, welche Bantantheile erworben, die Eintrogung in die Stammbuder ber Bant aber noch nicht bewirft haben.

Berlin, ben 18. Januar 1870. Ronigl. Breug. Saupt. Bant. Directorium.

Inhalt ber Preug. Gefet . Cammlung.

78) Das unterm 2. Februar 1870 ausgegebene 3. Stud ber Befet Sammlung enthalt unter

Ro. 7573 tas Gefen, betreffend bie Aufbebung ber Unterstühungstaffe für Baifen von Steuerbeamten in ber Probing Dannober. Bom 9. Januar 1870; unter Ro. 7574 bas Privitegium wegen Ausgade auf

jeben Inhaber lautenter Unleihescheine ber Stadt Quebilinburg, Regierungsbegirt Mogeburg, jum Betroge von 70,000 Chalern. Bom 27. Dezember 1869; unter Ro. 7575 ben Allerhochten Erlaß vom 27. De-

No. 7575 ben Allerhöchten Erlag vom 27. Degembr 1869, betreffen die Bereichung ter Beligneis an die Gemeinten Rallerherberg und Mügenich im Krife Wontjois zur Erchönng des einmeiligen Wegsgelebe auf ber von benfelben ausgebauten Rommunalftraße von Rafterberberg nach Mügenich unter

Ro. 7576 bas Brivilegium wegen Ausgabe von auf ben Inhaber lautenten Obligationen der Start M. Gladbach, Regierungsbezirk Duffelborf, zum Betrage von 80,000 Thalern. Vom 3. Januar 1870; unter

90. 7577 bas Petivliegium wegen Ausgabe auf jeben Inhober lautenber Obligationen bes George-Marien. Bergwertes und Hittenbereins zu Osnadruft zum Betrage von 700,000 Thalern. Bon 15. Januar 1879; unter Ro. 7578 bie Bekanntmachung, betreffend bie

Mc. 7578 bie Betanntmadung, betreften bie Mierbachie Genechmiaung ber von ber Lebens Berficherungs. Gefülfchaft "Friedrich Bilhelm" ju Berlin beichienem Statufanderungen. Bom 17. Januar 1870; und unter und nuter

980. 7579 bie Befanntinadung, betrefferb bie Mileibochte Benehmigung ter Abanberungen ber §§. 5. 12. 15 und 18 bes Statuts ber "Metien-Gefellichaft Ravensberger Boltebant" mit bem Sipe ju Bielefetb. Benn 22. Januar 1870.

74) Das unterm 4 Februar 1970 ausgegebene 4. Stud ter Befet Sammlung entbalt unter

Ro 7520 ben Allerböchsten Erlaß vom 27. Degember 1869, betriffend tie Berleibun; ber sidalischen Borrechte an die Arelle Schilberg und Namblau, in ben Regierungsbeziten Bosen resp. Breslau, sur ben Bau und bie Unterbaltung mehrere Areis Chaussen; unter

Ro. 7581 bis Privitegium wegen Aussertigung auf ten Inhaber lautenber Areis Obligatioren bes Schildberger Arties im Betrage von 100,000 Thateru. Bom 27. Dezember 1869; und unter

890. 7582 ben Murphofften Erlaß bom 20. Januar 1870, betreffend bie Genehmigung ber Beichigflie bet Engeren Ausschuffen ertre-ichaftlicher itter-ichaftlichen Arebit Berbundenen wegen Ausgade und Amortifation bier einhalb progentiger Kure und Reumatlifation bier einhalb progentiger Kure und Reumatlifation bere Einhalb progentiger Kure und Reumatlifer Reuer Genebrie

Patent Berleibungen.

75) Den Mafchinenfabritannten A. Munnich u. Compift unter bem 26. Januar 1870 ein Batent

i unter bem 28. Januar 1870 ein Patent auf eine Gieuerung fir Dampspumpen, soweit solche nach ber borgelegten Zeichnung und Beschreibung sin neu und eigenthümlich erachtet worten ist, und ohne Jemand in der Anwendung befannter Theile berseiben au befähränten.

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

76) Dem Thomas Bilfon ju Birmingham in England ift unter bem 24. Januar 1870 ein Batent

und ein miere eine 22. Januar voll ein vonein auf ein hinterladungsgewicht, soweit basselbe nach ber vorgelegten Zeichnung und Befchreibung für neu und eigentömnlich erachtet worten ist, und ohne Bemadi in der Annenbung bekannter Toeile besselben zu beschreibund der in der Independent und für bei Independent und für bei Umfagn des preußsselben Istaate erstehet, und für ben Umfagn des heruglichen Staate erstehet, wir für

Patent : Mufhebungen.

77) Das ben herren F. Comund Thobe u. Anoop ju Dresben unter bem 10. Dezember 1868 ertheilte Balent

auf eine rotirenbe Dampfmafdine in ber burd Beidenung und Bejdreibung nachgewiesenen Busmmenfehung, ift aufgehoben.

78) Das ber Firma Société C. Tessié du Motay & Comp. 3u Baris unter bem 24. Juli 1868 ertheilte Batent

auf einen burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesenen Rippojen gur Darftellurg von Stahl, ift aufgehoten.

79) Berfonal : Chronit.

Der Königliche Ober-Bau-Inspector Deffe ju Königsberg ift jum Sichungs-Inspector für die Broving Breußen ernannt worben. Die Berwaltung ter Dunenbau-Kajfe in Bunia ift

tem Stadttammerer Bederie bafelbft übertragen. Der berittene Steuerauffeber Buffe gu Culm ift,

Der berittene Steuerauffeber Bujfe gu Gulm ift,

Der frühere Bige Feldwebel Friedrich Bilibelm Rosnowdti ilf für bie Strede ber Staats Chausfee bon Tangig über Berent nach Mittow von ber Stations-Rummer 8,93 bis 11,05 als Chauffee Auffeber angestellt und in Kornen stationit worken.

Dierbei ber öffentliche Angeiger.

Amts-Blatt

ber Königlichen Regierung gu Dangig.

M 7.

Dangia, ben 16. Februar

1870.

Berorbnungen und Befanntmachungen ber Central Behörben.

80) Bift e

ber aufgerufenen und ber Roniglichen Rontrolle ber Staatepapiere im Rechnungejabre 1869 ale gerichtlich amortifirt nachgemiefenen Staatspapiere.

i. Staats mni b meine.								
	Lit.	F.	no.	26,573		100	Thir.	
		F.		59,988		100		
		P.		84,164		100		
		F.		138,046		100		
		P.		138,824		100		
		F,		174,937		100		
		F.		182,311		100		
		G.		16,256		50		

IL Soulbveridreibungen ber Stagta. Unleibe

bom 3abre 1854. Lit. D. Ro. 13,589 über 100 Thir.

III. Soulbverfdreibungen ber Staate. Bra. mien-Anleibe nom Sabre 1855.

Ser. 88 Ro. 8,721 über 100 Thir. 285 • 28,480 • 100 IV. Schulbneridreibungen ber Staats. Enleibe

bom Jabre 1855 A. Lit. C. Ro. 3,356 über 200 Thir. . D. . 6.911 .

V. Soulbberfdreibungen ber Staate. Anleibe vom 3abre 1856.

Lit. C. Ro. 2,835 über 200 Thir.

VI. Sprocentige Coulbberfdreibungen ber Staate-Anleibe vom Jahre 1859. Lit. A. Ro. 657 über 1000 Ebir.

 A. • 4,786 • 1000 A. 6,732
 1000

VII. Brioritate. Dbligationen ber Rieberfolefifd. Dartifden Gifenbabn. Ser. I. Ro. 9,189 über 100 Thir.

Ser. II. Ro. 2,405 über 50 Tbir.

3.335 . 50 .

Ser. II. Ro. 14,314 über 50 Thir.

22,608 50 . Ser. III. Re. 1.120 über 100 Thir. 100 5.211 . 5.212 . 100

15.846 100 19.864 . 100 19,865 . 100

Ser. IV. No. 7,039 fiber 100 Tbir. · 7.041 · 100

Berlin, ben 22. Januar 1870. Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Berorbuungen und Befanntmachungen ber Bropingial und anbern Beborben.

81) Es wird hierburch bie Beftimmung in Erinnerung gebracht, baf heerespflichtige burch Berheirathung ober Begruntung eines felbftftanbigen Dausftantes, ber Mili-

tgirt ienftpflicht nicht überhoben werben Bugleich machen wir es fammtlichen Beren Beiftlichen unferes Begirte gur Bflicht, junge Danner bes beereepflichtigen Lebensalters, bei Rachfuchung bes Aufgebote, bebufe ibrer Berbeirathung auf jene Beftimmung

protofoliarifd aufmertfam ju maden. Die tarüber aufzunehmenten Berhanblungen finb ftempelfrei.

Dangig, ben 24. Januar 1870.

Roniglide Regierung. Abtheilung bes Innern. 82) Rach unferer Instruction vom 2. September 1867, betreffend bie Erstattung ber Ergiehungs. Berichte, haben bie Bormunter bie von ihnen ausgefüllten unb unterfdriebenen Formulare ju ben Erziehungsberichten bem Ortegeiftlichen, ober, wenn ein folder an bem Orte, wo ber Curanbe fich auffalt, nicht vorhanben ift, bem Schullehrer jur Ausfüllung ber betreffenben Colonne und Beforberung an bas Gericht ju übergeben. Dit Rudficht barauf, bag nach ben über bie Aufbebung ber Bortofreiheit ergangenen Borfdriften nicht frantirte Boftfenbungen, welche nicht mit tem Bermerte: "Bortopflichtige Dienftfache", verfeben und mit einem öffent. lichen Siegel verfchloffen fint, außer bem Borto noch einem Bufdlageporto bon 1 Sgr. unterliegen und nach bem Beidluffe bes Ronigliden Staats-Minifteriums bie Beborben auf Befdrantung ber Borto-Auslagen moglichft Bebacht ju nehmen baben, erfuchen wir bemnachft bie herren Beiftlichen und Schullehrer in unferem Depar-

1) bie ihnen gugegangenen Erziehungeberichte nicht einzeln abzufenben, fonbern gu fammeln und in einem Coubert ober Badete abzufenben, und

siget gu bewirten. Daben bie Berminber auser ben Erziebungsberichten andere Angeigen, welche bie bon ihnen geführte Bermannschaft, betreffen, an ens Bommunschoffengericht, ju erstatten, so baben sie neben der Abresse dereichts ein Bermarf, Photospflichtig beinsschoden, jenen und sich an ben herrn Geistlichen vere Orteborstand mit für Grinden ju wenten, bie beröften gundaßt esten

vorzulegente Anzeige an bas Bericht mit ihrem Amtsflegel zu verschließen."

Marienwerter, ten 3. Februar 1870.

93) Begen ber in den Grenzfreisen Rußlands herrichenden Minterpest ist die auf Beitres die Einfuhr von "Nindbeih jeher Art und untearbeiteten Episten don denschen, sowohl im trackenen als auch im frischen Jukander, sewie den Jiegen, Schaffen und ungewaschener Beller aus Kussand mit der Ostkaden unterfaut.

Schweine find bor bem Uebertritt uber bie Grenge einer forgfältigen Reinigung ju unterwerfen.

Gewöchene Welle darf nur in Saden berpact, Ranchjutter, Strob und anderes Streumaterial nur bann eingestight werben, wenu biese Artifet nachweistich aus seucherien Orten ftammen.

Bromberg, ben 24. Januar 1870.

Rönigl Direction ber Oftbahn. 84) Die bieshprige erfte Lehreriunen-Brüfung für en Regierungs-Beirf Danig findet in Morienburg ben 17., 19. und 20. September c. im Seminare baleibft flatt.

Die schriftlichen Melbungen find bei ber Königl. Regierung ju Dangig ober Marienwerber vier Wechen vor ber Brufung einzureichen und gwar unter Beisugung: 1. eines felbft verfoften Lebenstaufes,

2. eines Tauficheines, burch ben bas bollenbete 18. Lebensjahr nachgemiefen fein muß,

3. eines Zeugniffes bes Seefforgers über bas fittliche und firdliche Berbalten, und

4. eines Rachweifes über bie bisherige Borbilbung fur ten ermablten Beruf.

Birb bie Bulaffung genehmigt, fo erfolgt fein befonterer Bifcheib.

Die hersoniche Melbung ift auf ten 16. Septembers. Abends allthe, beim herrn Seminar-Director Barrweit schapelet. Bei berfelben sind die Presinungs-Golihern im Betrage bon 4 fahren, ju entrichten. Königberg, ben 22. Januar 1870.

Rouigl. Provinglal-Schul-Rollegium. Inhalt des Bundesgefesblattes.

85) Das unterm 8. Februar 1870 ausgegebene 3. Stud bes Buntes Gefethlattes bes Rerbreutichen Buntes entbatt unter

Ro. 413 bie Berordnung, betreffent bie Ginberufung bes Reichstages bes Rordbeutichen Bunbes. Bem 6. Februar 1870; unter

Ro. 414 bie Betanntmochung, betreffent eine Abanberung ber Beftimmungen, unter welchen ber Sanbel Deutschtants in Japan getrieben werben soll. Bom 19. Januar 1870: unter

Ro. 415 bie Bekanntmachung, betreffenb tie Ernennung ber Bebollmächtigten jum Bundebrathe bes Rorbeutschen Bundes. Bom 29. Januar 1870; No. 416 bie Ernennung bes bisherigen Königlich

preugischen Ronfuls E. Benede ju Mexito gum Ronful bes Rortbeutschen Bunbes bafelbit; und unter

Ro. 417 die Artheilung des Écoquatur als Konful ber Argentinischen Republik, Namens des Rochbentschen Bundes, an den Botsesson. Die Appaeus in Wötlingen. Ber Rechtsandal Ebronie. Om Rechtsandal und Rotar Justipach Scheller

in Elbing ift bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Buftigbienfte ertheilt.

Der Bote und Erecutor Aufdinsti in Marienfura

Der Bote und Executor Aufdinsti in Marienburg ift an bas Rreisgericht in Carthaus verfett. Der Bote und Executor Rinas in Carthaus ift

mit Benfion in ben Rubeftanb verfest.
Der Gefangenwarter Friedrich in Marienburg ift rechtstraftig feines Amts entjest worren.

Rie Schiebemanner finde gemößte um bestänigt noten: ver Josephis für not Schulge Arther zu Rügglibaster, für das Artofphis Lehensbert, II. Zeist, Bereige
Wareisburgs; ber Josephis Gemen Schulge Dete Differen im Schulge Orthe Differen im Schulge Chris Definition im Schulge Chris aus Britosphis Western, Reist
Wareisburgs; ir Wodalge Schilt im Schröpeich, für bas
Western und Schulge Schilt im Schröpeich, für best
William in Dutte, für des Artofphis Johnson, Artofie
W. Schulze in Dutte, für des Artofphis Johnson, Artofie
W. Schulze in Schulze Schulze
Western und Sc

Der Canbibat bes bobern Schulamis Dr. Eugen Lehmann ift on ber ftabtischen Realichute zu Elbing als fünfter ordentlicher Lehrer vom 1. April c. ab befinitiv angestellt.

Der Der-Telegraphift Lobfe ift bon Dresben nach Daniig, bebufe commiffarifder Bermaltung einer Telegraphen-Secretair-Stelle bei ber Telegraphen-Station bafelbit berfest.

Der Ober-Telegraphist Schwarz in Dangig ift aus feinem Amte entlaffen.

Dierbei ber öffentliche Angeiger.

Amts-Blatt

ber Röniglichen Regierung gu Dangig.

Æ 8.

Dangig, ben 23, Rebruar

1870.

Berordnungen und Befanutmachungen ber Vrominiale und anbern Reborben.

87) Die Brilling berindige lungen Sende "debe bei der Gefigen jum einsteheit einselligen Willentbiefilte erlangen wollen, luch die den gestellte wirder erlangen wollen, luch die den gerindenfliche Willeng miet beund Bertigung ber vorgledrichenen Brugnifft nachguneifen bermögen, werd am 129, und 14. MPA 15, MPA 15, un erieten Tage von Nachmittags 2 Ubr., um periten Tage von Nachmittags.

Die Meltungen muffen, unter Einreichung ber in unferer Bedantimachung vom 5. Marg 1860 (Amtebett pro 1860, Seite 46) sub littre, b., c. und b. bezeichneten Schriftsidet, bis jum 11. f. M. eingeben und bie Anmedungsschreiben bei bem Botenmeister ber Agi. Regierung abgegeben bertem

Dangig, ben 19. Februar 1870.

Die Veillange-Grumsflien für einfährig Freinlitze. Die Veillange-Grumsflien für einfährig Freinlitze. BS) Der gör Dere Polifighen ihr Vervong ab eine Geste Gieß som 29. v. W., gerefenigt, daß ihr son den stehefter Weifer zu Schieden an den Breiferrn von Bairels zu Gepengensten verlaufte. 16 Urg. 30 C.A. aus versie Farzielt der Gebierd Rt. O.S., aus bem Kemmund-Brebarte und den Weiferlichtigte der Karle Gehörd aufschlete und ihr dem Aufstelle der Karle Gehörd aufschlete und ihr dem Aufst. Den Karle Gehörd unt der Weiferlichtigte der Kenten Gehörd aufschlete und ihr dem Aufst. Den wie der Karle Gehörd und bei der Gehörd der Schieden der

Dangig, ben 10. Februar 1870. Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern. SD) Polizei - Berordnung.

Die Derren Minifter für Sanbel, Gewerbe und bifentliche Arbeiten und bes Innern haben unterm 30. Januar c. bas nachfolgende Regulativ wegen Berfendung von Arfentlaften und anberen Giftfoffen auf ben Eifenbaden erzeifen:

"Um ben Gefahren vorzubengen, welche burch bie Berfendung von Giftstoffen anf den Eifenbahnen berbeigeführt werben tonnen, wird hierüber unter Berweisung auf § 345 Ro. 4 bes Strafgefehuche vom 14. April 1851 Rachfelentes angerobuet:

§. 1. Arfentlatien, namlich arfenige Saure (Buttenrauch), gebes Arfenit (Raufchgelb, Auripigment), rothes Arfenit (Realgar), Scherbenlobalt (Fliegenstein) 2c.

§. 2. Auf jebem Colli muß in leferlichen Buchftaben mit fowarger Delfarbe bas Bort "Arfenit

(Bift)" angebracht fein.

8, 9. Andere elfijas Medallprüparte (giftiger Medallprüs, Medallprüs, Medallprüs, D., webin indefengeren Lacefilterprüparte, auf Sudisimus, D., webin indefengeren Lacefilterprüparte, als Sudisimus, Caliener, Megier aller viele Veichzine, Jimmeber, Augerfeitz, me Augertsten, als: Aupferr Stirtei, Gränipan, gräne mei Beine Augertsten, als: Aupferr Stirtei, Gränipan, gräne mei Wellerbeit, Mellerbeit und narber Befelaben. Jühne meter Befelaben, dies geferen, bürfen nur in bidien, don feltem trockenne obei geferigten, mit Ginlagereiter refte, Implifungsbahrern verleigenen fülfern eter Kiltin jum Arnabynet dechaften fin, abs burd ibt dem Transperte unwermeiblichen Erifchitterungen, Stöße z. ein Berflauben ter Steffe hunde hie flagen nicht eintritt.

Die vorstebend erwähnten Artitel find in ben Frachibriefen unter ibren eigenthumlichen Benennungen aufguführen und burfen nicht unter allgemeinen Rubriten 3. Materialwaaren, Oroguen u. einbegriffen werben.

S. 4. Die in ten §g. 1 nnb 3 genannten Stoffe burfen nur getrennt bon folden Gegenstänben berlaben werben, welche unmittelbar ober mittelbar ale Ragrungsmittel bienen."

Muf Grund bes g. 11 bes Gefetes fiber bie Belgiel-Bermaliung vom 11. Mary 1850 verordnen wir hierigen Regierungsbezirf ausnahmelos jur Anwendung gelangen nud bir Richtbefolgung berfelben eine Strafe von 1-10 Thierina nach fich giebt.

Dangig, ben 11. Februar 1870. Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern. 90) Auf Ersuchen bes Ronigl. Groftritannifden Botfogiters ju Berfin wird betamut gemocht. Tag bie in bem nachtechnene Bergiedniffe nigffubrenfenglichen Bantnoten am 5. b. D. in London entwenbet wor-

Dangig, ten 22. Februar 1870.

Ronigtiche Regierung.

Ł 1000 Reward.

Lost,
Bank of England Notes.

The following Bank of England Notes were lost on Saturday last, the 5th. instant, in Chancery Lane.

8.	Ł 1000. Nos.	82542 1 82543 1	
*)	In the first	82544	
,	Notice these	82545	
	dates were	82305	28th. October 1868. *
	printed in er-	82306	
	ror 1869".	82307	
	101 ,1000 .	82308	
1.	Ł 500.	99383	27th, November 1868, *
	Ł 300.	20991	27th Hovember 1000.
о.	4, 300.	20992	12th. July 1869.
		22418	12th. July 1005.
	Ł 200.	29713	11th. August 1869.
4.	Ł 100.	66693 1	
z.	L 100.	66743	10th. September 1869.
_	1 10	13168	
ъ.	Ł 50.		
		16836 16958	9th, December 1869.
			9th. December 1809.
		26513	
		31751	
3.	Ł 20.	92140	
		99252	8th. December 1869.
		99255	
3.	Ł 10.	46409	
		46466	6th. October 1869.
		60634	
1.	ł. 5.	73147	15th. May 1869.

The above Reward, or a proportionate part thereof, according to the amount recovered, will be paid to any one giving such information as shall laid to the recovery of the same. Information to be given to Messrs. R. & S. Mullens. 68, Cheapside, or to Superintendent Williamson. Detective Police. Scotland Yard.

Inbalt der Preuß. Gefch : Cammlung. 91) Das unterm 14. Februar 1870 ansgegebene

5. Sud ber Befrie Commiung entbatt unter Ro. 7583 bie Konzessione-Urlunde, betreffend ben erbalten.

Bau und Betrieb einer Gifenbahn von Befel nach Bocholt. Bom 17. September 1869; unter

Ro. 7584 ten Allerhodeften Erlas vom 20. Degember 1869, betreffend bie Berleibung ber sielaliden Borreche fit ten Ban und bie Unterhaltung einer Rreis-Chausse von Station 2.00 ber Burg-Möderner Chausse bis nach Dobenplag, im Kreise Jerichow I., Regierungsbegitt Magebang; unter

Ro. 7585 bas Bribilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis Dbligationen bes Golbaper Rreifes im Betrage von 58,000 Thalern

III. Emiffion Bom 9. Januar 1870; unter

20. 7596 bie Belanntmadung, betreffend bie Auchöhlfte wenchmigung der ben ber "Nortbeuischen Seen und Flußverischerungs der ben ber "Nortbeuischen beihöffenen Ausbechnung bes Gegenstandes ber Unternchmung auf bie Ueberadhme von Bestickerungen gegen bie Gescheren bes Ennberansportes. Bom 2. Februar 1870; und unter

Ro. 7587 bie Befanntmachung, betreffenb bie Allerhodifte Genehmigung bes rebibirten Statuts bes "Molerbeder Actienbereins fur Bergbau" ju Dortmunb.

Bom 2. Februar 1870.

Patent Berleibungen.

92) Dem Fabritanten A. Bagentnecht ju Dangig ift unter tem 15. Februar b. 3. ein Batent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachge-

wiesene Borrichtung an Laffetten jum Auffangen bes Rachfloges und jum Ausrennen bes Gechauses auf brei Jahre, von jenem Tage au gerechnet, und für ben Umfang bes preußichen Staats ertheilt worben.

98) Perfonal: Chronif.

Der bei bem Ronigl, Lanbrathe Amte in Carthans angestellte Rre.d. Gelretair Leibig ift jum Rreis. Gelretair in Danzig ernannt weben.

Dem fetherigen Pfarrer in Belgrab (Sertien), Johann Abolf Dugo Ladner, ift bie erlebigte Pfarrftelle an ber evangelifchen Rirche zu Reuheibe, in ber Diocefe Elbing, verlieben worben.

Der frubere anglifanifde Miffionsprediger Friedrich bon Schmibt ift jum Geefforger bei bem Gerichtsgefangniffe und gleichzeitg jum Silfsbrediger fur bie Stadt

Dangig ernannt morten.

Der Betriebs-Secretair Schliebe in Dirschau ist jum Königlichen Eijenbahn-Betriebs-Secretair ernannt. Dem Dunenbauauffeber Rog zu Bubig ist bie erfebigte Stranbinipectorstelle zu Pubig verlieben worden.

Bon ber Stabtbereirbnten Befjammlung gu Meuftabt fif ber Bürgermeifer Fillath bafelft, in gleiche Sigenichaft, auf eine zwölfjährige Muntbauer, bom 8. Ottober 1870 bis babin 1882, wiebergewäßt worten. Diese Bahl hat bie Bestätigung ber Königl. Regierung

Bierbei ber öffentliche Ungeiger.

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung gu Dangig.

MG 9.

Dangia, ben 2. Darg

1870.

Befanntmachungen von Beborben. 94) Das nachftebenbe, von bes Ronige Dajeftat ge-

nehmigte Statut ber

"Dangiger Schiffahrts - Aftien - Gefellichaft" wird biermit gur öffentlichen Reuntnift gebracht, Dangia, ben 28. Februar 1870.

Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern,

Auf Ihren Bericht vom 10. Februar b. 3. will Ich bie Errichtung einer Aftiengesellschaft unter ber Firma: "Dangiger Schiffabrts-Aftiengejellichaft" mit bem Gibe au Dangig, fowie beren Statut, wie foldes int ber anbei gurudfolgenden notariellen Berbandlung vom 26. Januar 1870 verlautbart worben, hierburch genehmigen.

Berlin, ben 14. Rebruar 1870. ges. Wilhelm.

agg. Graf v. Abenplis. Dr. Leonhardt.

ben Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und ben Juftig-Minifter.

> Berhandelt au Dangig am 26., fage feche und zwanzigften Januar bes Jahres Gintaufend achthunbert fiebzig.

Bor mir, bem bier in Dangig wohnhaften öffentlichen Rotar Carl Roepell und ben befaunten beiben Inftrumentegeugen von bier:

1. Budbinber David Eduard Kutzbach, 2. Aleibermacher Christoph Heinrich Mix, bie alle gufammen und fur fich einzeln biermit verfichern, bag feinem von ibnen eines berienigen Berbaltniffe entgegenitebt, welche nach ben Paragraphen funf bis neun ber Rotariate-Ordnung vom eilften Juli achtgebnbunbert fünf und viergig von ber Theilnahme an biefer Berhandlung ausichliegen, ericbienen beute:

1. ber Raufmann herr John Sprot Stoddart, 2. ber Commerzienrath Derr Carl Robert v. Frantzius, 3. ber Commerzienrath Derr Laser Goldschmidt, 4. ber Kansmann Derr Felix Behrend,

5. ber Commerzienrath Serr George Mix

Mitglieber bes Grundungs . Comite's ber bier am

Romparenten, von Berion befaunt und verfügungsfäbig, alle bier wohnbaft, erflarten in ihrer Gigenichaft als

20. October 1869 gujammengetretenen: "Danxiger Schiffahrte. Aftien . Gefellichaft"

Rolgenbes: In ber notariellen Berbandlung de dato Danaia. ben 20. October 1869 haben bie Berren Carl Robert von Frantzius und Benoffen einen Befellichafte-Bertrag, betreffend die Dangiger Schiffahrte-Aftien Befellichaft, errichtet und vollzogen und in foldem beftimmt, bag mir, bas Grundungs Comité, als foldes bis zur Ertheilung ber landesberrlichen Genehmigung bes Beiellichafts. Statute fammtliche Gefellichafte-Angelegenbeiten beiorgen und namentlich bevollmächtigt fein follen, die landesberrliche Genehmigung für Die Gejellichaft nachzufuchen und au biefem Bwede alle Bufage und Menberungen bes Statute, welche bie Staate Beborben verlaugen mochten. quaunebmen und bas fo mobificirte Ctatut ale gultig und binbend für alle Gefellichafter burd wenigftens zwei Mitalieber bes Comite's ju verlautbaren und ju poligieben

tu Ausführung beiggten Auftrages und fraft befagter Bollmacht baben wir mit ber Roniglichen Staats-Regierung bie au. Abanderungen und Bufate vereinbart und errichten, wie verlautbaren wir bemgemäß ben Gefellichafts . Bertrag (Statut), betreffent bie Dangiger Schiffahrte . Aftien . Wefellicaft an Stelle bes Statuts bom 20. October 1869 und unter Aufbebung ber borti. gen abweichenben Beftimmungen, wie folgt:

Gefellichafte: Bertrag (Etatut)

Dangiger Schiffahrts - Aftien . Gefellichaft.

Titel I.

Bildung, Gin, Dauer und Gegenstand der Gefellichaft.

Artifel 1. Unter Borbebalt ber fanbesberrlichen Genehmigung wird fraft bes gegenwartigen Statuts eine Aftien-Befellicaft unter ber Firma:

"Dangiger Schiffahrte - Aftien - Gefellichaft" gegründet.

Artifel 2.

Der Gip ber Gefellicaft ift bie Stadt Dangig, ber Gerichtsitand berfelben ift bas Sanbels- reip. Geegericht gu Dangig.

Artifel 3. Die Dauer ber Gefellichaft ift auf funfgig Jabre beftimmt, gerechnet vom Tage ber Gintragung ber Befellicaft in bas Sanbelsregifter.

Artifel 4 Der Bred ber Gefellichaft ift:

a) Gee- und Rluficbiffe jeber Art gang ober theilmeife

gu ermerben, gu bauen, gu verlaufen; b) allein ober in Gemeinicaft mit Dritten Rheberei, Grachtgeicafte und Berfonenbeforberung gu be-

treiben ober betreiben gu laffen; c) bie für folden Geidafsbetrieb etwa nothwendigen Grundftude ju erwerben.

Titel II.

Grund - Rapital. Aftien. Aftionaire.

Artifel 5.

a) Das Grund - Rapital ber Gefellicaft wird auf 350,000 Thir., geidrieben breimal bunbert fünfgig Taufend Thaler feftgefest und in 3500, fage brei Taufend fünf hundert Aftien gu je Gin hundert Thaler zerlegt:

b) bas Grund-Rapital fann auf Beidlug ber General-

Berfammlung, injofern nach beren Ermeffen ber Betrieb bes Beichaftes es erforbert, bis auf Gine Dillion Thaler - in Aftien von je Gin Dunbert Thaler - erhoht werben. Inbeg ift por jeber neuen Emiffion ber Anffichtsbeborbe ber Nachweiß gu führen, bag bie Eingablungen auf bie guvor emittirten Afrien voll geleiftet finb. Derfelben Beborbe ift bann auch von ber wirflich erfolgten neuen Emiffion Angeige ju machen;

c) bie Inhaber ber Aftien erfter Emiffion baben bei allen folgenden Emiffionen bas Borrecht, fich burch Beidnung eines Betrages, welcher ben Rominalbetrag ihrer Aftien erfter Emiffion nicht überfteigt, al pari ju betheiligen. Ihre besfallfige Erflarung haben fie in einer vom Borftanbe ju beftimmenben Form und innerhalb einer pon biefem festausebenben und öffentlich befannt gemachten Frift von wenigftens vier Wochen beim Borftanbe abzugeben.

Benn biefe Beidnungen ben Gefammt-Betrag ber Emiffion überfteigen, bat ber Borftanb (f. Titel 3) ben Musgleichungs-Mobus festaufeben.

Artifel 6.

Die Aftien ber Gefellicaft werben auf jeben Inbaber lautend unter fortlaufenben Rummern nach bem sub A. beiliegenben Schema ansgefertigt und mit ber erften fünfjahrigen Gerie von Divibenbenicheinen nach bem Schema B. und einem Talon nach bem Schema C. ausgegeben.

Die Musreichung einer neuen funfjahrigen Gerie von Dividenden. Scheinen nebft Talon erfolgt gegen Ginreidung bes letten Talons von funf gu funf Jahren.

artifel 7.

Die Aftien find baar gu begablen und gwar haben bie Aftiengeichner auf jebe Aftie gebn Progent fofort nach lanbesberrlicher Genehmigung und weitere minbeftens breifig Brogent innerhalb eines Jahres nach biefem Beitpunfte gu entrichten, ferner ben Bieft in Raten und Briften, welche ber Borftand beftimmen und öffentlich befamt machen wirb. Rwiiden ieber Ratenzahlung muß. gerechnet vom Salliafeitstermine ber porbergebenben. ein Beitraum von minbeftens zwei Monaten verfliefen und bie Anfforderung gur Gingablung einer jeden Rate mun - bie erften nach erfolgter lanbesberrlicher Geneb. migung fofort zu entrichtenben gehn Prozent ausgenommen minbeftens feche Wochen por bem gur Gingiebung feftgefetten Termine ftattfinben.

Gegen jebe Ratengablung werben Quittungen (Interimofdeine) auf ben Ramen bes Befellicafters lautenb, ausgestellt und biefelben bei Bablung ber letten Rate gegen bie Afrienbofimente umgetauicht.

Wer eine, gemäß porftebenben Bebingungen ausgeschriebene Rate nicht einzahlt, verfallt in eine Konventionalftrafe von einem Gunftel bes Betrages berfelben und wird aur Rachgablung ber fälligen Rate nebft Ronventionalftrafe burd eine zweite öffentliche Befanntmadung mit vierwochentlicher Grift aufgeforbert. Leiftet er biefer zweiten Aufforberung nicht Folge, fo wird biefelbe nochmals mit vierwochentlicher Frift burch öffentliche Befannt. madung wiederholt. Bleibt and biefe britte Mufforberung erfolglos, fo ift ber Borftanb berechtigt, ben faumigen Beidner im Bege Rechtens gur Bablung ber betreffenben Raten nebft Ronventionalftrafe und fechs Brogent Bergugsginfen vom Tage ber britten Bablungefrift an, in Aniprud ju nehmen ober auch feine Beichnung mittelft öffentlicher Befanntmachung für erlofchen, bie auf biefelbe etwa bereits geleifteten Einzahlungen zu Gunften ber Gefellichaft fur verfallen und bie über bie Unnahme ber Beidmung etwa ertheilten Beideinigungen fowie bie Interimsicheine über bie auf biefelben geleifteten Ratengablungen für nichtig zu erflären.

In Stelle ber fur erlofden erflarten Beidnungen merben zur Erganzung bes Grundfapitale ber Gefellicaft neue Beidnungen angenommen, auf welche nach bem Ermeifen bes Borftanbes auch bie auf bie erloschenen Beichnungen gezahlten Raten gang ober theilmeife angerechnet werben fonnen. Dit ber Ungultigfeitserflarung erlofden alle Rechte und Berbinblichfeiten bes Beidners aus ber Aftienzeichnung.

Artifel 8.

Die Dipibenben werben an ben vom Borftanbe jebesmal befannt gu machenben Stellen gegen Ginlieferung ber betreffenben Dividenbenicheine ausgezahlt.

Divibenben, welche binnen vier Jahren, von bem einundbreißigften Dezember besjenigen Jahres, in welchem fie fällig geworben, gerechnet, nicht abgehoben werben, verfallen ju Gunften ber Gefellichaft. Ift aber ein Divibenbenichein verloren gegangen und ber Berluft bem Borftanbe innerhalb obiger Frift angezeigt, fo wirb ber Betrag bes Dividenbenicheines noch innerhalb einer ferneren, vom Ablauf ber vier Jahre gu berechnenben praflufivijden Frift von einem Jahre nachgezahlt, infofern nicht etwa ber Divibenbenidein inmittelft von einem Dritten eingereicht und realifirt ift. Die Befellicaft wirb burch Annahme ber Angeige von bem Berluft eines Divibenbenicheins nicht verpflichtet, bie legitimation eines etmaigen Prafentanten beffelben zu prufen ober bie Realifation bes Scheines zu vertagen. Dem Berlierer und bem 3nbaber bes Scheines bleibt vielmehr bie Musführung ihrer Anspruche auf ben Betrag beffelben gegen einander lebiglich überlaffen. Gine Amortifation verlorener Dividenbenideine finbet nicht ftatt.

Artifel 9.

Auch verlorene Talons burfen und fonnen nicht amortifirt werben. Die Ausreichung ber neuen Gerie von Divibenbenicheinen erfolgt, wenn ber bagu beftimmte Talon bis aum Ralligfeitstage bes zweiten ber Divibenbeniceine, welche gegen Rudgabe beffelben au empfangen waren, nicht eingereicht werben tann, an ben Brafentanten ber betreffenben Aftie.

Ait aber porber ber Berluft bes Talons bem Borftanbe angezeigt und ber Aushandigung ber neuen Gerie ber Dividenbenicheine wiberiprochen worben, fo merben biefelben gurudgebalten, bis bie ftreitigen Anfpruche auf bie neue Gerie gutlich ober im Bege bes Brogeffes erlebigt finb.

Artifel 10.

Berlprene Aftien unterliegen ber Amortifation, Die im Gerichtsftanbe ber Gefellicaft, Sanbels- reip. Geegericht ju Dangig, nachzusuchen ift. Auf Grund bes rechtsfraftigen Amortifations-Urtels erfolgt bie Ausfertigung und Ausreichung einer neuen Afrie unter neuer Rummer auf Koften bes Antragftellers.

Artifel 11.

Sind Aftien, Talone ober Dipibenbeniceine amar nicht verloren, aber beschäbigt, jeboch in ihrem mesentlichen Theile noch bergestalt erhalten, bag über ihre Richtigfeit fein Zweifel obwaltet, fo ift ber Borftanb ermachtigt, gegen Ginlieferung ber beicabigten Papiere auf Roften bes Inhabers neue gleichartige Baviere unter gleichen Rummern auszufertigen und auszureichen.

Artifel 12.

Rechtsftreitigfeiten zwifchen ber Befellichaft und ihren Aftionairen wegen rudftanbig gebliebener Einzahlungen (Art. 7) und ber baburch verwirften Konventionalftrafe und Bergugsginfen find im Gerichtsftanbe ber Gefellicaft anhangig ju maden; biermit unterwerfen fich ein jeber Aftienzeichner und beffen Rechtsnachfolger burch bie Beidnung, refp. ben Erwerb ber Rechte aus ber Reichnung, burch gegenwärtiges Statut biefem Berichts. ftanbe. Alle übrigen Streitigfeiten zwischen ber Befellicaft. ihrem Borftanbe und ihren Aftionairen, bie fich auf Bejellicafte - Angelegenheiten begieben, werben burch Schieberichter, Die in Dangig ihren Wohnfit baben muffen, entichieben.

Eine jebe Bartbei, und wenn mehrere Berfonen mit gleichem Intereife einander gegenüberfteben, Dieje gemeinicaftlich, mablen einen Schieberichter. Die Schieberichter burfen au feinem ber itreitenben Theile in einem Berhaltniß fteben, welches fie gefenlich verhindert, für ober wiber einen berfelben mit voller Rraft Beugnig abaulegen.

Bablt eine Bartbei einen nicht mit ben bier porgeidriebenen Gigenicaften verfebenen Schieberichter ober perzogert fie bie Ernennung ibres Schieberichtere langer als viergehn Tage, nachdem ihr bie besfallfige Aufforberung unter Benennung bes von bem ober ben Bropotanten gewählten Schiederichtere ichriftlich jugegangen ift, fo geht bas Recht jur Bahl bes zweiten Schiebs. richtere auf bie provogirenbe Bartbei über. Gin Obmann ift bemnachit von beiben Schieberichtern gu mablen und im Falle ber Richteinigung von bem Direttor bes Banbels- reip, Geegerichts ju Dangig ju ernennen,

Das alfo gebilbete Chiebsgericht entideibet nach Stimmenmehrheit. Bilbet fich feine Dajoritat, jo gilt bie Anficht bes Obmannes allein.

Gegen bie Enticheibung bes Gdiebsgerichts findet eine Berufung auf bie orbentlichen Berichte nicht ftatt. infoweit die Ausichliegung berfelben gejehlich gulaffig ift.

Artitel 13.

Mlle in biefem Statut porgefebenen öffentlichen Befanntmachungen und alle fonftigen Mittbeilungen, Die ber Borftanb an bie Aftionaire gu erlaffen bat, gelten als geborig geicheben, wenn fie burch

1) ben "Breug. Staats - Angeiger" au Berlin.

2) bie "Oftfee Beitung" ju Stettin,

3) bie "Dangiger Beitung"

4) bas "Regierunge-Amteblatt" ju Dangig, erlaffen fint. Geht eine biefer Blatter ein, fo mablt ber Borftanb fofort ein anberes öffentliches Blatt und macht bie getroffene Bahl burd bie ubrig gebliebenen Blatter befannt. Much außer biefem Falle ftebt es bem Borftanbe frei, anbere als bie oben bezeichneten Blatter zu wählen; er hat jedoch feine Wahl durch fammtliche Blatter, in benen bis babin bie Befanntmachungen erlaffen werben mußten, ju veröffentlichen, foweit biefelben noch juganglich finb.

Titel III. Bon bem Borftanbe.

Artifel 14.

Ein aus feche Mitgliebern beftebenber Borftanb, welcher in Dangig feinen Git bat, ift ber Borftanb biefer Befellicaft, mit allen nach bem beutiden Sanbelsgesesbuch und bem Artifel 12 bes Ginführungs. gejetes bem Borftanbe einer Aftiengefellicaft guftebenben Rechten und Pflichten.

Bis gu ber im Jahre 1872 abguhaltenben orbentliden General-Berfammlung bilben ben Borftanb:

Oerr Rommerzien-Bath Laser Goldschmidt,
 Oerr Rommerzien-Bath Carl Robert v. Frantzius,
 Oerr Rommerzien-Bath George Mix,
 Oerr Rommerzien-Bath George Mix,
 Oerr Raufmann John Sprot Stoddart,

5) herr Raufmann Felix Behrend, 6) Berr Raufmann Robert Otto.

Rad Ablauf ber vorftebent fejtgejesten Beit und fpater idbrlid ideibet in ber orbentliden General-Berjammlung bes betreffenben Jahres ein Ditglied aus; bie Reibenfolge bes Ausscheibens wird burd bas Amtsalter in ber Beife bestimmt, baf auerit ber am langften im Ante Fungirenbe. bann ber im Dienste Rächstälteste u. f. w. ausscheibet. Bei gleichem Amtsalter entscheibet bas Loos. Die ausscheibenben Mitglieder bonnen wiedergewählt werden.

Artifel 15.

Die Mahl der Midglieber bes Berfundes, specific für mide sohn wirds deise Statut ernaum fins, erfolgt durch die General-Berfammtung. Amssteht dere sin Benag im Gaust des Jodres, um zu underer zicht, als in der General-Berfammtung, so kosen der sitzig geklieberen Mitglieber des Bertundes der Grüngsodt sir die Zeit die zur nachten General-Berfammtung vorzundenen. Durch eine Weiter der Schaff im die Weiter der Berfunde der Schaff im die weitere Duner der Juntiscongeit des ausgeschieben Mitgliebes. Artistell weiter

Ein jedes Mitglied des Verstandes muß mit minbestens zwanzig Aftien dei der Gefellschaft bethelligt sein. Die derüber sprecenden Zohmenne sind im Archio der Gesellschaft, reip, bei einer der Danziger Banten zu sinterlegen und dirsen während der Zauer der Familion des berrefinden Aftigliedes nicht verfassert der verpflände

werden.

Die Mitglieber bes Borftandes muffen in Danzig ibren Bobnfit baben.

Artitel 17.
Rein Mitglieb bes Borftanbes barf Korrejponbent-Rheber von Schiffen, welche ber Gefellicaft gang ober

theilmeife gehoren, fein. Artifel 18

Der Borstand wässt allsätzlis aus seiner Mitte einem Bertigensten und einen Zeufeutzetter für berufelen. Der Etellvertreter bes Bertigenden bat, sobab er in Bertreums zeiseln besteht, mit bem Bertigenden leibt überall gleide Heckte. Dritten Bertigenden um Beberen gegeniter bedri es für bis Gölligist der von ibm volltogenen Berkandlungen umb Erffärungen niemals bes Nadmeisle ber Bertinberung bes Bortligenden.

Artitel 19. Bur gültigen Zeichnung der Firma der Gesellschaft ist die eigenbändige Namens-Unterschrift des Borsiyenden des Borstandes oder seines Stellvertreters und noch eines

Ditgliedes bes Borftandes erforderlich und ausreichend. Artitel 20.

Zunerhald ber Geseltsschaft versägt und beschießt ber Borstand ielbständig in allen Angelegenbeiten beselben, soweit die Beschiußnachme durüber nicht der General-Bersammlung vorbehalten ist. Artiste 21.

Berfammtungen vos Borsandes werben vom Borsitendem ichnisch Gerulen, oo oft ee es nach dage der Geschälte nötigig sindet; sie müssen berusen wern veri Mitgieber vos Borsandes dorum untragen. Die Versammtung ist beschüssfähz, wem mit Ginschaft des Borsipenden mindestens der Witgister anweiend sind. Artist 29.

Die Beichluffe bes Borttandes werben burch absolute Stimmennehrheit ber Erichienenen gefaßt. Bei Stimmengleichheit entscheibet bie Stimme Desienigen, ber ben Borfit führt.

Bei Bablen finden die für solche in Artikel 28 getroffenen Beftimmungen auch bier Anwendung. Ueber iolde vom Berstande zu vollziehende Bahlen sind notarielse oder aerichtliche Berkandlungen aufzunehmen.

Artifel 23.

Der Bortiand is ermäcktigt, den Betrieb von Geschäften der Geschädigtin, jouwie die Bertretung Der Geschädigstür der Geschädigsten Geschädigstür Geschädigsten Geschädigstein Geschädigstein Geschädigen Berträge müljen ichtriftich abgefallt ich.

Artifel 24.

Der Borftand erkält außer bem Erjag ber für seine Bilgileber bei Ansübung iner Juntitionen emitehenden baaren Auslagen eine Tautibme von 11, pCL bes Reingewinnes ber Gesellschaft (Artifel 37). Die Bertheilung bieser Tautibme unter die Mitglieber erfolgt daßin, daß ber Borftigende und ische und iebes sonfütze Mitglieber von ihren der Bertieben und ische Sonfütze Mitglieben.

einen Theil, also ein Siebentel erhalt. In Beziehung auf die Hobe ber Tantidme bleibt ber General Berlammlung unbedingt und ausdrücklich bas Recht zu abandernden Beschlissen vortebalten.

Titel IV.

Artifel 25.

This orbentischen General-Berlammiungen ber Bittenaire filmen im Bruit Jehen Jahres hatt (cfr. Jehod Strittle 43). Erfelten nerzehn burd gestenalige Schammitten und der Berlammitten ber Jehrstein und der Berlammitten ber Jehrstein und der Berlammitten ber Jehrstein und Berlammitten ber Jehrstein und Berlammitten ber Steile Ferniern, fo elt ber Berlamb Fertufen. Mittertentiern ber der Berlammitten nichten in gleicher Steile Ferniern, fo elt ber Berlamb feit für nötzigt hiert, der Affriciern, bei geltemen mittellense in gleicher Berlammittern filmten befigen, auter Zeweiten über Mitten bei Berlammitten ber der Berlamb feitfrittlich barund intrasen.

Der Just aller General Bertammlungen und ihrerzeit bei ihrer Berning bedamt gemäch verben. lleber Gegenflinde, beren Berkamblung nicht in solchen Besteit ungeführlich, beren Berkamblung nicht in solchen Besteit ungeführigt, ib, dieme Besteitig ungeführerben, bievon ist umr der Besteitig und gestellen Anten auf Berning einer — Besteitungsweite weiteren — außerorbentlichen General-Bertammlung außernum dassenwunnen.

Alle General - Berfammlungen fint in Danzig als bem Sipe ber Gesellicaft (Artitel 2) abzuhalten.

Artifel 26.

Borbehaltlich der Bestimmung des Artikels 27 find alle Altionaire der Gesellschaft perfonlich oder durch Bertreter an den General-Bersammlungen Theil zu nehmen derechtiat.

Imriftifde Berionen und Aftiengelellicaften, Raufleute, Chefrauen, Minberjahrige und anbere Bevormundete tonnen burch ihre gesehlichen Reprafentanten vertreten werben, auch wenn bie Bertreter nicht "felbst Attionaire find.

Alle übrigen Attionaire tönnen sich nur durch Bewollmäckigte vertreten lassen, die selbst Attionaire sind. Hir einen jeden Attionair darf nur ein Bertreter oder Bewollmächigter in der Bersammlung er-

Berfonen weiblichen Geschlechts find von ber perfonlichen Betheiligung an ben General-Berfammlungen ausgeschloffen.

Artifel 27.

Ueber die Anertennung der Bollmachten und sonstigen Legitinations-Urinnben, iniofern bieselben nicht gerichtlich ober notariell beglaubigt sind, entscheibet bei etwa entstehenbem Zweisel der Borftand.

Artitle 28.

Ten Berijh in den General-Berlaumlungen führt ber Berijsende des Werjandes und in beim Erchinderung im Seitensteilungen, bei finde Meilereiter. Er leist die Erchandungen, bei finant die Anderfolge der Werträge, jowie den Meilinumgamenden Alle von der Geleichfalt und diem Degardinenten Bushlen erfolgen, unfolgen fie nicht ein mit den der Geleichen gegennt, der in der Geleichen Berleichundung den Werfig führt. Der in der Geleichen Selezionundung den Werfig führt.

Bon bem, welcher sich binnen vierzehn Tagen nach ihm geschebener Belanntmachung von der Wahl über beren Annahme nicht ertlärt, wird angenommen, doß er die Wahl ableihne. Tritt ein selcher Kall bei einem Mitgliede bes Borfandes ein, so hat ber Lepter nach Artitle! 15 die Balang provisorisch zu beieben.

Die Beschlüsse ber General Eersammlung werden vortehaltlich der Bestimmungen des Artistel 31 durch absolute Wajorität der erschienenen resp. vertretenen stimmberechtigten Altonative gesätt. Im Falle der Stimmengleichbeit einscheider die Ertinme des Vorssendens

Artifel 29.

Bei ben Abstimmungen geben außer bem Falle bes Artitels 41:

1	bis	5 8	Attien	infi.	eine	Stimme,
6	29	10			zwei	Stimmen
11	,,	15	27		brei	70
16		20	27		pier	,,
21	29	50	29		fünf	
51	77	60	79		fechs	29
61	79	70			ficben	97
71	**	80	29		acht	79
81	99	90	99		neum	77
91	und	barit	ber "		zehn	

Mehr als grangig Stimmen tann fein Aftionair für fich und in Bertretung anderer Aftionaire in feiner Hand vereinigen, vorbehaltlich ber Bestimmung bes Artifels 41.

Artifel 30.

In der ordentlichen General-Verfammlung fot der Borftand fiber die Lage der Geschäfte der Gestellschaft unter Borlegung der Bilang für das nächtvergangene Geschäftsjahr zu berichten. Dennacht geschiebte:

a) die Wahl der Mitglieder des Borstandes, insofern eine solche nach Artifel 14 und 15 erforderlich ist und

 b) bie Wahl von brei Revisoren gur Prüfung ber Bilang besjenigen Geschäftsfahres, in welchem fie gewählt find.

lleber bos Helultat ber Krüfung faben bie Reneisern in bem auf ihre Kabh sspeinber Johne ber orbentischen General-Verlammtung Bericht zu erstatten. Die Renetionen sinde ermantung zu erstatten. Die Renetionen sinde ermantungen, zu bernen sie fin der nebewogen sinden, nicht erlebigt nerben, so baben sie biselben der General-Verlammtung, an weiche sie sieren Berichter über General-Verlammtung, an weiche sie sieren Dersicht erstatten, orgatungen. Die siegere bab bande bei weitere Bersolung oder Befeitigung ber Grünnerungen reit. Ertschung der Deckarge enspätig zu gebellichen.

Artifel 31.

Die General Bersammlung beschließt ferner, mit verbinblicher Kraft für alle Aftionaire ber Gesellschaft: a) über Anträge, die im Angelegenheiten der Gesellichaft vom Bortande ober von einzelnen Aftionairen

geftellt werben;

ber Berfand ist jeboch nur dann verpflichtet, Anträge ber Aftioneire, genüß Art. 238 bes Danbelsprießundes, als Gegenslände ber Berbanblung angufintigen, wenn sie sielten acht Tage vor ber erfen Bedanntmadpung ber Berufung ber General-Versammfung bei ihm schriftlich einzerich führ.

b) über bie Berlangerinig ber Dauer ber Gefellichaft über ben im Artifel 3 fofigefehten Zeitpunft binaus;

o) über Abanberung bes Statutes, insbesondere auch über Erweiterung refp. Nenberung bes Broedes ber Gelefischaft:

d) über bie Erhohung bes Grundfapitals über ben

Betrag von brei mal bunbert fünfgig Taufenb !

Thaler binaus; e) über Routrabirung von Unleiben, infofern biefelben nicht lediglich jur Dedung laufenber Musgaben bienen. Reinenfalls barf ber Gefammtbetrag folder von ber General - Beriammlung nicht beichloffener Anleiben ju irgend einer Beit fünf Progent bes eingezahlten Grundtapitals überfteigen;

f) über Rapitale . Anlagen in Schiffen, Schiffsantheilen, Grimbftuden. Bur Bornahme von Schiffe-Reparaturen ift bie Genehmigung ber Be-

neral-Berfammlung nicht erforberlich; g) über bie Bobe besjenigen Werthbetrages, bis gu welchem Schiffe und Schiffsantheile gegen See-

gefahr verfichert werben follen; h) über Bereinigung ber Geiellichaft mit einer anbern Aftien-Gefellicaft:

i) über bie Entlaffung von Borftanbemitgliebern aus biefer Junftion, gemaß Artifel 227 bes Sanbelsgefebbuche;

k) über Auflöfung ber Gejellicaft nach naberer Beftimmung ber Artifel 41 und 42 biefes Statutes. Die Befchluffe ad b. c. d. h. k. find nur bann verbindlich für die Befellicaft, wenn fich eine Dajorität bafür erflart bat, Die jowohl brei Biertel ber in ber Berfammlung abgegebenen Stimmen, als auch bie Salfte bes emittirten Aftienfapitale reprajentirt.

Die Beidluffe ad b. c. d. h. beburfen - bie ad d. jedoch nur, wenn es fich um Erhöhung bes Grund-Abpitale über ben Betrag von einer Million binaus banbelt - ber landesberrlichen Genehmigung au ihrer Gultiafeit und find burd bie Gefellicafte. Blatter (Artitel 13) öffentlich befannt gu machen.

Mrtifel 32.

Ueber bie Berhandlungen einer jeben General-Berfammlung ift ein notarielles ober gerichtliches Brotofoll aufgunehmen und bemielben ein bom Borfibenben au unterzeichnenbes Bergeichniß ber ericbienenen reip, pertretenen Aftiongire beigufugen. Das Brotofoll ift gultig pollaggen, wenn es von bem Borfitenben und minbeftens brei Aftionairen unteridrieben ift.

Titel V. Legitimation ber Ditglieder Des Gefellichafts-Borftandes.

Artifel 33. Die Legitimation ber Mitglieber bes Borftanbes, foweit fie nicht icon in biefem Statut (Art. 14) ernaunt find, fowie bes Borfigenben bes Borftanbes und feines Stellvertreters, geichieht burd ein auf Grund ber Bablverhandlung auszufertigendes gerichtliches ober notarielles

Artifel 34.

Atteft.

Abgesehen von ber burch bas Sanbelsgesethuch vorgefdriebenen Unmelbung ber Befellicafts - Borftanbe aum Sanbelsregifter und ber baburch bebingten Befanntmachung, find Die Ramen bes Borfigenben bes Borftanbes, feines Stellvertreters und aller übrigen Mitglieber, fowie eine jebe babei eintretenbe Beranderung burch bie Gefellfcafts-Blatter befannt ju maden.

Titel VI.

Bilang, Abichreibungen, Dividende und Referbefonds. Artifel 35.

Das Beidafts- und Betriebsjahr ber Befellichaft läuft vom erften Darg jeben Jahres bis gum letten Rebruar bes nächften Jahres influfive.

Artifel 36

Bebufe bes jahrlichen Geichaftsabidluffes bat ber Borftand ein vollständiges Inventar über bie Befigungen, Musftante, Schiffe, Schiffsantheile und fonftigen Borrathe ber Gefellichaft ju errichten, bie Bilang au gieben, folde in ein bagu bestimmtes Regifter eingutragen und mit ben Belagen fpateftens am gehnten Dara ben Reviforen jur Brufung und Seitstellung. bie bis aum einundbreißigften Marg vollenbet fein muffen, vorzulegen. Bei Aufftellung bes Inventars werben bie Materialvorräthe nach bem marftaangigen Werthe berechnet. Bie viel von ben Immobilien und Mobilien abgefdrieben werben foll, beftimmt ber Borftanb. In ber Inventur und in ber Bilang find ale Aftiva aufguführen:

a) bie Immobilien; b) bie Schiffe, bie Schiffsantheile, Materialienvorrathe und alles übrige Dlobiligevermogen -- mit Musnahme ber sub c. und d. aufgeführten Cachen nach bem Roftenpreife, und wenn eine Werthveranberung eingetreten ift, ju bem Werthe, welchen fie am letten Februar bes laufenben Jahres gebabt baben; in ber Regel fint bei Schiffen, Schiffeantheilen, Materialienvorrathen und allem übrigen Mobiliar alljährlich funf Procent von bemjenigen Berthe abguidreiben, mit welchem fie in ber letten Bilang aufgeführt maren;

c) bie porrathigen Werthpapiere nach ihrem Rourswerthe an bem betreffenben letten Februar, ober, wenn ber Erwerbepreis ein geringerer mar, nach biefem;

d) bie Baarbeftanbe und etwaigen Forberungen nach ibrem Renmperthe, wenn fie aber ameifelhaft fein follten, nach ihrem mabrideinlichen Berthe, mabrend uneingiebbare Forberungen gang abauidreiben finb:

e) alles andere Gigenthum ju bem Werthe, welchen baffelbe nach forgfältiger Ermittelung am Rabresfoluffe bat.

Als Baifiva ber Gefellichaft find in ber Inventur und Bilang bas emittirte Grundfapital und bie Schulben aufauftellen.

Artifel 37.

Der auf Grund folder Inventur und folder Bilang fich ergebente lebericug ber Aftiva über bie Baffiva bilbet ben Reingewinn ber Gefellichaft. Beije ftattgefunbene Musgaben fur Reubauten, Dafdinen und grofere Anichaffungen, Reparaturen und Anlagen, welche einen bleibenben Werth haben, jur Berudfichtigung tommen, beftimmt alljabrlich ber Borftanb. Die Bilang ift nach ihrer burch bie General . Berfammlung erfolgten Beitftellung burch bie Bejellichafts . Blatter (Artifel 13) au veröffentlichen. Bon bem Reingewinn wird eine Summe, welche 31/200 bes emittirten Grund. tapitale gleichfommt, fo lange jum Refervefonde gurud. gelegt, bis letterer auf 20% bes emittirten Grunbfapitals angewachfen ift. Gollte fic burch eine Jahres-Bilang eine Berminberung bes Grundtapitals berausftellen, io bient in erfter Reibe ber Refervefonds gur Dedung bes Ausfalles.

Der Reierpefonds barf ju feinem andern Amede. als zu ber vorstehenb gebachten eventuellen Ergangung bes Grundfavitals und, wenn in einem Beichaftsjahre bie gemachten Bewinne burch eingetretene Berlufte überftiegen fein follten, zur Ausgleichung ber Bilang verwandt

merben. Ueber bie nutbare Anlegung bes Refervefonds beftimmt ber Borftanb

Der perbleibenbe Ueberreft bes Reingewinnes ift - nach Abaug ber zu bewilligenben Tantieme (Art. 24) - ale Dividende unter bie Aftionaire ju vertheilen."

Artifel 38.

In ber Regel foll jebes Jahr eine Summe, welche ber Bobe ber jahrlichen Abidreibungen (Art. 36) entipricht, ju neuen Rapitalsanlagen in Schiffen und Schiffsantbeilen, fei es burd Reubau und Anfauf, fei es burch Umbau und Reparatur, verwandt werden

Rur bann werben Reparaturen als Ravitalsanlagen betrachtet und mit gwei Drittel von ihrem Betrage bem Werthe bes betreffenben Schiffes ober Schiffsantheils augeidrieben, wenn fie ein Cedstel vom letten Budwerthe bes betreffenben Chiffes ober Chiffsantheils überiteigen.

Artifel 39. Die Bablung ber Divibenbe erfolgt in einer Rate

im Monat April nach ftattgebabter General . Berfammlung.

Titel VII. Auflofung reip. Berlangerung ber Gefellicaft. Artifel 40.

Die Auflösung ber Gefellichaft por Ablauf ber im Artitel 3 befrimmten Beit tann nur bann gultig beidloffen merben, wenn ber besfallfige Antrag entweber pom Borftanbe ober von einer Angahl von Aftionairen, Die aufgenmen minbeftens ein Drittel ber emittirten Aftien befiten, und biefelben in ber Artifel 25 vorgeichriebenen Art beponiren, geftellt ift.

Artifel 41.

Bei ber Beichluffaffung über ben Antrag auf Auflofung giebt jebe Aftie eine Stimme. Die Babl ber Stimmen, welche ein Afrionair fur fich und als Bertreter anberer Aftionaire in feiner Sand vereinigen barf, ift bierbei unbeidranft.

Artifel 42.

Diejenige General-Berfammlung, welche nach ber vorstebenben Bestimmung und mit Berudfichtigung ber Boridrift bes Artitel 31 bie Auflojung rechtsgultig beidlieft, bat augleich au beitimmen, burd men bie Liouibation erfolgen foll.

Wird hieruber tein Beichluß gefaßt, fo bewirft ber Borftand, welcher jur Beit bes Auflöfungs Deichluffes fungirt, in feiner berzeitigen Busammenftellung bie Liquibation bis ju ihrem ganglichen Abichluft (gemäß Artifel 244 sog. bes Allgem, beutiden Sanbels-Gefenbuches),

Titel VIII. Bon ber Stonte Mufficht.

Artifel 43. Die Ronigliche Staats-Regierung ift befugt, gur Babrnehmung ihres Auffichterechtes über bie Bejellicaft für beständig und für einzelne Salle einen Komniffar au beftellen.

Derfelbe bat bas Recht, ben Borftand und bie We-

neral Berjammlung gultig ju berufen, ben Berathungen berfelben beiguwohnen und jederzeit von ben Buchern, Rechnungen und fonitigen Coriftituden ber Gefellicaft. fomie von ibren Raffen und Anftalten Ginfict zu nehmen.

Titel IX. Hebergangs . Beftimmungen.

Artifel 44. Bis gur Ertheilung ber lanbesberrlichen Genebmigung werben fammtliche Gefellichafts - Angelegenbeiten bon bem Grunbungs - Comité, beifen Mitglieber bie im Artifel 14 als Mitglieber bes erften Borftanbes benannten find, beforgt. Das Comité wird bieburd insbesonbere bevollmächtigt, bie lanbesberrliche Genehmigung für bie Gefellicaft nadgujuden und zu biefem Brede alle Rufabe und Aenderungen bes Statutes angunehmen, welche bie Staatsbeborben verlangen mochten. Bur Annahme folder Bufate und Menberungen genugt es, wenn bie Annahme. Erflarungen auch nur von zwei ber Comité . Ditglieber abgegeben werben, fo bag bas Statut alsbann in feinem fünftigen, burd Annahme folder Bufabe und Menberungen gu mobifigirenben Wortlaut für fammtliche Aftienzeichner aultia und binbend fein foll

Artifel 45.

Alebalb nad erfolgter lanbesberrlicher Benehmigung ber Errichtung ber Gefellicaft, in ben Monaten Mara ober April 1870, finbet eine für bas erfte Geicaftsjahr zugleich als orbentliche General-Berjammlung geltenbe außerorbentliche General . Berfammlung ftatt. beren Bwed insbejonbere ift:

1. Beidluffaffung über Boridlage bes Borftanbes, betreffend ben Anfauf pou Schiffsantbeilen in ber Dangiger Rheberei von Alex, Gibsone (Artifel 31 f.). Ru einem fruberen Untauf ohne Ermachtigung ber Beneral-

Berjammlung ift ber Borftand nicht befugt.

2. Beichluffaffung über bie Dobe besjenigen Berthbetrages, bis zu welchem bie angufaufenben Chiffsantheile mahrent bes Geichaftsjahres, welches ultimo Rebruar 1871 ichließt, verficert werben follen (Artifel 31 g.).

3. Die Babl von brei Reviforen fur bie Brufung ber Bilaug bes erften Geichaftsjahres (Artitel 30).

£

ã

Borftands-Mitglirdre.)

Scheina A. Dangiger Schiffahrto - Actien - Befellichaft 2 Metie Do. über Ginhunbert Thaler Courant.

Der Inhaber biefer Metie ift fur ben Betrag von Ginbunbert Thaler Courant bei ber Dangiger Schiffabrte-Actien-Gefellichaft ale Actionair mit allen ftatutenmäßigen Rechten und Pflichten betheiligt. (Giebe Statut: Amteblatt ber Ronigl. Regierung au Dangig de 1870 Seite 29.) drift.

Dangig, ben Dangiger Ediffahrts-Actien-Gefellichaft. (Erodener Ctempel.)

(3mei Unterfdriften noch Art. 19 bes Ctatuts.) Der Borfitende des Borftandes. (Unterfdrift.)

(lluteridrift bes Borftante-Mitgliebes.)

Schema B.

Divibenbenidein zur Aftie . 12

Tubenteundern zur Ante. In:

Erne Daniger Schiffschreiberie Gefellschaft. a. Serie
No.
Der Ansiger Schiffschreiberie Schines empfang agenet
No.
Der Ansbert beies Schines empfang agenet
bei Gintletrung befielten im Ayril 18 bit aufk obige Actie für bas Jahr 18 fallenbe Di-E befannt gemacht wirb.

Dangig, ben Dangiger Ediffahrte-Metien-Gefellichaft. (Eredener Stempel.)

Der Borfigende des Borftandes (Interfderft.) (Untrefdrift bes Borftanbe. Mitgliedes.) -

Schema C. Talon gur Actie . ME Der Dangiger Chiffahrte-Metien-Wefellichaft. Pol. ilon Begifters. ilon Begifters. An Lage Comroll. Ben Capacit. Ben Der Inhaber biefes Talons empfängt im ff gegen Ginlieferung beffelben bie au ber obigen Actie auszufertigenbe Serie ber Dividenicheine. Dangig, ben

Der Borftand ber Dangiger Schiffahres Actien-Befellichaft. (Trodener Stempel.) Der Borfittende des Borftanbes. (llutrifdrift bes (Unterfchrift)

Borftebenbes Statut wird biermit, an Stelle bes

am 20. October 1869 verlantbarten Statuts, von bem anwefenben Brilinbungs - Comité (beffen fechftes Mitglieb, herr Otto, bente verhindert ift, an Diefer Berhandlung Theil ju nehmen), im Auftrage und Namens ber Grun-

bungs-Befellicaft reip, ber Actiongire ale bas nunmehr aultige und maggebenbe erflart und genehmigt und feine Ausfertigung beantragt.

Dehr ift nicht gu verhandeln und biefe Berbandlung vorgelefen, genehmigt und unteridrieben.

Laser Goldschmidt. Carl Robert v. Frantzius. John Sprot Stoddart. George Mix. Felix Behrend.

Es wird atteftirt, bağ porftebenbe Berbandiung fo. wie fie niedergeschrieben worben, ftattgefunden bat, bag fie in Gegenwart bes Notars und ber beiben Reugen ben Betheiligten vorgelefen, von ihnen genehmiget und eigenbanbig unterschrieben ift.

Carl Roepelli, Rotar. Christoph Heinrich Mix. David Eduard Kutzbach.

Borftebenbe, in bas Regifter unter Ro. 17, 3abr 1870 eingetragene Berhandlung wird hierburch für die "Dangiger Ediffahrts-Actien-Gefellichaft" ausgefertigt. Dangig, ben feche und gwangigften Januar bes Nabres Gintaufent achtbunbert fiebaig.

Carl Roepell, Notar.

95) Die bledjahrige orbentliche General-Berfamnlung ber Deiftbetbeiligten ber Baut ift von mir auf Freitag. ben 25. Mary b. 3., Radmittage 51/2 libr, einberufen, um fur bas 3ahr 1869 ben Bermaltunge. Bericht unb ben Jahresabichluß nibft ter Radricht über bie Divibenbe ju empfangen, Die fur ten Central - Ausfchuß notbigen Bablen vorzunehmen und über bie vergeschlogene Menberung bes §. 16 ber Banterbnung bom 5. Oftober 1846 (Befetsfammlung Geite 435 ff.) und bes §. 2 res Befepes bom 7. Dai 1856 (Gefetfammlung Geite 342), fowie barüber Befchluß ju faffen, ob bem Central-Musichuft ber Bant bie Bollmacht ertheilt werben foll, bie bem Canttage ber Monardie über biefen Begenftanb gu machente Befeges Borlage mit ber Bant Bermaltung felbitfianbig ju vereinbaren.

Die Berfammlung fintet im biefigen Bantaebanbe ftatt. Die Deiftbetheiligten werben gu berfelten burch befonbere, ber Boft ju übergebenbe Anfdreiben eingelaben merben.

Berlin, ben 19. Februar 1370. Der Minifter fur Sanbel, Bemerbe und öffentliche Arbeiten. Chef ber Breugifchen Bant

Graf von Igenplig. 96) Rad Mufbebung ber Schweinemartte in Marienfee. Breifes Cartbaus, meiben im Jahre 1870 in nachbe-

nannten Ortichaften bes gebachten Rreifes Schweinemartte abaebalten merben: am 30. Dars und 28. Dezember t. 3. in Stangenwalte, am 25 Dai und 25. October b. 3. in Coonberg.

Dangig, ten 21. Februar 1870.

Ronial. Regierung. Mbt: 1. tee Innern.

97) Betanntmachung wegen Einlesung ber am 15. Marg 1870 fälligen Breußischen Schahanweisungen.

Die auf Grund bes §. 2 bes Gefeges bem 1, feber 1880 (Gefre-Samfun) 2. 217) ausgegebenen, am 15. Wär b 3. folliem Presifian Gedap-Kowei, ingen von 15. Mar, 1869 neten vom 15. Neuglingen vom 15. Mar, 1869 neten vom 15. Neuglingen vom 15. Mar, 1869 neten vom 16. Neuglingen vom 15. Mar, 1869 neten vom 18. filtage und ber Auffen-Renfinstage, in der Zienffunden von der Staatsfalten fallampsdiff bierfelbt, den Rezierungs-puptliffen im Januariffen im Januariffen im Augustiffen im Augustif

Sänchung und Denobrind eingelößt.

Da bief Schapmweifungen vor ber Ansphiumg von ber Staatsfahrten-Allgangsfalfe versificit und beis schaf bei der den Prozingsfalfalfe versificit und beis schaf der Bereitsgelößten eingehende und biefelbe eingefannt werven miljen, so bleicht em Befigera schafe und eine Bereitsgelößten der Befigera laffe in Emplong zu nehme wänden, Bereifigen, beist Baptere einige Auge vor bem Sälligkeitsternine an eine ber aben genammen Proxingsfalligen einzureichen, damit is Zablung von Applied mit Jaffern platfilich erfol-

Die Staatsichulben Tilgungstaffe tann fich in einen Schriftwechfel mit ben Inhabern ber Schap. Anweilungen wegen Giniofung ber Letteren nicht einlaffen.

Berlin, ben 24. Februar 1870. Daupt-Bermaltung ber Sigaisfdulten.

98) Be tanntmachung megen Ginlöfung ber am 15. Mary b. 3. fälligen Schats- Unweisungen bes Rerbbeutichen Bunbes.

Die auf Grund bes Bundesgefetze bem 9. Robember 1867 (Buntesgefehlatt Geit 157) ausgegebenen, am 15. Marg b. 3. falligen Buntes Schaumwislungen bem 15. Juni 1869 werten in Bertin bon ber Staatsfulben-Tilaungstaffe, mun außerhalb Berlins bon ben Buntes-Ober-Bittaffen eingeloft.

Die Eintöfung erfolgt bei ber Staatsschulben Allgungstaffe vom 14. Mary d. 3. ab täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und geftings und ber Kaffen Redisionstage, in ben Dienstümber, gasgen bei ben Bunkedber Philaffen vom Källigkeitstage, ben 16. Mary

b. J. ab. De Bundes-Schhanweifungen, beren Ein-Da bie Bundes-Schhanweifungen, beren Einlelung außerhalb Berlins erfolgen jau, bor berfelben von ber Staatsschuten-Tägungselbe beitescheit verfein und bestall zunächl m biefelbe eingefenbet werben mulften, so bliebt ben Bestlyten secher Papierer, weiche ben Betrag bie einer Bundes-ber-Beftlicht is Emplan ju nihmen munichen, überlaffen, die Papiere ber betrefferben Ober-Bestlaffe icon vor bem 15. Marz b. 3. eingureichen, bamt bie Zahlung bes Kapitale nebst Binfen puntlich eisesgen tann.

Die Staatsichulten Tilgungefaff: tann fich auf einen Schriftmediel mit ben Inbabern ber BunbeeSchabanweisungen wegen Einloffung berfelben nicht einlaffen.

Bei Ginreidung biefer Bundes Schanamseifungen abzgeden, in wichem sie nach Litera, bei bei Betten, Ausmein und Bettaga (Apital nna Jinfen vor ber Linie getrennt, in ter Linie in einer Summer) aufuführen sine, und wiedes aufgerechnet und dem Indone unter Angabe feinen Bederech unterfachete fein muß.

Das eine Eremplar biefes Bergeichniffes wirb mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben, fofort wieber ausgebanbigt und ift beim Empfange bes baaren Gelbes

jurudguiseben.
Die sur bie Staatsschulben-Tilgungstaffe hierfelbst
bestimmten Einsenbungen von Schapsmoeisungen geschen tirett an diese Kasse, nicht an die Haupt-Berwaltung ber Staatsschulten.

Berlin, ben 26. Februar 1870.

99) Die Orts, und Steigheichere meder mit est tei mitserlog ber disgamine Ortsjende Steigh-Anlaid (S. Beiff) zu Berim erfolenen, von bem Dr. 9, M. Rittle transkappten, Gwenebe-Orenung für ten Werbbeutigen Bund som 21. Jani 1869 nehlt bem Grimurt teile Geigebe mit bei für Mitsen, jonie bem falter erfolgenen erstein aber Weltenstandsungen zu" selnert erfolgenen mitsen der mitsen der Method in der beitet Bert jur Anfoldium.

Dangig, ben 17. Februar 1870.

Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern.

100) Die ju tiefem Amteblatt gehörige Beilage enthält: tie Betanntmadung bes Derrn Finang-Minifters bom 27. Dezimber 1809 nub bie nachifebeneb vom Bunbes-Rathe bes Zellereins festgestellten Regulative:

1. bas Begleitichein . Regulatio, 2. bas Rieberlage . Regulatio,

2. bas Regulatio über bie zellamtliche Behandlung bes Guter- und Gifeften Transportes.

Dangig, ben 28. Februar 1870.

Die Meltungen muffen, unter Einreichung ber in unferer Bekanntmachung vom 5. Marg 1860 (Amteblatt pro 1860, Seite 40) sub Littr. b., c. und e. bezeichneten Schriftstude, bis jum 11. f. M. einzeben unb bie Anmelbungefcreiben bei bem Botenmeifter ber Rgl. 1 Regierung abgegeben merben.

Dangig, ben 19. Februar 1870

Die Brufunge. Commiffion fur einjabrig Freiwillige. 102) 3n Musführung bes Buntesgefeges bom 10. Juni 1869, betreffent bie Wechfelftempel-Steuer im Rorbbeutichen Bunte, werten bom 1. Diary c. ab, außer ben bereite gegenwartig jum Bertaufe gelangenben Sorten, noch Bechfel-Stempel-Marten unt geftempelte Bechfel Blantets jum Berthbetrage von 221/2 Egr. bei ben Boft . Memtern in Dangig, Dirfchau, Gibing, Marlenburg, Br. Stargarbt und bei ber Boft. Expedition in Tiegenhof jum Bertauf geftellt merben.

Dangig, ben 22. Februar 1870. Der Dber.Boft.Director.

Inbalt bes Bunbesgefegblattes.

Das unterm 1. Mars 1870 ausgegebene 4. Stud tes Bunbes . Befegblattes bes Rort beutichen

Bunbes enthalt unter Do. 418 ben Allerbochften Erlag bom 6. Februar 1870, betreffent bie Musgabe verginslicher Schaganmel. fungen im Betrage bon 7,200,000 Thalern; unter

Ro. 419 bie Befanntmachung, betreffent bie Ernennung eines Bevollmachtigten jum Bunbebrathe bes Deutschen, Rollvereine. Bom 18. Retrugr 1870; unter

Do. 420 tie Befanntmachung, betreffent ben Debit von Bunbesftempelmarten und geftempelten Blantets gur Entrichtung ter Bechfelftempelfteuer jum Betrage bon 221/2 Grofden. Bom 21. Februar 1870; unter

Do. 421 bie Beglaubigung bes auferorbentlichen Befantten und bebollmachtigten Minifters am Roniglich baberifchen Sofe, Breiberen von Bertbern, in biefer Eigenschaft auch fur ben Rorbbeutfchen Bund bei bes Ronige von Babern Dajeftat; unter

Do. 422 bie Ernennung tee bieberigen Roniglich preugifchen General - Ronfule Freiherrn Alphone bon Rothichilb ju Baris jum General-Ronful bes Mortbent. ichen Bunbes, und bes bieberigen Roniglich preufifchen Ronfule Dr. Gelig Bamberg ju Barie jum Ronful bes Rorbbeutichen Bunbes bafelbft; unter

Ro. 423 bie Ernennung bee bieberigen Roniglich preugifden Beneral-Ronfule Freiberen bon Rechenberg ju Barichau jum General - Ronful bes Mortbeutichen

Bunbes bafelbft ; unter

Ro. 424 bie Ernennung bes bieberigen Bunbestonfule Dr. Rofen ju Belgrab jum General . Ronful bes Rorbbeutichen Buntes; unter

Ro. 425 bie Ernennung bes bieberigen Arbotaten Dr. Johannes Luchrfen aus Samburg jum Ronful bes Rorbbeutichen Buntes in Emprua; nuter Ro. 426 bie Ernennung bes Raufmanne Matthem

Erotter Johnfton in Biftoria (Britifb Columbia) jum Ronful bes Rorbbeutichen Bunbes bafelbit; unter Ro. 427 bie Ernennung tee bieberigen Roniglich

preugifchen Ronfule Cor. M. Greighton ju Salifar aum Ronful bes Rorbbeutichen Buntes tafelbft; unter

Ro. 428 tie Ernennung bes Raufmanne 3. Biefurich gu Cequimbo (Chile) jum Ronful bes Morbreutichen

Bunbes bafelbft; unter

Do. 429 tie Ernennung tes bisberigen Bige-Ron. fule bee Rortbeutiden Bunbes Dr. Bober ju Dlostau jum Ronful tee Rorbbeutiden Bunbes bafelbit : unter Ro. 430 bie Ernennung bes Raufmanne Georg

Bollmar ju Barcelona jum Ronful bee Rorbbeutiden Bunbes bafelbft; unter Do. 431 tie Ernennung bes Raufmanne Georg

Ropp au Balermo gum Ronful bes Noroteutichen Bunbes

bafelbft; und unter Do. 432 bie Ernennung bes bieberigen Roniglich preußifden Bige : Ronfule 3. Ubler ju Dabon jum

Ronful tes Norbbeutichen Buntes bafelbft. Inbalt ber Preuf. Gefes : Cammlung.

104) Das unterm 22. Februar 1870 ausgegebene 6. Stud ter Wefenfammlung enthalt unter

Ro. 7588 tas Befes, betreffent bie Musführung ber anterweiten Regelung ter Gruntfteuer in ten Brovinzen Echleswig-Bolitein, Sonnover und Beffen-Raffau. femie in bem Rreife Deifenbeim. Bem 11. Februar 1870. 105) Das unterm 23. Februar 1870 ausgegebene

7. Stud ber Befen Sammlung enthalt unter Do. 7589 ben Allerhodften Erlag bom 15. 3a. nuar 1870, betreffent tie Berleibung bee Rechie gur Erbebung eines Chauffeegelres jum 1 1/afachen Betrage ber Gage bes für bie Staate. Chauffeen geltenren Tarife ic. an bie Gemeinben Schonboltbaufen und Schlippratben, im Rreife Defchebe bes Regierungsbegirte Mrnsberg, in

Bejug auf bie bon ihnen ausgebaute Rommunalftrage bon Daus Bamenobl an ter genne. Graaisitrage bis aur Amtegrenze zwifden Gertenrobe und Colobe; unter Ro. 7590 ras Privilegium megen Ausgabe auf ben Inbaber lautenber Obligationen ber Statt Bodum

im Betrage bon 250,000 Thafern, Bom 24. Januar 1870; unter Do. 7591 bie Befanntmachung, betreffent bie Aller-

bochfte Benehmigung ber unter ber Firma: "Frantjurter MUgemeine Rudverficherunge Aftienbant" mit bem Gipe au Grantfurt a. b. D. errichteten Afriengefellicaft. Bom 11. Februar 1870; und unter

Ro. 7592 bie Befanntmachung, betreffent bie Aller.

bochfte Benehmigung ber unter ber Firma: "Dangiger Schiffahrte-Attiengefellichaft" mit bem Sige gu Dangig errichteten Attiengefellichaft. Bom 17. Februar 1870. Werfonal : Chronif. 106)

3m Dangiger Banofreife ift ber Rittergutebefiger Carl Drawe auf Gastocibn jum Rreisoeputirten gemablt und ale folder beftatigt

Der Subernumergrine Riridner ift aum Rreis. fecretair bei tem Ronigl, Sanbrathe . Amte au Cartbans ernannt worben.

Dierbei bie jur Befanntmadung Ro. 100 geborigen Beilageftude und ber öffentliche Ungeiger,

Ertra-Beilage 3um Amtsblatt.

Befanntmachung.

Rachftebente vom Buntesrathe bes Bollvereine feitgeftellte Regulative:

1. bas Begleitideine Regulatio,

3, bas Regulativ über vie gollamtliche Bebandlung bes Guter und Effetten Transportes werden bierburch mit bem Benerten um bientlichen Keintnis gebrach, bas bie Regulative vom 1. Februar f. 3.

ab in Rraft treten. Berlin, ben 23, Dezember 1869.

Der Finang - Minifter.

Begleitichein - Regulativ.

(* . 11		***************************************		
Inhalteverzeichniß.		2. Prafentation ber Begietifcheine und Gin- tragung berfeiben in bas Begleitidein-	55.	
1. 3med und vericbiebent Gottungen ber Be-	56.	Smpfange-Regifter	3.5	
gleitideine 3. Beingniß ber Armter gae Ausftellung und Erlebigung von Begleitideinen	1 mab 2	fdein weiter verfenbet ober in eine Aleber- tage gebracht ober jum Gingang abgefertigt merben follen.		
A. Musfertigung ber Begleiticheine.	-	n. liebergabe ber Begleitichein-Ausglige b. Revifion ber Labung	33 34 unb	
1. Anmelbangen jur Begieitidein Austertigung 2. Merifion ber Labung	5 mab 6	4. Betfahren, wenn bie Baaren unmittelbar	36 bis	39
3. Ginrichtung ber Begleitscheine 1. im Mil-	7 mab 8	unn Ausgang ubgeferligt werben follen 5. Berfahren bei Abmeidungen mifben bem	40	
4. Befentlicher Inhalt ber Begleiticheine I 5. Berfabren bei Ausfertigung ber Benleit-	v	Inhalt ber Begleificheine I. und bem Re- viffensbeftund ober fonftigen Anflanben.		
6. Boarn Berfding	10 518 12	n. Beuftellung bee Sadverhalte	41	
7. Siderftellung bes Bolibetrage Beit gur Geftellung ber Baaren bei bem	14	falligfeiten beruhenben Abweidungen	42	
Empfangeamte 9. Angabe ber Berlimft ber Bagien 10. Ringabe ber Lagergeit	15 16 17	bas Begleitidein Ausfertigunge Amt veranlagt fieb	43	
11. Amertennung ber Begieiticheine T. 12. Ametliche Wollgiebung ber Begleiticheine I.	18	borbenem ober zeibrochenen Bufanbe antommenben Braltifdein Gutter	44	
13. Berfahren bei bent Berlorengeben einre Begleitideine I.	20	. Strafverfahren	45	
B. Musfertigung ber Begfritideine It. C. Aufeung Des Brgleitidein-Musfer.	21	een bei brus Gupfangsamt	46	
tigunge Repiftere	22	B. Griebigung ber Begleitideine II	47	
J. Berfahren bei veranberter Bestimmung ber		C. Boilgiebnug ber Erlebigunge. Be-	***	
2. Betfabeen, werm unterwegs eine Theilung	23 bis 26	1. Griedigunge Beideinigungen bes Empfange- amtes	49. 516	51
ber Labung ftaufinden foll . 3. Berfabeen bei Beebinderung ber Feelfegung bes Transbeets burch untorbergefebene Er-	2.	Baaren im Begleitidein Gmpfange Regifter 3. Ertheilung ber Griebigungeideine	52 53	
rignife 4. Berfahren bei Umiabungen mit Aenberung	28	4. Erfagleiftung für bie bird Bermittelung bes Empfangeamles juridbegifilen Baar-		
ber Berichingart . 5. Berichten bei mifdliffe Ber-	29	faulienen . 5. Befanblung ber Erlebigungefcheine bei bem	54	
ichungen ber Begleiticheine.	30	Ansfertigungeamt	55	
A. Welebinung ber Meniettideine 1.		auna45cheine	56 mil	57

werben über bas bei bee Ausferigung und Elebigung Regulative Amvenbung finben. ber Begleiticheine ju beobachtente Berfahren bie folgens ben naberen Borfchriften ertbeilt.

I. Mllaemeine Beftimmungen. 1. 3wed und veridiebene Galtungen ber Begieitidein

6. 1. Der 3med ber Begleiticheine (B. 3. G. 6. 33.) ift, entweber

a) ben richtigen Eingang ber über bie Grenge einiges führten Bagren am inlanbifden Beftimmungeoete ober bie Bieberaudfube folder Baaren qu fichern,

b) bie Erhebung bes burch fpegielle Revifion ermitteiten Bollbetrages einem anbern Amte ju überweifen.

Bu bem erfteren 3med bienen Begleiticheine I., ju bem zweiten Begleiticheine IL

Die Ginrichtung biefer Begleiticheine ift aus ben voegeschriebenen Muftern A. bie D. gu entnehmen.

folde Baaren mit Begleitschein I. abgeferigt werben, welche nach ber Deflaration gollfrei fint (B. 3. 3. 6. 41.) Begleiticheine II. werben nur bann ausgestellt, wenn

gleitschein begehrt wird, funf Thaler ober mehe beträgt (2, 3. 3. 5. 51.).

2. Befugnif der Memter gur Ausfertigung und Erlebigung von Begleitideinen.

6. 3. Die Memtee, welthe nach Dagaabe ber 96. 128. und 131. bes Beceinszollgejeges gur Musfertigung und Erledigung von Begleitscheinen I. und II. ermachtigt finb, und bie benfelben in biefer Simicht que flebenben Befugniffe werben öffentlich befannt gemacht.

II. Ansfertigung ber Begleiticheine. A. Musfertigung bee Begleiticheine I. 1. Anmelbungen jur Begleitideinausjertigung.

6. 4. Bur Ertheitung eines Begleiticheine I. bes barf es einer icheiftlichen, von bem Ertrabenten (B. R. G. braucht jeboch bas Gewicht ber ju einer gleicharfigen 5. 44.) gu übeegebenben Unmelbung.

Ru biefen Unmelbungen bienen a) bei ummittelbar vom Mustanbe eingegangenen Baaren - Deffarationen obee Musginge aus Deffarationen

(B. 3. G. \$6. 22. bie 27., 41, unb 42.), b) bei Berfenbungen von Dieberlagen - Abmelbungen

(Riebeelage-Regulativ S. 30.). c) bei ber Beiterverfenbung ber mit Begleitichein I, angefommenen Baaren - Begleitichein-Musjuge (5. 33.). gefchiebt entweber 9. Revifton ber Labung.

5. 5. Die angemelbeten Baaren find einer allgemeinen ober fpeziellen Revifion (B. 3. G. §5. 28. und 29.) ju unterwerfen, beren Ergebnif in bie Inmelbung aufgunehmen ift.

Der Umfang ber Revifion richtet fich bei ben mit Deffarationen ober Deffaeatione - Musungen angemelbeten Baaren (5. 4, a.) nach ben Beftimmungen in ben 56. 41. und 42., beziehungemeife 30. bee Bereinezollgefenes, mabrent bei ben mit Rieberlage Mbmelbungen angemels beten Bateen bie Borfcbriften bes Riebeelgae-Requiatios und bei ben wit Begleitichein - Muszugen angemelbeten S. 7. a. find bie Anmelbungen in einem Eremplar, für

In Gemäßbeit bes 6. 58, bes Bereinszollgeses | Baacen bie Bestimmungen in ben \$5, 34. ff. biefes

Die fpezielle Revifion ift, infofern folde nicht von bem Betbeiligten felbft beautragt wieb, bei genugenber Deffacation nur ausnahmemeife, wenn befonbere Grunde porliegen, voenunehmen (B. 3. 6. 41., Abias 2.). Es geboren babin bie Ralle, in welchen bee Berbacht einer bintergiebung ber Abgaben obee einer unrichtigen Deflacation porbanten ift, ober ein vollig fichernber Bees fclug nicht angelegt werben fann. Tritt ber iesteet Rall nur bei einzelnen Theilen ber Labung ein, fo fann fich bie fregielle Revifion auf biefe beidranten,

Die in einer nach Inbalt und Berpachung gleiche artigen Baarenpoft geborigen Rolli fonnen in geeigneten Rallen flatt folliweise miammen ober in Partien vee-

mogen werben. 5. 6. Mus ben Anmelbungen jur Bealeitidein-Musfertigung muß beutlich und bestimmt ju entnehmen 6. 2. Auf Antrag ber Betheiligten fonnen auch fein, in welchem Umfang Die barin vergeichneten Rolli

ber Revifion unteelegen baben. Die buech bie Revifion festgeftellte Gattung und Menge bee Baaren fuit in bem Revifionebefund nach ber Eingangejoll von ben Baaren, fur weiche ber Bes ben Benennungen und Dafftaben bes Zarifs anzugeben.

Der tarifmäßigen Benennung ber Bagren ift eine beeen fpegieller Beichaffenbeit entipeechenbe Bezeichnung nach Anleitung bes amtlichen Bagren-Beezeichniffes beis jufugen, wenn bies im hinblid auf bie Allgemeinbeit ber tarifmaßigen Benennung zur befferen Feftbaltung bee 3bentitat ber Baaren rathlich ober in Rudficht auf bie wegen Subrung ber Kommergial-Regifter ertheilten Boes

fchriften nothig ericheint. Mugerbem ift in bem Reviffonebefund bie Tarifs Ruminee, welcher bie Baaren angehoren, angumerfen.

Das Gewicht ber verwogenen Rolli wirb, wie es amtiich ermittelt worben ift, folliweife, in Partien ober fummarifd, in ben Revifionebefund eingetragen. Es Bagrenpoft geborigen Rolli, auch wenn baffeibe follis meife obee in Partien feftgeftellt ift, aus ben über bie Bermiegung geführten amtlichen Unfcheeibungen nur fummarijch in bie Anmelbung übernommen gut werben, fos fern Die Abfertigung unter Raumperichluft ober amtlicher Begleitung erfolgt.

3. Einrichtung ber Beglettideine I, im Allgemeinen 6. 7. Die Musfertigung eines Begleiticheine 1.181

a) buech vollftanbige Musfullung aller Spalten bes Begleitichein - Formulaes nach Inbalt ihrer Ueberfchrift und fur fammtliche ju ber betreffenben Genbung ge-

borige Baaren (Mufter A.), ober b) in ber Art, bag auf bie bem Bealeitichein angus flempelnbe Unmelbung (5. 4.) Bejug genommen wirb, ober enblich

c) unter Benutung eines Unmelbunge-Formulars, meldes mit bem gur Begleitichein Ausfertigung erforber-

lichen Borbrud verfeben ift (Mufter B. und C.). 5. 8. Für Die Begleifichein : Musfernigung nach gleichlautenben Eremplaren einzureichen.

Bogen, fo fint biefelben ju paginieen und entweber mit fummarifden Bewichte in bem Begleitichein, einem auf bee erften Geite amtlich angufiegelnten faben ju burdgieben ober aneinanber anguftempeln.

toften in Borrath entnommen merten fonnen.

Much fann ben Gifenbabn Bermaltungen. Dampis auf eigene Roften bruden ju laffen.

4. Befentitder Inhall ber Begleitideine I.

S. 9. Der Begleitichein I. muß folgente Ungaben enthalten:

a) Ramen, Befchaft ober firma und Bohnort bes Begleitichein . Ertrabenten und ber Baaren . Empfanger: b) Babl ber Rolli, beren Berpadungbart, Beiden unb

Rummern, fowie bie Denge und Gattung ber Baacen nach Daggabe ber Deflaration ober bee Revifiones behintes:

e) Art bee angelegten amtlichen Berichluffes ober ber etra fonft angewenteten Dlagregein jur Gicherfiellung ber 3bentitat ber Bageen;

d) Ramen bes Musfertigungs - und Empfangs : Amtes, Tag ber Aneftellung bee Begleiticheine. Rummer. unter welchee berfelbe im Begleitichein-Musfertigungs-Regifter eingetragen ift:

e) Brift que Borlage bes Begleiticheine bei bem Empfangeamt, fowie Bertunft ber Baacen und Beitbauer bee Lagerung in Dieberlagen.

Bon ber unter d. porgeichriebenen Bezeichnung eines beftimmten Empfangeamtes fann bei ben jur Musinbr abgefertigten Pofigutern abgefeben werben.

5. Berfahren bet Musfertigung ber Begleitideine I.

nach ber Beftimmung unter a. bes 5. 7. ift ber Borbrud vollftantig auszufullen (Dufter A.)

Infoweit bie Battung und Menge ber Bageen in Spalte 8. bis 10. bee Begleitideine auf Grund amt licher Ermittelung vollstanbig angegeben werben fann, bleiben bie Spalten 5. bis 7. beffelben unausgefüllt.

Wenn fich bie amtlichen Gewiches Grmittelungen auf Probe-Berwiegungen beicheanten, wird bas beffarirte tragungen por ber Musbantigung bes Begleiticheins an Bewicht fur fammiliche jur Abfertigung angemelbeten ben Ertrabenten etwa vorzunehmen fein mochten, find Rolli, alfo auch fur bie peobeweife permogenen, in jebesmal pon bem Beamten, welcher bie Abanberung Spalte 6. beniehungemeife 7. eingetragen, jeboch gleiche bewieft bat, burch feine Ramenebeifchrift ju beglaubigen. geitig bas bei eingelnen Rolli amilich cemittelte Gewicht Die abguanbernten Borte over Bablen fint fo ju burch. in Spalte 9. begiebungeweise 10. auf ber betreffenten ftreichen, bag fie lejerlich bleiben. Binie erfictlich gemacht.

Bei miammen abgefeerigten, nach Inbalt und Berpadung gleichartigen Baarenpoften genugt, auch wenn Berichluffes find bie Befimmungen in ben \$5. 43., 94.

Die Musternaumgen nach 6. 7. b. und c. jeboch in zwei beren Gewicht in ber Anmelbung im Ginzelnen nachaes wiefen ift, fofern bie Baaren unter Raumperfdluß ober Beftebt bie Unmelbung aus mehreren einzelnen amtlicher Begleitung abgefertigt werben, bie Ungabe bes

Bei ben mit Begleisichein angefommenen ober einer Mieterlage entnommenen Baaren, melde mit Begleits Die gebrudten formulaee ju Unmelbungen werben ichein I. nach Dufter A. weiter verfendet werben follen. bem Begleifchein . Etrabenten einzeln unentgeltlich von wird basjenige Gewicht, welches nach \$5. 47. ober 103. ben Bollamtern verabreicht, von benen folde auch in Des Bereinszollgefepes bie Grundlage ber weiteen Abgrößerer Menge gegen Erstamung ber Papiees und Druds fertigung ju bilben bat, in ben Begleitichein übernommen. Dat eine Berwiegung vor bee Abfertigung flatigefunden, und ergiebt fich babei ein Debrgewicht gegen bas in fdifffahrte-Mgenneen, Spediteuren, Geobhantlern ze. von bem angefommenen Begleifichein überwiefene Gewicht Geiten ber Ausfernaungeamter geflattet merben, biefe begiebungemeife gegen bas Ginlagerungegewicht, fo ift Formulare nach Mafgabe ber vorgeschriebenen Mufter bas neu ermittelte Gewicht nachrichtlich im Begleitichein an vermerten.

6. 11. Benn Die Musfertigung eines Begleite icheins I, nach S. 7. b. ober c. mittelft einer ange-flempelten ober mit Begleifichein Borbrud verfebenen Anmelbung ftattfindet, jo bilben bie in ber Unmelbung enthaltenen Ungaben jugleich ben Inhalt bes Begleits icheine, und es fint globann nur bie in ber Anmelbung nicht enthaltenen erforterlichen Angaben in ben Begleitdein einzutragen. Die Aussernigung eines Begleiticheine I. nach 5. 7. b. fann auch burch Anftempelung mehrerer Unmelbungen bewirft weeben.

In ben Begleitscheinen, beeen Musfertigung nach 5. 7. b. mittelft angestempelter Anmelbungen erfolgt ift flatt ber Ausfüllung ber Spalten auf bee erften Geite auf bie angestempelte Unmelbung burch Beifugung einer

entfprechenten Bermeifung, g. B. "Laut angeftempelter Deffaration Rr. 67. Dom

15. Januar 1870" Bejug in nehmen.

6. 19. In bem Begleitichein, beglebungeweife in ber angeflemvelten Unmelbung ift fomobl bie Gefammts jabl ber Rolli, auf welche ber Begleitichein lautet, als auch bas fummarifche Bewicht ber Rolli jeber nach 3ns balt und Berpadung gleichartigen Baarenpoft in Biffern unt in Buchflaben anszubruden. Die Gewichteangabe §. 10. Bei ber Musfertigung eines Begleificheine I. in Buchftaben ift, wenn fammtliche Rolli amtlich verwogen wurben, bei bem amtlich ermittelten Gewicht, bee Begleitichein-Formulaes auf Grund ber Anmelbung wenn jeboch feine ober nue Probe Berwiegungen flatts gefunden baben, bei bem beflarirten Gewicht, unmittels bar unter bee betreffenben Gumme, ju bewirten.

Die Begleitscheine und jugehörigen Unmefbungen muffen beutlich geichrieben fein und es burfen feine Ras

furen barin flattfinden.

Rachtragliche Menterungen, welche an einzelnen Gins

6. Maeren Berfdius. 6. 13. Sinfictito ber Anlegung bee amtlichen theilten befonberen Borichriften zu beobachten.

Die Art bes Baaren . Berichfuffes mit ber Um. fang, in welchem berfelbe gur Amwendung gefommen ift, muß in ben betreffenben Spalten ber Begleiticheine, bes siebunadweife ber angeftempelten Unmelbungen fo beintich bie Beit, mabrent beren bie Baaren in Privaflagern, und beifimmt angegeben merben, baß fich bas Erlebigungd. amt vom unveranderten 3mfanbe bes Berichlufes bei baben, jedoch nicht bie Beit ber Lagerung in freien Anfunit ber Baaren vollftanbig ju überzeugen vermag. Rieberlagen zu berudfichtigen. Bei Belaffung eines von einem anteren Umte angelegten Berichluffes ift ber Rame biefes Amtes anzugeben.

7. Ciderftellung bee Bollbetrages. 6 14 In Beglebung auf bie Gicherftellung bes Bollbetrages find bie Bestimmungen im 5. 45. bes Bers

einegoligefepes ju beobachten.

fann außee in bem bort genaunten Ralle auch bann eintreten, wenn bas Begleischein. Musfertigungeamt fich liche Bollgiebung ber Annahmeformel in bem Begleischein veranlaßt findet, amtliche Begleitung bes gangen Baaren | und in einer befonderen, bei bem Ausfernigungsamte gutraneporte eintreten gu laffen.

Ueber eingelegte Pfanter ift eine befonbere Bes iderinfaung ausuftrilen, gegen beren Rindgabe nach ges bes Begleificeint nach S. 7. a. ober b. erfolgt, nach ichebener Begleifichein . Erlebigung bie Beransgabe bes Mufter E. a. ausgufertigen und entweber in bie Un-Pfantes erfolgt (6. 55.).

Der gur Giderheit baar niebergelegte Betrag fann auf ben Antrag bes Ertrabenten auch bei bem Begleits ichein . Empfangeamte gurudgezahlt merten, ju welchem Bebufe bem Begleinichein ein entsprechenter Bermert andzufullenben Bortrud ber Unmelbung aufgenommen. beigifugen ift. Außer ber Rautiondfumme ift von bem Ertrabenten ber Portobetrag fur beren jut franfirenbe Ueberfendung an bas Empfangeamt (§. 54.) gu binter-

Dritte Berfonen, welche fur ben Begleitidein-Ertras benten Burafchaft leiften wollen, baben, infofern fie nicht ema für glie bei bem betreffenben Amte von ihnen gu übernehmenten Burgichaften eine generelle Burgichaft geleiftet, eine ben gejeplichen Erforberniffen entfprechenbe mezielle Burgichafte-Urfmibe auszuflellen.

8. Rrift jur Geftellung ter Maaren bei bem Empfongeumie" 6. 15 Bei Beffimmung ber Frift, binnen welcher bie im Begleitschein bezeichneten Baaren an bem barin angegebenen Orte gur Revifion und weiteren Abfertigung gn ftellen find (B. 3. 6. 5. 44.), ift barauf Bebacht ju nehmen, bağ nicht über bas Daag bes Beburfniffes binaus gegangen wirb.

Rameutlich ift bei bem Transport mittelft ber Gifenbabnen und bei Benugung anberer regelmäßiger Trands

Lirfermadzeit anzemaffen. Die Transportfrift ift in ben Begleificheinen in Buchftaben anzugeben.

9. Angabe ber fretunft ber Baaren. 5. 16. Bur Bezeichnung ber Derfunft ber 2Baaren ift in ben Braleiticheinen bas Grengolfamt, über welches ble Baaren nefpringlich vom Bereins . Ausland einges Ammenbung. gangen find (B. 3. G. 85, 37., 63., 75., 16.), das |) Der Ausfertigung eines Begleiticheins II. bat flete gant, aus welchem bie Einfuhr erfolgte (nach Maßgabe eine fpezielle Baarenrevifion (B. 3. G. 5. 28.) und ber Borichriften megen Rubrung ber Rommergial-Regifter).

und 95, bes Bereinegolfgefepes und bie beshalb er- und bei ber Einfuhr nnttelft ber Gifenbabnen ober gu Baffer bie Art bes Transports bei leberichreitung ber Bereinegrenge angugeben.

10. Angabe ber Lagerzeit Bei ber Angabe ber Lagergelt ift auch welche unter Dimerichluß ber Bollbeborbe fleben, gelagert

Der Angabe ber Lagerzeit bebarf es in ben Rallen nicht, wenn Begleiticheine jum Amed ber Wieberausfuhr

ber Baaren ausgeftellt merben.

11. Anerfennung ber Begleitidelne I.

6. 18. Der Begleinichein-Ernabent bat ben Empfang bre Begleiticheine und bie Uebernahme ber aus Eine Entbindung bon ber Gicherheins , Bestellung bemfelben nach 55. 44. und 46. bes Bereinszollgefeses für ibn bervorgebenben Berpflichtungen burch unterfchrifts rudbleibenben Unnahme-Erffarung anzuerfeunen.

Dieje Annahme- Erffarung ift, wenn bie Mudfertigung melbung felbft ober in ein befonberes, ber Anmelbung anguflempeinbes Kormniar aufgunehmen. Bei ber Begleitschein-Musfertigung nach S. 7. c. wird bie Annahmes Erffarung in ben übereinftimment mit bem Begleiticheln

12. Mimtliche Beligfebung ber Begleiticheine I, 6. 19. Die amtliche Bollgiebung bee Begleits fcheine erfolgt burch ben Rubrer bee Begleitidein . Musfertigunge : Regiftere (5. 22.) obrr einen anbern, von

bem Amtevorftand bamit beauftragten Beamten. Dem leferlich gu fchreibenten Ramen muß tie Ans gabe ber Dienfteigenichaft und ein Abbrud res Anues

ftempele belgefügt werben. Der gebachte Beamte ift fur bie orbnungemaßige

Musfertigung bes Begleiticheine perantwortlich. 13. Berfahren bet bem Berforengeben eines Begleiticheine 1.

S. 20. Wenn ein Begleitidein verloren geben follte, jo bat ber Borftanb bes Bauptamtes, welches ben Begleitidein ausgefertigt bat, begiebungeweife in beffen Begirt bas Musfertigungsamt liegt, wenn fich fein Bebenten ergiebt, auf Grund ber Unmelbung an Stelle bes abhanben gefommenen Eremplare ein gweites mit Duplifat ju bezeichnenbes Eremplar tee Begleifcheins ausfertigen gu laffen. Die erfolgte Musfertigung eines portgelegenheiten bie Transportfrift ber reglementemaßigen Duplifate iff Im Begleitidein . Ausfertigunge . Regifter

(6, 22.) in vermerfen. B. Anefertigung ber Begleitideine II.

#. 21. Bef ber Musfeetigung ber Begleiffdeine II. (5. 1.) finben bie Beftimmungen in ben 55. 4. bis 20. mit ben aus ber Ginrichtung bes Muftere D. und ben nachfelgenben Beftimmungen fich ergebenben Maafgaben

Berechnung bes in übermeifenben Bollbetrages, welcher

geben ift, poranegugeben.

Der Rollbetrag wird in bem Begleitidein in ber Canbesmabrung bes Muefertigungeamites, unter Bege siehungeweife 1 Rreuger, angegeben.

b) In bem Begleitschein ift bie art ber geleifteten Gicherbeit anzumerfen.

c) Statt ber Brift mir Gefiellung ber Baaren bei bem bes entfprechenten Antrage, abangeben (B. 3. 6. 96. 46. Empfangeant ift barin fowohl bie Frift gur Ber- und 50.). legung bee Begleiticheine und Gingablung bes gefunteten Gingangegolle bei bem Empfangeamt nach ben Beftimmungen im 5. 15., als auch ber entfprechent festgufegenbe Beitraum, funerhatb beffen ber Berveis ber erfolgten Bollentrichtung bei bem Musfernigungeamte (6, 53.) geführt merben muß, anjugeben.

Empfanger ausgesteltt werben.

mit Bealeitichein-Borbrud (S. 7. c.) angewenter merten. ju leiften.

Bo ce im Bedurfniß liegt, Begleiticheine II. nach Muffer D. ale Transportbegettelung ju benngen, fann bat fobann bae neue Empfangeamt und Die fich einen bas Formillar birth bingnfügung befonderer Spalten ale nothig ergebenbe Menterung ber Guttigleitofrift in für bie Angabe ber Babl und Art ber Berpadung, ber bem Begleifichein in bemerten, auch in bemfelben einen Rolft ergangt werben.

C. Rubrung bes Bealeitidein-Musfertigunge-Regifters.

22. Das Ansfertigungeamt führt über bie von ihm ertheilten Begleitscheine I. und Il. ein Begleits ichein-Ausfertigunge-Regifter nach bem Dufter F. Der Bwed beffelben ift, Die vollftanbige Erlebigung Ausfertigungsamte ju überfenben.

ber ausgestellten Begleiticheine nachzuweifen.

Bei größeren Memtern, bei welchen vericbiebene Abbetreffenben Stellen erfolgt, umb gut biefem Ente bei worauf biefes bie Mufhebung ber bei ibm gestellen Gicherjeber berfelben ein eigenes, mit einem befonberen Buchfaben (A.; B., C. . .) ju begeichnenbee Musfertigunge-Regifter neführt wirb. Diefe Buchftaben find nebft ben mit Begleifichein I. abgefertigun Baaren tem urfpringe Beiage gurudbieibenten Begleitichein : Anmelbungen unt Unnahme-Erffarungen einzutragen.

Das Begleitichein . Ausferngungs . Regifter erlebigt mit feinen Rummern biejenigen Borregifter, aus welchen von Begleificheinen von tem Berlangen ber Borfuhrung bie Berfenbungen entfprungen find (Deffaratione-Regifter, Rieberlage . Regifter r.) und wirb felbft burch bie Ers werben lebiaungeideine ber Begleitichem Empfangeamter (6 53.)

: In bem Begleitichein . Musfertigungs : Regifter find merlen.

in ten beneffenten Spallen ber Unmelbung augus III. Behandlung ber 2Baaren mabrend bes Transports.

1. Berfahren bei veranberter Beftimmung ber Baaren. 5. 23 Denn eine Baarenlabung, über wilche laffung von Betragen unter 1/4 Cilbergrofden ber ein Begleitschein I. ertheilt morten ift, eine anbere ale Die barin angegebene Beftimmung erbalt, fo bat ber Baarenführer ben Begleifichein bei bem nachften zu ber erforberlichen Abfertigung befugten Amte, unter Stellung

> Coll die Erledigung bee Bealeiticheins bei biefem Umte flattfinben, fo ift weiter nach ben Beftimmungen

in ben \$5. 31. ff. ju verfahren.

\$. 24. Birb bie Erlebigung bes Begleificheins bet einem auberen ale bem verbereichneten, jur Ers lebigung von Begleitscheinen befugten Umte beantragt, fo bat ber Baarenfubrer fowohl burch eine Erfiarung 4) Ein Begleitichein II. barf nur fur einen Baarens auf bem Begleitichein, worans ber veranderte Beftims mungeert und Empfanger bervorgeht, ale burch eine Bei ber Ausferfigung von Begleifichein II. tounen, befondere, nach Mufter E. b. auszuferiigende Annahmeaußer ben formularen nach Mufter D. (§. 7. a.), auch Geffarung, in bie Berpflichtungen bes Begleitichein: Erangeftempolite Anmetoungen (6, 7, b.) und Anmelbungen trabenten einzutreten und bie nothige Giderbeit (8, 14.)

Das Umt, bei welchem ber Untrag gefiellt wird, Beiden und Rummern, fowie bes Bruttogewichts ber Bermert nber bie Beichaffenbeit Des vorgefundenen und, im Sall einer Erneuerung bee Berfdluffes, über ben neu angelegten Berichluß aufzunehmen. Rach Rolls giebung biefer Bermerte burch Unterfdrift und Beis brudung bee Amtoftenweld ift ber Begleitichein bem Boarenführer jur Fortfegung bes Transporte gurndjus geben, bie Unnabme : Erffarung aber bem uriprungfichen

Das Begleitichein : Musierniamasamt bat feinerfeits nach erfolgter Erledigung bee Begleiticheine burch bas fertigungoftellen befteben, fann nach bem Ermeffen ber neue Empfangeamt Die mit einer Ertebigungobeicheinigung Direftinbeborte eine Ginrichtung babin getroffen merben, ju verfebenbe Annahme-Erffarung bes neuen Begleiticheinbag bie Anofertigung ber Begleitscheine bei ben einzelnen Ertrabenten bem überweifenben Amte wieber augnitelten,

beit veranlaßt. 5. 25. Gleicher Beife ift ju verfahren, wenn bie Rummern auch in Die Begleiticheine und in Die ale lichen Empfangeante mit bem Antrage auf Ueberweifung bes Begleificheine auf ein anderes gur Erletigung von Begleiticheinen I. befugtes 2mt geftellt merben.

In unbebenflichen Rallen fann bei ber Heberweifung und von ber Revifien ber Waaren Umgang genommen

Eine Heberweisung ift auch bann untaffig, wenn Die Bagten an bas uriprungliche Ansferngungeamt als Empfangeamt gurudbeforbert werben follen, ober wenn Die sur Renntnik bes Ausfernamasamtes gebrachten bei ber lieberweifung qualeich ein Frachtwechtel eintrit, Memberungen binfichtlich bes Erlebigungeamtes und ter welcher bie Erfepung bes von bent Begleifchein Mus. Geftellungefriff (6. 23. ff.) mit rother Dinte zu vers fertigungegunt angelegten Rammverichluffes burch einen neuen Raums ober Rolloverichluß nochig macht.

Beichaffenbeit bee vorgefuntenen Berichluffes und beffen bie 27. verfahren. Erneuerung in bie betreffenbe Spalte bee Begleiticheine

aufzunehmen. 6 26. Die übermiefenen Begleiticheine werben in bem Begleitschein . Musferngungs . Regifter bes übermeifenben Amtes, unter entfprechenber Bezeichnung berfelben in Spalle 4., eingetragen, von bem neuen Empfangeamte jeboch ebenjo behandelt, ale wenn biefelben

unmittelbar auf baffelbe ausgeftellt morten waren, 2. Berfahren, wenn unterwege eine Ibellung ber Labung flottfinden fell.

6 27. Goll eine auf Begleitichein I. abgefertigte Babung unterwege getheilt merben, fo find bie Bagren bem nachften Saupt-Bolls over Saupt-Steuer-Amte ober einem jur Unoftellung von Begleiticheinen I. befugten Boll - ober Steueramte vorzuführen, welches auf biesfälligen Untrag ben mitgefommenen Begleitichein, ben Boridriften in ben 66, 32, ff. entiprechent, erlebiat unb. nachbem bie Theilung (B. 3. G. 5. 50.) unter amts licher Mufficht erfolgt ift, bie erforberlichen neuen Begleitfcbeine ausfertigt

Bird bie Theilung ber Labung burch unvorbergefebene Greigniffe (5. 28.) notbig, fo fonnen auch olde Rolls und Steueramter, welche fouft nicht jur Begleitichein . Mudfertigung befugt find, jeboch nur im Ramen und nach Unleitung bes vergefesten Sauptamtes, burch beffen Regifter bie Begleiticheine laufen, bie erforverlichen neuen Begleitscheine ausfernigen.

Rudfichtlich bee Gemichie, welches ber weiteren Abferngung ju Grund ju legen ift, wird auf bie Be-

ftimmungen bee 5. 38. Bezug genommen. 3. Berfahren bei Berbinberung ber Fortfegung bes Transports burd unvorhergefebene Ereigniffe.

5. 28. Gollten Raturereigniffe ober Ungludefalle ben Baarenführer verbinbern, feine Reife fortaufegen und ben Beftimmungeort in bem burch ben Begleifichein feftgefesten Beitraum gu erreichen, fo ift er verpflichtet, bem nachften Bolls ober Strucramte bavon Anzeige gu machen (B. B. G. 5. 49.).

Rann ber Transport nach bem Bestimmungeort nach Befeitigung ber Urfache ber Unterbrechung foriges fest werben, fo ift bie Beranlaffung bes Aufenthalts Gritene bee Amtes, bei welchem bie Angeige erfolgte, in bem Begleitichein amtlich ju bezeugen und nothigen-

falle bie Eransportfrift ju verlangern.

Birb eine Umlabung mit Menterung bes Berichluffes norbig, fo ift the Umlabung nach erfolgter Prufung und Abnahme bee vorhandenen Berichluffee, unter Bergleichung ber einzelnen Rolli nach Beichen, Rummern und Berpadungeart mit ben im Begleifichein enthaltenen Angaben, amtlich ju fontroliren, bie Labung wieber unter Berichluß ju fegen, auch, mas gefdeben, in bem Begleitichein angumerten.

In bem lesteren Falle findet eine Bergleichung ber | 3m Falle Die gefammie Labung eine andere BeLabung mit ben Angaben in bem Begleifchein nach Art ftimmung erhalt ober eine Theilung ber Labung einguund Rabl ber Roll fatt und ift eine Rolly über bie treten bat, wird nach ben Beftimmungen in ben \$6. 23.

4. Berfahren bei Umlabungen mit Menberung ber Berfdinfart.

6, 29. Much in anbern ale ben im 6, 28, bezeichneten Fallen fonnen Baaren, welche mit Begleits dein I. unter Gdiffes ober Gifenbahnwagen Berfchluß abgefertigt worten fint, auf ben Mutrag bes 2Baarenführere unterwege an Orten, wo ein jur Erlebigung von Begleiticheinen befugtes Amt feinen Gis bat und bie Dernichfeit eine binreichent fichernte Aufficht geftattet, auch Bebufe bee Heberganges von ber Bafferftrafe qui Gifenbahnen ober umgefchrt, umgelaben werben. Ebenfo fann bie Umlabung ber mit Begleitfchein 1. unter Rolloverichluß abgefertigten Baaren Bebufe bee Heberganges unter Raumperichtuf erfolgen. Dierbei ift nach 6. 28.

au verfahren. Eine folde Umlabung ift auch bann gulaffig, wenn ber Transport unter amtlicher Begleitung erfolgt, begiebungeweife nach ber Umlabung unter amtlicher Begleitung fortgefest mirb.

5. Berfahren bei gufaftigen Berfdlug.Berlegungen.

6. 30. Wird bei ben mit Begleitichein I. pers fanbien Baaren auf bem Transport ber angelegte amis liche Berichluß burch gufallige Umftanbe verlegt, fo fam ber Baaren . Inhaber bei bem nachften jur Berichluf. anlegung tompetenten Amte imter Borlage bes Begleite fcbeine auf genaue Unterfuchung bee Thatbeftanbes. Revifion ber Baaren und neue Berichinfanlage antragen (8. 3. 0. 5. 96.).

Das Amt bat einem folden Untrag gu entforechen und barüber, wie bies geicheben, eine Berbanblung aufque nehmen. Lettere ift bei Burudgabe bes Begleiticheine, in welchem auf bie Berhandlung ju verweifen ift, bein Baarenführer ju feiner Legitimation bei bem Begleitichein-Empfangeamte munftellen.

IV. Erlebigung ber Begleiticheine. A. Erledigung ber Begleitideine I.

I. Borführung ber Baeren-

6. 31. Der Baarenführer bat bie mit Begleits ichein I. abgefertigten Bagren unveranbert ibrer Beftims mung quauführen und bem Amte, von welchem bie Colufabfernigung ju bewirfen ift, unter Borlegung bee Begleits fcheine ju geftellen, auch bie babin ben etwa angeleaten amtlichen Berichluß ju erhalten (B. 3. 6. 5 44).

Benn an einem Transport nach einander verichies bene Baarenführer betheiligt fint, fo geht bie angegebene Berpflichtung jur Borführung ber Baaren und Borlegung bee Begleiticheine auf ben legten Baarenführer

Der Amtevorfant ift befugt, bei Baaren, welche von bem Begleitidein-Ausfertigunge-Amt nach vorgangiger fpezieller Revifion obne Berichlug abgelaffen wors Bon ber eine fatigehabten Menberung ber Tranes ben und gur Gingange Bergollung beftimmt fint, von portfrift ift bem Ausfertigungeamte Rachricht ju geben, ber Borführung und Revifion ber Labung abgufeben.

in welchem ber Amtevorftand ober beffen Stellvertreter vifion fprechen (3. B. S. 47., 216, 2. b. B. 3. 61.). ben Tag ber Abgabe ju bemerfen bat, wirb bierauf in ein nach Dufter G. ju führendes Regifter, bas Begleits fpeziell beffarirt find ober ber Begleitichein-Auszug nach

1. bie 8. eingetragen. Das genamte Regifter bient baju, bie vollftanbige Griebianna ber auf bad Empfangsamt ausgestellten Bealeificheine nachzuweifen und fann, wie bas Begleitichein-Musfertigunge-Regifter (5. 22.), in mehreren Erempla-

ren geführt werben

Dem Baarenfubrer ift auf Berlangen eine Beicheis nigung über bie Abgabe bes Begleiticheins in ertheilen. Das weiter einzuhaltenbe Berfahren ift verfchieben,

e nachbem bie mit ben Begleiticheinen angefommenen Bagren a) mit Begleitichein weiter gefenbet ober in eine Rieber-

lage gebracht, ober zum Eingang abgefeitigt, ober b) ummittelbar in bae Austant ausgeführt werben follen, 3. Berfahren, wenn bie Baaren mit Begieltidein welter verfenbet ober in eine Rieberlage gebracht ober jum Gingang abgefertigt werben follen,

a) Uebergabe ber Begteitichein-Mud;fige. 8. 33. Wenn bie Baaren in ber im 5. 32. unter a. angegebenen Beije abgefertigt werben follen, fint ju jebem Begleitichein, bie in bem 5. 39. bezeiche neten Ralle ausgenommen, jo viele Ausjuge ju uberneben, ale bie barin verzeichneten Baaren verichiebenerlei Beffimmung erhalten. Die Begleitichein . Musginge finb nach bem Dufter H. auszufertigen.

Die Beftimmung ber Baaren wird auf ber erften Geite ber Musgige burch ben Baaren Disponenten an-

Die ben Begleitichein Mudgugen gu gebenbe fortlaufenbe Dummerns ober Buchftaben Begeichnung ift in Spalte 9, bes Begleuichein. Empfange-Regiftere, unter Mudfullung ber Spalte 10. beffelben, in ber Mrt in permerten, baf fur jeben Begleifichein jum Bwed ber Gintragung ber weiteren Rachweifungen über bie Waaren in Spalte 11. bis 13. fo viele Linten offen bleiben, als m bemfelben einzelne Begleitschein-Auszuge geboren (f. 52., Mbfap 2.).

Der Rührer bes Begleitichein Empfangs Regifters bat bie Begleinicheine mit ben übergebenen Bealeitichein-Mudifigen au vergleichen und in letteren bie Uebereinfimmung mit ben Begleitideinen an beicheinigen.

b) Bertfion ber Labung \$ 34. Die Labung ift in ber Regel fveriell au revibiren.

Bei ber Prufung bes Berichtuffes, welche jebesmal mit befonberer Corgialt erfolgen muß, ift fowobl auf ben unverletten Buftanb beffelben, ale auch barauf ju achten, ob berfelbe in einer völlig fichernben Beife ange-

2. Belfentation ber Begietifdeine und Eintragung berfeiben in bas Erfebigungsamt bie Wiederholung bes namlichen bas Begietifdein Empfange Regifter. Beringnschtes unterfallen if auch 6.31 feuter Milan). Revinousaftes unterlaffen (i. auch 6. 31., lester Abias). 6. 89. Der vorgelegte Begleitichein (6. 31.), infofern nicht besoudere Grunde fur eine wieberbolte Res

Much fann, wenn bie Waaren in bem Begleitidein ichein-Emplange-Regifter, unter Ausfüllung ber Spalten 5. 35. burch fpezielle Deffaration ergangt worben ift, bie weitere Abfertigung auf Grund probeweifer Revifion erfolgen, fofern fich bei ben einzelnen jur Berwiegung gelangenben Rolli feine Abweichungen ergeben, welche gwei Prozent bes beffarirten Bewichte überichreiten.

Die fpezielle Revifion fann unterbleiben, a) wenn bie Baaren mit Begleitichein I, weiter gejenbet

merben. b) wenn bie Baaren jur Lagerung in einer Rieberlage bestimmt find, unter ben in bem Rieberlage-Regulatio

angraebenen Bebingungen, c) bei ben jur Gingangeverzollung bestimmten Baaren

unter ber im \$. 32., Abfas 2., bes Bereinegoliges. fenes bezeichneten Borausfegung

6. 35. Die Angaben bes Begleiticheins binfichtlich ber Gattung und bee Rettogewichte ber Bagren tonnen von bem Baarenführer ober bem Baarens Empfänger am Beftimmungeorte, fo lange eine fpezielle Revifion noch nicht flattgefunden bat, ergangt und be-

richtigt merten (B. 3. G. s. 46.) Bei ber Gintragung bes Revifionsbefunbes in bie Epalten 14. bie 19. ber Begleitidein-Musjuge ift nach Anleitung ber Bestimmungen im 6. 6. gu merfabren. In Spalte 23. und 24. berfelben ift bie Beiterabfertis

gung ber Waaren nachzuweifen.

c) Beitere Abfertigung. 8. 36. Bei Bagren, welche mit Bealeitidein I. meiter perfenbet merben follen, tritt entweber bie leberweifung bee Begleiticheine nach 5. 25., ober bie Musfertigung eines neuen Begleiticheins nach \$5. 4 ff. ein.

Bei ber Beiterverfenbung mit Begleitichein II. ift nad 6. 21. ju perfabren. Gollen bie Baaren in eine Dieberlage gebracht

merben, fo richtet fic bas meitere Berfabren nach bierfür erlaffenen befonberen Boridriften.

Bebufe ber Gingangevergollung ber Baaren mirb ber Gingangejoll ben beftebenben Beftimmungen gemaß berechnet und, nachbem bie fur bie Gefälleberechnung in bem Begleitichein-Muszug vorgeschenen Spalten 20. bis 22. (Mufter H.) bem Borbrud entfprechent ausgefüllt worben finb, jur Erbebung gebracht und gebucht.

6. 87. Dinfictlich bes Gemichts, welches ter weiteren Abfertigung ju Grund ju legen ift, finden nach ben \$5. 47. und 103. bes Bereinegollgefenes folgenbe

Grunbfase Anwendung.

Das bei bem Empfangsamte ermittelte Bewicht bilbet, fofern fich ein Minbergewicht gegen bas im Begleitichein angegebene Gewicht beraubliellt, Die Grundlage ber Bergollung ober weiteren Abfertigung, bat eine fperielle amtliche Ermittelung ber Gathma wenn ber amtliche Berichtus unverlest befunden ift ober und ber Denge ber Baaren ober einer von beiben nach amtliche Begleitung fatigefunben bat und fein Grund Inbalt bee Begleificheine bereite flattgefunden, fo tann ju bem Berbachte porlicat, bag ein Theil ber Baaren beimlich entfernt morben fei. Ergiebt nich bagegen ein über Gegenftanbe, welche gur unmittelbaren Musfuhr Debraewicht, fo ift - unbeschatet ber naberen Unter- über bas Empfangeamt bestimmt find, erftredt nich bie fuchung, welche wegen eine vorgefonunener Breibumer amtliche Thatigfeit ter von bem Amisvorftand ober . in ber Abfertigung ober megen verjudter Bellefran: beffen Bertreter ju beftimmenten Abfertigunge: und bation einzuleiten ift - bas im Begleitichein an: Begleitungebeamten auf gegebene Gemicht ber meiteren Abfertigung m Grunte a) bie Revifion ber Labung unb

Sind Die Baaren obne amtliden Berichlug ab: gelaffen, ober fommen fie mit verlegtem Berichlug an Begleitidein I. over jur Rieberlage bagegen gwar bad Beidaffenbeit ber Laberaume beidrantt bleiben. neit ermittelte Gewicht ale gelipflichtig übenviefen, beriebungsweife im Mieberlage Regifter angeidrieben, Ballen, muffen jeboch probeweife einige Rolli aus einer jeboch juvor von tem Mintergewicht ter Gingangejoll Labung fpeziell revibirt und mit ben Angaben in bem erboben.

Infoweit bei bem Begleinichein : Empfange Amte feine neue Bewichts-Ermittelung porgenominen morben ift (6. 34.), bilbet bas im Begleitichein überwiesene Bewicht bie Grundlage ber weiteren Abfertigung.

6. 38. Diefelben Beftiminungen (§. 37.) fommen jur Anmentung, wenn über eine jufammen abacfertigte, nach Inbalt und Berpadung gleichartlag Baarenpoft, bebingen, bei bem Grengoflamt abgenommen. Bei beren Gewicht in bein Begleitidein nur fummartich angegeben ift, ungetheilt verfügt wirb.

bem Begleitidein-Empfange Amt vericbiebenerlei Beftimmung erbalten, fo wird bae bei bent Empfangeante ju erminelnte Bewicht, auch wenn fich im Gangen ein Debroewicht gegen bas im Begleitichein angegebene ausgaucht (b.) ift je nach ber Dertlichfeit und ber Art Bewicht berausftellt, ber meiteren Mofertigung ju Grund bee Erausporte vericbieben. gelegt. Gleicherweife ift gu verfahren, wenn ein Rollo etwa ergebenten Dinbergewichte finten bie Boridriften tee 5. 37. Anmenbuna.

. 89. Bei ben gur Gingangdabfertigung bes fimmten Baren fann, wenn ber Begleitichein genne genben Raum barbietet, ber Antrag bee Empfangere auf Bergollnng, ber Revifionsbefund, bie Angabe bee Rollbetrage und ter Rachmeis ber erfolgten Budung beffelben in ben Begleitidein felbit aufgenommen mer-Begleitichein-Musjuge nicht (Mufter B.).

Bei ter Gingangeabfertigung ber mit Begleite jollfreien Wegenftande (B. 3. B. 5. 41., legter Abfat) Beife ju fontroliren. genugt, auch menn biefelben mit willpflichtigen Gegen: flanten jufammen eingeben, ber munbliche Untrag jufubren ift, bat ber Borftand bes Grengellamits ben bee Empfangers auf jollfreie Ablaffung; Die Angabe örflichen Berbaltniffen entiprechend ju beftimmen. bes Revifionebefundet in bem Begleitschein und eine Mblaffung.

b) bie Ronfrolirung bes Ausgangs berfelben über Die

Grente. Die Revifion ber Labung (a.) foll bie llebergeugung ober liegt ber Berbacht vor, bag ein Theil ber Baaren gemabren, bag feine vorfchriftenbrige Beranberung au beimlich entfernt morben fei, fo wird, undeichabet ber berfelben ftatgefunden bat. Die Revinon fann baber etwa wegen Bollbefraube einzuleitenben Untersuchung, in ber Regel auf bie Prufung ber Beiden, Rummern, Das in Begleitidein angegebene Gewicht ber Bergollung Berpadungeart und bes Berfchluffes ber Rolli, begies ju Grunde gelegt, im Balle ber Weiterabfertigung mit bungsmeile bes Berichluffes und ber verichlugiabigen

> Din unt wieber, auch in anscheinend unverbachtigen ... Begleitidein genau verglichen werben. Der Amtevorftand ift verpflichtet, bie Bornahme folder fregiellen Revisionen unvermuthet anguordnen und beren Muse führung ju übermachen eber burch einen oberen Beamten übermachen zu laffen.

Der Berichlug an ben jum Unegang beftimmten Banten wirb, fomeit nicht Bertrage eine Musnahme unverichloffen abgelaffenen Baaren bat bie Musgange-Revifion fic auf bie feftitellung bes Bewichts und ber Collen Die gn ber Baarenpoft geborigen Rolli bei 2Baarengattung ju erftreden; jeboch fonnen in unverrachtigen Gallen bie Ermittelungen auf einen Theil ber Baarenfolli beidrauft bleiben,

Das Berfahren bei ber Rentrolirung bee Baaren-

Benn ber Muegang ber Baaren vom Ministofal getheilt wird. Dinfichtlich ber Bebandlung bes fic bee Grenggollamis ober bem ingeborigen Anfagepoften aus überzeigenb beobachtet merben fann, fo baben bie Abfertigungebeamten ben Musgang ju fontroffren. Inbernfalls erfelgt bie Rontrolirung bes Ausgangs burch

Begleitungebramte. Bei ber Muefuhr mittelft ber Gifenbabnen ober Baffer unter Raumverichlug bat bas Amt am Berlabungeerte bie Revision ber Baaren vorzunehmen und bas Ginlaben ber Baaren, fowie nach bewirfter ben, und bebarf es alebann ber Ausfertigung eines Berichluganlage ben Abgang bee Transports, bagegen bas Grengollamt ober ber zugeborige Anfagepoften bie mit anverlegtem Berichlug erfolgte Anfunft und ten ichein I. abgefertigten, ihrer Gattung nach eingange Ausgang über bie Grenze in ber vorber angegebenen

Bie im Einzelnen bie Musgangs-Rontrole aud

Die Musgangsabsertigung fann auf Antrag bes , bemfelben beigufügente Bemerfung über bie jollfreie Baarenbisponenten auch bann eintreten, wenn ber urfprungliche Antrag bes Berfenbers bei ber Anmels 4. Berfahren, wenn bie Baaren unmittebar jum Ausgang ab. bung gur Begleitichein Ertheilung nicht auf Abfertigung gefritgt webm felten. jum Ausgang gerichtet war. Der Baarenbisponent g. 40. Bei ber Erlebigung von Begleitscheinen I, bat jedoch in biefem Halle, fofern nicht die Ausfuhr

Ertrabenten ju übernehmen.

Berfahren bei Abweidungen goifden bem Inhalt ber Beglettforine I. und bem Revifionebejund und fonftigen Muftanben. a) Brititeflung bes Cadrerhalts.

6. 41. Wenn bei ber Prufung eines gur Erlebis ung übergebenen Begleiticheins ober ber Revinon ber fabung bie Babrnebinung gemacht wirt, bag

Genellung ber Wagren bei bem Empfangbamt nicht eingehalten worben ift, ober

b) bie Abgabe bes Begleiefcheins und Die Borführung in bezeichnente unt amtlich zu volltiebente Beicheinis iprunglich ober nachtraglich (§6. 24. und 25.) be: ftanvet erfelgen. jeichneten Amte ftattgefunden bat, ober

e) ber angelegte amtliche Berfchlug verlegt ift, ober d) Die Gattung und Menge ber Baaren nicht mit ben nicht gestattet. Angaben in bem Begleitichein übereinftimmt ober

Revinonsbeinnb mabraenommen werben.

emplanger uber Die Berantaffung ber bemerften Abs legteren vorgejegte Direftivbeborbe, nach erfolgtem Ginweichungen von bem Inhalt bes Begleiticheins - in vernehmen mit ber Dberbeborte bes Austertiannasamtes. ber Regel protofollgriich - ju vernehmen, und ber über bie Erlebigung bes Begleiticheins ju enticheiben. Gadwerbalt, foweit erforberlich, burch Benehmen mit a) Beriabren bel bararleten ober in verborbenem ober geebroche. bem Bealeitidein-Ausfertigunge-Ant und ben auf bem Transport berührten Memtern ju untersuchen. Much fint notbigen Salls geeignete Dagregeln jur Gider: Baaren auf bem Transport Savarie erlitten baben, ftellung ber Befalle, Gtrafen und Roften, ben Bor- ober ju Grunt gegangen, verborben ober gerbrochen ichriften fur bas Strafverfahren entfprechent zu treffen. (B. 3. 6. 29. und 48.), ober in ibrer Beichaffen

ben vorgeichriebenen Zeiwunkt ber Abjenbung bes ideins erft bann erfolgen, nachbem über ben einen Erlebigungofcheins (s. 53.) binaus verzögert, fo ift bem beanfpruchten Bollnachlaß Enticheibung getroffen ift. Musfertigungeamt bieruber, unter Angabe ber Beranfaffung ber Bergogerung, eine finge Dittbeilung au Beung in nebmen,

machen (§. 56.),

Die alebalbige Beiterabfertigung ber Baaren bari in Gallen ber begeichneten Urt nur bann fattfinben, unter beuen nach f. 42. eine Erlebigung bee Begleitwenn fur ben Eingang ber Gefalle, Strafe und Roften icheine obne weitere Beanftanbung erfolgen fann, jo volle Giderbeit geleittet wirb.

b) Befonblung ber auf Berfeben ober Bufaffigfelten bernfenben Abrecidungen.

6. 42. Ergiebt in ben im 6. 41. unter a. bie c. bezeichneten Gallen bie Untersuchung, bag bie vorgefunbene Abweichung burch einen Bufall berbeigeführt ver ber porgefenten Direfeinbeborbe eingubolen. fouft genugend entichulbigt ift, und liegt nach ber pflichtmaßigen Uebergengung bee Sauptamtes, auf welches ber laffig ericheint, jo ift berfelbe mit ben erwachfenen Begleitichein gerichtet ober welches bem ale Empfangeamt bezeichneten Rebenamt ale Dauptaint porgejest ift, fein Grund ju bem Berbacht eines verübten ober vers finchten Unterichleife por, fo fann bie Erlebigung bes Entideitung ber ibm vorgefesten Direffivbeborbe über Begleiticheine obne weitere Beanflandung erfolgen und Die Rolgen ber Richterfullung ber von bem Begleiticheinbie fur Befalle, Strafe und Roften gefeillete Sicherbeit Ertrabenten übernommenen Berpflichtungen einzubolen. aufgehoben merten.

Ebenfo fann in bem im 5. 41. unter d. angegebenen Salle nach ber Beftimmung bes Amtevorftantes begiebungeweise ber bem Empfangeaunte vorgejesten Baaren bem Empfangeamte nicht gestellt werben, fo ift

unter ben Augen bes Amtes ober unter antlicher Be- Direftinbeborbe, innerhalb ber ihnen beigelegten Befug. gleitung erfolgt, Die Berpflichtungen bes Begleitschein, niffe, von einer Strafe abgefeben und ber Begleitschein erledigt merben, wenn es nich um augenicheinlich auf Berieben ober Bufalligfeiten berubente Abweitbungen banbelt.

> e) Behandlung ber Anflanbe, weiche burch bas Begleitichein-Anefertigunge-Mmt veranlagt finb.

\$ 43. Bei unerheblichen Abmeichungen, welche burch Berieben bes Musfertigungsamtes bei ber Begleite a) ber im Begleitichein vorgeschriebene Beitraum gur ichein-Aussertigung veraulagt fint, fann, wenn baffelbe bas Berieben anerfennt und auf bem Begleitichein nachtraglich eine entipredente, mit Ort und Datum ber Baaren bei einem anbern ale bem tarin urs gung ertheilt, bie Erlebigung bes Begleiticheins unbeans

> Die Bornahme von Rorrefturen in ben gurud. gefenbeten Begleiticheinen ift bem Unsfertigungsamt

Dantelt es fich um erhebliche, burch bas Ausfertis andere Abweichungen mijden benfelben und bem gungbamt vericultete Unftante, ober erfennt baffelbe einen von bem feinigen abmeidenben Befund bes jo ift ber Barenführer, nach Umftanben ber Baaren. Empfangsamtes nicht ale richtig an, fo bat bie bem nem Buftmib antommenben Begleitidein-Gutern

5. 44. Wenn auf Begleitichein I. abgefertigte Wenn fich bie Erlebigung bes Begteitideins über beit veranbert fint, fo barf bie Erlebigung bes Begleit-

In bem Begleitichreiben ift auf bieje Entideibnig

e) Strafenfahren.

\$ 45. Eremen tie Borausjegungen nicht gu, tritt bas gefestiche Etrafverfahren ein.

Rach Beenbigung bes Strafverfabrens bat bad Begleischein . Empfange : Amt, ipfern binfichtlich bes Befallepunftes feine Breifel befteben, ben Begleitichein ju erledigen. In Bweifelofallen ift Die Entichliefung

Wenn bie Erlevigung bes Begleitideine nicht aus Berbandlungen bem Ausfertigungsamte gn überfenten, Lesteres bat bem Empfangeamt eine Befdeinigung über ben Burudempfang bee Begleiticheine ju ertheilen und Die D Berfahren bei Ridigedeffinna ber Bagren bet bem Empfangs.

Mimle 6. 46. Benn auf Begleitidein I. abgefertigte über beren Berbleib Erorterung anzuftellen unt nach Umftanben bas gefegliche Strafverfahren einzuleiten.

Rad Erlebigung bes Strafpunftes fint bie Berbanblungen ber Direftimbeborte bes Ausfertigungeamtes jur Erlebigung bes Gefällepunftes vorzulegen,

- g) Berfahren bel unterlaffener Berfugung über bie Mauren. 6. 47. Collte ber Empfanger einer mit Begleits ichein I, angefommenen gabung nicht auszumitteln fein ober bie Annahme und Berfugung über bie Baaren verweigern ober ungeborig verzogern, unt ber Baaren: C.
- führer fich uicht in ter Lage befinden, über bie Waaren ju verfugen, fo ift, nachbem bie Baaren in amtlichen Gemabriam genommen fint, tem Begleitidein Ausfertiaungs:Aut biervon gur Benadrichtigung bee Ertrabeuten Renntnig ju geben. Wenn alebann binnen einer feftqufegenben Grift feine Bestimmung über bie Baaren getroffen wirt, jo ift ber Begleufchein unerledigt an bas Mudfertigungsamt jurudiufenten. Benteres bat bierauf ten ju entrichtenben Bollbetrag von tem Ertrabenten einzugieben und bem Empfangeamt eine bezugliche Mitteilung in maden, worauf tiefes tie Baaren. nach porberiger Berichtigung ber burch bie Mufbemabrung eine entftantenen Roften, bem Empfanger ober bem gur Empfangnahme bestimmten Beauftragten bes Ertrabenten gur Berfügung ftellt.
 - B. Erledigung ber Begleitideine II.

\$ 48. Die Begleiticheine fint nach ihrer Hebergabe in tae Begleitschein Empfauge Regifter (g. 32.) einzutragen.

Der Gestellung ber mit Bealeitidein II, abarfertigten Baaren bebarf es nur bann, wenn tiefelbe austrudlich in tem Begleitidein vorgeidrieben ift.

Der überwiejene Bollbetrag in tem Begteitichein-Empfange : Amte, unter Borlage tee Begleiticheine, innerbalb ber in leuterem porgeichriebenen Grift burch ben Waarenführer ober ben Waarenempfanger einaubezahlen.

Die Annabme bes Begleitideine obne Rablung bee Bollbetrages ift bem Empfangsamte nicht geftattet, Lepteres bat ben im Begleitichein angegebenen Bollbetrag mit Rudficht auf bie barin enthaltenen Ingaben über Gattung unt Menge ter Baaren ju prufen, auch, wenn ber Bollbetrag im Begleitschein nicht in

ter Canteewabrung tee Empfangeamtee angegeben ift (5. 21, a.), benfelben barin mit ben gestatteten Mbrunbungen gu berechnen und zu vereinnahmen.

Ergiebt fich bei jener Prufung eine Abweichung binfichtlich tes übermiefenen und tes wieberbolt berechneten Bollbetrage, melde nicht in ber Umrechnung in icaft, ju vollzieben. eine antere Wahrung begruntet ift, fo ift bie Abneis nitiv ju vereinnahmen.

augegebenen Beife ju verfahren.

Die Unnahme eines Begleiticheins II. nebft bem barin übermiefenen Bollbetrag von einem jur Erlebis gung bon Begleiticheinen Diejer Galtung befugten Amte ift auch bann nicht abgulehnen, wenn bie barin angegebene Bablungefrift (6. 21, c.) bereits abgelaufen, ober wenn ber Begleitichein auf ein anberes, ale bas idlieglich . gemablte Empfangeamt gerichtet ift. Solge ber gebachten Abmeidungen von ber Boridrift bee Begleiticheine tritt ein Strafperfabren nicht ein.

Bollgiebung ber Erlebigunge. Beideinis gungen und Colugnerfabren.

1. Griebigunge-Beideinigungen bes Empfangeamtee. 5 39. Die Bollgiebung ber Erledigungs Beideis nigungen in ben Begleiticheinen I. geschieht in ber

Art, tag 1) ber Gingang bes Begleitideins - pon bem Mints:

porfiant ober beffen Stellvertreter (g. 32.), 2) bie erfolgte Budung im Bealeitidein Empianat-Regifter - von bem mit ber Subrung bes lesteren

beauftragten Beamten (5. 32.), 3) ber Revifionebefund nebft Angabe ber ftattgebabten Revifionebandlungen - von ben Revifionebeamten

4) bei ausgebenben Bagren ber Bagrenanstang von benjenigen Beamten, welche bie Musgangeabfertigung bewirft baben (§. 40.),

(6. 34. und 35.).

burch Unterfdrift jebes einzelnen biefer Beamten, unter Beifugung feines Amte Charaftere, eingetragen unt

beglaubigt mirb. Ift ein Begleitschein-Muszug gefertigt, welcher bie Revifions-Ergebniffe nachweift, io genugt eine einfache Bezugnahme auf biefen Auszug,

Bei ber Baaren-Musfubr mirb ber tiefelbe betreffenbe Borbrud auf ber legten Geite bes Begleit icheins, foweit biefer Borbrud nicht anwentbar ift, burdftriden.

In folden Begleitscheinen, bei beren Erlebigung fich Unftante ergeben baben (5. 41. ff.), ift bied unter Bermeifung auf bie betreffenben, bem Begleitichein beigufügenten Berbantlungen angumerfen.

6. 50. Rad Eintragung ter Erlebigunge Bes icheinigungen in Die Begleiticheine I, ift bas Erlebis gungeatteft am Coluffe bee Begleitideine burch ten Subrer bee Begleitidein-Empfange-Regiftere ober einen anberen, pou bem Amtoperftante bamit beauftragten Beamten, welcher bierbei von ber ordnungemußigen Erledigung bee Begleiticeine Hebergengung ju nebmen bat, unter Beifugung ber Angabe feiner Dienfteigen-

6 51. Die Erledigung ber Begleiticheine II. dung burd Korrefponteng mit bem Musfertigungbamte erfolgt burch bie Ertheilung einer Beideinigung über aufgutlaren und ber bobere Bollbetrag einftweilen m bie Gintragung in bas Begleitichein Empfange-Regifter reponiren, bemnachft aber ber richtige Bollbetrag befie und über bie flattgehabte Budjung bes erhobenen Bollbetrage, melde gemeinicaftlich von bem Bubrer bes Bei Anftanten, welche burch Berfeben bes Mus- Begleitidein-Empfange-Regiftere und bem Fubrer bes fertigungsamtes vericulbet fint, ift in ber im 6. 43. Ginnabme-Journals, unter Angabe ibrer Dienfleigen-

ichaft, gu vellgieben ift.

Begleitidein Empfange Regifter.

Erlerimunge Beicheimgungen in ben Begleiticheinen tivbeborte berbeiguführen. (65, 49, bie 51.) fint bie Spalten 11, bie 13, bes

Begleitidein-Empfange-Regiftere auszufüllen. Musgige übergeben worben finb (s. 38.), fo fann ber (g. 51.). Rachweis ber weiteren Bestimmtung ber Waaren in ben

Begleitschein felbft aufgenommen und in Gralte 11. permiefen merben.

3. Betfiellung ber Welebigungefdeine

Erlebigungeicheine nach bem vorgeschriebenen Mufter J. trabent ober ber Burge aufgnforbern, Die erreichte Beansguffellen und, nach erfolgter Prufung und Bollgies ftimmung ter Baaren, begiebungeweife bie Ginjablung bung burch ben Bubrer tes Begleitichein-Empfanges tes geflundeten Jolles, binnen 14 Tagen nachzuweifen. Regiftere ober einen anberen, von bem Amtovorftante Wirb biefer Rachweis nicht geführt, fo ift ber Ertrabent ju bestimmenten Beamten, bem Begleitschein-Ausferti- jur Gingablung bes Bollbeirags anzuhalten und bie gungs Amt ju überfenten.

begiebungemeife 5. bes Monate.

Sind die erlebigten Begleitscheine in verschiebenen betrags Rennuis ju geben. etalen ausgesertigt worden, so ift fur jebes biefer Benn burch bas Empfangsamt eine Bergogerung Quartalen audgefertigt worben, fo ift fur jebes riefer Quartale ein besonderer Erledigungofchein auszuftellen ber Erledigung bes Begleificheins augemelbet ift, leptere

idein in bem Erlebigungofichein eingetragen worten, erfolgt, fo ift über ten Ctant ber Cache Erfundigung und ber Lag ber Ausstellung bee Erlebigungofdeine bei bem Enupfangeamt einzugieben, bei ungerechtferigter find in Spalle 14. unt 15. tee Begleitichein Empfange Bergegerung ber Erlebigung aber ber vorgefesten Diref. Regiftere bei ben betreffenten Begleitideinen angu- tipbeborbe Ungeige ju erftatten merfen.

jurudbezahlten Baar-Rautionen

6. 54. Wenn bie Burudjablung einer baar geju erfolgen batte (f. 14.), fo ift bem Erletigungofdein Danun und Munmer gu notiren. eine amtliche Befcheinigung über bie flattgebabte Burud. anblung beigufugen und bie Erfasteiftung burch Benchmen mit bem Begleitichein-Musfertigunge-Amte berbeignführen.

5. Bebanblung ber Griebigungefdeine bei bem Musfertigunge.

Erlevigungefcheine (6. 53.) find fogleich nach ihrer Un- aber nach Ablauf tee betreffenten Bierteljahres bie gur funft binficbtlich ibrer flebereinftimmung mit ben Anmels Aufunft ber bann noch febleuten Erlebigungbiceine, inbungen und Unnahme-Erflartmaen und in formeller Din- fofern fich tiefelbe nicht uber bie nachften brei Monate ficht burch ten Rubrer bes Ausfertigungs Regifters ju nach bem Quartalbichluffe verzogert, bei bem Umte gurud. prüfen und mit fortlaufenben Rummern ju verjeben.

findet, fo bat ber gedachte Beamte unter ben Unnahmes Frift, wird bas Regifter abgeichloffen und mit ben gu-Erflarungen bie Rummer und Ordnungezahl bes Erles geborigen Anmelbungen und Annahme-Erflarungen, welche bigungelcheines, in welchem bie Erlerigung ber betreffen- nach ber Nummerfolge ber Begleischein zu orvien find, ben Bigleischein nachgeweisen ist, unter Bestigung fel sowie mit ben nach ber Nummerfolge (s. 85.) zu orb-nere Unterschrijt, einzuragen mus ben Tag ber Antungli neren Greisgungscheinen, zur Kreissen auch in Direlbes Erlebigungefcheines in Spalte 8. tes Begleificheine toe Beborte eingejentet. Musiertigenas Regifters anzumerten.

2. Radwels ber welteren Beilimmung ber Boaren in bem ftante, fo ift teren Erlebigung im Bege tee Edrifte wechfele mit tem Empfangeamte ober nothigenfalle burch 4. 32. Gleichzeltig mit ber Bollgiehung ter Borlage bei ber bem Musfertigungsamte vorgefesten Diret.

Nach vollffantiger Erledigung bes Begleiticheine ift wegen Mufbebung ber von bem Begleitichein-Ertraben-Wenn ju einem Begleitschein I. gwei ober mohr ten bestellten Giderbeit bas Erforderliche ju verantaffen

6. Berfahren bet bem Unebleiben ber Erlebigungefcheine, 5. 86. Birb bie Erledigung eines Begleiticheins bis 13. Des Begleitichein-Empfange-Regiftere bierauf I. ober II. innerhalb ber vorgeichriebenen Frift (s. 53.) nicht nachgewiesen und ift inzwischen auch feine Rachricht von bem Empfangsamt über eine etwaige Bergogerung 6 88. Heber bie erlebigten Begleiticheine fint ber Erleblaung eingetroffen, fo ift ber Begleitichein. Er-Rumnter, unter melder bie Bereinnahmung in bem be-Die Uebersendung ber Erledigungeicheine erfolgt treffenben Regifter flatigefunden bat, in Gpalte 9. bes von vierzehn zu vierzehn Tagen, und gwar bie jum 20. Begleitichein-Musjertigunge-Regiftere guvermerten, Gleichgeing ift bem Empfangeamt von ter Eingiebung tee Bolls

Die Dronungszahl, unter welcher jeber Begleits jeboch innerhalb einer angemeffenen weiteren Grift nicht

6. 57. Balten Bweifel über ben au gablenten 4. Griobleiftung fur ble burd Bermittetung bee Emplangamte Betrag over anbere Muffante ob, fo ift ber Rall ber Direftivbeborbe vergurragen.

Die bierauf ergebente Enticheibung ift ber Anmelleifteten Raution bei bem Begleitichein Empfange Mute bung beigifugen und im Musfertigungs . Regifter nach

> Der Umtererftant ift gemeinichaftlich mit bem Regifterführer bafur verantwortlich, baß megen ber nicht rechtzeinig erledigten Begleiticheine Die geeigneten Dag. regeln getroffen merten.

7. Abichlug und Ginfenbung ber Regifter,

5 38. Das Begleitschein-Musferngunge-Regifter 5. 86. Die von ben Empfangeamtern ertheilten wird nach vierteljabrigen Beitabidmitten geführt, bleibt

Cobalb bie Erledigungefcheine eingetroffen fint, Benn fich bei ber Prufung nichts gu erinnern laugftens jedoch nach Ablauf ber vorber bezeichneten

Die alsbann etwa noch nicht erlebigten Poften Ergeben fich bei ber vorzunehmenten Prufung Un- werben in bas Regifter bes nachfifolgenben Quartale,

unter Bezugnahme auf Die alten Rummern, bei welchen auf die Rummern ber neuen Eintragungen ju verweifen fint nach ber Folge ber Regifter-Rummern ju ordene ift, durch alle Spalten übertragen, fo bak g. B. die und mit eutsprechent bezeichneten Umschlägen zu verleben. nicht erlebigten Boffen bes erften Bierteligbres bie erften Cintragmaen in bem Regifter bes britten Bierteligbres x. Emplange Regifters guenabmomeile noch unerlebigten

vorstant ober in feinem Auftrag ein anderer oberer tung erfolgt, übernommen. Beamte bie flatigehabte Erlebigung ber barin eingeitas §. 60. Rach beenbigter Revision werben bie er-

wird ebenfalle nach viertelfabrigen Beitabichmiten geführt bei ber Revifionobeborbe ber Empfangeamter felbft porund nach Ablauf eines jeben Bertetjahrs abgefchoffen genommen werben tann, ben Direftwbeborben ber be-und mit ben als Belagen beigufügenben erletigten Be- treffenben Ausserbagungsamter migerbrut. gleisichen, ben ju tegeren geborigen Anmetungen, Diefe Mitheilung foll in ber Regel feche Monate fowie ben über bie Erlebigung einzelner Begleisicheine nach bem Schuff bes Duartale, in welchem bie Begleis geführten Berbanblungen jur Revifion eingrientet. icheine erlebigt worben fint, erfolgen.

Die Belage jum Begleitichein . Empfange . Regifter

Die jur Beit ber Ginfenbung bes Begleitfchein-Doften merten in ber im 5, 58. angegebenen Weife in Bor ber Absenbung bes Regiftere bat ber Amis bas Regifter fur bas Quartal, in welchem bie Ginfen-

genen Begleificheine ju prufen und bied in bem abge- lebigten Begleificheine nach ben Beniten ber Direftivichlossenn Register mit bem Anfügen zu bescheinigen, beborben, in welchen bie Aussertigungsamter liegen, fobag feine Pofien unerlebigt geblieben, ober bag bie uns wie nach ben Ausserragungsamtern und ben Rummern erlebigten fammflich in bas neue (nach bem Quartal ju ber Ausfertigungs-Regifter georonet, um noch mit ben bezeichnende) Regifter riching übertragen feien. legteren und ben jugeborigen Belagen verglichen ju mer-6. 89. Das Begleichen . Empfange . Regifter ben, und ju biefem Bebufe, fomeit bie Bergleichung nicht

arani nemerinin ni muli Miederlage-Regulativ.

	Inhalteverzeichnift.
I.	Allgemeine Beftimmungen 65. 1- 5
11,	Unmelbung und Unnahme jur Mieberloge , SS 6-11
ш.	Rieberlage - Scheine
IV.	Mufbewahrung und Bebanblung auf ber
	Rieberlage
	Riebetlage
VI.	Etrafbrilmniungen

3u Bemagbeit bee 6. 106. tes Bereindzollaefepes werben fur bie allgemeinen und beidranften Mieterlagen

folgende nabere Borichriften ertheilt. 1. Allgemeine Beftimmangen.

6. 1. Der Rieberleger, worunter Derjenige verffanben wirb, welchen bie Bollbeborte als am Diepofitien ten Beftimmungen fur bie lepteten gu bebanbeln finb. über bie mietergelegten Wagren befugt anerfennt, ift verbunten, fich nach ten Borichriften tiefes Regulative ju nahmeweife Guter tes freien Berfehre auch mit Beibes : achten. Das Gleiche gilt fur Beren, welcher bie Riebers baltung ihrer Gigenichaft ale folde, fowie unter Uebers lage betritt.

Ber bie Rieberlage betreten will ober biefelbe ber- lage aufgenommen merben, fefern bie Abfertigungos und lagt, bat fich bei bem bie Anfficht führenten Bollbeamten Rieberlageraume fur bie gollpflichtigen Guter von benju meiren. Much fonnen bie Perfonen, welche bie Riebers fenigen fur Guter ber obenbezeichneten Art auf fichernte lage verlaffen, nach Dafgabe tes §. 127; tes Bereins. Weije geichieben merten fonnen. gollgefetes einer fergerfichen Bifitation unterworfen merten.

6. 2. In ber Rebel burfen mir am Drie ber over Steuervergutung in bie Rieberlage aufgendumen Mieterlage wohnbafte Perfonen tiefethe benugen und find, burfen aus rerfelben nur gegen Enrichtung bee muffen Amemarige, welche fich ber Rieberlage bebienen jarifmafigen Gingangegolles in ben freien Berfebr überwollen, einen am Drie wohnhaften Berneter bestellen, geben. Es ficht ieroch für ten Rall, baf ber bezeichnete Empfanger

Brift, entweber nicht auszumitteln ift ober bie Annahme fint Unmeftung ter Baare remeigert, bem Baarenführer, auch menn er am Drie nicht mobnbalt ift, frei, bie Baaren auf feinen Ramen jur Rieberlage ju beffariren.

Dadt ber Baarenführer von tem ibm eingeraumten Rechte feinen Gebraud, jo fann bas Mmt con Amtes megen einen Erebiteur veranlaffen, bie Baaren anftatt bes bezeichnesen Empfangere jur Ricberlage gu beffariren. 5 3. Rad 5. 98. bee Bereinszollgefeste burgen in ber Regel nur Baten, auf benen noch ein Bollan-

fpruch baftet, jur Mieberlage gelangen. Es rinien inbef Gegenflante bee freien Berfebre mit ber Maggabe in bie Nieberlage zugelaffen merben, baf fie mit ibrer Mufnabme in biefelbe bie Gigenfchaft

unpercollier auslantifder Maaren annehmen und nach ... Die Genehmigung ter Direffinbeberte fonnen ausgangeitener-Rontrole flebente Gegenftante in tie Dieter-

Gegenstänte, melde gegen Gemabrung einer Bolls

S. 4. Maaren, bie gewöhnlich in berpadtem Bu-

einer Baate, binnen ber jut Unmelbung vorgefdriebenen fante aufbewahrt werben, founen nur in guter Ber-

paching gur Micterlage angenommen werben. Beichavigie Berpadungen muffen guver bergeftellt merten

In wie weit Gegenftante, auf ten Bunich bee Rieberlegere ver weil ibre Lagerung in geichloffenen Rannen enmeber fur fie felbft ober fur bas übrige

ber Erplofion fabig fint, ober beren Aufbewahrung ben nabe lagernten Baaren nachtbeilig fem faun, fo wie Baaren, Die balb in Faulnig überzugeben pflegen, werten gur Micberlage micht angenommen.

Dieperlage-Regifter nach bem porgefchriebenen Dufter A. geführt. Es bleibt jeboch ben Direftiobeborcen überlaffen, Die ben britichen Berbalmiffen entfprechenten 21b. anberungen in bem Dufter vorzunehmen, auch binfichflich ber Bubrung und Revifion bee Regiftere bas Rabere auguerbuen.

II. Unmefbung und Annahme jur Rieberlage,

4. 6. Die Anmelvung jur Aufnahme in Die Rieberlage gefdiebt mittelft ber Deflarationen ober mittelft Mueingen aus jolden eber aus Begleiticheinen, welche nach bem unter B. vorgeichriebenen Muffer von bem Mieterleger zweifach gefertigt und innerhalb ber, von ber Bollbeborbe ortlich ju befimmenten Arift bem Umte über- ju behandeligen Gewichte und ber porgefundenen Abgeben fein muffen. Die Aumelbungen werben binfichtlich weichungen von bem im Begleitichein angegebenen Gebrer Uebereinftimmung mit ben ihnen gu Grunte lies wicht tommen nach Maggabe bes & 47. Des Bereinegenten Pavieren burd bie betreffenten Beamten gepruft zollgefenco folgente Grunbiane zur Ampenbung: und befcheinigt und bei ber Revifion ber Baaren jum 1. Werben bie Baaren vor ber Aufuahme in Die Riebers Anbalt genommen,

Die Deflarationen u. f. m. fonnen mittelft biefer Anmelbung nach Daggabe ber \$9. 23., 26, und 46. bes Brreins . Bollgefenes noch vervollftantigt orer be- 2. Ergiebt fich bei ber vorgenommenen Berwiegung ein richtigt tretten.

6. 7. Bebufe ber Aufnahme in Die Nieberlage find tie Baaren in ter Regel fpegiell au repibiren. Die Revifion, weicher ein Rieberleger ober ein Gtell

vertreter beffelben beigumobnen bat, fam jeboch auf eine all gemeine beidranft merten, menn 1. Die unter Berichluß angefommenen ober nach 5. 13.

Abias 2 bes Bereinezollgefetes obne Berichluß abgelaffenen Baaren icon bei einem Borabferngunge-Amte fpegiett revibirt worben fint, ober

2. - mag auch bie Deflaration binfichtlich bee Baareus gamung mangelhaft fein - wenn ber bem Unte ale sablungefabig befannte Rieberleger fich burch eine Erffarung in ber Anmelbung jur Entrichtung bee bochften tarifmagigen Bollfanes, fofern nicht ein anverer Bollfag burch fpegielle Revifion feftgeftellt wirt, verpflichter und fich fur ben Gall, bag in ten Rolli fich Gegenftante ber im S. 4. Abfan 3 bezeichneten Sitt befinden follten, einer Rouventionalftrafe von 500 Thalein (875 Gulten) unterwirft. Die Baaren muffen aber alebatin, wenn fie nicht gur Durchfubr ! bestimmt find und bie Bieberguofubr nicht binnen

einer von bem Amtevorfignte feftintegenben lurgen Brift erfolgt, unter Rolloverichtuf, begiebungemeile mit tein Beriching, mit welchem fie angefommen fint, gelagert werben.

Bei einer aus mehreren Rolli beftebenben, nach Lagergut nachtheilig fein fann, im Freien niedergelegt Inhalt und Berpadung gleicharigen Baarenpoft braucht werben burfen, wird von ven Amtevorftande bestimmt, nur bas Gefanningewicht burch Berwiegung ermittelt Baaren, beren Lagerung ber Rieberlage ichaelich ju merten. Die Baarenpoft wird fummarifc nach Rollis fein tann, ale: ber Berpeftung verbachtige Cachen, jall, Beichen und Gewicht, unt, wenn bie Rolli fort-Begenftante, welche gut Gelbftenigunbning geneigt ober laufente Rummern haben, nach Rummern im Riebereiageregifter angefdrichen.

Huch von ber Ermittelung bes Bruttogewichtes. fann, fotera vielebe nicht von bem Rieberleger felbit be-

antragt mirt, abgeieben merten:

6. 5. Ueber Die inebergelegten Bagren wirt ein a) bei ben mit Begleitichein I. obne amtlichen Derichinf abgeferigten Bagren, wenn ber Rieberleger auf Die Abfertigung jur Durchfuhr versichet und fich bamit einverflauben erflatt, baß bas im Begleitichein überwiefene Gewicht ber Bergollung gu Grunte gelegt merce:

b) bei ben mit Begleitichein I. unter unverlegtem auntlichen Berichlug antommenten Baaren, wenn Die Brintoverwiegung entweber bei bem Rieberlageamt ... felbft aus anberer Beraniaffung bereite erfolgt ift, ober erft fürglich bei einem anderen Amte ftutigefunten fat.

§. 8. Rudfictlich tes ale Ginlagerimgogewicht

lage nicht verwogen, fo ift bas im Begleitichein überwiefene Bewicht ale Ginlagerungegewicht un

Rieberlageregifter augufdreiben.

Debrgewicht gegen bas im Begleifdein anges gebene Bewicht, fo bilbet, unbeschatet ber naberen Unterfudung, welche wegen etwa porgefommener 3rrs thumer bei ber Mbfertfaung einzuleiten ift, bas lepiere ebenfalle bas im Dieberlageregifter anguidreibente Ginlagerungegewicht.

Ergiebt fich bagegen ein Mintergewicht, fo ift gwar . nur bas burch Die Berwiegung beim Rieberlageamte ermittelte Bewicht ale Ginlagerungegewicht im Rieberlageregifter auguidreiben. Es muß intef, menn bie Baaren unvericbloffen over mit verlegtem antlichen Beriching angefommen fint, ober wenn ber Berbacht einer beimlichen Entfernung von Waaren porliegt, abgefeben von ber etwa wegen Bollbefraute einguleitenten Umerinchung, von bem vorgefundenen Minters gewicht ber tarifmagige Gingangogoll erboben werben. Gint bie Baaren bagegen mit unverlegiem amtlichen Berichlug angefommen unt ift jugleich angunehmen, bag bas Mintergewicht letiglich burch natürliche Emfluffe entflanten fei, fo bleibt ber Gingangesoll für baffelbe unerbeben.

8. 9. Waaren, welche bei bem Rieberlageaunte

nuter Bollfourrele umerichioffen eingetroffen funt, und über teren Boentitat nach bem Ermeffen bes Amtovor- Amtes von bem Berluft eines Rieberlageicheins und beftanbes Breifel befteben, burfen in bie Rieberlage nicht por berfelbe fur ungultig erflatt worben ift, ein britter

jur Durchfubr aufgenommen werben.

bas Rettogewicht ber einzelnen Baarengattungen fefiges ber \$5, 16, und 40, ein. fellt ober in ber Unmelbing angegeben ift, auch bas

S. 11. Benn bie Revifion beenbigt ift, bat ber Rieberleder bie Dagren auf eigene Roften ju ben Lager: raumen und in benfelben an benjenigen Drt gu fcaffen,

welcher für bie Lagerung angewiefen mirt.

Coweil es bie Gattung ber Waaren unt ber Raum geflatten und nicht andere Umftante entgegenfleben, fint Die Baren eines jeben Rieberlegere auf beffen Antrag beifammen ju logern und bie fpater für ibn bingufommenten an Die fruber gelagerten anundlicken.

III. Dieberlageideine, 6. 12. Rach gefdebener Rieberlegung wirt bem Richerleger ein, binfichtlich ber Gintragung in bas Rieberlageregifter befcheinigtes Eremplar ber Anmelbung (5. 6.)

jugefiellt, welches ibm ale Dieterlagefchein tient. anguleben, und nicht verpflichet, auf eine nabere Prufung fordern, baf anteren Balle von Amtewegen bas Rothige einaugeben, ob berfelbe rechtmaßiger Befiger bee Riebers auf feine Roften werbe verfügt werben. lagefceme fet.

lagern, auf bas Ronto cinico anberen Rieberlegere übers machen. tragen werben, fo ift bem Minte ber Rieberlagefchein mit Abfdreibung auf bem Rieberlageicheine, beziehungemeife Die Mueftellung eines neuen Rieberlageicheine ftatt.

Radricht geben Rachtem ber Phieterlageschein in Ges Dinberuif entgegenflebt, gewährt werben. maßbeit ber in bem betreffenben Bereinoflaate beftebenren Beftimmungen fur ungultig erflart und bies bem lage Bermalter nicht einigen, fo eufcheitet ber Amte-Umte nachgewifen ift, wird im Rieberlageregifter bas Borftant Notbige vermerft, ein Duplifat bes Mieterlagefcheine andgefertigt und barin Die erfte Unbfertigung fur uns liche Aumelbung bei bem Munte, Proben von ben niebergultig erflärt.

Meltet fich, nach erfolgter Benachrichtigung Det andere, ale gegen Bergichtleiftung auf bie Abfertigung Befiger tiefes Scheine, fo ift burch gerichtliches Ertenntnif barüber ju entideiben, wer über bie nieber-§ 10. Dat eine Rettoverwiegung ber Baaren gelegte Baare ju verfügen bat. In ber 3wifdengeit flattgefunden, fo erfolgt bie Anfchreibung im Miererlages ernennt bas Amt einen Bertreter bes Gigenthumere. regifter nach bein Bruttos und bem Rettogewicht, welcher auf Roffen befielben unt, wie biefer felbft, fur Ebenfe wird bei ber Aufnahme ber in einem Rolle bie Erhaltung unt Beauffichtigung ber Baaren gu forgen mianimemerpadten, verichieben tarifirten Baaren, fofern bat. Dierbei treten, foweit es nothig ift, Die Dorfdriffen

6. 18. Jebe Abichreibung im Rieberlageregifter Reitegewicht ber einzelnen Baarengattungen im Rieber- ift vom Ante auf ben vorzuiegenden Rieberlageichem gu lage-Regifter angeschrieben. balt eines Ricberlageicheine nicht erledigt, fo erbalt bee Rieberleger tenfelben gurud. Gind fammtliche barauf verzeichnete Baaren aus ter Rieberlage abgefertigt, jo

verbleibt ber Gebein beim Umte.

IV. Aufbewahrung und Bebanblung auf ber Rieberfan S. 16. Die Rieberlageverwaltung bat fur bie Ciderung ber lagernben Baaren nach Dafgabe bes 5. 102. bes Bereinegoligejeges Gorge gu tragen. Dic Rieberleger fint verbunden bie an fie ergebenben Inmeifungen bes Dieberlageverwaltere zur Berbutung ober Befeitigung ven Befchatigungen ber lagernben Waaren gu befolgen.

3m Fall fortgefester Caumnig eines Rieberlegere ift terfelbe jur Ergreifung ber fur bie Erbatung ber Die Bolfvermaltung ift befugt, Deujenigen, welcher Baaren erforderlichen Magregeln ober Entnahme aus ibr ben Rieberlageichein vorlegt, ale jur Dioposition ber Rieberlage pom Amte fcbriftlich unter Befimmung über bie in bemielben bezeichneten Waaren legitimirt einer angemeffenen Frift mit ber Bermarnung aufqu-

6. 17. Der Rieberleger bat auch feinerfeits über Collte jeboch ein Schein in unrechte Bance ges Die lagernten Baaren Aufficht ju fubren. Go bleibt fommen fein und bies von Demienigen, ber baran In ibm überlaffen, bie Rolli unter feinen Privamerlichlug ju tereffe bat, bem Amte angezeigt werben, fo bat baffelbe nehmen, in welchem Falle bie Art bes Berichluffes in bieruber einen Berntert im Rieberlageregifter ju machen ber Munichung ju bemerten ift. Der Rieberleger bat und fo lange feine Dieposition über bie Baaren jus ferner von Zeit ju Beit nach ben Baaren ju seben und judaffen, bis über ben rechmischigen Befir beis Pileren mit barüber zu machen, bat fie burch ihre Lage, burch langeicheine Sou ber juffanfegen Beborer michtlichen ift. Umgeziefer ze. nicht leiben, auch menn er solchen wahr-6. 13. Collen Baaren, Die in ber Rieberlage mimmt, ben Nieberlage Bermalter barauf aufnertfam ju

6. 18. Bon ber einmal burch ben Rieberlageeinem enfprechenten Untrage vorzulegen. Wenn, nach Bermalter angemiefenen Stelle barf bie Baare mir mit bem Ermeffen bes Mnues, fein Bebenfen obwaltet, fo beffen Erlaubnig verfest, und es muß jebenfalls babei findet bie Umfdreibung im Rieberlageregifter und bie nach beffen Unweifung verfahren werben. Glaubt ber Dieberleger, baß feine Baare nicht gut lagere, und wunfcht berfelbe fur fie eine anbere Lagerfielle, fo wird §. 14. Collte ein Rieberlageichein verloren geben, ibm biefe, wenn Raum bagn vorhanten ift und bie fo mit ber betreffente Rieberleger bem Amte bavon Berfepung obne Storung gefcheben tann, auch fonft lein

Rann fich ber Mieterleger bierüber unit bem Riebers

6. 19. Dem Rieberleger ift geftattet, auf ichriftgelegten Bagren zu entnehmen. Das Deffnen ber Rolli.

ber Rolli fann nur unter aintlicher Aufficht gescheben. Gintrodnen, Gingebren, Berftanben, Berbunften ober ge-

Mieberlageregifter bei ber betreffenben Doft ju vermerten wibrigfeiten berbeigeführt ift, bart foldes zollfrei abgeund, falle bas Befammigewicht ber entnommenen Proben fcbrieben merben. gollpflichtig ift, bei ber Raumung ber Doft befontere gur Bergollung ju gieben.

jur Befichtigung, fofern bagu nicht ichon Die Unficht von entflanten fei.

Proben genugt, ift jeboch nicht ausgeschloffen. lagernben Bagren fint befugt, in ber Rieberlage, unter Aufficht ber Beamten, Die Baaren Bebufe ber Theilung, Sortirung, Reinigung, Erhaltung und fonfliger mit bem umaupaden, infofern greignete Raumlichfeiten batt porbanben find. Go tonnen inbes von ber Direftipbeborbe Theilung nur fattfinben barf.

Bur Erganzung, Auffüllung ze, ber lagernben Dagrens Rolli fonnen Bagren aus bem freien Berfebr in bie gewichte ber Theilpoften binter bem im Rieberlageregifter Nieberfage eingebracht werten. Dies muß jeboch vorber idrifilid, unter Angabe ber Gattung und Denge, bein Dieberlage Umt angegeigt merben, welches alsbaun bie filling in Ballons ber Sall ift, anunebmen, bag bie Bagren por bem Ginigft in Die Lagerraume fvegiell er- Theilung nur erfolgt fei, um einen Theil bee Bewichts mittelt und fomobl im Dieberlageregifter ale im Dieberlageschein bem gollpflichtigen Lagerbeitand guichreibt.

nach bem vorgeschriebenen Dufter C. unter Borlegung bee Rieberlageicheine fdriftlich anumelten, und erft,

orbnet morben ift, porganebmen.

Bu bem Untrage auf Gestattung ber Umpadung fann auch bas fur bie Abmeleung vorgefchriebene For-

mular (5, 30.) bemust werben.

6. 23. Bei ber Umpadung ift Die Baare ftete fo muß jebesmal auch bas Rettogewicht ber alten unt nachrichtlich barin gu bemerten. ber neuen Rolli feftgeftellt werben. Die Wagrenpoft wird bann im Rieberlageregifter abs und nach ber neuen Unreinigfeiten ober verborbenen Baaren fonnen unter Beftbellung wieder angeschrieben, und auch ber Riederlagefchein Bollfontrole in bas Ausland gurudgeführt ober mit Gebiernach berichfigt ober ein neuer ausgestellt. Birt über nehmigung bes Amtevorftanbes unter autlicher Aufficht ben gangen Inhalt eines gur Theilung angemelveten Rollo vernichtet werben. Die erfolgte Bernichtung wird antlich nicht fofort vollftanbig verfügt, fo fann, unter Beifugung feftgefiellt und im Rieberlageregifter vermerft. einer erlauternben Bemerfung, bie Abschreibung bes ab. | §. 27. Maaren, welche mabrent ber Lagerung gemelbeten Theile und bie Anschreibung bes Brutto ibre Beschaffenbeit bergeftalt verandert haben, baf fie in gewichts bes Reftes bei bem urfprunglich eingetragenen eine andere, einem niedrigeren Bolffage unterliegenbe Rollo im Rieberlageregifter erfolgen.

fctiebenen Bewicht find fofort aufzuffaren.

bie Entnahme ber Proben und bie neue Berichliefung | ber Umpadung ober burch jufällige Ereigniffe ober burch Das Bewicht ber entnommenen Proben ift im wobnliche Lettage entitanben und nicht burch Orbnungs-

In andern Sallen ift von ber feblenben Denge ber tarifmaßige Gingangogell einzugieben, porbebaltich bes 20. Die Austraung ausgewachter Baaren einzuleitenben Etraporfahrens, wenn ber Berbacht porjum Bertauf in ber Rieberlage ift nicht erlaubt. Die liegt, bag bie Gewichteverminderung in Folge beimlicher Muspadung und vorübergebente Muslegung von Baaren Entfernung eines Theils ber Baare aus er Rieberlage

> Diejenigen Umidliegungen, welche burch Umvaden ber Rolli mabrent ber Lagerung leer geworben fint, unterliegen, fofern fie an fich gollpflichig, bet ber Entnahme aus ber Rieberlage ber tarifmagigen Bergoflung.

\$ 24 Gollen Stuffigfeiten in Gaffern burch 3mede ber Rieberiage au vereinbarenben Bebandlung fleberleitung ber Aluffigleit in andere Raffer ober fonftige Umichließungen getheilt merben, to ift bas Bruttogewicht Des Raffes por ber Theilung feftuffellen. Es wird beinnach ben örtlichen Berbaltniffen fur einzelne Reberlagen nachft bas Bruttogewicht ber neu gebilbeten Rolli ber gewiffe Grengen feftgefest werben, innerhalb beren bie Bergollung ober weiteren Abfertigung ju Grunde gelegt. Ergiebt fich jeboch, nachbein über ben gamen Bubalt eines Sallee verfügt ift, bag bie Gumme ber Bruttos angeschriebenen Gewichte bes Fraffes gurudbleibt, und ift nach ben Umflanten, wie es namentlich bei ber Ilms bee getheilten Raffes ber Bergollung tu entrieben, fo fann von bem Rieberleger bie Entrichnung bes Gingange-\$. 22. Bebe Umpachung ift bem Umte zuvor zolles fur bas fich ergebenbe Minbergerbicht gegen bas angefdriebene Bewicht bes Saffes geforbert werben.

5 28. Belangen Baaren jur Theilung, für nachbem von bem Unte bie erforderliche Aufficht ange- welche, neben ber Tara fur bie aufere Umichliefung, eine mapliche Tara für bie weitere innere Umichliefung gewährt wirb, fo fann, fofern nicht vom Rieberleger Rettoverwiegung beantragt wirt, obne Rudficht auf tie außere Umichlieftung bad Gewicht ber betreffenben Waare einschließlich ihrer inneren Umfchliefung gur Gruntlage einer fpegiellen Revifion ju unterwerfen, fofern nicht eine ber Taraberechnung genommen werben. 3m Salle einer folde ichon vorber flatigefunden bat. Reben bem Brutto, Theilung jum 3med ber Berfendung ber Baaren mit gewicht ift, wenn es ber Rieberleger municht, auch bas Begleitschen I. ift bas Gewicht berfelben einschließlich Rettogewicht ber alten und ber neuen Rolli ju ermitteln. beren innerer Umfchliefung im Begleifichein ju übervorifen 3ft jeboch mit ber Umpadung eine Theilung verbunden, und bas Brunogewicht bes neu gebilteten Rollo nur

S. 26. Die pon Rieberfageantern ausgefonterten

Baarengattung übergegangen fint (g. B. Bein in Effig), Bewichtsabweichungen von bem urfprunglich anges fonnen auf Antrag tee Rieberlegers und auf Brund amtlicher Gefiftellung, erfortetlichenfalls nach erfolater Comeit ein Mintergewicht lebiglich burch ten Alft Denaturirung, mit Benehmigung bes hauptamtes nach Diaggabe ibret neuen Beichaffenbeit im Rieberlageregifter Bergolinng nach bem bochften Bollfage bee Tarife geund im Rieberlageichein umgeschrieben werben.

6. 28. Dir Waarenbeitanbe ber Dieberlage unb welchem Umfange birielbe ftattgufinten bat, beftimmt bie ober berichigen (B. 3. 6, 45, 23., 26, 4mb 46.). Direftimbeborte.

Berfangen Beftanbobeffgrationen ju übrrgeben und bas Berpachungeget ber Bagren ober eine erbebiiche Abmeierforderliche Perfonal ju ben vorzunehmenten Sante dung von bem im Tarif angenommenen Tarafap beleiftungen gut fiellen,

6. 29. Die gur Rieberlage gebrachten Baaren burfen in ber Regel in ber allgemeinen Rieberlage nicht fertigung auf Begleitichein II. gu Grunde gu legenben uber 5 3abrr (B. 3. 6. 8, 98, 26, 2.) und in ber Gewickts fontmen nach s. 103. bes Bereinstoffacfetes beidranten Rieberlage nicht über 6 Monate (B. 3. 6. 5. 105, 96f. 1.) lagern. Bei Berechnung ber Lager: a) 3ft bad Gewicht jebes eingelnen Rollo im Riebers geit ift bie in andern Riebrelagen ober in Privatlagern, welche unter amtlichem Dimerichlun neben, nicht jeboch Die in freien Meberlagen jugebrachte Beit in berudfichtigen.

Die fur beidranfte Rieberlagen bewilligte Grift wird obne Ruducht auf Die enva bereite in antern Rieberlagen flattgebabte Yagerung gemabrt; boch barf bir Yagergeit im Gangen 5 Jabre nicht übrrichreiten.

Dit Genehmianna ber Direftipbeborbe faun anes nabmoweife in einzelnen gallen eine Berlangerung ber Yagerfrift eintreten.

V. Abmetbung und Berabiolgung aus ber Rieberlage, 6, 80. Benn Baaren aus ber Rieberlage ents nommen werben follen, fo mirb barüber von bem Dieberleger, unter Borlegung bes Nieberlageicheines, eine Abmelbung nach ben vorgeichriebenen Mufter D. bem Rieberlage Bermalter ober bein mit Subrung bes Rieberlage: Regiftere bejonbere beauftragten Beaunen übergeben, welcher bir llebrreinimmung ber Ungabe mit bem Megifter pruft und folde auf ber Abmelbung beicheinigt, auch Diejenigen Bemrefungen, welche fich auf Die fruber Rangebabten Revinondafte und fonit auf Die meiterr 216: fertigung ber Baaren benieben, binguffigt. Diernach unt nach ber über Die Bestimmung ber Waaren in Cvalu 14 ber Mbmrloung grmachten Angabe richtet fich bie weitere, Abiertigungemeije. Rach bem Ermeffen bes Umtovorftanbes tann bie Abmribung auch in boppelter Musfertigung verlangt werben. Gint bie Waaren gur Weiterverfendung mit Begleitschrin bestimmt, jo ift bas im Begleirichein Regulatio porgefchriebene Formular gu

lung ober um Berfendung auf Begleitichein IL erfolgt fein Breifel beftebt. Die fpegielle Revigion, fulofern folde nicht unmingibar b) Birt eine aus mehreren Rolli beftebente, im Rieberpor Aufnahme ber Baaren in bir Rieberlage ober fpater in berfelben ftattgefunden bat. Much fann biefelbe bann unterbleiben, wenn auf ben Mutrag bes Rieberlegere bie

ftattet mire (B. 3. 6. 1. 32, 261. 2.).

Bor bem Beginn ber fpeziellen Revifion tann ber von Beit ju Beit burch ben Amisvorfiant ober burch Dieberleger Die Angaben in ber Abmelbung binfichtlich einen pon ibm beauftragten obern Brammen einer Rrs ber Gattung und ber Plettos Gemichtes ber obne fpegielle miffen au unterwerfen. Bu welchem Beitpunfre und in Revidon gur Rieberlage genommenen Baaren erganern

Bird bei Baaren, wriche in ber Rieberfagr umges Die Rieberleger baben jum 3med ber Revifion auf padt worben fint, eine von ber gewöhnlichen abweithenbe merft, io bat bie Nettoverwirgung ju eridien,

4. 82. Buduchtlich bes ber Bergollung ober Mbs folgende Grundiage gur Ampenbung.

lage-Regifter angeschrieben, ober wird eine aus mebe reren Rolli beftebenbe, aber mur nach ibrem Gles fammigewicht angeichriebene Baarenpoft auf einmal ungerbeilt von ber Rieberlage entnommen, fo fann

1. Die nochmalige Benviegung bes betreffenten Rollo, begiebungemeife ber gangen Waarempoft bann unterbleiben, weun ber Reberleger nicht in Spatte 14 err Momeibumg bie Abiertigung nach bem Muss lagerungegewicht beantragt bat und qualeich fein Berbacht einer beimlichen Entfernung eines Theile ber Wageren mabrent ber Lagerung porticat.

2. mintet eine nochmalige Bermiegung fatt, und ergiebt fich bierbei

at ein Minbrrgemicht gegen bas Ginfagerunge. gewicht, jo erfolgt bie Abjerngung auf Grund bes Mustagrenngegewichte, wenn angunebman in, bag biefes Mintergewicht lebiglich burd natürliche Ginfluffe entflanten fri. Biegt jeboch begrundeter Berbacht vor, bag ein Theil ber 2Bagren beimlich aus ber Riebertage ents fernt worben, jo ift - abgefeben von ber wes gen Bollbrirante etwa einzuleitenben Unterinchnng - jebesmal bas Eintagerungsgewicht ber Mofertigung ju Grunde gu fegen.

Ergiebt fich bagegru . B) ein Debrgrwicht, fo bilbet - unbrichabet ber naberen Unterinchung wegen eine vorges fonmener Britbimer - bas Einlagerunges gewicht bie Grundlage ber Abfertigung.

In briben Galfen (a. und f.) ift auf Untrag ber Betbeiligten jedes Rollo einer großeren Bagrenpoft, beffen Bunicht ber Rieberleger, bag nach Maggabe bes Ginlagerungegewicht feiner Beit befonbere ermittelt und 5. 103. 26f. 2. bee Bereinegoligefeses bas Auslage- im Dieterlage Regifter angefchrieben mar, beguglich ber rungegewicht ber Abfretigung au Grundr gelegt werbe, Gewichteabweichungen bei ber Abmelbung ale eine fur jo bat er bied in feinem Autrage ausbrudlich ju bemerfen. fich bestebenbe Waarenpoft gu behandeln, wenn fiber bie §. 81. Muf Grund ber Abmelbung jur Bergels Bonnitat ber ringeinen Rolli nach Beichen und Rummer

> lage-Regifter unter einem Gefammtgewicht ans gefdriebene Baarenpoft in Theilmengen aus ber Riebridage entnommen, fo erfolgt bie Abfertigung

tegen bas Einlagerungegewicht, fo fommen bei ber Abfertigung ber letten Theilpoft bie oben unter a. 2. a. ausgesprockenen Grundsige zur Anwendung.
auch ind der der ber Menge nach geringere Stell ber
Wanner im Teingelung gelangsten fillissellen? in Raffern gegen bas Bemicht bes getheilten Raffes ers 3) im Begleiticheine bee Beipadung von Gegenfianben

giebt, wirb auf ben \$. 24. Bejug genommen. Für Wein, beffen Abfertigung nach bem Muss lagerungegewicht beantragt ift, wird ein Bollrabatt nicht

gemährt. Duittung zu entrichten, beziehungemeife ein Rredit Uns unverzollter Baaren annehmen.

erfemitnig barüber ju ertheilen. auf Begleitichein II, tritt an bie Stelle ber Befalleents werben, und erfolgt bie Andfuhr unter ben Augen bes richtung bie Ertrabirung bee Begleitscheines.

Auslagerungegewicht ermittelt. Ergeben fich bei biefer Berwiegung Abmeichungen

gegen bas Giulagerungsgewicht, fo wird im Allegemeinen ber Boll-Quittung, begiebungsweife ber betreffenten Abnach ber Borichrift bed & 32. unter a. 2. und b. vers fertigungd. Papiere aus ber Rieberlage abgelaffen. Es fabren, jeboch mit ber Dlaggabe, bag 1. cin nach jener Boridrift gollpflichtiges Minbergewicht gifter. Binnen 24 Stunden muffen bie Baaren aus

fofort befontere jum Eingange gn verzollen unt ber ber Rieberlage entfernt werben. Begleitichein : Abfertigung bas Auslagerungegewicht au Grunbe ju legen;

lagerungegewicht im Begleitidein nachrichtlich zu beben, permerfen ift.

vom Blieberleger felbft begehrt wirb, unterbleiben,

1. wenn bie Baaren unter amtlichem Berichluß que ber Bollbeborbe befannten Gigenthumer verweigert wirb, Rieberlage gefommen find und biefer Berichluß ift nach S. 104, bes Bereinszollgefepes zu verfahren.

mabrent ber Lagerung unberührt geblieben ift: jur Rieberlage gelangt fint, jeboch

b) ihre Lagerung nicht über brei Mongte gebauert bat und feine Umftante vorliegen, welche auf laffen.

Beburfniß entfleben, ben in bas Hueland an fentenben Dronungeftrafe bis ju 50 Thalern geabnoet. unverzollten Baaren Begenftanbe bee freien Berfebre in

nad bem iebesmal zu ermittelnben Auslagerungs, bem namlichen Rollo beizupaden, fo barf bies unter folgenben Bebingingen nachgegeben merben:

Ergiebt fich bierbei im Gangen ein Dinbergewicht 1) bie unverzollten Baaren find im Immern bes ju bilbenten Rollo von ben Wegenftanten bes freien Bees febre burch befonbere Berpadung getrennt gu balten,

> bes freien Berfebre erwähnt, auch bie Gattung, Menge und ber etwaige Berichluß ber iesteren, fos wie bas Brutto-Bewicht bes Bejammifolle angegeben.

3ft megen ber Beichaffenheit ber Baaren, Die Be-5. 33. Gind bie Baaren gur Bergollung abges bingung unter 1, nicht gu erfuller, fo tann bie Beimelbel, fo bat ber nieberleger, nachtem ber Befund in padung von Gutern bee freien Berfebre nur unter ber ber Albnielbung befcheinigt ift, ben Gefällebetrag gegen Bebingung flatifinben, baf biefelben bie Ratur frember

5. 37. Gollen Baaren aus ber Dieberlage eines Bei ber Abmelbung jur Abfertigung ber Baaren Grenggollanites unmittelbar in bas Ausland verfeubet Grenziollamtes ober unter amtlicher Begleitung, fo bes 5. 34. Bum 3wed ber Berfenbung von Diebers fcheanft fich bie Abfertigung barauf, bas bie Ausfuhr lagenutern auf Begleitichein I, wird in ber Regei bas von bem Umte ober ben Begleitingebeamten auf ber Umelbung beideinigt wirb.

6. 38. Die Baaren werben gegen Borgeigung erfolgt bemnachft ibre Abidreibung im Dieberlage-Res

§. 39. We Lagergelt erhoben wirt (B. B. G. 5. 99.), ift baffelbe von bem bei ter Ginlagerung 2. in Wallen, wo bas Ginlagerungegewicht bie Grunts ber Mageen angelchriebenen und im Ralle einer Umlage ber weiteren Abfertigung bilbet, auch bas Unes padung von bem babei ermittelten Bruttogewichte ju er-

6. 40. Dit Dieberlagegutern, beren Gigenthumer 6. 38. Die Berwiegung fann, fofern folde nicht (Dievouent) unbefannt ift, ober beren Abnahme von ber Rieberlage nach Ablanf ber Lagerfrift (§. 29.) von bem

Bleibt in folden Sallen beim öffentlichen Bertauf 2. wenn bie Waaren gwar ohne amtlichen Berfchlug ber Daaren bas Deifigebot nach Abgug ber Roften binter bem Betrage bes Eingangegolles gnrud, fo ents a) nach ber Beichaffenbeit berfelben eine Berauberung icheibet bie Direftivbeborbe barüber, ob ber Buichlag gu bee Gewichte mabrent ber Lagerung nicht ju ertheilen und ber Erlos auf ben Gingangezoll ju ververmutben ift, wie 1. B. bei Detallen, Detalls rechnen ober ob bie Baaren unter Abstanbnahme von maaren, Glas, Porgellan und bergleichen, ober bem Berfauf amtlich ju vernichten frien.

VI. Strafbeftmmungen. 5. 41. Buwiberhandlungen gegen bie Borfdriften eine ungewöhnliche Gewichte-Beranterung ichließen biefes Reanlative werben, foweit nicht bie Strafen ber 55. 134-151. bee Bereinegoflgefepes Anwendung finten, § 36. Collte fur einzelne Rieberlageplate bas in Bemagbeit bes 5. 152. Diefes Befetes mit einer

Megulativ,

die gollamtliche Behandlung des Guter- und Effektentransports auf den Gifenbahnen betreffend.

Inhalteverzeichniß.		11.	e. Abfertigung am Beftimmungerite.	59.
I. Aligemelne Borichriften.	56.	1	llebeegabe bee Ableetigunge-	
1, Transportzelt	1	1	papiere	28
2. Abfertlaungeftunben	2	- 1	bb. Reviften bes Berichluffes. Be-	
3. Bahrplane	3	1	gleitzeitelempfangeregifter	29
4. Abfertigungeftellen	4		oc. Delieration und Ausladung ber	
5. Abfertigunge:dume	5		Waaren .	30 und 31
6. Teamsportmittel	-	-	dd. Griebigung ber Wegleitzeitel u.	32
n. beren Beidaffenbelt	6 uub 8	7	Dabungeverzeichnife	34
b beren Routroffrung		100	Abweldungen.	
· Peger	9	- 10	1. Reffeffung bee Cad	
7. Amtlider Bericing	10		verhalts	33
8. Amtliche Begleitung	11		2. Bebanbiung ber auf Ber-	
9. Bejagniffe ber aberen Bollbeamten	12		feben ober Bufall beruben-	
11. Befonbere Borfcbriften.			ben Abweichungen	34
A. Baareneingang.				
1. 3. Bamitide Behandlung ber Guter, bie in		1	getielanefeetlgungeamt	
Gifenbahmragen verlaben ble Geenge über-		1	veranlagt find	35
ichteifen,		1	4. Bollerlaß fur auf bem	
a. Werlabung bee Giter	13 unb	14	Transport bind Bufall	
b. Debunng ber Magen	15		gu Geund gegangene, obee	
o, Abfertigung bel bem Gernggellamte.			lin verborbenem ober ger- brochenem Buftanbe an-	
mm. stelefttebreif ass geleinfimfie.	16		fommenbe Blagen	3-5
bb. Ummelbung ber Labung. Da-		- 1	5. Beefahren bil Michige.	
bungepergeldniß	17		ftellung bee Waaren beim	
ce. Mevifion ber Berfenenwagen			Empfangeamte	37
und Conbreung ber Giner.			6. €trafverfahren	3B 39
wagen	18	- 1	f. Abichluß und Elufenbung ber Regifter 2 Bellamtliche Bebanblung ber Gutter, welche	30
dd, Abfeetigung	19	- 10	im amabnilden Lanbjead te ober Chiffs.	
2. Der jofferien Wegenftaube	20		verfebr einem Grengeliamte bebufe Belter.	
3. ber auf ber Gifenbabn		- 1	beforbeitung mit ber Alfenbabn gigetührt	
welter gebenben Magen,		- 1	werben	40
Begleitzettel und Beglelt.			B. Wageenduechgang	41
gettelaudfertigungereglner	21 unb	22 0	C. Baarenandgang.	
6. ber jurudgebilebenen Reachlafter	2.3		1. Gegenftanbe, welche einem Musgangsgolle untetliegen	42
il. Bebanblung ber Baaren wahrenb	***	- 11	2. Marten, beren Ausgang amtlich gu erwei-	**
bee Reansporte.			fen iß	43
nn. Berfabren bei veranberter Be-		1	D. Berfenbungen aus bem Bereinege-	
filminung ber Baarenlabung	24	1	biet buech bas Aneland nach bem	
bb. Umlabungen und Auflabungen			Bereinegeblet	44 unb 15
auf bem Wege jum Beftin-	25 und		R. Teansport im Infante	46
mungerte Brutung bes Reefdinfies und	20 une	40	1. Water bee freien Berfefre	47
Erneuerung beffeiben bei gufal-		- 1	3. Giter, auf welchen tin Bellanfprud baftet	48
liger Berletung	27	115	1. Etrafen	49

fiebenten Beftimmungen getroffen:

1. Allgemeine Beffimmungen.

1) Transportgeit.

Der Transport von Frachtgutern unb Paffagier . Effeften über tie Bollgrenge und innerhalb bes Grenzbezirfs ift auf ben bem öffentlichen Berfebr vienenten Clfenbabnen bei Tag und Racht geflattet Bugen baben bie Gifenbabupermalinnern bie Bagengibae (Bereinstell-Bejen S. 21. Mofan 5. lit. d.).

2) Abfertigungenunten.

S. 2. Die Abfertigung ber Paffagier : Effetten, fomie ber antemmenten fofert unter Raumverfchluß verftandniß mit ber Bollbeborbe fur Die erforberliche (5. 10.) weiter gebenten Grachiguter ift nach \$. 133. Abichliegung ber Raume, in benen bie Abfertigung Abian 3, bee Bereinszollgefeges femebl bei ben Greng ftattfinbet, Gerge tragen. amtern als bei ben Memtern im Junern fogleich nach bem Gintreffen bes Buges ju jeber Beit, auch an Gennund Gefttagen ju bewirfen.

Andere Abfertigungen finben, fofern bas Beburfnis ees Berfebre nicht eine Erweiterung erforbert (B. 3. G. burfen nur fur jelle und feutrelepflichthe Guter bennat S. 133. Mbf 4), nur innerhalb ber im & 133. Abfan 1. werben. Ge baben nicht bie gollgefestiden Cigentes Bereinegellgejeges bestimmten Weichafteftunben flatt.

3) Sabrelane.

§. 3. - Rabrplane, ingleichen jere Abanterung berfelben, bever Frift nicht überfchreiten. felde jur Musfahrung fommen, ber Direftivbeberbe iomie ten Sauriamiern, in teren Begirf fich Stations. plane oter Baltefellen befinden, mitgutbeilen. Ebenje baben fie pen etwa verfommenten Ertragugen und von porausfichtlich langeren Bergogerungen in ber Unfunft fich gebeime ober febmer gu einbedente, gur Aufnahme Der Buge jammtlichen betheiligten Abfertigungeftellen von Gutern ober Effetien geeignete Raume befinden (s. 4.) jo zeitig wie möglich Lazeige ju machen. 4) Mbfertigung&ffellen.

eins, auss und burdigebenten Guter find bie an bens Erwarmung bes Rugbobens fint bierburch nicht auss feleen gelegenen Grengellamter nach Maggabe bee geichloffen. Gie muffen jeboch bem Grengeingango-5, 12%, ree Bereinszoll-Befepes fompetent. Die weitere amie befontere angemeltet merten unt fo beschaffen Abfertigung ber vom Grenggollamte mit Labungover. fein, bag fie obne Schwierigfeit einer Revifion unterwichnis (\$. 21.) abgelaffenen, fowie bie Musgango- worfen werben fonnen. Abfernigung golle ober fontrolepflichtiger Guter im Bunern fann mur bei Dauptamtern mit Rieberlage Die Abfertigung ber eingebeuben Guter und Paffogierober folden anderen Memtern erfolgen, welche von ter Effetten nach Dafigabe ber Bestimmungen in ben oberften gantes Tinangbeborte bagn ermachtigt fint \$5. 39, bis 51. und 92, tes Bereinsgeffgeleues er-(8. 3. 6. \$. 131.).

Die jur gollamitichen Abfertigung bes Gifenbahn. Ginbringung ber Guter über bie Grenge bebienen will, perfebre fomvetenten Memter, einschließlich berienigen, nicht beidranft, melde pir Geftattung von Umlabungen ober Austabungen (58. 25. und 26.), fewie gu Bieberanlegung bes tern und Paffagier-Effeften, welche nach ben Borichrifs

5) Abfertigungeramme.

bestimmten Stationoplagen bie erforterlichen Raume ober Rorbe verwentet merten.

In Bemaftbeit bes &. 73, bes Bereindzoll-Bejeges | fur bie gollantliche Abfertigung und fur bie einftweilige werten über Die gellantliche Behandlung bes Guter Riebertegung ber nicht fofort jur Abfertigung gelanund Cffellen-Transports auf ben Cifenbahnen bie nach | genten Wegenftante ju fiellen, beziehungeweife bie nach Anordnung ber Bollbeborbe bierfur notbigen baulichen Cinridungen ju treffen, boch liegt ihnen bie Auskattung ter bergegebenen Raume unt, fofern fie letiglich gu 3meden ber Bollvermaltung bienen, beren Ermarmung

und Erleuchtung nicht ob.

Bei ben gur Rachtzeit jur Abfertigung gelangenten und Geleife innerbalb ber Etationeplane auereichent beleuchten gu laffen.

Die Cijenbabiwermaltungen muffen ferner im Gine

Die jur einfimeiligen Mieberlegung ber Gege . fiante beginnnten Naume muffen ficherne vericblie ! " fein und merten von ber Bot beborte und ber Gifenbabnverwaltung unter Berichlug gebalten Dieje Maume ichaften von Mieberlagen unvergollter Waaren und tie Lagerung in benfel: en barf eine von bem Umieverflante Die Gifenbahnverwoltungen baben tie nach ten ortlichen Berbalmiffen gu bemeffente furge

6) Transportmittel.

a) Deren Beldaffenbeit. 7 6. Beber in ben Guterwagen noch in ten Lotomotiven und ten bagu geberigen Tentern burjen Ebenio burfen Perioucumagen beionbere pur Aufuabnie von Gutern ober Effetten geeignete Raume nicht ents 8. 1. Bur Abfertigung ber auf ben Gifenbabnen balten (B. A. G. S. 61. Abf. 2.). Ginrichtungen gur

> 3m Ulebrigen ift bie Gifenbabuvermaltung, fomeit folgen foll, in ben Transportmitteln, beren fie fich gur

§ 7. Dagegen burfen jum Traneport von Bus anntichen Berichluffes im Falle ber Berichluseerlegung ten biefes Regulativs mit Labungeverzeichniß (s. 21.), (s. 27.) befingt find, werben öffentlich befannt gemacht, beziehungeweise mit Anmelbung (s. 19.) auf Memter im Junern abgelaffen, ober welche unter Raumverichluß § 3. Die Cifenbahn Bermaltungen haben - jum Muss oter Durchgauge abgefertigt merten follen, lofern unde beifonbere Bertrage gwifchen einzelnen in ber Regel nur Bagen, Die con allen Ceiten mit Eifenkelju Bermaltungen und bem Staate ober ben feften Wanten geschloffen find (Antiffenwagen), ober Rommunen eboas Ameered feftgefest & - nach \$. 59. Abibeilungen folder Wagen, ober Wagen mit Schup-Des Bereind Bollgefebes auf ben fur bie Bollabfertigung beden ber unten bezeichneten Art eber abbebbare Raften

Die Bagen mit Chusbeden muffen mit feften, ober Erfemungebleie angnlegen ober antere Dagregein burch eine ftarfe Stange mit einander verbundenen ju treffen find, ober ob ausnahmemeile von einem Borbers und Dintermanten, ferner an ben Borbers Berichluß ober anderen Dagregeln jur Beitbaltung ber und hinterwanden mit 21/2 Buß breiten Berbedfinden Bentitat überhaupt abzuseben fein mochte. und an ben langfeiten mit 11/2 guß boben Gritenwanten verfeben fein. Die Dede muß fich an ben Borbers unt Bintermanben und an ben Geitenmanben glatt und obne Ralten anichließen,

ber mit gabungsverzeichniß, beziehungeweife mit Annels und Gfieften (S. 5.) fintet in ber Regel mittelft bebungen abgefertigten Baaren und Effeften bienen follen, jonberer Bollichloffer ftatt. Es fann jeboch in einzels nuffen fo ficher unter Berichluß genommen werben nen Sallen, in benen megen großen Guteranbranges fonnen, bag ohne vorherige Cojung biefes Berfchluffes bie nach ben gewöhnlichen Beburfniffen bes Bertebre bie Deffnung berfelben nicht erfolgen fann.

(3. 3. 3. 5. 62.)

Buterwagen an ten beiten laugenfeiten, fowie Die ab- Bleien erfolgen. bebbaren Behalter mit einem, ibr Gigenthum an benbezeichnen au laffen.

Befinden fc in einem Guterwagen mehrere von vorbehaltlich bes Erfages fur verloren gegangene oter einander geschiebene Abtbeilungen, fo mirb jebe ber beschäbigte Cotoffer (2. 3. G. s. 95.) letteren burch einen Buchftaben bezeichnet. Alle biefe

in tie Mugen fallen.

b) Deren Rantroffrung. laugen, bag ibr fowohl bie Buters wie bie Perfonens niffe und Frachtbriefe gebient baben, fowie bie jum Bacen und abbebbaren Bebalter, ingleichen bie Cotos Transport ber Cobloffer benugte teer gurudgebenbe motiven und Tenter jur Besichigung gestellt werten. Emballage, find von ben Eisenkahmermaltungen mit Derartige Besichtigungen find nach Angednung ber bem nachten Gile ober Personenguge unentgeltlich ju Direftinbeborbe von Beit au Beit burch einen oberen beforbern, Beamten vorzunehmen. Ergeben fich bierbei Abmeidungen von ten in ben 65. 6. und 7. entbaltenen Frachtbrief gurudaufenben. Boridriften, fo barf auf bie ven ber Rollbeborbe bieferhalb ergebenbe Anordnung bas vorfchriftemibrig befuntene Transportmittel nicht weiter benutt merten.

e) Ausnahmeweife Bulafinna offener Banen. ber gur Abfertigung mit gabunge Bergeichnig bestimms ober fonft nicht genligend fontrolirt werben fann, beim ten auslandifden Guter, wenn es fich um Rolli ban- Eingange immer und beim Ausgange bann ftatt, wenn belt, welche einen balben Bentner over mehr wiegen, Guter beforbert werben, beren Ausgang amtlich ju auch offene Wagen mit Cousteden von anterer ale emeifen ift. ber im 9. 7. bezeichneten Beichaffenbeit ober auch offene Bagen ohne Chupteden verwentet werben. Inde überlaffen, auch auf anteren Streden amtliche Begleis befontere follen von ber Abfertigung mit Labungs. tung eintreten gu laffen, wenn eine folche im Boll-Bergeichniß nicht ausgeschloffen fein folde in offene intereffe nothwendig ober gredmaßig erfcheint. Wagen verlabene Guter, beren Berlabung in Ruliffenmagen ober in bie in S. 7. bezeichneten Bagen mit bahmverwaltung amtliche Begleitung eintritt, fo finb Chupteden megen ibred Umfanges (wie große Das bie Roften berfelben von ber Gifenbahnverwaltung ju fcbinen, Dafchinentheile, Dampffeffel u. f. w.) ober tragen. wegen ibrer Befchaffenbeit (wie Dolg, Roblen, Roafs, Eant, Steine, Erze, Robs und Brucheifen aller Art, Bagen nach ihrer Babl und ben von ber Begleitung Ctabeifen, Bieb, Beringe, Ebran, Petroleum u. f. m.) jurudfebrenben Begmten ein Plat in einem Perfonennicht wohl gulaffig ericheint.

Dem Ermeffen bes Abfertigungeamtes bleibt es (B. 3. G. S. 60. Abfas 5.). itberlaffen, ob jur Giderung gegen Entfernungen ober Bertaufdungen Dedenverichtug anzubringen ift,

Much fann amtliche Begleitung eintreten. 7) Amtlider Berichluß

6. 10. Die Berfdliegung ber Bagen und Ba. genabibeilungen, ber abbebbaren Bebalter, fowie ber Die Wagen u. f. w., welche gum Beitertransport Raume fur bie einstweilige Rieberlegung ber Guter bemeffene Babt von Schtoffern bei einem Bollamt nicht ausreicht, Die Berichliegung ber Bagen und Bagen-Bebe Gifenbahnverwaltung bat bie ihr gugeborigen abtbeilungen, fowir ber abbebbaren Bebalter mittelft

Die Roften ber Berichluß . Ginrichtung bat bie felben fund acbenben Beichen und mit einer Rummer Gifenbahnverwaltung gu tragen, mogegen Die Bottpermaltung bie fortan erforberlichen Schloffer anichafft,

Die jum Berichluß benugten Schtoffer, welche bie Bezeichnungen muffen fo angebracht werben, baf fie leicht Empfangeamter an bie Abfertigungefiellen, Die ten Berfchluß angelegt, gurudgufenben baben, ingleichen bie an bie Abfertigungoftellen feer gurudgebenten Tafchen, 6. 8. Die Bollbeborbe fann gu jeber Beit vers welche gum Berfchluß ber Schluffel, gabunge-Bergeichs

Die Chloffer te. fint in guter Berpadung mit

8) Amtliche Begleitung 5. 11. Gine Begleitung ber Bagenjuge burch Bollbeamte finbet auf ber mifchen ber Bollgrenge unb bem Grengeingangeamte gelegenen Strede, fofern bies 6. 9. Ausnahmemeife tonnen jum Transport felbe von bem Grenjamte nicht überzeugend beobachtet

Dem Ermeffen bes Abfertigungeamtes bleibt es

Wenn quenabmeweife auf ben Untrag ber Gifens

Den Begleitern muß ein Gipplag auf einem ber magen mittlerer Rlaffe unentgeltlich eingeraumt merben

9) Befugniffe ber oberen Bollbeamten. 5. 12. Diejenigen Dberbeamten ber Bollverwaltung, welche mit ber Rontrole bee Berfehre auf ben weit nicht nach f. 9. Ausnahmen nachgelaffen finb, Eifenbahnen und ber bie Abfertigung beffelben be- icon im Auslande in Gutermagen ober in abbebbare mirfenben Bollftellen befonbere beauftragt merben und Befalter von ber im §. 7. bezeichurten Beichaffenbeit, fich barüber gegen bie Angestellten ber Gijenbabn burch und givar Frachiguter und felde Paffagier-Gffeluu, eine von ber Direftivbeborbe ausgestellte Legitimations welche nicht jum unmittelbaren Durchgange beftimmt farte ausweifen, find befugt, jum Brede bienftlicher find, getrenut in verfchierene Wagen, Bagenalibeilungen Revifionen ober Rachforfdungen Die Bagenjuge an ben ober abbebbare Behalter verlaben fein. Stationeplanen und Dalteftellen fo lange gurudaubalten, ale bie von ihnen fur notbig erachtete und moglichft gu bei ben Grengamtern, nach vorberiger Auslavung in befdleunigente Amteverrichtung foldes erferbert.

plagen ober Balteftellen anmefenben Ungeftellten ter Biebereinlabung mit Labungoverzeichniß abgefertigt Eifenbahnvermalnung find in folden Sallen verpflichtet, werben. Dierbei finden bie Beftimmungen in S. 40. auf bie von Geiten ber Bollbeamten an fie ergebenbe Unmenbung Mufforberung bereitrittig Mustunft gu ertbeilen und bulfe ju leiften, auch ben Bollbeamten bie Ginficht ber

bejuglichen Bucher ju geftatten.

erachteten Rachforichungen vorzunehmen.

Diefelbe Befugnif ftebt ihnen auf folden Stations. ptagen und Dalteftellen, welche von Rachtzugen berührt

werten, auch jur Rachteit zu. Beter mit einer Legitimationefarte ber ermabnten Art verfebene Dberbeamte muß innerhalb berjenigen Strede ber Gifenbahn, welche auf ter Rarte bezeichnet

preiter Rlaffe unentgeltlich beforbert merben. (B. 3. 3. 5. 60. 216. 1-4.)

II. Befondere Borfchriften. A. Baaren Gingang

1) Bollamtliche Bebanblung ber Gnter, bie in Gifenbabnmagen Die Greine überichreiten.

a) Berlabung ber Giter. §. 18. Bei Ueberichreitung ber Grenze burfen ben Butritt aller anderen Personen, ale ber bes Dienftes in ben Personenwagen ober sonft anberemo, als in megen auwesenden Bolls und Pofibeamten und ber den Buterwagen, fich feine Begenftanbe befinden, welche Eisenbahn Angestellten abgefoloffen (S. 6.) und ber jolipflichtig find ober beren Einfuhr verboten ift. Gine fur die mitgefommenen Paffagiere bestimmte Ausgang Musnahme findet nur binfichtlich ber unter bem Danbe unter tie Mufficht ber Bollbeborbe geftellt. gepad ber Reifenben befindlichen gollpflichtigen Rleinigfeiten, sowie bes Gepade flatt, welches fich auf ben Schloffenen Raume barf erft nach Beentigung ber in mittelft ber Gifenbahn beforberten Bagen von Reifenben ben SS, 17. bis 20. ermabuten sollamtlichen Berrich. befindet. Auf ben Lofomottven und ben baju geborigen tungen flattfinben. Tenbern burfen nur Begenftanbe porbanben fein, welche bie Angeftellten ober Angeborigen ber Gifenbahnverwaltung auf ber Fahrt seiben ju eigenem Ge- auf bem Bahnhofe bes Greugellamtes bat ber Jug-brauch ober zu bienstlichen 3weden notbig haben (B. führer ober ber sonftige Bewollmächtigte ber Eisenbahn-B. G. S. 61.).

Effetten, welche ohne Umlabung (f. 26) mit verfaßte und mit Datum und Unterfdrift verjebene Labunge-Bergeichnif (s. 17.) begiebungemeife mit Un. Labungeverzeichniffe in gweifacher Ausfertigung nach

Es ift aber geftattet, baß bie eingegangenen Gater bie Bollrevifioneraume, unter gollamtlicher Mufficht fur Die bei ben Bageningen ober auf ben Stations. Die einzelnen Bestimmungeorte foreirt und nach ihrei

Frachtguter, welche an verschiedenen Orten im Innern weiter abgefertigt werten follen, find in ter Grachtbriefe, Frachtfarten nut ter auf ben Guterverfebr Regel nach ben verfchiebenen Abferigungeorten in ver-Schiebene Wagen over Wagenabtheilungen gefonbert ju Dicht minter fint bie bezeichneten Bollbeamten bes verlaten. Ausnahmeneife burfen bie jur Abfertigung fugt, innerhalb ber gefestichen Tageszeit (2. 3. . an verichiebenen Orten bestimmten golle ober fontroles S. 21.) auf ten Stationeplagen und Dalteftellen por- pflichtigen Guter in einen Bagen ober eine Bagenhantene Bebaute und Lofale, foweit folde ju Breden abtheilung jufammen verlaten merten. Es ift jerech bes Cifenbahnbienftes und nicht blog ju Bohnungen bei ber Berladung tafur Gorge ju tragen, bag bie benust werben, obne bie Beobachtung weiterer forme Ausladung ber Daaren au ihrem Beftimmungsorte lichteiten ju betreten und barin bie von ihnen fur nothig erfolgen tann, ohne bag es jugleich ber Muslabung ber meiter gebenben Buter bebarf

b) Ordnung ber ABagen. 6. 18. Die einen Bug biltenten Bagen muffen moglichft fo georduet fein, bag

1) fammtliche vom Muslante eingebenten Gutermagen obne Unterbrechung burch antere Bagen bintereinanberfolgen und

ift, in beiberlei Richtungen in einem Perfonenwagen 2) bie bei bein Grengjollamte und an ben andereu Abfertigungeftellen jurudbleibenben Gutermagen mit Leichtigfeit von bem Buge getrennt merben fonnen. e) Abfertigung bei bem Grenggollamte.

aa) Abichtegung bee bagu beftimmten Raumes. 6. 16. Cobald ein Bagengug auf bem Babubofe tes Grengollamtes angefommen ift, wird ber Theil bed Babubofed, in welchem ber Bug anbalt, fur

Die Bulaffung anberer Perfonen gu tem abge-

bb) Anmelbung ber Labung. Labungeverzeichnis 6. 17. Unmittelbar nach Anfunft bee Buges verwaltung bem Minte über bie nach \$. 21. abgufers 5. 14. Sammtliche Frachiguter und Paffagiers tigenben Frachtguter vollftanbige, in beuticher Sprache melbung \$. 19.) abgefertigt werben follen, muffen, for tem porgefchriebenen Dufter A. ju übergeben. Der

einen Ausfereinung muffen Die Frachibriefe über Die Baaren, fich fonleich ber Repffien gu unterweefen. Ju Darin verzeichneten Guter beigefügt fein (B. B. G. viefem Ralle find fie nur fur bie Baaren veranhvortlich,

6. 63. Mbian 1.).

Bei Barren, melde bem Greugiellamte fofort bemubt gewefen find (B. 3. 6. g. 92. Albf. 1.). und ben 66. 22. une 24. bes Bereinszollgefenes fpegiell beflarirt und nach ben \$5. 39. bie 51. Diefes bei bem Gerneinaangsamte ichlieflich abgefertiat (B. Befenes abgefertigt werben, gennat bie Mbgabe ber 3. 6. 92. Abjan 3.). Die Effeften ber mit bemiveriellen Deflaration und bebarf es bezuglich folder jelben Buge weiterfahrenben Reifenben geben bei biefer Baaren ber Aufnahme in ein Labungeverzeichnig nicht Abfertigung ben Effetten beejenigen Relfenben vor, And fann, foweit es fich um gollfreie Daffenartitel welche bie Gifenbahn am Grengeingangemite verlaffen. 1. 28. Roblen banbelt, welche bei bem Grengollamt Fincen fich bei einzelnen weitergebenben Reifenben jollfojore in ben freien Berfebr treten follen, mit Geneb. pflichtige Begenftaute in folder Rannigfaltigfeit ober migung ber Direftivbeborbe bie Abfertigung lebiglich Denge vor, bag beren fofortige Abfertigung mehr auf Grund ber Gradtbriefe erfelgen.

Baaren nach Gattung und Bruttogewicht, bei ver- einftweilen gurndbleiben, um - anf vergangige Denadten Baaren auch nach ber Babl ber Rolli, beren flaration bes Reijenten obee eines Beauftragien bes Berpadungeart, Beiden und Rummer nachweifen, und felben - nach bem Abgange bee Buges abgefertigt pasienige Umt, bei meldem bie weitere Abfertigung und mit bem nachfiplaeuben Magenmar meiter beferbert verlangt wird, bezeichnen. Gerner muß barin bie Ans im merben. gabe ber Bagen ober Bagenabibeilungen ober ber abbebbacen Bebalter, in welche bie Rolli verladen fint, fofern bled obne Befahrbung ber Bollficherbeit thunlich nach Beichen, Mummer ober Buchftaben enthalten fein ift, in ben Bagen erfolgen, obne bag bie Reifenten

(3. 3. 6. 5. 63. Mbf. 2.).

Der Bevollmachtigte ber Gifenbabnvermaliung. melder bas Labunasverzeichniß untergeligiet bat, haftet bie Abfeetigung bee Paffagier-Effeften bei bem Grenge für Die Richtigfeit ber in temietben entbaltenen Uns eingangbaute unterbleiben und ben au folden Abferaaben binficbilich ber Babl und Art ber gelabenen tigungen besondes ermachtigten Memtern im Inneen Rolli (B. 3. 6. s. 66, 916, 4.).

Ein jeces Yabungeverzeichniß barf in ber Regel nur folde Giter enthalten, welche nach einem und

s. 63. Abias 3.).

weife über jete Bagenabtbeilung ein befonberes ober über fammtliche nach bemfetren Abfertigungeorte befimmte Wagen ein einiges Tabungeverzeichniß ober und bem ausguftellenten Begleitzettel (g. 20.) beimes tonnen mebeere Labungerreichniffe ausgeferligt figen ift werben. Giner Bergleichung ber Labungevergeichniffe

mit ben Rradibriefen bebarf ce nicht.

co) Revifton ber Perfenemmagen und Genberung ber Gutermagen. werren Die Perfonenwagen, Lofomotiven und Tenter Das Reifegepad gwar von bem Reifenben getrennt ift, revieirt und, joweit nicht nach \$. 20. eine Ausnahme eintritt, Diejenigen Wagen, beren gabungen bei bem Grennollamte in ben freien Beefebr gefeht ober gur Genad mabrent bodftend acht Tagen unter golamte Rieberlage ober mir Berfentung unter Begleiticheinfentrole abgefertigt merben follen, von tenjenigen gefonbert, beren gabungen ibre weitere Abfertigung bei Memtern im Innern erhalten follen.

dd) Abfertigutta. 1) ber Paffagier . @ffelten.

6. 19. Die pom Muslande eingebeuten Meifenben. welche willwilidnige Bagren bei fich führen, branchen ter Bollbeamen nach verbotenen ober jollpflichtigen bes lacungeverzeichniffes, beziehungewelfe ber Deffa-

welche fie burch bie getroffenen Unftalten zu verheimlichen

Bu ber Regel werben bie Paffagier-Effelten isgleich Beit erforbern wurte, ale jum Berbleiben bee Bagens Die Labungebergeichniffe muffen bie verlabenen juges bestimmt ift, fo muffen bergleichen Wegenflanbe

Die Revifion bes Sanbaevade ber Reifenben fenn,

barum gum Mueftelgen genotbigt weeben.

Muf ben Mutrag ber Gifenbabnvermaltung fann übeemlefen werren. Es fonnen alebann fammtliche noch nicht abgefernigte Paffagier-Effetten, auch wenn fie an verschierenen Deten jur Abfertigung gelaugen follen, remieiben Abiertigungsamte bestimmt furb (B. 3. G. in tenfelben Wogen verlaben werben, es ift aber tein Grengelngangonnte für jeben Beffimmungert eine bes Go fann über jeben einzelnen Bagen beziehunges fonbere Anmelbung ju übergeben, welche tie Gifelten nach ber Studiabl und nach ben Orten, an benen tie Abfeetigung flatiniten foll- getrennt undereifen mit

216 Paffgaier-Gifeften im Ginne bes Megulating weeben in ber Regel nur Diejenigen Gffeften angejeben, beren Eigenthumer fich als Mrifente in bemfelben 18. Babrend bie Anmelbung eefolgt (5. 17.) Bagenguge befinden. Es foll intef in Fallen, in benen jeboch bas fpatere Gintreffen bes Lepteren ju erwarten febt, auf ren Anteag ber Gifenbabnverwaltung bas lichem Berichlug aufbemabrt und beim Gintreffen bes Reifenben innerhalb viefer Teift als Reifegepad bebanbelt merben. Chenjo follen Bepadfinde, welche Reifenten nachfolgen, auf biesfallfigen Antrag nicht als Frachtaut, fonbern als Reife. Effetten abgefertigt merben.

2) ter ge Efreien Gegenftinte.

§. 20. Belifecie Gegenftanbe tonnen auf ben riefelben, wenn fie nicht jum Danbel bestimmt fint, Untreg ber Gifenbabnverwaltung, fofern nach bem nur muntild augumelben. Much flebt es folden Reifen. Cemeffen bed Abferugungeamtes bie Resifion mit binein frei, flatt einer bestimmten Unmort auf Die Frage reichenber Gicherbelt bewirft werben fann, auf Grund rationen ober Frachibriefe (6. 17. Abfan 2.) von bem eribeiten Begleitzettel ein Ansfertigungeregifter nach bem Grengeingangeamte fofort in bem Buge ber fpeziellen porgefchriebenen Duffer C. Mevifien unterworfen und bemnachft in ben freien Berfebr gefest werben, bergeftalt, bag ibre Weiterbefore mit fortlaufenben Dunmern unter Angabe ber gugeborigen. berung mit bemfelben Buge erfolgen fann, mit welchem Labungs Bergeidniffe eingetragen und Menterungen ber fie eingegangen finb.

3). ber auf ber Gifenbahn weitengebenben Wogen te. Begirfgettel und Begleitgettel-Muefertfgunge-Regiftet.

6. 21. Ueber Die mit Labungeverzeichniß abaus fertigenten Bagen ze, wirt, nachrem biefelben nuter befonderen Buchtaben ju bezeichnenbe Musferfigungeamilichen Berichluß gefest ober bie nach 5. 9. julaffigen Regifter geffibrt merben. anberen Borfebringen jur Gefibaltung ber 3bentitat ber Baaren getroffen worben fint, ein Begleitzettel verloren geben follte, fo bat ber Borftand bes Dampt-(§. 22.) ertbeilt

Cobann wird bie Beftellungofrifi, behufe beren Belifegung für bie einzelnen Beftimmungeorte bie Bolle liegt, wenn fich fein Brbenten ergiebt, an Etelle bes beborbe fich mit ber Eifenbabnvermaltung zu benebmen abbanben gefommenen Eremplare ein zweites mit Durbat, und ber Bermert über ben angelegten Berichluft jowie bie Rummer tee Begleitzettele, ju welchem bas bes Begleitzettels beziehungsweife Labungs. Bergeichniffes Labungeverzeichnis gebort, in bas legtere eingetragen ansfertigen ju laffet. Die erfolgte Aussertigung eines begiebungemeife bie gollainfliche Abiertiaung auf bemfelben Geitens ber Abfertigungebeamten vollzogen und bas Labungeverzeichniß Geitene bes Buginbrere pber bee Labungeverzeichniffes zu vermerten. fonftigen Bertretere ber Gifenbabnvermaltung untergeiconet. Dit blefer Unterzeichnung übernimmt ber Bevollmächtigte ber Gijenbabnverwaltung bie Berpflichtung, bie in bem Labungeverzeichniffe genannten Wagen u. f. m. binnen ber beftimmten Grift in verichriftemagigem Bufiante und mit umerlegtem Berichluffe bem betreffenben Abfertigungeamte gu geftellen, wibrigenfalle aber für bie Entrichtung bee bodften tarifmagigen Gingangejolles worauf Die Abfertigung nach eben biefen Berfcbriften von ben in bem labungeverzeichniffe nachgemiefenen erfolgt Gewichtsmengen gu Gaften (B. 3. 6. 5. 64. Abf. 2.).

Chlieflich werben bie Unifate ber Labungeverzeichniffe mit ben bagu geborigen Frachtbriefen, fowle bie Schluffel gu ben jum Berichlug ber Bagen vermenbeten Chibfiern amtlich verfchiofien unt bie biefe Begens ftante enthaltenen Tajden ober Auverte, nachbem fie mit ber Abreffe bes Erlebigungeamtee, ben Rummern ber Begleitzettel und ber Bagen bezeichnet fint, fowie auch Die ausgefertigt n Begleitzettel tem Bugführer ober fonftigen Bevollmachtigten ber Gifenbabnvermaltung jur Abgabe an bie Abfeetigungeffellen übergeben. Die Duplifate ber Labungeverzeichniffe bleiben bei bem Mutfertigungeamte jurad.

Die unterbliebene Mblieferung ber Edfuffel ober tie Berfegung bes Berichluffes, unter welchem fich bies felben befinden, giebt für bie Gifenbabnverwaltung unb ibren Broofimachtigten bie namlichen rechtlichen Folgen nach fich, wie bie unmittelbare Berlegung bee Blerfluffes berjenigen Wagen u. f. m., ju melden bie Celinffel geboren (B. 3. G. 5. 64. Mbj. 3.).

5. 22. Die Begleitzettel find nach bem vorges febriebenen Dufter B. auszufertigen. Die amiliche Bolls sichning berielben erfolgt burch bie betreffenben tften Deriftonebeamten unter Beibrudung bed Mmteftenpele.

In bemfelben werben bie ausgesertigten Begleitzettel guglich bes Erlebigungeamtes ober ber Geftellmaefrift.

iobald fie jur Renninif bee Musfertigungeamtes geiane gen, mit rother Dinte vermerft,

Bei großeren Memtern tonnen mebrere, je mit einem

Wenn ein Begleitzettel ober Labungs Bergeichule amtes, welches ben Begleitzettel ausgefertigt bat, begiebungemeife in beffen Begirf bas Musfertiaungeamt plifat beziehungemeife Triplifat gu bezeichnentes Gremplar Duplitate bezichungeweife Eripiffate ift im Begleitzettel-Ansfertigungereguter begiebnigeweije auf tem Duptifat

4) ber purfiegebitebenen Bradtgiler. 6. 28. Rad Abfertigung bes weiter gebenben Bagenguges fint Die gurndgebliebenen Frachiguter, fomeit ibuntich vor Anfunft bes nachfifolgenben Binges, bem Grengjollamte Eritens ber Gijenbabn Bermalinna prer bes Empfangere nach ben Borichriften bes Bereineselis gefches (B. 3. 6. 95. 39. bis 51.) ju beflariren, Muf gollfreie Labungen finben bie Beftimmungen in

Abfat 2. Des S. 17. Anwendung. 4) Bebanbinng ber BBaaren mabrent bes Transports.

nn) Berfahren bet veranberter Beffimmung ber Baurenlabung. 5. 24. Wenn eine Bagrenlabung, welche auf Labungeverzeichniß abgefertigt ift, eine antere Beftimmung erbalt, fo bat Die Gifenbabupermaltung ben Begleitzettel nebfi angeberigen Labungeperzeichniffen, Fractbriefen und Collinieln bei bem nachffen guffanbigen Umte unter Stellung bes entfprechenten Untrages abmaeben.

Coll bei Diefem Ante Begleitzettel und Labungs. verzeichnig befinite erlebigt merten, jo tritt baffelbe obne Beiteres an bie Etelle bee urfprunglich bezeichneten Erlebigungeamtee.

Coll Dagegen bie Erlebigung bei einem anberen Umte flattfinden, fo bat ber Bevollmachtigte ber Gifenbabn-Bermaliung fomobl burd eine Erffarung auf ben berreffenben Labunge erzeichnifien, weraus bas neu gemabite Empfangsamt bervorgebt, ale burch eine befonbere nach bem Mufter D. auszufertigende Munahme-Erflarung in Die Berpflichtungen ber Grent. Gifenbabn-Bermaltung einzutreten.

Das Bint, bei weldem ber Antrag gefiellt wurbe, bat forann bas neue Empfangsamt und bie enva gugeftantene Berlangernng ber Transportfrift fowie Die Das Ansfertigungeaunt führt über bie von ibm Rammer bes nen auszuftellenben Begleitzettels auf ben Rabungeverzeichniffen zu bemerfen, ben Begleitzettel ein: augieben, an Stelle beffelben einen neuen Begleitzettel an eine ichiffbare Bafferftrafe reicht, fann untermeas bie auszufertigen und legteren nebft ben gabungebergeiche Umlabung ber Guter aus ben Gifenbahmmagen in perniffen ie. ber Gifenbahnvermaltung auszuhandigen, Die foluffabige Schiffe und auch bie Bieberverlabung aus Unuabmer Erffarung aber und ben eingezogenen Begleit ben Coiffen in Gifenbahnmagen unter Beobachtung ber gettel bem urfprunglichen Ausfertigungsamte gu uber- im §. 25. enthaltenen Beftimmungen über bie Ronienben.

Der uriprungliche Begleitzettel ift im Begleitzettels Empfangs-Regifter, ber neu ausgestellte Begleitzettel im 1) Der Schiffofubrer beziebungemeife Bevollmachtigte Begleitzettel-Ausfertigungeregifter bes überweifenben Amtes unter Bezugnahme auf ben entsprechenben Gintrag in bem

anteren Mcgiffer einzutragen.

Die in Diefer Art überwiefenen gabungeverzeichniffe und neu ausgestellten Begleitzettel merben bon bem neu gemablten Erlebigungsamte ebenjo bebanbelt, ale menn ne von bem urfprunglichen Ausfertigungsamte ummittels bar auf baffelbe ausgestellt morben maren.

Gleicher Beife ift gu verfahren, wenn bie mit Las bungeverzeichnif abgefertigten Bagen zc. bem barin begrichneten Empfangeamt mit bem Untrag auf Uebermeijung auf ein anberce guffanbiges Mmt geftellt werben,

(B. 3. 3. 5. 66, 20, 6.) bb) Umlabungen und Auslabungen auf bem Wege jum

Beftimmungerte. §. 25. Auf ben Antrag ber Gifenbahrverwaltung fann, fofern eine binreichend ficbernte amtliche Aufficht audfuhrbar ift, unterwege eine Umlabung ober theilmeife 3) Die im labungebergeichniffe vorgefchriebene Weftellunge-Muslabung ber mit Labungeverzeichniß abgefertigten Guter

bei einem baju befugten Amte flattfinben

Die Umlabung ober Ansladung gefchiebt auf Grund bes Labungeverzeichniffes unter Bergleichung ber Rolli nach Babl, Beiden, Phinimer und Berpadungeart mit ben im gabungeverzeichniß enthaltenen Ungaben unb unter Leitung eines Dauptamis - Mififtenten ober boberen Rollbeamten

Die weitere Abfertigung ber ausgelabenen Waaren erfolgt nach Maggabe ber Beftimmungen ber Ss. 39.

bis 51, bes Bereinszollgefeges.

Rudfichtlich ber weiter gebenben umgelabenen Guter bat ber Bevollmachtigte ber Gifenbahnverwaltung, welche biefetben weiter beforbert, burch eine Erflarung auf bem Labungeverzeichniß in Diejenigen Berpflichtungen eingus treten, welche bie Greng Gifenbabuverwaltung binfichtlich jener Buter bet Bollverwaltung gegenüber übernommen

Die erfolgte Umlabung ober Huslabung ift unter Angabe ber Babl, Art und Bezeichnung ber betreffenben Rolli und Bagen auf bem Labungebergeichnig, bie 216nabme und Wieberanlegung bes Berichlufice, fowie Die erfolgte Ums ober Muslabung unter Angabe ber Wagen auf bem Begleitzettel gu beicheinigen.

Treten Ungludefalle ein, welche bie Beiterbeforbes rung in bem namlichen Gutermagen nicht geftatten, fo ift bem nachften Bolle ober Steuere Amte Angeige gu machen. Die Umlabung wird burch abzufenbenbe Beamte übermacht und ber Begleitzettel fowie bas labungeverzeichnig mit entiprechenbem Bermert verfeben.

(3. A. 3. 6. 65, 2(bi, 1.)

6. 24. In Safenplagen, mo bie Gifenbahn bis trolirung ber Umlabung gleichigus ftattfinten, mit folgene ben Daggaben:

ber Gifenbabn Bermaltung bat auf bem Labunges verzeichniffe Die Erflarung abzugeben, bag er bezüglich ber richtigen Beftellung bes neu gewählten, unter Berichluß gefetten Transportmittele Die gleichen Berpflichtungen übernebme, melde bie Gifenbabupermals tung gegenüber bem Grenzamte bezüglich ber bei biefem abgefertigten Gifenbahnmagen eingegangen batte. 2) Muf bem Begleitzettel beziehungemeife Labungeverzeichniffe ift bie Abnahme bes Berichluffes an ben Gijenbabmvagen, Die erfolgte Umlabung ju Gdiff unter Angabe bes Damens bes Chiffeführers und bes Chiffes, jowie bie Art ber Berichlukanlage, fobann bei flatifintenber Bieberverlatung in Gifeubabnwagen bie Abnahme bee Gdiffeverichluffes, bie Bezeichnung und Rummern ber Gifenbahnwagen, Babl, Beichen und Art ber in biefelben verlabenen Rolli

und ber angelegte Berichluß amtlich ju beideinigen. frift fann im Umlabeorte erforberlichen Ralles verlangert werben. Bon ber Friffverlangerung ift bas Musfertigungsamt in Renntniß gu feben.

4) Rann bie Umlabnna nicht fofert nach Anfunft ber

Baaren im Umlabeorte erfolgen, fo merben biejelben einstweilen in ficheren Gewahrfam genommen, wogu Die Gifenbabnverwaltung auf Berlangen ber Bollbes borbe bie nothigen Raumlichfeiten ju ftellen bat. (B. R. G. S. 65, 26, 2.)

ec) Drufung bes Berfdluffes und Erneuerung bellelben bel gufalliger Berlebung.

8. 27. Die Abfertigungoftellen, welche auf bem Trands porte bis zum Beftimmungeorte berührt merben, baben auf Berlangen ber Gifenbabnvermaltung por bem Abagnat ebes Auges fich von tem vorgeschriebenen Ruftanbe bee Berichluffes ter mit bem Buge weiter gebenben Bagen ju überzeugen und bie erfolgte Revifion und ben Befund bes Berichluffes auf bem Begleitzettel ju beicheinigen.

Bird ber Berichluß unterwegs burch jufallige Ume ftanbe verlett, fo taun ber Bunführer bei bem nachften gur Berichtugaulage befugten Amte auf genaue Unterfuchung bes Thaibeflanbes, Revifion ber Baaren unb neuen Berfcbluß antragen. Er lagt fich bie barüber aufgenommenen Berbandlungen ausbandigen und giebt fie an babjenige Umt, welchem tie Bagen ju geftellen fint, ab (2. A. G. S. 96, 96, 2.)

e) Abfertiaung am Beftimmungforte. na) Berführung ber Bagen und Uebergabe ber Mbfertigunge. patiere st.

. 28. Rach Unfunft ber Bagen am Beftime mungeorte übergiebt ber Bugführer ober fonflige Bevollmachigie ber Eifentahnvermalnung bem Anne bie an paffelbe abreifirten Eibliffel und Papiere (g. 21.) Bugleich fint tie Wagen mit bie abbebbaren Bebalter ber beziehungomeife ber abbebbaren Bebalter in Begiebung Abiernamigeftelle vermführen.

bb) Revifien bee Beridluffes. Beglettertel-Copiangeregiter. \$. 29. Die Wagen begiehungemeife bie abbeb-

und ibre angere Beichaffenben remibirt.

Der vorgelegte Begleitzeitel, auf meldem ber Mintevorftant ober belien Stellvetreiter ben Tag ber Mogabe bas erlebigie Labungeverzeichnig bei bem Empfangeante gu bemerfen bat, wird in ein nach bem Dinfter E. gu als Regifterbelog gurud. inbrentes Regifter, bas Begleitzettel Empfange Regifter unter Ausfüllung ber Spalten 1, bis 7. eingemagen.

oc) Declaration und Muslabung ber Maaren. § 30. Cobann ift binnen einer von ber Bolibeboree ortlich gu bestimmenten Grift Die Gatting und Menge ber eingegangenen Baaren unt ber Angabe, welche 2) Die erfolgte Eintragung im Begleitzettel-Einpfangs-Abfernigungemeite begehrt wirb, nach ben \$\$ 22, ff. bee Bereinszollgeseges megiell zu beflariren, fofern nicht

gefteltt mirb. Die Angaben bes Labungeverzeichnisses in Betreff ber Camung und bes Gewichts ber Bagren fommen, fo 4) bei ausgebenten Wagen ber Ausgang berfelben von tauge eine pregiette Revinou noch nicht figngrimmen bat,

(28. 3. (6. 8. 23. 216, 3)

Buf Amrag ber Gifenbabmbermalinna fann bie Ande labung ber Waaren auf Grund bee Labungeverzeichniffes auch vor Abgabe ber fpeziellen Deliarationen angelaffen ift bas Erlebigungvatteft am Echliffe bes Begleitettele und bie Uebereinftimmung ber in bem Labungsverreichniß burch ben Gibrer bes Begleitzettel Empfange Regutero embattenen Angaben rudfichtlich ber Jabl, Beichen, Rummer, Berpadungeart und bee Bruntegewichte ber Rolli mit bem Befund fengestellt merben.

Bollfreie Gegenftante fonnen auf Grunt bee Labungs. verzeichniffes obne fpezielle Deftaration abgeferigt werben brudes bee Amtoftempele ju vollzieben,

(23, 3, 63, \$, 66 21bi, 3.)

3m Hebrigen fommen binfichnich ber Revifion und weiteren Abfertigung Die Bestimmungen in ben \$5. 31, Des Amtonempelo nicht. unt 39. bie 51, bes Bereinegoligefepes gur Amvendung.

5. 31. Wo ber Schienenftrang nicht bis tum Dienplotal bee Mintee geführt ift, and fich auf bem Babubofe feine Abfertigungofielle befindet, werben Die nater Bagenverichluß eingegangenen Guter unter Auf- ober bei ber Mewifion ber Wagen ze. beziehungoweife ber ficht eines Dauptamte-Mifffemen ober boberen Bollbeauten Labung Die Wahrnehmung gemacht wirt. Das and bem Gifenbabnwagen ausgelaven und unter Berichtuß a) Die im Labnugeverzeichniß beziehungeweife Begleiteter Perfonalbegleitung gur Umtoftelle gebracht, mo bie weitere Behandlung nach S. 30. fanfintel.

Die Revifien bes Berichluffen ber angefemmenen Bagen n. f. m. und beren Beichaffenbeit, fewie Die Bers b) bie Abgabe bed Begleigeneits und Die Borführung gleichung ber Babt und Urt ber gelabenen Relli mit ben Angaben bee Labungeverzeichniffee muß von ben mit ber Beaufuchigung ber Auslading beaufreagien Bollbeamten bewirft und beicheinigt werben. Bollfreie Gegenstande o) ber angelegte auntiche Berichlug verlest ift, ober feinen von tiefen Beanten fogleich auf Grund bes if bie Babt unt Urt ber Rolli nicht mit ben Angaben Labungeverzeichniffes nach vorberiger Revifien in ben freien Berfebe gefest merten, fofern auf tem Babuhofe bie fo ift ter Bevolimachigte ber Gifenbabmermaltung und Memfien in einer bas Bellimereffe fichernten Beife auss nach Umffanten ber Baarenempfanger über bie Berans geführt werben fann,

dal) Griebiama ber Begleitzittel und Labungenereichnufe. S. 32. Dat fich bei ber Revifion ber Bagen

auf ibren Berichluß nut ibre außere Beichaffenbeit fomie bei ber Entladung ber Bagen und Beballer in Bezug auf Ball und Art ber Relli ju' einer Beauftanbung baren Bebatter werben in Begiebung auf ihren Berichtif feine Beranlaffung ergeben, fo erfolat Die Erlebiaung bes Labamaeverzeichmites und Begleitzettele und Die Rudfenbung bee legteren an bas Grenggollamt. Dagegen bleibt

Die Bollgichung ber Erledigungenachweife auf bem

Begleitzettel erfolgt in ber Mrt, bag

1) ber Gingang beffelben fewie ber bagu geberigen labunges perzeidmille unt Chluftel ben bem Amtevorfiant ober beffen Stellvertreter,

Regifter von bem mit ber Rubrung biefes Regiftere beaufträgten Beamten,

nach &. 27, beffelben ber Untrag auf anntiche Reviffen 3) ber Revifionebefund bezüglich bes Berichluffes ber Bagen und bezüglich ber Babl und Art ber ausges labenen Rolli von ben Revinonsbeamten.

Denjenigen Beamten, welche beufelben fontrolier baben, bei ber Deffaration vervollbantigt over beitchigt werven vermerft und burch Unterfdrift jebes einzelnen biefer Beamten unter Beifugung feines Amtecharaftere beglaus

bigt mich.

Rach erfolgter Gintragung ber Erlebigungonadmeile over einen anderen vom Umteverftante bamit beauftragten Beauten, welcher bierbei von ber ordnungemäßigen Erletigung Des Begleitzettele Hebergengung gu nehmen bat, unter Beifügung feiner Dieufteigenichaft und eines Mb-

Chenfe in bei ber Erlebigung ber Parungeverzeiche niffe ju verfahren, boch bebarf es bier ber Beiprudung

er) Berfahren bei fich ergebenben Abmeidungen,

1) Beitfellung tes Gadrertalte.

8. 33. Wenn bei ber Prufmig ber gur Erlebis gung übergebenen Begleitzeitel unt Labungeverzeichniffe

gettel vorgeichriebene Grift gur Beneilung ber 2Bas gen ic. bei bem Erledigungsamie nicht eingebalten worden ift, over

ber 2Bagen te. bei einem anteren als bem urfprung. lich ober nachträglich bezeichneten Umte flattgefunden

bat, etct

in ben Labungeverzeichniffen übereinftimmt, toffning ter bemerften Abweichungen - in ber Regel prevelellarifc -- gu vernehmen und ber Cachverbalt nothigenfalle im Benehmen mit bem Begleitzettel-Musferigungsamt und ben auf bem Transport berührten Memtern ju unterinchen.

Erhebliche Bergegerungen, Die in ber Erlebigung red Begleitzenele biereurch vergulagt werben, fint bem

Musjertigungeamte anguzeigen.

2) Cebantinng ter auf Berfeben eber Bafall berabenten Mimeidungen. 5. 34. Ergiebt in ben vorflebend unter a, bis c. bezeichneten Rallen tie Unterfudung, bag bie vorgefnutene Abweichning burch einen Bufall berbeigeführt ober fonft genugent enticultigt ift, und liegt nach bee lieberzeus gung bee Erlebigungeamtee, begiebungeweife bes bein-

felben vorgefesten Dauptamtes, fein Grund ju tem Berbacht eines verübien ober versuchten Unterichleifs vor. io fann bie Erlebigung bes Begleitzettele begiebungsweife Labungeverzeichniffee, obne weitere Beaufignbung

erfolgen

Ebenfo fann in bem im §. 33. unter d, angegebenen Falle nach ber Bestimmung bes Amieverftantes, begiebungemeije ber bem Erlebigungeamte vergefesten Direftivbeborre innerhalb ber ihnen beigelegten Befuguiffe von einer Strafe abgefeben und ber Begleitzettel. begiebungeweise bas latungeverzeichniß erlebigt werben, weim es fich um augenscheinlich auf Berseben ober Bufall berubente Abmeichungen bantelt.

3) Befandlung ber Unffanbe, weide bard bas Depleinettel. Anelertianratum: peranlait fint

6. 85. Bei unerbeblichen Abmeichungen, welche burch Berfeben bes Ausgernannasamtes bei ber Begleits gettel - Musfertigung veranlagt fint, tann, wenn taffelbe bas Berfeben anerfannt und hieriber eine amtlich ju vollziehente Befcheinigung ertheilt, Die Erledigung res Begleitzettele, begiebungemeile Lapungepergeichniffes erfelgen.

Dantelt es fich um erhebliche, burch bas Musfertigungeamt vericulbete Munaute, ober erfeunt baffelbe einen von tem feinigen abweichenten Befund bes Erlerigungsamtes nicht als richtig an, fo bat tie bem 2) Bollamtliche Bebandlung ber Guter, welche im gelesteren vorgefeste Direftivbeborte nach erfolgtem Ginvernehmen mit ber Dberbehorre bes Ausferngungeamice Grengollamte bebufe Beiterbeforberung mittelft ber über bie Erlerigung tes Begleitzettele, begiebungeweife Labungeverzeichniffes zu entideiben.

4) Belleilaß ibr auf bem Aranapert burch Bufall je Grupte gegangene, ober in berbothenem ober geebredenem Bofinbe antemmente Materia. §. 36. Wenn mit Labungeverzeichniß abgefertigte Baaren auf bem Transport burch Bufall gu Grunbe gegangen fint oter in vertorbenem ober gerbrochenem Buftante anfommen, fintet ter 9. 67., beziehungeweife 5. 48, bes Bereinezollgefetee Mumenbung,

b) Berfalren bei Richtgefellung ber Waaren beim Empfanptamte. 6. 87. Berben mit Labungeverzeichnis abges

fertigte Baaren bem Empjangeamt nicht geftellt, fo ift über beren Berbleib Erorterung anguftellen und nach treffen. Der Weiterfransport und binnen einer von Umftanben bas gefesliche Strafverfahren einzuleiten.

jur Erledigung bes Befällepunftes pergulegen.

ta Strafrerfahren.

6. 38. Treffen bie angegebenen Beraudiepungen jur Erledigung bes Begleitzettele, begiebungemeife bes Labungeverzeichniffes nicht gu, fo tritt bas gefestiche

Etrafverfahren ein, Rach Beentigung bes Strafrerfabrens bat bao Begleitzettel : Empfangeamt, fofern binfichtlich bes Gies

fällepunftes feine 3meifel besteben, ben Begleitzetief, beziehungemeife bae Labungeverzeichniß ju erlebigen, In 3meifelefallen ift Die Entideibnug ber vorgesetten Direitivbeborre einzubelen. Wenn bie Erlebigung ter Begleitzettel, beziehungeweife Labungeverzeichniffe nicht anlaina ericeint, to fint vieletben mit ben ermachfenen Berbanblungen bem Mudjertigungeamte gu filerfenten. Seitens bee letteren ift foram bie Entideibung ber ibm vorgesegien Direftivbeborbe über bie Betgen ber Michterfullung ber von ber betreffenten Gifenbahmers maltung in tem Labungeverzeichniß übernommenen Berpflichtungen einmbolen.

t Abichlug und Ginfendung ber Regifter.

S. 39. Das Begleitzettel - Musfertigungs- unt bas Begleitzettel-Empfangeregifter merben nach Magaghe ter Borfdriften über ben Abichluß bes Begleitichein-Ausfertigunges unt Empfangeregiftere (Begleitichein-Remlativ \$6, 58, unt 59.) vierteliabrlich abgeichleffen unt mit ten jugeborigen Belegen, welche nach ter Rummerfolge ber Cintrage gu orbnen fint, an bie Direftimbeborbe eingefentet.

Die Duplitate ter labungeverzeichnifte um Die erlerigt gurudfommenren Begleitzenet bilben bie Belege jum Mudfertiamigoregifter unt bie Unifate ber Laburgoverzeichniffe bie Belege jum Empfangoregifter

Rach beenbiater Revifion ber Beateingetiel-Empianasregifter fintet in abulider Weife wie bei ten Begleit: icheinen (Begleitichein-Regulatin S. 60). ! noch eine Beraleidung ber erlebigten Labungepergeidninglinifate mit ben Begleitzettel-Mueferngungeregiftern und ben Belegen ber lenteren ftatt.

mobiliden Cantfrachte ober Schiffe Berfehr einem

Gifenbalm gugeführt merten. 10. Die im gewöhnlichen gantfrachts ober Ediffeverfebr vom Auslande eingegangenen, jur Beiterbeforberung mittelft ber Gijenbabn befrimmten Baaren, für welche rie Abfertigung mit Yabungeverzeidmir nach Magagbe ber verftebenten Beftimmungen in Aufpruch genommen mirt, fint von bem Waarenführer tem Grengollamte unter Uebergabe ber gabungspapiere verguführen, und bis ber Weitertraneport erfolgt, unter amtliche Aufficht unt Montrole gn fiellen. biefem 3med erforterlichen Ginrichtungen bat tie Gifenbabnvermaltung nach Anerennng ber Bellbeberte in

bem Mmte nach Beburinis gu bemeffenben Grift erfolgen. Rach Erlebigung bes Strafpunftes fint bie Bers Bor rer Berlabung in rie Gifenbahnmagen, oter, wo banblungen ber Direftivbeborbe bee Anofertigungeamtes bies nach ben ortiden Berbaltniffen nicht ausführbar ift, jebenfalls vor ber Abfertigung, bat ber Bevolls

haidnigte ter Gifenbabmermallung bas im \$ 17. versylegnition und bojung bes Berichluffes, beziehungeweife geid giebem Labungovergeichnis in gweifacher Ansfertigung Die Entrightung Des Ausgangeielles ftalt.

in übergeben.

belde auf rem Parumoverzeichniffe bie llebereinstimmung fiellen und tiefelbe mit ber Duittung bes Grennollbinfichtlich ber Mugabe ber Babl, Beichen und Birt ber Rolli mit ben toirflich verlavenen Rolli beicheinigen und Beichen und Munmer ber Bagen, in welche Die fiellten Gicherbeit gurudgureichen. Bertabung erfolgt, beifegen. 3m Hebrigen fommen Die Boridriften ber SS. 21. unt 22, und 24. bis 30. aur Mumenbung.

B. Baaren. Durchaaug.

S. 41. Inf rie jum unmittelbaren Durchgange auf ber Gijenbabn beftimuten Giter finten bie Be- (S. 4.) befinten, tonnen terarige Guter obne Rollofinmungen in ben 88. 13. bie 40. analoge Unwendung. perichluf, beziehungeweife nach Abnahme bes legteren, imiauft fich in ber Regel auf Die Prufung unt Cojung bes Berfchluffes und bie Boicheinigung bes Mus- verfchloffen merben. ganges über bie Greuge. Go bleibt inben porbebalten, in Gallen bes Berbadnes bie Revifien ber jum Durche nicht gefinttet. gange angemelbeien Segaren eintreten ju laufen, ferner nach Befinden die Borlogung ber Bucher und Papiere Baaren ale Andgangeaut gu fungiren. ber Gijenbabmeermaltung gu forbern.

mittelbaren Duraffite angemelbenen Gater auch bann welche bem Bugführer ju übergeben ift, wird von bein fatt, wenn bie Bufubr jum Grengeingangeant besiebungenerite bie Abfubr vom Grengausgangsamt auf und ber Berichlug bes Bagene, fowie ber Abgang anteren Wegen, ale auf Cifenbabnen erfolgt. 3m bes letteren auf ber Gifenbabn, bagegen von bein begieren Bolle bat jeboch bas Musgangenmt fiete eine Grengiellamte, begiebungemeife ben Begleitungebeamten Bergleichung ber andenladenten Guter mit bein Inbalt Die mit unverlestem Berichluffe erfolgte Unfunft beim ero Cabungsverwichuffes porgunehmen und bie Hebers Grengausgangeamte, fomie ter Musgang über bie Grenge cerain annag zu beideinigen.

Der Mutrag auf Abfertigung jur ummintelbaren Lachjubr fann auch noch beim Grengausgangeante eurch bas Austand nach bem Bereinegebiet. a pelle percen.

Die Boridriften in ten §g. 25, und 26, in Betreff ber Bulaffigfeit ber Umlebungen finten auf Die gur

Muurubung. Bur ben Durchfubrverfehr auf Gifrubabuen, welche Das Bereinegebiet auf furgen Etreden burchichmeiten, fonnen von ber eberfien Lautee-Sinangbeborce meitere

Erfeichterungen gineftauben merben. C. Maaren-Ansagna, 1) Gegenftante, welche einem Anegangegolle unter-

ficacu. §. 42. Ausgange wilpflichtige Guter burfen gur nimmungeort feiner nochmaligen Abjertigung. unmittelbaren Beferberung nach bem Auslande nicht verlaten werten, bevor nicht riefelben nach ben Beifimmungen im \$. 22, bes Bereinszellgejeges beflarirt und

over tichergeftellt ift,

Abfertigungoftelle befintet, fonnen ausgangozollpflichtige weife im Binnenlaute einer Moutrole unterliegt, fintet touter unter auntider Mufficht in Buermagen verlaten vieje Kontrole auch anf ten Transport auf ten Gifenime innter Berfching ber Wagen, jowie ber Edgluffel, babuen Unwendung. Indeffen ift ber Transpert von unmittelbar nach bem Undlande abgefertigt werben. Gegenfläuben auf ber Eisenbabn aus bem Binnenhande Bit tem Grengausgangeamte fintet aletann bie Res nach bem Grengbegirf und aus tem legteren nach tem

3ft ber Ausgangewill ücherzeftellt, fo ift von ber Die Berlanung gefdiebt unter Aufficht ber Beanten, Abfertigungefielle eine Befremugung baruber aneinamtes über bie erfolgte Abgabenentrichtung berieben, innerbalb bestimmter Grift bebufo Bojebung ber ge-

2) Baaren, teren Andgang amtlich ju erweifen ift. 5. 43. Bei ber Muefubr von Butern, beren Unegang amtlich beideinigt werben muß, fintet ber

5. 56, bes Bereinezollacienes Annenbung In Ctationeerten, wo fich Abfertigungeftellen Die Bollabfertigung beim Grengausgangeamte bes unter Aufficht ber Bollbeborbe in bie bagu bestimmten

vericbliegbaren Wagenraume eingelaben und legtere Die Bulanung anderer Guter in viele Raume ift

Das Ame am Berladungsorte bat bezüglich folder

Muf ber amtlichen Begettelung ter Guter (Be-Daffelbe Berfabren fintet beginglich ter gur uns gleitschein, Uebergangeichein, Dellarationefchein ic.), Umte bed Berlabungeortes bas Ginlaben ber Baaren beideiniat.

D. Berfenbungen aus tem Bereinegebiet

5. 44. Bei Berfenbungen ans tem Bereine: gebiet burch bas Bereinsanslant nach bem Bereinsgebiet fomunt ber S. 111, bee Bereinezellgejepee in Ampenmmuteibaren Durchfubr abgefertigten Witter gleichfalls bung. Rach brilichem Berurfniffe feinten aber von ber oberften Lauted-Tinaugbehorte für tiefen Berfehr Erleichterungen jugeftanten merten.

8. 45. Die nach Dlaggabe ter 85, 17, ff. mit Labungeverzeichniß und Begleitzettel alecferfigten Baarenientungen, welche por Erreichung tes Bestimmungeortes tas Aneland berühren, beritrien beim Biebereingang, fofern ber angelegte Berfcblug unverlest geblieben ift, bebujo ber Weiterbeforterung an ihren Be-

E. Eransport im Infante.

1) Guter bee freien Berfebre. S. 46. Bufoneit überbanut nach ten jur Mues revititt fint unt ter Unsgangsgoll entwerer entrichtet fubrung ber \$5, 119, unt 125, tee Bereinszollgefenes von ber oberfien Cantes-Finangbeborte getroffenen In-In Stationsorten, an Jenen fich eine fompetente ordnungen ber Transport int Grengbegirfe beziehunges Austande allgemein von ver legitimationofdein Rontrole auch bie Gebluffel (5. 21. lepter Abfan) nuter Berbefreit; bed baben bie Gifenbabnverwaltungen ibre Res folug gefest. gifter über bie beforberten Grachtguter ber Bollbeborbe

auf Berlangen verzulegen. 2) Hebergangeftenerpflichtige Gegenftante.

- 6. 47. Gegenffante, melde bei rem llebergange gebiete auf ber Gifenbabn beforbert merben, wenn fie Traneport perfeben finb.
- 3) Buter, auf welchen ein Bollaufpruch baftet.

Unbere Guter burfen in biefe Gutermagen nicht mit perfaten merben.

III. Etrafen.

6. 49. 3mviberbantlungen gegen bie Befiimaus einem Bereinelante begiebungoweise aus einem mungen biefes Regulative merten, fofern nicht nach Cteuergebiete in bas antere einer Hebergangeabgabe ben 56. 134. ff. bes Bereinszollgefepes eine bobere over einer indiretten Stener unterliegen, Durfen nur Strafe verwirft ift, nach 5. 152, beffelben Befebes mit bann nach einem folden Bereinstaute oter Cteuers einer Drenungoftrafe bie ju funfgig Thalern geabutet. Bete Gifenbabuvermaltung bat in Gemagbeit bes mit ben erforberlichen Abfertigungepapieren fur ben 5. 153, bee Bereinszollgefetes fur ibre Augeftellten

unt Bevollmachtigten rudfichtlich ber Belbbugen, Bolls gefalle und Prozepfoften ju baften, in welche biefe 8. 48. Die Abfertigung von Gittern, auf welchen Verfonen wegen Berlegung ber gollgefenlichen ober ber ein Bellanfpruch baftet, erfolgt nach ben \$5. 41. bie Borichriften biefes Regulative verurtheilt worben fint, 51, bes Bereinsgollgeleges. Bire bie Abfertigung unter bie fie bei Ausführung ber ibnen von ben Gisenbabns Bagenverschließ beautrage, fo werben bie Guter unter verwaltungen überragenen ober ein für alle Mal übers annlicher Aufficht in Guterwagen (§. 7.) verlaten und laffenen Berrichtungen gu beobachten batten.

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Danzig.

MG 10.

Dangia, ben 9. Mara

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Gentral : Rehörden.

107) Bericbiebene Ameifel, welche in neuerer Beit bei Unwendung ber turch unfern Circular - Erlag bom 25. April 1865 ertheilten Borfdriften über bas Berfabren bei Befenung ber Gemeinbe- und Inftituten-Rorftbeamten. Stellen berborgetreten fint, machen es erforberlich, einzelnen Beftimmungen tiefes Erlaffes Erlauterungen unt Ergangungen bingugufügen. Bei tem Umfange biefer Bufage erfcheint es ter Ueberfichtlichfeit wegen munichens. werth, eine neue Rebaction bes bezeichneten Erlaffes porgunehmen.

Bir feben baber ben Circular. Erlag bom 25, Abril 1865 (Minift. Blatt S. 104) hierburch außer Rraft und heftimmen, baft fortan folgenbe Borichriften au befolgen

I. Um tontroliren ju tonnen, bag bie Rechte ber Forstverforgungsberechtigten bei allen bazu geeigneten Communal- und Instituten Forststellen und in jedem einzelnen Erlebigungefalle geborig berudfichtigt werben, bat :

1. Die Ronigliche Regierung (Canbbroftei) bon allen Communal . und Inftituten . Worftitellen 3bres Begirte auf Grund ber barüber bon ten Gemeinte. pb. Beborben einzuforbernben Ungaben eine Rachweifung auf. ftellen au laffen, welche ben Umfang bes zu jeber Stelle geborigen Rorft-Areale, bie Runctionen bes Stellen-Inbabere und fein gegenwartiges, fowie, falle Rormal. Gtate far bie Befolbungen aufgestellt fint, bas hierburch bestimmte Normal-Dienfteintommen ber Stelle einschließlich etwaiger Emolumente und beren Belbwerth erfichtlich macht.

2. Die Communal. pp. Beborben baben fomobl von ieter Beranberung in tem Gintommen einer Rorft. ftelle, ale bon bem Gingeben ober ber neuen Greirung einer folden ber vorgefesten Ronigliden Regierung (Bantbroftei) unaufgeforbert und ungefaumt Angeige

au machen.

3. Gleiche Angeige ift von jeber Berfonal . Beranberung bei ben Rommunal- und Infituten-Forftftellen au leiften, alfo ebenfomobl von jeber eintretenben Bacana. ale von ber Wieberbefegung, und gwar von ber lenteren, unter Angabe tes bem fünftigen Stelleninbaber bemilligten Dienfteintommene, nicht etwa erft bann, wenn ber Reuberufene bie Stelle angetreten bat, fonbern jefort, nachtem über bie Berufung Beichluß gefaßt ift.

4. Die Ronigliche Regierung (Panbtroftei) ift ebenfo bejugt ale verpflichtet, folden Brranberungen bes mit Communal- und Inlituten Forftftellen verbunbenen Gintommene, welche lebiglich auf eine Umgehung ber Borichriften sub II. und III. abriefen, entgegen zu treten.

5. Uebrigens aber fint rudfictlich ber Befugniffe ber Anffichts . Beborten in Betreff ber Befolbung ber Communal . und Inftituten . Forftbeamten lediglich bie allaemeinen gefenlichen und bie etwa beftebenben orte. berfaffungemaßigen Berfdriften makaebenb.

11. Bei ber Befegung ber Communal. unb Inftituten. Foritftellen find rudfictlich ter bagu au mablenben Un-

marter folgenbe Grunbfage ju beobachten:

1. Bur biejenigen Stellen, mit benen ein Jahres . eintommen pon mehr ale 370 Thir, einschlieflich bes Berthe ber Emolumente verbuncen ift, over fur welche nad bem Anertenntniffe ber Roniglichen Regierung (Sant broftei) (nachftebent sub 3) trop eines binter jenem Betrage anrudbleibenben Gintommene eine bobere Qualifitation ale bie eines Roniglichen Forftere erforberlich ift, baben bie Forftverforgungeberechtigten nur bann einen Anfprud auf vorzugeweife Berudfichtigung, wenn fie bie für bie Stelle erforberliche Befabigung in gleichem Dage befiten, ale bie übrigen Bemerber um biefelbe.

2. Muf biejenigen Stellen, melde ein fabrliches Diensteinfommen von weniger als 120 Thir einschließlich bes Berthe etwaiger Emolumente gemabren, baben bie Anmarter bes Jager. Corps feinen ausschlieglichen Anfpruch. Die Inhaber bes Forfiverforgungeicheine tonnen aber bei Befehung biefer Stellen mit ben Inhabern bes Civil-Berforgungefcheine concurriren und berüdfichtiat merben. wenn fie erflaren, burch Berleibung einer folden Stelle ibre Unfpruche ale erlofden betrachten ju mollen.

Sofern fich ju folden Stellen qualificirte Berft. verforgunge. Berechtigte ober Referbejager ber Rlaffe A. melben, empfiehlt es fic, auf biefe vorzugeweife Rudficht ju nehmen, ba fie bie Befahigung befigen, auf bas boliriebstablogefet vereibigt ju werben und bie Befugnig jum

Waffengebrauch ju erlangen.

3. Muf biejenigen Stellen, welche ein jahrliches Dienfteinfommen bon 120 bis 370 Thir, einichließlich bes Berthes etmaiger Emolumente gemabren, ftebt ten Militair-Anwartern bee 3ager-Corpe ein ausschließlicher Uniprud ju (&. 1 bes Requiatios bom 1. Dezember 1864). Muenahmen in ber Richtung, bag forftftellen mit

einem Einfommen von nicht über 370 Tefte, als jelder ubertachten find, deren Indeben eine Bobers Einabliere Maglieten und bei einem Böniglichen flörfters daben miljen und bie doese den florten baben miljen ausschlichten, gehrechten ber flerten geben geben den gestellt der Anglieblich zuflechen, darf bie Königliche Regierung paren nuter gan befanteren Unfanden geflotten, dat dama der and, ebenfo wie bei einer über 370 Tefte. hinnassgederne Zeitalen von der bestellt der bei der die Beiten bei der Beiten wirflich mit höher qualificitten Borftbeamten befalb werden.

III. Fur bie Befehung ber aub II.3 bezeichneten, ben Unmartern bes 3ager Corps guftebenben Stellen

And folgente Beftimmungen maggebenb:

1. Diefe Stellen gerfallen in 3 Rlaffen, je nachbem fie a. minveftens 270 Thir. ober b. bon 180 bis 270 Thir. ober c. unter 180 Thir. Jahreseinlommen gewöhren.

ā. Mig beigenigen Stellen, welche ein Jahreeteinsommen von mindreliens 270 Afrit. ein. des Berfiele etwoiger Emolumente gewähren, haben ansichtließlich Ansprucht a. junadift bie Inshaber best un volg fic fan it en Forlie verforzungschiente (welcher bis 1866 auf verffenn, von des des der gemittigen Bapter ausgefertigt wirt. § 28 bes Krutaties dem 1. Degember 1861), und

8. nur in bem Ralle, bak Anmarter biefer Rlaffe niat vorbanten fint, bie icon langer als 10 3abre im Militair bienenben Refervejager ber Rlaffe A. I. unb bie Inhaber bes befchrantten Forftverforgungs. fceine (welcher auf rothlichem Babier ausgefertigt mirb. 8. 43 bes Regulatios vom 1. Dezember 1864). Die Bewerber aus ber Babl ber Refervejager ber Rlaffe A. I. muffen jeboch jurudfteben gegen folche Bewerber aus ber Babl ber Inhaber bes beichrantten Forfiverforgungeicheine, welche fruber ale jene in bas Jager-Corpe eingetreten finb. (§. 26 ibidem). Dem Refervejuger ber Rlaffe A. I., melder eine folde Stelle erhatt, wire nach Ablanf ber 12jabrigen Dienftieit imer noch: ber unbefdrantte foritverforaungeidein querfannt, biefer Schein bari jebod, ba bee Berforgunge. Anfpruch im Boraus erfüllt ift, nur ber betreffenben Roniglichen Regierung jur weiteren Benutung ale Rechunngebelog nach & 35

Al. 2 bes Regulatives ausgefeindesst mirtem.
b. fül pleinigme Beitelm, neder ein Sahresteinfammen non 180 bie 270 Zeite: inch. bes Westles erweiger:
den immerie gewähren, boern neigließteilt, Westlessteile, augustiff bie Indiaber: bes in de fight aften für briefer verforgungsfehren, boern fie fich um ein fier beiter der in der in

6. die Indater tes bei dra aften Boritverforgungsfæind, fowie bie länger als 10 Jahre bienenen Keftrebigne ber Räfie A. I., lettere jedoch nur, wenn ise sich nur eine siede Stelle mit der Erflärung bruerfen, kurch Anstellung auf bertelben ihre Anprüde als eriofden betrachten zu wollen, und bofern nicht Bewerfer und ber Acht ter Indaher bes benicht Bewerfer und ber Acht ter Indaher bes beichtanten Ferstvertesgungsscheins concurriern, welche finder als sie in das Idger-Eorps eingetreten sind. (§§ 26, 48 und 45 des Vegulaties vom 1. Degember 1864). Wild ber Vetervesiger der Rosse. Bild ber Vetervesiger der Rosse. Die in sied abgeden, jo ist seine Brinerbungs-Ertläung nicht dageden, jo ist seine Veterverung als ungeschehen zu betrachten und darf au einer Anstellung nicht führen.

Griefat bie Anflettung eines Referrelagere ber Raffe A. I., fo ill berfelts nach der Beiftimmung in bem §. 26 Al. 2 bes Regulativs umb bes judiglichen Arfalfes zu erreifen wem I.O fervant 1869 zu banbeda, reifs, wird ihm ber befehr allet. Berthere banbeda, reifs, wird ihm ber befehr allet. Berthere banbeda, reifs, wird ihm ber befehr allet. Berthere Schoten nach erfolgert ichernsängigher Anflettungser Regierung als Rechaungsbeiog nach §. 47. Al. 2 bes Regierung als Bereimben filt.

c. Auf biejenigen Stellen, welche ein Jahreseinkommen i von 120 bie 180 Thir. einschließlich bes Morticeseitwaiger Emolumente gemahren, haben bie Buhaber bes bisdranten Fortverforzungsicheins einen aus-

folieglichen Aufprud.

2. Den Kommunale und 3nftitten Bebobene bleift es jedech auf unbenommen, ihre Boll auf bereits ambernstris bestintte angestellte Bonglide, Rommunal-vort Inftituten vielen, im eine tiefellen nach benjenigen Berlorgungs Anfpruchen, auf Grund-veren fie five eisberige berütier Anstitute Anfeilung ertangten, als für bie zu befegmene Serde bereich eine anstallt werden finne bereicht in werden.

3. Die Kommunste und Inflittene Behörten Banne sewoh Seffieldung ert. Qualifidieine ber anzufleifenben Amstere, als auch einer ber befinitiven Amfeltung voergreienben, jewoh allegiens einflisten Amteung voergreienben, jewoh allegiens einflisten Wesbient beanfruchen, und zusz gan nach benielken Berforitien, weche ein beiter Beigeang bei Untellung zuter Ausderter bes Jäger-Goppe im Königlichen Fortibiense beiteben. (§8, 24, 31, 32, 44 bes Regulations)

Sinfichtlich ber Entiassung eines auf Brobe angeftellten Anwartere find bie Bestimmungen bes §. 33 tes. Requinities vom 1. Dezember 1864 maggebenb.

4. Bebe Erlebigung einer Stelle im Rommunal und Inftituten-forftbienfte, auf welche nach Borftebenbem ben Anmartern bes Jager . Corps ein ansichlieflicher anfpruch auftebt, ift burch Befanntmachung im offentelichen Angeiger tes Amteblatte ber Ronigiichen Regierung (Canbtroffei) und ben in bem betreffenten Begirte am: meiften gefefenen Beitungen refp. Communal- und Rreit. blattern mit Angabe bes Dienfteinfommens und Stellung einer breimonattichen Grift, jur Renntnig ber Anwarter. Bebufe Bewerbung um biefelbe ju bringen. (8. 44 bes Regulatios). Gine Abichrift biefer Befanntmachung ift bon ber betreffenben Communal. refp. Inftituten. Beborbe: br. m. femobl ber Roniglichen Regierung (ganbbroftei): bei Erftattung ber vorftebent unter I. 3 vorgefchr lebenen Angeige, ale auch ter Roniglichen Infpection ber Jager: und Schupen jur eventuellen meiteren Mittheilung an bie berechtigten Unmarter unter bem portofreien Rubrum "Militair-Dienftfache" ju überfenben.

Betrifft bie Befanntmachung eine Stelle mit | einem jabrlichen Dieufteintommen von minbeftene 270 Thir, incl. bes Berthe ber Emolumente, fo bat bie Ronigl. Regierung (beziehungeweife Lanbbroftei burch Bermittelung ber Finang. Direction) bon ten alteften, auf 3hrer Unmarter-Lifte bergeichneten Inhabern bes unbeschrantten Forftverforgungescheines, welche fur bie Stelle geeignet ju erachten fint, bier Anmarter aufaufortern, fich um bie Stelle ju bewerben (§. 29 bes Reaufatips). Birb biefer Anfforberung nicht rechtzeitig Foige geleiftet, fo ift tiefe Unterlaffung ale Ablehnung einer offerirten Stelle ju behandeln und bemgemaß menen Abfesung von ber Forftverforgungelifte bas Erforberliche bon ber Ronigl. Regierung (Binang-Direction) ju beranlaffen (§§. 30 unb 34 bes Regulative).

Uebrigens bat auch bon feber Ablebnung einer offerirten Stelle Geitens eines Forftverforgungeberech. tigten bie betreffenbe Communal. unb Inftitutenbeborbe ber Ronigl, Regierung (Banbbroftei) Angeige ju machen und lettere barauf megen ber Abfehung bon ber forft. perforaungelifte bas Erforberliche mabraunehmen (88.30

und 34 bes Regulatios).

5. Unter ben fich meltenben berechtigten Bewerbern, gegen beren Qualification fein begrunbeter Ginwand fich erheben lagt, fieht ben Communal. unb Inftituten. Beborten bie freie Babt tergeftalt gu, bag fie bei Bewerbung mehrerer Rlaffen von Berechtigten Inhaber bes unbefchrantten Forftberforgnugeicheins -Inhaber bes beidrantten forftverforgungefdeine - unb

Referbeidaer ber Rlaffe A. f. bon gehn- und mehrjabriger Dienftreit) nur verbflichtet finb, einem aus terienigen Riaffe ben Borgug ju geben, welche borftebenb unter 1 a. unb h. nach a. unb f. ale bie naber berechtigte be-

geichnet ift.

6. Bon ber getroffenen Babt bat bie Communal-und Inftituten. Beborbe bee Rouigl Regierung (Lanbbroftei), wie sub I. 3. berftebenb angeordnet ift, fofort Anzeige zu machen, bas Babl- Brotefoll betruffigen unb babet augleich anzugeben, welche Unmarter jeder ber porbezeichneten 3 Rlaffen aberhaupt fich beworben haben. Diefenigen Bemerber, aus beren Atteften refp. ben etwa binfictlich berfelben angeftellten weiteren Recherchen eine mangelhafte bienftliche ober moralifche Bilbrung ober entfchiebener Dangel an ber erforberlichen forfttechnifden Qualification fich ergiebt, und gegen teren Unftellung bethalb gegrunbete Bebenten geltenb gemacht merten tonnen, find bon ber Communal- und Inftitutenbeborbe unter ausführlicher Darlegung ber jur Renntniß getommenen Thatfachen und unter Beifugung bee Forft. verforgungefcheine ber Ronigl. Regierung (Canbbroftei) befonbere nambaft ju machen (8. 46 bes Regulative).

7. Sollte ber Fall eintreten, bag fich berechtigte Unmarter mit ter erforterlichen Befcaftebilbung auf bie boridriftemagig erfolgte Befanntmachung innerbalb ber auf minbeftene brei Monate nach Bublication berfelben ju ftellenben Grift nicht melben, und auch bon ber Ronial, Regierung (Lanbbroffei und Ringny-Direction) oter ber Infpection ber Jager und Schuten nicht jur Babl geftellt werben, fo finb etmaige Bemerbungen jungerer, auf Gerftbei forgung bienenber Jager fomobl ber Rlaffe A. I. ale A. II. ju berudfichtigen (§. 45 res

Regulation).

Die lebenstängliche Anftellung eines Refervejagers ber Rlaffe A. I. barf jeboch nur bann erfolgen, wenn er bie Erflarung bei ber Bemerbung nm bie Stelle abgiebt, burch biefe Anftellung feine Anfpruche ale ertofchen betrachten gu wollen. Gin folder Jager ift bann in bie Rlaffe A. II. ju berfeben. Giebt er biefe Erflarung nicht ab, fo tann bie Stelle, wenn nicht in anberer gulaffiger Beife ihre Bermaltung ficher ju ftellen, und bie Communal. oter Inftituten. Beborbe bamit einverftanben ift, bemfeiben gmar einftweilen übertragen merben; fie muß aber fpateftens nach Ablauf eines Sabres pon Reuem nach ber Borichrift gegenwartigen Ertaffes ausge. boten merben.

Die nach Dagaabe porftebenber Beftimmungen u 7 befinitie angestellten, ber Rlaffe A. II. angeborigen Refervejager werben nach Ablauf ber 10jabrigen fumma. rifchen Dienftzeit jum beich anten Forftverforgunge. fcbein auertannt, obwobl ibr Berforgungsanipruch burch bie flattgebabte Unftellung im Boraus erfullt ift; ber betreffenbe Stein ift ober ber Ronigl. Regierung gur Benngung ale Rechnungebelag (nach 8, 47 Al. 2 bes

Reautatibe) ju überfenben.

Die Befehung einer Communal- ober Inftituten-Forfiftelle mit einem Bewerber, welcher nicht ju ben borftebenb unter 1 unb 2 ats berechtigt bezeichneten Anmartern gebort, ift bezüglich ter Stellen c. unter 180 Thir. nur mit Genehminung ber Ronial, Regierung (Bantbroftei), beguglich ber Stellen a. und b. bon 180 Thir. und mehr nur mit, burch bie Ronigliche Regierung (Banbbroftei) einzuholenber Benehmigung bes Rriegeminifteriums und bes betreffenben Reffortminifteriumehulaffig.

8. Wegen ber über bie erfolgte Auftellung im Rommunal. refp. Inftituten . Forftbienfte ber Infpection ber Jager und Schuten bon ber Roniglichen Regierung (Banboroftei und Finangbirection) eingureichenben Jahres-Rachweifungen st. wird auf bie beefallfigen Borfdriften bes Regulativs vom 1. Dezember 1864, insbefonbere auf ben Inhalt ber §§. 52 unb 54 jur panklichen

Rachachtung verwiefen.

Die Ronigliche Regierung bat hiernach, unter Bubli. tation ber borftebenben Berfagung burch bas Ameblatt, bie betreffenben Unterbeborben 3bres Begirfe mit Anweifung ju birfebin, und benfelben bie genauefte Befotgung ber ertheilten Borfdriften jur Bflicht ju machen. n biefem Bebufe ift ein Abbrud ber bas porfiebenbe Refeript enthaltenben und publicirenten Mmteblatt - Betanntmachung auch noch jeber Rommune und jebem Inftitute 3bres Begirts, bei melder refp, meldem Rommunglforft. ftellen befteben, in einem befonberen Eremplare gugufertigen. - Berlin, ben 4. Februar 1870.

Der Rriege.Dinifter. Der Minifter für bie lammirth caftlichen Angelegenheiten.

Der Minifter bes Innern. Der Sinaug-Dinifter.

bie Ronigliche Regierung ju Dangig.

108) Betannt madung über bie Muegabe bon Schaganweifungen bes Rorbreut-

fcen Bunbes. Muf Grund bes Allerhöchften Brafibial . Erluffes bom 6. Februar b. 3. (Bunbesgefetblatt Geite 35), burch welchen in Gemagheit bes Buntesgejepes bom 9. Rovember 1867, betreffent ben auferorbentlichen Bilbbebari bie Rorbreutiden Buntes jum Bivede ber Cimeiterung ber Bunbes-Rriegemarine und ter Berftel. lung ber Ruftenveribeitigung (Bunbesgefegbl. bem 3abr 1867, G. 157 ff.) und tes Gefenes vom 20. Dal v. 3., megen Aranberung bee porbezeichneten Wefeges (Buntesgefenblatt vom 3abre 1869. S. 137) bie Ausgabe verginelicher Schapanweifungen im Betrage von Sieben Dil. lionen Zweimathunteittaufent Thalern genebmigt morben ift, wird biermit jur öffentlichen Renntnif gebracht. bag tie Binfen ber in Abiconitten über 100 Ebaler nnb 1000 Thaler von ber Roniglich Breugifden Baupt. Berwaltung ber Staatefdulben ausgefertigten Schananmei. fungen auf brei und ein balbes Brogent fur bas 3abr und Die Dauer ihrer Umlaufezeit fur eine Gerie bon Drei Millionen Bunfmalbunberttaufenb Thalern (I. Serie tiefes Jahres) auf acht Monate - vom 15. Februar 1870 tie jum 15. October 1870 - und fur eine weitere Gerle von Drei Willionen Siebenmalbunberttaufent Thalern (H. Gerie tiefes 3abres) auf neun Monate - vem 15. Februar 1870 bis jum 15. Revember 1870 - fefigefest fint.

Die Begebung biefer Schapanmeifungen, bon welchen eine Beidreibung ter gegenwartigen Befanntmachung belliegt, ift, foweit fie jur Beit erforberlich

mar, bereite erfolgt.

Die Ghabanweifungen ber L Gerie werben vom 15. October b. 3. ab mit ihrem Capitalbetrage und ben achtmonatliden Binfen und tie Schaganweifungen ber II. Gerie bom 15. Rovember b. 3. ab mit ihrem Capital. betrage und ben neunmonatlichen Binfen bnrch bie Ronial. Breufifche Staatefdulben. Tilaungefaffe eingeloit. Augerhalb Berline tann bie Ginlofung bei jeber Buntes. Oberpofitaffe vorgenommen merben, nachbem bie lettere gubor bie bei ihr einzureichenbe Schapanweifung bebufe ter Berification an bie Staatefdulren . Tilgungetaffe eingefentet und beren Unmeifung gur Bablung eingebolt bat.

fur bie Beit nach Gintritt bee Ralligfeitstermins wirt bei fpaterer Ginreidung einer Schaganweifung

feine Berginfung a leiftet.

Bei unterbleibenter Ginreichung ift ber Binebetrag nach Ablauf von vier Jahren, ber Capitalbetrag nach Ablauf bon treifig Jahren jum Beften ber Bunbeelaffe ; per fallen.

Berlin, ten 26. Februar 1870. Das Bunbestangler-Mmt.

109) Betauntma duna

wegen Ausreichung ber neuen Bine - Coupons Ser. III. jur preugifden Staateanleibe bon 1862.

Die neuen Coupons Ser. III. Ro. 1 bis 8 über bie Binfen ber Ctaateanleibe von 1862 für bie vier Jabre 1852, 1853 und 1862, melde biefelben gegen Schuthe

pom 1. April 1870 bie babin 1874, nebft Talone, merben vom 14. b. Dt. ab von ber Rontrolle ber Staatepapiere bierfelbft, Oranienftrafe 92 unten rechte, Bormittage bon 9 bis 1 Ubr, mit Ausnahme ber Genn. nm Reft. tage und ber Raffenrevifienstage, ausgereicht merten.

Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs. Daubttaffen, tie Begirte-Baupttaffen in Bannoper, Denabrud und Luneburg, ober bie Rreietaffe in Frantfurt a. DR. bezogen werben. Ber bas Erftere municht, bat bie Talons bom 20. Oftober 1865 mit einem Bergeichniffe, ju meldem Formulare bei ber ge achten Rontrolle und in Samburg bei bem Ober-Poftamte unentgeltlich gn haben finb, bei ber Rentrolle perfonlid ober turch einen Beauftragten

abjugeben. Benügt bem Ginreicher eine numerirte Darte ale Empfangebeicheinigung, fo ift bas Bergeichnik nur einfach. bagegen bon benen, welche eine Beideinigung über bie Abgabe ber Talone ju erhalten munichen, boppelt por-Julegen. In festerem Ralle erhalten bie Ginreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangebeicheinigung perfeben fefort jurud. Die Darte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupons gurudjugeten.

In Schriftmedfel tann bie Rontrolle ber Staate. papiere fich mit ben Inhabern ber Talone nicht einlaffen. Wer bie Conpone burch eine ber oben genannten Brovingial . Raffen begieben will, bat berfelben bie alten Talone mit einem boppelten Bergeichniffe eingureichen. Das eine Bergeichnis mirb, mit einer Empfanasteicheis nigung verfeben, fogleich gurudgegeben und ift bei Musbanbigung ber neuen Coupons wieber abguliefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen fint bei ben gebachten Brobingiaftaffen und ben bon ben Ronigtiden Regierungen in ben Umteblattern gu bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeftlich zu baben.

Des Ginreichens ber Schuldverfcreibungen felbft betarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie erwahnten Talone abbanben gefommen finb : in biefem falle fint bie betreffenben Dofumente an bie Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ter genannten Provingialfaffen mittelft befonberer Gingabe eingureichen.

Berlin, ben 2. Dary 1870. Baupt-Bermaltung ber Staateichuften.

110) Betanntmadung,

betreffent ben Umtaufch von Schulbverfdreibungen alterer Breugifder 4. und 41/aprocentiger Stagtsanleiben gegen Berichreibungen ber fonfolibirten 41/aprocentigen Stagte. Unleibe.

Dit Bezug auf bas Gefet vem 19. Dezember 1869 (Befes Sammlung Seite 1197), betreffent bie Ronfolibation Breugifder Staatsanleiben, merben biejenigen Befiger von Schulbverichreibungen ber nach. ftebent aufgeführten Anleiben:

ber 44aprocentigen Anleiben aus ben Jahren 1848, 1854, 1855 A., 1857, 1859, 1864, 1867 A., B. unb D unb 1868 B, unb

ber Aprocenttgen Anleiben aus ben 3abren 1850.

Die Schulberschreibungen ber älteren 41-forcentigen Anleiben werben gegen einen gleichen Betrag ber neuen 41-precentigen "Obligationen umgetauscht; für je 900 Thater ber sprocentigen Anleibe werten je 800 Thater in neuen Obligationen ausberreicht.

Denjenigen, welche mabrent ber porbezeichneten Frift bis jum 23. April t. 3. einschließlich Schultverfcreibungen ber Eingangs aufgeführten Anleiben jum Umtaufd einreichen, wirb eine Bramie gezahlt, und amar: a) beim Umtaufch von Schulbverfdreibungen ber Anleiben ven 1867 und 1868 in Sobe bon 1/2 Brocent; b) beim Umtaufch von Coulbverfdreibungen ber freiwilligen Anleibe bon 1848 in Sobe bon 3 Brocent: c) beim Umtaufch bon Schulbberichreibungen ber übrigen Anleiben in Sobe bon 3, Procent, fofern jebe einzeine Einlieferung bon Schulbverichreibungen einer ober meb. rerer tiefer Unleiben, nach bem Rominalbetrage ber ba. gegen auszugebenben Schulbverfdreibungen ber tonfolibirten Anleibe bemeffen, weniger ale 10,000 Thir, betragt, fofern fie jeboch 10,000 Thir. erreicht ober über. fleigt, in Sobe von einem Brocent von tem Betrage ber

neu auszugebendem Shulbverschreibungen. Rach Ablauf ber mit bem 23. April b. I. endenben Braklustrift wird eine Bramie nicht mehr gezahltber Umtaulch ohne Bramie findet tagezen auch später

bis auf Weiteres noch statt. Die Schuldberfchreibungen ber tonfolibirten Unleise werben in Appoints ju 10,000 Thr., 1000 Thr., 500 Thr., 200 Thr., 100 Thr., und 50 Thr., aus-

sefertigi.
Die Wass ber Appeints ber ju empfangenden Schuftersfaribungen wird Irbem freigließt, mit der Masgade, bei bie Gildagab er auszugedenen Obligationen die Solle ber von dem Empfänger eingefierten Dellagationen nicht überfeigen der Dellagationen nicht überfeigen der in Wenn nicht Anträge auf bestimmte Appeints besondern ausgericht, fürndern der Angeberfeigengen der der der Lauflich in den felden Appeints, wie die abgegebenen Delumente ausgereicht.

Soweit gleichmerthige Beträge für angefotene Berforeibungen ber älteren Anleiben in Appoints ber lomfoldrirten Anleibe nicht gewährt werben tennen, sie bie Ausgleichung burch Ueberlassung ber nächsibsberen, im Berschweibungen ber senschiebten Anleibe barziellbaren Betrages agen baare Eingabing ber Differen, von Seiten tee Indabere ber eingelieferten Berichreibungen nach bem burchichnittiden Gourswerte ber fonfolbirten Anteike, wie beriebte burch ben amflichen Coursangeiger ber Berliner Borle für ben Tag ber Einlieferung nachgewiefen wirt, berbeiguführen.

Die Bergiofung ber Ionfolderten Mintige erfolgt am 1. Mpril um 1. Ontfore jewen Odyres. Bedim in sauße werten Geworns über bir Jinien von eine und pro Ilmandig und die flogenmen Bingaglüngstermine ab 660 gam 31. Dätzer 1874 nocht Zeiten ausgegeben, glützer Gewords ber umpsauforben ülleren Ansetzen fülligen Gewords ber umpsauforben ülleren Ansetzen fülligen Gewords ber umpsauforben ülleren Ansetzen mit absultefern im: Jonet bies nicht gefchiebt, ift ür Baurbetrag einungsten.

Formulare ju ben erfigebachten Bergeichniffen find bei ber Controle ber Staatspapiere und ben oben bezeich neten Kaffen, sowie bei bem Banthaufe M A. bon Rothfchilb u. Gobne in Krantfurt a. M. unentgellich zu haben,

Begen bes Umtausches ber Schulverschreibungen ber Ausleiben von 1856, von 1867 C. und von 1868 A., sowie wegen ber Bedingungen des Umtausches dieser Bericheibungen wirt später eine besondere Bekanntmachung ergeben. — Bertin, ben 3. Märg 1870.

Der Rinang.Minifter Campbaufen. 111) Die biebjabrige orbentliche Beneral-Berfammlung ber Deiftbetheiligten ber Bant ift von mir auf Freitag, ben 25. Dary b. 3., Rachmittage 51/2 Ubr, einberufer, um fur bas 3abr 1869 ben Bermaltunge. Bericht unb ben Jahresabichluß nebft ter Rachricht über bie Dibibenbe au empfangen, bie fur ten Central - Musichug nothigen Bablen borgnnehmen und über bie bergefchlagene Menberung bes &. 16 ber Banforbnung vom 5. Oftober 1846 (Befetfammlung Geite 435 ff.) unb tes &. 2 res Befetes bom 7. Dai 1857 (Befetfammlung Seite 342), fowie barüber Befchluß ju faffen, ob bem Central-Musduß ber Bant bie Bollmacht ertheilt werben foll, bie bem Canttage ber Monarchie über tiefen Gegenftanb gu machente Befetes Borlage mit ber Bant Bermaltung felbftftanbig ju bereinbaren.

Die Berfammlung fintet im hiefigen Bantgebanbe ftatt. Die Meiftbetheiligten werben zu berfelten burch befonbere, ber Boft zu übergebenbe Anschreiben eingelaben werben. — Berlin, ben 19. gebruar 1370.

Der Minister für Danbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Chef ber Breußischen Bant Graf von Ihenplig.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Brovingials und anderen Beborben.

119) Unter bem Titel

"Die Rorbreutiden Berthpapiere auf tem Gebiete

bee Corporatione. Crebite" ift in bem Berlage bon Bubner u. Das in Ronige.

berg i. Br. ein bon B. E. Bertelet hierfelbit berque. gegebenes 2B rt erfcbienen, welches uter alle Rorbreutden Rreis., Ctart., Brovingial. n. Deid. Drligationen tc. femie über bie bon Raufmannichaften und religiöfen Corporationen emittirten Berthpapiere überfictliche Dittheilungen enthalt.

Dit Rudficht auf tie tractifde Braudfarfeit ticfes Berfes wird auf beffen Erfcheinen hiermit aufmertfam gemacht.

Dangig, ben 5. Mary 1870. Ronigl. Regierung. Abibeil. tes Innern.

113) Die bieelab ige Bieberholunge. Brufung ber ebangelifchen, proviforifc angeftellten & brer mirb im Ecullebrer-Ceminar ju Darienburg am 3. unb 4. October c. fartfinden. Diejenigen & brer, welche bereite por pier Sabren ibre Lebrerprufung beftanten haben, find verpflichtet, und biejenigen, metche biefelte bor gwei ober brei Sabren abgelegt haben, finb berechtigt, fic jur Bieberbolunge. Bigfung ju geftellen. Die alfo Berpflichteten und tiejenigen, w.lche von ihrem biebfalligen Rechte Gebrauch m den wellen, werben angewiefen, fra eftene bie jum 25. Erptember c. ihr bei ber erften Brufung erlangtes Benanis fowie ein Bengnif ihres Letal. reip. Rreis. Schul . Infrectere über ibre Amis. führung und ihr Berhalten mabrend ter letten beiten Babre uno ob bie Biererholunge . Brufung bereite erfelgles gemacht ift, bem Ceminar-Dirretor Boromeli in Marienburg einzufenten unt fich am 2. Ocieber b. 3. im Geminar. Bebaube bafelbit perfenlich einzufinten,

De herren Rreis- und Belal Gonl Infpeteren wollen bie betreffenben Lehrer auf biele Befanntmachung noch befentere binmeifen und babin vermarnen, bif fie fich bie Belgen ber Richtbechachtung felbft beigum ffen baben merten.

Tangia, ten 2. Mara 1870.

Ronigl. Regierung. Arthl. bee Innern. 114) Die Cariolpoft ven Coorberg nach Carthaus

wird iest um 10 Ubr 30 Dinuten Bormittage und tie Botenroit ben Coonberg nach Carthaus um 10 Ubr Bormittage aus Schonberg abgelaffen. Dangig, ben 4. Diary 1570.

Der Dber. Boft. Director.

Anhalt ber Breuf. Gefet : Cammlung. 115) Das unterm 4. Darg 1870 ausgegebene 8. Stud ter Gefen Cammlung enthalt unter

Ro. 7593 tas Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis - Obligationen bes Bebufer Rreifes im Betrage von 200,000 Thalern. II. Emiffion. Bem 15. Januar 187tt; unter

Ro. 7594 ten Muerbochten Eriag vom 9. Februar 1870, betreffent bie Erhebung ber Schiffahrtvabgaben

in ber Statt Tolfemitt im Rreife Gibing; unter Ro. 7595 bie Corceffiens. une Biftatigungs. Urfunte, betreffent ten Bau unr Bertieb einer Gifenbabn bon ginnentrop über Cipe nad Retbemühle burd tie Bergifch Darfiiche &f nbahngef Ufchaft, und einen Rechtrag jum Statut ber fegieren. Bem 14. Bebruar 1870; unb unter

Re. 7596 bas Brivilegium megen Emiffion bon 3,600,0 0 Thatern Brioritate. Db.i attonen III. Cerie Littr, C. ter Bergifc. Dartifchen & fenbahngefellichaft. Bom 14. Bebruar 1870.

116) Berfonal : Chronit.

Der Rommerge und Abmiralitäte Rechter Dr. Afega ju Dangig ift jum Rommery- und Memira itais. Rath ernannt merben.

Der Appellationegerichte Referent arine Roepell ju Dangig ift in tas Departement bee Rammergerichte berfest worben.

Der Militair . Anmarter Baumgart ift bei tem Rreisgericht ju Dari nburg a's Ranglift angeftell worben. Der Bufebote Robb ift b.i bem Rriegericht ju Carthaus a's Bote und Erecuter angeftellt werten.

Ale Schiedemanner find gemablt, refp. mieteremablt und biftatigt worren; b.r Raufmann Bebel ju Danlig für ten 23 und 24. Beg rf ber Ctatt Dangig, ber Rentier Beibrich ban Dubren gu Dangig fur ben 16. und 17. Begirt ter Giabr D ngig, ter Bieichermifter R. E. Torina ju Reufoh maffer für ben 30. Degirt ber Statt Dungig, ber Raufmann Rrufchinefi gu Schlapple für ten 32. Begi:f ber Statt Pangig.

Die von ber Stibiperorbnete . Berfammlung gu Marier burg bewirfte Biebermabl bes Burgermeifters Dern baf. toft auf eine gwelfjabrige Mm et auer, bem 1. Muauft 1870 bie babin 1882, bat bie Bifratigung ber Renial. Regierung erhalten.

Ben ber Stabiberorbneten. Berfamminng in Schoned ift ber Bripaifecretair Carl Dopp aus Darienmerber jum Magiftrate . Mitglie'e und Rammeree ter Gtabt Cooned auf eine zwölfjabrige Amterauer gemabit, und bat tiefe Babi bie Bestätigung ber Ronigichen Regierung erb-Iten.

Der bieberige previferifche Bilfelebrer, Coulamte. Canbitat Dr. Done Blach ift, ais fechiter or entlicher Lebier, an tem Somnafum ju Cibing D. finitio angeftellt. Der bieber auf Brobe beicaftigte Seelortfe Buftab

Ringe gu Reufahrmaffer ift tefinitio angefiellt morben. Die ter Brau Mugufte Moresbreta in Ratolle, Rreis Reuftabt, fur ren Begirt Oppalin eribeilte Approbation ale Bebamme ift erfofchen.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

Drud ber Schroth'iden Offigin in Dangig, Framengaffe Ro. 37.

Amts-Blatt

ber Röniglichen Regierung ju Dangig.

NG 11.

aurudaugeben.

Dangig, ben 16. Marg

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central: Bebörben.

117) Betanntmadung megen Andreichung ber neuen Bind. Coupons Serie III.

Die neuen Coupen Serte III. Do. 1 bis 8 aber Die Jinten her Gestauf Murlie von 1862 für die beite Sahre vom 1. April 1870 bis abin 1874, nehl Zanen, werken wom 14. b. M. 6 ben her Reutrielle ber Genatischer im 14. b. M. 6 ben her Reutrielle ber Genatischer im 14. b. M. 6 ben her Reutrielle ber Genatischer im 19. bis 1 lbr., mit Mussachen Germittage ben 9 bis 1 lbr., mit Mussachen Gennt umb Heftlage und ber Koffenreuffonstage, ausgericht werben.

Die Coppent Konen bei ber Controlle feißei im emplang genomme orte bard bie Rigierungs hautifaifen, die Beijrie Spaufolfen in Hondorer, Ostandie die Beijrie Spaufolfen in Gentlerer, Ostandie begogen werten. Ber bos Grifter würfig, hat die Zufens wen 20. Oldere 1865 mit einen Bergelich, ju weisem Berminter bei der gebotien Kentrelle und in Spaufon der der der der der der die Bernelle und den Spaufonder ist der der der der die haben find, bei ber Boer-Polannet unentgeliftig in baben find, bei ber Kourtvolle personlich eerr burch einen

In Schriftmedfel tann bie Controlle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ter Talone nicht einlaffen.

 in ben Amteblattern ju bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich ju haben.

Des Einreitens ber Schalberischreibungen felsst bedarf es gur Erlangung der neuen Guppons um vonn, wenn die erwähnten Tolons abhanden gefommen find; in diesem Falle find die betreffenden Oofument an die Kontrolle der Slaatspapiere oder an eine der genannten Prodingialissfien mittellt befonderer Eingabe eingureichen.

Berlin, ben 2. Darg 1870.

Dangig, ben 10. Marg 1870. Ronigt. Regierung.

betreffenb tie Confolibation Preugifcher Staatsanleiben.

Berlin, ben 10. Darg 1870. Saupt. Berwaltung ber Staatsiculcen.

119) Die am 1. April d. I. fälligen Zinfen bon Bruehischen Staatsfauldverfebreibungen tönnen bei ber Staatsfaulten-Tigangsfasse hierfelds, Oranienstragt 34 unten tinks, ichen vom 17. t. W. ab täglich, mit Ausnahme ter Sonn- und Keltage und ber Kassen-formionstage, bon 9 Uhr Bor- bis 1 Uhr Nachmittags, gegen Ablieferung ber Coupons in Empfang genommen werben. Bon ten Regierungs Sauptlaffen, ben Begirts-

Sauptlaffen in Sannover, Donabrud und Luneburg und ter Rreistaffe in Frantfurt a. D. werten tiefe Coupons bom 20. b. Dl. ab, mit Ausnahme ber oben bezeichneten

Eage, eingelöft merben.

Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schuldengattungen und Appeints gereinet, und es muß ibnen ein bie Bildabl und ben Betrag ter berfatjetenen Appoints enthaltenbes, aufgerechneies, unterschriebenes und mit Wohnungsangabe verfebenes Berzeichniß beigefägt fein.

Berlin, ben 10. Mary 1870.

Baupt-Bermaltung ber Staatefdulben.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial: und anderen Behorben.

Dangig, ben 22. Februar 1870.

Der Ber-Boft-Beft-Etretor.

121) Jur bas beworftebende Sommer Semester findet bei ber hiefigen Universität bie Immatriculation der Studienden in den Tagen vom 21. dis 27. April 1870, Andmittags von 4 dis 6 Utr, statt.

Diefenigen, welche bie Jummariculation nadfluchen wellen, haben fich gu biefem Bwede junadft bei bem Delan ter philosphifchen Balulat herrn Breieffer Dr. hopf zu melben und bann in unferem Setreiariate norulean:

1. ein Zeugnif über bie wiffenschaftliche Borbilbung gur Universität und eine amtlich beglaubigte Abidrift beffesben.

Deffetori,
2. ein Universitäts - Abgangs - Zeugniß, wenn fie eine Universität bereits besucht haben; in biesem Falle ist eine vorbergebende Melbung beim Detan ber philo-

jophifien Falutidt nicht erforberlich. Ohne Maturidie-Zeugnif lann mit vorher eingeholter Genehmigung res Universitätis Guratoriums bie Immatriculation, jedoch ebenfalls vorläufig nur auf brei Semetter erfolgen.

Berfpatete Delbungen murben unter Umftanben

bie Abweifung jur Folge haben.

Ronigeberg, ben 1. Darg 1870.

Anhalt ber Preuß. Gefet: Cammlung. 122) Das unterm 8. Marg 1870 ausgegebene 9. Stud ber Gefet Sammlung enthält unter

No. 7597 bas Gefeg, betreffen bie Aufgebung ber Berfügungsbeichennungen bezäglich er Theilung und Bereinigung meierlättischen Eigentbums in bem Areise Rintein bes Regierungsbezirts Cassel. Bom 21. Hobrau 1870; unter

Do. 7598 bas Gefeb, betreffent bie Genehmigung ju Schenfungen und lehtmilligen Zuwendungen, sewie gur Uebertragung von unbeweglichen Gegenständen an Korporationen und anbere juriftiche Personen. Bom

23. Februar 1870; unter Ro. 7599 bas Befes uter bie Schonzeiten bes

Bilbes. Bom 26. Februar 1870; unter

Ro. 7600 bas Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lantenber Areisobligationen bes Spredere Lreifes im Betrage von 32,000 Thalern, Il. Emission.

Bom 15. Januar 1870; unter

90., 7001 ben Micradiften Erlaß vom 24. 39murt 1870, berteffind bie Berteilung ter effetiging ter fielt-tiligm ter fielt-tiligm ter fielt-tiligm ter fielt-tiligm ter fielt-douffern: 4) von der Duellinds gerteilung ber Kristensteilung ben der Duellinds gerteilung ber Kristensteilung in der Derfe Getersteilung auf Mehringen, c) von Schartegerig in der hind, tang auf Mehringen, c) von Scharten noch Konigken der Mehren noch Konigken noch Konigken der Mehren noch Konigken noch Konigken noch Konigken der Mehren von der Scharten noch Konigken der Mehren der Mehren der Mehren von der Mehren d

No. 7602 bas Privilegium wegen Ausfertigung auf ten Inhaber lautender Arciso ligationen tes Afcherslebener Arcifes im Berrage von 100,000 Thalern. Bom 24. 3a-

nuar 1870; und unter Re. 7603 ten Milerhöchsten Erlaß vom 16. Februar 1870, betreffenb die Ausstührung des Gesetze vom 19. Dezember 1869 wegen ter Konfolikation preußische

Staatsanleihen. 193) Das unterm 11. Marg 1870 ausgegebene

10. Sud ber Gefehlammlung enthalt unter Rr. 7604 tas Gefeh, betreffent bie Theilnahme ber Staatsbiener in Remorpommern und Rügen an ben Kommunalsaften und ben Gemeintvoerbaten. Bom

23. Februar 1870; und unter Rr. 7605 bas Gefes über bie Handelstammern. Bom 24. Rebruar 1870.

124) Perfonal Chronif.

Mosille bes auf seinen Antrag aus bem biefigen Magitrats Caliegia ausgeschierem Gedertales kildetti, ist von der Elaktverortreiten Betslammlung ber Laufmann Richard Damme zum Stadtrach und unbescheten Mitgliere der Magifitrats, und zwar auf die Zeich bis uttimo Dezember 1871, ermäßt worben. Dief Wahl hat ist Picklätung ber Konjal, Rigetrung erhölten.

Der feitberige Pfarrer in hela, Theotor Muguft harbt, ift jum Pfarrer ber ebangelichen Kirche ju Boffith bon bem Batronate bernfen und bon tem Königlichen Confistorium bestätigt worben.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Danzig.

M 12.

Dangig, ben 23. Mark

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen

ber Central: Beborben.

125) Befanntmaduna. betreffent tie Confolibation Breugifcher Staatsanleiben

Dit Bezug auf bie Befanntmachung bes Beren Finanzminiftere bom 3. b. Dt. machen wir noch bifonbere barauf aufmertfam, bag ten in ter Beit bom 14. Dary bie Enbe Geptember b. 3. jum Umtaufch gegen Berichreibungen ber confolibirten Unleibe eingebenten Schnitberfdreibungen ber betreffenten alteren Unleiben bie am 1. October b. 3. und fpater gabitaren Coupone, ben nach tem Ablaufe bee Ceptember b. 3. eingebenben Schulb-Berichreibungen bagegen biejenigen Coupons, welche an bem auf bie Ginreichung junachft folgenben Bindjablungetermin und fpater fallig merren, Rur biefelben Rinesablungetermine beigufügen finb. werben ten auszureichenben Schuleverichreibungen ber confolibirten Auleihe bie Coupons beigefügt werben. Berlin, ben 10. Mara 1870.

Daupt-Bermaltung ber Staatsichulren.

126) Betanntmadung,

betreffent bie 33. Berloofung ber Staate. Anleihe bom 3.bre 1848.

In ber beute in Wegenwart eines Rotare öffentlich bewirften Berloofung bon Schultverichreibungen ter 41/2 progentigen preufifchen Staate . Anleibe pom Jabre 1848 fint bie in ber Anlage bergeichneten Rummern

gegogen merben.

Diefelben werben ben Befigern mit bem Bemerten gefündigt, bag bie in ben ausgelooften Rummern berichriebenen Rapitalbetrage bom 1. Oftober 1870 ab tag-lich, mit Ausschluß ber Sonn- und Fefttage und ber ju ben Raffenrebifionen nothigen Beit, bon 9 Uhr Bormit-tage bie 1 Uhr Rachmittage bei ber Staatefculben-Tilgungetaffe bierfelbft, Dranienftrage Ro. 94, gegen Quittung und Rudgabe ber Schultberfdreibungen mit ben baju geborigen, erft nach tem 1. Oftober 1870 falligen Ainecoupone Gerie VI. Ro. 5 bie 8 nebft Zalone baar in Empfang ju nehmen finb.

Die Gintofung ber Soult berichreibungen tann auch bei ben Roniglichen Regierunge . Sauptfaffen, fowie bei ber Rreietaffe in Frantfurt a. DR. und ben Begirte-Bauptlaffen in Bannober, Denabrud und Luneburg be-

wirft werben. Bu biefem Bwede find bie Schulbrer-ichreibungen nebit Coupons und Talons einer biefer Raffen eingureichen, welche fie ber Staatsichulben . Eilaungetoffe jur Bruinna borgulegen und nach erfolgter Seftftellung bie Musjablung ju beforgen bat.

Der Gelbbetrag ber etwa fehlenben, unentgeltlich mit abjuliefernben Binecoupons wird bon bem ju jab.

fenten Rapitale gurudbebalten.

Formulare ju ben Quittungen werben bon ten gebachten Raffen unentgeltlich verabreicht.

Die Stagtefdulten Tilaungetaffe tann fich in einen Schriftmedfel mit ben Inbabern ter Schulbrerfdreibungen über bie Bablungeleiftung nicht einlaffen.

Bugleich merten bie Inhaber ber in ber Anlage bezeichneten, nicht mehr verginelichen Schulbverichreibungen ber verbezeichneten Unleibe, fowie ber Unleiben aus ben 3ahren 1854, 1857 und 2ten 1859er, welche in ben fruberen Berloofungen (mit Ausichluß ber am 15. Ceptember b. 3. ftattgebabten, ber Staate-Anleibe bon 1848) gezogen aber bis jest noch nicht reatifirt finb, an tie Erbebung ihrer Rapitalien erinnert.

In Betreff ber am 15. September b. 3. ausgelooften und jum 1. April b. 3. gefündigten Schulboerichreibungen wirb auf bas an ben erfteren Tagen betannt gemachte Bergeichniß Bejug gen mmen, welches bei ten Regierunge Dauptfaffen, ben Rreis, ben Stenerund ben forftlaffen, ben Rammerei- und anteren großeren Rommunal - Raffen, fowie auf ben Bureaus ber Lanbrathe und Dagiftrate jur Ginficht offen liegt.

Schlieflich wird noch bemerft, bag bon ten Schulb. berfdreibungen ter Staateanleibe bon 1848 bie Appointe Littr. F. à 10 Thir. nunmehr fammtlich ausgelooft und jur Rudjablung ber Rapitalien gefündigt finb. Die gefunbigten Obligationen treten bom Tage bes betreffenben, nach jeter Berloofung befannt gemachten Runbigunetermines ab außer Berginfung.

Berlin, ben 12. Mara 1870.

Baupt-Bermaltung ber Staateidulten. 127) Die am 1. April b. 3. fälligen Binfen bon Breufifden Staatefonit beridreibungen tonnen bei ber Staateiculren-Tilgungetaffe bierfelbft, Dranienftrage 94 unten linte, fcon bom 17. b. DR. ab taglich, mit Musnahme ter Conn- und Befttage und ber Raffen. Rebifions. tage, bon 9 Ubr Bor- tie 1 Ubr Radmittage, gegen Ablieferung ber Coupons in Empfang genommen werten. Bon ten Regierungs-Hauptlassen, ben Begirts-Jauptlassen in Jaansober, Donabiud und Lüneburg und ber Reieslisse in Frantsurt a. M. werten tiefe Coupons vom 20. b. M. ab, mit Ausnahme ber oben bezeichneten Lage, einzessie werben.

Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schulbengattungen und Applants gerednet, umb es muß ibnen ein bie Biddabl und ben Betrag ber berichiebenen Appoints enthaltenbes, aufgerechnetes, unterschriebenes und mit Wohnungsangabe berichenes Bergeichnig bei

gefügt fein. Berlin, ben 10. Dary 1870.

Daupt-Bermaltung ber Staatefculten.

128) Befannimadung

wegen Giniblung ber am 1. April 1870 fälligen Breußischen Schabanweifungen.

Die auf Grund bes Gefiges vom I. Geftuat 1800 (Ofth Gemmel. Seite 217) ausgegeberen, am 1. 1800 (Ofthy Gemmel. Seite 217) ausgegeberen, am 1. 18-pril 18-3. islügen Brushischen Schapmuslungen vom 1. 18-pril 1800 werden vom 1. 1. M. ab laßich, mit Ausgesteit ber Gemen und feltige und ber Kafilenreissen- Zugen, in der Leinflinden vom der Georgiebert- Zügen, Aufte bierfelbt, dem Argerungs Dauftliffen und ben Date die eine Damente, Linchung um Decebert bei die eine Damente, Linchung um Dece-

Die Staatsschulten-Tigungelaffe fann fich auf einen Sobrtitwedsel mit ben Inhabern ber Schaban- weifungen wegen Giulofung berfelben nicht einlaffen.

Del Sintieferung ber Werthpapiere ist zugleich ein boppelte Bergeichniß verfeiben, in welchem sie nach Littern, Rummern und Beträgen (Kapital und Jinien vor der Linie getrennt, in der Linie in einer Summer) aufzusühren sind, und welche außerrichnet und unterschrieben sein muß, abzugeben.

Das eine Exemplar biefes Bergeichniffes wird mit einer Empfangebischeinigung berfeben, fofort wieber ausgefanbigt umd ift beim Einpfange bes baren Betrages auradtuaeben.

Berlin, ben 16. Dary 1870. Daupt-Bermaltung ber Staatsichuiben.

Berordnungen und Befanntmachungen ber

Berordnungen und Beranntmachungen der Provinzial: und anderen Behörden.

139) Behufe Berichtigung ber im Amteblatt Ro. 44 17 Jahre alt fein muffen pro 1869 obgebrudten Befanntmachung bom 2. November 1869 - betreffent bet in ter außerort entlichen General anberaumten Brufungster. Berjammtung bom 29. Juni 1869 beichioffentn Aen- Schnit einzufenten haben:

berungen ber Slatitten ber Ledens-Kerficherungs inte Erfparnissant zu Stuttgart — wird bemertt, daß die biefer Banf ertbeitle Concession zum Gesässsbetriebe in ben Königl. Verussischen Staaten nnterm 15. Mal 1860 ansgefertigt und burd die zur Von Justiere Annablatts pro 1861 gehörige Beilage publiciert worben ist.

Dangig, ben 15. Mary 1870.

Rönist. Regierung, Abbeil. bes Innern 130) Sem 1. Spril c. ab nerten, außer bei bem bleigen Belt-Amte. auch der ben Belt-Amteren in Ethinge Beriebung. Diridan um Br. Seingartt affenten Errefisharer ju 1. Sereichen jum Bertauf geletzt weren. Der alle Bereichen jum Bertauf geletzt mer ben der der der der der der der der der seine Bertauf der der der der der der der der und pare mit einem am Declung der gefreitungsteilen bereintet michigase von 8. Glierzesfeiten per der

beträgt biernach 1 Thir. 6 Sgr. 4 Bf. Dangig, ben 19. Darg 1870.

Der Ober-Pschrecter.

131) Jur das bevorstebende Sommer Semester sieden Universität die Immaricalation der Studienden in den Tagen vom 21. die 27. April 1870, Rachmitags von 4 die 5 Uhr, statt.

Stud. Der Abfaspreis für 100 Streifbanber à 1/2 Sgr.

Diefenigen, welche bie Immarticulation nachsuchen wollen, haben fich gu biefem Zwede qunachft bei bem Betan ter philosophischen Fatultat herrn Brofesson Dr. Sopf zu melben und bann in unferem Setretariate

borgulegen: 1. ein Zeugniß über bie wiffenschaftliche Borbilbung gur Universität und eine amtlich beglaubigte Abschrift

besselben, 2. ein Universitäts - Abgangs - Zeugniß, wenn sie eine Universität bereits besuch haben; in biesem Balle ist eine vorderzehende Weldung beim Delan der philosophischen Ratutat nicht erfordersiche.

Ohne Maturitate-Beugnif tann mit borber eingebolter Genehmigung tes Universitäte Euratoriums bie Immatriculation, jeboch ebenfalls vorläufig nur auf brei Gemester erfolgen.

Beripatete Welbungen wurben unter Umftanben bie Abweijung gur Folge haben.

Ronigeberg, ben 1. Darg 1870.

Roniglicher atabemifder Genat.

Wir bringen bies hierburd jur öffentlichen Kenntniß, mit bem Bemerken, baß tie Eraminanben minbeftens 17 Jahre alt fein muffen und baß biefelben folgenbe ftempolfreie Attefte resp. Schriftftide 14 Tage bor bem anberaumten Brufungstermine bem herrn Director 1) einen felbft berfaßten Auffag - ihren Lebenelauf enthaltenb - in beutider Sprache:

2) ben Tauf. und Confirmationeichein;

3) bie Beugniffe über bie genoffene Bilbung; baju gebort: a. ber Ausweis bes Braparanbenbilbners. welcher genan anzugegeben bat, wie lange ber Braparant bon ibm unterrichtet worben ift, in welchen Begenftanben und in wie viel taglichen ober mochent. lichen Stunden, welche Leiftungen erzielt worben find, und ob etwas, eventl. wie viel bafür gegablt morben ift; b. bas atteft bes lotal-Schul-Infpectore. welcher fich uber biefelben Buntte ju außern bat; c. bas Reugnif bes Rreis-Schul. Infpectore über bie mit ben Braparanben abgehaltenen Brufungen, in welchem eingebenb anzugeben ift, ob und in wie weit

bie porgefunbenen Leiftungen bem Umfange bee ertheilten Unterrichte wirflich entfprechen; 4) bie Beugniffe berjenigen Beiftlichen, in beren Rird. fpielen fie fich mabrent ber letten 2 3abre aufgebalten baben, aber ben bisberigen Lebensmanbel, unb

5) ein aratliches atteft über ben Befunbheiteauftanb und bie ftattgefundene 3mpfung.

Die fdriftliche Melbung unter Beifugung biefer Beugniffe ift jebenfalls bis ju bem beftimmten Termine ju bemirten, wibrigenfalle bie Bulaffung jur Brufung nicht erfolgen tann.

Ronigeberg, ben 22. Rebruar 1870. Roniglides Brovingial-Schul-Collegium.

138) Bur Brufnng berjenigen Schulamte. Braparan. ten, welche in bem Ronigl. evangelifden Schullebrer-Geminar an Marienburg fur bas Elementar-Schulfach ausgebilbet ju werben munfchen, ift ber Termin auf ren 25. April b. 3. feftgefest. Die Afpiranten haben fich aber icon am 24. April c., Abenbe 6 Ubr, bei tem herrn Seminar . Director Boromeli ju melben.

Bir bringen bies hierburch jur öffentlichen Rennt. niß mit bem Bemerten, baß tie Examinanben minbeftens 17 Jahre alt fein muffen und bag biefelben folgenbe ftempelfreie Attefte refp. Schriftftude 14 Tage bor bem anberaumten Brufungetermine tem herrn Director einaufenben baben:

1) einen felbftverfaften Muffat - ibren Lebenslauf enthaltenb - in benticher Sprache, und wenn fie polnifcher Bunge find, auch in polnifcher Sprache;

2) ben Tauf. und Confirmationefchein:

3) bie Reugniffe fiber bie genoffene Bilbung: baju gebort: a. ber Ausweis tes Braparanbenbilbners, welcher genan anjugeben bat; wie lange ber Brabaranb bon ibm unterrichtet worben ift, in welchen Wegenftanben und in wie viel taglichen ober wochentlichen Stunben, melde Leiftungen erzielt worben find und ob etwas. eventl. wie viel bafur gezahit worben ift; Atteft tes local. Soul. Infpectore, welcher fich über biefelben Buntte gu außern bat; c. bas Beugnig bee Rreis-Schul-Bufpectore über bie mit ben Braparanben abgehaltenen Brufungen, in welchem eingebend amugeben ift, ob und in wie weit bie borgefunbenen Beiftungen bem Umfange bes ertbeilten Unterrichts mirflich entfprecen :

4) rie Beugniffe berjenigen Beifilichen, in beren Rird. fpielen fie fich mabrent ber tenten 2 3abre aufgebaiten baben, über ben bieberigen Lebensmanbel, unb 5) ein aratliches Atteft über ben Befunbheiteguftanb

und bie flattgefunbene 3mpfung. Die foriftliche Delbung unter Beifugung biefer Beugniffe ift jetenfalls bis ju bem beftimmten Termine ju bemirten, mibrigenfalls bie Bulaffung jur Brufung

nicht erfolgen tann. Ronigeberg, ben 22, Rebrugr 1870.

Roniglides Brovingial. Schul-Collegium.

Anhalt bes Bunbesgefenblattes.

Das unterm 15. Darg 1870 ausgegebene 134) Das unterm 15. Mary 1870 ausgegevene 5. Stud bes Buntes. Befegbiattes bes Rorbbeutichen Bunbes enthält unter

Do. 433 tas Befet, betreffent bie Bewilligung bon lebenslanglichen Benfionen und Unterftagungen an Militarperfonen ber Unterflaffen ber bormaligen foleswig bolfteinifchen Armee, fowie an beren Bittmen unb Baifen. Bom 3. Dara 1870; unter

Do. 434 bas Befet, betreffenb bie Mbanberung bes Saushalte. State bes Rorbbeutichen Bunbes fur bas

3abr 1870. Bom 10. Dary 1870; unter

Ro. 435 bas Befet wegen Ergangung ber Dag. und Gewichteorbnung fur ben Rorbbeutiden Bunt bom 17. Muguft 1868. Bom 10. Dary 1870; und unter

Ro. 436 bie Befanntmachung, betreffenb bie Er. nennung eines Berollmachtigten jum Bunbeerathe bes Roibbeutiden Buntes und bes Deutichen Bollvereins.

Bom 2. Mara 1870. Inbalt ber Breug. Befet : Cammlung.

135) Das unterm 11. Dary 1870 ausgegebene 10. Stud ber Befenfammlung enthalt unter

Dr. 7604 bas Befes, betreffent bie Theilnahme ber Staatebiener in Reuborpommern und Rugen an ben Rommunallaften und ben Bemeinbeverbanben. Bom 23. Februar 1870; und unter

Rr. 7605 bas Befen über bie Banbelstammern, Bom 24. Rebruar 1870.

186) Das unterm 12. Dary 1870 ausgegebene 11. Stud ter Befetfammlung enthalt unter

Dr. 7606 bas Befet, betreffenb bie 3agbicheingebubr in ter Brobing Deffen-Raffau. Bom 26. Februar 1870; unter

Dr. 7607 bie Uebereintunft swifden Breugen und Sachfen wegen Befeitigung ber toppelten Befteuerung ber beirerfeitigen Staateangeborigen. Bom 16. April 1869; und unter

Dr. 7608 bas Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inbaber lautenber Rreisobligationen bes goder Rreifes im Betrage bon 40,000 Thalern, III. Emiffien. Bom 5. Februar 1870.

12. Stud ber Befet. Sammlung entbalt unter

Rr. 7609 ten Bertrag gwifden Breugen und Bremen wegen einer Erweiterung bes Bremerhaven-Diftrifts. Bont 8. Dezember 1869; und unter

98r. 7610 bie Befannimadnung, betreffenb bie Allerfochfte Genehmigung tes revibirten Statuts ber Repporation ber Laufmannichaft zu Berlin bom 26. Februar 1870. Bem 4. Mer, 1870.

138) Das unterm 15. Mar; 1870 ausgegebene 13. Stad ber Gejeg-Sammlung enthalt unter

Do. 7611 bas Befet, betreffend bie Bebuhren und ben Beidaftebereich ter Rechtsanwalte fur bie Begirte ber Appellationsgerichte in Caffel, Rief und Wiesbaben. Bem 2. Mary 1870; und unter

Ro. 7612 die Bekanntmachung, betreffend die Milerbochte Genehmigung ber unter ber Firm: "Deutsche Bant, Attien Geseiglicht", mit dem Sige zu Bertin errichteten Attien Gestellschoft. Bom 12. 1870arg 1870. Das untern 19. Mary 1870 ausgegeben.

14. Sind ber Geles-Sammlung enthält unter 19. 7613 ben Auftrebörgen Erigd von 19. Hefruar 1870, betreffend bie Berleihung der fledischen Berrechte ihr ein Bau und bit Unterbaltung einer Ariel-Schauffer von Matifor nach Eurstine, im Arciel Matifor bes Argierungsbegirte Depten, jum Indischig an is Staats-Chauffer nach Abbailt, Jowie ber in biefer Chaufferlinis liegenten Brücke über is Derbe Matifort, unter

Ro. 7614 bas Brivilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber fautenber Kreis Obligationen bes Ratiboer Kreifes im Betrage bon 300,000 Thalern, Bom 19.

Bebruar 1870; unter

Ro. 7615 bie Bestätigungs. Urtunte eines Rachtrages jum Statut ber Bergift Darfischen Eisenbangefellichaft, betreffeut tie Erbobung bes Stammaltien-Rapitals auf 50 Millionen Thater. Bom 26. Februar 1870; unter

Re. 7616 bas Privilezium wegen Emiffien von 20,000,000 Thir. fünfprozentiger Prieritats Dbigationen VII. Serie ber Bergifd-Marfifden Eifenbahngefellschaft. Bom 26. Februar 1870; und unter

Ro. 7617 bie Kongissions und Bestätigungs-Urlunte, betriffend ben Bau und Betrieb einer Zweigbohn von Fronenberg nach Menden burch die Bergisch-Märlische Gisendangesellschaft und einem Rachtrag jum Statut ber setzeren. Bom 2. Mära 1870.

Patent . Berleibungen.

140) Dem Chemiter Carl Friedrich Claus aus Marburg, Probing Deffen-Raffau, jur Zeit in Midblesbroon Tees in England, ift unter bem 12. Mary 1870 ein Batent

auf ein Berfahren, Fluortalium und Fluornatrium fabritmäßig barzustellen, in fo weit baffelbe-ale neu und eigenthumlich erkannt werben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertbeilt worben.

141) Dem Stephan Quaft ju Stolberg bei Machen ift unter bem 7. Mary 1870 ein Batent

nuner bein i. Jadag beite m verein metem auf eine seichig berichtung an Garnhasbein zum Abbinden ber einzelnen Gebinde, in ber durch Zeichnung und Beschweitung erfalterten Jusammerstegund beschaften. der Benugung bekannter Ebeile au beschänften.

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ten Umfang bes Breußischen Staats ertheilt worben.

142) Dem Fabrit. Director Robert Safenciever ju Stolberg bei Hachen ift unter bem 4. Diarg 1870 ein Batent

auf einen burch Beichnung und Beichreibung nachgewiefenen Roftofen, fo weit terfelbe als neu und eigenthumlich erfannt worten ift,

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staate ertheilt worben.

143) Dem Civil-Ingenieur & Maller ju Dresben ift unter bem 7. Mary 1870 ein Batent auf einen burch Zeichnung, Befchreibung und Mobell

auf einen eurch Richnung, Beidreteing und meben nachgewiesenen Lauftloben fur Sahrtetten ober gabrtaut jum Durchlassen quer über tieselben bingebenber Reiten ober Taut,

auf brei Jahre, von jenom Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt wordens

Patent: Aufhebungen.

144) Das ben Mafchinen-Fabrifanten Rlein, Forft und Bohn in Johannisberg a. Rhein unter bem 3. Dezember 1868 ertheilte Batent

auf eine turch Zeichnung und Befdreibung nachgewiesene Borrichtung für Chilnbertrud-Moldinen jum Zustübren ber Drudogen, in fo weit fode als neu und eigenthumtich ertannt worden, und ohne Jemand in ter Benugung befannter Theile zu beichennten, ift aufgeboen.

145) Verfonal : Chronif.

Der nach Dangig verfeste Regierungs Affeffor Freiherr b. Myr ift in bas Regierungs Collegium eingeführt werben.

Der Staats-Anwalt Geras, bieber in Dt. Crone, ift ale Staatsanwalt bei bem Konigliden Rreis-Gerichte ju Elbing, vom 1. April c. ab angestellt.

Die burch tie Berfehung bes Pfarrers Schmeja vacont geworbene fathelische Pfarrftelle zu Klonowien, Br. Stargartter Artifes, ift tem Pfarrer Morawell in Orheymin verlieben werben.

Der berittene Steueranffeber Roeber ju Deme ift als gus. Steueranfieber nach Dangig verfest worben.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger.

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung gu Dangig.

№ 13.

Dangia, ben 30. Marg

1870.

Mllerbochfter Griaß.

146) And in biefem Jahre find Dir ju Meinem Beburtstage aus ben fammtiichen Brovingen Meiner Monarchie, aus anberen Theilen bes Deutschen Baterfanbes und ans bem Auslande von Corporationen, Gemeinben, Bereinen, Geftverfammlungen und einzelnen Berfonen fo vielfache Gludmuniche theile ichriftlich, theile telegrabbifc angefanbt morben, bag 3ch Dich gebrungen fifble, Allen, welche burch ben Musbrud ibrer Liebe unb Anbanglichfeit Dein Berg erfreut haben, Deinen aufrichtigen Dant ju ertennen ju geben und Gie bierenrch beauftrage, bies jur öffentlichen Renntnig ju bringen. Berlin, ten 23, Dara 1870.

Bilbelm.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

Detanntmachung, bie Aufnahme in bas ebangelifche Lebrerinnen. Seminar

Un ben Minifter bes Innern.

au DrobBig betreffenb. Bu Anfang Muguft b. 3. fintet bei tem ebange-

lifden Bebrerinnen . Geminar ju Dropfig bei Beit im Regierungs . Begirt Merfeburg eine neue Aufnabme von Jungfrauen flatt, welche fich fur ben Lebrerinnen-Beruf anebilben wollen.

Das genannte Seminar nimmt Baglinge aus allen Brobingen ber Monarchie auf. Der Curfus ift ameiiābria

Das Geminar bat ben 3wed, auf tem Grund bes evangelifchen Betenntniffes, driftliche Lebrerinnen für ben Dienft an Elementar- und Burgerfchulen ausaubilben, mobei nicht ausgeschloffen wirb, bag rie in ibm porgebilbeten Lebrerinnen nach ibrem Austritt Belegenbeit erhalten, in Brivatverbaltniffen fur driftliche Ergiebung und für Unterricht thatig gu werben.

Der Unterricht bes Geminare und bie Uebung in ber mit bemielben verbunbenen Tochtericule eritreden fic auf alle fur biefen Beruf erforberlichen Renntniffe und Gertigfeiten, ben Unterricht in ber frangofifchen Sprache und in Sandarbeiten mit eingefchloffen.

Die Boglinge bes Seminars mobnen in bem fur biefen 3med bollftanbig eingerichteten Anftaltegebanbe. Das Leben in ber Anftalt rubt auf bem Grund bes Bortes Gottes und driftlicher Gemeinschaft.

für ben Unterricht, volle Betoftigung, Bohnung, Bett und Bettmafche, Beigung und Belenchtung, fowie für argtliche Bflege und Debicin wird eine in monatlichen Raten voraus ju gablente Benfton von 63 Thalern jabrlich entrichtet. Beitweife Abmefenheit aus ber An-ftalt entbinbet nicht von ber Fortgablung ber Benfion.

Ge finb Ronbe vorbanten jur Unterftugung für murbige und beburftige Boglinge; eine folche tann jeboch in ber Regel erft vom zweiten Jahr bes Aufenthaltes ab gemabrt merben.

Die Bulaffung gu bem Geminar erfolgt auf Borfolg ber betreffenten Roniglichen Regierung refp. für Berlin und fur bie Broving Bannover ber Roniglichen Brovingial-Schul Collegien in Berlin und in Sannover, burch mich unter Borbebalt einer viertelfahrigen Brobegeit.

Boglingen, welche im Bauf bes erften Jahres nicht bauernb ben an fie ju ftellenben Anforberungen entfprechen, wirb bie Babl gelaffen, in ber unteren Rlaffe noch ein zweites 3abr gu bleiben ober bie Anftalt gu berlaffen, und folden Boglingen, welche bei Ablauf bes Gurfne ber oteren Rlaffe von bem Lebrer . Collegium gur Able. gung ber Abgangeprafung nicht fur befabigt gehalten werben, tann ber Aufenthalt in ber Anftalt noch auf ein 3ahr geftattet merben.

Die Bulaffung ju ber biesjährigen Anfnahme ift bis fpateftens jum 1. Dai b. 3. bei berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Bermaltunge. Begirt bie Bemerberin mobnt, unter Ginreichung folgenber Schriftftude und Beugniffe nachzufuchen:

1. Beburte. und Taufichein, wobei bemerft wirb, bag bie Bewerberin am 1. October b. 3. nicht unter 17 3abre alt fein barf;

2. ein Beugniß eines Roniglichen Rreis . Bbbfifns über normalen Befunbheitejuftanb, namentlich, bag bie Bewerberin nicht an Bruftidmade, Rurgfichtigfeit, Schwerborigfeit, fo wie an anberen, bie Musubung bes Lebramte bebinbernben Bebrechen leibet, auch in ihrer forperlichen Entwidelung foweit vorgefdritten ift, um ben Aufenthalt im Seminar obne Befabibung ibrer Befundheit übernehmen ju tonnen. Bugleich ift ein

Beugniß über ftattgefunbene 3mpfung vorzulegen;

3. ein Zeugniß ber Ortspoligeibeborte über bie fittliche Bubrung ber Appirantin, ein eben folches bon ihrem Geelforger über ihr Leben in ber Rirche und in ber driftlichen Gemeinschaft;

4. ein von ber Bewerberin felbft verfaßter Lebenslauf, aus welchem ihr bisberiger Lebensgang zu erfeben und auf die Entwidelung ihrer Relgung zum Lehrberuf au schließen ift. Diefes Schriftstud gitt zugleich als

Brobe ber Sanbidrift;

5. eine Erlfärung ber Eltern ober Bormunber, bag biefelben bas Benfionsgelb von 65 Thalern jabrlich auf zwei Jahre ju jahlen fich berpflichten.

Im gall bon ber Bewerberin auf Unterstützung Anfpruch gemach ibet, ist ein von der Ortsbefode ausgestelltes Armussegungnis beiubringen, aus weichem bie Bermögeneberbältnisse zur Bewerberin und ihrer Angegebörgen genau zu ersteben sind.

Jur Aufnahme in das Seminar sind, mit Ausnahme ter Ausdeilbung in der Auflet, delegnien Kenntnisse und Fertigleiten erforbertlich, wie sie in dem Regulatie dem Z. October 1886 für die Beröftlung ber Seminar-Pichparanten bezeichnet sind, außert em Bertigteit im weischen Jamberbeiten. Ein Angas im Berkathosis ber senachsischen Spracher, sowie im Alavierslell, Gestam und Zeichnen ihm erwänsige im Ausdeirslell, Gestam und Zeichnen sind erwänsigen.

Berlin, ben 12. Dary 1870. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- unb Debicinal.

Angelegenheiten. Betanntmachung, be blesjährige Aufnahme in bas ebangelische Gouber-napten Infittet und Tobervenftonat au Drobfig be-

treffend. In ber unter ber unmittelbren Leitung bes Miniftets ber geiftlichen i. Mngefegenfeiten ftefenden Bilbungs-Anflatt für enngefiche Geuvernanten und Lebrrinnen an böberen Todeterschuten zu Trobfig bei gelig,
m Regierungsderit Werfebung, posjant im August e.
ein neuer Causus, zu wechem ber Jutritt einer Angobi
umper Damen offen ftebt.

Der Surfus bauert 3 Johre. Die Entlossung ber Böglinge erfolgt nach einer vor einer Rönigl. Commission bestandenen Prassung und mit einem von ber ersteren ausgestellten Qualificationsgeugniß für ben Beruf als Erzisberinnen und bebrerinnen in Familien und

in boberen Tochterfculen.

Die Jaupbaufgabe ber Anfabt ift, für ben föhren Sebreinnenberig geignte enangtliche Ungfraum zunacht in driftlicher Bahrheit und im driftlichen Leben [elbli fo zu begränden, baß fie befähigt und geneigt werben, bei Spient fydier anzuvertrauerten Rinber im driftlichen Glauben und in ber driftlichen Siebe ju erzieben.

Sobonn sollen fie theoretisch und bractifch mit einer guten und einsachen Unterrichts- und Erziebungs-Meldebet bedamt gemacht werben, in weicher legteren Begiebung sie in bem mit bem Gouvernanten-Institut berbundenne Tochterpensienat tehern und erziebend be-

fchaftigt werben.

Ein besonderes Gewicht wird auf bie Ausbiltung in ber frangofischen und englischen Sprache, sowie in

ber Dufit g-legt.

Der Unterricht in Geschichte, in Literatur und in sonstigen, jur allgemeinen Bilbung gehörigen Gegenständer, finde bei Bertretung unter vorzugebwifer Berudifichigung ber Zwede weiblicher Bilbung, weshalb iete Berflachung ju vermeiben und bie nochwendlich erteilt geschichten der Gemilheleben ju erzieten gewendlich Bertrichung bes Ermilhelebens ju erzieten ge-

sodt wirt.
Böglingen, welche ben an fie ju freienten Anforderungen nicht bauernb entsprechen, wird am Schule
forderungen nicht bauernb entsprechen, wird am Schule
bei Bobelenige ber nuteren und ber mitteren Reife
ble Wohl gefulfen, in berieftben Reife noch ein zweite
ble Wohl gefulfen, eber bei fichlicht zu verfallen, und
deres dam ben Bolingen, welche am Schule
ber Bolingen, welche am Schule
ber Bolingen, welche am Schule
ber Bolingen bei Bolingen, welche eine Bolingen
gebolfen werken, ber Meinstalelt im ber Anstall noch auf
ein John geltelte werben.

Die Ginrichtung ber Anftalt bietet jur Betheiligung an bausliden Arbeiten, foweit biefe bas Gebiet auch ber torperlichen Pflege und Erziehung angeben, geordnete Gelegenheit.

Die Jaglinge jablen eine in monattienem Raten voraus ju entrichtende Briffon den 105 Tabeten jabrtich, wofter fie ben gefammten Unterricht, volle Betfrigung, Dett und Dettwickfor, Deftang und Beleindhung, jowie arzitiche Biffeg und Medicin fir vonlibergefernbet Untwolffen frei haben. Bir die Anstalten ift ein besenberer Art ungennmen.

Die Weltungen gur biesjahrigen Aufnahme finb fpateftens bis gum 1. Inni b. 3. unmittelbar an mich

einzureichen. Denfelben ift beigufügen: 1) ber Beburte und Taufichein, wobei bemertt wirb,

baß tie Aufgunehmenben bas 17. Lebensjahr erreicht baben muffen ;

2) ein Fragili ber Ortspoligiefeböder über tie fittlige führung, ein den siches den ben Dretgesfilden und Setlorger über bes Leben ber Abprimition in ber Kirchen mach öchtlichen Gemeinschaft. In temtleten ill zugleig ein Uribeil über bie Renatnisse ber Kopicanision in ben christischen Reisionswehrseiten und in ber bittlichen Geleichte nach Woßgade bes Regulatiss bem 2. Ortsber 1884 ausgabzergen;

3) ein Zeugnis des betreffenden Avsjallsden Kreis-Shyffins diese normalen Germbertispulan, vannettlich, des die Brencherin nicht au Gebrechen leizet, wolche jeindern werden, und die fleichungs und Sechreniss hindern werden, und das sie fleichungs und Sechreniss wiedelung gerügend bergefortlien ist, um einen drei järfigen Ansenhalt in dem Infiliat ohne Gefährdung für ihre Gefünderi übernden zu diennet

4) eine Erflaring ber Eltern ober Bormunber, ober fonft glaubhalt geführter Nachweis, bag bas Penfionsgelb bon 105 Thalern jabrlich auf brei Jahre gegablt werben foll;

5) ein felbftgefdriebener Lebenelauf, aus welchem ber

bisberige Bilbungsgang bereffspirantin gu erfeben und auf bie Entwidelung ibret Reigung ju bem ermabiten Beruf ju foliegen ift; 6) bie aus ben gulest befuchten Schulen unt Bilbungs.

Anftaiten erhattenen Beugniffe;

7) außerbem bat fich bie Bewerberin bei einem bon ibr au mablenben Director ober Lebrer einer boberen öffentlichen Unterrichte. Anftalt ober bei einem Ronigt. Sourraib einer Brufung ju untermerfen und ein Beugnig beffelben über ihre Renntniffe in ber bentichen, englifden und frangofifden Sprace und Literatur, femle in ben Realgegenftanten beigubringen. Diefem Reugnif fint bie ichriftlich angefertigten unt cenfirten Brufungearbeiten beiguftigen. Dinfichtlich rer erlangten mufitalifden Ausbildung genügt, wenn nicht ras Reugnif eines Dufitverftanbigen beigebracht werben fann, bie eigene Angabe fiber bie feither betri benen Stutien.

Rertlateit in ben gewöhnlichen weiblichen Sant.

arbeiten wirb porquegefest.

Jungfrauen, welchen es Ernft ift, in einer moblgeordneten driftlichen Gemeinicaft fich ju einem mar-Bilbunge-Anftalt ju Drebfig eine Belegenbeit finten, bie auch weniger Bobibabenben einen lohnenben Beruf

ficert. In bem mit bem Goupernanten-Inftitut berbunbenen Benfionat fur ebangelifche Tochter boberer Stante tonnen ebenfalls noch Boglinge bem gehnten bis fechegebnten Lebensjahre Mufnahme finben. Diefelbin finb bei bem Roniglichen Seminar-Director Rripinger in Dropfig angumelren, bon welchem auch ausführliche Brogramme über bas Benfionat bezogen merben tonnen.

Das Bregramm lautet:

In Berbinbung mit bem an Drobfig bon bee verewigten herrn gurften von Coonburg Watrenburg Durchtaucht geftifteten evangelifden Bebrerinnen. Ceminar und ber Bilrunge.Anftalt fur Couvernanten beftebt eine Ergiebungs . Anftalt fur ebangelifche Tochrer boberer Stanbe.

Die bereinigten Goul. und Ergiebunge-Anftalten fteben unter ber unmittelbaren Leitung und Aufficht res Roniglich Breugiiden Diniftere ber geiftlichen, Unter-Unterrichte. und Dericinal-Angelegenheisen in Berlin Die Gralebunge-Anftalt für Tochter ift auf boch.

ftene 50 Stellen berechnet.

Mufgenommen tonnen werben evangelifche Rinter bom gebnten tie fechegebnten Lebensjibre. Die Aufnahme finbet in ber Regel ju Ditern und

Anfang Ceptember eines jeben Jahres ftatt. Musnahmen fint in tagn geeigneten gallen gulaffig. Der Mbgang eines Boglings ift ein Bierteljahr porber ber Seminar-Direction anzuzeigen.

Bei ber Anmetbung ift ein aratliches Bengnig über ben Gefunbbei ejuftanb bes Rinbes beigubringen, in welchem namentlich beideinigt wirr, bak bae Rinb nicht an Rrampfen leitet, femie ble naturlichen Blattern überftanben bat, ober mit Schutblattern geimpft ift.

Das Benfionegelb betragt, Gratliche Bebanblung und Debicin in Rrantbeitefallen eingeichloffen, iabrild 205 Thater Breug. Courant, tie in biertelfahrlichen Raten pranumerando ju jablen finb. Beitmeife Ab. wefenbelt aus ber Anftalt entbinbet nicht bon ter Bablung ber Benfion. Befontere berechnet wirb nur bie Beforgung ber Beibmafche; Bett und Bettmafche mirb pon ber Anftatt geliefert

Die Rinter mobnen in Ramiliengruppen bertbeilt. unter fteter Mufficht tes Lebrerperfonale und ter Boubernanten in bem zwedmäßig eingerichteten, frei gelegenen

Anftaltegebaube

Der fleden Dropfig, Refibeng bee Bringen bon Schonburg Balbenburg, Durchtaucht, liegt im Rreis Beig nfete, Regierunge . Begirt Merfeburg, Brobing Sachien, nabe bei Beis. Der Drt ift bon ben Gifenbabnftationen Raumburg, Beigenfele und Beis leicht au erreichen.

Die Sugettette, welche bier beginnt und fich weiterbin jum Eburinger Bolb erbebt, ift mit fruchtbaren Belbern und reichem Laubwalt betedt und bon bem naben, liebtiden Elfterthale burdidnitten. Die Ruft it rein und ftartent, bie Wefunbbeiteberbaltniffe bes

Orte find überhaupt gunftig.

Der Barten ber Anftalt, ber fürftliche Echlogpart, fomie bie unmittelbar an bie Anftalt fich anfchließenben Baltpartien, eine ftunbenlange Linben Muee, ein far bas Inftitut eingerichtetes Blugbab, Turnübnngen, berbunten mit ter lantliden Stille, bieten ber torperlichen Entwidelung jete munichenemerthe Unterftugung. Mergtliche Bilfe wird bon bem im Orte wohnenben Anftalte-Argt geleifter.

Die Befpeifung in ber Anftalt ift überall einfach und reichlich. Das Benfionat, wie bie übrigen Ergi-bunge. und Soul-Anftalten in Dropfig verfolgen, bem Willen ibres peremiaten Stiftere entfprechent, eine

entichieben evangelifd-driftliche Richtung

Die in remfelben burch Ergiebung und Unterricht angeftrette Biloung foll bie eigenthumlichen Beburfniffe ris weiblichen Gemuthe. und Belfteelebens mit aller Umficht berfidfichtigen und barum und jugleich in bie reiche Epbare bes welblichen Berufe fur tas Reich Bottes einführen. Richt ber Schein ber Biffenfchaft, noch bie glangente inhattlofe form, nicht ein abstractes ober weichl des, ben beiligen Orbnungen Gottes entfrembetes Leben foll angefrebt merben, fonbern eine bei aller Berud. fichtigung ter Schranten ter weiblichen Ratur grundliche Bitbung, unt ein leben, welches in einer aus innerer Babrbeit berorrbiübenten eblen Rorm letenstraftig unt opferfabig on Familie, Baterland und Rirche mit flarer Ertenntnig, mit mabrer bantbarer gebe fich anfalligt unb in beren Arbeit und Forberung mit freutiger Bingabe eingebt. Go wird tiefe Bilrung, wie bod fie auch bas Bute in bem Fremben achtet und fich aneignet, in ihrem innergten Weien eine beutiche bleiben und bie Trabition tee etfen teutiden Frauencharaftere in feiner Tiefe, Ginfacbeit und Thattroft bemabren.

Die Ergiebung, auf bem Bort Gottes ficher

rubent, foll tas game leben bes Rinbes in ben Preis ! ber Beiligung gieben, ibm eine Bebilfin jur Erlangung eines fintlichen, freudigen und frommen Beiftes merben.

Diefes Beftreben finbet feine Unterlage und Bflege in ben gemeinsamen Morgen- und Abenb-Anbachten, in ter Untermeifung im Borte Gottes, in ber Brauffictigung und Leitung, bie in bemfelben Ginn bon ben Lebrerinnen und Bouverranten geubt wirb, enblich in ben Gottesbienften, an benen bie Unftalten Theil nehmen.

Dagn tritt bie reiche und fruchtbare Uebung gegenfeitiger Bilfe und Liebe, melde bas gemeinfame Leben

ber Roalinge forrert und mit fich bringt.

Der Unterricht wird fo ertheilt, bag er jugleich bie Rucht res Beiftes an bem gangen Menichen üben tann. In außerlicher Begiebung wird bemerft, bag fur fabrae Roalinge bon ber Gelecta bes Benfionate aus ber Gintrite in bas Gouvernanten-Inftitut obne befontere

Brufung geftattet wirb.

Die fleine Babl ter Boglinge, wie bie Rulle ber ergiebenben Rrafte, geftatten es, etwaigen Berirrungen und Ginfeitigfeiten borgubeugen, mie fie mobl fouft bei einer Anftalte. Erziehung berbortreten. Ge foll bier bie einzelne Berfonlichfeit in ihrer eigenthumlichen Entwidelung bolle Aufmertfamteit und Berudfichtigung finten. wie bas elterliche Baus fie ubt; jugleich aber auch bas L'emußtfein ber Beminicaft gemedt und geftartt merben.

Die außere Beftaltung bes Lebens foll mahr unb einfach fein und tie Gitte berjenigen gleichen, bie bon

ber eblen beutiden Familie bargeftellt mirb. Die Rleibung ift moglichft einfach ju balten. Die Turnibungen maden auch einen Turnangun notbig,

ber inbeg am Ort leicht beidafft werben tann. Gammtliche Bafde sc. muß gezeichnet fein. Un Gervietten ift 1/2 Dunent, an Danbtuchern ebenfo viel mitgubringen. Bas ben Unterricht betrifft, fo foll fich berfeibe bon ben Elementarftufen bis ju bem Biel einer mobl eingerichteten boberen Tochtericule erftreden. Daf in Muemabl und Behandlung bes Unterrichtoffes miffen-

fcaftlices Scheinmefen ebenfo ausgefchloffen ift, wie ter driftlichen Untermeifung überall eine mafigebente Giellung eingeraumt wirb, erbellt aus tem fruber Gefagten.

Die bergliche flare Aneignung bes Beile in Chrifto Befu, wie fie bem Rinbe in ber beiligen Taufe verflegelt ift, bleibt ber oberfte 3med bes Religioneunterrichts.

In bas fircbliche Befenntnig wird burch ben Unterricht nad bem Butberifchen Ratechismus eingeführt; ber Confirmanben Unterricht und bie Ginfegnung tann feitene bes Driegeiftlichen erfolgen.

Die Begiebungen jur außeren und inneren Diffion feblen nicht, fo baf nach allen Geiten bin ein lebenbig driftlich firchliches Bemußtfein und Bemeinbeleben an-

gerabnt wirb.

Der Unterricht, befonbere in ber baterlanbifchen Befdichte und Literatur foll in bie lebenbige Bemeinfcaft mit gurft und Bolt, mit bem Baterlanbe unb feinen Butern, mit feiner Bergangenbeit und Gegenwart einführen. Bergugemeife follen bie Schabe ter Literatur,

in bem licht bes Ebangelinms betrachtet und nach bem Beburfniß ber weiblichen Gigenthumlichteit ausgemablt und behandelt, ben Tochtern ein reider Quell von Erquidung, gauterung und Rraftigung fur Beift, Gemuth und Gefdmad merben.

In abnlicher Beife foll bem weiblichen Befen ber Unterricht im Befang und Rlavierfpiel bienen. Derfelbe bilbet einen integrirenten Theil bes Befammt-Unterrichts.

In ber englifden und frangofifden Gprache unb Literatur foll feblerfreier fdriftlider Musbrud und Berfantnig ber profaifchen, fo wie ber leichteren poetifchen Stude unter allen Umftanten erreicht merten. Dazu tommt tie Conversation iu beiben Sprachen, Unterricht wird burch Rational-Lehrerinnen mit beforgt.

MUe übrigen Unterrichtefacher finben ibre angemeffene Bertretung. Un bem Benfionat arbeiten pier Bebrer und feche Lebrerinnen, bie bauelichen Arbeiten ber Benfionaire werben bon ben afteren Boglingen bes Gonvernanten-Inftitute übermacht und geleitet.

Die Anmelbungen jur Aufnahme von Tochtern in bie Ergiebunge-Anftalt ju Dropfig finb portofret an bie Seminar - Direction ju richten, ben Geiten berfelben wirb auch bie Correfponbeng über bie Roglinge mit ben Angeborigen unterhalten werben.

Berlin, ben 12. Darg 1870.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Debicinal-

Ungelegenbeiten.

149) Auf ben Bericht bom 24. Januar c. bie Befugnift ber Apotheter jur Anfertigung bon Recepten betreffent, welche nicht bon approbirten Debicingl-Berfonen verschrieben finb, ermirere ich ber Roniglichen Regierung. tag eine Rothigung, bierin etwas Reues ju berorbnen, nicht befteht, weil bie Bewerbe-Orbnung fur ben Rorbbeutiden Bunb, gemäß S. 6 berfelben, auf ben Bertauf bon Arzneimitteln leine Unwenrung finbet. Auch tonnen Abanberungen bes bestehenben Rechts burch bloge Berfügungen nicht getroffen merten, weil fich baffelbe auf Befete grunbet.

Um aber bei ben Apothefern in biefem Buntte feine Ameifel über ibre Bflichten auftommen ju laffen, beitimme ich bierburch, bag Apotheter Recepte, welche nicht won approbirten Mergten ober Bunbargten verfcrieben finb, nur bann angufertigen berechtigt und berpflichtet finb, wenn bie veridriebene Aranei letiglich que folden Mitteln besteht, welche auch im Danbvertauf abgegeben merten burfen. Musgefchloffen biervon find inebefonbere bie in ben Tabellen B. und C. jur Bharmacopde aufgeführten Mebitamente unb Bifte.

Die Berabfolgung ber letteren auf Gifticeine mirb bierturd nicht berührt.

Berlin, ben 8. Dary 1870.

Der Minifter ber geiftlichen zc. Ungelegenheiten b. Di abler. 150) Gobalb auf Briefen nad Ruflant ber Beftimmungeort in Ruffifder Schrift ausgerrudt ift, empfiehlt es fic, bag ber Abfenter tenfelben noch in Deutscher ober Frangefifder ober Englifder Schreibmeife bingufügt, ba bie Ruffifden Schriftzuge ten Rorbbentichen Boft-Anftalten nicht binlanglich befannt fint.

Es ift ferner mefentlich, baß bei ben nach mittleren und fleineren Orten in Ruffand gerichteten Briefen bie Bage tes Beftimmungsortes burch gufanliche Angabe tes Goubernements außer Zweifel geftellt merte.

Berlin, ben 21. Darg 1870.

General Boft-Mmt.

151) In Solge einer Berftanbigung gwifchen ber Boft . Bermaltung bee Rorbbeutichen Bunbes und rem Rorbbeutiden glopb ju Bremen wird vom 1. April 1870 ab bei ben Boftanweifungen nach ben Bereinigten Glaaten pon Amerita bis auf Beiteres bas Retuctions. Berhaltnig pon 681/4 Cente Golb gleich 1 Thaler in Unmenbung tommen.

Berlin, ben 24. Dary 1870. Beneral Boft Mmt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Propingial: und anderen Behörden.

152) Rad einer Mittheilung bes Großherzeglich Sachfifden Graate - Minifteriume ju Beimar ift bon bemfelben unterm 7. Februar t. 3. eine Befanntmachung erlaffen, wonach tie in Bemagbeit bes Befeges vom 27. Auguft 1847 ausgegebenen Großbergoglich Gadfifden Raffenanweifungen ju Ginem Thaler und ju Sunf Thalern, welche nach vorausgegangener unter bem 5. Mai 1860 öffentlich befannt gemachter swolfmonatlicher Gintofunge. frift praflubirt, und feit bem 1. Juni 1861 rechtlich werthlos geworten finb, beren Ginfofung bei ber Greg. berjoglichen Sauptftaatolaffe ju Beimar aber nach Befanntmachung bom 31. Juli 1861 noch bis auf Beiteres gestattet wurte, nunmehr nur noch bie 31. Dai t. 3. bei genannter Raffe gegen beren Berthebetrag umgetaufcht merten. Da fonach bie Gintofung ber genannten prattubirten Raffenfdeine bom 31. Dai t. 3. ab befinitib geichloffen wirt, fo bat bas Großbergoglich Gachfilde Staats - Minifterium burd bie Befanntmachung bom 7. Rebruar b. 3. bie Inhaber folder Raffenfcheine aufgeforbert, tie Brafentation berfelben bei ber Brofbergoglichen Sauptftaatetaffe ju Beimar bie gu biefem Tage au bewirten.

Dies wirb gur Renntnig bes Bublifume gebracht. Dangig, ben 24. Marg 1870.

Ronigliche Regierung.

153) Die Orticaft Strid, im Rreife Br. Stargartt, welche bisher jum Boligeibegirte bes Ronigl. Domainen-Rent-Amts Br. Stargarbt geborte, ift vom 1. April b. 3. ab mit bem Boligeibegirte ber Oberforfterei Otonin bereinigt worben.

Dangig, ben 19. Dary 1870.

Ronigliche Regierung.

Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forften. 154) Der Berr Dber Brafibent ber Broving hat genehmigt, bag bie bon ben Bauerhofen ju Bubianen Ro. 5 und Ro. 10 an ten Roniglichen Forftfietus abgetretenen beiben Bargellen, mit Ginichluß ber Bege refp. 402 Morgen und 183 Morgen 117 Q. Ruthen greg, aus tem Rommunal. Berbante Lubianen und tem Boligeis begirte bes Roniglichen Domainen-Rent-Amts gu Bereut

ausicheiten und mit bem Gute- und Boligei-Begirte bes Roniglichen Forftrebiere Bhilippi vereinigt werben. Dangig, ren 18. Darg 1870

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern. 155) Der herr Minifter bes Innern bat auf Grunb bee 8. 2 alinea 2 ber Starteorbnung bem 30. Dut 1853 genehmigt, bag bas in ber unmitteibaren Rabe ber Stadt Berent belegene, aus einem Behnhaufe, einer Scheune, einem Stalle und 26,06 Dergen ganb beftebente, bieber tommunatfreie, bem Dofbefiter Jobann Robineti gugeborige Etabliffement Sommerb rg, unter Abtrennung ben bem Boligeibegirte tee Roniglichen Domainen-Rent-Amtes Berent, bem es bieber angebort bat, bem Bemeinbe-Berbanbe ber Statt Berent in communaler und polizeiticher Begiebung jug folagen merbe.

Dangia, ten 19. Dary 1870. Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern. 156) Rolgente Befipreußifche 31/2 und 4 prozentiae

Bfant briefe :

A que bem Bantichafte . Departement Bremberg: 1. von Roscieef à 31/2 Projent: Ro. 6 à 1000 Thir. Ro. 9, 26, 31 à 500 Thir., Ro. 14, 28 à 300 Thir., Ro. 15, 16 à 200 Thir., Ro. 18, 19, 39 à 100 Thir., 90. 20, 30 à 50 Thir., Ro. 22, 24 à 25 Thir.,

No. 38 à 20 Thir.; 2. von Obielemo à 31/2 Bregent: Ro. 5, 7 à 600 Tbir., Re. 18 à 400 Thir., Re. 25, 26, 28, 30, 34, 35, 37, 39, 41, 42 à 25 Thir.;

3. von Dobieelamice & 31/2 Brogent: Ro. 1, 2, 3, 9, 10 h 1000 Thir., Ro. 14, 17, 19 A 800 Thir., 910. 22, 25, 27, 28 h 600 Thir., No. 35, 36, 38 à 200 Thir., Ro. 41 à 40 Thir. - à 4 Breient; 9to. 44 h 1000 Thir., Ro. 47, 48, 51 a 800 Thir, Re. 56 à 600 Thir , Re. 57, 58, 59, 60, 61 à 400 Thir. Ro. 63, 64, 65 à 200 Thir, Ro. 67 à 40 Thir.. No. 68 à 20 Thir.;

4. bon Reubrif incl. Reuguth, Coniper Rreifes, ex term. 3obannis 1826 à 34, Brogent: Ro. 2, 3 à 1000 Thir .. No. 5 a 500 Thir., Ro. 10 à 400 Thir., Re. 15

à 200 Thir., No. 20 à 50 Thir.;

5. von Bolica & 31/4 Brogent: Re. 1. 2 & 1000 Thir., Ro. 6, 11, 31, 33, 35 à 500 Totr., No. 36 à 200 Totr., No. 25, 26, 40, 42, 48 à 100 Iblr., No. 44 à 50 Thir., Do. 27, 49 à 25 Thir. - a 4 Bregent: No. 51; 52, 53, 54, 56, 57, 60, 64 à 1000 Thir., Ro. 65, 66, 67, 68, 69, 70 à 800 Thir., Ro. 71, 72, 75 à 600 Thir, No. 79, 80, 81 à 400 Thir., Ro. 82 . à 200 Thir., Ro. 85 à 100 Thir.;

6. von Brzeino (Briefen) à 31/2 Brogent; Ro. 28

à 100 Thir.;

7. pon Jacomnit à 31/2 Bregent: Ro. 8 à 1000 Thir., Re. 12, 14, 57 à 500 Thir., No. 18 à 300 Thir., No. 20, 21 à 100 Thir., No. 23 à 50 Toir., Ro. 24 à 25 Thir. - à 4 Brogent: No. 27, 28, 29, 32 à 1000 Thir, No. 33, 34, 36, 38 à 800 Thir, No. 40, 42, 44, 45, 46 h 600 Thir., No. 47, 48. 49, 50, 51, 52 à 400 Thir., Re. 53, 54 à 200 Thir., 20. 55, 56 à 40 Thir.;

8. por Poln. Renopath à 31/2 Bregent: Ro. 9, 10, 12, 13, 35, 36 à 1000 Thir., Re. 28 à 300 Thir., Ro. 30, 38 à 200 Thir., Ro. 32, 43 à 50 Toir., Re. 6. 41 à 25 Thir.

B. aus rem Yanbichafte . Departement Dangig: 1. bon langrufch à 31/2 Bregent: No. 2 à 1000 Thir.,

Ro. 11, 14, 15 à 200 Thir., Ro. 16, 23 à 100 Thir., Re. 29 8 50 Thir., Ro. 30, 32 & 40 Thir., No. 35 à 25 Thir. - à 4 Bio ent: Ro. 38, 40, 41 à 500 Thir., Ro 42, 43 à 200 Thir., Ro. 44, 45, 46 à 100 Thir., Ro. 47 à 40 Thir.

C. aus bem Lanbichafte . Departement Darienmerber: 1. fammtliche auf ten Rittergutern Gorcgenida, Ggramomo, Worcy und Bobegot baitenben 81/a progentigen Pf inbbriele;

2. fammt iche auf ten Rittergutern Gyramomo und Biera. bomo baftenten Aprogentigen Bianberi fe.

D. aus tem Bantichafis . Departement Schneitemithl: 1. bon Dod & 31/2 Brogent: Ro. 1, 5, 21, 40, 48 à 1000 Toir., Ro. 6 à 900 Thir., Re. 7 à 800 Thir., Ro. 34 & 700 Thir., No. 37, 43. 45, 46, 50 h 500 Thir., Ro. 12 à 300 Ihir., Ro. 100 à 200 Ihir., Ro. 15, 18, 26, 38 à 100 Thir.;

2. bon Gr. und Rl. Bupig à 31/2 Brogent: Ro. 5, 8, 11, 12, 13, 15, 18, 19, 21, 23, 24, 25, 26, 27 à 1000 Thir, Ro. 33 à 600 Thir, Ro. 34, 35 à 400 Thir, Ro. 36, 37, 38, 39 à 200 Thir. No. 40, 41, 43, 44 à 100 Thir.;

3. pon Richtlemo à 31/4 Brogent: Ro 3, 7, 12, 13, 15, 58, 62, 64, 65, 67, 69 à 1000 Toir., No. 19, 72 à 800 Ebir., Ro 74, 76, 77 à 600 Ebir., Ro. 34, 78, 81 à 400 Thir., Ro 37, 43, 45, 83 à 200 Thir. Ro. 46, 51, 54, 87 à 100 Thir.;

4. bon Seegenfelte à 31/2 Brogent: No. 13 à 1000 Thir., Ro. 17 à 700 Thir., Ro. 21, 44 à 600 Thir., Ro. 24 à 500 Thir., Ro 1 à 400 Thir., Ro. 6 à 300 Thir., Ro. 27, 28, 30, 42 à 100 Thir., Ro. 10, 11, 34, 35 à 50 Thir., Ro. 38, 74 à 25 Thir. à 4 Brogent: Ro 52, 53, 54 à 1000 Thir., Re. 55, 56, 58, 59, 60 à 500 Thir., No. 63 à :00 Thir., Ro. 64 à 20. Thu., No. 65. 66, 67, 68. 69 à 100 Thir.;

5. pon Romal mte à 31/2 Brogent: Re. 3, 5. 6, 8, 9, 32, 34, 38 à 1000 Thir., No 12 à 800 Thir, Ro. 14 a 600 Tbir., Ro. 19 à 200 Thir., Ro. 20, 21, 24, 28 à 100 Thir., No. 42 à 40 Ibir., Ro. 31 à 20 Thir. - à 4 Bregent: No. 44, 45, 46, 47, 50, 51, 52, 69, 71, 72, 73 à 1000 Thir., Ro. 53, 55, 56 a 500 Thir., Ro 75 a 200 Thir, Ro. 57, 60, 61 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 76, 78, 79 à 100 Thir., No. 80 à 40 Thir., Re. 81 à 20 Thir.; 6. bon 3atterowo à 31/2 Brojent: Ro. 41, 70, 74 75, 78, 79, 80, 118, 119, 123, 124, 131, 211 à 1000 Ebir.,

Ro. 3, 23, 26, 44, 45, 83, 86, 159 à :00 Thir., Re 28 a 400 Thir., No. 29, 58 a 300 Thir.,

No. 50, 59, 92 a 200 Thir., Re. 20, 32, 33, 51,

60, 94, 142, 143, 148, 149 a 100 Thir., 90. 13, 62 a 75 Thir., No. 35, 53, 63, 65, 151 a 50 Thir. Ro. 22, 36, 37, 38, 54, 98, 99, 100, 103, 104, 105, 106, 108, 112, 114, 115, 116, 153 a 25 Thir. a 4 Brogent: Ro. 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 190 a 1000 Thir., Ro. 192, 193, 194, 195 a 500 Thir., Ro. 197, 198, 204, 205, 206 a 100 Thir.

werben mit Bezugnahme auf bie öffentliche Runbigung bom 10. Robember 1869 biermit wieberholt öffentlich aufgerufen und bie Inhaber berfelben aufgeforbert, biefe Bfanbbriefe in turefabigem Buftanbe mit laufenben Conbone und Talone fpateftene bie jum 15. Auguft b. 3. ren Brovingial . Lanbicafte . Direttionen refp. ju Bromberg, Dangig, Marienmerrer und Schneibemubl einge reichen und bagegen gleichhaltige Erfan. Bignt briefe nebft laufenben Conpone und Talone in Empfang ju nehmen. Beiben biefe Bfanbbriefe nicht bie jum 15. Muguft b. 3. ben gerachten Brobingial . Banbichafte . Direttionen ein. gereicht, fo merben bie Inbaber berfelben nach §. 103, Thi. I. tes revitirten Beftpreuß, Canbichafte. Reglements mit ihrem Realrecht auf bie in ben Bfanbbriefen ausgebrudte Spegial . Dopothet praffubirt, tie Bfantbriefe in Anfebung biefer Spezial . Dopothet filr vernichtet erflart, bire im Banbichafte. Regifter und im Sppetbelen. bnde bermertt, und bie Inhaber mit ihren Unfpruchen megen biefer Bfanbbriefe und ber baju geborigen Conpone letiglich an bie Banbicaft vermiefen merben. Marienwerber, ben 15. Dara 1870.

2oni f. Befipr. General . Lantidafie . Direttion. b. Rabe.

157) Radridt für bie Berren Rittergntebefiger.

In Folge bee Beichluffes bes Engeren Ausschuffes pon 1869 baben wir eine nene Musgabe bes Beftpreuß. Banbfaafte.Reglemente mit Abanberungen und Rufaben v ranftaltet, berfelben auch bie Abichagungegrunbiage, fowie bie Sequeftrations., Bebubren. und Raffen. Orb. nung bingugefügt. Das Bert ift bon ber biefigen Ranter'iden Sofbudbruderei jum Breife bon 1 Thir. ju begieben.

Marienwerber, ben 23. Mary 1870. Ronigl. General. Canbicafte. Direction. D. Rabe.

158) Berfonal : Chronit.

Die tatbolifde Bfarrei ju Reufahrmaffer ift tem bieberigen Bfarr . Abminifirator Theophil Deb bafelbft befinitib berlieben worten.

Der Wafferbau-Infpector Diedhoff ju Rudernaefe ift mit ber commiffarifchen Bermaltung ber burch ben Tob bee Baurathe Bererorff erlebigten Baff rbau-Infrector-Stelle in Marienburg beauftragt worben.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger.

Amts-Blatt

ber Königlichen Regierung gu Dangig.

MG 14.

Dangig, ben 6. Upril

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central: Beborben.

159) In folge einer Berftanbigung gwifchen ber Boft-Bermaltung bee Rorbbeutiden Bunbes und tem Rorbbeutiden Globb ju Bremen wird bom 1. April 1870 ab bei ten Boftanweifungen nach ten Bereinigten Staaten bon Amerita bis auf Beiteres bas Reductions-Berbaltnig von 681/2 Cente Golb gleich 1 Thaler in Anwenbung tommen.

Berlin, ben 28. Mary 1870. Beneral Boft-Mmt.

160) Gobalb auf Briefen nad Rugland ber Beftimmungeort in Ruffifder Schrift ausperrudt ift, empfiehlt es fich, bog ber Abjenber benfelben noch in Denticher ober Frangofifder ober Englifder Schreibmeife bingufügt. ba bie Ruffifden Schriftjuge ben Rorbbeutiden Boft. Unftalten nicht binlanglich befannt finb.

Es ift ferner mefentlich, bag bei ben nach mittleren und fleineren Orten in Ruffant gerichteten Briefen bie Lage bes Beftimmungsortes burch jufanliche Angabe bes Bouvernements außer Zweifel geftellt werte. Berlin, ten 21. Dary 1870.

Beneral Boit Amt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial: und anderen Beborben.

161) Dit Bezugnahme ouf tie biesjabrige Argnei-Tare ift ber Tarpreis eines Blutegels fur bie Beit bem 1. April bis uft. Geptember b. 3. auf 1 Sgr. 8 Bf. feftgefest. Dangig, ben 28. Mary 1870.

Ronigl. Regierung. Abtheilung tes Innern 162) Die bon ter Ronial. Staatefdulren. Tilaunge. Raffe ausgefertigten Quittungen über bie im Laufe bes 4. Quartale b. 3. eingezohlten Raufgelber und Ablofungs. Capitalien für Domainen Befälle und Domainen Amortifations - Renten, haben wir ben betreffenben Rreis-und Forft - Raffen fowie ben Domainen . Rent - Memtern mit ber Unweifung jugefertigt, biefelben, wenn fie über Ranfaelber und Abidfunge . Rapitalien für Rine. und Canongefalle lauten, ben Intereffenten birect auszubanbigen; bagegen Quittungen über Renten, wenn bie gange Rente eines Gruntftude, oter eines burch Bargel. lirung entftantenen Gruntftude mit Capital abgeloft ift, ber guftantigen Berichtebeborte mit tem Untrage gn überfenten, ben Bermert ber Rentpflichtigfeit in bem Supoth tenbuche toftenfrei ju lofden und temnachft tie Quittungen ben Intereffenten ausbantigen ju laffen.

Dangig, ben 23. Darg 1870. Ronialiche Regierung.

Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen n. Forften. 163) Rach einer Mittheilung bes Großbergoglich Sadfifden Staate - Minifteriums ju Beimar ift bon bemfelben unterm 7. Februar b. 3. eine Befanntmachung erlaffen, wonach bie in Gemäßheit bes Gefetes bom 27. Muguft 1847 ausgegebenen Gregbergoglich Gachfifden Raffenanweifungen au Ginem Thaler und au Runf Thalern. welche nach vorausgegangener unter bem 5. Dai 1860 öffentlich befannt gemachter zwolfmonatlicher Ginlofunge. frift praffutirt, und feit bem 1. Juni 1861 rechtlich werthlos geworben find, beren Ginlofung bei ber Groß. berjoglichen Sauptftaatetaffe ju Beimar aber nach Befanntmachung vom 31. Juli 1861 noch bis auf Beiteres geftattet murbe, nunmehr nur noch bis 31. Dai t. 3. bei genannter Raffe gegen teren Berthebetrag umgetaufcht werten. Da fonach bie Ginlofung ber genannten praffubirten Raffenicheine vom 31. Dai b. 3. ab befinitib geichloffen wirt, fo bat bas Großbergoglich Sachfische Staate - Minifterium burd tie Befanntmadung bom 7. Februar b. 3. bie Inhater folder Raffenfcheine auf. geforbert, bie Brafentation berfeiben bei ber Grofbergog. lichen Dauptftaatstaffe ju Weimar bis ju biefem Tage ju bewirten.

Dies wird jur Renntnig bes Bublitume gebracht. Dangig, ben 24. Dara 1870.

Renigliche Regierung.
164) Bei bem Berlagebuchhanbler G. B. F. Müller in Berlin, Banblerftrafe Do. 29, ift femobl in Schmarg. brud als in Sarbenbrud ein Tableau ber neuen Daufe und Gewichte bes metrifchen Spitems erschienen, welches ber Revision ber Rormal Gidungs Commission fur ben Rordreutiden Bund unterworfen worben ift und fic ebenfo febr burch Benauigfeit, wie burch Sauberfeit ber Mueführung und burch Billigfeit bes Breifes auszeichnet. Der Schwarzbrud foftet:

bei Entnahme ben 1 Gremplar . . . 9 Sar., 10 pre St. 7 Sgr. 3 Bf., 25 100

Der Farbenbruck toftet: bei Entnahme von 1 Exemplar · · · 15 Sgr., " 10 " pro St. 12 " " 25 " " 11 " 3 Pf.,

Bir empfehlen biefe Darftellung als jur Benugung für gandwirthe wohl geeignet.

Danzig, ben 30. Marz 1870. Abnigt. Regierung. Abteilung bes Innein.' 165) Bel'annimachung, ben Remonte Antauf pro 1870 betreffenb.

Jum Antaufe von Remonten im Alter von verzugsweife bert und ausnachmsweise vier bis stuff Jahren, sind im Beziet ber Böniglichen Wegierung ju Daujsg und ben angrenzenden Bereichen für dieses Jahr nachscheine Morgens 8 Uhr bezimmende Marte anberaumt worben, und gawar:

A. Gur Die I. Remonte. Antonis - Commiffion:

ben 3. Juni in Stubm,

" 4. " Chriftburg, " 7. " Reichenbach, " 8. " Br. Holland, " 13. " Braunsberg.

B. Für die II. Remonte - Antaufe - Commiffion:

ben 15. August in Neuenburg, n 16. "Wewe, n 17. Dirichau.

17. " Dirichau, 20. " Reuftadt, 22. " Lauenburg.

Die von ben Militair. Commissionen erlauften Pferbe werben mit Ausnahme ber Marktorte Stuhm, Christburg und Reichenbach zur Stelle abgenommen und

fofort baar besablt.

Die Bertäufer auf den vorbenannten brei Märtten werden dagegen erjucht, die verlaufen Pferde in das nach belegene Remonte-Oppor Pr. Mart auf eigene Koften einzuliesern und bajelisst nach erfolgter Uedergade der Pferde in geimdem Zustande, den behandelten Kaufpreis

in Empfang an nehmen.

Herbe, berem Wängel den Rauf gesehlich rüdgängig machen, sind vom Berkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämmtlichen lutosten zurätzundhuen. Der Berkäufer ist serner verpflichtet, jedem verfaussen Herbe eine neue flarte rimblederne Trense mit eisernem, auchanklichen Gebis, eine flarte Kopfballete von Eder-

ober Danf mit zwei, minbeftens fechs fuß langen, ftarten Striden ohne besonbere Bergutung mitzugeben. Berlin, ben 7. Dars 1870.

Rriegs - Minifterium. Abthl. für bas Remonte - Befen.

Anfaliefend an vorstebende Besautmadung wird bier burd verfelentigt, dog die in dem ofigen Publicanteun sub A. aufgeführte I. Remoute Antaufs-Commission and dem Mojor Hadre Jana das Praises, dem Premiers deutschaft Dreffler als erstem und dem Geonde-Geutemann v. d. Golg

als preitem Pilfs-Pfigier; die dosselbst und B. aufgeführte II. Remoute Andus-Commission Dageen aus dem Majer von Wassende Andus-Commission Dageen aus dem Majer von Wassendog als Prijes, dem Premier-Lieutenant v. Berin als erstem und dem Seconde-Lieutenant v. Michalde-Collande als greitem hilfs-Offizier bestehen wird.

Dangig, ben 31. Märg 1870. Rönigl. Regierung. Abthl. bes Innern.

Homgi. Hegierung. Mothi. Des Gintern.

166) Im Departement bes unterzeichneten Appellationegerichts waren im Jahre 1869 vor ben Schiebemannern überhaupt anhöngig 16,633 Sachen. Davon fint brenbigt:

a. burd Bergleich . . . 6936, b. burd Burudtreten berBarteien 2443,

c. burch llebermeifung an ben Richter · · · · · · · 7138,

nnb am Schluffe bes Jahres anhängig

I. im Regierungsbegirt Marienwerber: 1. ber penfionirte Gensb'arm Schmibt in Cammin,

2. ber Befiger Dechlin in Roffabube,

3. ber Oberforfter Grofffreug in Dobrin,

4. ber Bolizeivermalter b. Blata in Borgpelomo, 5. ber Gutebefiger Rut in Officeniga,

6. ber Raufmann & Deffelbein in Thorn, 7. ber Buchbrudereibeither Lobbe in Culm,

8. ber Maler und Stadtverorbnete Rufchy in Culm, 9. ber Raufmann Beil in Brechlau.

II. im Regierungebegirte Dangig:

1. ber Schulge Doehring in Ronigl. Stenbfit, 2. ber freifculge Rieppa in Sagores,

2. ber Freifdulge Mieppa in Sagoreg, 3. ber Organift Billatowell in Lufino,

was wir belobent hierburch gern anertennen. Marienwerber, ben 24. Marg 1870. Königl. Appellations. Gericht.

Anhalt bes Bunbesgefenblattes.

167) Das unterm 28. Mary 1870 ausgegebene 6. Stud tes Buntes-Gefethlattes bes Rortbeutschen Buntes enthalt unter

Do. 437 tas Gefes, betreffent bie Controle bes Bunbeshaushalts fur bas Jahr 1870. Bom 11. Marg 1870; unter

Ro. 438 bie Berordnung, betreffend bie Einberufung bes Bunbedrathes bes beutichen Bollvereins. Bom 25. Mara 1870; unter

30. 439 Auf Grund ber Bestimmung im Artifel 20 1es Bertrages wilden eim Rorbbeuichem Bunte, Babern, Wiltermerz, Baben und hellen, it is Gertbauer ces Zell. und Hantelbererins betreffent, vom 6. Juil 1967 (Duntedseigelb. 6. 31) find von tem Pfelblim ter Durichen Zell. und Hantelbererins nach Beineimung bes Auschaffles ber Munteseigheis für Zell. und Steuermefen folgenben Beborben bie nachbenannten Beamten ale Bereinebeamte beigeortnet worben, unb gwar I. ale Bereins-Bevollmachtigter: ber Roniglich

breugifden Regierung ju Sigmaringen ber bem Ronigl. murttembergifden Steuer Collegium ju Stuttgart unb ber Großbergoglich babifden Boll-Direction ju Carle. rube ale Bereinebebollmachtigter beigeorbnete Roniglich preußifche Bebeime Regierungerath b. Leffing, unter Beibehaltung feines Wohnfiges in Carlerube;

II. ale Bereinscontroleure: A. im Ronigreich Breufen: tem Sala-Steueramte au Stetten ber ben Sauptamtern ju Stuttgart, Rannftabt, Beilbronn unb Dall ale Bereinecontroleur beigeorbnete Grofbergoglich barifche Ober-Boll-Infpector Abegg, unter Beibehaltung

feines Wohnfines in Stuttgart;

B. im Ronigreich Babern: bem Sauptamte ju Reuburg am Rhein ber bei ber Grofbergoglich babifchen Boll-Direction in Carlerube angeftellte Gecretair Ririd.

mit tem Bobnfis in Carlerube:

C. im Ronigreich Burttemberg: 1) ten Dauptamtern ju Lubwigeburg, Reutlingen, Eflingen, Gobbingen und Smund ber ben hauptamtern ju Stuttgart, Rannstadt, Beilbronn und Ball, fowie bem Galgfteueramte ju Stetten ale Bereinscontroleur beigeorbnete Großbergoglich babifche Der-Roll-Infpector Mbeag, unter Beibebaltung feines Bobnfibes in Stuttgart; 2) ben Dauptamtern ju Spaichingen und Balbfee ber ben Dauptamtern gu Friedrichehafen, Rothweil, Gulg, Conftang und Ueberlingen ale Bereinscontroleur beigeorbnete Roniglich preußische Steuer-Infpector Billaret, unter Beibehaltung feines Bobnfiges in Conftang; 3) bem Bauptamte ju Beitenbeim und bom 1. April b. 3. ab bem Bauptamte ju Tubingen ber ben Sauptamtern ju Dunchen, Mugeburg, Donauworth und Ulim ale Bereinscontroleur beigeordnete Roniglich preufifche Steuer-Infpector Offetsmeber, unter Belbehaltung feines Bobnfines in Dunden; D. im Großbergogthum Beffen; ben hauptamtern ju Maing, Worms und Bingen an Stelle bes in ten Rubeftanb getretenen Roniglich preußifchen Steuer . Infrectore Baalgom ber Roniglich preugifche Dber-Steuer-Controleur Sabn mit bem Bobnfin in Maina: unter

Ro. 440 bie Ernennung bes bieberigen Confule bes Rordbeutichen Buntes, Legationerath Dr. v. Bo-janomeli ju Mostau jum Conful tes Rordbeutichen

Bunbes ju St. Betereburg; unter

Ro. 441 bie Ernennung bes fruberen Legations. Secretaire bei ber Roniglich preußifden Befanbifcaft in Danchen, Legationerath b. Rabowin, jum General-Conful bes Rorbbeutichen Bunbes ju Bufareft; unter Ro. 442 bie Ernennung bes an Stelle bes auf

feinen antrag entlaffenen bieberigen Bunbes-Confule bon ter Bebbe an Singapore ben Raufmann Decar Dlooper bafelbit jum Conful bes Rortbentiden Buntes; unter

Ro. 443 bie Erneunung bes bioberigen Rangler bes Bunbeelonfulates in Singapore, Baul Bengel jum Ronful bes Rorbbeutfden Buntes ju Tientfin; unter

Ro. 444 tie Ernennung an Stelle bes berftorbe-nen Buntestonfule 3. Mimirall ju Balma ben Raufmann Don Miquel Galva b Sagunola jum Ronful bee Rorb. bentiden Buntes bafelbit; unter

Ro. 445 bie Ernennung bes bisherigen breußifchen Bigetonfule Juline Rall ju Friedrichehafen jum Bige-

tonful bes Rorbbeutichen Bunbes;

Ro. 446 bie Ernennung tee Raufmanne B. D. Martin ju Simonstown jum Bigefonful bes Rort-teutiden Buntes bafelbft; unter

Do. 447 tie Ernennung bes Roufmanne Beter Borftelmann ju Daceid (Brafilien) jum Bigefonful bes Rorbbeutichen Bunbes bafelbft; unter

Ro 448 bie Ernennung bee Raufmanne Carl Beiß ju Callac jum Bigefonful bes Rorbteutiden Bunbes

bafelbft; unter Ro. 449 bie Ernennung bes Raufmanne Philip Douglas Mieranber jum Bigetonful bes Rorbbeutiden

Bunbes gu Briftol; unter Do. 450 bie Ernennung tes Raufmanne Jofé be Sevilla im Torror aum Bigetonful bes Rorbbeutichen

Buntes bafelbft; unb unter Ro. 451 tie Ertheilung bes Erequatur als fpanifder Bigetonful fur Damburg und Altona, Ramens bes Rorbbeutiden Bunbes, an ben Don Jofé Berianat mit bem Wohnfig in Damburg.

Das unterm 29. Dary 1870 ausgegebene 168) 7. Stud bes Bunbes . Gefenblattes bes Rortbeutiden

Buntes enthalt unter Ro. 452 bas Gefet über rie Musgabe von Bant. Bom 27. Dary 1870; und unter

Ro. 453 ben Muerbochten Gilag vom 17. Dara 1870, betreffent bie Aufnahme bes, einen Theil ber Stadt Dagbeburg biltenben Ortes Gubenburg in bie

I. Servietlaffe.

Inhalt ber Breug. Gefet : Camminna. 169) Das unterm 22. Dary 1870 ausgegebene 15. Etud ber Befet Gammlung enthalt unter Ro. 7618 bas Befes, betreffent bie Rheinschiffabrte.

gerichte. Bom 9. Darg 1870; unter Ro. 7619 bas Befes, betreffent tie Musführung ber revibirten Rheinschiffahrteatte vom 17. October 1868.

Bom 17. Dara 1870; und unter

Ro. 7620 ben Allerhöchften Erlag vom 19. Februar 1870, betreffent bie Berleibung ber fietalifden Borrechte und bee Rechte jur Chauffeegelb. Erhebung an ben Grafen ju Stolberg Bernigerobe und feine Befitnachfolger in Bezug auf tie von ihm in ber Graffchaft Bernigerobe, im Regierungebegirt Dagbeburg, ausgebauten Chauffeen bon Bedenftebe einerfeite und bon Schmagfelb aubererfeits über Bafferleben nach bem jenfeits bes leuteren Orte belegenen Bebnhofe ber Salberftabt-Bienenburger

Gifenbabn. 170) Das unterm 24. Darg 1870 ausgegebene 16. Stud ber Befen Sammlung enthalt unter

Ro. 7621 bas Befen, betreffent bie Berichteloften im Begirte bee Appellationegerichte ju Biesbaten. Bom 7. Mara 1870; und unter

Ro. 7622 bas Gefet, betreffenb bie Gerichtstoften im Begirte tes Appellationsgerichts ju Raffel. Bom 7.

Marz 1870. 171) Tas am 30. Marz 1870 ausgegebene 17, und 18. Stud ber Gesethammiang enthält unter Rr. 7623 bie Konzessions und Bestätigungs-Ur-

funte für tie Breslau-Barichauer Gifenbahngefellicaft. (Breug. A-theilung: Ocis-Bolnifc-Bartenberg. Rempen-

Podgamege). Bom 12. Darg 1870; unter Dr. 7624 ben Allerhoditen Erlag bom 21. Fe-

brnar 1870, etereffend die Bertelspang ber fissalischen Borrechte für ben Bau und bie Unterhaltung einer Ceauffer vom droß Ammensteben im Anfalus an bie Magbeburg-Reuhalbendiebener Kunstitraße über Gutenswegen 168 jur Wolmirftebt-Veubalbendtebener Kreisgrenze in ber Richtung auf Allenbert; und Allenbert grunde

Rr. 7625 ben Allerhöchften Erlaß vom 14. Marg 1870, betreffend bie Gentemigung bee von tem Generallanbtage ber Bommerschen Landschaft gefaßten Beschluffes wegen Gewährung von Auschubbarleben; unter

wegen gewagening von Jusquogenergen; unter Ar. 7626 die Belanntmachung, betreffend die Allerschie Genehmigung der unter der Kirms "Kiensburger Dampffeiffighet. Gefellichefer von 1869" mit dem Sigs yn Ktensburg errichteten Attiengefellichaft. Bem 17. März 1870; unter

Rr. 7627 bas Beiet, betreffent bie Dedung ber im 3abre 1870 erfor: erlichen Ausgaben jur weiteren Ber-

pollftanbigung und befferen Auernftung von Staatseifen-

bahnen. Bem 7. März 1870; unter Nr. 7628 bas Gefteg, betreffens einen Zusah zu bem Geftege vom 17. Körtnur 1868 wegen Musinahme einer Anleibe von d Will. Erderten zur Teckang som Berfchöffen für Eifenbahnanfagen, zur Belchaffung von Bertriebemitten für bereits beschenrte Gijenbahnen mit zur Erweiterung bes Eifenbahnuches. Bom 7. Wärz 1870; unter

Rr. 7629 bas Gefet, betreffend bie Einführungsbestimmungen jum Allgemeinen Deutschen Sanbelsgefetbuch für bas Jabegeblet und bie Einführung verschietener feerechtlicher Borichriften in baffelbe. Bom 9. Marg

1870; unter

'Rr. 7630 das Gefet, ketreffend Alainberungen tes Gefetzes vom 17. Februar 1868 (Gefetz, Sammt. S. 71) über die Aufnahme einer Anteise von 40 Mit. Thater zu Bedürfniffen ter Eifenbahnverwaltung. Bom 10. März 1870; unter

Rr. 7631 bas Gefet, betreffend bie Bewilligung ber jur Dedung ber Ausgaben bes 3ahres 1368 erforberlichen Mittel. Bom 19. Marg 1870; und unter

9r. 7632 ben Mierhöchften Erich vom 19. februar 1870, betreffen bie Berteibung ber fieldlichen Borrechte an ben Rreid Deiligenbeit, im Regierungsbegirte Königsberg, für ben Bau und bie Unterhaltung einer Breig-Chaufte vom Rehelt nach Deutich-hierun, weiche bei Rehfelb an bie vom Kreife unternommiene Chauffee von Beiligenbeil nach Lichtenfelb fich anschließt.

19. Stud ter Gefeh: Sammlung enthalt unter

No. 7633 ben Allerhöchften Erlaß bom 21. Märg 1870, betreffend die Genehmigung zur Errichtung einer Atliengesclisschaft unter ber Kirma: "Preußische Central-Bobentrebi-Gesellschaft" mit bem Sie an Berlin: unter

Ro. 7634 bas Privilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber fautenber Eentral-Bfambriefe und Rommunal-Deligationen ber "Breußischen Central Bobenfrebit-Attiengefellichaft" an Berlin. Bom 21. Mara 1870;

und unter 30. 7635 den Allerböchsten Erlaß vom 12. März 1870, betreffend tie Genehmigung tes Siatutnachtrages der Bant des Berliner Kalfenvereins dom 29. Jannuar 1870, wegen Berlängerung bes Proisegiuns zur Ausgade

von Roten auf ben Inhaber bis jum 15. April 1880. Patent . Berleihungen.

178) Dem Beinrich Raetle in Berlin ift unter bem 18. Marg 1870 ein Batent

auf eine burd Dobell, Zeichnung und Befdreibung bargeftellte Stridmafdine, foweit biefelbe fur nen und

eigenthumlich erkannt worben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ten Umfang bes Breußifden Stoats ertheilt worben.

174) Den herren Birth & Comp. ju Frantfurt a. M. ift unter bem 23. Marg 1870 ein Batent auf einen burch Abbilbungen und Befdreibung erlau-

auf einen vurd geboitenigen und beigerebung ertauterten, für neu und eigenthumtich erachten Schnellschuben für Webeftuble, ohne Jemand in ber Anwenbung befannter Theile ju beschränten,

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staals erteilt worden. 175) Dem Hufe und Bag-nichmiedemeister Friedrich August Jörgens ju Wermeistrichen ist unter bem

24. Marz b. 3. ein Patent auf eine burch Motell, Zeichnung und Beschreibung bargestellte und für neu und eigenthämlich erachtete Borrichtung, Rabachsen zu richten, ohne Jemanb in

ber Benugung befannter Theile gu beschranten, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umjang bes Preugischen Staats ertheilt worben.

176) Berfonal : Chronit.

Ben ber Glabbererbneten Berfammlung ju Bugig ift ber bisherige Beigeordnete Reufirch, auf eine fechejährige Amsbamer, jum unbesolbeten Magiftrate-Mitgliebe und Beigeordneten wiedergewählt worden. Diefe Bahl hat die Bestätigung ber Königlichen Regierung erhalten.

Der Oberbontrofeur Schichting zu Puhis ist in gleicher Diensteigenschaft nach Danzig, eer Obersteuer-Controseur Mappes zu Thorn als Geuereinnehmer nach St. Albrecht und ber Grenzausscher Keumann zu Goslub als Setuerzaussieher nach Danzig versein.

Sierbei ber öffentliche Anzeiger.

Drud ber Goroth'iden Offigin in Dengig, Francugaffe Ro. 37.

Amts-Blatt

ber Ronigliden Regierung gu Dangig.

₩ 15.

Dangig, ben 13. April

1870,

Berordnungen und Befanntmachungen ber Bropinial: und anderen Beborben.

177) Bom 14. b. M. ab wird bie Bersonenpost bon Tlegenhof nach Marienburg, anstatt um 2%, Uhr Rachmittags, erst um 3 Uhr Rachmittags abgelassen werben.

Dangig, ten 4. April 1870.

Der Ober Boft- Director.
176) Die unbefannten Inhaber ber nachftebenb begeichneten Pfanbbriefe ber Bestpreußischen und ber Reuen Beftpreußischen Lanbichaft, und gwar

A. Der Beftpreußischen Lanbichaft: 1. N. 7 Foljong à 100 Thir. und

2. M. 9 Balau & 600 Thir., beite aus bem Lanbichafts. Departement Marienwerter und am 16 Dezember 1864 geftoblen, Extrabent Courtier Wilhelm Maurer ju Berlin;

3. M 42 Sobiejuchi à 300 Thir. nnb 4. M 97 Lipie à 100 Thir., beide aus tem Landschafts-Departement Bromberg und am 2. Jebruar 1866 verbrannt, Extraheut Rentier Isaac Brucks zu Klein-

Lichtenan;
5. NE 66 Sinpi à 50 Thir., aus bem Lanbichafts-Departement Bromberg,

6. 36 54 Losburg à 100 Thir. unb 7. 36 73 hofffiabt à 50 Thir., beibe aus bem Lanb-

7. Al 73 hoffstabt à 50 Thir., beibe aus b schafts-Departement Schneibemubl, 8. Al 118 Salino à 75 Thir. und

9. No 26 Brzeczmuo d 100 Thir., beibe aus bem Laubfchafts-Oepartement Warienwerber, ad No 5—9 in ter Racht vom 6. zum 7. November 1848 gestohlen, Extrabent ad Rc. 5 bis 9 ter Wagistrat zu Abeben;

B. Der Reuen Beftpreußifchen gantschaft: 10. Lit. D. & 4 pct. Af 99 à 100 Thir., 11. Lit. E. à 41/2 pct. Af 25 à 50 Thir. unb

12. Lit. E. à 41/2 pet. Al 40 à 50 Thir., in ber Racht bom 24. jum 25. Muguft 1865 geftoblen, Extrabent

bom 24. jum 25. Auguft 1865 geftoblen, Extrabent Juftigrath Krang in Marienwerber, werben auf ben gefethlich begrundeten Antrag ber vor-

wereen auf een gergans orgenneren antea oer ootgenannten Ertvohenten culjeforbert, ihre Anlyridge bis zu bem am 1. Juni 1870 bezinnenben Zinezahungs-Erminte, fibrichens dere in vem auf ben 15. Dezember 1870, Bormittags 12 Uhr, vor bem Gerard-Vambchquis-Sparittag, Orgenmen Japitzath Dr. Metern, an-

gesetten Braclussons-Termine im hiefigen ganbichaftshaufe anzumelben, wibrigenfalls bie gangliche Amortisation biefer Psandbriefe zu gewärtigen ist.

Marienwerber, ben 24. September 1869. Ronigl. Beftpr. General Canbidafts Direction, jugleich ale Direction ber Reuen Beftpr. Canbicaft.

179) Befanntmachung bes Roniglichen Oberbergamtes ju Breslau fiber bie Erforberniffe ter Muthungs. Situationeriffe.

Hatte Baggacoline auf § 17 ber Allymeiten Berggeftest vom 24. Juni 1865 machen wir im Annetengeftest vom 24. Juni 1865 machen wir im Annetengeftest bereiten der Schaussen der Schaussen der

hatte bereiten der Schaussen der

heren Nichtbefagung istelle ben Bertull bes Matlangs
beren Nichtbefagung istelle ben Bertull bes Matlangs
kreiten auch Mangabe bes Bergarjerige, istelle Bertage
grungen in ber Inflicacion ber Matlang zur Solge

keiten fann.

§ 1. Jeber Muthungs Situationerif muß basjenige Terrain, für welches bie Bergbanberechtigung beanfprucht wird, unzweifelhaft und richtig erfeben laffen.

§ 2. Derfelb muß Romen nub Wehnert berjenigen Rehmeifer oder Mortfehrter genno angeben, weiche ben Wiß, sewie die zu beisen Jusammenstellung weiche ben beim dieren Rorten angefertigt beiden. Ift ber Rift von einem Beitwarferr angefertigt, kessen, wie fination ken unterzeichneten Oberbergamte noch nicht nachgewiesen, ihr die die die die die die die nachgewiesen, die die die die die die die Willieb teiler Rochweite zu Michael

8. 3. Jeber Muthungs. Situations. Ris muß in bem borgefpriebenen Masfftabe (1:400) angefertigt, und letzterer muß fauber und correct auf bem Ris bergeichnet fein.

Auf bem Riffe ift bie Zeit ber Anfertigung, somobi in Betreff bes Riffes seibst, als in Betreff ber zu seiner Ikamenstellung benuhrn alteren Karten, anzugeben, ferner ber wahre Meribian und bie magnetische Köweichung.

In ber Ueberschrift bes Riffes find ber Rame ter fünftigen Grube, bas Mineral, auf welches bie Muthung gerichtet ift und bie Bemeinbeffuren zu bezeichnen, in welchen bas Muthungsfelb liegt.

Der Radeninhalt bes Muthungsfeltes ift auf jebem Muthungs Situationeriffe in Zahlen anzugeben.
S. 4. Der Muthungs Situationerif muß bie

Sogs des Fündpunktes genan und zwei uleisenentimmen mir dem flogende nur Ballung erfehre allen. Der Fündpunkt nuß midwittere auf eines auf dem Gemartungs. (Erundheter.) Senten belergufinkenden anverträckeren fizipunkt (Ecfen von Gefabuen, Chonfelennumerfeine, Gerngleine, Grenzigker, Copfelen, die bahnummerfeine, Wegneifer, Welfunfteine und der geidere) angefelchen fein.

5. 5. Der far ten Fundpunft gewöhlen Orientieungellnie, fowie ben Beregen ver ber berichten Muthage felbes muffen jotoof ibe Lange, wie bie Americhung bon ber magnetischen Porblinte in Zahlen teutlich beialforieben (ein.

Die Begrenjung bes Muthungsseltes muß burch gerabe, ber Lange, wie ter Compaßrichtung nach seststehenbe, Linien an ben Fundpuntt und womdgilch auch an leicht wiederzuffluchenbe Terraingegenstände ange-

foloffen fein.

5. Anf jebem Mantpungs Stinseinerig finds bis in ein Berich verflehen fallenden Gerugen ber fletbenarten (Genetinsfluren), Gernşlieine um Gernşligiste um Sengligiste mod Gernşligiste, am Sengligiste sendaderter, fonise über-eingefriedigs Herbeitung Gester, Berich Gernstein, Geneting der Sengliffen, Bedag Mille, Bedag Mellerguler, Bellersteinung Seren, Arider, Bellersteinung Seren, Arider, Bellersteinung Seren, Ander, Bellersteinung Seren, Ander, Bellersteinung Seren, Anders, Bellersteinung der Sengliffen und Sengliffen um Gestellt und Bellersteinung der Sengliffen um Sengliffen und Se

8.7. Des Multjungsfeh seist ist ebesse mit einem den eine der eine der eine der eine der eine der mit gestellt und baffelbe Mitteral gerichte find, mit geriffenen sertigen sein der gestellt ind, mit geriffenen farkigen litten zu begreugen und in ben deutschaften der bereichte garbe zu bestehnen, machtend berandhatte ober überbeite beriffene Gernberichten mit ausgegegenen Mitten ausgegen flüsse ausgeben flüsse a

Ift bie Muthung auf Roblen gerichtet, fo ift bas begehrte Felo mit carminrotben, bei Zinterzmuthungen mit gelben, bei Zint- und Bleierzmuthungen mit gennen, bei Bleierz- und fonftigen Muthungen mit blauen Linien

an umgrengen.

Sind die benachdarten Grubenfelber auf baffelbe Minecal verlieben, anf welches die Muthung gerichtet is, fo find bie Murtflicheine refelben fodung angugeben; ebenso erbalten die Aelber collibrenber ober benachdartet Muthungen, welche auf baffelbe Mineral gerichtet find, schwarzt immzengung in geriffen Linien.

Alle auf andere Mineratien verliebene Grubenfelber und bie Belber von Muthungen, welche auf andere Bineralien gerüchtet find, erbalten tie vorftebend in Betreff ter verichiebenen Mineratien vorgeschriebenen Farben.

Breelau, ten 2. April 1870.

Ronial, Oberbergamt.

180) Perfonal : Chronit.

Dem bisherigen Saiferlich frangofischen Konful gu Bofton, Bellugue ber Bugbas, ift Ramens bes Norbbentichen Burbes bas Sequatur als Raiferlich frangsfifcher Konful zu Danje erthellt worben.

Dem Rechtsanwalt und Roter, Inftigrath Bolg in Dangig ift bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Inftigbienfte ertbeilt worben.

Der Rreisrichter Grunberg in Carthaus ift jum Rechtsanwalt und Rotar bei bem Areisgerichte in Labinu ernannt worben.

Der Referenbar Schmidt in Dangig ift, auf feinen Antrag, aus bem Inftigbienfte entlaffen worben.

Der Bote und Executor Zennidom in Br. Stargartt ift bei dem Königl. Areidgerichte diebligdig jum ersten Gerichisdiemer ernannt und der Bote und Executor Senger in Berent auf feinen Antrag aus bem Justigblenste entloffen worben.

Der Lehrer Bogel ju Schoneberg ift als Schiebsmann fur bas Rirchfpiel Schoneberg I. Theil, Rreifes Marienburg, wiedergemablt und beftatigt worben.

Der seitherige Predigt-Amts-Andbidat und Chmnafiallehrer in Matiendurg Carl Modish Otto Juhft ist zum zweiten Predigt an der ebngestlicher Plear- und Hospitals-Kirche zu St. Barbara in Danzig von dem Patronate berulen und von dem Königlichen Consistentum bestehntigt worden.

Der Bafferbau-Inspector Diedhoff ju Ruderneefe ift in die burch ben Tob bes Bauraths Gereborff erlebigte Bafferban-Inspectorstette ju Marienburg verfest.
Der Interbantur Serretair Benbifd ift als ge-

heimer redbirenber Calculator jum Rechnungshofe bes Rorbbeutschen Bunbes berfett. Der Secretariats-Affiltent Goldbach ift jum etats-

maßigen Intendantur-Secretair beforbert.

Der Intendantur Affessor Zimmermann von der Intendantur 6. und der Intendantur Secretair Gattle von ber bes 5. Armee Corps find jur Infendantur 1. Armet Corps verset.

Der Proviantmeister Richter ift von Grandens nach Wefel, ber Proviantmeister Remmann von Marienburg nach Oromberg und ber Proviantmeister Troschell von Befel nach Grandenz verset.

Der Depot Magazin Berwalter Schwarziofe ift bon Tapian nach Garg a. D. und ber Depot Blagazin. Berwalter Scharnte von Lötzen nach Saarlouis verfett.

Der Boftfelretair Satolowelt ift vong Reibenburg nach flbing, ber Boft-Expedient Lange von Dirichau nach Danzig und ber Boft-Expedient Bohl von Danzig nach Cartboul berfent.

Der Telegraphift Aleinschmibt in Elbing und bie Telegraphiften Raftell und Grund in Dangig find gu Ober Telegraphiften ernannt woren.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger.

Amts-Blatt

ber Ronigliden Regierung gu Dangig.

₩ 16.

Dangig, ben 20. April

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

181) Befannt machung wegen Ginlöfung ber am 1. Mai 1870 falligen preußischen Schatzanwelfungen.

De tiefe Schaamerlungen ver der Ausgaben De tiefe Schaamerlungen ver der Ausgaben ver Schaafigkeiter Eigungschie verfigiert, und beibald die der der Brooksplafigfen eingekenten an diefelt ungfante werden miljen, so beiden Mertigen verkopiere, welche der Urtrag dei einer Previngsfallegt ein Begeber der Schaafigheiter Schaafigen ver Schaafigheiter Schaafigen ein der der genannten Previngsfallegteit einpartiefen, dam ist gaden er Apptald werd Linler panficher erfogen Comm.

Die Staatofculben Tilgungelaffe tann fich auf einen Schriftwechfel mit ben Inbabern ber Schaban- weisungen wegen Ginlojung berfelben nicht einlaffen.

Det Einlicherung ber Berthpopies eit nagleich ein deppetre Bergeichig berfelben, in medem fie nach Elttern, Rummern und Bertagen (Appial und Jinten, Rummern und Bertagen (Appial und Jinten von ber ber flies getrent, in ner Elten in einer Gemen aufgulühren sinn, und welches aufgerechnet und unterpetrechnet jeder muß, abgueben. Des eine Expendien bleige Bergeichneil bei muß, abgueben. Des eine Expendien bleige Bergeichneil gein wie der eine Freichneil geine wieden der eine Freichneil geiter wieder ausgehörbeitig und ist beim Empfange bes bauen Betrages juridgugeben.
Bertil, den 8. Byril 1870 e. 8. Byril 1870 e.

Baupt. Bermaltung ber Staatsichulben.

Boftbampfichiff. Berbindungen mit Schweben und Danemart.

Linie Stralfund . Malmoe. Ueberfahrt in 8 Stunten.

Die Fahrten finden bem 15. April bis jum 14. Juni in beiren Richtungen zweimal wochentlich, bemnachft wahrent ber weiteren Sommerzeit breimal

wöchentlich ftatt; vorerst ist der Fabrplan solgender: Abgang aus Straffund: Montag und Freitag mit Togesanbruch nach Antunft des letzten Ruges aus

Berlin; Antunft in Malmoe: Montag und Freitag gegen Mittag jum Unichluß an ben um 2 Ubr Rachmittage abgebenen Eifenbahnjug nach Stocholm.

Abgang aus Malmoe: Dienstag und Sonnabend, 10 1/2 Uhr Bormittags, nad Antunft bes Boftzuges;

Antunft in Straffund: Dienftag und Sonnatend Abents.

Durch bie Boft-Dampsfchiftsbeten zwischen Strafjund und Nalmoe wird im Anschuss an tei prischen Malmoe unr Kopenhagen concsierenden Dampsfchiffe zugleich eine günftige Reiseverbindung mit Odnemark geboten.

Berfotenseb wijchen Stroffund und Malmoe: I. Plag 4½ Toht. Br. Crt., II. Play 3 Toht. Br. Crt., Berbechfag 1½ Toht. Br. Crt.; für Toure und Reburbillets, 14 Tage glitig, I. Play 7½ Toht. Br. Crt., II. Play 5 Toht. Br. Crt.

100 Bfund Reifegepad find frei.

Sofera Getäuscheiten zusammentreten, die mindetens aus 30 Bersonen bestehen, wird ein ermäßigtes Bersonengeb für ein Bildet I. Rlasse vom 3 Tehrn., oter sin ein Zour- und Arbeurbüllet I. Rlasse — von Zage gillig – von 5 Tehre. entrighet. Dem gegen biese ermäßigten Safe reisenten Bersonen Konnen auf perm Botkumsschlichte Bettelben nicht unsessierter werben.

bem Boftbampfichife Bettpläge nicht zugefichert werben. Auf bem Stettiner Bahnhof in Berlin werben birecte Billets fur bie Tour bis Malmoe, fowie Tourund Retourbillete, 14 Tage giltig, zu Reifen zwischen

Berlin und Dalmoe ausgegeben. Linie Riel . Rorfoer.

Die Ueberfahrt erfolgt in 6-7 Stunden. Die Bahrten finden in beiben Richtungen täglich

ftatt. Abgang aus Liel täglich 12 Uhr 35 Minuten Nachte, nach Antunft bes legten Zuges aus Altona (Horburg, Hannover, Tolin u.) resp. aus Hamburg und Berlin.

Antunft in Rorfoer am nachften Morgen gegen 7 Uhr. Anichluf an ben Morgengug nach Ropenhagen und Beiterfahrt nach Rhborg.

Anfunft in Ropenhagen 10 Uhr 35 Min. Begm., Roborg 11 Ubr Bormittage.

Alfgang aus Korfort toglich 10 Uhr b Minuten Abends, nach ankauft bes letzten Zuges aus Andenschaft. Anthalt in Riel am nächften Worgen gegent bler. Anichluß um 6 Uhr Morgens an ben Frühzug nach Anchen (Parlugus Charluss, Damover, Edin u.) reip. nach Samburg und Berlin.

Antunft in hamburg 8 Uhr 55 Min. Morgens,

" Coin 9 Uhr Abenbe,

Berfin 9 Uhr 5 Minuten Abenbs. Berfonengelb gwifden Riel und Rorfoer: I. Blay

3% Thir. Br. Ert., Dedplay 1% Thir. Br. Ert. Linie Lubed. Ropenbagen Malmoe.

Die Ueberfahrt swiften Lubed und Ropenhagen erfolat in 14-15 Stunden.

Die Fahrten finden in beiben Richtungen sechsmal wöchentlich statt. Abgang aus Lübed täglich — außer Sonnabend —

4 Uhr Rachmittags, nach Antunft bes um 7 Uhr 45 Minuten Morgens aus Berlin abgehenben Gifenbahnzuges.

Antunft in Ropenhagen taglich, außer Sonntag, gegen 8 Uhr Morgens.

Beitersahrt nach Malmoe Bormittags. Anschluß in Malmoe an den um 2 Uhr Rachmittags abgehenben Eisenbahnzug nach Stockholm.

Abgang aus Malmoe taglich, außer Dienftag, Bormittage,

Beiterfahrt von Robenbagen 2 Uhr Nachmittags. Ankunft in Lübed täglich, außer Mittwoch, gegen 6 Uhr Morgens. Anschluß an den um 7 Uhr Morgens nach Berlin abzehnten Eisenbahnun.

Personengelb swifchen Lubed und Ropenhagen: Sutte 6 Thir., 1. Salon 5 Thir. 8 Sgr., II. Salon 3 Thir. 221/3 Sgr., Dechlah 2 Thir. 8 Sgr.

Berlin, ben 9. April 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber

Brovingial: und anderen Beborben. 183) Mit Bejug auf bie §§. 6 unb 7 bes Regulatine pom 18. April 1844, betreffenb ben Betrieb ber Dampfidiffjahrt auf ben fdiffbaren Bemaffern ber Broving Breugen (Beilage jum Amteblatt Ro. 12 pro 1845), wird hierrurch befannt gemacht, bag an ber fcmaien Stelle bes Elringfluffes swifden bem Treitelbamme und ter jum Dorfe Bollmert geborigen Infel bas gleichzeitige Durchgeben gweier fich begegnenben Schiffe nicht geftattet | ift. Demnach muß, wern fich bas eine berfelben bereits in ber Stromenge befindet, bas anbere, bie jenes fie berlaffen bat, beilegen. Belangen beibe gleichzeitig an biefe Stromenge, fo barf bas ftromaufgebenbe Schiff in biefelbe nicht einfaufen, bebor bas ftromabgebente fie gurud. gelegt bat. 3ft aber eine ber Schiffe ein Dampficiff, fo muß bas Gegeliciff, gleichviel ob es auf. ober abmarts gebt, auf bas Beichen bes Dampfichiffes beilegen, bis biefes

bie Stromenge gurüngleigt und die slaue Alage mieber eingezegen hat. Bebe Aebertretung ober Richtbeachtung biefer Bestimmungen wire, nach §. 21 bes Regulativs, unter Berbefalt ver Berbindlichtit zum Schabenerlag, mit einer Policylistival bis zu 50 Abstern ober im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Gestängnissitrafe eckhoete.

Dangig, ben 3. Detober 1860.

Ronigl. Regierung. Abtheil. tes Innern. Borftebenbe Befanntmachung wird hierburch in Erinnerung gebracht.

Dangig, ben 4. April 1870.

28-nig. Regierung. Mehfell. ted Innern. 18-4) Nachem bie dem Budwardertiefiger 3. Geja 32 Bernt unterm 20. Betware 1869 ertsellt. Conceffied and Knausschwarge-Operiol-Nigen teologien (b. bringen not gernál) 5. 6 bes Neglements som 6. September 18-4, 18

Dangig, ben 9. April 1870.

Rênişii. Rêqistung. Aishii. ke 3 maren. 1855 Ben bem Perra Dere Prüffentent ber Probin 1855 Ben bem Perra Dere Prüffentent ber Probin 186 auf Grans bes §. 1 Minte 4 ber Geneinten Bereiten 185 auf 1855, bereiffen ble Endspendente Bereiten 185 auf 1855 bereiffen ble Endspendente Bereiten 1855 auf 1855 bereiffen 1855 bereiffen ble Endspendente Bereiten Stellen 1855 bereiffen 1855 bereiffen 1855 bereiten 1855 bereiffen 1855 be

Berbanbe Bribamigno, Rreis Berent, bereinigt merben. Dangig, ben 12. April 1870.

Angg, ven 12. apru 1000. Königl. Regierung. Ibtbellung bes Innern. Feb.) Bom 16. d. W. ab wird die Zelafen Reuftabter Berfonenhoft aus Zelafen um 1 Uhr 50 Win. früh, anflatt um 2 Uhr 10 Win., abgelaffen.

Die ermante Boft folieft fich in Reuftabt i. Beftpr. an bie Berfonenvoft nad Dangig an.

Dangig, ben 11. Upril 1870.

Der Deier-Bolt-Director.

187) In ber Magtagendie, bertiffen ble Reolfion bes Befulboneins in bem Alfchwilsen Sackenspierus bat ein Alfahanische Geschulbeneins in bem Alfchwilsen Sackenspierus bat ein Königlich Stagieung auf Danig burd Michael betriebet betreit betreitung bei bei erforteitübe größen allfem bereits betrauten, bereitwen Herbenfige, mitte Bereit betrauten, bereitwen Herbenfige, mitte Sack-Objektor Bellegt in Elika, angefertigt bereten fol. Auf ber Rarte müßen logenbe Wolfergang ansechen fein:

1) bie Gifchan, welche fich bei ber Altftabtifden gabre

in ben Elbing ergießt, 2) bie Michbubifche Laache,

3) bie . Sommerquer Borfluth mit ben Quellunge.

graben bie ju ben Durchbruchtollen bon 1713 bei Commerort.

4) ber Dublengraben,

5) bie alte Rogat bis jum Liebenthal-Stod,

maffergange.

Auf ber Arte muffen ferner alle Berwallungen, Schleusen, Brüden, Abwässerungsmüblen bermerkt, und zwar lehtere mit DM. (Dampfnühle), WM. (Windmühle) und RM. (Rohmühle) bezeichnet sein.

Feidmeffer, welche diese Arbeit ju fibennehmen geneign find, wollen fich bis jum 15. Mai e. in portofreiem Briefe ober personlich bei mir melben. Die Koften ber Karte werben von ben Borfluthe-Interessenten

Marienburg, ben 29. März 1870. Der Deichegulirungs-Commiffarius,

Lanbrath Bareb.
188) Befannt machung,
bie Befcabigung ber Telegrophen-Anlagen betreffenb.

Die lange Chousfer'n und amberent Annftreigen grübten Allegspochneilungen führ bafüß er mutbmillen Befohlungen, ammenlich barch gereritmmerung
mille Beimmerfer z. angerigen. Die
proposition der bei der der der der der der der
fleiten verführett dert geftet wire, je mit bieibund
auf jei, purch ben andiferem desporatufen §8. bee Brechgeführeiden für bergliefen Befohleiungen fellegliegen
fleiten verführett dert geftet wire, bei bei bieibund
fleiten auf bei bergliegen Befohleiungen fellegliegen
beneut, bei beneitigen werden. Die Geführeit wir bie
beneut, bei beneitigen werden. Die Geführeit
fleiten der bestehen
eine Bestehen gemacht. Geführeit gehor befohle

eine Bestehen der der bestehen bestehen
eine Bestehen bestehen
eine Bestehen

jur gerichtlichen Berantwortung gezogen merben tonnen,

Bramien bie gur Bobe bon 5 Thalern in ichem eingel-

nen Salle gegablt merten. Die Beitimmungen bes Strafgefenbuches lauten :

§. 297. Ift in folge ber vorfäglic verhinderten ober geftberen Benugung ber Telegrobben Anleine ein Menico am Körper ober an der Gefunkthelatien ein Menico am Körper ober an der Gefunkthelatie bie die worden, so trifft ben Schuldigen Zuchlaus bis zu zehn Zahren, und wenn ein Menico das Leben verforen hat, Zuchthaus bon zehn bis zwanzig Lafren.

S. 298. Ber gegen eine Telegraphen-Unftalt bes

Staates ober einer Eifenbahn Gefellichaft fohrlässigerweise hantlungen verübt, welche die Benutung biefer Anstal zu ihrem Zweede versindern ober febren, wirdmit Gefängnis bis zu sechs Wonaten, und wenn baburch ein Menich das Erben verloren hat, mit Gefängnis vom zwei Wonaten bie mei Isopern befreit.

Ronigeberg i. Br., ten 7. April 1870.

Telegruphen-Direction.
189) Befannt machung
bes Roniglichen Oberbergamtes ju Breslau über bie

Erforderniffe ber Muthungs Sinationsriffe.
Unter Bezugnahme auf §. 17 bes Allgemeinen Berggefebes vom 24. Juni 1865 nachen wir im Intereffe ber Muther hierburch befannt, baß bie Butthungs Stua-

geigese som 24. Inn 180b maden wir im Interelje ber Muther hierburch bekannt, dab is Muthungs-Situationsriffe solgenten Anforberungen entfprechen millien, berem Nichtberdigung theise ben Bertuft bes Anthonyarechten nach Wospasse bes Berggefetes, theils Bergdgegerungen in der Infraction der Muthung zur Bolge haben tann.

§ 1. Jeber Muthunge. Situationerig muß basjenige Terrain, für welches die Bergbauberechtigung beausprucht wird, unzweiselhaft nud richtig ersehen lassen. § 2. Derfelbe muß Ramen und Wohnert ber-

jenigen Kebmeffer der Antiferier genau nm kropport berjenigen Kebmeffer der Antiferier genau angeten, welche ben Ris, sowie bie zu bessen Jusammistellung etwa bemuchen dieren Korten angeferigt, doben. Ih ber Ris von einem Hethmesser angeferigt, bessen his station bem unterziedneten Derbergmette noch nicht nachgewirfen, so sit gleichzeitz mit der Emsendung des Risses der Andweis zu sichten.

8. 3. Jeter Muthunge Situatione Rif muß in tem bergeschriebenen Mangftabe (1: 4000) angesertigt, und letzterer muß fauber und correct auf bem

Rig verzeichnet fein.

Auf bem Riffe ist die Zeit der Ansertigung, somohl in Betrest des Riffes selbst, als in Betrest der gu seiner Zusammenstellung benutzen alteren Karten, anzuseben, serner der wahre Meritian und die magnetische Abweidung.

In ber Ueberschrift bes Riffes find ber Name ber tunftigen Grube, bas Mineral, auf welches bie Muthung gerichtet ift und bie Gemeinbefluren zu bezeichnen, in welchen bas Muthungsfelb liegt.

Der Bladeninbalt bes Dintbungefeltes ift auf

jetem Mulvings Situationstiffe in Zahlen anyageben. § 4. Der Multungs Stutiationstiff mit bei Tage bei Fündenstage mit 20ge bei Fündenstage mit Uebereiten immung mit ben Angaben ber Multung erfehen Lieften Der Fündpunft muß mindeltens an einen auf den Gemachungs (Grundftener) Ansten miederunftenen annerträcksern fürpunft (Eden von Gedulung, Spaniferunmerfeine, Berngliert, Grenfahrt, Copficher, Spaniferundern) auf der Gemachungs der Studie der Studies der Stu

§. 5. Der fur ten Fundpunkt gemablten Orientirungelinie, fowie ben Grengen bee begehrten Duthungefelbes muffen sowohl bie lange, wie bie Abmeidung von ber magnetifchen Rerblinie in Bablen beutlich bei-

gefdrieben fein.

Die Begrenzung bes Dutbungefeltes muß burch gerabe, ber Lange, wie ter Compagrichtung nach feft-ftebenbe, Linien an ben Junbpunft und womeglich auch an leicht wieberaufinbente Terraingegenftanbe angefoloffen fein.

8. 6. Muf jebem Duthunge. Situationerig finb bie in ben Bereich beffelben fallenben Grenzen ber Refb. marten (Gemeinbeffuren), Grengfteine und Grenzbugel, bie Marficheiben und lochfteine benachbarter, fowie uberbedter Gruben, tie Rummern biefer Lochfteine, Gebaube, eingefriedigte Dofraume, Garten, Friedhofe, Gifentahnen, Chauffeen, Bege, Biuffe, Bache, Baffergraben, Baffer-leitungen, Seeen, Teiche, Baffertaffins, Baffertder, Steinbruche, Lehm., Thon- und Sanbgruben, Bofchungen bon Chauffeen und Gifenbabnen, Biefen- und Balbgrengen, Begweifer nnt Kreuge, fowie bei coupirtem Terrain Anhoben, Berge und Thaler angugeben. §. 7. Das Muthungsfelb felbft ift ebenfo wie

benachtarte ober übertedte gelter bon folden Duthungen, welche nicht auf baffelbe Mineral gerichtet finb, mit geriffenen farbigen Linien ju begrengen und in ben Edpuntten mit Buchftaben bon berfelben garbe ju begeichnen, mabrent benachbarte ober fiberbedte berliebene Grubenfelber mit ausgezogenen Linien anzugeben finb.

3ft bie Duthung auf Roblen gerichtet, fo ift bas begehrte Belt mit carminrothen, bei Bintergmuthungen mit gelben, bei Rint. und Bleieramuthungen mit grunen, bei Bleierg. und fonftigen Duthungen mit blauen Linien

ju umgrengen.

Sind bie benachbarten Brubenfeiber auf baffelbe Minerat verlieben, auf welches bie Duthung gerichtet ift, fo find bie Darticheiben terfelben fcmarg angugeben; ebenfo erhalten bie Relber collibirenber ober benachbaiter Duthungen, melde auf taffelbe Mineral gerichtet finb, fcmarge Umgrengung in geriffenen Linien.

Alle auf antere Dineralien verliebene Gruben. felber und bie Reiber bon Muthungen, welche auf anbere Mineralien gerichtet fint, erhatten bie borftebent in Betreff ber berichiebenen Mineralien borgefdriebenen Farben. Breslau, ten 2. Mpril 1870.

Ronigl. Dberbergamt.

Anbalt ber Breug. Gefet : Cammlung. 190) Das unterm 4. April 1870 ausgegebene 8. Stud

bee Bunbesgefegblattes bes Rorbrentiden Bumbes entbalt nnter

Ro. 454 ben Mublieferungebertrag swiften bem Rorbteutiden Bunbe und Belgien. Bom 9. Rebrugt 1870; unter

Ro. 455 bie Ertheilung bes Erequatur ale Ronful ber Republit Chile fur Berlin, Namens bes Rorbbeutichen Bunbes, an ben Raufmann Jojeph Bebrent; unter

Ro. 456 bie Ertheilung bee Erequatur ale Ro-

niglich fcmebifcher Bige Ronful au Rieneburg, Ramens tes Rorbteutiden Buntes, an ten Raufmann E. Sagen ;

Ro. 457 bie Ertheilung bes Grequatur ale Ronialich fowebifcher Bige Ronful ju Burg auf ber Infel Raufmann Mathias Bobler; und unter

Ro. 458 bie Ertheilung bes Erequatur ale Beneral. Ronful ber Republit Benequela, mit bem amtlichen Bobne fit an Samburg, Ramens bes Rorbbeutiden Bunbes an ben bieberigen Ronful bon Beneguela 3. M. Carillo b Rapas.

Patent . Berleihungen.

191) Dem Berner Stauf in Berlin ift unter bem 6. Mpril 1870 ein Batent

auf ein aus ber Bflange Chlorogaium bargeftelltes Bolfter . Material

auf bret Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang res Breugifden Staates ertheilt worten. Dem Schloffermeifter &. 2B. Baumann ju Berleberg ift unter bem 5. April 1870 ein Batent

auf eine burch Dobell und Befdreibung nachgemiefene Sicherheitevorrichtung an Schlöffern.

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breußifden Staates ertheilt morben. 193) Werfonal . @hronif.

Des Ronias Maieftat baben ben bisberigen Ober. Bau-Infpecter Ebrbarbt jum Regierungs. unb Baurath ju ernennen gerubt.

Die von bem verftorbenen Superintenbenten Tornmaltt geführten Befchafte eines ebangelifden Rreis. Schul. Infpectore fur ben Begirt Reuftabt. Carthaus finb interiniftifc bem Baftor Bevelle ju Dangig übertragen

Der Sofbefiner Albert Jobft aus Lieffau ift jum Deichgeschwernen fur bas Lichtenquer Revier, im großen Marienburger Werber, ernannt und ale folder vereibigt

Bei ber Ronigl. Oftbabn find bie Lotomotivführer Riebe und Bigner in Dirichau und Daller IV. in Dangig ju Ronigt. Gifenbahn-Locomotibführern ernannt.

Der Bergrath Baenmier, bieber commiffarifder Director bes Duttenwerts Ronigebutte, ift jum Ober- Bergrath und Mitglieb bes Ober-Bergamte in Breslau und bir Bergreferenbar gude jum Bergaffeffor ernannt.

Der Bergaffeffor bon Teftenberg. Badifch ift bon Breslau, ale Bilfearbeiter, an bas Dberbergamt gu Riauethal; ber Butten Infpector Reftermann bon Rreugburgerbutte nach Dalapane und ter Affiftent Bimmermann bon Ronigebutte an bie Berg . Infpection an Rabereborf berfest.

Die Frau Anna Rlamubn geb. Difcte ift als Bebamme für ben Begirt Dablin, Rreis Dangig, approbirt morten.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

ber Ronigliden Regierung gu Dangig.

MG 17.

Danzia, ben 27. April

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

194) Befanntmadung megen Anereichung ber neuen Bine-Coupone Serie III.

jur breukifden Staate-Anleibe bon 1862.

Die neuen Conpone Gerie III. Ro 1 bie 8 über bie Rinfen ber Stagte. Anleibe bon 1862 fur bie vier Jahre bom 1. April 1870 bis babin 1874, nebft Zalone, merben bom 14. b. DR. ab bon ber Rontrolle ber Staotepapiere hierfelbft, Oranienftrage 92 unten rechte, Bormittage bon 9 bis 1 Ubr, mit Anenahme ber Sonne und Refttage und ber Raffenrevifionstage, ans. gereicht werben.

Die Coupons tonnen bei ber Controlle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs . Saupttaffen, Die Begirte-Baupttaffen in Sannover, Denabrud und guneburg, ober tie Rreistaffe in Frantfurt a. D. bezogen werben. Ber bas Erftere municht, bat bie Ta-Ions bom 20. Ottober 1865 mit einem Bergeichniffe, ju welchem Formulare bei ber getachten Rentrolle und in Samburg bei bem Dber Boftamte unentgeltlich ju haben find, bei ter Rontrolle berfonlich ober burch einen Bequitragten abzugeben.

Benugt bem Ginreicher eine numerirte Darte ale Empfangebefcheinigung, fo ift bas Bergeichniß nur einfach, bagegen bon benen, welche eine Befcheinigung über bie Abgabe ter Talone ju erhalten munfchen, boppelt vorzulegen. In letterem Ralle erhalten bie Ginreicher bas eine Exemplar mit einer Empfangebefcheinigung verfeben, fofort jurud. Die Marte ober Empfangs. beideinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Coupons aurudaugeben

In Schriftmechfel tonn bie Controlle ber Staate. papiere fich mit ben Inbabern ber Talone nicht einlaffen. Ber bie Coupons burch eine ber oben genannten Brovingial . Raffen begieben will, bat berfelben bie alten Talone mit einem boppelten Bergeichniffe eingureichen. Das eine Bergeichniß wirb, mit einer Empfangebefcheinigung berfeben, fogleich jurudgegeben und ift bei Aus-hanbigung ber neuen Coupons wieder abzuliefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Brovingialtaffen und ben bon ben Ronigl Regierungen in ben Amteblattern ju bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich an balten.

Des Ginreichens ber Schulbverfdreibungen felbft bebarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie ermabnten Zalone abhanben getommen finb; in biefem Balle find bie betreffenben Dotumente an bie Rontrolle ber Staaterapiere ober an eine ber genannten Brovingialtaffen mittelft befonverer Gingabe eingureichen.

Berlin, ben 2. Dara 1870. Saupt. Bermaltung ber Staatsichulben.

Borftebenber Befanntmachung fugen wir bingu, bağ bie in berfelben ermabnten Formulare ju ben bon ben Inhabern ber qu. Schulbverfdreibungen eingureichenten Bergeichniffen, außer bei ber hiefigen Ronigl. Regierungs . Sanpttaffe, bei fammtlichen Ronigl. Rreis. fteuertaffen, mit Musichlug ber biefigen, und bei ben Ronigl. Domainen - Rent - Memtern ju Dirfchau, Tiegenbof und Boppot unentgeltlich ju haben finb.

Dangig, ben 10. Darg 1870. Ronigl. Regierung.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial: und anderen Beborben.

195) Ueber bie Erfolge unferer Birffamteit als Auseinanderfetunge - Beborbe bringen wir bierburch jur öffentlichen Renntnig, bag im Laufe bes 3abres 1869 in unferem Bermaltungs - Begirte bie Realiaften bon 3 belafteten Grunbfinden nad bem Abibfunge . Befebe bem 2. Darg 1850 obgeloft, und 16,366 Morgen nach ben Borfdriften ber Bemeinheitstheilungs. Drbnung bom 7. Juni 1821 nnb bes Graanjungs- Befeges vom 2. Diara 1850 bon Gervituten befreit refp. an 222 Intereffenten vertheilt worben finb. Bierbei find ole Entfchabigungen 5003 Thaler Rapital. 57 Thaler Gelbrente und 321 Morgen Canbabfinbungen feftgeftellt worten.

Dangig, ben 20. April 1870. Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern.

196) Muf mehrfach ergangene Anfragen ertiaren wir hierburch, bağ bas im borigen Jahre berausgegebene, in Ro. 44 bes Umteblatte von 1869 unter 512 jum Antauf empfoblene topographifd . ftatiftifche Santbuch für ben Regierungebegirt Damig einen amtlichen Charocter nicht bat.

Dangig, ben 20 April 1870.

Ronigl. Regierung.

I. Stolgebühren . Tage

fur bie evangelifden Gemeinben ju Reutirch und Prangenan, Rreis Marienburg.

Bon ben Eingehfarrten gehoren nach Stand und Bermdgen jur: ersten Alasse: Dosspilger, Betiger von 15 tulmischen Werzen und barübere, Rentiers, die bebeutenbsten Sandwerfer und Generalischen, Golffied-Gignessinkung. Miller; zweiten Alasse: licherer Hautwerfer, Gignegatiner, Gignessinger, lieinere Generalischen, Arbeitste und Dienstieute, Sandwerftsgeliche, Agesthopen, Schriftige Willemen a. bal. m.

Diefe baben ju entrichten:

5	fār:	a n	1. Riaffe II. Riaffe	
ı	eine Taufe:			
1	a. in ber Rirde	ben Bfarrer	1	-
1		ben Draaniften	-10 5-	-1
1	b. im Brivathaufe	ben Bfarrer	2 24 -	-1
1		ben Organiften	-2010-	4
ı	c. eine Dantfagung nach ber Entbinbung			1
ł	und beim Rirchgange	ben Bfarrer	-12 6-	-1
ł	d. bas Schreiben eines Bathenbriefes	ben Organiften	- 5 2-	4
d	breimaliges Aufgebot	ben Bfarrer	110-	-1
7	ein Mufgebots-Miteft	June Planter	_12 12-	-[
3		1 "		1
1	a, in ber Rirche	1	3	
۱	4	ben Organiften	-2015-	
۱		ben Rirchenbiener	-10 6-	4 .
Į	b. im Baufe	ben Bfarrer	4 - 120 -	.[
ı		ben Organiften	-20 15 -	.1
ı		ben Rirchenbiener	-10 6-	-1
I	c. ben Bebrauch ber Stuble pro Stubl .		_ 1 6 _ 1	SI
d	Beerbigung : a. einer großen Leiche	ben Bfarrer	115 10 -	-1
ł		ben Organiften	20 15	-1
ı	b. einer tieinen Leiche unter 14 Jahren .	ben Bfarrer	1	-
1	Leichenfelerlichkeiten	ben Organiften	-2015-	
1	a. Abfunbigung eines Berftorbenen	ben Bfarrer	_12 - 6 -	.1
ł	b. Leichenpredigt mit Gefolge	ten plattet	215 - 120 -	
1	D. Ceithenbienife mit Geleiffe	ben Organiften	- 10 - 5 -	1
1		ben Rirchenbiener	- 10 6-	-1
1	c. Barentation mit Gefolge ober eine	ven attigenbienet		1
1	Leichenrebe auf bem Rirchhofe	ten Bfarrer	115 - 20 -	.)
1	cuthetteres and sam accedials	ben Organiften	20 - 20 -	-
1	d. eine Collecte am Grabe obne Rebe	ben Bfarrer	110-15-	-1
1	d. till	ben Organiften	_20 - 20 -	.
1	e. Abfaffung bes Lebenslaufe eines Ber-	ten Ceganifica		
١	florbenen		- 20 20 -	-
ı	f. Beleuchtung ber Rirche burd bie Rron-	l "		
ı	leuchter und Reinigung berfelben	ben Rirchenbiener	- 10 10 -	Rach alter Ufance
I				ben Betheiligten gelie fert. Die Lichtrefte
ł				fallen bem Rirchen-
1	g, Ungunben ber Altarlichte (je gwei)		- 2 2-	biener ju.
J				
al	Unnahme und Infcription jur Confirmation	ben Bfarrer	_ 10 - 5 -	-
1	Unterricht und Ginfeanung eines Confirmanben	1	3	-1

3	für:	g n	L. Riaffe II. Riaffe	Bemertungen.
7	Communion und Beichte: a. in ber Rirche	ten Pfarrer	fas übliche Beicht- gelt; nach Bermo- gen u. freiem Er-	
8 9	b. im Saufe jete besontere begehrte Fürbitte ober Dantsagung Aussertigung eines Tauf., Traus ober Tobten-	ben Pfarrer	meffen etwa 	
	[φείπε	,,	-1212	Berben mehrere At- tefte auf bemfeiben Bogen ausgeferigt, wirb für bad zweite und febes folgende A teft nur bie Dalfte bi Bebuhren gezahlt.
10	bas Geläute ber Kirchengloden: a. bei einem Begrabniffe ober b. bei einer Trauung für jeben Buls mit awei Gloden	ten Rirdenbiener	r - 2 6 - 2 6	

II. Rirobofe . Tarif für bie evangelifchen Gemeinben ju Reulird und Brangenau.

3		I. Riaffe II. Klaffe Re Go & Re Go &
1 2 3	Auswerfen eines Grades Arbeitslohn Beigen eines Grades mit Kofen Dinichaffung ber Bodre jum Sterbehaufe: a. innerhalb bes Drifes b. außerbolb tes Drifes	- 10 10 - - 10 10 - - 2 2 - - 5 5
4	Boraufgeben bel einem Leichenzuge und Führen ber Leiche gur Rubeftatte	- 7 6 - 2 6 Diefe Gebühren werben nur entrichtet, wenn biefe Ber- richtung erforbert unb wirflich gethan wirk.

Ronigeberg, ben 28. Juni 1869.

Dangig, ben 30. August 1869. Ronigl. Regierung. Abtheil. tes Innern.

Borflecenbe, von tem herrn Minister ter geistlichen, Unterrichts und Medicinal-Angelegenheiten, im Einverständnisse mit tem edungelichen Ober-Kirchenauft, durch Reservieb vom 11. März b. 3. genehmigte Stolgebühren-Lore wir bierbarch allen Beibeiligten keldunt gemacht.

Dongig, ben 14. Wrytt 1870.

1989. Som bem Dyrrn Dort-Briditenten ber Previn, ift and Grund bes §. 1 Mines 4 bes Gefege som it Auftril 1886, betreffen bie Sansparenden-Gerfollung, genebungt woeren, bei bie nach bem Zanifdwertrage som 20. mil 1896 bon ten Generalbilden zu Remmitten 1802. Die 1803 ben 18

Birthy vereinigt werben, bagegen bie von bem Roniglichen Forfifistus an Die Befiger ber porgenannten Ronigliche Regierung. Abthl. bes Innern.

Brunbftude bertauschten Forstflächen von jusammen 8 Morgen 70 D. Ruthen aus tem Butsbezirfe bes Forstreviers Birthy ausscheiben nnb in ben Communalverband ber Gemeinde Krampten übergeben.

Dangig, ben 13. April 1870.

196) Bom 24. b. M. ab erhalt bie Berfonenpoft wifden Bugig und Rheba nachftebenben Gang: aus Butig um 9 Uhr Bormittags, anftatt bisber um 2 Uhr 40 Minuten frab.

in Rheba um 10 Uhr 20 Minuten Bormittage,

jum Unichluß an bie erfte Berfonenpoft bon Stolp nach ! Dang, um 10 Uhr 45 Minuten Bormittage; ans Rheba wie bisher um 4 Uhr Rachmittage,

in Bubig um 5 Ubr 20 Minuten Rachmittage; bagegen bie Botenpoft swifden benfelben Orten: que Rhera wie bieber um 5 Uhr frub,

in Butig um 8 Ubr Morgene aus Bunig um 7 Ubr 30 Minuten Abenbe, anftatt bieber

um 5 Uhr Rachmittage,

in Rheba um 10 Ubr 30 Minuten Abente, jum Anfcluffe an bie zweite Berfenenpoft oon Stolp nach Dangig, um 11 Uhr 50 Minuten Rachte.

Dangig, ben 19. april 1870. Der Dber-Boft. Director.

200) Unfere Befanntmachung bom 9. Muguft b 3. in Ro. 33 bee Amteblatte ber Ronigl. Regierung ju Dangig wird babin berichtigt, baß ftatt Ro. 21 Bbchulec über 100 Tbir. ju lefen ift:

Do 23 Winchuler über 100 Thir. Marienmerter, ben 12. April 1870.

Ronigl. Beftor. General-Lanbichafte-Direttion. v. Rabe.

Inhalt bes Bunbesgefegblattes.

201) Das unterm 19. April 1870 ausgegebene 10. Stud bes Bunbes . Befetblattes tes Rorbreutichen Buntes enthalt unter

Do. 461 ben Bertrag swifden bem Rorbbeutiden Bunbe und bem Großbergogthum Baten wegen mechfelfeitiger Bemabrung ter Rechtebulfe. Bom 14. Januar

1870: unter

Do. 462 bie Ertheilnug bes Erequatur ale Raiferlich frangefifder Ronful ju Dangig, Ramene bee Rorb. beutiden Bunbes, an ben bieberigen Raiferlich frangofifden Ronful an Bofton, Bellaigue be Bugbas; und unter

Do. 463 bie Ertheilung bes Erequatur ale General. Ronful ber Republit Ricaragua, Ramene bee Rortbeutiden Bunbes, an ben Raufmann Chuarb Leby au Sambura.

Anbalt ber Breug, Befet : Cammlung. 202) Das unterm 16. April 1870 ausgegebene

21. Stud ber Befet. Sammlung enthalt unter Do. 7640 tie Beftatigunge . Urfunbe, betreffenb

ben Uebergang bes Betriebes refp. bes Gigenthume ber Bilbelme. (Cofel-Dberberger) Gifenbabn auf bie Dberfclefifche Gifenbahngefellichaft. Bom 28. Dara 1870; unter

Ro. 7641 bie Beftatigunge . Urtunte, betreffenb ben Uebergang bee Betriebes refp. bes Gigenthume ber Reife . Brieger Gifenbabn auf bie Dberfchlefifche Gifen. babngefellichaft. Bom 28. Mary 1870; unter . Ro. 7642 bas Brivilegium ber Dberfchlefifchen

Gifenbahngefellicaft jur Emifion bon 6,300,000 Thalern Bilbelmebabn-Brioritate Deligationen. Bom 28. Dara 1870: unter

Ro. 7643 bas Brivilegium ber Oberichlefifden ift gufgehoben.

Gifenbabngefellicaft jur Emiffion bon 1,200,000 Thalern Reife- Brieger Brioritate-Obligationen. Bom 28. Dars 1870; unter

Ro. 7644 bie Rongeffione. Urfunbe fur bie Mitenburg-Beiner Gifenbahngefellicaft ju Altenburg jum Bau und Betriebe ber Bahn von Altenburg nach Beit innerbalb tes preukifden Staategebiete. Bom 2. April 1870:

und unter Ro. 7645 bie Befanntmachung, betreffenb bie MUerbochte Genehmigung ber unter ber Firma: "Rheinifd. Bommeriche Aderbau - Aftiengefellicaft" mit bem Gine in Coin errichteten Aftiengefellichaft. Bom 6. Moril 1870. 203) Das unterm 20. April 1870 ausgegebene

22. Stud ber Wefen. Sammlung enthalt unter Ro. 7646 ten Milerbochften Erlag vom 6. April 1870, betreffend bie Erhebung ber Mbgabe für bie Benugung ber Elbichleufe bei Dagbeburg und ber Sagle.

und Unftrutichleufen; und unter

Ro. 7647 bie Befanntmachung, betreffent bie Allerbochte Benebmigung ber unter ber Firma : "Attiengefellfcaft Bredlauer Schlachtviehmartt" mit bem Gine zu Breslau errichteten Attiengefellichaft. Bom 9. April 1870.

Datent . Berleibungen.

204) Dem Friedrich Siemens ju Dresben ift unter bem 1. Mpril 1870 ein Batent

auf einen burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen, tontinuirlich arbeitenben Glasfcmelghafen, obne Jemand in ber Anwendung befannter Theile beffelben ju befdranten,

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang tes preußischen Staats ertheilt worben. 205) Den Bof-Budfenmachern S. Leue und Timpe

in Berlin ift unter bem 20. April 1870 ein Batent auf ein hinterlabungegewehr, foweit taffelbe nach ber porgelegten Befdreibung, Beidnung und bem Mobell für neu und eigenthumlich erachtet worben ift, und obne Bemand in Anwendung befannter Theile ju befdranten. auf trei 3abre, bon ienem Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt worben.

206) Dem Boft Direttor von Levepow in Riel ift unter bem 5. Mpril 1870 ein Batent auf einen Blumen-Rultur-Topf, foweit berfelbe nach

ber vorgelegten Beichnung und Befchreibung fur neu und eigenthumlich ertannt ift,

auf brei Jahre, bou jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes breußifden Staates ertheilt morben.

Watent : Mufbebungen.

207) Das bem Ingenieur Robert Dahms aus Dangig, jur Beit in Riga, unter bem 11. Februar 1869 ertbeilte Batent

auf einen Diftangmeffer, foweit berfelbe ale neu unb eigenthumlich ertannt worben ift,

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

der Roniglichen Regierung gu Dangig.

M 18.

Dangig, ben 4. Mai

1870.

Statiftifches. 308)

Ueber bie Annahme bes Telegrapben-Berfehrs im hiefigen Regierunge-Begirte giebt folgenbe Rachweifuna

٦	Telegra				Johre 169	3m 3ahre 1868				
	Stati					aufge- lieferte Depe- fchen.	einge- gangene Depe- fchen.	aufge- lieferte Depe- fchen.	einge- gangene Depe- fchen.	
ᇻ	Danile · ·						44661	45372		
2	Reufahrmaffe	τ	٠				1740			
3	Roppot					٠	838			
4	Berent	٠					1327	1074	1161	1020
5	Br. Stargar	bt					2168	1996	2053	2005
6	Dirfcan .						5384	5284	4625	5009
7	Elbing						15092	16509	13601	15878
8	Marienbura			٠			3639	4122	3455	4186
23456789	Tiegenhof .					٠	1358	1575	527	598
1Ŏ	Reuftabt .						1444	1536	1316	1614
	i	m	0	an	1en		77651	80059	70150	73713

Es bat biernach bie Rabl ber aufgelieferten Depefchen im Jahre 1869 gegen bas 3abr 1868 um 7501, bie ber eingegangenen um 6346 jugenommen. Danaig, ben 20. April 1870.

Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

Befanntmadung,

betreffent bie bom 1. Januar 1872 abinnerhalb bes Rorb. beutiden Bunbes ungulaffigen alteren Gewichte.

In Gemagheit bes §. 90 ber Aichordnung bom 16. Juli 1869 werben im Rachfolgenben tiejenigen Bewichtftude ber in ten einzelnen Bunbeslanbern bis jum Enbe bes 3abres 1871 geltenben Bewichtsipfieme begeichnet, welche nach ihrer Große und Großenbezeichnung ben Boridriften ter Daag . und Bewichte . Drbnung bom 17. August 1868 nicht entsprechen und beebalb bom 1. Januar 1872 im öffentlichen Bertebr nicht mebr augelaffen merben tonnen.

L. Ungulaffig merben bom 1 Januar 1872 ab alle biejenigen Bemichte . Stude, beren Bewichte . Grofe in ber Reibe ber folgenben Broften nicht narfammt:

per inegene	7844 4	mrce	en muy		tto	must .
Rilogramm	=		Pfund			
		50	**	=	1/2	
	=					
"	==	20				
	-					
			"			
.,	===	4				
"	=		"			
Gramm	=		**			
		1/2	,,			
"						
**						
,,						
" 3						
5,	2, 1	l De	cigrami	11.		
5,	2, 1	1 Ce	ntigram	m.		
	Rilogramm "" "" Gramm "" 5.	Riogramm = "	Silogramm = 100 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 5	### ### ##############################	Rilogramm = 100 Plumb = 50	" = 40 " = 20 " = 10 " = 10 " = 2 " = 2 " = 1 " = 2 " = 1 "

5, 2, 1 Milligramm. Danach werben im befonderen ungnläffig alle 1/4 Centner-Stude, alle 3 Bfunb . Stude, und in ten berfchiebenen

Arten ber Gintheilung bes Pfunbes: a. in ber Decimal Gintheilung bie Stude von 0.05 Bfund ober 5 Quint.

5 Salbgramm ober Dertgen. 0.005 0.0005 0.5 0.00005 0.05

b. in ber 30 loth-Gintheilung alle Stude, mit ansnahme bes 1/2 Bfunb. ober 15 Both . Studes. fowie ber 3 Both., 3 Quentden., 3 Cent. unb 3 Rorn . Stude :

c. in ber 32 loth . Gintheilung alle Stude mit Mus. nahme bes 1/2 Bfund. ober 16 Both. Studes.

II. Ungulaffig merben ferner bom 1. Januar 1872 ab biejenigen Bewichte. Stude, welche, obwohl nach ibrer Große ju folge ber Beftimmungen unter I. julaffig, boch ber Großen. Bezeichnung nach entweber ben Beftimmungen ber Daag. und Gewichte. Ordnung bireft juwiber laufen, ober boch gegenüber ben Borfdriften berfelben ju tech. nifden Bebenten Beranlaffung geben, namlich :

A. Alle biejenigen Stüde, welche Bomen eber abgelärzie Bezeichnungen von Ramen enthalten, bie in ber Mags nie Gemichis-Orrung entweber gar nicht, eber nicht in bem bisherigen Sinne gebrancht werben, also alle nach Lethen, Renlethen, Quinten, Holbzammen, Ortigen, Quentchen, Een, Korn ober Richtpiennigen

bezeichneten Stude.

B. Mile biejenigen Stude, welche nur mit Bablen obne Angabe tes Ginbeite . Ramene bezeichnet fint, mit Musnahme ter außeifernen Stude biefer Beichaffenbeit bon 1/2 Bfunt an aufmarte. Die letteren, fofern fie bon ben Beftimmungen unter I. nicht getroffen werben, bleiben in ihrer bieberigen Beichaffenbeit innerhalb ber Grengen bes Bantes, beffen bieberigen Stempel fie tragen, ober in welchem ihre Stempelung bieber anertannt war, bis babin julaffig, bag eine neue Berichtigung nnb Stempelung erforberlich wirb. Die Stempelung mit bem Buntes . Gidunge . Stempel, welche bie Bulaffigfeit innerhalb bes gefammten Bunbesgebietes bebingt, boif bei Bewichtoftuden von ber bier in Rebe fiebenten Befcaffenbeit ausnahmlos nur bann ftattfinben, nachbem auf tenfelben minbeftens eine Anteutung bes jugeborigen Ginbeite Ramens a. B. auf ben Bfunbftuden irgent eine bon bem Rilogramm . Beiden K. abweichenbe und auf baffelbe nicht ju beziehenbe, bagegen auf Bfund ober Centner hinweifente Bezeichnung bingugefügt worten ift, mas bei außeifernen Bewichten etwa mutelft einer eingelaffenen Deffingplotte ausgeführt werben tonn.

Mie burch bie Borsferiten unter I. nicht ausgeschieftenen Beide ber Filmerier, beide außer ber Jodi irgebe eine auf Plunt, Jodi-Plunt, Genturc, Jodi-Genture, un beigener, bleten und beweichent Beziehung enthelten, bleten, auch wenn bie Beziehung ben Berderijten ber eicherbung vom 16. Juli 1600 nich entbreit, dem Beferbung vom 16. Juli 1600 nich entbreit und dem 16. Julius 1872 um 16. Julius 1872 umbeitigt und nach ben 1. Januar 1872 um 16. beitigt und nach ben 1. Januar 1872 um 16.

Boridviften ber Cichorrnung genugen. III. Die Ginfatgewichte, beren bieberige Bufam-

mensehung girloge er burch bie Bestimmungen unter I. bebingten Ungulässigleit einzelner ihrer Theilstein den gulössig bieben tann, sind nach bem 1. Januar 1872 im öffentlichen Berlebr nicht mehr zu bulben, bagegen bie

Gestottung eines Fortgebrauches einzelner ibrer burch bie Bestimmung unter I. nicht getroffenen Theilftude ober unvollstanbiger Bufammenfegungen berfelben ent-

icheibente Betenten obwalten.

17. Die verftebenden Bestimmungen haben zwei and Artille 8 ber Wande und Swiedisch-Steums dem 17. August 1868 teine Gestung bestätigt der Mitter wirte Schause under Schause dem Artiste 1 bestimmter Schause under Schause Artiste 1 bestimmter von der Vonung 1867 im Gebrauche ber Müngertrages vom 24. Januar 1867 im Gebrauche ber Müngestim bestimmt, vogsgen sinnen sich Annenbung auf bleierigen Müngenwicke Schate, welche zum Jundegen von Müngenwicken im Fettenkleren Bertrebe bleieren.

Berlin, ben 23. Februar 1870. Die Normal-Eichungs-Rommiffion bes Rorbb. Bunbes

Roerfter.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Bropinzial: und anderen Behörden.

210) Turch bie im Vo. 11 ber biesibrigen Gefegelommiung (6. 142) publicitet überreitungt puisten Breußen und Schlen vom 16. April 1969, negen Deftiligung ber Toppelöfferieung ber öberefügen Bertiligung ber Toppelofferieung ber Öberbiebe Weserbeftener beim Armender gefragen. Es sind ber beiter Siedering und ber Grunto-, Gebürbewielen Siederin, und pase zur Genescheftener den so beiter Siederin, und pase zur Genescheftener den so beiter Siederin, und pase zur Genescheftener den so beiter Siederin Grunerbe, lebiglich nach Moshgabe ber bieberign Beitenmungen persangulerin

Ern is berig ift an dem Gefrie ewn 1. Wei. 1855, betreffind bei Einliftung einer Rieffin und Hößischtern Einlomunenteuer, durch die Geracht Lebereinfant jusiges Att. 5 beriefen, rädiglich betreinigen Eteuerpflichigen etwas gadretet wereen, wolche gleicheinig Liertenmon der Bedartende Brusten und beeinig Liertenmon der Bedartende Brusten und
einig Liertenmon der Bedartenbende Brusten und
het gestellt der Bedarten besteht grusten und
het gestellt gereinigten Liertenbenderigen, welche
het gestellt gereinigten Liertenbenn, und ein geriebt
ber prentstaten Brustenagsbrügen, welche nicht gelichtig
einig gleiche Bedichtenben und
gestellt gestellt

2) Begen herangiebung fachfifcher Staatsangeborigen jur Rlaffenfteuer bewendet es rudfichtlich tes Beginns ber Steuerpflicht bei ben Bestimmungen infomeit, ale es fich um ein Gintommen banbelt: o. and in Breugen belegenem Grunbbefine;

b. aus einem in Breugen betriebenen Bemerbe (gewerbliche ober Sanbelsanlagen);

c. aus Behalten von Militairperfonen und Civil-Beamten, femie aus Benfienen, welche aus prenkifden Staatetaffen gegabit merben;

d. ber Bemerbegehilfen, Arbeiter und Dienftboten, melde ibren Bobnort in Breugen haben, fofern ihr Eintommen nicht aus Liegenschaften fließt, melde fic angerhalb bes preugifden Staates be-

Abgefeben bon ben voraufgeführten gallen unterliegt ein fachfifder Staateangeboriger ber Rlaffenfteuer in Breugen nur bann, wenn berfelbe feinen bauernben

Bobnfit und Aufenthalt hierfelbft genommen bat, obne bie preußifche Staateangeborigfeit ju erwerben, und felt Begruntung tes Wohnfiges 5 3abre bertanfen finb. In Betreff ber Beranlagung jur Rlaffenfteuer mirb ein facfifder Ctaateangeboriger beim Borhanbenfein biefer Borausfehungen bis jur Mufgebung feines Bobnfiges bierfelbit mie ein preußifder Unterthan behanbelt. 3) Gintommenfteuerpflichtig find fachfifde Staate.

angeboriae bier nicht allein wegen ihres Gintommens aus im Inlande belegenem Grundbefige und aus bierfelbft befinblichen gemerblichen ober Sanbeleanlagen -8. 18 bes Befeges vom 1. Mai 1851 - fontern auch megen bee Gintommene aus Behalt (Bartegelt), meldes Militairperfonen und Civilbeamte aus preußifden Staate. taffen begieben, fomie aus Benfionen, melde aus bergleichen Raffen gezahlt werben, besgleichen megen bes nicht aus Liegenicaften berrührenten Gintommens foider Gemerbegebilfen, Arbeiter und Dienftboten, welche ibren Bobnort in Breugen baben, fofern bas Lettere mit hingurechnung bee Gintommene aus inlanbifchem Grunbbefite 1000 Thir, überfteigt.

Mufferbem unterliegen fachfifche Staateangeborige ber tlaffificiten Gintommenfteuer aber nur bann, wenn fie ibren bauernten Bobnfit und Aufenthalt in Breufen genommen baben, obne bie Staateangeborigfeit bierfelbft ju erwerben, und feit Begrundung bes Bohnfites funf Sabre abaelaufen finb. Bie jur Aufgebung res Bobnfiges werben folche fachfifche Staateangeborige bei ber Beranlogung jur Gintommenfteuer ten preußifden

Unterthanen gleichgeftellt.

4) Brenfifche Unterthanen, welche ihren bauernben Bobnfit und Aufentbalt im Ronigreich Gachfen genommen baben, obne bie Staateangeborigfeit bafelbft u erwerben, find nach Ablauf bon funf Jahren feit Begrunbung und bie jur Aufgebung beffelben in Betreff ber Beranlagung gur Rlaffen- und flaffificirten Gintommenfteuer ebenfo angufeben, ale wenn fie fachfifche Unterthanen maren, welche in Breugen feinen oter feit einer furgeren ale fünfjabrigen Grift einen Wohnfit genommen baben.

Diefe Motificationen bes Gefeges bom 1. Dai 1851 fint bei allen bon jest an erfolgenben Beran-

bes & 6 au f. bee Befeges bom 1. Dai 1851 nur | lagungen ber betheiligten beiberfeitigen Staateangeborigen forgfattig ju berudfichtigen. Da jeboch bie Uebereinfunft bom 16. April v. 3. bereits mit bem 1. Januar b. 3. in Rraft getreten ift, fo muß auch ben Untragen berjenigen fachfifden und preugifden Staatsangeborigen Folge gegeben merben, welche einen Erlag ober eine Ermaßigung ber auf fie feit bem Beginn tiefes Sabres peranlagten Rlaffen. oter Gintommenfteuer perlangen. infoweit biefe Unfpruche nach Daggabe ber borftebenben Beftimmungen begruntet finb. Dergleichen Antrage muffen jetoch nach §. 1 bes Gefetes uter bie Berjabrungefriften bei öffentliden Abgaben bom 18. Juni 1840 bis fpateftene am 1. Juli c. bei ben ganbratben begiebungemeife ben Borfigenben ber Ginichanunge. Commiffionen angebracht merben, wibrigenfalle es bei ber erfolgten Beranlagung fein Bewenben bebalt.

Dangig, ben 12. April 1870.

Ronigliche Regierung. Abthellung fur birecte Steuern, Domainen und forften. 311) Das Großbergoglich Beffifche Dinifterium ber Rinangen bat in Gemagheit bes Artitele 4 bes Befebes bom 26. April 1864, bie Gingiebung ter Grunbrenten. cheine und bie Ausgabe eines neuen Staatepapiergelbes betreffent, und mit Bezugnahme auf bie Befanntmachungen bom 23. Robember 1866 (Ro. 52 bee Grefbergog. lich Deffifden Regierungeblatte) und bom 29. Dai 1867 (Ro. 26 beffelben Blatte), nach welchen im Robember 1866 mit ber Gingiebung ber Grunbrentenfcheine ber Unfang gemacht worben ift und biefelben feit bem 1. Juli 1868 ibre Gigenicaft ale Rablungemittel verloren baben und nur noch bis anf weitere Bestimmung bei ter Groß. bergogliden Staatsiculben. Tilgungetaffe eingeloft werben, mittelft Befanntmachung bom 8. Dara b. 3. aur öffent. lichen Renntnig gebracht, bag ber Termin, nach beifen Ablauf bie Grunbrentenfcheine allen Berth berlieren und einen Unipruch an ben Staat nicht mehr begrunben tonnen, auf ben 31. Dezember 1870 feftgefest worben ift. Die Inhaber von Grogbergoglich Deffifden Grunbrentenfcheinen a 1 BL, 5 BL, 10 Bl , 35 BL unb 70 gl. find baber burch bie eben gebachte Befanntmachung aufgeforbert worben, biefelben jebenfalls bor bem 1. 3anuar 1871 bei ber Staatefdulben-Tilgungetaffe ju Darmftabt gur Ginfofung gu prafentiren, ba bom 1. Januar 1871 an eine Gintofung biefer gefetlich mertblos gewor. benen Scheine nicht mehr ftattfinten tann.

Dies wird hierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Dangig, ben 30. Mpril 1870.

Ronigliche Regierung 219) Bon bem Berrn Dber - Brafibenten ber Broving ift auf Grund bes Gefeues vom 14. April 1856, betreffend bie ganbgemeinbe-Berfaffung zc. genehmigt, bag bas bon bem Roniglichen Forftfiecus an Die Dallerfchen Cheleute in Bba abgetretene Grunbftud bon 40 Dorgen 50 Q.-R. aus bem Butebegirte bes Forftrebiere Bilbeime. malbe und aus bem Boligeibegirte bes forfte und Domainen-Bolizei-Amtes Bilbelmemalbe ausicheibe, und mit bem Bemeinbe Berbanbe bon Groß Bufowit und bem

Bolizeibegirte bes Ronigliden Domainen . Rent . Amts | 11. Stud bes Bunbes . Befetblattes bes Rorbbeutiden Br. Stargarbt bereinigt merbe, bagegen bas bon ben Dullerichen Cheleuten an ben Ronigliden Forftfiscus abgetretene Grundftud Bea Ro. 19 B. bon 52 Morgen 58 Q.-R. aus bem Bemeinbe-Berbante Bbg entlaffen und mit bem Gutebegirte ber Oberforfterei Bilbelmemalte pereinial merte.

Dangig, ben 21. April 1870.

Ronial, Regierung. Abthl. bes Innern. 913) Rad Mitheilung bes herrn Chris bes General. Stabes ber Armee merben in Diefem Jahre wieberum trigonometrifche Bermeffungen nach bem bon tem Bureau ber Canbes Triangulation aufgestellten Blane, im biefigen Regierunge . Begirt jur Musführung gelangen. fammilichen Rreis. und Ditebeborben, fowie bie Begirte. eingefeffenen werben aufgeforbert, ben Requifitionen ber iene Arbeiten ausführenten Offigiere- bereitwilligft au entiprechen.

Dangig, ben 20. Mprif 1870.

Ronigl. Regierung. Mbthl. bes Innern. Bom 1. Dai b. 3. ab wird in Beklinten. Pant freis Dangig, eine Boft - Erredition II. Rlaffe obne Statten eingerichtet werben.

Die neue Boft. Unftalt erhalt ihre Berbinbung burch bie taglich swifden Dangig und Stutthof über Befiinten courfirenbe Cariotpoft.

Der Sanbbestellbegirt bon Beftinten wirb folgenbe

Ortichaften umfaffen : Beftinten mit Rothefrug, Scheerfrug, Beigefrug, Breitfelbe mit Lauenfrug, Schonrobr, Reupfunt. trug, Reichenberg, Rofenau ju Reichenberg, Rofengorten ju Reichenberg, Schmeerblod mit Bollentrug, Sichentrug, Deringetrug.

Dangig, ben 20. April 1870. Der Dber . Boit . Direttor.

215) Bom 1. Dai b. 3. ab wirb bie Botenpoft pon Mirchau nach Carthaus erft um 11 Ubr Bormittage, anftatt wie bieber um 9 Uhr Bormittage, abgelaffen.

Dangig, ben 27. Mpril 1870. Der Ober Boft Director.

- 916) Folgente Beftpreußifche Bfanbbriefe: Ro. 14 Gr. und Rt. Ballicg über 80 Thir.,
 - " 16 Biecewo über 50 Thir., " 41 Citory über 100 Ebir.,
 - " 126 Bont gon über 40 Ebir., 32 Lipie über 25 Thir.,

find angeblich im Rovember 1866 ber Rirchentaffe ber tatbolifden Rirde ju Bobromo mittele gemalifamen Ginbrude geftoblen worben und follen amortifirt werren.

Marienwerter, ten 21. April 18:0. Ronigl. Beftpr. General-Yantichafte. Direction.

Inhalt bes Bunbesgefetblattes.

217) Das unterm 25. April 1870 ausgegebene

Bunbes enthalt unter

Ro. 464 bie Befanntmachung bes britten Bergeich. niffes berjenigen boberen Lebranftalten, welche gur Musftellung gultiger Beugniffe über bie miffenfcaftliche Qualifitation jum einiabrig freiwilligen Militarbienft berechtigt

finb. Bom 14. April 1870; unter

Ro. 465 bie Befanntmachung, betreffent biefenigen Somnaften, welche binfictlich ihrer bom Unterricht in ber griechischen Sprache biepenfirten Schiller ju ben im 8. 154 Ro. 2 c. ber Militar - Erfan - Inftruftion bom 26. Mars 1868 bezeichneten Lebranftalten geboren. Bom 14. Mprif 1870; unter

Ro. 466 bie Betanntmachung, betreffent bie Gr. nennung ber Bevollmachtigten jum Bunbesrathe bes beutiden Bollvereine. Bom 16. April 1870; unter

Ro. 467 bie Ginennung bes Raufmanne Louis Frommann ju Greptown (Nicaragua) jum Ronful bes Rorbbeutiden Bunbes bafelbit; und unter

Do. 468 bie Ernennung bes Raufmanns Friebrich herrmann in Mur Capes jum Ronful bes Rorbbeutichen Bunbes bafelbit.

318) Das unterm 26. April 1870 ausgegebene 12. Stud bes Bunbes . Gefenblattes bes Rorbbeutichen Bunbes enthält unter

Ro. 469 ben Abbitional - Bertrag ju bem unterm 23./24. Februar 1869 amifchen bem Rorebeutiden Bunbe und Schweben abgeichloffenen Boftvertrage.

20. Dara 1870: unter Ro. 470 bie Ernennung bes Raufmanns &. Sobad an Umfterbam jum Ronful bes Rorbbeutichen Bunbes an Stelle bes berftorbenen Generalfonfule Benner :

und unter

Ro. 471 bie Ernennung bes Raufmanne Frant Sammond jum Bigetonful bes Rorbbeutiden Bunbes ju Deal, bes bisberigen Rouiglich fachfifchen Bice. Confuls Lubwig Liepmann jum Bice Conful bes Rorrbeutiden Bunbes ju Rottingham, bes bisberigen Roniglich preufiichen Bice-Confule John Trebwen jum Bice-Conful bes Rorbbeutichen Bunbes ju Babstom, und bes Raufmanns Sugh Charles Gobfrob jum Bice Conful bes Rorbreutiden Bunbes ju Berfeb.

Patent . Berleibungen. 219) Dem Dechanitus Derm. Schaefer in Rarnberg ift unter bem 21. April 1870 ein Batent

auf eine burch Beidnung und Befbreibung nachgewiefene Ctellborrichtung fur Drebbante, obne Jemanb in ber Unwendung befannter Theile ju beidranten,

auf brei 3abre, bon jenem Tage an gerechnet, und ffir ben Umfang bes Breußifden Staate ertheilt worren. 230) Perfonal : Chronit.

Die Biebermabl bes Rathmanns Julius Breuff. mann in Reuteich jum unbefolbeten Magiftrate. Mitgliebe

auf eine fechejabrige Amterauer bat bie Beftatigung ber Roniglichen Regierung erhalten.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

der Königlichen Regierung zu Danzig.

M 19.

Dangia, ben 11. Mai

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Propingial: und anberen Beborben.

221) Bon bem Berrn Dber Brafibenten ber Brobing ift, auf Grund bee Gefenes vom 14. April 1856, betreffent bie Bandgemeinte. Berfaffungen, genehmigt worben, bak bie bon ben Garuti'ichen Cheleuten ju Dirchan, Rreifes Carthaus, an ben Roniglichen Forfifistus abgetretene, bas Grundftud Moicy Ro. 18 bilbenbe und im Belauf Bigobba, Forftreviere Mirchau, belegene Bruchenclave con 4 Morgen 87 Q .- Ruthen aus bem Gemeinbe-Berbance bon Moicy und aus bem Boligeibegirte bes Domainen Rente-Amtes Carthaus ausscheibe unt in ben Bute. und Boligeibegirt ber Oberforfterei Mirchau übergebe; bagegen bie bon bem Forftfistus an bie Barbfi-ichen Cheleu'e abgetretene, innerhalb ber Felbmart Dirchau belegene und bieber jur Ronigl. Forft geborig gemefene Rache oon 4 Morgen 162 Q. Ruthen (incl. 15 D. Ruthen an Wegen) aus tem Buts. unb Boligeibegirte ber Dberforfterei Dirdau ausicheibe und mit tem Gemeinbeperbanbe von Dorf Mircau, fowie mit bem Boligeibegirfe bee Domginen-Rent-Muntes Cartbaus vereinigt merbe.

Dangig, ben 27. April 1870. Ronigliche Regierung.

293) Bei ben höheren Militairbeborben geben baufig Antrage auf Berfegung einzeiner Dannichaften aus einem Regiment ins anbere ein, welchen nicht Folge gegeben werben tann, ba riefelben im Dienftbetrieb ber Truppen Unguträglichfeiten nach fich gieben würben, welchen grunbfahlich entgegengetreten merben muß.

Wenn es nicht gu vertennen, bag Antrage biefer Mrt vielfach in ber Dislocirung berjenigen Truppentbeile, melde nicht innerhalb ibrer Musbebungebegirte garnifoniren, ibren Grund haben, fo bietet bie Dibglichfeit, burch rechtzeitige Unmelbungen jum brei. und oferiabrigen freiwilligen Dienft, bie Garnifon ju mablen, binreichenbe Belegenheit, allen Brioatrudfichten in biefer Sinfict bor ber Ginftellung Rechnung ju tragen.

Die Eltern, Ungeborigen refp. Bormanber militair. pflichtiger junger Leute mogen bies bei Beiten ermagen und in Ballen, wo es ihnen an bem Gintritt berfelben bei einer befrimmten Truppe gelegen ift, bie Unmelrungen jum freiwilligen Dienfte por bem erften Beftellungsjahre bes Mititairpflichtigen bemirten, mibrigenfalls tas Gelbftbestimmungerecht binfichtlich ber Trubpe erlifcht und nur

in gang befonbere bringenben gallen auf Berfegungs. antrage eingegangen werben tann. Dangig, ben 25. April 1870.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

223) Bon bem Berrn Ober-Brafibenten ber Bropins ift . auf Grund bes Befebes vom 14. April 1856, betreffent bie Banbgemeinbe. Berfaffung ac, tie Bereinigung bee bisber tommunalfreien Etabliffemente Drei Schweine. topfe mit bem Gutebegirte Macgfau, Canbfreifes Dangig, genehmigt worben.

Dangig, ben 2. Mai 1870. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. 224) Bom 9. b. DR. ab erhalt bie Carlolpoft gwifchen Dangig und Stutthof ben fur bie Sommerzeit beftimmten Bang. Diefelbe courfirt bemnach:

aus Dangig um 2 Uhr 25 Din. frub, anftatt bieber 10 Uhr 55 Min. Bormittage,

aus Stutthef um 3 Uhr Nachmittags, ftatt 7 Uhr 30 Min. Abenbe. Die Beforberungszeit beträgt bin. wie hermarte 5 Stunden 25 Minuten.

Die an bie ermabnte Boft fich anfchließenben Boften, namlich bie

Schiemenhorft-Schonbaumer Cariolpoft und bie Botenpoften

amifden Schonbaum und Reumunfterberg unb amifchen Stutthof und Rabiberg werten entfprechent geregelt.

Dangig, ben 3. Mai 1870. Der Dber-Boft. Director.

235) Bir bringen biermit jur öffentlichen Rennt. nig, bag wir, auf Brund bes Befebes vom 26. Rovember 1869, ein ftabtifches Gich-Amt bierfelbit errichtet haben, auf welches bie Gidungegefcafte ber bieberigen Brovingial. Cichungs. Commiffion übergegangen fint. Das Umte local befintet fich nach wie bor in bem Geitenflügel bes ebemgligen Confifteriglaebaubes, Langgarten Ro. 110 bier, und merten Gidungen bafelbft in ben bieberigen Terminen, jeben goriten Mittwoch Rad. mittage bon 2-5 Uhr oorgenommen merben

Bum Gichmeifter haben wir ben Schloffermeifter Lanfer biefelbft und jum Rechnungsführer ben Stabt-Gecretair Mrocitomsti ernannt, welche beite Berfonen jur Unnahme ber Gebubren und Ertheilung bon Gid. fcbeinen ic. befugt finb.

Der nachfte Gidungstermin ift, bes Bug- unb 1 Bettages wegen, auf Dienftag, ben 10. Dai c, ber ameite auf Dittwoch, ben 25. Dai c., beftimmt, und alle meiteren Gidnngen werten in 14tagigen 3mifdenraumen ftattfinben.

Antrage auf Gidungen auferhalb ber Amteftelle find entweber bei bem Gichmeifter Canfer ober in unferem Bau-Bureau angubringen.

Dangig, ben 4. Dai 1870. Der Dagiftrat.

226) Befanntmadung.

Die unbefannten Inhaber folgenber 31/4 unb 4 prozentigen Beftpreuß. Bfanbbriefe:

A. Bus bem Banbichafte : Departement Bromberg: 1. fammtlicher auf ben Rittergutern Schonau A., Schonau C., Reu . Dombrowte, Benbymirowice und Biscin haftenben 31/aprozentigen Bfanbbriefe;

2. ber auf bem Rittergute Reuboff (Coniper Rreifes) ex termino Beibnachten 1858 haftenben 31/2 pro-

gentigen Bfanbbriefe:

Ro. 3, 4 uber 1000 Thir., Ro. 7, 8, 9, 10, 12 uber 800 Thir., No. 13, 15, 17, 19 aber 600 Thir., No. 20, 22, 24, 26 aber 400 Thir., No. 28, 29, 30, 31 über 200 Thir., Ro. 32, 33 über 100 Thir.; 3. fammtlicher auf ben Rittergutern Golinfchut (Gollusgice), Slaboszewto und Chomentowo baftenben 31/a unb 4progentigen Pfanbbriefe;

4. fammtlicher auf bem Rittergute Bitolbowo baf-

tenben Aprozentigen Bfanbbriefe; 5. fammtlicher auf ben Ritterautern Dotro. Biera.

nie, Labifdin (Labbejin) und Gereborf (Coniber Rreifes) haftenben 31', prozentigen Pfanbbriefe. B. Ans bem Lanbichafts Departement Danzig:

fammtlicher auf bem Rittergute Ggerbie baftenben 31/2 und 4 prozentigen Pfanbbriefe. Une bem Lanbicafte:Departement Marienwerber

1. fammtlicher auf ben Rittergutern Deutfc Dalegno, Robifli nnb Glomomo baftenben 31/2 prozentigen Bfanbbriefe:

2. fammtlicher auf ben Rittergutern Sumomo unb Sumowto haftenben 31/2 unb 4 prozentigen Bfanb. briefe.

D. Uns bem Lanbichafte-Departement Schneibemühl: 1. fammtlicher auf bem Rittergute Dieguchowol baf. tenben 31/2 projentigen Bfanbbriefe;

2. fammtlider auf ben Ritterautern Grabowo unb Grabionne baftenben 31, unb 4 prozentigen Bfanb.

briefe

werben aufgeforbert, biefe Bfanbbriefe begiebentlich ben Brovingial-Lanbichafte-Direttionen zu Bromberg, Dangig, Darienwerber und Schneibemubl in tursfabigem Buftanbe mit laufenben Coupons fpateftene bie jum 15. Muguft b. 3. gegen Empfangnahme gleichhaltiger Beftpreng. Bfantbriefe und Coupone einzureichen,

mibrigenfalls bas &. 103 Theil I. bes revibirten Beft. preug. Bantichafts . Reglemente porgefdriebene Bratin. fione. Berfahren beranight merben wirb.

Marientverber, ten 2. Dai 1870. Ronigl. Beneral . Lant fcafte . Direttion.

b. Rabe.

Inhalt bes Bunbesgefetblattes.

937) Das unterm 4. Diai 1870 ausgegebens 13. Stud bes Bunbes . Gefenblattes bes Rorrbeutiden Bunbes enthalt unter

Ro. 472 bie Confular Convention gwifden bem

Rorbbeutiden Bunbe und Spanien. Bom 22 Februar 1870; unter Ro. 473 bie Befanntmachung, betreffent bie Er-

nennung eines Bevollmächtigten jum Bnnbeergthe bes Rorbbeutiden Bunbes. Bom 29. April 1870; nnb unter Ro. 474 bie Ernennung tes bieberigen preufifchen

Confularagenten Biftor Streb ju Amafia jum Biceconful bes Mortbeutichen Bunbes bafelbit.

Inbalt ber Preug. Gefet : Cammiung. 238) Das unterm 28. April 1870 ansgegebene 23. Stud ber Befes Sammlung enthalt unter

Ro. 7648 ten Allerhochften Griaf bom 11. Mpril 1870, betreffent bie Benehmigung eines Rachtrages ju tem revibirten Reglement fur bie Stabte-Feuer-Societat ber Rur. und Reumart (mit Ausnahme ber Stabt Berlin), fowie ber Rieberlaufis und ber Memter Senftene berg und Binftermalbe; und nnter

Ro. 7649 bie Befanntmachung, betreffenb bie Muerhodfte Genehmigung ber unter ber Firma: "Diffions. Banbeleactiengefellichaft" mit tem Gine ju Barmen er. richteten Actiengefellfchaft. Bom 15. April 1870.

Patent . Berleibungen.

239) Dem Ingenieur herrn Betit zu Roanne ift unter bem 27. April 1870 ein Batent auf einen bynamifchen Babler, foweit berfelbe als neu

und eigenthumlich erachtet worben ift, auf funf Jahre, ven jenem Tage an gerechnet, und fur

ben Umfang bes preußifden Staates ertheilt worben. S 380) Berfonal : Chronit. Des Renige Dajeftat haben ben Stabtrath unb

Rammerer Rraufe ju Elbing, ale unbefolbeten Beigeorbneten (ameiter Burgermeifter) ber Stabt Efbing, fur bie gefenliche fechejahrige Umtebauer zu beftatigen gernbt. Der bon Stettin nach Dangig verfette Regierunge.

Affeffor Bartenberg ift in bas biefige Regierungs-Colleglum eingeführt merten. Dem feitherigen Brebigtamte-Ranbibaten unb Bfarr-

gehulfen in Blumenau, Dr. Johann Boachin Carl Schnoedel ift bie erlebigte Bfarrftelle an ber ebangelifden Rirche ju Cobbowis, Danziger Rreifes, verlieben worben. Der Cantibat bee bobern Schulamte Lutwig Lucht

ift als fünfter orbentlicher Lebrer am Somnaftum in Marienburg befinitiv angeftellt worben. Bierbei ber öffentliche Angeiger.

der Königlichen Regierung zu Dangig.

M 20.

Dangig, ben 18. Dai

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Beborben.

281) Nach §. 16 ber Atelgrachen-Orbumn filt vie Gerreigenetz, auf für Mitten best Leftgapohenereine z. von 1868 bat ber Aufgeber einer Depeich voch siedelte zu recemmaniren. In tellem Julie wiede bei Depeich von allen Stationen, welch bei ber tellgracht vor Alfren Beiter und der Beiterung beitengspellt allen dem mitterfen, volffichnig vollationer und bie Befinmungsfalten finder und der Beiterungsbeiten der Station der Beiterungsbeiten der Beiterungsbeiten der Beiterungsbeiterungsbeiten der Beiterungsbeiterung bei der Stationerungsbeiterungsbeiterungsbeiterungsbeiterungsbeiterungsbeiterungsbeiterungsbeiterung bei der Stationerung bei der Stationerung bei der Stationerung bei der Stationerung der Stationerung bei der Stationerung

The Ginfligeung ber recommonheten Dependen batte en Baele, ken cerreformienden Publicus in Wittel zu bieten, hie Wohlfcheinlickfeit einer cerreten Edermittelung feiner Dependen noon Rereffern, foweit bies der der Sterken der Bertalbern der Sterken der Gerenbern der Ge

liche Depefche ift.

Bu biefem Amed hat ber Aufgeder beigenigen Worte, Zahlen, einzeln febenven Buchfaben, ober Buchfaben, Grupben (eft. §. 14, 6 ber Tetegraphen Orbnung), beren correcte Uebermittelung er vorgasbeife für notimentlig ball, kamit bie Begeiche iben Jwed erfüllen fanne, zu unterftreichen. Jebes unterfriedene Wort newir bei bei Termittelung ber Wert-gloß, abweichen bon wir bei bei Termittelung ber Wert-gloß, abweichen bon ben allgemeinen Bestimmungen bes §. 14, 7 ber Telegraphen Ordnung, boppelt gegählt, bafür jetoch von allen bei ber Besorberung resp. Aufnahme ber Depesche bestilgten Stationen collationiert werden.

Gelangi tropbem ein solches unterstrückenes Wert ac, entstellt in die Hande bes Arbeifden, so bas bie Depelde nachweisig ihren Zwee nicht bat erfallen konnen, so werben bem Ausgeber auf ressallige rechtzeitige Reclamationen bie für bie Depelde gezahlten Gebuhren zurftstagelble werben.

3m Falle ber Berfiummelung nicht unterftrichener Borte ac. bei unrecommanbirten Depefchen werben fortan bie Gebuhren nicht juruderflattet.

Berlin, ben 13. Juni 1869. Der Bunbes Rangler.

Berordnungen und Befanntmachungen der Provingial: und anderen Behörden.

982) Rirchhofe. Zarif für bie ebangelifche Semeinte gu Schonberg , Rreifes Carthaus.

In tiefem Rirchipiel befinden fich folgende Rirchhofe: 1. Schonberg fur: Schonberg, Gr. und Rl. Rrefin, 21. Bierrieto und Drobbewen:

2. Batull fin fic;

3. Fifcberebutte fur fich; 4. Bollenczon fur: Bollenczon und Jadnib:

5. Rapellenbutte für fich; 6. Cagertebutte für: Eggeriebutte und Ramebien;

7. Starthutte für fich; . 8. Chielebutte für fich;

9. Grabaushutte für: Grabaushutte, Alt - Grabau, Leopolbeberg und Rarishobe;

10. Spohn fur: Spohn, Jafchhutte und Stofferehutte;

12. Buchutte fur fic;

13. Deeringshutte fur fich; 14. Sicorgun far fich; fowie fur Reu - Dutte und

Mit-Butte; 15. Gollubien für fic;

16. Cjapeler-Muble far: Alt- unt Reu-Cjapel, Oftrit, Brobnit, bie abl. Brejewos'ichen Guter nebft Gr. Bierezewo;

17. Ronth fur fic, Schlafflau, Seehof, Schaferei und Ralbgagel;

18. Ruftpeterobutte für fic:

19. Rlobegon für fich und Mintesfelbe:

Die Ortichaften, fur welche bie Rirchofe beftimmt finb, wenn rice aber mebrere finb, bie oben querft genannten Orticaften, baben rie Bflicht, ibren Rirchbo an unterhalten, ober notbigenfalle einen neuen Rirchhof an befchaffen. Rur bei bem neuen Rirchof in Schoneberg, ben bas Rirchborf allein bergegeben bat, fint bie übrigen Ortichaften ad 1 verpflichtet, für bie Unterhaltung ber Rirchhofemauer in ber Beife gu forgen, bag fie bie Danb. und Spannbienfte nebft bem Arbeitslobne, je nach bem Befitftanbe, leiften.

Die Bewohner ber gu ihrem Rirchhofe beitragen-ben Ortichalten haben bas Recht, bie Leichen ber 3brigen obne Ertgelb auf ihrem Rirchofe beerbigen gu laffen.

Mue Unbern, welche auf bem Rirchofe, gu beffen Unterhaltung fie nicht beitragen, beerbigen laffen, haben nach ben brei Rlaffen ber neuen Stolgebubrentage an bie Rirchentaffe ju Schoneberg ju gabien:

a. für jebe Rinbeeleiche bie 15 3abren 2-8-5 Ggr., b. für jebe Leiche eines Erwachfenen 4-6-10 Sgr. Mufterbem wirb bon Auswartigen für bie Beerbigung auf ten Rirchofen ju Schoneberg, Rlobcabn, Ronth und Mit-Capel an bie Dorfotaffe gegabit:

a. fur Rinbesteiden 4 Gar., b. jur Erwachfene 10 Ggr.

fur ben Gebrauch ber Babre und Leichenbede ift in allen gallen, in benen biefelben gewunscht werben, nach ben brei Rlaffen ber neuen Stolgebubrentage an bie Rirchentaffe gu gablen: 5-10-15 Sgr.

in Schoneberg werben an bie Rirchentaffe gegabit:

a, für eine bolgerne Tafel ober ein bolgernes Rreug 15 Ggr.,

b. für eine bolgerne ober fteinerne Ginfaffung 1 Thir., c. fibr ein gugeifernes Rreug 2 Thir.,

d. für ein eifernes Gitter ober Erbbegrabniß: à □' 5 Sgr., alfo für 4 × 8 □'.

anmertung: Der Rirchengemeinberath fann verfallene Dent-

mater fortnehmen laffen. Wenn bas Monument langer befteben foll, fo ift nach einem Beitraum bon 30 Jahren bie Bablung ad b

au erneuern. Der Pfarrer: Die Rirdenvorfteber: Ness. Kratzke. Hampf.

Die Bemeinbe - Melteften : Schafferus. Recknagel, Fiiibrandt, Guse, Der porftebente Rirchofe . Tarif fur bas evangelifche Rirchfpiel Schonberg, Rreifes Carthaus, wirb

bierburch bon une beftatigt. Ronigeberg, ben 8. April 1870.

Dangig', ben 25. April 1870. Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern.

ber 1869, ein ftattifches Gid. Mmt bierfelbit errichtet haben, auf welches bie Gidungegeschafte ber bieberigen Probingial Gidunge Commiffion übergegangen fint. Das Amte. Local befintet fich nach wie bor in bem Geiten. flügel bes ebemaligen Confiftorialgebaubes, Langgarten Ro. 110 bier, und werten Gidungen bafelbft in ben bieberigen Terminen, jeben gweiten Mittwoch Rad. mittage bon 2-5 Uhr borgenommen werben.

288) Bir bringen biermit gur öffentlichen Rennt.

nig, bağ wir, auf Grund bes Befeges bom 26. Robem-

Rum Gidmeifter haben wir ben Schloffermeifter Lanfer biefelbit und jum Rechnungeführer ben Stabt. Secretair Mrocytometi ernannt, welche beibe Berfonen jur Unnahme ber Bebubren und Ertheilung bon Gid.

fceinen zc. befugt finb.

Der nachfte Gidungetermin ift, bee Bug. unb Bettages wegen, auf Dienftag, ben 10. Dai c., ber ameite auf Mittwoch, ben 25. Dai c., beftimmt, und alle weiteren Gidungen werten in 14tagigen Bwifdenraumen ftattfinten.

Antrage auf Cichungen außerhalb ber Amteftelle ind entweber bei bem Gichmeifter Canfer ober in unferem Ban-Bureau angubringen.

Dangig, ten 4. Dai 1870. Der Magiftrat.

234) Die mit bem 1. b. Dt. in Birffamfeit getretene Boft-Expedition ju Beffinten ift fur ben bienftlichen Bertebr mit bem Bublitum geöffnet

1. an Bodentagen im Commerbalbiabr: von 8 Uhr Morgens bie 12 Uhr Mittage,

von 4 Uhr Rachm. bis 6 Uhr Rachmittags; im Binterbalbjabr :

bon 9 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachmittags, pon 4 Uhr Rachm. bie 6 Uhr Rachmittage; 2. an Sonntagen mabrent bes gangen Jahres: von 8 Uhr Morgene bis 9 Uhr Bormittage,

pen 5 Uhr Radm. bie 6 Uhr Rachmittage; 3. an Refttagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen,

mabrent bes gangen 3abres: bon 8 Uhr Morgene bie 9 Uhr Bormittage,

pon 11 Uhr Borm, bie 12 Uhr Mittage, pen 4 Uhr Rachm. bie 6 Uhr Rachmittags.

Der Canbbrieftrager wirb nach Anfunft ber Cariolvoft von Dangig abgefertigt. Dangig, ben 4. Mai ,1870.

Der Dber . Boft . Direttor.

235) Die Bofterpebition in Borbgicom ift fur ben bienftlichen Bertebr mit bem Bublifum an ben Rachmittagen in ben Wochentagen bon 2 bie 5 Uhr, ftatt wie bieber bon 21/a bie 5% Uhr, geoffnet.

Dangig, ben 12. Dai 1870. Der Dber.Boft.Director.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

der Königlichen Regierung gn Dangig.

M 21.

Dangia, ben 25. Mai

1870.

Berordnungen und Befanutmachungen ber Central : Beborben.

236) In Bemagheit ber Beftimmungen im &. 31 bes Gefetes bom 8. Februar 1867, betreffenb bie tefinitive Untervertheilung und Erhebung ber Grnnbitener (6. S. f. 1867, G. 185), frelle ich ben fur bas 3abr 1871 ju erhebenben Beifchlag in ber bon ben gruntfteuer-pflichtigen Liegenschaften ju entrichtenben Gruntftener bebufe Dedung ber burch bie Untervertbeilung ber Gruntfteuer in ben feche öftlichen Brobingen bes Staates entftanbenen begiebungemeife noch entftebenben Roften ebenfo, wie fur bie Jahre 1868/70 gefcheben, fur ben bortigen Regierungs Begirt auf 12 Bfennige fur jeben Thaler Grunbfteuer bierburch feft. Berlin, ben 4. Dai 1870.

Der Rinang . Dinifter.

bie tonigliche Regierung ju Dangig. 987) Rach einer Mittheilung ber Roniglich Belgifden Boftvermaltung werben in bie nach Belgien beftimmten Briefe bon ben Abfenbern mitunter Gelb ober anbere Berthaegenftanbe unbeclarirt verbadt. Da bie Roniglich Belgifde Boft . Bermaltung gegen biefes Berfahren Bebenten erhebt, fo nimmt bas Beneral-Boft-Amt Beranlaffung, bas berbeiligte Bublifum barauf auf. mertfam ju maden, bag fich jur Uebermittelung bon Belo und Berthfachen burch bie Boft nach Belgien, unter Garantle.

bie Berfendung in Badeten mit Angabe bee Berthe. und fur bie Uebermittelung von Gelo allein außerbem bie Anwendung tes feit bem 1. Rovember 1869 im Bertebre mit Belgien eingeführten Berfahrens ber Boftanweifung

Boftanweifungen, welche wegen ber großeren Ginfachbeit jur Uebermittelung von Bablungen fich bejonbere eignen, werben nach fammtlichen Orten bes Belaifchen Boftgebiete bie jum Betrage von 200 Rranten angenommen.

Die Bebühr beträgt:

bis 100 Reanten 4 Gr. uber 100 bis 200 Granten 8 Gr.

Bei ben hiernach fur bie fichere llebermittelung non Belb und Bertbfachen nach Belgien gehotenen Gelegenheiten barf tie Boftbeborbe an bie Berfenber bas Erfuchen in Empfang ju nebmen.

richten, fich ber Berpadung bon Gelb und anteren Berthgegenftanben in bie nach Belgien beftimmten Briefe im eigenen Intereffe gu enthalten.

Berlin, ben 15. Dai 1870. General . Boft. Mmt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial: und anderen Behörden.

988) In ber noch ben Beftimmungen ber §6. 39, 41 und 47 bes Befetes bom 2. Mary 1850 und nach unferer Befanntmachung bom 19. b. Dite. beute ftattgefundenen öffentlichen Berloofung bon Rentenbriefen find nachfolgenbe Rummern gezogen worben;

Littr. A. & 1000 Thir. 19 Stild Me 192, 264, 534, 1207, 1312, 1339, 1413, 1427, 1438, 1854, 2008, 2629, 2923, 3362, 3432, 3744, 3995, 4002, 4231. Littr. B. à 500 Thir. 10 Stud Je 87, 96, 160, 350, 472, 513, 568, 759, 842, 1135.

Littr. C. a 100 Thir. 72 Stild Ro. 30, 35, 63, 84, 180, 396, 435, 495, 520, 642, 714, 720, 824, 839, 842, 902, 1066, 1153, 1244, 1338, 1603, 1684, 2115, 2132, 2210, 2337, 2361, 2382, 2474, 2567, 2734, 2830, 2899, 3010, 3170, 3207, 3246, 3354, 3356, 3359, 3392, 3439, 3583, 3627, 3695, 3838, 4026, 4066, 4496, 4497, 4502, 4568, 4667, 4685, 4714, 4758, 4939, 4997, 5249, 5280, 5411, 5446, 5524, 5551, 5562, 5615, 5630, 5657, 5713, 5715, 5789, 5807.

Littr. D. a 25 Thir. 52 Stad Je 161, 163, 202, 401, 464, 672, 682, 755, 870, 954, 985, 1042, 401, 404, 612, 682, 605, 810, 394, 883, 1042, 1045, 1056, 1290, 1449, 1564, 1729, 1817, 1824, 1969, 2099, 2094, 2041, 2092, 2160, 2165, 2256, 2256, 2260, 2310, 2475, 2741, 2767, 2760, 3023, 3024, 5025, 3098, 3126, 3205, 3237, 3306, 3316, 3374, 3425, 3482, 3491, 3582, 3724, 3742, 3754, 3965, 4042,

Ru Litte. E. wird bemerft, bag fammtliche Rentenbriefe biefes Apoints AR 1 bis incl. 4430 bereits fraber

ausgelooft und gefunbigt fint.

Die Inhaber werben aufgeforbert, gegen Quittung und Ginlieferung ber Rentenbriefe in conrefabigen Buftanbe nebft ben baju geborigen Coupons Ser. IIL Me 9 bie 16 und Talone ben Rennwerth von unferer Raffe bierfelbft, Poftftrage Do. 15,

bom 1. October b. 3. ab, in ben Bochentagen pon 9 bie 12 Uhr Bormittage.

Die Ginlieferung mit ber Poft ift gleichjolig paratt ; Littr. B. à 500 Thie. AB 745, 795. fere Raffe ju bewirten, und falls bie Mehrteinung ; Littr. C à 100 Thie. AB 49, 174, 206, 258, 340, an unfere Raffe ju bemirten, und falle bie Heberfenbung ber Baluta auf gleichem Wege beantragt wirb, tann bies. nur auf Gefahr und Roften bes Empfangere gefcheben. Formulare ju ten Quittungen werben bon unferer

Raffe gratie verabreicht.

Bom 1. Deteber er, ab bort bie Berginfung ber ausgelorften Rentenbriefe auf, unb es wirb ber Berth ber etwa nicht mit eingelieferten Coupens bei ber Mus-

jablung vom Rapital in Abjug gebracht. Gleichzeitig werben bie Inhaber ber nachfolgenben, bereits früher ausgelooften, aber nech nicht eingeloften und nicht mehr verginslichen Rentenbriefe aus ben gallig-

feite-Terminen :

1. April 1860. Littr. E. & 10 Thir. Az 3650. 1. Oftaber 1860. Littr. E. à 10 Thir. A. 3113, 3825.

l. April 1861. Littr. E. à 10 Thir. Mr 83, 2595, 3634, 3826.

L Ottober 1861. Littr E. 4 10 Thir. AZ 3824.

1. Dftober 1863. Littr. D. à 25 Thir. At 1488.

1. Dftober 1864. Littr. C. à 100 Thir. M. 2944.

1. Upril 1867.

Littr. A. à 1000 Ebir, M. 1081. Littr, B. a 500 Thir. Je 589.

Littr. C. à 100 26fr. M. 171, 861, 1434, 1565, 1700, 3657, 3992, 4069.

Littr. D. b 25 Thir. Mg 179, 182, 1378, 1801, 1904, 2157, 3536, 3971,

Littr. E. a. 10 Thir, A 4416.

1. Dftober 1867.

Littr. C, à 100 Thir, Ai 17, 463, 1669, 1783, 1995, 2021, 2991, 3931, 4313, 4371, 4495, 4550, 5317. Littr. D. a 25 Thir. J. 246, 696, 973, 1006, 1062, 1084, 2008, 2430, 3004, 3082, 3250, 3282,

1. April 1868. Liur. A, & 1000 Thir. Jul. 1005, 3171, 3988,

Litte C. a 100 Thir, J. 847, 1172, 1272, 1795, 2081, 2304, 4309, 4750, 4894, 5384. Littr, D; à 25 Ebr. Ar 189, 240, 427, 567, 592, 750, 828, 1324, 1889, 2139, 2848, 4036, 4048,

1. Dftoher 1868.

3814.

Littr. A. à 1000 Thir. M. 604. Littr. B. à 500 Thir. M. 970. Littr. C. & 100 Thir. Mi 152, 450, 496, 1625, 2808,

2847, 3609, 4155, 4689, 4986, 5190, 5567. Littr. D. b 25 Thir. JE 176, 512, 817, 842, 1012. 1201, 1589, 2246; 2456, 2460, 2858, 2997,

3121, 3692. 1. April 1869. Littr. A. & 1000 Thir. M. 227, 1004, 1210, 2580,

400, 523, 610, 930, 1715, 2437, 2685, 2911, 3540, 3904, 3942, 4367, 4383, 4384, 4658, 5272. 5321.

Litte. D & 25 Thir. M. 59, 100, 405, 889, 1370. 2168, 2230, 2732, 2964, 3192, 3431, 3710,

1. Dftober 1869.

Littr. A. 4 1000 Thir. M. 1666, 3284, 3296. Littr. B. a 500 Thir. JE 587, 1109.

Littr. C. à 100 Thir. A. 699, 841, 966, 1284, 1741. 1816, 2317, 2529, 2548, 2568, 2626, 3545, 3639, 4325, 4424, 4500, 5010, 5088, 5135, 5136, 5571.

Litte, D, & 25 Thir. J. 433, 730, 775, 1155, 1217, 1389, 1417, 1448, 1682, 1811, 1947, 2089, 2391, 3001, 3066, 3162, 3218, 4002.

1. April 1870.

Littr. A. & 1000 Ebir. . 3328. Littr. B. à 500 Ehir. M. 127, 867.

Litte, C. a 100 Thir. Me 54, 342, 395, 749, 1062, 1385, 1473, 2270, 2319, 2448, 2751, 28631 2895, 2984, 3085, 3221, 3762, 4176, 4210, 4240, 4548, 4941, 5059, 5966, 5860, 5457, 5491, 5664, 5780.

Littr. D. à 25 Thir. M. 181, 280, 292, 826, 838, 1222, 1675, 1685, 2244, 2302, 2532, 2548, 3017, 3063, 3081, 3131, 3325, 3328, 3403,

3458, 3485, 3579, 3693, 3890, wieberholt aufgeforbert, ten Rennwerth berfelben, nach Mbgug bes Betrages ber ingwilchen etma eingeloften nicht

mehr fälligen Coupons, jur Bermeibung weiteren Binds verluftes und funftiger Berjabrung von unferer Raffe

unverzüglich in Empfang ju nehmen. Die Berfahrung ber ausgelooften Rentenbriefe tritt nach ben Beftimmungen bes 8, 44 l. c. binnen 10 3abren ein.

Ronigeberg, ben 18. Dai 1870. Ronigl. Direttion ber Rentenbant f. Die Broving Breugen

(ges.) Dineliner.

Rundmachung 239) bes Raiferlich Defterreichifchen Finang-Minifteriums bom 3. Mpril 1870, womit ein letter Binfens Zermin für einige jur Convertirung bes ftimmte Gattungen ber allgemeinen Ctaate. fculb feftgefest wird.

Rraft ber mit tem Befege bom 24, Mary 1870 (R. . B. BL. Ro. 37) eribeitten Ermachtigung, wirb für nachfolgenbe Galtungen ber Staatefculb ale letter Binfentermin, an meldem noch auf Grund ber bieberigen, jur Convertirung beftimmten alten Schuldtitel eine Binfenablung geleiftet wirb, feftgefest:

1. far bas Gilberanleben bom 11. Dai 1864 ber 1. Robember 1870;

2. für bas Gilberanleben vom 23. Rovember 1865 | ber 1. Dezember 1870;

3. für bas Convertirunge Aniehen vom 1. Juli 1849 für fapitalifirie Zinfen und Staatslotto Anlehens-Gewinnfte,

fur bas Anleben vom 30. September 1851,

für bas in England negecitte Unleben vom 1. Juli 1852,

für tas Silberanleben bom 1. Juli 1854 in Frantfurt und Amftexbam, unb

für bas in England negocirte Anleben vom Jahre

1859 ber 1. Januar 1871; 4. für bie mit 1 pCt. verzinstiden Conventionsmunge-Unichens-Obligationen ber 1. Januar, begiebungsweise ber 1. Februar 1871;

5, får die mit 2% pct. berginsticken Conventionsmunge-Anlebens-Obligationen der I. November 1870, beziehungsweife der I. Januar, 1. Februar, 1. März und 1. April 1871;

6. far bie mit 3 pct. berginolichen Conbentionsmunge-Uniehens-Obligationen ber 1. Degember 1870:

 für bie mit 4 pEt. verzinslichen Condentionsmunge-Anlebens-Obligationen ber 1. Dezember 1870, beziehungsweife ber 1. Bebruar, 1. Marz und 1. April 1871;

8. für bas 4 1/2 procentige Anleben vom Jahre 1849 ber 15. October, beziehungsweise ter 15. De. gember 1870;

9. für bas Anieben auf Grund bes Befebes bom

25. August 1986 ber 1. Noormber 1870.
Die nach biefen Erminen fällig werteben Jinfeit werden auf Grund ber allen Schultzieft aus des hie werden auf Grund ber allen Schultzieft aus des hie gichhaeten Malerten mot er Eduadsfelle nicht mehr geführen Kanten bei erfeiten auch nicht mehr des Jahren für fannerbertiebt, bei einem die mehr des Jahren für fannerbericht, werden der werden des werten Beiglichen zur auf Brund der ner Genortertungs- Schultzieft gefriet bereren.
Dr. lesse Knifen Termin für bie allen Schult-

titel ber in vorstehenber Aundmachung nicht bezeichneten Gatungen ber Staatsschuld wird iffice feftgefest werben. (gez. Brefte f. m. p.

Die vorftebente Randmadung bes Rolferlich Defterreichifden Binang. Ministerlums wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Dungig, ben 18. Mai 1870.

240) Bur Brüfung berjenigen Schulamtsbewerber, weiche ein günftigeres ober überkaupt ein Prijungs-Bengniß zu erwerben bezöhöchigen, ist ein Termin auf ben 16. Juli C. sir die schriftiche, wab auf ben 18., 19. und 20. Juli C. sir die schriftliche, wab auf den 18., 19. und 20. Juli C. sir die mündliche Brüfung im Königl. Seminor zu Graubenz anberaumt.

Diejenigen Schulamtebewerber, welche an biefer Brujung Theil ju nehmen munichen, baben fpateftene

bis jum 20. Juni b. 3. bei bem Deren Seminar Direfter bre. Bucht in Brauben, unter Beifugung folgenber Schriftsude, ibre furftliche Well ung einzureichen: 1. eines ben ihnen feibft verfagten und niebergeschriebenen

Lebenstanfes, 22. eine Rachweifes über ihre Borbereitung jum Schulaute, 3. eines ärzlichen, ju biefem Bebufe nicht ftempelpflichigen Atteftes über ben Gefundbeitsiuftand, wo-

pflichtigen Atteste über ben Gefundheitiguftand, worin ber flatgefundenen Bodenimpfung gu erwöhnen ift, 4. eines Zeugniffes bes Platrers, in teffen Atchiptel fie fich befinden, über die religiöfe und flutgliche Refisionen um Kallimet werfen nufelich des Kefabik

fie fich befinden, uber bie religiofe und futliche Befabigung jum Schulamte, worin zugleich bas Lebends auter mit Tag und Jahr ber Geburt anzugeben ift, b. bes Nachweites über bas Berhaltnif gur Militart.

b. Des Radweijes uter bas Berhaitnig jur Milutar. Dienspflicht. Sofde Melbungen, welche nicht bis ju bem festgeseten

Termin eingeben, werben überhaupt nicht angenommen. Die perfoniche Metbung bei bem genaonten herrn Seminar-Dhector erfolgt ben 14. Juli c., Abends 6 thr.

jinfigitlich terlenigen Schulamtschwerter, welche fic wieserbeit zur Veilung liellen, wie in fölge feberer Bestimmung noch ausbrüdlich bemetit, raß ibre Zustlinging in ber Regel nur bann erjalass fönn, wenn steinber noch nicht bereimal geprüst werben sind, ba sie niefem falle von ber Wiesebelung ere Träfung und seine ist von der eine Steinbergelich sie der Steinbergelich sie zu fest der Steinbergelich sie der

halben Jahre wieberholt werten.

Adnigeberg, ten 14. Med 1870.
Rönigh, Problingis-Chuls Golfegium.
24.1) Jur Brüfung bei einigen Schulantebewerber, weche ein glichigere dere überhaupt ein Prüfungs-gragnig zu erwerten bablichigen, ist ein Termita auf bei 1,4 ma 2, mit, die in Cermita auf bei 1,4 ma 2, mit, die in Cermita auf 4,6,6 und 6, Juli (. für die mitholiche Brüfung im Königl Gemisor zu Berein andersamnt.

Di jenigen Schulamtebewerber, welche an tiefer Brusung Theil ju nehmen wanichen, haben fichten bis jum 20. Jani c. bei bem herrn Semmar-Direttor Jordan in Berein; unter Beifigung fogenter Schriftstude, ibre februng einzureichen:

1. eines bon ihnen felbft verfasten und niebergefdriebenen Lebenelaufes.

2. eines Nachweifes über ihre Vortereitung jum Schulaute, 3. eines ärzlichen, ju biefem Bebufe nicht fiempeipflichungen Atteifes über ben Befufe nicht fiempeipflichungen titleffen über ben Bodeniunplung zu erwöhnen ift, 4. eines Rengniffes bes Plarters, in besten üterheite

fie fich befinden, über bie religiöfe und fittliche Befahigung jum Schulomte, werin jugleich das Lebensafter mit Tag und Jahr der Geburt anguglöben ift, 5. des Radweifes über das Berhältniß jur Willtair-

Die Radmeifes uber Die Derhattig jur Weittate-Dienftpflicht. Solche Delbungen, welche nicht bis ju bem feftgefestert

Termine eingeben, werben überhaupt nicht angenommen. Die perfonliche Meleung bei bem genannten Geminar-Direttor erfolgt ten 30. Juni c., Abenbe 6 Uhr. jinsichtlich terjenisen Schulannts Bewerter, weiche sich wieserholt zur Brüfung siellen, wird in Zoglich gleberer Beilimmung nech ausvälllich bemei, hie sie zu alleigen fann, wenn grund in der Regel nur bann erfolgen kann, wenn ist siehen fach ich er frieder nach nich terken geröft werten find, bei feit nichten noch nich terken geröft werten find, bei ein tiefem Falle von err Brüfung ausgeschofflen beieben.

Much rarf bie Brutung frubeftens nach einem balben Jabre wieberbolt werben.

Ronigeberg, ben 14. Dlai 1870.

Songi. Promijale Schat Kelfeibur.

500) Die teiglichtige thereinnen- Filifung in Braunsberg wire Anlangs Bull b. 2. im Semina e volleich achgedien werben, aus paus fiehet te igderiliche Praigng etwaler, aus paus fiehet te igderiliche Praigng etwaler ausbuchiger Benerberinnen een T. und S. Juli c., bir manifolde Praigna das Jongs für tie 385 linge ber Gewennstsute und ber böhren Todorecklate. Wennen der Benerbering der Benarberin, wie ihr der Egrenne, ben 3. Juli. c.) bei fabr Egrennen, ben 3. Juli. c.

Die fcbriftlichen Meitungen ju bi fer Brufung find bei ber Rongt. R gierung bierf loft, bier Bochen bor ber Brufung, einzureiden, und zwar unter Beifugung

1. eines feibitverfaßten Lebenelaufes, 2. eines Zauficheine, burd ben bas vollenbete 18. lebens.

jahr nachgewiesen fein muß, 3. eines Beugniffes bes Geelforgers über bas fittliche

und firchliche Berhalten, und 4. eines Rachmeifes aber bie bieberige Borbilbung fur ben ermablter Beruf.

Bir bie Zolassung genehmigt, so erfolgt lein besonderer Beideit. Die personides Meldung ver Externen erfolgt ben 3. aus e. Rebend 6 Ubr, eitem Dern Seminar Dietter Dr. Treibel in Brauneberg; bei bereieben find auch bie Brudungs- Gebühren im Betrage von 4 Thern, zu entichten.

Wir bringen bies hierdurch mit bem Benterten jur öffentlichen Renntn f, raß zu Berent in die fem Jahre ausbagmsweife teine Leberreinnen-Prafung in Ausficht geht, wohl aber noch war 23. Juli c. eine felde m St. Bincentius Haufe zu Culm argebalten werben wied.

Ronige berg , ben 17. Mai 1870 Ronigt. Brovingtal . Schul & Megium.

Sonigl. Proningal sobatt & lätgjum. im nie nie weiche hat auf aufmerliam, wie der in gene in betweicht datung aufmerliam, wie der in gestellt der in der in

Marienmerber, ben 13. Dai 1870.

213) Bon cem Berrn Doer-Braffeenten br Brobin, ift auf Grund ber Wemeinte-Hove te vom 14. April 1856 ge-

nehmigt, bag ber im Areife Berent gelogene große und fleine Jogerbie See aus bem Gutebegirte bes Königlichen Domainen-Bielof ausschiebtet und mit bem Gntebegirte Boromo, Areifes Berent, vereinigt wird.

Dangig, ben 14. Mai 1870. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern. Inhalt bes Bundesgefenblattes.

344) Das unterm 19. Mai 1870 ausgegebene 14. Stud tes Bunbes Gefethlattes tes Rorbeautiden Buntes enthalt unter

Ro. 475 bas Gefet megen Befeitigung ber Doppelbefteuerung. Bom 13 Mai 1870; unter

Ro. 476 bie Befanntmadung, betreffenb einen Rachtrag zu bem britten Berzeichnisse börere zur Ausfetelung giltiger Zeugnisse bet bie wissenschaftliche Qualifikation zum einjährig freiwilligen Mittarrienste berrechtigten Vebranftatten. Bom 3. Mai 1870: unter

Ro. 477 auf Grund ber Bestimmung im Artifel 20 res Bertrages gwifdem bem Rorbbeutfden Bunbe, Babern, Barttemberg, Baten und Diffen, bie fortbauer bes Roll- und Danbelevereine betreffenb, vom 8. Juli 1867 (Bunbes. Gefegelitt G. 81) find bon bem Brafibium bes Deutschen Boll- und Sanbelevereine, nach Berneh-mung bes Musichuffes bes Buntesrathes fur Boll- und Steuermefen, folgenden, im Ronigreich Babern belegenen Sauptamtern bie nachbenannten Beamten ale Bereine. fontroleure beigeordnet worben, und gmar: 1) ben Saupt. amtern ju Baffau und Simbad an Stelle bes in ben Rubeftantgetretenen Roniglich preugifden Steuerinfpettore Boff ter Roniglich preugifde Steuerinfpeltor Biefterfelb mit bem Bobnfit in Baffau, unb 2) ben Sauptamtern an Abicaffenburg, Marftbreit, Schweinfurt und Bargburg an Stelle bes in ben Rubeftanb getretenen Ronig. lich preugifden Steuerinfpettore Bon ber Roniglich preußifche Bolleppeditionevorsteber Altwaffer mit bem Bobnfis in Bargburg; unter

Ro. 478 bie Ernennung bes Raufmanns Miller in Sanet Bicente (Rap Berbifche Infeln) jum Konful

bes Norbreutichen Bunbes bafeibft; unter

Ro. 473 bie Ernennung bee Raufmanns S. bon Bremen in Antona gum Ronful bes Norbbeutichen Bunben bafeibit; unter

Ro. 480 bie Ernennung bes Sutten Ingenieurs und Chemiter Eb. 3. Schirbach ju Cartoforte jum Bigetonful bes Rorrbeutichen Bundes bafelbit; unter Ro. 481 bie Ernennung bes Laufmanns Janacio

Medina ju Abra jum Bizetonful bes Rorbteutichen Bunbes bafelbft; unter

No. 482 bie Ernennung bes Raufmanne E. Marincola in Catangaro jum Bigelonful bes Norbreutichen Buntes bafelbft; unter

Ro. 483 bie Ertheilung bes Exequatur als Roniglich italienischer Renful zu Grantfurt a. M. an ben Kausmann Jacob Dahn; unter Ro. 484 bie Ertheilung bes Exequatur als König-

fich portuziefischer Koniut fur bie Probing Bestsaten mit bem Bobnise in hartorten im Kreife Dagen an bem Fabrilbester Bibelm Dutheuer; und unter Ro. 485 bie Ertheisung bes Ergnatur als spa-

nifder Ronful gu Stettin an ben Raufmann Wilhelm Delm.

der Königlichen Regierung gu Dangig.

NG 22.

Dangig, ben 1. Juni

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Behörden.

245) Rachrichten für biejenigen Freiwilligen, welche in bie UnterofficierSchulen ju Botetam, Julich, Bieberich und Beigenfels eingestellt ju werben wunfchen.

1. Die Unterofficier- Schalen haben bie Bestimmung, junge Leute, welche fich bem Milltairstanbe wiemen wollen, ju Unterofficieren fur bie Insanterie bes stehenben heeres

peranystiten.

2. Der Auseinstall in ber Unteressfieler-Schule tauert in ber Krack breit, bei besoneren Berackbertel auch mur zuse Jahre, in wedere Zeit tie jungen Vente grüntliche mittleirtliche Rusbittung und Unterreidt in alle Omer redeiuten, was sie belädigt, bei jenstiger Täcktigtet, auch bie besongsafteren Gestlen best Unterreliteit und bie besongsafteren Gestlen best Unterreliteiter ermsgliche, bei er einfigen Mittelliere jung Mittalte Berusstungsbirtli, j. B. als Jahmeister kw. reft., sät geinischen kw. reft. sät geinischen den genische Benten und den genische Benten und den genische Benten und den genische Benten den genische Benten geni

abgulegen.

Der Unterricht umfaßt: Lefen, Schreiben und Rechnen, beutiche Sprache, Anfertigung aller Arten von Dienfischerie, militairische Rechnungssührung, Geschichte, Geveradbie, Blangeichnen und Gefanz.

Die ghmnaftifchen Uebungen befteben in Turnen, Boltigiren, Bajonetfechten und Schwimmen.

3. Der Aufenschaft in der Unterofficier- Schule und für sich giebt bei jungen Leuten leinen Anfpruch auf it Beforderung jum Unterofficier. Solche hängt letiglich von der guten Mutrus, bem dewis eine Gleichtlich von der guten Dienstlenntnis bes Einzelmen al. Die vortiglichtlen Freiwilligen werden vereits als Unter-officiere der nicht, Truppenfelden übervoisein.

. In Begug auf die Bertfellung ter aussischeren jungen Vente an die ersp. Tunpenspiele mus sich sichterfantlich die Käcklicht auf tos Bedrichs in der Arme vorrichnisten missischen fein. Sie sieden sehr alle felligen Wänsiche in Betriff der lieberweisung zu einem bestimmte Auspenspiel nach Wössischet beständigkeigt und nammerlich die auf Besphalen, der Kheinprodux, sowie auf Benanner, hier der Verlieberger der der die Verlieberger der die der Trootigen Honnover, hierken Kalle und Schiebulghossisch zu gedenigen Freiwilligen im Allgemeinen ben heimstlichen Wägenmartern zugewossen werden. 5. Die ben Unterofficier. Schulen angehörigen jungen Lente steben unter ben militairlichen Gefegen, wie alle anderen Goltaten bes heeres. Sie werben nach ihrem Eintreffen bei ber Unterofficier. Schule auf bie Rriegsartift verpflicher.

6. Der in bie Unterofficier Soule Einzuftellenbe muß wenigstens 17 Jahre alt fein, barf aber bas 20. 3ahr

noch nicht vollenbet haben.

7. Der Einzuhrlende muß mindeftens 5 fingt 1 30d geiß, wollenmen gejund um fert ein förperlichen Geberchen und wohrnehmberen Anlagen zu chronilisen Krauftstein führ, auch nach Anhabaet einem Alters so träftig und gefund erifseinen, daß er die begründer Kneiste gewöhrt, die zum Abauf einer Denftzeit in der Unteressellicher Schale vollenmen feldbienstrauchbar zu berteben.

8. Er muß fich bis babin tabellos geführt haben.
9. Er muß leferlich und ziemlich richtig fcreiben, obne Anfich lefen und bie bier Species rechnen tonnen.

10. Er muß fich bei feiner Antunft in Potsbam refp. Julid, Bieberich und Beigenfele bagu verpflichten, außer ber gefetlichen breifahrigen Dienftgeit, fur jeres Babr bes Aufenthalts in ber Unterofficier. Schule amei Sabre im ftebenben Brere ju bienen. Muf tiefe befonbere Dienftverpflichtung tommt jeroch bie Dienftzeit in ter Unterofficier. Soule in Anrechnung. Es murbe fich temnad beifpielemeife bie Dienftverpflichtung eines Freiwilligen, ber wegen befonbere guter Sabrung unb Ausbildung icon nach zweijabrigem Aufenthalt in ber Unterofficier . Soule einem Truppentbeil übermiefen wirb, wie folgt geftalten: brei Jahre gefesliche Dienft. verpflichtung, tagn bier Jahre fur ben zweifabrigen Mufenthalt in ber Unterofficier. Soule, mithin nach 916. rechnung ber zweijahrigen Dienftzeit in ber Unterofficier. Schule im Gangen funf Jahre.

Bei sateren Berforgungen wird ihm bie in ber Unterofficier. Schule gurächgelegt Delningti angerechnet. 11. Er muß mit ausreichendem Schulzug und 2 Demben verschen sein; inglitigen mit 2 Thatern, um sich nach seiner Untanft in ber Unterofficier-Schule bie

nöthigen Utenfillen jur Reinigung ber Armatur unb Belle bung beichaffen ju fonnen.

12. Bebufe Aufnahme in eine ber Unterofficier-Schulen hat fich ber Betreffenbe perfonlich bei bem Landwehr-Begirts-Commanbo feiner heimath ober bem Commandeur ber Unterofficier. Schule in Bomben, Telp. in Julid, Bieberich und Beifrufels so meben. - Es find tabel folgende Bapiere jur Stelle ju beingen:

a) ber Tauffcbein. b) Rubrunge. Attefte feiner Ortsobrigfeit und feines

Lebr. ober Brobberrn, c) bie Buftimmung feines Baters ober Bormmbes jum Eintritt in bie Unterofficier-Soule, beglaubigt burch bie Ortebeborte. Diefelbe tonn auch burch bie munbliche protocollarifche Erflarung biefer Berfonen beim Cantmebr. Begirte. Commanto, refp. bet bem Commanbeur ter betreffenben Unterofficier-

Schule erfest werben, und erfolgt forann eine Brufung im Lefen, Schreiben und Rechneu, fowie bie aratliche Unterfudung.

13. Sind Brufung und Unterfuchung gunftig aufgefallen, fo bat ber Freiwillige einer balbigen berlaufigen Benachrichtigung über Unnahme ober Richt. annahme entgegen ju feben. Die befinitive Enticheibung, refp. Ginberufung erfolgt bis Mitte August jeren Jahres.

14. Die Ginfiellung bon Freiwilligen in bie Unterofficier Schulen finbet in ber Regel jabrlich ein Mal und zwar im Monat October ftatt.

Ber jeboch wegen Bollgabligfeit ju biefem Termine nicht aufgenommen werten tonnte, barf boffen, bei entftebenten Bocangen bis Enbe bes Jahres, anbernfalls im nachften October bestimmt eingeftellt ju merben. porausgefest, bag berfelbe bann noch allen Mufnahme-Bebingungen genugt. Eines wieberholten Rachweifes ber Qualifitation bebarf es jeboch nicht.

15. Bei ber ad 12 gebachten Unmelbung bat ber Breimillige gleichzeitig anzugeben, ob berfelbe in Botebam. Bulich, Bieberich ober Weißenfele eingeftellt ju merten municht, welcher Bunich bei ber Bertheilung an bie vier Unterofficier . Schulen moglichft berudichtigt merben wirb.

16. Die Freiwilligen fint verrflichtet, ibre Unmelenna fofort jurudjugieben, wenn fie ben Bunid, eingestellt an merben, aufgeben.

Berlin, ten 14. April 1870. Qriege-Minifterium.

bon Roon. Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial: und anberen Beborben.

246) Rach ber Beftimmung im §. 3 bes Befetes vom 26. Dai 1868 - Bunbes . Wefenblatt bes Rorb. beutiden Bunbes fur 1868, Geite 319-321 - ift jeber Inhaber einer mit Tabad bepffangten Grunbflache bon feche und mehr Quarratruthen verpflichtet, bor Mblauf bes Monate Juli ber betreffenben Steuer . Stelle feines Begirts bie bon ibm mit Tabad bepflangten Brunbftude einzein nach ihrer Lage und Grofe in Morgen und Quabratruthen Breufifd genau und mabrhaft fdriftlich anzugeben, worüber ibm bann eine Befdeinigung ertheilt wirb.

Um Diejenigen, welche im laufenben Jahre in ber Brobing Beftpreugen Tabad in fteuerpflichtigem Umfange pflangen ober for gepflangt haben, bor ben gemiden Strafen ber Berfcweigung ober ber unrichtigen Angabe ber Tabadepflangungen ju bemahren, bringe ich bie obige Bestimmung mit ber Aufforberung gur puntt. lichen Befolgung berfelben bierburch in Grinnerung.

Denienigen Tabadepflangern, welchen bie Große ibres Tabadelantes nicht gengu befannt ift, empfehle ich. fich bieruber bor ber Anmelbung geborig an unterrichten.

Dangig, ben 20. Dai 1870. Der Bropingial. Steuer. Director.

347) Boligei . Berorbnuna.

Der §. 59 ber Bemerbeordnung fur ben norb. beutiden Bund vom 21. Juni 1869 (Bunbes. Befetblatt pro 1869, G. 245 ff.) beftimmt, bag berjenige, melder auf ben Strofen ober fonft im Umbergieben ober an einem Orte porabergebenb und ohne Begrunbung eines ftebenben Gewerbes öffentlich Dufit aufführen, Schauftellungen, theatralifde Borftellungen ober fonftige Luftbarteiten öffentlich barbieten will, ohne bag ein boberes Intereffe ber Runft und Biffenicaft babei obmaltet, außer ben übrigen Erforberniffen, ter borbergebenben Erlaubnig burch bie Beborbe bes Orts, an welchem bie Leiftung beabiichtigt mirb, bebarf.

Dit Bezug auf jene Befebes. Borfdrift berorbnen wir auf Grund bes &. 11 bes Befenes über bie Beligei-Bermaltung pom 11. Dary 1850 für ben gangen Umfang unferes Bermaltungebegirte, mas folgt:

Ber ohne jene bei ber Beborbe bes Orte eingubolenbe Erlaubnig bie im S. 59 ber Bewerb:- Orbnung bom 21. Juni 1869 namhaft gemachten Brobuctionen an Orten, wie fie bafelbft naber'bezeichnet find, barbietet, mithin jener Bestimmung jumiterbantelt, verfallt in eine Strafe von 1 bis 10 Ebir. beziehentlich eine ber Gelb. ftrafe entfprechenbe Gefanquifftrafe.

Dangig, ven 20. Dai 1870.

Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern.

948) 3n ber nach ten Beftimmungen ber §5. 39, 41 unb 47 bes Gefetes pom 2. Dars 1850 unb nach unferer Befanntmachung bom 19. v. Dite. beute ftattgefundenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen find nachfolgende Rummern gezogen worden:
Litte. A. & 1000 Thir. 19 Stud No. 192, 264, 534,

1207, 1312, 1339, 1413, 1427, 1438, 1854, 2008, 2629, 2923, 3362, 3432, 3744, 3995, 4002, 4231.

Littr. B. à 500 Thir. 10 Stud Au 87, 96, 160, 350, 472, 513, 568, 759, 842, 1135.

Littr. C. & 100 Thir. 72 Stud Ro. 30, 35, 63, 84, 180, 390, 435, 495, 520, 642, 714, 720, 824, 839, 842, 902, 1066, 1153, 1244, 1338, 1603, 1664, 2115, 2132, 2210, 2337, 2361, 2382, 2474, 2567, 2734, 2830, 2899, 3010, 3170, 3207, 3246, 2007, 2006, 2007, 2008, 2009, 3354, 3356, 3359, 3392, 3439, 3583, 3627, 3695, 3838, 4026, 4066, 4496, 4497, 4502, 4568, 4667, 4685, 4714, 4758, 4939, 4997, 5249, 5280, 5411, 5446, 5524, 5551, 5562, 5615, 5630, 5657, 5713, 5715, 5789, 5807,

Littr. D. à 25 Thir. 52 Sind M 161, 163, 202, 401, 464, 672, 682, 755, 870, 954, 985, 1042, 1045, 1056, 1290, 1449, 1564, 1729, 1817, 1824, 1969, 2039, 2041, 2092, 2160, 2165, 2255, 2256, 2310, 2475, 2741, 2767, 2780, 3023, 3024, 3057, 3098, 3126, 3205, 3237, 3306, 3316, 3374, 3425, 3482, 3491, 3532, 3724, 3742, 3754, 3965, 4042.

Ru Littr. E. mirb bemerft, baf fammtliche Rentenbriefe biefes Apoints At 1 bis incl. 4430 bereits fruber

ausgelooft und getantigt fint.

Die Inbaber werben aufgeforbert, gegen Quittung und Ginlieferung ber Rentenbriefe in courefabigem Ruftanbe nebft ben baju geborigen Coupons Ber. IIL Me 9 bie 16 und Talone ben Mennwerth von unferer Raffe bierfelbft, Boftftrage Ro. 15.

bom 1. Orteber b. 3. ab, in ben Wechentagen von 9 bis 12 Uhr Bermittage,

in Empfang ju nehmen.

Die Ginlieferung mit ter Boft ift gleichfalle birett an unfere Raffe ju bemirten, und falls bie Ueberfenrung ber Baluta auf gleichem Bege beantragt wirb, tann bies nur auf Gefahr und Roften bes Empfangere gefcheben. Formulare ju ten Quittungen merten bon unferer

Raffe gratis verabreicht. Bom 1. Deteber er, ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, und es wirb ber Berth ber etwa nicht mit eingelieferten Coupens bei ber Mus-

jahlung som Rapital in Abjug gebracht. Gleichzeitig werben bie Inhaber ber nachfolgenben, bereite fruber ausgelooften, aber nech nicht eingeloften und nicht mehr berginelichen Rentenbriefe aus ben Ballig-

feite. Terminen :

1. April 1860. Littr. E. a 10 Thir. Je 3650. 1. Ottober 1860. Littr. E. b 10 Thir. A. 3113, 3825.

1. April 1861. Littr. E. à 10 Zbir. Ak 88, 2595, 3634, 3826.

1. Ottober 1861.

Littr E. à 10 Thir. Af 3824. 1. Dftober 1863,

Littr. D. a 25 Ther. . 1488. 1. Dftober 1864.

Littr. C. & 100 Thir. M. 2944. 1. April 1867.

Littr. A. à 1000 Thir. M. 1081. Littr. B. à 500 Thir. M. 589.

Littr. C. à 100 Thr. . 12 171, 861, 1434, 1565, 1700, 3657, 3992, 4069.

Littr. D. h 25 Thir. ME 179, 182, 1378, 1801, 1904, 2157, 3536, 3971. Littr. E. à 10 Thir. J. 4416.

1. Oftober 1867.

Littr. C. à 100 Thir. Af 17, 463, 1669, 1783, 1995, 2021, 2991, 3931, 4313, 4371, 4495, 4550, 5317.

Littr. D. à 25 Thir. . 246, 696, 973, 1006, 1062, 1084, 2008, 2430, 3004, 3082, 3250, 3282,

1. April 1868. Littr. A. à 1000 Thir. Mr 1005, 3171, 3988. Littr. C. à 100 Thir. Mr 847, 1172, 1272, 1795, 2081, 2304, 4309, 4750, 4894, 5384.

Littr. D. à 25 Thr. At 189, 240, 427, 567, 592, 750, 828, 1324, 1889, 2139, 2848, 4036, 4048, 1. Dittober 1868.

Littr. A. b 1000 Thir. Af 604.

Littr. B. a 500 Thir. A. 970.

Littr. C. à 100 Thir. Az 152, 450, 496, 1625, 2808. 2847, 3609, 4155, 4689, 4986, 5190, 5567, Littr. D. à 25 Tolr. M. 176, 512, 817, 842, 1012.

1201, 1589, 2246, 2456, 2460, 2858, 2997. 3121, 3692, 1 April 1869.

Littr. A. à 1000 Thir. ME 227, 1004, 1210, 2580,

Littr. B. à 500 Thir. J. 745, 795. Littr. C h 100 Thir. M. 49, 174, 206, 258, 340, 400, 523, 610, 930, 1715, 2437, 2685, 2911, 3540, 3904, 3942, 4367, 4383, 4384, 4658,

5272, 5321. Littr. D & 25 Thir. JR 59, 100, 405, 889, 1370. 2168, 2230, 2732, 2964, 3192, 3431, 3710, 3972.

1. Oftober 1869. Littr. A. a 1000 Thir. M. 1666, 3284, 3296.

Littr. B. a 500 Thir. M. 587, 1109. Littr. C à 100 Thir. JE 699, 841, 966, 1284, 17411 1816, 2317, 2529, 2548, 2568, 2626, 3545. 3639, 4325, 4424, 4500, 5010, 5088, 5135,

5136, 5571. Littr. D. à 25 Thir. M. 433, 730, 775, 1155, 1217. 1389, 1417, 1448, 1682, 1811, 1947, 2089, 2391, 3001, 3066, 3162, 3218, 4002.

1. Mpril 1870.

Littr. A. & 1000 Thir. A. 3328. Littr. B. & 500 Thir. A. 127, 867.

Littr. C. a 100 Thir. M. 54, 342, 395, 749, 1962. 1385, 1473, 2270, 2319, 2448, 2751, 2863 2895, 2984, 3085, 3221, 3762, 4176, 4210, 4240, 4548, 4941, 5059, 5266, 5850, 5457, 5491, 5664, 5730.

Littr. D. à 25 Thir. At 181, 280, 292, 826, 838, 1222, 1675, 1685, 2244, 2302, 2532, 2548, 3017, 3063, 8081, 3131, 3325, 3328, 3408, 3458, 3485, 3579, 3698, 3390,

wieberholt aufgeforbert, ten Rennwerth berfelben, nach Mbjug bee Betrages ber ingwijden etwa eingeloften nicht mehr fälligen Coupons, gur Bermeibung weiteren Aineberluftes und funftiger Berjabrung bon unferer Raffe unverzüglich in Empfang ju nehmen.

Die Berfahrung ber ausgelooften Rentembriefe tritt nach ben Beftimmungen bes &. 44 l. c. binnen

10 3abren ein. Ronigeberg, ben 18. Dai 1870.

Ronigl. Direftion ber Rentenbant f. bie Broving Breugen. (aet.) Mueliner.

Inhalt des Bundesgefegblattes. 349) Das unterm 28. Dai 1870 ausgegebene

15. Stud bes Buntes . Befenblattes bes Rorbbeutichen Bunbes enthalt unter

Ro. 486 bas Befet, betreffenb bie Mbanberung bes Bereins. Rolltgrife pom 1. Juli 1865. Bom 17. Dai 1870; unter

Ro. 487 bie Befanntmachung, betreffent bie neue Rebaction bee Bereine. Rolltarife. Bom 23. Dai 1870:

Ro. 488 bie Befanntmachung, betreffent bie Ernennung von Bevollmachtigten jum Bunbeerathe bes Rorbbeutiden Bunbes, beziehungeweife jum Bunbesrathe bes Deutschen Bollvereine. Bom 16. Dai 1870;

Ro. 489 bie Ernennung bes Raufmanne 2B. Soffmaun in Maiangas jum Ronful tes Rorbbeutichen Buntes bafelbft; unter

Ro. 490 bie Ernennnng bes Raufmanne Carl Berbinant Beinrich Boltom in Mibblestorough jum Ronful bee Rorbbeutichen Bunbes bafelbit; unter

Ro. 491 bie Ernennung bes Grunbbefigere Johann

Friedrich Auguft Relling jum Rouful bes Rorbbeutichen Buubes in Relfon (Reu-Seelant); unter

Ro. 492 bie Ernennung bes Raufmanns D. DR. Bate ju Chriftiania, bes Raufmanns S. Gutgeit gu Freberifftab, bes Raufmanns M. &. Soche ju Freberife. balt, bes Raufmanns B. & Lange in Drammen, bes Raufmanns S. 3. Sammer ju Lillefant, bes Raufmanns 5. 3. Cramfurb ju Grimftab ju Bige . Ronfuln bes Roreteutichen Bunbee; unter

Do. 493 tie Ertheilung bes Erequatur als fpanifder Ronful ju Altong an ben Raufmann Fernanbo

Baben, und unter

Ro. 494 bie Ertheilung bes Erequatur ale Roniglich italienifder Rouful an ben Rabritbefiber Carl Scheibel au Riel.

Patent . Berleibungen. 950) Dem Berrn Marcus Bebro in Manchefter ift

unter bem 25. Dai 1870 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Borrichtung jum Bebruden von Bapierbantern mit Schrift - und Rummerzeichen, ohne Jemand in ber Benugung befannter Theile ju befdranten,

auf brei 3abie, oon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staates ertheilt worben. 251) Dem Aftronomen ber Sternwarte ber naturforidenben Befellicaft, G. Rapfer, in Dangig ift unter

bem 24. Dai 1870 ein Batent

auf ein Bintelmeg . Inftrument, foweit baffelbe nach ber borgelegten Beidnung und Befdreibung fur nen und eigenthumiich erachtet morben ift, und ohne Jemanb in Unmenbung befannter Theile ju befdranten, auf brei Jabre, bon ienem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Stgates ertheilt morben.

352) Dem Banbagiften und Dechanitus D. Bartmann in Berlin ift unter rem 10. Dai 1870 ein Batent auf ein Bruchband, fomeit baffelbe ale neu und eigen. thumlich ertannt ift.

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staates ertbeilt morben.

253) Dem herrn Beinrich Raetle jn Berlin ift unter bem 17. Dai b. 3. ein Batent

auf eine burch Beichnung und Befdreibung erlauterte Borrichtung jum Trennen bon Bolgbidden, in ber nachgemiefenen Musführung und ohne Jemano in ber Benutung befannter Theile ju beidranten,

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, unb fur ben Umfang tes preußifden Staats ertbeilt worben.

254) Berfonal : Chronif.

Die burch ben Tob bes p. Tite vacant geworbene Chauffee . Auffeber . Stelle ju Gnojan, auf ber Staate. Chauffee gwifden Dirfcau und Marienburg, ift bem bisber in Braunsmalbe ftationirt gemefenen Chauffee-Muffeber Johann Schwarz verlieben worben.

Die Bermaltung ter Apothete ju Brauft ift bem Apotheter Saffenftein übertragen morren.

Die bon ber Stabtberorbneten . Berfammlung ju Bugig bemirfte Babl bes Aderbefigers Rroja bafelbit jum unbefolreten Dagiftratemitgliere auf eine fechejabrige Amtebauer bat bie Beftatigung ber Ronigl. Regierung erhalten.f

Der Dber . Telegraphift Lobfe in Dangig ift jum Telegraphen-Secretair, ter Telegraphift Raifer in Dirfoau jum Ober . Telegraphiften, un bie Telegraphen. Canbibaten Boelm in Glbing und Berlewis in Dangig find an Telegraphiften ernannt morten.

Die Rreis-Bumbarut-Stelle bes Br. Staragrbter. Preifes ift bem practifchen Mrgt unb Bunbarat Dr. Leo. mit Anweifung feines Bohnfines in Gfury, verlieben worten.

Bu Rreierichtern find ernannt worben: ber Gerichte-Affeffor Dr. S:feliel bei bem Rreisgerichte in Carthaus und ber Berichte-Affeffor Dat Bean bei bem Rreisgericht gn Br. Stargaret.

Der Rechtsanwalt Juftigrath Berner und ber Rechtsanwalt Beinrich ju Mobrungen fint, in gleicher Dienfteigenfchaft, unter Beilegung ber Rotariate im Departement bes Appellationsgerichts an Marienwerber, an bas Rreisgericht ju Gibing berfest.

Der Befangenwarter Griedmeber im Dangig ift mit Benfion in ben Rubeftanb verfent.

Der Schulge Momber in Stofferebutte ift als Schiebemann far bae Rirdfpiel Alt-Graban, Rreifes Berent, gemabit und beftatigt worben.

Die Frau Sabine Stabite geb. Arnot ift als Debamme für ben Begirt Bofcin, Rreis Berent, approbirt morben.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

der Königlichen Regierung zu Danzig.

M 23.

Dangia, ben 8. Muni

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

Befanntmadung. 255) Boft. Dampfidiff. Berbindungen mit Schweben, Danemart und Rormegen.

Binie Stralfunb . Dalmoe.

Ueberfahrt in 8 Stunben. Die Sabrten finben bis jum 14. Juni c. in beiben Richtungen zweimal mochentlich, bemnachft mabrenb ber weiteren Sommerzeit breimal mochentlich ftatt; borerft ift ber Rabrplan foigenber:

Abgang aus Stralfunb: Montag und Freitag mit Tagesanbruch, Untunft in Dalmoe: Montag unb Freitag gegen Mittag jum Anfcbinf an ten um 2 Ubr Rachmittage abgebenben Gifenbahngug nach Stodbolm.

Abgang aus Malmoe: Dienftag unb Sonnabenb nad Antunft bes Sonelljuges aus Stodhoim, fpateftens 31/2 Ubr frub; Antunft in Stralfund: Dienftag unb Sonnabend gegen Mittag jum Anschluß an ben um 12 Uhr 41 Minuten Mittags nach Berlin abgebenben Sonellaug; in Berlin birecte Anfchiuffe an bie tes Abenbs abgebenben Courir - (refp. Schnell -) Buge nach Coin, Lonbon, Baris, Frantfurt a. DR., Bafel, Leipzig, Damburg, Ronigsberg und St. Betereburg, Breslan und Bien

Durch bie Boft-Dampfichiffahrten amifchen Stral. fund und Dalmoe mirb im Unichlug an bie gwifden Maimoe und Ropenhagen courfirenben Dampfidiffe jugleich eine gunftige Reifeverbinbung mit Danemart geboten.

Berionengelb amiichen Straffund und Malmoe: I. Blas 4 1/2 Thir., II. Blay 3 Thir., Borbedplay 1 1/2 Thir.; für Tour- und Retourbillete, 14 Tage gultig: I. Blat

71/a Thir., II. Blat 5 Thir. 100 Bfund Reifegepad find frei.

Sofern Befellichaften jufammentreten, bie minbeftene aus 30 Berfonen befteben, wirb ein ermagigtes Berfonengelb pro Billet I. Rlaffe bon 3 Thalern, over für ein Tour . und Retourbillet 1. Riaffe - 14 Tage gultig - bon 5 Thir. entrichtet. Den gegen biefe erermagigten Gabe reifenben Berfonen tonnen auf bem Boftbampfichiffe Bettplate nicht jugefichert werben.

Anf bem Stettiner Babnhof in Berlin merben tirecte Billets für bie Tour bis Maimoe, fowie Tourund Retourbillette, 14 Tage gultig, ju Reifen amifchen

Berlin und Dalmoe ausgegeben.

Binie Riel-Rorfoer. Die Ueberfahrt erfolgt in 6-7 Stunben. Die Sabrten finben in beiben Richtungen taglich

ftatt. Abgang aus Riel: taglich 12 Uhr 35 Min. Rachts nach Antunft bes letten Buges aus Altona (Darburg,

Bannober, Coln) refp. aus Damburg und Berlin. Antunft in Rorfoer: am nachften Morgen gegen 7 Ubr. Anichlug an ben Morgengug nach Ropenbagen

nnb Beiterfahrt nach Hoborg. Antunft in Ropenhagen 10 Uhr 35 Min. Borm., " Ryborg 11 Uhr Bormittage.

Abgang aus Rorfoer taglich 10 Uhr 5 Minuten

Abende nach anfunft bes letten Buges aus Ropenbagen. Antunft in Riel am nachften Morgen gegen 5 Uhr. Anichiuft um 6 Uhr Morgens an ben Frubiug nach Altona (Barburg, Bannover, Coln sc.) reip. nach Bamburg und Berlin.

Antunft in hamburg 8 Uhr 55 Min. Morgens, Jannover 2 Uhr 21 Min. Rachm.,

Coin 9 Ubr Mbenbe, Berlin 9 Uhr 5 Din. Abente. Berfonengelb swifden Riel und Rorfoer: I. Blas

3% Thir. Br. Ert., Dedbigs 11/4 Thir. Br. Ert. Linie Bubed. Ropenbagen. Dalmoe.

Die Ueberfahrt amifchen Lubed und Robenbanen rfolgt in 14-15 Stunben.

Die Sahrten finben in beiben Richtungen fechemal modentlich ftatt.

Mbgang aus Lubed - taglid außer Sonnabent -4 Uhr Rachmittags nach Anfunft bes um 7 Uhr 45 Min. Morgens aus Berlin abgebenben Gifenbahnjuges. Unfunft in Ropenhagen taglich — außer Sonntag — Morgens: am Mittwoch und Sonnabend Anschluß in Ropenhagen an bie Boft-Dampfichiffahrten nach Chriftiania.

Beiterfahrt bon Ropenhagen nach Malmoe Bormittags, Anichluf in Daimoe an ben um 2 Ubr Rach. mittags abgebenben Gifenbabnjug nach Stodboim.

Abgang aus Malmoe taglich - außer Dienftag -Bermittage.

Beiterfahrt von Ropenhagen 2 Uhr Rachmittage. Antunft in Lubed taglich - außer Mittwoch -Morgens jum Anfchiuß an ben um 7 Uhr Morgens nach Berlin abgebenben Gifenbahnjug.

Berfonengeib swifden Bubed und Ropenbagen:

Satte 6 Thir., L. Salon 5 Thit. 8 Sgr. II. Saton 3 Thir. 221/2 Sgr., Dechlat FTar: 8 Sgr. Linie Riel. Chriftianis birect.

Die Ueberfahrt erfolgt in 41-42 Stunden. Die Sabrten finden in jeber Richtung mochentlich

einmal-flott. Moging ans Rief jeder Sounden Rachte (Racht vom Sountag jum Montag) nach Anfunft bes leuten Auges ans Attona resp. Damburg re.

Antunft in Chriftiania jeben Dienftag Radmittag.

Bormittage.

Antunft in Riel jeben Sonnabend fruß jum Anichiuß an ben Fruhjug nach Altona refp. Damburg. Berfonengetb zwischen Lief und Christiania:

I. Blag 15 Thir., II. Blog 10 Thir., III. Play

Auf ben Linien Stratzund-Maimee, Liei-Korfeer und Acte Chriftianis courfiere die don ten deriffenden Besterwicklungen eingestleiten Bole-Ownschäftiffe, auf der Linie Moed-Kopenhugen-Maimee die zur Positieferberung benugten Omnssschieder der Oblandsichen und Malmoer-Dampfichier deltsicheten.

Bertin, ten 1. Juni 1870.

256) Befanntmachung wegen Gintofung ber am 15. Juni b. 3. falligen Schap-

atweifungen ber Nortenufden Burdes.
Die auf derund ber Dunkesgiefte von Norember
1867 nur 20. Mai 1869 (Bundesgieftefut Erite 187
two. Diet 1371) ausgagetenen, um 15. Juni k. 3.
fäligen Burdes Schapmartjunger vom 15. Dezember
1869 werden in Bettim von ter Gausstinuterungungstaffe, nur außerhalts Bertins von ben Bundes Dere Boftetiffet eingelführt.

Tig Die Enthstang erfost bei ber Startsfcutben-Tig Die Enthstangerlesse um 13. Juni b. 3. ab täglich, mit Undnahme ber Some und Geftinge und ber Koffen Rebisonstage, in ben Dienstimben, bagegen bei ben Dambes-Der-Postkaffen vom Fälligkeitage, ben 15. Juni

b. 3. ab ir Buntes-Schapambeitungen, beren Einfoimp aufrehab Berline erfolgen foll, vor berschen berer Seaatsbehaten-Digungsboff beitrißft versichten bei beshalt jundolf an befriebe eingefenet werben miljen, ob einer Ednartsbefen bie bei beitre jack bei mit Bern bei eine Ednarts-Deer Bestaffen und und pan genacht werden, bestaffen bei Bestaffen und und bei Bestaffen. Deer bestaffenen Deer benit eit glebtung ers Kopitals neht Fingen puntitich erfolgen fleun.

Die Staatsichniben Tilgungelaffe tann fich auf einen Schrfitmechfel mit ben Inhabern ber Bunbes-Schaummeisungen wegen Ginlofung berfelben nicht einlaffen.

Bei Einreichung biefer Bunbes-Schabanweifungen ift zugleich ein Berzeichnig berfelben in 2 Exemplarn abzugeben, in weichem fie noch Littern, Rummern und Betrögen (Rapital und Binfen bor ber Linie getrennt,

in ber Linie in einer Summe) aufzuführen find, und merches aufgerebnet und vom Inhaber unter Angabe jeines Bobnorte unterfebrieben fein muß.

Das eine Erempfar biefes Bergeichniffes wird mit einer Empfangsbeicheinigung berfeben, sofort wieber ausgehanfigt und ift beim Empfange bes baaren Gelees juringnageben.

Die für bie Staatsfoulben-Tilgungstaffe hierfelbft bestimmten Einfentungen bon Schatzanweifungen gefcheben bireft an biefe Raffe, nicht an bie Saubivermaltwig ber

Staatsichulben. Berlin, ben 25. Mai 1870.

Saupt-Bermaftung ber Staatsfoulben.

betreffend ben Umtausch von Schuldberschreibungen ber preußischen Staatsanseiben von 1856, 1867 C. und 1868 A. gegen Berschreibungen ber toniolicirten 41/pro-

pentigen Staatsanleise.
Wit Begig auf bas Gefet vom 19. Dezember 1869 (Gefet-Sammlung Site 1197), betreffend bie Konsolibation prussischer Staatsankeihen, werden biejenigen Beführ von Schultverschungen

ber 41/2prozentigen Anleiben aus ben 3ahren 1856 und 1867 C. und ber 4prozentigen Anleibe bom 3ahre

1868 A.

beide beidelben gegen Schalberfetrelbungen ber konfeiten 4-hjeropenialen Anleie umandehen twollen, hier-burch aufgeforbeter, hie Schalberefetrelbungen nebt, ten dang sphrigan jünecupas im E. Lans in ert Zeit bem 9. bis 29. 3mn b. 3. bei ber Romtrolle ber Etandspeire bliefellig (Dammlettings 80. 92 am 83) ober bei einer ber Klnigfelden Regierungs- ober Begitts-Dampleting over De Römigfelden Regierungs- ober Begitts-Dampleting over ber Römigfelden Regierungs- ober Begitts-Dampleting weber ber Römigfelden Regierungs- bei De Schalber der Bereich und der Schalber der Bereich bei der Schalber der Bereich bei den der Bereich bei den der Bereich bei den der Bereich bei der Bereich bei den der Bereich bei der Bereich bei der Bereich bei den der Bereich bei der Bere

In Franklut a. W. fann bet Umlaufch nicht nier ruch die Knightige Kreifeligt, feineren auch bard bas Bankanet M. R. von Neitfichte und Schine, wedige ich zur Bermittelung bereit erfährt bas, feineitt werten, Die Schulberripreibungen ber 4-/projentigen Knileihen werben aggen einen gefehren Betrag von neuen 4-/progentigen Deligationen umgetaufiget, für je 900 Zehtder deprogension Mittige werben; is 800 Teht: in neuen

Obligationen anegereicht.

Denfenigen, meide während ber verbegtigierte Brite bis um 29. Qunis D. 3. einfeliglich Schalberricheribungen ver Einpange aufgeführten brei Antelberricher, wir eine Reine gegeht, nut jumer a. beim Ulmtausste von Bericheribungen ber Mitte bei mit 1867 C. in Diebe on 1967, Bregent, b. beim Ulmtausste von Bericheribungen ber Mittelbe non 1856 d. johrn jebe eingen ein die infertung von 1866 A. johrn jebe eingen ein die infertung von Schalberricheribungen einer der biefer beider Mittelben bei 1866 d. johrn jebe einer bei Mittelben der bei der Mittelben der bei der be

Stobe von 1pet. bon bem Betrage ber bagegen ausgugebenben Schuldverfdreibungen ber tonfolibiren Anleibe. Rach Ablauf ber mit bem 29. Juni b. 3. enbenben

Braffufipfrift wird eine Bramie nicht mehr gejablt; bet Umtauich ohne Bramie fintet auch fpater bie auf Beiteres noth flatt.

Die Schuldverichreibungen ber tonfolibrten Anleibe werben in Apoints ju 10,000 Thir., 1000 Thir., 500 Thir, 200 Thir., 100 Thir. nno 50 Thir. auf. gefertigt.

Die Babl ber gn empfangenben Apoinis wirb Bebem freigeftellt, boch barf bie Stuttabl berfelben bie Babl ter bon bem Empfanger eingelieferten Dbligationen nicht überfteigen. Wenn nicht Antrage auf beftimmite Apoints besonbere ausgebrudt finb, werben bie nenen Berfcreibungen foweit ale thunlich in benfelben Apoints, mie bie abgegebenen Dofumente, ansgereicht.

Comeit gleichwerthige Betrage fur angebotene Berfcreibungen ber alteren Unleiben in Apoints ber fonfolitirten Anleihe nicht gemabrt werben tonnen, ift bie Muegleichung burch Ueberloffung bie nachfthoberen, in Berichreibungen ber tonfolibirten Anleibe barftellbaren Betrages gegen baare Gingablung ber Differem bon Seiten bes Ginreidere nach tem burdidnittlichen Rure. merthe ber tonfolibirten Unleibe, wie berfelbe burch ben amilichen Rureanzeiger ber Bertiner Borje fur ben Tag ber Ginlieferung nachgewiefen wird, berbeiguführen.

Die Berginfung ter tonfolibirten Unleibe erfolgt am 1. April und 1. October jeben Jahres.

3n ber Beit bom 9. Juni bie 31. Dezember b. 3. find mit ben Berichreibnngen ber oben bezeichneten brei Anleiben tie am 2. Januar f. 3. und fpater falligen Coupone nebft Zalone abjutiefern, mogegen ben Berichreibungen ber tonfolibirten Unleibe Coupons über ble Binfen bom 1. Oftober b. 3. bie 31. Dary 1874 nebft Talone und außertem ein Coupon über tie Binfen far tas Bierteljahr bom 1. Juli bis 30. September b. 3. beigefügt merben.

Bomt 1. Jahuar t. 3. ab find mit ben umgutau. fcenben Berichreibungen tie am nachften Termine und fpater fälligen Coupons und Talone abzugeben, babigen werben ben neuen Betichreibungen bie Coupons aber bie Binfen von tem legtvorbergegangenen Binsfalligfeite-termine ber tonfolibirten Anleihe ab beigefügt werben, und ber Empfanger bat ben Rinebetrag für ein Bletfeliabt - welchen er nach Borftebenvem in Coupons weniger einzuliefern bat, ale er empfangt - bant gu erlegen.

Betfpielemeife bat berjenige, welcher Berfchreibungen ber Anleibe ben 1867 C. jum Betrage bon 1000 Thfr. am 1. Februar f. 3. jum Umtaufche einreicht, bie am 1. Jult t. 3. und ferner fattigen Compone aber bie Binfen bom 1. Januar f. 3. ab nebft Talone abjuliefern und 11 Thir. 7 Ggr. 6 Bf. baar eingugablen, mogegen er bie am 1. April t. 3. und ferner falligen Coupons ter tonfolibirten Anleibe fiber bie Binfen bom 1. Oftober b. 3. ab erbatt.

Sofern einzelne ber mitabzuliefernben Coupons

feblen ift ibr Betrag einzuichlen.

Die umgutaufdenben Coulbverichreibungen finb mit einem, bon tem Ginreicher fur jete Unleife befontere bopbelt aufzuftellenben und zu unterichreibenben Bergeichriffe abzugeben; bas eine Eremplar wirb, mit einer Empfangebeideinigung verfeben, bem Ginreichenben fofort jurudgegeben und ift bei Musbanbigung ber neuen Dofumente bon cemfelben wiber abjuliefern. Bei bis retter Mbgabe bon Berichreibungen an bie Rontrolle ber Staatepapiere ift nur ein einfaches Bergeichniß fur jebe Anleibe erforterlic. Der Empfang ter Soulbverfdreis bungen ber tonfolibirten Anleibe, fo wie ber bagren Betrage ift unter einem bon ber Rontrolle ber Staatspapiere aufauftellenben Bergeichniffe bon bem Empfanger ju beicheinigen.

formulare gu ben erftgebachten Bergeichniffen find bei ber Rontrolle ber Staatspapiere und ben oben bezeichneten Raffen, fo wie bei bem Bantbaufe DR. M. non Rothichilb und Cobne in Frantfurt a. Dr. unentgeltlich au baben.

Berlin, ben 25. Bai 1870. Der Ringna-Winifter.

Berorbungen und Befanntmachungen ber Brovingial: und anberen Beborben.

258) In ber nach ten Bestimmungen ber §6. 39, 41 unb 47 bes Gefeises bom 2. Dars 1850 und nach unferer Befanntmachung bom 19. v. Die. bente ftattgefundenen öffentlichen Berloofung bon Rentenbriefen und nachfolgenbe Rummern gezogen morten : Littr. A. & 1000 Thir. 19 Stud Al 192, 264, 534.

1207, 1312, 1339, 1413, 1427, 1438, 1854, 2008, 2629, 2923, 3362, 3432, 3744, 3995, 4002, 4231. Littr. B. à 500 Thir. 10 Stud As 87, 96, 160, 350

472, 513, 568, 759, 842, 1135. Littr. C. à 100 Thir. 72 Stud No. 30, 35, 63, 84, 180, 396, 435, 495, 520, 642, 714, 720, 824, 839, 842, 902, 1066, 1153, 1244, 1388, 1603, 1684, 2115, 2132, 2210, 2337, 2361, 2382, 2474, 2567, 2734, 2830, 2899, 3010, 3170, 3207, 3246 3354, 3356, 3359, 3392, 3439, 3583, 3627, 3698, 3838, 4026, 4066, 4496, 4497, 4502, 4568, 4667, 4685, 4714, 4758, 4939, 4997, 5249, 5280, 5471, 5446, 5524, 5551, 5562, 5615, 5630, 5657, 5713, 5715, 5789, 5807,

Littr. D. a 25 Thir. 52 Stud JE 181, 163, 202 401, 464, 672, 682, 755, 870, 954, 985, 1042, 1045, 1056, 1290, 1449, 1584, 1729, 1817, 1824, 1969, 2039, 2041, 2092, 2160, 2165, 2255, 2256, 2310, 2475, 2741, 2767, 2780, 3023, 3024, 3057, 3098, 3126, 3205, 3237, 3306, 3316, 3374, 3425, 3482, 3491, 3532, 3724, 3742, 3754, 3965, 4042.

Ru Littr. E. wird bemerft, baf fammtliche Renfent. briefe biefes Apoints A2 1 bis incl. 4430 bereits friffet ausgelooft und gefantigt fint.

Die Inhaber werben aufgeforbert, gegen Quittaile und Ginlieferung ber Mentenbriefe in conrefabitem Qu. ftanbe nebft ben bagu geborigen Coupons Ser. III.

ME 9 bis 16 und Talons ben Rennwerth von unferer ! Raffe bierfelbft, Poftftraße Ro. 15, bom 1. October b. 3. ab. in ben Wochentagen

von 9 bis 12 Uhr Bormittage,

in Empfang ju nehmen.

Die Ginlieferung mit ber Boft ift gleichfalle birett an unfere Raffe an bemirten, und falle bie Ueberfentung ber Baluta auf gleichem Wege beantragt mirb, tann bies nur anf Gefahr und Roften bes Empfangere gefcheben. Rormulare au ben Quittnngen werben von unferer

Raffe gratis verabreicht. Bom 1. October er. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, und es mirb ber Berth ber etwa nicht mit eingelieferten Coupens bei ber Mus-

jablung vom Rapital in Abjug gebracht. Bleichzeitig werben bie Inhaber ber nachfolgenben, bereite fruber ausgelooften, aber noch nicht eingeloften und nicht mehr berginelichen Rentenbriefe aus ben fällig. feite. Terminen :

il. April 1860. Littr. E. à 10 Thir. An 3650. 1. Oftober 1860.

Littr. E. à 10 Thir. At 3113, 3825. 1. April 1861.

Littr. E. a 10 Thir. M. 83, 2595, 3634, 3826. 1. Ottober 1861.

Littr E. à 10 Thir. M. 3824.

1. Dftober 1863. Littr. D. à 25 Thir. M. 1488.

1. Ditober 1864. Littr. C. à 100 Thir. M. 2944.

1. April 1867. Littr. A. à 1000 Thir. A. 1081.

Littr. B. à 500 Thir. A. 589.

Littr. C. à 100 Thir. M. 171, 861, 1434, 1565, 1700, 3657, 3992, 4069.

Littr. D. à 25 Tolr. Me 179, 182, 1378, 1801, 1904. 2157, 3536, 3971.

Littr. E. a 10 Thir. M. 4416. 1. Oftober 1867.

Littr. C. à 100 Thir. At 17, 463, 1669, 1783, 1995, 2021, 2991, 3931, 4313, 4371, 4495, 4550, 5317, Littr. D. A 25 Thir. Jet 246, 696, 973, 1006, 1062,

1084, 2008, 2430, 3004, 3082, 3250, 3282. 1. April 1868.

Littr. A. à 1000 Thir. Mr 1005, 3171, 3988. Littr. C. à 100 Ehr. M. 847, 1172, 1272, 1795, 2081, 2304, 4309, 4750, 4894, 5384.

Littr. D. à 25 Thr. M. 189, 240, 427, 567, 592, 750, 828, 1324, 1889, 2139, 2848, 4036, 4048. 1. Ditober 1868.

Littr. A. à 1000 Thir. ME 604.

Littr. B. à 500 Thir. M. 970. Littr. C. à 100 Thir. At 152, 450, 496, 1625, 2808. 2847, 3609, 4155, 4689, 4986, 5190, 5567.

Littr. D. a 25 Thir. M. 176, 512, 817, 842, 1012, 1201, 1589, 2246, 2456, 2460, 2858, 2997, 3121, 3692.

1 April 1869. Littr. A. a 1000 Thir. At 227, 1004, 1210, 2580,

3814. Littr. B. a 500 Thir. M. 745, 795.

Littr. C à 100 Thir. Me 49, 174, 206, 258, 340, 400, 523, 610, 930, 1715, 2437, 2685, 2911, 3540, 3904, 3942, 4367, 4383, 4384, 4658, 5272, 6321.

Littr. D & 25 Thir. M. 59, 100, 405, 889, 1370. 2168, 2230, 2732, 2964, 3192, 3431, 3710, 3972.

1. Dftober 1869.

Littr. A. & 1000 Thir. M. 1666, 3284, 3296. Littr. B. à 500 Thir. A. 587, 1109.

Littr. C. à 100 Thir. Mi 699, 841, 966, 1284, 1741, 1816, 2317, 2529, 2548, 2568, 2626, 3545, 3639, 4325, 4424, 4500, 5010, 5088, 5135, 5136, 5571.

Littr. D. à 25 Thir. . 433, 730, 775, 1155, 1217, 1389, 1417, 1448, 1682, 1811, 1947, 2089, 2391, 3001, 3066, 3162,3218, 4002.

1. April 1870. Littr. A. à 1000 Thir. M. 3328.

Littr. B. a 500 Thir. M. 127, 867. Littr. C. a 100 Thir. Mr 54, 342, 395, 749, 1062, 1385, 1473, 2270, 2319, 2448, 2751, 2863 2895, 2984, 3035, 3221, 3762, 4176, 4210, 4240, 4548, 4941, 5059, 5266, 5350, 5457,

5491, 5664, 5730, Littr. D. à 25 Thir. At 181, 280, 292, 826, 838, 1222, 1675, 1685, 2244, 2302, 2532, 2548,

3017, 3063, 3081, 3131, 3325, 3328, 3403, 3458, 3485, 3579, 3693, 3690,

wieberholt aufgeforbert, ben Rennwerth berfelben, nach Abjug bee Betrages ber inzwifden etwa eingeloften nicht mehr fälligen Conpone, jur Bermeibung weiteren Bines berluftes und funftiger Berjabrung von unferer Raffe unverzuglich in Empfang zu nebmen.

Die Berfahrung ber ausgelooften Rentenbriefe tritt nach ben Beftimmungen bes &. 44 l. c. binnen

10 3abren ein. Ronigeberg, ben 18. Dai 1870.

Ronigl. Direttion ber Rentenbant f. Die Broving Breuken. (gej.) Dueliner.

259) Betanntmadung megen Ausreichung ber neuen Bind.Coupons Gerie 111.

jur preußifden Staate.Anleibe von 1862.

Die neuen Conpone Gerie III. Ro 1 bis 8 uber bie Binfen ber Staate Antribe von 1862 fur bie vier 3abre pom 1. April 1870 bie babin 1874, nebft Zalone, merben bom 14. b. M. ab bon ber Rontrolle ber Staatepapiere bierfelbft, Dranienftrage 92 unten rechte, Bormittage von 9 bis 1 Ubr, mit Muenahme ber Sonn- und Refttage und ber Raffenrevifionetage, ausgereicht werben.

Die Coupons tonnen bei ber Controlle felbft in

Englagt bem Einricher eine numerire Marte als Empfangsbefeinigung, jo ih vos Berzeichnis nur einjach, baszen von tenen, welche eine Beicheinigung überbei Migabe ter Kalond zu erhalten wüssighen, bevpeit vorzulegen. In ichterem Falle erhalten bie Einreichertas eine Erwanter mit einer Empfangsbeicheinigung verziehen, fosjort jurüch. Die Warte voer Empfangsbeicheinigung ih bei ber Musstehung ber neum Gaupons

şurddygeten. In Schriftwechjel fann die Controlle der Ginatsyn Schriftwechjel fann die Controlle der Einatspapiere sich mit den Indodern der Acions nicht einlassen. Ber die Conspons durch eine der oben genannten Brodinjale Kossen die Mill, dat dersselben die allen Azions mit einem doppelten Bergeldnisse inzugerichen. Das eine Bergelchnis wird, mit einer Emplangsbeschaubt ginn verschen, spielch gurückgerden mub sie die Angelen gerechen, spielch gurückgerden mub sie die Mus-

Sanigung ber neum Coujons wieber abguliefern. Hommulaer zu eifem Bergichaffin füb bir ben gebachten Previngialfasse und ben von den Königl Regierungen in den Annebältern zu bezeichnenden sonstigen Kassen annetigettig zu baiten.
Des Einreichens der Schaldbericheridungen selbs bebas es und der ber neuen Soupons nur dann,

bebaif es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie erwöhnter Talons dehanben gelommen find; in biefem Jalle find bie betreffenden Dolumente an bie Kontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provingialfossen mittelst befonberere Engabe einzureichen. Berlin, ben 2. Mary 1870.

Saupt-Bermaltung ber Staatefdulben.

Berffeinber Befanntmachung fägen wir him, bot bei in berfeiben ermöstene Bermalerz gie nes den Inhabeten ber au. Gaulbereffereibungen einze erfechnen Bergachufffen, aufget bei ber biefigen Ronigi. Regierungs-haustlaffe, bei fammtlichen Bonigi. Reisentreffere, mit Ruselfechig er beifuger, mit bei Berteiber und Benefichen bei beifuger. Der bei der Berteiber bei der Bertei

Ronigl. Regierung.

260) Die Prufung von Sonlamts - Praparanben jum Gintritt in bas Ronigliche tatholifche Seminar ju Berent betreffenb.

Jur Brüfung berjenigen Schalants-Pridparanten, welche in bem Königl. latholischen Schulchern-Seminare zu Berent für das Elementar-Schulzach ausgebildet zu werben wänlichen, ist der Termin auf ben 7. nub 8. Julit. festgesche Die Asbrinaten haben sich aber ichon am 1. Juli c. Kennd is Uhr, bei bem herrn Seminar-Directer Jordan un melten. Bir bringen dies hierdunch jur dffentlichen Keantinis mit bem Bemerten, das die Framinanten mindeftens 17 Jahre all fein mussen misselnens 18 Jahre all fein mussen. Die Greiftftude 14 Tage bor bem anderannten Prüfungstermine bem herrn Director Jordan einzesehn bestehnt.

1. einen felbftverfaßten Auffag - ihren Lebenslauf enthaltenb - in beuticher und polnifcher Sprache,

2. ben Tauf- und Confirmationsfdein,

3. die Zengnisse des vie genossen dittimus; dazu gehört: a. der Ausweis des Bräparandenbildners, weicher genau anzugeben hat, wie lange der Präparand den ihm nuterrichtet worden ist, in welchen Gegenständen und in wie wiel chasichen oder wöchenlichen Stunden, welche Leistungen erzielt worden sind nut od Eiwas, event.

wie viel bafür gegablt worben ift, b. bas Miteft bes Lotal-Schul-Inspectors, welcher fich

über biefelben Buntte ju angern bat,

c. bas Jengnis bes Areis Schul-Inspectors fiber bie mit bem Brabaranben abgehaltenen Brüsungen, in welchen eingebend anjugeben ist, ob umb in wie wet bie vorgesundenen Leiftungen bem Umsange bes ertheilten Unterrichts wirflich entbrechen,

4. bie Zeugniffe berfenigen Geistlichen, in beren Rirchfpitelen fie fich mabrend ber legten zwi Jahre aufgehalten haben, über ben bisberigen Lebenswandel, und 5. ein ärztliches Attelt über ben Gesundheitsgustand und

bie ftattgefunbene Impfung.

Die ichriftliche Weldung anter Beifugung biefer Zengniffe ift bis ju bem bestumnten Termine zu bewirten, wibrigenfalls die Julaffung jur Brufung nicht erfolgen fann. Köntasbera. ben 31. Mai 1870.

Ronigliches Brovingial-Schut-Collegium.

Dangig, ben 4. Juni 1870. Ronigliche Regierung.

262) Nachem vom 1. b. M. ab bie auf Grand bei § 3.1 ber Dunkes-Generio-Ordnung vom Annebes State ertaffienen Bortforiften über ben Nachweis ber Bestaffienen Bortforiften über ben Nachweis ber Bestaffienen Bortforiften über ben Nachweis ber Bestaffienen Bortforiften bem 25. September 1869 (Onnebes Geleghalt Geite 600) im Artig etterten find, baben alle wogen biefes Gegenhande sieher erfasffenen Bortforiften ibre Wirtfamette bertoren.

Se gilt bies namentich von ber, burch ben herrn Janbele-Minifter erfassen Inftruction vom 1. Februar 1862, soweit sie sich und bie Bestugniste, bie Pullung und bie Zussigung ber Steuerteute und Seefaisser besieht, nährend bie barin enthaltenen Berschriften über bie Pullung bes Lootsen Verschalb bis und

Beiteres ihre Geltung behalten. Tie auf Grund jener Instruction eingerichteten Brüljungs Commissionen bleiben taber behuss ber Brüsung bes Lotten-Bertenals noch bis auf Weiteres bestehn.

Dangig, ben 16. Mai 1870.

268) Bon bem Serrn Ober Brafibenten ter Broving ift auf Grund tes Befeges vom 14. April 1856. betreffent bie Cantgemeinte. Berfaffungen, genehmigt, baß bie con ben Soulgenhofbefiger Dochbaumichen Cheleuten in Roppet tanfcweife an ten Ronial. Foritfietus abgetretene Blade von 17 Morgen 9 Q .- R. bes Grunbftnde Boppet Ro. 11 aus tem Communal . Berbante ber gebachten Ortfchaft, fowie aus tem Boligeibegirt bes Ronigliden Domainen-Reut-Amte tofelbft ausscheibet und mit bem Gute- und Boligei . Begirte res Ronigt. Forft-Reviere Dliva vereinigt, bagegen bie bafur von Geiten bes Ronial. Foritfielus an bie Dochbaumichen Cheleute abgetrerene Blache von 17 Morgen 9 Q .- R. tes Jagens 36 bon bem Bute . und Polizeibegirte bee Roniglichen Forftreviere Dliva getrennt une bem Communalverbanbe bon Boppet, fowie bem Boligeibegirte bes Roniglichen Domainen-Rentamte bafelbft einverleibt wirb.

Dangig, ben 23. Dai 1870.

Inhalt ber Preuß. Gefes : Cammlung.

264) Das unterm 1. Juni 1870 ausgegebene 26. und 26 Sind ber Befet. Sammiung enthalten unter

310. 7653 ben Allurschoften Erlaft vom 4. April 1870, betreffent bie Berleibung ber fiesalischen Borrechte für ten Bau und bie Unterhaltung einer Gemeinte-Gauffet von Beltrop nach Planfenschwemm im Regierungsbegief Manfter; nnter

Ro. 7684 ben Allerböcken Erlag vom 11. April 1870, betreffent die Berleibung der fisclissen Borrechte für ben Ban und bie Unterhaltung von Kreis-Chaussen in ben Kreisen Creubrurg und Rosenberg bes Regierungskeite Oppeln; unter

Ro. 7655 bas Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rieis-Obligationen bes Ereutburger Kreifes im Betrage von 50,000 Thatern. Bom

11. April 1870; unter M. 7656 bas Kriviligium wegen Ausfertlaung auf ben Inhaber lautenber Areis-Obligationen bes Rofenberger Areilis (Krobin) Schleffen) im Betrage von 25,000 Tocheru. Ben 11. April 1870; unter

Ro. 7657 ben Allerhöchften Erlag vom 11. April 1870, betreffent bie Berleibung ter fietalifden Borrech:e fur

ten Ban und bie Unterhaltung einer Areis. Chauffee von Biegenhals, im Areife Reife, bis jur Kreisegrenze bei Badenau in ber Richtung auf Reuftabt D. G.; unter

Ro. 7658 ben Allerhochften Erlaß vom 11. April 1870, betreffend bie Berleibung ber stallischen Borrechte an ben Artie Bolnich Wartenberg, im Regie rungségirt Breslau, sir ben Bau und die Unterholtung einer Rreis Chausse von feltenberg nach Liefertreschen an ber Chausse von Medylbor nach Delerterichem an ber Chausse von Medylbor nach Deler-

90. 7659 ten Allerbochten Erfah vom 11. April 1870, betriffind bie Berteigung ter fieldlichem Berrechte für den Bau und bie Unterhaltung einer Gemeinder Schaufige vom Garbeigen nach Leglingun, im Kreife Garteigen bes Regierungsbezite Wageburg, an bie Etalgemirbe Barbeigen, bas greich gebeptlaf Et. Spiritus tafelift und bie Landgemeinde Leglingen; unter

Ro. 7660 ben Rachtrag jum Privilegium vom 16. Juni 1856 wegen Ausgade auf ren Inhaber lautenber Memeler Start - Obligationen im Betrage von 300,000 Tholern. Bom 11. April 1870; unter

916. 7661 bis Kongissons und Bestätigungs-Uru, terne, ketterfien bei Bou und Dettie einer Eisschauft von Kachen nach ber preußischen Sanbegarenz bei Kemmenich, beischangenteis ihre beische sinnat jum Anschaufte an bie ben der Königlich besässichen Staatergelein nach ver eitzischen Verstätenschaufte der Genaturgelein nach ver eitzischen Verstätenschaufte und verstätenschauften Verstätenschauften Genature bei die Geschaufte von der Verstätenschauften Genature bei leigteren. Bom 9. Maj 1870; und mitter

No. 7662 bie Befanntmachung, betreffent bie Milerochfie Genehmigung ber unter ber Firma: "Atliengefellschaft Betrolenm-Lagerhof" mit bem Sige ju Berlin errichteten Atlienaefellschoft, Bom 19. Da 1870.

Mo. 7663 die Berordnung, betreffend die Zustanbigfeit des Amtegerichts in Phrimont. Bom 17. Mai 1870; unter Ro. 7664 das Nachtragsprivilegium wegen theils

weifer Mödnerung bes ter Sladt Görlig nulerm 29. Mai 1869 ertfeilten Privilegiums jur Ausgabe auf jeben Haber (autenber 4", prozentiger Stattobligationen gum Beirage von 1,600,000 Thatern. Bom 26. April 1870, unter

Ro. 7665 ten Allerhöchften Erlag vom 23. Mai 1870, betreffen bie weitere Ausfahrung bis Gefehes vom 19. Dezember 1869 wegen ber Konsolitation preuflicher Grautsanleiben; und unter

Ro. 7666 ben Allethochften Erlaß vom 22. Wat 1870, betreffenb bie Genehmigung bes Befchulfes bes 28. General Lanblages ber oftprußiden Lanbicaft weger Berwerthung ber forton auszufertigenten Pfanb-

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

ber Ronigliden Regierung gu Dangig.

M 24.

Dangig, ben 15. Juni

1870.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Central: Behörden. Revidirtes Regulativ für bas Landes

Revidirtes Regulativ für bas Landes: Defonomie:Rollegium. Bom 24. Dai 1870.

365) Rachdem bas Landes-Orlonomie-Rollegium das Bedürlniß feiner zeitzemäßen Refrom anerkant und darziber derrügen dat, wird für daffelbe in Bolge Aller-höchfter Ermächtigung dom 7. d. M. unter Aufbebung des Regulatios dom 24. Juni 1859 hiermit das nachstener ersbirter Regulatio erlassen.

§. 1. Deftimmung bes Koleziums. Des Landes-Chenomie-Kolezium bei die Selimmung, die Gefammiintereffen eer Sond- und Herfterführen bestynationen, misselgandere des Minifere für die einswirtigkeitigen Angefegendeiten in der Förereung dieser Birtischaftigweige war hie fallen Gemittellungen, die niede aus Gesteren, aus von Gundere zu antereitigen, in dieser Birterung mit en landeltsgleichtigen Gemeta - Gereinen zalommenzuwirten und die Gentraffelle der landeltsfleichtigen Kachnit ber Monarchie zu überte.

Das Londes "Dienomie "Ruligium ift die Spige for laubuirfighofficher Bereine um ihm inge bie Bermittelung of swiften bem Minifter für die laubuirfidepflichen Angelegenbeiten und den laubuirfichjeditifien Gentral-Bereinen. Diefen bleibt jeden überlassen, die ihren Antidaga an den Minister für die laubuirfischaftilichen Angelegenheiten die der noch ihrer Bacht und den Angelegenheiten die der noch ihrer Bacht an des Laubes-Ockonomie-Ruligum sich zu werden.

§ 2. Gis und Julemmerliegung bes Kelleglund. De Cambe J. Corcomotie Religium bat feiner Giş in Berlin. Gi beftejt: 1) and tru jevedmaligen Kelfbertten me Dittefform er inseheitfolgelitigen Kentral-Berttet in ben Brosingen (§ 3.), 2) and ben non biefen Kentral-Kelleglund genögten Migligherer, 3) one ben men Miniter für bie lambeirische Migligherer, 3) one ben men mennten Migligherer.

§. 3. Bereins Direttoren. Mis biginigen Berichten bert Briffenten ober Direttoren Mitglieber bes Lendes-Defonomie-Rollegiums find, werden für jehr anerkamit ibt fantwirtsschaftlichen Central-Bereine für Ophreußen, für Etwanen, für der Regierungsbegirt von der Begierungsbegirt Vorden, für den Regierungsbegirt fromfunt, die Bemeinschaftliche Geschildficht, ere Battifieden, der Begierungsbegirt der Bettichten der Bestimmen der Bemeinfe Geschildficht, ere Battifieden.

Central-Berein, bie landwirtsschaftlichen Central-Bereine für ben Regierungsbezirt Bosen, für em Retriftertit, für Schiesen, sur Sachen, für Schiesvig-Hoffen, für Dannoeer, für Weftschen, für ben Regierungsbezirt Gaffel, für ben Regierungsbezirt Wiedbaben, für Rheinpreußen unb für die Hobenzollernichen Lande.

Ueber etwalge Aenberungen, sowie fiber bie Gewährung bes gleichen Rechts an andere Bereine entscheibet ber Minister für bie Londwirthschaftlichen Angelegenheiten nach Anhörung bes Londes-Ockonomie-Kollegiums.

8. 4. Breins - Copuliert. Außerberm wirt vom Sentral-Bertinen (2. 3) eine Magaht vom Mingliebern bes Santes-Orfennenie-Religiaums auf je trei Jabre genacht, in den infolijklich der Kernins-Diertzern bei Jahl ber Minglieber aus den Brosingen Breuden, Gödefelen Schaffer, Dannerer um Bürflicher ist, um auf den Produsen Bernmern, Beier, Geldemig - Deiffele und ber Brosinsen Bernmern, Beier, Geldemig - Deiffele und ber Produsen Bernmern, Beier, Geldemig - Deiffele und ber Brosinsen Bernmern, Beier, Geldemig - Deiffele und gegen bei nach Ausgaber Bereins- Gelde und ber Brosinsen Bernmern, Beier, Geldemig - Deiffele und gegen bei nach Magaber Bereins- Gelde und Bernmern, Beier Bereins- Gelden der Bei der Bei

filmmi.
§. 5. Grunnste Müglieber. Der Minister für bie landwirtsschaftlichen Mügliegendeiten ernennt ben Serfssparen und von Gernras-Gertaut von Sambes-De-Griftparen und von Gernras-Gertaut von Sambes-De-Griftparen und der Steinstein und der der Steinstein und der der Steinstein und der Steinstein und der Steinstein gehören der Steinstein und der Steins

Uebrigens fteht bem Minister für bie landwirthschieften Angeiegenbeiten zo, wo es im Interresse, giener Gegenstände erziebreich ist, die Zugiebung von Beamten und Sachverständigen zur verfönlichen Theilnahme an ben Berbandlungen bes Lanbes. Detonomie-Rellegiums anuverben.

S. 6. Blenum. Das Rolleginm berfammelt fic

au feinen Bergtbungen regelmakig tabrlich einmet unb aufertem bei berbortretentem Beburfnif an 'ten von bem Borfigenten beftimmten Tagen.

Die Mitglieber üben ihre gunttionen als Ehrenamt Die ausmartigen Mitglieber berieben fur ibre Ru reifen bie reglementemagigen Diaten und Reifefoften.

Die Befchiffe bes Rollegiums werren nach Stimmenmehrheit gefaßt. Bel Stimmengleichbeit entfcbeibet bie Stimme bes Borfigenben. Bei Anfichteberfdiebenheiten ift auch tie Unficht ter Minberbeit im ! Gigungeprotofell aufzunehmen.

Die Ginnaeprototolle merben bem Minifter für tie landwirthichaftlichen Angelegenheiten nach jeber Sibunasperiobe mit ten nothigen Beilagen und Er-

lauterungeberichten eingereicht

S. 7. Muefduß. Das Rollegium mablt aus feiner Ditte einen franbigen Musichug auf brei Jahre unt gwar für iere ber 11 Brevingen ein berfelben angeboriges Mitglieb unt eine gleiche Bohl von Stellvertretern. Mußertem gehoren jum Huefchnffe ter Borfigente und ber General . Cefre air ate ftimmberechtigte Ditglieber.

Der ftantige Ausschuß bat bie unaufschieblichen und laufenben Beichafte zu bearbeiten, bie Intereffen ber Bant. und Forftwirthichaft in bringenten gallen mabrgunehmen und bie tem Blenum borbeholtenen Gragen borgubereiten. Der Ausschuß tritt auf bie Ginfabung bes Borfigenben gufammen. Gine folde muß erfolgen. wenn wenigftens feche Ditglieber bee Quefchuffes barauf

antragen. Dem Dimifter für bie laubwirthichaftlichen Ungelegenheiten bleibt bie Anordnung befonderer Rommiffionen

für Gingelirogen borbebalten.

S. 8. Funttionen bes Borfigenben. Der Borfigenbe leitet bie Befchafte bes Rollegiume unb bes flusconfice. Er ernennt bie Referenten , beraumt bie Sigungen an und feitet bie Berathungen.

Dem Minifter fur bie lantwirthichaftlichen Ungelegenheiten bleibt borbehalten, bem Borfigenben bie Detretur im Minifterium für bie im Cantes. Defonomie-

Rolleglum bearbeiteten Gaden ju übertragen.

§. 9. Funftienen bes General. Gecretairs. Dem Beneral . Sefretair liegt unter ber Rontrolle bee Borfigenben ob: 1) bie Subrung ter Brototolle in ben Blenar. Berfammlungen und feweit nothig in ten Ausfonffigungen, 2) tie Gorge für tie Sammlungen bes Rollegiumb, für beren Berboliftanblanna und zwedmaffige Benutung, 3) bie Unterhaltung einer möglichft anegebreiteten Rorrefpenteng in lanbwirthichaftlich - technifcher Brairbang, 4) bie Rebaltion ter ale Dragn bee Banbes.

Detonomie-Rollegiums geltenben Beitschrift. Er hat ben Bolfigenben bei Erlebigung ber im ganbes . Detonomie . Rolleglum bearbeiteten Gachen ju unterftogen und in Bebinberungefallen ju bertreten. Dem Minifter für bie landwirthichaltlichen Angelen-

beiten bleibt borbehalten, ben Beneral-Gefretar jur Detretur im Minifterium fur bie im ganbes . Defonomie-Rolleginm bearbriteten Sachen und fur anbere fantwirthfcaftliche Wegenttanbe berangieben.

Der Beneral . Secretair begiebt ten im Staate. haushaltestat für ihn ausgebrachten Gehalt.

8. 10. Burenn. Wenn bas Rollegium und ber flantige Musfchug nicht verjammelt fint, werben tie laufenben und feinen Aufichub extragenten Gefchafte bom Borfigenten mit Bugiebung bes Beneral-Gefretaire erlerigt. S. 11. Jahreebericht. Miljabritd erfatten ber

Borfiteinte und ber Beneral . Getrefair tes Rollesiums an ben vorgefesten Minifter einen wefentlich auf bie Borarbeiten ber Central . B:reine geftutten Bericht über ben Buffanb ber Lanteefnftur in ber Monarchie, welcher bem Rollegium mitzutbeilen ift.

&. 12. Befenbere Muftrage. Die einzelnen Dit. glieber tes Rollegiume baben fich ale beftanbige Rommiffarien beffelben in ben Provingen angufeben, auch ibre Brebachturgen und gutachtlichen Borfchlage in ben Plenar- und Musicuffigungen gur Berathung ju bringen. Gie tonnen bom Minifter mit befonberen Auftragen gnr Beauffichtigung landwirthichaftlicher Inftitute, zur Ginleitung neuer Unternehmungen, jur Ginrichtung neuer Anftalten, jur Ginwirfung auf bie tanbwirtbicafiliden Bereine und bergleichen mehr berfeben, auch jur Begutachtung einzelner Wegenftante aufgeforrert merben.

8. 13. Uebergangebeftimmung. Die gegenwärtigen Mitalieber bes Lanbes. Detonomie-Rolleginms verbleiben in bem reorganifirten Rollegium. Bei eintretenben Er-Erlebigungen mirb tie Rabl ber ernannten Ditglieber bis auf bie im &. 5 angegebene Angahl befdrantt werben. Beboch bleibt bem Dinifter für bie landwirtbichaftlichen Angelegenheiten borbehalten, auch mabrent bee Uebergangeftabiume in bringenten gallen einzelne Ditglieber ju ernennen.

Berfin, ben 24. Dai 1870.

Der Dlinifter für bie landwirthichaftlichen Ungelegenheiten. bon Seicom.

Berorbnung, betreffent tie Ginführung ber Corresponbengtarten.

anf Grund tes &. 57 tes Wefenes über bas Boft. mefen bes Rorbbeutichen Bunbes bom 2. Rovember 1867 merben folgente Beftimmungen getroffen:

Brbufe Erleichterung tes brieflichen Bertebrs merben forten Correfponbengfarten jur Beforberung burd bie Boft jugelaffen. Die Borberfeite ber Correfponbenalarte enthalt einen jur Ginrudung ber Abreffe beftimmten Bortrud.

Die Radfeite tann in ihrer gangen Unebehnung ju fchriftlichen Dittheilungen benutt werben. Die Abreffe un' bie Mittbeilung tonnen mit. Tinte, Bleiftift, Rothftift oter fonftigem farbenten Daterial gefdrieben werben. nur muß tie Schrift haften und beutlich fein. Die Dittbeilungen auf ber Rudfeite tonnen auch burd Drud. Lithographie u. f. w. bergeftellt werben, wobei alebann auch fdriftliche Ginfdaltungen julaffig finb. Der Mb. fenber braucht fich nicht gu nennen.

Formulare ju ben Correspondengtarten tonnen bei allen Boftanftalten, femie bei ben Brieftragern und Banb. brieftragern bezogen merben. Diefe Formulare finb beWir eer Betrag ber aufgelieben Marten ift bei Entachme ber hormular ju dorresponsenstaten gu entrichten; bas Bermular jelbil wird uneutgeitlich geliefert. Maß Bunich sellen ben Gerrespondenten aber auch mittlebe Bermulare in Bertienen vom benigftens 100 Bild verabsigt werten; in biefen fällen wird für glebe hundert ber Schliftstenpreis von 6 Berocken ober

18 Rremer berechnet.

Die mit ber Marte von 1 Geröchen beziehungeweif 3 Leweir, feltelse Gerschonengaten werweif 3 Leweir, feltelse Gerschonengaten werohne weiteren Bereaufig nach allen Orten tes Berebenichen Begeistelse, fernen end ben Stitzenischen Beziehre, nach Ortherreich umb Bezenburg eifen belieden. Das Berliedern der Meremmablein umb ver Geprefben bestehen der der der der der der der der begegen fehren Bepterfahlfe auf biefelben nicht eutneumen werben.

Wo es im Bedfiffiffe liegen sollte und ofne Aufwendung besneberr Koften gescheben lann, wird ben Abfentern namentlich bei geferen Postanstaten eine Schreibgelegenheit zur Aussilulung ber Gerrespondenztren in der Rabe ber Bestungstatellellen gewöhrte werten.

Binn ein mit ber Marte beliebres Formular gur Correspontenglarte vor ber Ginlielerung gur Boft beschärigt, ober sont und vollet, fo wirb tie Boft ben Umtausch besselben gegen ein unverletztes mit ber entsprechenbern Marte beliebtes Exemplar ungegleitig bewirfen.

Die voestehenben Beftimmungen treten mit bem

Berlin, ben 6. Juni 1870. Der Rangler bee Rorbbentiden Bunbes

Graf ben Bismare.

267) Befanntmadung, betreffenb bie 15. Berloofung ber fünfprozentigen Staate-

Anteibe vom Jahre 1859.
In ber beute in Gegenwort eines Rotars öffentlich bewirften Bertofung von Schulbverschriebungen befünfprozentigen preußischen Staats-Anteibe vom Jahre
1859 find bie in ber Antage verzeichneten Nummern
aeigent worden.

geborigen, erft nach bem 2. Januar 1871 falligen Bine. coupens Gerie ill. Do. 8 nebft Talone baar in Empfang

ju nehmen finb.

Die Einiblung ter Schuldverschreibungen tang auch bei ben Röniglichen Regierungs hauptlaffen, sewie bei ber Krielaffe in Frantfurt a. M. und ten Bezirts-Dauptlaffen in haunover, Osnabrud und Luneburg bewirft werben.

Bu biefem Zwede find bie Schuldverschreibungen nebit Coupons und Talons einer biefer Raffen eingureichen, welche fie ber Staatsschuldven Tigungelaffe gur Brufung vorzulegen und nach eisolgter Keltitelung bie

Musgablung ju beforgen bat.

Der Gelbbetrag ber etwo fehlenben, unentgeltlich mit abguliefern: Bindcoupens wird bon bem gu gabienben Rapitale gurudbebalten. Kormufare zu ben Quittlungen werben von ben

Formulare ju ten Quittungen werben bon ben getachten Raffen unentgeltlich berabreicht,

Die Staatsichulen Tifgungelaffe tann fich in einen Schriftwechiel mit ben Inhabern ber Schuldberichreibungen

über bie Bablungeleiftung nicht einlaffen.

uglich werden bie Inhaber ber in ber Anlage bezeichneten, nicht mehr verrienlichme Schalbergleitbungen ber berteigtschaften und in der der der dem Gescheiden den die 1865, welche in der in ber führeren Berteinungen mit Ausschaft gleich ber am B. Dezember vo. 3. faltgebeten, ber finnt proprintigen Staats-Anleite von 1859) gezonen, aber bie figt noch nicht rechlifter find, an die Erhöhung ihrer Bobielden erinner.

3m Betreff ber am 8. Dezember b. 3. ausgelooften bun 11. auli b. 3. gefindigen Gelüberferfeinungen wird von bas an bem ersteren Toge belandt gemochte Berziehnig Beuge genommen, beides bei ben Regie mys Jauptlissen, ern Kreis-, ben Steute- und ben Fortischen, ben Kammerei- und anberen größerne Gemmandskassen, sowie auf ben Bureaus ter Landsteil und Mangiffent per Angelier, die Bei Bureaus ter Landsteil und Magiffent ger Angelier in fließe.

Berlin, ben 8. Juni 1870. Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

268) Rach bem Beichiuffe bes Bunbesraths bes beutschen Zollvereins bom 23. Mai b. 3. find von jeht ab bis auf Beiteres ju benaturiren: a. bas lofe Bietfolg:

bei Perstellung aus Siebesalg mit 1/4 Progent Effenogho und 1/4 Propent Paulver von nuvermischem Bermulhtrant und bei Perfiellung aus Steinsalg mit 3/4 Brozent Effenordo und 1/4 Brozent Bulber

b. bie fogengenten Biebiglaledfteine:

bei Derftellung aus Siedefolg mit 1/4 Beogent Gifenored und 1/4 Brogent Dolgtoblenpulver, bei Derftellung aus Steinfalg mit 3/4 Brogent Cifenored

Derfreuung aus Seemalg mit ", prozent Eifenorys und ", Prozent Holztoftenpulver. Herbnrch find bie in ber Betanntmachung vom 11. 3anuar d. 3. unter I. Ro. 1 a. und b über die Denaturirung

von Biebfals veröffentlichten Borfchriften aufgehoben. Berlin, ben 6. Juni 1870.

Der Finangminifter.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial: und anderen Beborben.

269) Rach bem Befehle Seiner Magefilt bes Königs follen bie Brobingtal - Stanbe bes Lönigreiche Preußen ju einem Froeingial-Cambtage in Königsreiche Breußen, und biefer am Sonalage, ben 19. Junt b. I., in ber bisber üblefen Weife eröffnet werben.

Jum Sanbiggs Kommiffarius hoben bes Bönigs-Bajeftat bei ulterziechneten, jum Sanbiggs Marfholl ben Königlichen Arzirungs Priffibenten. Diere Burgsrafen bes Lönigerich Bruchen Grafen zu Gulenburg. Wilden, zum Seilbertter bei Lanbigge-Warffalle ben General-Lanbichafts "Director, Grafen von Kanth. Bodangen zu ernennen gerühr

Die Erdffnung wird, nach vorausgegangenem Gottesbienfte, in dem Stande Saale bes Loniglichen Schloffes um 12 Uhr Mittags erfolgen.

Ronigeberg, ben 10. Juni 1870. Der Lanttage-Rommiffarine

Birflicher Beheimer Raib und Dber-Brafibent v. Dorn.

In Gemäßheit der Bestimmungen des §. 35 al. 2 und des §. 38 von Geberberderkung dom 21. Juni 1809 und pulose der uns nach §. 11 des Gelyker dom 11. März 1850 über die Bolizie-Verwaltung gnitekenden Betygniß, verordnen wir, hendisch der polizitischen Gontrelle des Trödetreswerbes, sir den Umfang unseres Verwaltungs

geichnung zu verfeben. Das Gelchaftsbuch muß fich ftets in ordnungsmößigem Zuftanbe befinden, namentlich burfen bain feine Rafuren vorgenommen, ober Eintragungen unte-

ferlich gemacht werten.

2. Ber Abfolie eines feien Einfaufs bat ber Generbetrichten (Crober) fich seriber ju vergebillern, ob ber Berfaller jur Berfaller jur Berfaller jur Berfaller jur Berfaller jur Berfaller bei den Generbeiter bei der Berfaller gur Berfaller bei Berfaller Berfaller bei Berfaller bei

§. 3. Gegenftanbe, bon benen ber Erobler er-

rührung getommen find, welche an anftedenben Krantheiten litten, burfen nur gelauft werben, nachbem fich ber Tröbler überzeugt hat, bag biefelben vorschriftsmäßig besinstirt worben find.

5. 4. Zuwörrhanklungen gegen diese Anorraungen werben mit einer Strafe von I Thalter bis 10 Thalter, ebent. entsprechender Geschagnissitzele, insosen be-Birasgestabuch nicht höhere Strafen im einzelnen Falle vorgeschen, deitgt.

So em a für tas bon ben Erobiern ju führenbe Befchaftebuch.

Baufenbe Ro.	Gegen- ftand.	Eag bes An- fanfs.	Rame, Stand und Wohn orl bes Bertäufers	preis.			Log bes Ber- faufs.	Ber- faufs- Preis. tie. fgr pf			Bemerfungen.
											Γ

Dangig, ben 2. Juni 1870. Ronigl. Regierung. Abtheilung bee Innern,

971) Der §. 7 bes Bilbichongeseiges bom 26. Februar c. bestimmt : Ber nach Ablauf bon 14 Tagen nach eingetretener

It bas Bilb in ben §. 3 gebachten Ausnachen fällen ertegt, fo bat ber Bertaliefe ober berzienige, wedere ben Bertaul vermittelt, fich burch ein Attelt ber betreffenben Detebolgielbehrbe blere bie Befranfig jum Bertaufe zu legitimiten, wibrigenfalls berfeibe in eine Gelb-

bufe bis ju 5 Thalern verfallt.

Undem wir noch einmal besonters auf die Beimmungen worfetenden fie kinneisen nub den Behörten eine firengere Gentrolle empfehen, bemerken wir zur Affeitigung etwaiger Zweifell: das dem vorsteinnten Bertaufserchote alles Wilt, welchem nach f. t. eine Genneit zu Keitel geworden, unterliegt, et mag im Inlande erfagt ober aus dem Auslande felbst mit Ursprungsprungliffen dergom fein.

Es fteht jedoch ben Obrigfeiten frei, das confisjirte Bild entweber auch magren ber Schongeit jum Beften ber Armenfalfe ju vertaugien ober, jedoch nur jum eigenen Gebrauch ber Erwerber, darüber ju Guuften wohlthätiger

Anftalten zu berfügen.

Dangig, ben 10. Juni 1870.

979) Bon bem herrn Ober- Brafibenten ber Broving ift, auf Grund tes Gefeste bom 14. April 1886, betreffent die Landgemeinde Berfastung ze, tie communate Bereinlaung ber Bullowie Bostawarta mit bem Gemeinbebegirte Gorrencain, Rreifes Carthaus, genehmigt morben.

Dangig, ben 10. Juni 1870.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

973) Die ven ber Ronigl. Staatefculben-Tilgungs. Raffe ausgefertigten Quittungen über bie im Laufe bes erften Quartale c. eingezahlten Ranfgelter. und Mblbfunge. Rapitalien für Domainengefälle und Domainen . Amor. tifgtione. Reuten, baben mir ben betreffenben Rreis. unb Forft-Raffen, fowie ben Domginen . Rentamtern mit ber Anmeifung jugefertigt, tiefelben, wenn fie über Raufgelberund Ablofunge . Rapitalien für Bine. und Ranongefalle lauten, ben Intereffenten birett auszubanbigen; bagegen Quittungen über abgelofte Domainen . Amortifatione. Renten, wenn bie gange Rente eines Grunbftude mit Capital abgeloft ift, ber juftanbigen Gerichtebeborbe mit bem Antrage ju überfenben, ben Bermert ber Rentenpflichtigteit in bem Oppothetenbuch toftenfrei ju lofden nut bemnachft bie Duittungen ben Intereffenten ane. banrigen ju laffen.

Dangig, ben 9. Juni 1870.

Ronigliche Regierung. 974) Rachtem bom 1. b. DR. ab bie auf Grunb bes &. 31 ber Bunbes. Gemerbe- Orbnung bom Bunbes. Rath erfaffenen Boridriften über ben Rachweis ber Befabigung ale Seefdiffer unb Steuermann auf beutiden Rauffahrteifdiffen bom 25. Geptember 1869 (Bunbes-Befegblatt Seite 660) in Rraft getreten finb, haben alle megen biefes Gegenftanbes bieber erlaffenen Borfdriften ibre Birtfamfeit berforen.

Es gilt bies namentlich bon ber, burd ben Berrn Banbele-Dinifter erlaffenen Inftruction bom 1. Februar 1862, foweit fle fic auf bie Befugniffe, bie Brafung und tie Rulaffung ber Stenerleute und Sericiffer begiebt, mabrent bie barin enthaltenen Boridriften über bie Brufung bee Lootfen . Berfonale bis auf Beiteres ibre Geltung behalten.

Die auf Grund jener Inftruction eingerichteten Brufunge . Commiffionen bleiben raber bebufe ber Bra. fung bee Cootfen. Berfonale noch bis auf Beiteres beftebn.

Dangig, ten 16. Mat 1870. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Inbalt bes Bunbesgefesblattes. Das unterm 9. April 1870 ausgegebene 9. Stud bes Buntes . Gefegblattes bes Rorrbeutiden Buntes enthalt unter

Ro. 469 bas Gefes megen Abanberung bes Ge-feges vom 9. Rovember 1867, betreffenb ben außerorbentlichen Gelbbebarf bes Rorbbeutichen Bunbes jum Amede ber Erweiterung ber Bunbes . Rriegemarine unb ber herftellung ter Ruftenbertheibigung. Bom 6. April 1870; und unter

Ro. 460 bie Berordnung, betreffend bie Einbe-rufung bes Bollparlaments. Bom 8. April 1870. 276) Das unterm 8. Juni 1870 ansgegebene 16. Stud bes Buntes - Defesblaites bes Rorbreutiden Bunbes enthalt unter

Ro. 495 bas Ginführungegefes jum Strafgefeb. bud für ben Rorbbeutichen Bunb. Bom 31. Dai 1870: unter

Ro. 496 bas Strafgefenbuch für ben Rorbbeutiden

Bunb. Bem 31. Dai 1870; unter

Ro. 497 ben Allerhochften Erlag wom 16. Dai 1870, betreffend bie Aufhebung ber Telegraphen-Direction in Somerin und bie Bereinigung bes Befcaftefreifes berfelben mit bemjenigen ber Telegraphen Direction in

Damburg; unter Ro. 408 auf Grund ber Beftimmung im Artitel 20 bes Bertrages swifden bem Rorbbeutiden Bunbe, Babern. Bartiemberg, Baben und Deffen, bie fortbauer bes Bollund Sanbelevereine betreffent, bom 8. Juli 1867 (Bunbeegefenblatt 6. 81) tit pon bem Brafibium bes Dentichen Boll- und Sanbeisvereine, nach Bernehmung bee Musfonffee bes Bunbeerathes für Boll . und Stenerwefen, folgenben Sauptamtern, und zwar: A. im Ronigreich Breugen: ben Sauptamtern ju Banbebed und Reuftabt, im Derzogthum Lauenburg: bem Dauptamte ju Lauenburg, und B. in ber freien und Danfeftabt Lubed: bem Bollvereinstanbifden Dauptamte ju Bubed ber Roniglich baberifde Greng. Dber-Rontroleur Groß, an Stelle tes in ben Banbestienft jurudberufenen Ronigl. baperifden Roll-Infpettore Gieben, mit bem Bobnfin in Libed, ale

Bereinstontroleur beigeorbnet worben; und unter Ro. 499 bie Ertheilung bes Epequatur ale Romful ber Republit Bern an Frantfurt a. D. an ben Raufmann Enugrb Mueller

977) Das unterm 11. Juni 1870 ausgegebene 17. Stud bes Bunbes. Befesblattes bes Rorbbeutiden Buntes enthält unter Ro. 500 bas Reglement jur Musigbrung bes

Bablgefebes für ben Reichstag bes Rorbbeutiden Bunbes bom 31 Dai 1869 (Bunbefaefenbl. G. 145), Bom

28. Mai 1870.

Anbalt ber Breuf. Befet : Cammiung.

978) Das unterm 9. April 1870 ausgegebene 20. Stud ber Gefes Sammlung enthalt unter Ro. 7636 ben Bertrag swifden Breugen und Sachfen Altenburg wegen Unlage einer Gifenbahn von

Reis über Meufelwis nach Altenburg. Bom 22. Februar 1870; unter

Ro. 7637 bas Statut ber Biefengenoffenichaft bes oberen Abrthales im Rreife Beglar. Bom 12. Darg

Ro. 7638 ben Muerbochten Eriaf vom 12. Mara 1870, betreffent bie Berleibung ber fietalifden Borrechte an bie Bemeinbe Thommen im Rreife Dalmeby, Regierungebegirt Machen, fur ben Bau und bie Unterbaltung einer Gemeintechanffee bon Schirm an ber Machen . Luremburger Staateftrage aber Dalbingen bis jur Canbesgrenge bei Bebo, und unter

Ro. 7638 bas Brivileginm wegen Musgabe von 13,500,000 Thalern fünfprozentiger Brioritateobligationen ber Dabeburg-Balberftatter Gifenbahngefellicaft. Bom 28. Mars 1870.

> Bayerische Staats-Bibliothek München

379) Das unterm 17. Bai 1870 ausgegebene 24. Stud ter Gefet. Sammlung enthatt unter

Ro. 7650 bas Statut für ben Biefenberbanb Bollage-Badum in ben Rreifen Denabrud, Berfenbrud und Tedlenburg. Bom 25. April 1870; unter

Re. 7661 bas Statut für bie Genoffenfchaft jur Melioration bes Leegebiets wifchen Dobentorten unb Schrethorn im Amte Reuenband. Bom 25. April 1870; und unter

Ro. 7652 ben Allerhöchten Erlag bom 25. April 1870, betreffent bie proviforifche Ginfetung einer Beborbe fur bie Gefchaite ter Babnunterhaltung unt bes

engeren Betriebebienftes ber Wilhelmebahn. 3.80) Das unterm 9. Juni 1870ausgegebene 27. Stud

ber Befet. Sammlung enthalt unter Ro. 7667 bas Brivilegium megen Ansfertigung, auf ben Inhaber lautenber Rreis. Dbiigationen bes Bauch.

Belgiger Rreifes /im Betrage von 100,000 Thalern. Bom 25, April 1870; unter

Ro. 7668 bie Ronciffione- und Beftatiaunge-Urfunde, betreffend ben Ban und Betrieb einer Gifenbabn bon Dinden-Glabbad nach Coin burd bie Bergifch. Martifche Gifenbahngefellichaft und einen Rachtrag jum Statut ber letteren. Bom 16. Dai 1870; unter

Ro. 7669 ben Atterbochten Erlag bom 16. Dai 1870, betreffenb bie Abanberung bes Brivilegiums wegen Musaabe pon Inbaber . Dbliggtienen ber Dberlaufit unter.

Ro. 7670 bie Befanntmachung, betreffenb bie 21. lerhochfte Benehmigung ber unter ber Firma: "Atiene Baurerein Baffage" mit bim Sige ju Berlin errichteten Aftiengefellfdaft. Bem 21. April 1870; unter

Ro. 7671 bie Befanntmadung, betreffent bie 21. lerbochfte Benehmigung ber unter ber Birma: "Denticher Blobe, Transportverfücherungs-Actiengefellfchaft", mit tem Gipe ju Berlin errichteten Actiengefellichaft,

30. April 1870; unter Ro. 7672 bie Befanntmadung, betreffent bie II. lerbochfte Genebmigung bes revir irten Statute ber Berficherunge . Befellichaft "Deutscher Bodnir" ju Frant-

Do, 7673 bie Betonntmachung, betreffent bie MIferbochte Benehmigung ber umer ber Birma: "Prantfurter Actienbrauerei" mit bem Gige gu Beantfurt a. b. D. errichteten Actiengefellichaft. 1 Bom 28. Diat 1870.

Batent : Berleibungen.

281) Dem Ronigliden Rammermufilus 3nlius Rosled und bein Roniglichen Dof-Inftrumentenmacher 3ob. Friet. Bilb. Bernide in Berlin ift unter tem 10. Juni 1870 ein Batent

285) Die Bettage enthalt einen Abbrad tes von ber Ronigl. Breufifden Staate Regierung genehmiten Rachtrages ju ben mit bem Umeblatt Ro. 35 bro 1861 publicirten Statuten ber "Allgemeinen Renten., Cabitalund Lebene. Berficherunge.Bant Teutonia gu Beipzig."

Dangig, ben 13. Juni 1870. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dierbei ber offentliche Angeiger und bie ad Ro. 285 bezeichnete befontere Beilage.

auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Dampfervorrichtung an Blechinftrumenten, obne Jemand in ber Anwentung befannter Theile ju beidranten,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fibe ben Umfang tes preugifden Staate ertheilt morben. 282) Dem Ingenieur G. Sobelmann in Barmen ift unter bem 24. Dai 1870 ein Batent

auf eine burch Beichnung und Befchreibung nachgewiefene Dafdine jur Anfertigung bon Stofflnopfen.

obne Jemand in ber Benutung befannter Theile gu beidranten. auf trei Jahre, bon jenem Toge an gerechnet, und fur

ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt morben. 288) Dem Gab itbefiger Bilbelm Giebereleben unb.

bem Bremier-Lieutenant a. D. 3. Giebereleben ju Bies. borf bei Mieleben a. G. ift unter bem 27. Dai 1870 ein Batent

auf eine Rartatide in ber burch Dobell und Beidreibung nachgewiefenen Bufammenfebung auf brei Babre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur

ben Umfang tes preugifchen Stoats ertheilt morben. Berfonal : Cbronit

284) Der Rreis. Berichte Rath Rapff in Schloche u. ift jum Rechtsanwalt- bei bem Ronigl. Stabt. und Rreiegericht in Dangig und jugleich jum Rotar im Departement bes Ronigl. Appellations-Berichts ju Marienwerber, unter Beilegung bes Titele "Juftig-Rath" er-

nannt worten. Die Rechts.Ranbibaten Neumann und Gitron find gu Referenbarien ernannt uut bem Ronigl. Rreisgerichte in Marienburg gur Befchaftigung über miefen worben.

Mis Solebsmanner find gemabit und befidtigt worben: ber hofbefiger Wilhelm Lebbe ju Bobnfader. weibe fur bas Rirchfpiel Bobnfad II., Rreifes Dangig, ber Bofbefiger Gudau ju Grunau fur bas Rirchfpiel Lanbgemeinbe beilige brei Ronige gu Elbing, ber Befiger b. Brzeworeti ju Rietvalbe fur bas Rirchipiel Rionowten, Rreifes Br. Stargarbt, ber Befiger Duchowefi gu Gr. Bulowis für bas Rirchipiel Echwargmath (fruber

Cjarnilaff), Rreifes Br. Stargarbt. Der Steuerauffeber Grubmacher in Dangig ift jum Bauptgollamte-Mififtenten beforcert worben. Berfest fint: ber berittene Steuerauffeber Richter

jn Lobau ale Grengauffeber nach Dangig, Die Stenerauffeber Coon ju Conis und Deper ju Sammerftein in gteicher Dienfteigenschaft nach Dangig, Die commiffarifchen Grenzauffeber Schladt ju Bobgurg und Dabertant gu Bieczenia ale Steuerauffeber nach Dangig, ter berittene Grengouffeber Roeste ju Bobgury ale berittener Steuerauffeber nach Etbing.

Extra-Beilage

jum Amts-Blatt der Königlichen Regierung gu Dangig.

Tem beildgenden Nochtrage vom 29. November o. 3.2 pen Scionten bere flage mein en Spetiene Gogles in der Steinfellen bei Schen Borglige vernagsbant Teutonia zu Steing wird die in der Kongligin, zum Getädisstricke in Frunken vom 94. Juni 1861 vorkelatene Genedmingung beitrage ertsellt. Die Bedenungen biefer Sangeflion blichen in Kroft. Bertin, den 17. April 1870.

Ter Minister für Sondel, Gemerbe u. öffentl. Arbeiten. Der Minister bes Innern. In Bertretung Bendmiaunaschlitunde.

Min. f. Handel z. IV. 5259. Min. d. Innern: L. A. 3133.

Rachtrag gu ben Statuten ber Tentonia.

Die §§ 28 bis 45 ber gegenwartig geltenben Statuten ber Eentonia tommen in Wegfall, und bafür treten bie nachstehenben Parograpten in traft:

Paragrapten in Redit:
§ 28. Die Rechte, welche den Actionären und den Bersicherten der Teutonia in ihrer Gesammtheit zuslehen, werden burch die Gwercalversammlaug, durch den Aussichus und durch das Driectorium ausszelbt.

Generalperfammlung.

§ 29. In der Generalversammlung fönnen als filmmberechtigt nur Dispositionsfähige ericheinen, und zwar: a) Actionäre, welche im flatutenmäßigen Bestige mindestens Einer Actie sind, auf welche die ausgeschriebenen

Einzahlungen geleiftet worben, und b) Berficherte, welche feit minbeftens fünf Jahren bivibenbetrechtigt fiab, folern ihre Berficherungen einen Gefammitzeitwerth von minbeftens 100 Thalern haben.

Gefammtgeitwerth von mindestens 100 Thalern haben. Bur Vertretung biblionkberechtigter Berlicherungen im ber Generalverfammlung find bejeringen beingt, welchen nach § 59 Gigenthumbrechte an der Bant gustehen. Der Umlung des Schimurrechts sebes Betheiligten richtet fich nach bem Anthelie, welchen er an bem Bermbgen

ber Bant hat (vergl. § 14 und § 21). Jeden volle hundert Thaler Bermogensambeil gewährt Eine Stimme. Berfiderungscheine, die auf bereits verftorbene Ber-

jonen lauten, berödigen nicht zum Erscheinen. Ber ihre Generalersfammlung hat bie Bant ein Bertgeichtig ber nach beschaft Bestlimmungen fimmberechnigten Fersonen mit Angabe ber auf jest entille mit Stimmenten Stagen ber Stummen ber Stummen und Stagen ber der Vollagen und erstellt auf Stimmen Bertifekenung der inter, joue ber Vermenen ber betrigten Bertifekenung der in Lauf zu beitragen betragt der Stagen bei der Stagen bei

§ 30. Bet dem Gintritt in die Generalversammlung hat jeder Amsefende sich über seine Berson zu legitimiren und den nach bem vorgebachten Berzeichnist mit ber Stimmengabl ausgesüllten Stimmigettel zu empfangen. Bevollmächtigung ift nicht gestattet. Als Stellvertreter werben jeboch zugelaffen Shemanner, Bormanber und Cura-

Abvelinde find an die gesaften Beschüffig gebunden. § 31. Die Einsabung zu der Generalversammtung hat das Directorium mit Angade das Jovesse und unter Einräumung einer Frist von 30 Tagen nach § 27 öffentlich bekannt zu machen.

Die Leitung berfelben bat ber Borfipende im Directorium; fie fann aber auch von biefem einem Anderen über-

§ 32. In der ersten Salfte jedes Jahres findet eine ordentliche Generalversquamlung fatt,

ingireckentlide General-Verlaumlungen find dags halten, febald der Knußgulg der des Incretirum in finbe folieflen, dere eine Ungabt vom jur Theitodome an ber herfalfen, dere eine Ungabt vom jur Theitodome an ben hereraltersjammlungen Verechtigter (f. § 20), wedde jujummen mindelfend ein Jehntiefl aller für die ferverinde gegangene Generaltersjammlung fleigheitlen Erdimmen fgleichtet die file vertreten genefen oder nicht vervöljentiem, eine folds dei fem Dietertrium bontrauf das.

§ 33. Der Generalversammlung sieht insonberheit zn:
a) Die Einsigt und Prülung der Jahres-Villang
auf Grund bes ihr dem Borssperichen des Directorium erstatizen Berichtes, die Bestimmung der Abschreibung an der Bertündungsschald und der Gewinnvertheilung, und die Untilikation der Aberberdunger:

b) bie Bahl von Mitgliebern bes Ausschuffes (f. § 36); c) bie Entideibung über gwijden Ausichuft unb

Directorium etwa bestehende Differengen;
d) ber Befchluß wegen Erhöhung ober Berminberung bes Actiencapitals;

oerung des nenecoptates;
o) ber Befoluß von Aenderungen der Statuten und von Zusätzen zu benfelben;
f, der Beschluß wegen Auslösung der Bank.

\$ 34. Die Generalversammlung faßt ihre Beichluffe nach einsacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit fteht bem Borfigenben bie entscheibenbe Stimme gu.

Aur bant, wenn es fig um Weberruf ber Keinkung bes Sereins-Seinabeb, um Rasgden neuer Allein seie um Anderung ober Englischung ber Estatute, ober entligt mu freinfüllig Auflöfung er Canbankt, ift auf ihre fiellung eines gältigen Seicklufte eine Webrickt von zwei fellung eines gältigen Seicklufte eine Webrickt von zwei zurich Einware nötigt. Der Seickluft ber freiedligen wenn er un zwei, miendend geoff Weben auskinntbet liesenbur Generalersammungen alleinigt gesche auskinntbet liesenbur Generalersammungen auflächungig gefahr.

Bei Bablen ift, wenn eine absolute Stimmenmehrheit im erften Bablgange fich nicht ergebt, eine Bieberholung ber Rahl vorzunehmen, bei welcher telative Stimmenmehre beit und im Jalle ber Stimmengleichheit bad Loos entscheibet.

§ 35. Uefer die Berhandlungen der Generalterfanmlung ift — und zwar sweit geleiche nöchig, ein notarielles — Protofoll anfzunchmen, weiches in der Generalverfammtung, auf die es sich beziech, werzulefen und von dem Vorsigenden und mirbeltens zwei Ansschussigkeitern, wie zwei andern Theile nehmern an der Generalverfammtung zu unterzeichen est,

Anffichtrath. (Musichus.)

§ 36. Der aus 12 Migliebern bestehenie Ausstehe (vergl. Art. 225 des Augen. d. Handelsgeschehudes) hat in Leipzig seinen Sie, Jum Mitgliebensätzlier ist mit Ausnahme der Directoren und der Angestellen der Bauf Jeder, der zur Tebeinahme an den Beneral-Berfammlungen nach § 29 berechigt ist und im Bestige der bürgerlichen Ehrenrechte sich bestüden.

In der jedes Jahr adzuhaltenden ordentlichen Generalversammtung treten drei Ditiglieder des Ausschuffes aus und werden zwei Witglieder des Ausschaffes gewählt. Ein drittes Mitalied wird nach der Generaloersammtung von

bem Musichuffe felbft gewählt.

Die Reig ber Aussichebenden richtet fin nach ber nichmistl. Die Aussicherbenden nich vieler vohlfeser, § 37. Imerfold auf Lagen nach jeber orbeitlichen Generalberfammtag bat der Aussichtig aus seiner Witte einen Beriffenden und einen Elekbertreter befieben aus abblen, werde abs folget bis zur Wald ihrer Nachfolgen zu fungiere haben. Der Beriffende und bestie der Aussiche mitgeit ihren Behefin ist Prajag bachtig in Veragle haben.

Ebenfalls innerhalb bes vorgedachten Zeitraums hat ber Ausschuß die Stellvertretung ber Mitglieber des Tirectorium zu ordnen, indem er fesstellt, in welcher Reibensolge Mitglieber des Ausschuffes nötigen Falles zur Uebernahme

biefer Runction einzuberufen find (f. § 44).

Benn aus irgend einem Grunde ein Mitglieb bes unschuffes außer ber Neihe ausscheitet, so hat der Ausschuft der Ausschlaub er Zahl der nach § 36 Zualistierten ich zu erzäugen. Der auf solde Art in den Ausschuft Kelnagte ist so lange Mitglieb Griften, als ber, an beisen Ettelle er getreten, zu smyren gehob hölten. — Der Ausstriut ist den Ausschumfunflichern intervitä ordattet.

§ 38. Der Vorfigende bes Ausschulfes ruft nach seinen Ermessen, ober auf Antrag von mindelnes drei Mitgliedern des Ausschulfes, ober auf Antrag des Dietetreium den Aussschulf aufammen, und giebt im Holle der Einmengleichheit die entschende Erimme ab. Bur Beschulfsstagig ist die Anwekenkeit von mitdeltens 7 Witgliedern erforbertich.

39. Zu gemeinschaftlichen Sigungen des Ausschuffes und des Directorium tann sowoll der Vorsigende des Ausschuffes, als der Borsigende des Directorium einladen; in denschen sührt der, von welchem die Einsabung ausgegans

gen, ben Borfit.

§ 40. Dem Ausschuffe liegen insbesondere folgende Geschäfte ob:

a) die Bahl ber Mitglieder bes Directorium; die

Festistellung ber Angahl berfelben und ber benfelben gu gewährenden Remuneration und ber etwaigen fonstigen

Anftellungsbebingungen;

b) auf Grund der Borstellungen und Borschläge bes Directorium die Genehmigung der Ansklung und honoriumg eines Brootlindstigten im Sinne des § 46 ber Statuten und des Sant-Cossirers und im Sinocenchmen mit dem Directorium die Fessphellung der den Angestellen ber Bant eine ausgereigenden Cantionen;

c) die Ueberwachung bes Directorium; d) die Brufung ber Nabrebrechnungen ber Bant

(wobet der Bericht eines vereideten, vom Ausschuffe bestellten Newifors zu hören), und nach Richigdefinden die Mitunterschrift berfelben durch der Bortigenben und zwei von ihm dazu erquiritte Mitglieder des Ausschuffes.

Borftanb. (Directorium.)

§ 41. Das außer bem Borfitenben minbeftens aus brei Mitgliebern bestehende Directorium (vergl. Allgem. b. San-

delsgesehhach Art. 227) hat in Pripzig feinen Sie. Mitglieber diffelben tomen nur folde Personen fein, welche bispositionsberechtigt und im Besipe der börgerlichen Ehrenrechte sind. Das Directorium wählt feinen Vorsibenden und einen

Enfloretteer befisfen. Mad dem Directorium skeizet in ber Angel und pioneti nicht burst, die Minflungsbedingungen (cf. § 40a) etwad anderes sielgestellt worden, jedes Jahr nach Senebniquag der Jahreschenung ein Missiste und. Ded ausgorettene Missisch iht wieder middlicht. Der Riche des Ausgleichens ersolgt nicht der Missister in der Missi

en der Bank geschieht durch Bescheinigung bes Directorium. § 43. Der Borsibende bes Directorium leitet den

Beidäftsgang ber Bant.

44. Das Tircterium in besschüftsiss, sechal mintesens der Richieuser gegennärtig sind. Wenn der Fall einrick, das wegen Verhaberung vom Directorialmisssichere ein Besschüftsig der Directorium nicht zu Ernabe, zu frinzen wäre, so ist die Engalange des Directorium aus der Jast der Wussellensteinsteller zu bemirten nach der Richierssigk, weiche der Knießenssigk (§ 287) stellensstellen der der Knießenssigk (§ 287) stellensstelle der

§ 45. Das Directorium faßt feine Beichluffe burch einfache Majoritat. Bei Stimmengleichheit fieht bem Bor-

fitenden eine enticheibenbe Grimme gu.

Am Jusammenhange mit vorstebender Statutenanderung mufffen noch solgende einzelne Paragraphen der Statuten wie nachsteben degraubert werden. § 18. Aufant: "und das Ergebnis bffentlich befannt zu

maden" ift ju feben: "und bas Ergebniß ber Generalverfammlung gur

Genehmigung vorzutragen." § 50 erhalt folgende Faffung:

§ 50. Das Directorium tann fich nach Beburfniß einen Spudicus zuordnen. Es hat denfelben zu möhlen und bessen Honorar sestzustellen.

Dem Syndicus liegt ob: a) Das Protocoll über die Directorialsthungen gu

führen ; b) fein Gntachten in allen rechtlichen Angelegen-

heiten zu ertheilen. In § 51 follen ber Worte: "und vom Ansichuffe beftätigt", fomie "welches ber Ansichuft zu genehmigen bat" weg.

§§ 73-75 fallen meg und baifir ift gu feten :

, § 73. Die Anfolium der Bönd mug erfolgen, jedalb Genurs zu deren Vermögen andhendt Kusperben lann biefelbe nur flatistienen, wenn die Generalverfammlung fie befolktiet (z. 328 f. u. § 34). Gedalb ein Autrag auf Aufbiltung ber Banf auf die Zagederbrung einer Generalverjammlung gefort necht soll, die dab Ziectorium ber Chaatsecijerung die beweitsjehre Generalvertrummlung aufstagen.

§ 76 erhalt bie Bezeichnung § 74; § 77 mirb § 75 und § 78 fallt meg.

Tranfitorifche Beftimmung.

Die zur Zeit fungirenden Ausschusmitglieder gelten gleich solchen, die auf Grund des gegenwärtigen Nachtrags x., gewählt find.

Beipzig, am 29. November 1869.

ber Roniglichen Regierung gu Dangig.

JE 25.

Dangig, ben 22. Juni

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central: Behörben.

986) Berorbnung, betreffenb bie Ginführung ber Correspondengtarten.

Auf Grund tes §. 57 tes Befehes über bas Boftwefen bes Rorbreutichen Bunbes bom 2. Nobember 1867 werben folgente Beftimmungen getroffen:

Befuft Erleichterung tes beieflichen Bertehen werben fortan Correspondenglarten jur Beforberung burch bie Boll zugelaffen. Die Berdersfeite ber Corresponbenglarte enthält einen jur Ginrudung ber Abreffe beftimmten Bortrud.

Die Rüdfeite tann in ihrer gangen Anseiemung au sie Rüdfeitung bei gestellt geben geben bei Witteleung, bennen mit Tinte, Belleitig, Bennen mit Tinte, Belleitig, Bennen mit Belleitig, Bennen mit Belleitig, Bennen mehrer ber Belleit werben, nur mit bei Schift gilten und benatich fein. Die Belleit werden auch bereicht der Belleit mehren auch bereich Die Belleit werden auch der Belleit werden auch fereitliche Einfachtungen zufälfig fürb. Der Abberter kraucht füh nicht zu nemen bei der Belleit geben der Belleit gestellt gestel

Aut er Betrag ber aufgelichen Marten ist bei findome bei hermulare ju dorrspanenglichten ju entrichten; des Formular ju dorrspanenglichten ju entrichten; des Formular felbt wird unentgetild geliefet. Muf Bundh eilen en Gorreipondbreine aber auch undetliebt Formulare in Pectionen som wenigstens 100 Stid verschiefet werten; in kiefen Fällen wird für jebes Hundert der Seiblichsenpreis von 5 Grofcen oder 100 Kruuge berechnet.

Die mit ber Marte von 1 Grofden beziebungeweise 3 Rreuger beffebten Correspondenzstatten werten ohne weiteren Bortoansab nach allen Orten tes Rord-

beutschen Boligebiels, serner nach ben Sübbeutschen Siaaten, nach Defterrich und Lugemburg offen belörbert. Das Berfahren ber Recommandation und ber Expresse bestellung ift auch auf die Serrespondengtarten anwenebar; dagegen tonnen Boftvorschuffe auf biefelben nicht entsemmen werben.

Wo es im Bebuifuife liegen follte und ohne Aufwendung befonderer Roften gescheher tann, wird be allfendern namentlich bei größeren Boftanftatten eine Schreibgelegenheit jur Aussällung ber Correspondenztatten in ber Rafe ber Poftanfpabeftellen gewährt werten.

Benn ein mit ber Marte beliebtes Formular gur Correspontengtarte vor ber Entiferrung gur Polt beschätigt, ober jonit undrauchder weren glute, fo wird tie Boft ten Umtausch besselben gegen ein unverletztes mit ber entsprechenben Marte betiebtes Exemplar unsentgellich vowierten.

Die vorstebenben Bestimmungen treten mit bem 1. Juli 1870 in Rraft

Berlin, ben 6. 3uni 1870.

Der Rangler bes Rorbbeutichen Bunbes Graf von Bismard.

2887 Die am 1. Sulf is. 3. fülligen Jinfin ter-Ganzischaft fehre ber Banzaschreiten von 1356, 1809, 1807 (2) und 1988 (A), jouie der neumärtigen Schulbeerfeiteringen Binnen bei der Ganzisfauften-Täjungsloffe birefeldt. Dramienitrege 94, unten links, john vom Db. B. diglight, mit Munachme ber Gonn und Beitinge und der Koffen Kreifingskage, von 9 Uhr Bermitags bis 1 Uhr Rodmittiga, gegen Miriferung

ber betreffenben Conpons in Empfang genommen werten. Ben ben Regierrangs Spauftaffen, ben Begierbs, Sauptlasse in Jannover, Senabrild und Lineburg und ber Rreistasse in Frantsurt a. M. werben biese Coupons vom 20. b. M. ab, mit Ausnahme ber oben bezeichneten Lace, einnefoft werben.

Die Coupons muffen nach ben eingelnen Schultengatungen und köppeints georbret, und es muß ihnen ein, bie Gindahl und ben Beitrag ber verfchiebenen Appoints enthaltenbes, aufgrecchnetes, unterschrieben und mit Mohunngsangate versehenes Bergeichnis beigefügt fein.

Gleichzeitig finder bei ber Staatsschulben-Tigungselfe bie Einlöfung ber burch unsere Befarntmachung bom 8. Dezember v. 3. jum 1. Just v. 3. gefündigten Schulbberichreibungen ber fünsprozentigen Staats-Anleibe bon 1889 first

Die Schulbverfdreibungen ber Art tonnen ebenfalls bei ben übrigen oben genaunten Raffembam 20. b. Di ab eingereicht werben, bon bemen fiemerfdriftsmaßig bor ber Auszahlung junachft ber Chattiduften Tifgunestaffe jur Befiftellung überfantt werven millien.

Berlin, ben 14. Juni 1870. . Daupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Girovingial: und anberen Beborben. 288) Der nach bem Allerhochften Befehle Gr. Datjeftatt tee Ronige einbernfene Brovingial-Landtag bee Ronigreiche Preugen ift beute eröffnet morben. Rachbem bie Mitglieber ber Berfammlung bem Gottesbienfte in ber biefigen Schloffirche und in ber tatholifden Rirche beigewohnt hatten, begaben fich biefelben nach bem Stanbe-Saal bes Loniglichen Schloffes, mofelbft ihnen ter unterjeichnete Canttage Rommiffarine bas von res Ronige Dojeftat Allerbochft vollzogene Bropofitione . Decret, meiches alfo lautet:

Bir Bilbelm, von Gottes Gnaden Ronig

non Breugen, entbieten Unferen gum Provingial-Canbtage einberufenen getreuen Stanben bee Ronigreiche Breufen Unferen anabiaften Grug und laffen ihnen folgente Brobofitionen

sur Berathung und Erlebigung gugeben: . 1. Den Entwurf einer Stranbungs . Orbnung für bie Bravingen Breugen und Bommern laffen Bir Unfern getreuen Stanten, nebft Motiven gur Begut.

achtung borlegen.

2. .. Au ten ber Brobing angeberigen Begirte. Rommiffionen fur bie tlaffifigirte Gintommenftener baben Unfere getreuen Stante neme Mitglieber und Stell. vertreter, im Gemagheit bes §. 24 bes Gefeges vom 1. Mai 1851, ju mablen. hinfichtlich ber Bahl ber für bie einzelnen Begirte-Rommiffionen gu mabienben Bitglieber und Stellvertreter, efowie binfichtlich ber - übrigen bei tem Bablen au beobachtenben Memente bewendet es bei ben Borfchriften, nach welchen bie früheren biesfälligen: Bablen flattgefunben haben; und werben Unferen getreuen Stanten bin Rachmeilungen ber einfommenfteuernflichtigen Ginwohner ber einzelnen Begirte burch lanferen Rommiffarins mitgetheilt werben.

. 3. in Unfere getreuen: Gtinbe berben ferner, foweit es nothig, Die Babt bes Musfchuffes im Gemafibeit bes & bubes Gefebes megen ber Rriegoleiftungen umb beren Bergutung nom 11. Dtai 1851; unter angemeffener Betheiligung ber ein einen Ganbe, au bemirten baben.

4. Dit Rudficht auf tie ben getreuen Stanben burd bie §8. & unb 47 bes Befeges vom 2. Darg 1850 in ben Angelegenheiten ber Rentenbant jugewiefene Ditmirtung und Rontrole, baben bie getreuen Stante, nach ben naberen Weittheilungen, welche Unfer Rommiffarins machen wirb, tie Wahl ben Abgeortneten und Stellpertretern bergunebmen.

In Betreff ber laufenben ftanbifcon Bermaltung wird linfer Rommiffarins bie notbigen Dittheilungen ! an unfere getreuen Stanbe machen. Die Dauer bee !

Brobingial . Canttages haben Bir auf viergebn Tage Dir bleiben Umferen getreuen Stanben in Gna-

Gegeben Schlof Babelsberg, ben 6. Juni 1870.

(ges.) Bilbelm. Greff gu Gulenburg, Leathoutet Camphonfel. perfammelten Stanbe.

überaab und bie Berfammlung far eröffnet erffarte.

Ronigeberg, ben 19. Juni 1870. Der Banbtage . Commiffarine.

Birtiche Bebeime Rath und Dber-Brafibent b. Dorn. 289) Der Unterzeichnete macht bierburd befannt.

baß bei bem bevorftebenben Brevingial . Lanbtage des Ronigreichs Breugen, welcher ben 19. b. DR. bier eröffnet werben wirb, ber bevorftebenben Weichafteorbnung gemaß, eingebenbe Betitionen nur bis jum 26. Juni c. augenommen werben tonnen.

Ronigeberg, ben 14. Juni 1870. Der Ranbtags . Darichall Graf Gulenburg.

. Urfunbe über Um. und Ginpfarrung ber Evangelifchen in Satenborf, Rreifes Gibing, jur Rirche Reubelbe. 1

20 20

Die ebangelifden Bewohner bes Dorfes Batenborf, Rreifes Elbing, find bieber theile jur Rirde in Reubeibe; theile aur Rirche in Groß: Daneboti, theile emblich gur Rirche in Reber gaftweile eingepfarrt gewefen. Da bies an erheblichen Uebelftanben und Zweifeln geführt bat, auch tie guftweife Einpfarrung an fich nicht swedmäßig erscheint, fo ift, mit Genehmigung bes beren Miniftere ber geiftlichen sc." Angelegenheiten und bes Evangelichen Ober-Rirchenrathe, folgende Gin- und Itthpfarrung: feftgefest. it. is od

8. 1. Die bisher jur Rirche in Reuheibe gaftweife eingepfarrt gemefenen evangelifden Bewohner won Safenborf werben ju biefer Rirde befinitio eingepfartt.

- 8. 2. Wenfo werben bie erangelifden Bewohner bon Salenbort, welche feither jur Rirche in Gr. Daus. borf, fowie biejenigen, welche feither gur Rirche in Beber gaftweife eingepfarrt gewefen fint, unter Aufbebung Diefes Gaftverhaltniffes, befinitto jur Rirte in Reubeite eingepfartt.
- 8. 3. 3n Betreff ber firchlichen Abgaben unb Leiftungen werten Die fomit, ju Reubeibe befinitiv Gingepfaruten aus hatenborf ben Mitgliebern ber Stammgemeinbe Reuheibe berfelben Rategorie, alfo bie Gigen-latbner und Ginwohner ben Gigentathnern und Ginmobnern ter Stammerifchaften in Reubeibe, welche gu ben Befigern in feinem Dienftverhaltnife fteben, gleichgeftellt.
- 8. 4. Der Bfarrer in Renbeibe erlangt bierburch ein anefchließliches Recht auf bie Bollgiehung ber geiftlichen Amtehandlungen bei ben bieber ju Groß. Maustorf und

Beber eingepfarrten Evangelijden in Salenborf und auf bie bafüt ju entrichtenben Stolgebubren.

§ .5. Infofern bie Evangetifden in Salenborf

§ 6. Infofern bie Evangetifden in Datentorf ju Realabgaben an bie tathelifde Rirde verpflichtet fine, mirb bietin burch biefe Eine nab Umpfarrung nichts genbert.

5. 6. Gollte fantig von ben geistlichen Obern eine Wiederabtrennung bes Torfes Dalenborf von Neubeite angeordnet werben, so haben ber, Geistliche, die Kirchekamten und die Kirche fein Richt jum Wiederstrucke ober auf Entschälbigun.

Ronigeberg, ben 10 Dary 1870.

Dangig, ten 23. Marg 1870.

Berfiebente, bon bem hern Minifter ber geitlichen, Unterrichts und Mebignal-Angelegenheiten, im Einverschabnisse mit bem Songeischen Derber Rirchen-Rath, genebnigte Einpfarrungs Urlunde wird hierburch jur öffentlichen Kentniss gebrach.

Dangig, ben 9. Juni 1870.

ber Um und Ginpfarrung ber Evangelifden in Sorfterbufd, Reifes Elbing, jur Rirche in Groß-Maustorf.

Daurch, daß bie erangelischen Benechner bom Optiertwiss' juribert einis jur Litche in Gos-Wausbort, beils zur Klirche in Gos-Wausbort, beils zur Klirche in Renheite, une zwar nur gelf-wolf einigepatret geweigen, fin Michigiane uns Beneiterinftanten. Es sit deber, mit Genebmigung bed Derrn Ministers eine zeitlichen zu Angelegensteinen nur res Bengielischen Derr Klirchen Rathe, solgene Ein- und Umpierung, leichzeite.

§ 1. Die bieber jur Rirche in Gr.-Maustorf gafweife eingepfarrt gemefenen ebangelifchen Bewohner von horfterbufch werben ju biefer Rirche hieburch befinitiv eingebfarrt.

§. 2. Dagigen werten biejenigen ebangetischen Bewohner von horsterbisch, melde bis jest au Reubeite geftweise eingepfarrt gewesen, von tiefer Rirche abgestentin ubb besinitig gir Rirche in Gres Mausborf

eingestart.

3. Der Pfarrer in Groß-Mausberf erlangt hierburd ein ausschließlichen Recht auf bie Bollitebung ber bei ben sammetichen Gvangelischen in Persiertusch vortommenben geistlichen Amtshandlungen und auf bie befür zu entrichtenben Geleglichberen.

5. 4. In Betreff tiefer Sebühren, sowie aller andern tirchichen Abgaben und Leiftungen, werten die hiemit zu Greß. Mansborf befinitiv Eingeharten aus Horfterbijch ben Mitgliedern ver Stammgeneinde Gr. Mausborf beriftlen Aufgerie böllig alchgefellt.

8. 5. Infofern biefelben ju Realabgaben an bie Estholifche Ricche berpflichtet fint, wird hierin burch biefe Eine und Umpfarrung nichts geanbert.

8. 6. Benn funftig von ten geiftlichen Obern eine Wieterabtrennung bes Dorfes Dorfterbuich von

Groß Maustorf, angeordnet merben follte, haben ber Beifilide, bie anbern Rirdenbeamten und bie Rirde tein Recht jum Biberpruche ober auf Entschäbigung.

Ronigeberg, ben 10. Mar; 1870.

Dangig, ben 23. Mary 1870.

Borstebente, bon bem herrn Minifier ber geistlichen, Unterriches und Webeitnal-Angelegenbeiten, im Einverstahnnisse mit bem Coangelichen Der-Kirchennah, genehmigte Tinpfarrungs litfunde wird hierburch jur öfsentichen Kennntig gebracht.

Dangig, ben 9, Juni 1870. Ronigl. Regierung, Abthl. bee Innern.

202) Diesenigen Kandladen ber Theologie, welche fich ber Brüslung pro ministerio im nächten Termin untergieben wollen, boben fich bagib bei uns, früssesten jum 1. August b. 3. zu metben, wobei unsere beshalb agestenen Beitimmungen vom 2. Januar 1862 (Amtliche

um 1. August b. 3. zu metben, wobei unfere beshalb gegebenen Bestimmungen vom 2. Januar 1882 (Amstick Mittheliungen pro 1862, 4. Stiad Ro. 300), auf beren Instalt wir ausbrücklich berweisen, genau zu beachten sind. Mit der Berteilen genau zu beachten fürb.
Mis spätesten Termin ber Einsenbung ber schriftlichen

Mebeten über bie ferem jur Profilma angenemmteen Anthente eiter bie ferem jur Profilma angenemmteen Annhente erigefeiten Mußglach, befrümmen mit ben 1. DeAnnhente erigefeiten Mußglach, befrümmen mit ben 1. Deflach Vinlipan mit Sheldmal, ber Vinlipage ist einem bei uns am 20. October 1870 beginnen mit v., nachem
bei uns am 20. October 1870 beginnen mit v., nachem
jure bas Erntauen bie bet eifengen fische flaflatid flattgefeinen basen mit v., ju medigen fisch bei
beträtigten Sandbeten fische fische mit 20. October 1870,
Bermittage 9 lüpe, die tem getisigen Octan, grin. Professor

Der Größen, perflattid zu metten baben.

Ronigeberg, ten 8. Juni 1870.

293) Diejenigen Theologie. Stubirenben und Canbi. baten, welche fich bem Gramen pro licent, conc. im nachiten Termine unterziehen wollen, haben fich bagu bei tem unterzeichneten Decan fpateftene bie jum 23. Juli b. 3., unter Ginfenbung 1. bee Mbgange. jeugniffes bom Gumnafium, 2. bee Abgangezeugniffes bon ber Univerfitat, reip. ben Univerfiaten, worauf ber Examinantus flutirt bat, 3. bes Signum facultalis, 4. bes Abentmablegeugniffes, 5. bes tatinifc abgefaften curriculum vitae, foriftlich ju melben. Um 27. Juli, 9 Ubr Morgens, find bei bemfeiben Decan bie Themata ju ben fdriftlichen Arbeiten entgegenzunehmen. Der patefte Ginfentungetermin ber Arbeiten ift ber 19. Gep. tember. Die perfonliche Melbung beim Decan Bebufs ber Claufurarbeiten und ber munblichen Brufung finbet ftatt am 28. Ceptember, 9 Uhr Morgens. Ronigeberg, ben 17. Juni 1870.

Die theologiiche Facultat ber Rgl. Atbertus-Univerfitat.

284) Bur Prüfungberjenigen Schulamts. Praparanten, welche in tem Renigl. fatholifchen Schullebrer. Siminare ju Graubeng für bas Elementar. Schulfach ausgebildet zu werben wünfder, ist ter Termin auf ben 21. und 22. Juli 6.

feftgelett. Die Uspiranten haben fich aber fcon am 20. Juli c., Abenbe 6 Uhr, bei bem Berrn Geminar-Director Bic. Bucht ju melben. Bir bringen bies bierburch jur öffentlichen Renntnig mit tem Bemerten, bag bie Graminanten minteftens 17 3abre alt fein muffen und baß bi felben folgente ftempelfreie Attefte refp. Schrift. ftude 14 Tage bor bem anberanmten Brufungstermine bem Beren Director Bucht einzufenten haben:

1. einen felbftverfaßten Auffat - ibren Lebenslauf entbattenb - in beutider und potnifder Sprace,

2. ben Zanf. nub Confirmationefchein,

3. bie Beugniffe über bie genoffene Bilbung; baju gebort: a, ber Muemeis bes Braparanbenbilbnere, melder genau anjugeben bat, wie lange ter Braparant bon ibm unterrichtet worben ift, in welchen Gegenftanben unb in wie viel taglichen ober modentlichen Stunben, melde Leiftungen erzielt morten find und ob Etwas, event.

wie viel bafür gegablt worben ift, b. bas Miteft tes Rotal. Schul. Infpectore, welcher fich

über trefelben Buntte ju augern bat, c. bas Beugnig bes Rreis. Schul. Infpectore über tie mit bem Braparanben abgehaltenen Brufungen, in welchen

eingebend anzugeben ift, ob und inwieweit tie borgefunbenen Leiftungen bem Umfange tes ertheitten Unterrichte wirflich entfprechen, 4. bie Beugniffe berfenigen Beiftlichen, in teren Rirch.

fpielen fie fich mabrent ber legten amei Jahre aufgebalten baben, über ben bisberigen Lebensmanbel, unb 5. ein argtliches Atteft über ben Befunbheiteguftanb unb

bie ftattgefunbene 3mpfung.

Die foriftliche Melbung unter Beifugung tiefer Reugniffe ift bis ju tem beftimmten Termine ju bewirten, wibrigenfalls bie Bulaffung jur Brufung nicht erfolgen tann. Ronigeberg, ten 10. Juni 1870.

Roniglides Brovingial. Soul. Collegium. Bolizei . Berorbnung.

Bur Ergangung ter §8. 5 u. 6 bes Bahn Boligeis Regtemente für bie Ronigl. Ditahn vom 28. April 1852 (Amtetlatt pro 1852 Ro. 18) und bes Rachtrage ju bemfelben vom 29. Dai 1860 (Amteblatt pro 1860 Ro. 23) wirb, mit Genehmigung bes Ronigl. Dinifterit fur Danbel, Gewerbe und öffentliche ar eiten, auf Grund bes &. 11 bes Befetes bom 11. Dary 1850, megen ber Polizei Bermaltung verorbnet, wie folgt:

Den jum Baffengebranche berechtigten forftidus. beamten ift, wenn fie mit tem vorgefdriebenen Dienftabzeichen verfeben find, geftattet, innerhalb ber Grengen ibres Soupreviere bei Ausübung ihrer bienfiliden Functionen ben Babniorper auch an anteren ale ben ju Ueberfahrten und Hebergangen beftimmten Stellen an über foreiten. Ein fonftiges Betreten, inebefontere ein Begeben bes Babntorpere ift ben gebachten Beamten bagegen nicht geftattet.

Dangig und Bromberg, ben 13. Juni 1870. Ronigliche Regierung. Ronigliche Direction Abtheilung bes Innern. ber Ditbahn.

Inbalt bes Bunbesgefegblattes.

296) Das unterm 16. 3uni 1870 ausgegebene 18. Stud bes Buntes . Befegblattes tes Rorbreutiden Bunbes enthält unter

Ro. 501 bas Befet wegen Abanberung ber Berorbnung, bie Befteuerung bes im Inlande erzeugten Rubengudere betreffenb. Bom 2. Dal 1870; unter

Re. 502 bas Befes, betreffenb bie St. Gottbarb. Gifenbahn. Bom 31. Dai 1870; unter

Do. 503 bas Befet über bie Abgaben bon ber

Blogerei. Bom 1. Juni 1870; unter Ro. 504 bie Bererbnung, betreffenb bie Mus-

fübrung bes Befetes bom 1. Juni 1870 uber bie Mb. gaben bon ber Siogerei. Bom 1. Juni 1870 ; unb unter

Ro. 505 bie Befanntmachung, betreffenb bie Brufung ber Seefdiffer und Geefteuerleute auf beutiden Rauffartheifdiffen. Bom 30, Dai 1870.

997) Das unterm 20. Juni 1870 ausgegebene 19. Stud bes Bunbes - Befegblattes bes Rorbbeutichen

Bunbes entbalt unter Ro. 506 bas Befes, betreffent bas Urheberrecht

an Schriftwerten, Abbilbungen, mufitalifden Rompofitionen und tramatifden Berten. Bom 11. Juni 1870; unter Ro. 507 bie Ernennung bes bieberigen bremifchen Ronfule Dito Schuett ju Rap Banti jum Ronful bes

Rorbbeutichen Bunbes bafelbft; unter Ro. 508 tie Ertheilung bes Grequatur ale Raiferlich Brafilianifder Ronful in Berlin an ten Ranfmann

Jofeph Bebrent ; und unter Ro. 509 bie Berleibung bes Erequatur als Ro-

niglich Somebild-Rormegifder Bige Ronful in Colberg an ben Raufmann Carl Lehmnet. Inhalt ber Preuf. Gefet : Cammlung.

298) Das unterm 14. Juni 1870 ausgegebene 28. Stud ber Befet Sammlung enthalt unter

Do. 7674 bas Brivilegium megen Ansfertigung auf ben Inhaber lautenter Rreis-Obligationen bes Br. Gblauer Rreifes im Betrage von 50,000 Thirn. IV. Emiffion. Bom 2. Dai 1870; unb unter

Ro. 7675 bas Brivilegium megen Ausgabe von auf ben Inhaber lautenben Obligationen ber Stabt Ro. nigeberg im Betrage ben 650,000 Thalern. Bom 18. Mat 1870.

Batent : Berleibung.

999) Dem Jugenieur Charles Gincle Caftel au Clermont . Ferranb ift unter bem 15. Juni t. 3. ein Patent auf ein Thermebarometer, -foweit baffelbe nach ber por-

gelegten Beichnung und Befdreibung ale neu unb eigenthumlich erfannt morten ift. auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee preugifchen Staate ertheilt morten.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger,

Amts-Blatt

ber Königlichen Regierung zu Dangig.

M. 26.

Dangig, ben 29. Juni

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben. 300) Milgemeine Berfügung.

betreffend Die fünftige Stellnug ter Debeammen.

In Ermagung, baf tie Ausführung bes Befetes fiber bie Freigigigleit vom 1. Robember 1867 - Bunbes. Gefegblatt G. 56 - und ber Gewerbe Drbnung fur ben Rorebeutiden Bund com 21. Juni 1869 - 8. .. BL G. 245 - eine Henberung und Ergangung ter bieberigen Borfdriften über bie Stellung ber Debeammen erforrert, bestimme ich nach Ginficht ter bon ben Brobingial . Beborben bierfiber erftatteten Berichte und auf Grund ber Berordnung bem 13. Dai 1867 - 9 .- S. 6. 667 - fur ben gefammten Umfang tes Stoate. gebiets, mas folgt:

§. 1. Rorbbeutiche Bebeammen, melde ein Britfungezeugnif einer nach ben Befeten ibrer Beimath que fantigen Beborbe erworben baben, find innerhalb tes preugifchen Staategebiets jum Gemerbebetrieb ale Debe-

amme jugulaffen. §. 2. Bur Brufung ale Debeamme burfen in Breugen nur folde Berfonen gugelaffen werben, weiche entweber in einer preugifden Debeammen-Bebranftalt ober mit Benehmigung ber Regierung in einer ausmartigen Bebegmmen . Lebranftalt einen bollftanbigen Eurfus burchgemacht haben.

Die Brufung felbft erfolgt nach Daggabe ber §\$. 82-85 bes Reglements vom 1. Dezember 1825. 8. 3. Alle Antrage auf Bulaffung ju ben inlanvifden Bebeammen-Bebranftalten find an bie auftan. bige Brovingial. Bermaltungebeborbe ju richten.

3n bie inlanbifden Debeammen . Bebranftalten werben borgugemeife folde Berfenen ale Schulerinnen aufgenommen, welche hierzu von Gemeinben ober Deteammen. Begirten prafentirt werben. Außerbem burfen. fomeit bie Berbaltniffe bes einzelnen Inftitnte es geftatten, Schulerinnen auf eigene Delbung und auf eigene Roften, beren Beftfehung ben Brovingial-Bermaltungs. Beborben überlaffen bleibt, aufgenommen merben. Die auf eigene Delbung aufgenommenen Berfonen baben fich aber bei Bermeibung fofortiger Entlaffung allen fur bie Schulerinnen ber Bebeammen-Lebr-Inftitute beftebenben Anordnungen ju fugen.

In beiben Sallen ift bie Bulaffung abbangig bon

ber Beibr ngung:

1) eines Rreis. Bhofitate-Atteftes über bie forperliche und geiftige Befähigung ber Schulerin (biefes Atteft barf nur folden Soulerinnen ertheilt mer. ben. melde bes Lefens und Schreibene funbio finb) ! ..

2) eines orispolizeilichen atteftes über ibren unbeicoltenen Ruf;

3) eines Zauf . oter Beburteicheines.

Berjonen, melde junger ale 20 ober alter ale 35 3abre Jahre find, burfen ale Bebeammen. Schulerinnen nicht gufgenommen merben.

Soulerinnen, welche toftenfreie Ausbilbung im Infiitut genoffen haben, fint bei Bermelbung ter Erftattung ber auf ihre Musbilbung bermenbeten Roften gehalten, eine ihnen bon ber Probingial-Bermaltungs-beborbe angemiefene Stelle als Begirfs Bebeumme minbeftens brei Jabre lang ju bermalten.

S. 4. Schulerinnen, melde bie Brufung beftanten haben, erhalten bieruber ein Beugnif unt unterliegen binfictlich ihrer Befugnig jur Rieberlaffung und gum Gemerbebetrieb ale Bebeamme innerhalb bee preubifchen Staategebiete feiner gefeslichen Befdrantung

8. 5. Um bae Pant mit ber fur leben unb Befuntheit ber: Berolfernng nothwenbigen Babl bon Debeammen ju berforgen, haben bie Brobingial-Bermaltungs. Behörben, fomeit es noch nicht gefcheben, beitimmte . Debeammen. Begirte abzugrengen und auf Grund bes Befetes über bie Boligei-Berwaltung bom 11. Dary 1850 - 6. €. €. 265 - und ber Berorbnung bom 20. September 1867 - 9. S. S. 1529 - anguorbnen, wie biele Begirte Bebeammen mit Rudficht auf ten Um. fang bee Bebeammen. Begirte im öffentlichen Intereffen anzuftellen finb.

8. 6. Bu Begirte Debrammen burfen aud folde frebegmmen beftellt merben, melde ein bon einer prenkifchen Brufungebeborte über bie beftanbene Brufung aus. geftilltes Beugnig befigen. Gie haben, fofern es nicht bereits fruber gefcheben, bor bem Antritt ber Stelle ten Deteammen Eib gu leiften und find bermoge ihrer Unftellung mit feftem Gintommen berpflichtet, bie Entbinbung gablungennfabiger Berfonen ibree Begirte, fowie bie erforberliche Bilege terfeiten und ibrer neugeborenen

Rinter unentgeltlich au beforgen.

8. 7. Die Begirfe-Bebeammen fteben unter ber Aufficht ber Rreie. Phyfiter, haben ein Tagebuch gu führen, bon 3 ju 3 3abren eine Rachbrufung abzulegen und fich bei Musübung ihres Berufe genau nach bem Bebeammen-Bebrbuch zu richten.

8. 8. Die Unfenung ber Begirte-Debeammen ftebt ben, ben Bebeammen - Begirt bilbenben ober jn einem folden vereinigten Gemeinben und Gutebegirten gu. Das Rabere bierüber baben bie Bropingial-Bermaltungebeborben unter thunlichfter Berudfichtigung bes Bertommens in beftimmen.

3. 9. Die Beftfebung ber Unnahme-Bebinaungen. fowie bie Aufbringung und Bertheitung ber jur Befoltung ber Begirfebebeammen erforberlichen Dittel bleibt ber

Einigung ber Betheiligten überlaffer.

Berabrebungen, welche ben Bewerbebetrieb frei practiffrenter Bebeammen beeintrachtigen, find unftattbaft. Erfolgt bie Unnahme auf Runbigung, fo ift auf Berabrebung einer geräumigen Runbigungefrift Beracht ju nehmen, um bei bem Eintritt ber Runbigung bie rechtzeitige Biererbefenung tee Begirte ficher ju ftellen.

8. 10. 3ft eine erlebigte Stelle bret Monate nach eingetretener Batang nicht wieberbefest, fo ift bie Brovingigl-Bermaltunge. Beborbe berechtigt, bie Stelle unter ben bon ibr ju bestimmenten Bedingungen ju befegen und bie Aufbringung und Bertheilung ber erforberlichen Roften anguorbnen

8. 11. Begirte. Debeammen, welche fich eines un-

orbentlimen Lebensmanbels foulbig machen, bie Pflichten ibres Berufe bertegen ober bei ben Rachprufungen erbebiiche Dangel an ben eriorterlichen Renntniffen eber Rertigleiten geigen, tonnen bon ber Brovingial-Bermaltungebeborre ohne Rudficht auf bie bet ihrer annahme getroffenen Berabrebungen entlaffen merben. Rur bas Berfahren find bie Borfdriften ber 86. 20,

21 ber Gemerbe-Orbnung com 21. 3nni 1869 anzumenten. S. 12. Die Debeammen-Unterftugungefonbe burfen nur jur Unterftutning bon Begirte-Debeammen ober jur Unterfrühnung folder Bebeammenbegirte bermenbet merben,

welche außer Stanbe find, bie Dittel jur Befolvung einer Begirte Debeamme aufzubringen. 8. 13. Alle ber gegenwartigen Berfügung entge-

genftebenben Beftimmungen fint aufgehoben. Berlin, ben 2. Juni 1870.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Deriginal-Angelegenheiten bon Dabler.

301) Die bem Musmanberer . Expebienten Ernft Carl Frierrich herrmann Deber, alleinigem Inhaber ter firma Ernft Deper et Comp. gn Bremen, am 2. Februar 1867, unter bem Borbehalte bes Biberrufe, ertheilte Erlaubnif jur Betreibung bes Beichafts ber Beforberung von Muswanderern innerhalb bes Breußifden Staats ift, nachrem burd Defret bes Dbergerichte au Bremen bom 31. b. DR. ter Ronfure ter Glaubiger fiber tas Bermogen bes p. Deper erfannt morten,

305) Die Beilage riefer Rummer bes amieblatte enthalt bas Bergeichnig ber in ben einzelnen Rreifen ber Broving Preugen in ben fetten Biebungen ausgelooften und ber in fruberen Biebungen berausgetommenen, jeboch unerhoben gebtiebenen Rreis. Dbligationen.

Dangig, ten 24. Juni 1870.

Ronigliche Regierung. Ebtheilung bes Innern. hierbei ber öffentliche Ungeiger und bie jur Befanntmachung Ro. 305 geborige Beilage,

unterm beutigen Tage wiberrufen und find, in Bemaßbeit bes &. 9 bes Befenes über bie Beforberung bon Muswarterern bom 7. Dai 1853 (Befet. Cammlung S. 729), tie Rongeffionen ber Mgenten und Unteragenten bes p. Deper bamit erlofden.

Merlin, ben 10. 3nul 1870.

Der Minifter für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. 803) Um Die richtige Spedition ber Boftfenbungen nach folden Orten ju fichern, wofelbit fich eine Boftanftalt nicht befindet, ift es zwedmäßig, bag von bem Abfenber außer bem eigenelichen Beftimmungeorte noch biejenige Boftanftalt auf ber Mabreffe angegeben merbe. bon welcher ans bie Bebanbigung ber Genbung an ben Moreffaten bewirft wirb. Die unrichtige Bezeichnung ber Diftributione . Boftanftalt ober bas gangliche Rebten einer beguglichen angabe tonnen bie rechtzeitige Ueberfunft jener Boftfenbungen in Frage ftellen.

Ge empfiehlt fich baber, tal Correfponbenten, an beren Bobnfin fich eine Boftanftalt nicht befinbet, biejenigen Berfonen, mit welchen fie im Briefmedfel fteben, auf bas gebachte Erforderniß aufmertjam machen unb benfelben mittheilen, burch Bermittelung meicher Boftanftatt fie ibre Boftfenbungen empfangen. Berlin, ben 16. Juni 1870.

Beneral-Boft-Amt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingials und anderen Beborben,

Rachtem ber bon bem General-Mgenten für bie Beforberung von Ausmanberern, Schiffet pitain C. Behmer gu Berlin jum Spezial-Agenten beftellt gemefene frübere Lebrer Thomas Rutowett ju Trzebubn, Rreifes Berent, tie Spezial-Agentur niebergelegt bat, ift bon bem p. Behmer bie Burudgabe ber fur ben p. Rutoweti beftellten Caution von 300 Thir, beantragt.

Bemaß &. 14 bes Reglemente vom 6. September 1853 bringen mir biefen Antrag hierburd mit bem Be-merten gur öffentlichen Renntnig, bag etwaige Anipruche an bie qu. Caution binnen einer Frift bon 12 Monaten bei une angumelben finb, mibrigenfalls bie Burudgabe

ber Caution erfotgen wirt.

Dangig, ben 22. Juni 1870. Ronigl. Regierung. Abtbeilung bes Innerr. 304) Bon tem Berrn Dber- Brafibenten ber Brobing ift auf Grand bes Gefetes bom 14. April 1856, betreffenb bie Banbgemeinte-Berfaffung ic., bie Buichlagung bee bieber communaffreien, 9 Morgen großen, bem Anguft Rowaleti eigenthumlich jugeborigen Gruntftude Schnei-

bemind Ro. 2, ju bem Gemeinbe . Begirte Groß. Rrefin, Rreifes Carthaus, genehmigt worben. Dangig, ben 17. Juni 1870.

Renigl. Regierung. Mbthl. bee Innern.

Amts-Platt

ber Königlichen Regierung gu Dangig.

M 27.

Dangig, ben 6. Muli

1870.

306) Gr. Ronigl. Dajeftat von Drengen Mlleranabigfter

Landtage: Abfchieb für bie

im Jahre 1868 jum achtzehnten Provinzial-Candtage verfammelt gemefeuen Stanbe bes Ronigreiche Dreugen 6. Juni 1870

Bir Bilbelm, bon Gottes Gnaben, Ronig bon Breugen ac.

entbieten ben getreuen Stanben bes Ronigreiche Breugen Unfern gnabigften Gruß und ertheilen hiermit auf bie Uns borgelegten Butachten und Antrage bes im Jabre 1868 verfammelt gemefenen Brovingial-Banttage ben nachftebenben Befcheib: I. Auf Die antachtlichen Erflarungen fiber Die por-

gelegten Propositionen.

1. Granbfteuer-Remiffions-Ronds.

Die Frage,

ob bon ber Bemabrung ber im §. 52 bes Befeges bom 8. Rebrugt 1867 (3 . S. 185) gebachten Grunt fteuer - Remiffionen und Unterftugungen, fowie bon ber bagn erforberlichen Bilbung eines provingiellen Grunbfteuer-Remiffione. Fonbe Abitanb zu nehmen. ift burch ten Beichluß bom 12. Dary 1868, mittelft reffen Unfere getreuen Stanbe fich mit ber bierauf beguglichen Bropofition einverftanben erflart haben, bin-

htlich ber Broving Breugen ale erlebigt angufeben. Erbfolge bes Abels in ben gu Beftpreußen geborigen Sandestheilen. Die auf frubere Antrage ber Rreisftanbe gegrunbete, bon Unferen getreuen Stanben befürmoriete Bropofition eines Befeges wegen Mufhebung ter Inftruction fur Die Beftpreußifche Regierung bom 21. Gep. tember 1773 über bie Erbfolge bes Mbele in ben in Beftpreugen gehörenten Lanbestheilen hat burch bas Gefes bom 5. Februar 1869 (Bef. S. G. 329) ibre Ertebigung gefunben.

3. Gemeinbe-Berfaffung ber Ortichaft Schonfee.

Unfere getreuen Stanbe baben in ber Dentidrift

bom 17. Dary 1868 Sich gutachtlich bafur ausgeiprochen, bag ber Darftfleden Schonfee, ober Romaleme, im Rreife Thorn, mieber in bie Reibe ber Stabte | Bir Unfere Beftatigung ertheilt.

aufgenommen und ibm bie Stabte . Orbnung bom 80. Dai 1853 mit ben Daggaben bee Titele VIII. berfelben verlieben werben moge. Die ben Unfern getreuen Stanben rafür geltenb gemachten Grunbe finb einer forgfältigen Brufung unterworfen worben; biefe bat aber ju ber lebergengung geführt, bag nach ben obwaltenben thatfaclichen Berhaliniffen ber Fleden Schonfee nur ju einer fummerlichen flabtifchen Erifteng fich murre erheben tonnen. Bir baben Une baber in Uebereinfrimmung mit ben Brooingial-Beborben um fo mehr bajur entichieben, ber Ortichaft Schonfee eine Biedensverfaffung nach Inhalt bes Unferen getreuen Stanben jur Begutachtung porgelegten Gemeinte-Statuten-Entwurfs ju ertheilen, ale eine große Angabl ber angefebeneren Gingefeffenen Schonfee's fich mittelft befonberer Borftellung gegen bie Ginführung tes ftabtifchen Berioffungerechte erflart batten. Bon ber weiteren thatfactichen Entwidelung ber örtlichen Bertaltniffe bon Schonfee mirt es abbangig bleiben tonnen, ob und wann etma fpater auf Die Berleibung bet Stabte-Orbnung an bi fe Ortichaft Beracht ju nehmen fein wirb. Die bon Unferen getreuen Stanben eventnell gegen bie fpeciellen Beftimmungen bee Statuten . Entwurfe erhobenen Bebenten find, foweit bies angemeffen ericbien, in tem bon Une ingmiden vollzogenen Gemeinbe-Statute berad. fichtigt morben.

II. Auf Die ftanbifchen Betitionen.

1. Provingial-Chaufferbau-Bramien-gonds. Mus ber Betition Unferer getreuen Stanbe bom 17. Mars 1868 baben Bir mit Befriedigung erfeben, baß ber Chaufferban in ber Brobing Breugen feit ter Begrundung bes Provingial-Bramienfonds in erfreulider fortichreitenber Junohnte begriffen ift, und bag bie Bilbung biefes Sonbe bem Bwede, tie Unternehmung von Chauffeebauten ju forbern, in bem Dage entfprochen bat, bag in ten Regierungebegirten Ronigeberg, Bumbinnen und Dangig bas Beburfniß fich berausgeftellt bat, auf eine weitere Berftartung bes Bramien-Bonbe Betacht ju nehmen. Dem Befoluffe, wonach in ben genannten trei Begirten ber einmonatliche Betrag ber Rlaffen- und flaffifigirten Gintommen. Steuer mit tem verbaltnigmäßigen Averfum ber mabi- und folachtfteuer. pflichtigen Stabte ju Chauffeebau- Bramien noch bie jum Jahre 1889 einfolieflich forterhoben werben foll, haben 2. Eifenbohn von Soneibemubl nach Diefdau und bom 14-

Die Minge ber Schuen von Schnebemils noch Grifchau und von Abern noch Justiertung it viele Jahre inidarung der Schweite Bunfa ber Großen Großen, im Alle Ormaliungen, für um Elege ber Verstelluterreinung ausgusführen, haben fich als frackliet erweiten; Unterweiten, Unterweiten, Unterweiten, Unterweiten, der Schutzen der Schutzen der Schutzen der Schutzen der Schutzen der Schutzen den Schutzen der Schutz

Bei befer Cage ber Sader und noch der bie er retreitigen Deidafile von jammlichen treisfanbilden Berfammlungen hatten gefoßt werben Unnen, trai ber ber bei Probing verfangte Roffichaub in jeinem bollen Lindung au Zage. Mit Seinmenn err Browning en ber der Bertreite der Bertreite der Bertreite der best einiges Willer is miehn unr ben bemoligen Roffjeube wirtigen dagubeiten, fenbern aus ber Wieber ter Jamier ber Bertreite auf der Beitreite auf Roffung ber Bertreit gesten der Steitreite, in medder fie zu verden der Bertreite befolgenigten Bertreite auf bei Krufertte befolgenigten Bertreite bei fort Krigertte befolgenigten Bertreite bei gene krigertung murte ber auf greichtigen Genüben bei Bau ber ben Bau ber ballen für Roffung bei Steite erben Bau ber Daben für Rochung bei Steite er-ben Bau ber Daben für Rochung bei Steite er-ben Bau ber Ballen bertrigt, der ein Smitreite Bertreite Glaufstefen bergelten, der ihr zu gesche Daben ein Glaufstefen bergelten, der ihr zu gesche

tagenben Banbtage. Bertrerung bie Bewilligung ber erforberliden Dittel ift beantragen und ben Ban mit thunUchfter Defdleunigung in Angriff ju nehmen. Der Befdluß murbe ausgeführt, ber Rrebit bewilligt unb ber Bau begonnen. Schon bamale unterwarf Unfere Regierung aus Unlaß bon bielfach laut geworbenen Wanfchen bie Frage, ob ben Rreifen bas Diffet Fer unentgeulichen Terrain-Bergabe' erlaffen werben fonne, einer erneueten und mobimollenben Ermagung. Sie gemann bierbei bie Ueberzeugung, bag gerabe in ber Brobing Breugen - mo ber Grund und Boben bielfach bon geringerem Beribe ift, auch bie Grunbftude ber einzelnen Befiger meiftens einen betrachtlichen Umfang baben, me alfo nach Abtretung ber ju ten Babnen erforterlichen Streifen ganbes ben Befibern in ber Regel ber bei Beitem großere Theil ihrer Befitungen berbleibt, welcher erfahrungsmäßig in feinem Werthe fogleich mit ber Anlage ber Bahnen eine erhebliche Steigerung erfahrt und bierin ftetig und fcnell in temfelben Daage wachft, wie fich ber Bertebr auf ben Bahnen entwidelt - bas Opfer ber unentgeltlichen Terrain. bergabe gegenuber ber ber Brobing burch ben Bau ber Babnen jugeführten großen Berbefferung ale ein berbaltnigmaßig geringes erachtet merben tonnte. Gie batte feinen 3meifel, bag tie Rreife tiefes Opfer ju bringen im Stante feien, und erachtete megen tes bamgligen Rothftanbes nur fur ermunicht, bag bie Aufbringung baaren Geltes wenigftens fur einige Beit bon ten Rreifen nicht geforbert murbe. Bu biefem 3mede finb burch Anordnung Unferer Regierung ben Rreifen bie Mittel sur Bezahlung ber Grunbermerbefoften ans bem Staats. baufonte ale ein ginelofer Borfcug bie jum Schluffe bes 3abres 1869 gezahlt morben und auf meiteres Unrufen ift jebem Rreife, ber es munichte, nachgelaffen morben, tiefe Boricoffe erft nach Eroffnung bee Babu. betriebes und in bprogentigen Rreis . Dbligationen ju ibrem Rennwerthe jurudjugablen.

Sitt Innen bes bergefegt Berleben Unferen segirung, voldes ber Proinin Fruspen ist aufliffter Richfiels bat zu Teil weren loffen, nur billigen und heen Wam in emniger inder dag, bei Breußigfen Kreife nach bem Banfiel Unferer gefreuen Sichne von ber nuntgetiffen Pregabe bes Bohnerenis zu entibnten, als hierin gegeniber ben Kreifen Vonmeren, Hoffen unde Kreiten von gelte der Griebahren von Christian der Kreite bei gall den Brund und Beden nursigeführ ger rechtering beden frenzen miffen, eine burch eines par rechterischen Bevorzugung ber Prodein gerieben Weiseln flesen mirt.

Richts ift june, wos Unfere getreum Sinnte feirverbeten, do eine ungiefte Destinun ere Kreife in beflagenwerther Beife baberd eingetreten iff, baß bie Kreife Injeriorne, Boffenburg, Peru ein, und Sufun bie uneutgefliche Terrein lieberweitung serweigert haben. Der unerwertete und bebauertige Mangel an Opferwilligieit in biefen Kreifen fann aber für Unfere Regierung nicht Gramb fein, um auch gegenüber ben andere Rreifen von ihrer billigen und gerechten Forberung Mb- 1 ftanb ju nehmen.

3. Brovingial-Bulfstaffe.

Das Une mit ber Betition bom 18. Darg 1868 vorgelegte Regulativ, betreffent tie Emiffion vergineticher Obligationen burch tie Brovingial-Di fetaffe ber Broving Breugen haben Bir mit einigen ? ficationen burch Erlag vom 26. September beffelben Jahres - G. S. 6. 909 .- genehmigt.

Dagegen haben Bir bie vorgelegten Bufanbeftimmungen jum Statute ber Butfetaffe fur entbebrlich erachten muffen, weil biefelben mit bem gerachten Regulative foft mortlich übereinftimmen und lesteres nebft bem begeichneten Erlaffe, ber bas Regulativ ale Statut - Menberung binftellt, burch bie Befegjammlung, fowie burch bie Amtebiatter ber Broving Breufen veröffentlicht morten ift.

4. Unterftugung bulfebeburftiger Beteranen aus ben Rriege-3abren 1806/15.

Muf ben Antrag Unferer getreuen Stante in ber Betition bom 14. Dary 1868 haben Bir unter bem 4. April beffelben Jahres genehmigt, bag bie jur Bramitrung ber Spartaffen. Intereffenten beftimmten Bine. gewinn . Antheile ber Brovingial . Dulfe . Raffe auch noch fur bas Jahr 1867 und bie folgenben Jahre bis jum Bufammentritte bes nachften Brovingial Canbtages jur Unterftubung ber in ber Brobing Breugen borbanbenen hulfebebut ftigen Beteranen aus ten Rriegsjahren 1806/15 unter ben in ber Orbre bom 21. Januar 1861 bezeich. neten Mobalitaten verwandt werben burfen

Bu Urfund biefer Unferer gnabigften Beicheibung haben Bir ben gegenwartigen Canbtage. Abichieb Bochft. eigenhaneig vollzogen und verbleiben Unferen getreuen Stanben in Onaben gemogen.

Gegeben Schlog Babeleberg, ben 6. Juni 1870. gez. Bilbelm.

agi, b. Biemard, b. Roon, p. Dubler, p. Geldom. Gr. Gulenburg. Leonharbt. Camphaufen. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Central Beborben. 307). Abanberungen tem Befehe

über bas Boftmefen bes Rorbbentichen Bunbes.

Das unterm 11. Dezember 1867 erlaffene Reale. ment ju tem Gefete über bas Boftwefen bes Rorbbeutiden Buntes vom 2. Robember 1867 erfahrt einzelne Mb. anberungen, welche auf Grund ber Borfdrift im §. 57 bes angeführten Befeges nachftebenb jur öffentlichen Renntniß gebracht meiben.

3m &. 14, tie Drudfachen betreffent, erhalten bie Abfane IL, V. und VI. folgente Saffung: II. Die Cenbungen muffen offen, und gwar entweber unter fomalem Streif. cher Rreutbanb, ober umfonurt, ober aber in einfacher Art gulammengefaltet eingeliefert werben. Das Banb (Berfcnurung) muß |

bergeftalt angelegt fein, bag baffelbe abgeftreift, unb ber Beidrantung bes Inbalte ber Genbung auf Begenftanben, beren Beifenbung unter Banb (Berichnurung) geftattet ift, ertannt merben fann.

V. Mehrere Gegenftanbe burfen unter einem Banbe (Berfchnurung) berfenbet merben, fofern fie bon bemfelben Abfenber berrubren und überhaupt jur Berfenbung unter Banb (Berichnurung) gegen bie ermäßigte Tare geeignet find; bie einzelnen Begenftanbe burfen

aber alebann nicht mit verfchiebenen Abreffen ober befonberen Abreft.Umichlagen verfeben fein.

VI. Circulare ic. bon berichiebenen Abfenbern turfen nur bann, wenn fie auf ein und bemfetben Blatte ober Bog n gebrudt, lithegraphirt ober metallographirt finb, unter einem Banbe (Berfchnurung) verfentet merben.

3m 8. 20, betreffent burd Expreffen au beitellenbe Senbungen, erhalten oer Mbfat II. unter 2 und ter Mbfat III. folgenbe Saffung :

II. 2) Bei Erprefibeftellungen nach bem Panb. beftellbegirte ber Boftanftalt:

Die Berpflidtung ber Boftvermaltung zur erbreifen Beftellung in bie Bobnung bes Abreffaten erftredt fic auf bas formular jum Ablieferungsichein ober ben Bealeitbrief und auf Badete ohne betlarirten Berth bis gum Bewichte ven 5 Bfunt, fowie auf Genbungen im beclarirten Gingelmerthe bie ju 50 Thirn. ober 871/, Gulten und bis jum Bewichte von 5 Bfunb.

111. Bei Erpret. Boftanmeifungen nach bem Orte. ober Canbbeftellbegirte ber Boftanftalt merben bie Belb. betrage bis ju 50 Thalern ober 871, Bulben bem Gr. pregboten mitgegeben.

3m §. 22, betreffenb ben Ort ber Ginlieferung ber Boftfenbungen, erbalt ter Abian III. folgenbe Saffung:

III. Den ganbbrieftragern burfen auf ihren Bes ftellungegangen jur Abgabe bei ber Boftanftalt ihres Stationsortes ober aur Beftellung untermege bie nach. bezeichneten Begenftanbe übergeben werben:

gewöhnliche Briefe, Drudfachen und Barrenbroben. recommanbirte Genbungen,

im Gingelnen bis jum Boftanweifungen ,. Sendungen mit Berthebecla. Berth. bezw. Boftborration. fong . Beirage bon 50 Boftvoriduffenbungen ... Thir, ober 871. Gib. Gine Berpflichtung jur Annahme non Badetfen.

bungen liegt ben Lanbbrieftragern nicht ob. 3m 8. 34. betreffent bie Muebanbigung ber

Senbungen ic erhalt ter Abfas II. folgente Faffung:

II. Recommanbirte Genbungen, Briefe unb Battete, beren Berth beclarirt ift, fowie bie ju ben Badeten mit beffarirtem Berthe geborigen Begleitbriefe, ferner. bei Beftanmeifungen bie auszugablenben Getobetrage, merben, infefen bie Abholung bon ber Boft erfolgt (§. 33), an Denjenigen ausgebantigt, melder ter Bofts anftalt ras fiber bie Segbung fpredenbe, mit bem Rumen bes Abreffaten unterfchriebene Formular jum Ablieferungefcheine begiebungeweife bie unteridriebene Boftanmeifung überbringt und ausbanbigt.

Berlin, ben 26. Juni 1870.

Der Rangler bes Morbbeutiden Bunbes. 308) Rach ben Bereinbarungen tes Telegraphen. vertrages amifchen bem Rorbbeutichen Bunbe, Babern, Burtiemberg, Baten, Defterreich Ungarn unt ben Rieber-

lanben, d. d. Baben Baben, ben 25. October 1868, treten mit bem 1. Juli b. 3. fur bie telegraphische Bereine. Correfponbeng neue Zarifbeftimmungen in Rraft. In Folge beffen erhalt ber 8. 13 ber Telegrabben-

Ordnung bom Derember 1868 nachftebenbe veranberte

Saffung:

.. S. 13. Beforberungegebubren. Bei ber Beftftellung ber Bebubren ift ftete eine ein fache Deveide. b. b. eine Depeide, welche bochftens 20 Borte enthalt. ju Grunde gelegt. Die auf bie einfache Depefche anwentbare Tare erhobt fich um bie Balfte fur je 10 Worte mehr.

Bur Ermittelung ber Bebühren für bie telegraphifche Beforberung ber Staate. und Bribat. Depefden, melde innerbalb bes Bereinsgebietes verbleiben, ift bas gefammte Bereinsgebiet bergeftalt in vieredige Blachen gerlegt, baf jeber Breitengrab in 5, jeter gangengrab in 3 gleiche Theile getheilt und burch tie Theilungspuntte Meririan. und Baralleffreife gezogen fint. Die taturch entftantenen je 15 Bierede werben Tarquabrate genannt,

Die Gebühren für einfache Depeiden bon 20 Berten betragen nun: a) 8 Ggr. = 28 Rr. Gubteutich = 40 Rr. Defterreichifche Babrung = 0,50 Bulben Rieberlanbifc = 1 Franc Frangofifch, bei ber Beforterung amifchen Stationen eines und beffelben Tarquabrate nnter einanter, fowie amifchen benfelben und folden Stationen, welche innerhalb ter nachften, bas Tarquatrat umgebenten 8 Quabratreiben (Taxviered) gelegen finb, mit Simpegfall berjenigen 40 Quabrate, welche außerhalb bes in tiefes Tarviered eingeschriebenen Rreifes fallen (I. Bone); b) 16 Gar. = 56 Rr. Sabbeutich = 80 Rr. Defter. reichifche Babrung = 1 Gulben Rieberfanbifch = 2 frce. Grangofifd, bei ber Beforberung gwifden Stationen eines Tarquabrates und allen übrigen außerhalb bes Bereiches od a. gelegenen Stationen (II. Bone).

fur ben Berfehr mit bem Bereine-Anslande betragt bie Bebuhr bie jur Bereinegrenge, ohne Rudficht auf bie Entfernung: 24 Sgr. = 1 fft. 20 Rr. Defterreichifc = 1 Gl. 24 Rr. Gubbeutich = 1,50 Gulten Rieber-

lanbifd = 3 frce.

Abweichend biervon wird im Berfebr gwifden Baben, Babern, Burtemberg und Sobengollern einer., und Granfreich, ber Schweiz und Italien andererfeits nur bie Bereinsgebuhr von 8 Sgr. = 28 Rr. Gutbeutich = 1 Grc. erhoben, wenn bie Depetchen innerhalb bes Bereins nur bie Linien zweier ober mehrerer ber obig en ganber berühren.

Bu biefer Bereinsgebubr treten bie nach bem internationalen Tarif ju berechnenben anstanbifchen Gebübren.

hierbei gilt als Regel, bag bie Bebubren nach

bem mobifeilften Bege swifden bem Urfprunge, unb bem Beftimmungeorte ber Depefche ju berechnen finb. es fei benn, bag biefer Weg unterbrochen eber bebeutenb meiter ift, ober bag ber Aufgeber in feiner Depefde einen antern Weg borgefchrieben bat (confr. §. 6).

Gine folche Borfdrift ift bann nicht nur fur bie Berechnung ber Bebuhren, fonbern auch fur bie Inftra. birung ber Depefche maßgebent, infofern nicht bienft. liche Rudfichten es verbinbern, in welchem galle jegliche

Beidwerbe ungulaffig ift.

Bei Berechnung der Gebühren für Depeschen. welche innerhalb des Norddeutschen Telegraphen-Gebietes verbleiben (ausschliesslich der Depeschen nach und aus den Hobenzollernschen Landen, weiche dem Vereins-Tarif unterliegen), werden 3 Zopen unterschieden und betragen die Gebühren

> für die 1. Zone 5 Sgr. 10 , 2. , " ã. 15

Die erste Zone begreift gegen 11-18, die zweite Zone gegen44 - 52 Meilen directer Entfernung.

Für den Verkehr mit dem Auslande beträgt, wenn ausser den Norddeutsehen nicht auch die Linien anderer Vereinsstaaten berührt werden, die Norddeutsche Gebühr ohne Rücksicht auf die Entfernung 20 Sgr. (unbeschadet jedoch solcher abweichenden Tarifbestimmungen, weiche mit fremden Begierungen für den Verkehr mit den betreffenden Staaten vereinbart sind oder noch vereinbart werden soilten)."

Berlin, ben 18. Juni 1870.

Der Rangler tes Rorbbeutichen Bunbes. 309) Befanntmadung,

betreffend bie Erfapleiftung für bie praflubirten Raffenanweifungen von 1835 und bie Darlebne - Raffeniceine

pon 1848.

Durch unfere wiererholt veröffentlichten Befonnt. machungen find bie Befiger von Raffen . Anweifungen bon 1835 und bon Darlebne-Raffenfcheinen bon 1848 aufgefortert, folche behufe ber Erfahleiftung an bie Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbit, Dranienftrage 92, oter an eine ber Roniglichen Regierunge - Dauptfaffen einzureichen.

Da beffenungeachtet ein großer Theil biefer Babiere nicht eingegangen ift, fo werben bie Befiger berfelben nochmale an beren Ginreidung erinnert. Bugleich merben biejenigen Berfonen, welche bergleichen Babiere nach bem Ablaufe bes auf ben 1. Juli 1856 feftgefest gemefenen. burch bas Befet bom 15. April 1857 unwirtfam gemachten Braflufibtermine an une, bie Rontrolle ber Staate. papiere ober bie Brobingial . Rreis - ober Botal - Raffen abaeliefert und ben Erfat bafür noch nicht empfangen haben, wieberholt veranlagt, folden bei ber Rontrolle ber Staatepapiere ober bei einer ber Regierungs. Saubttaffen gegen Rudgabe ber ihnen ertheilten Empfangicheine ober Befdeibe in Empfang gu nehmen. Berlin, ben 9. Juni 1868.

Baupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial: und anderen Behörden.

an Reuftabt Beiter, bom 24. Mars 1824.

ju Reuftabt Beitpr. bom 24. Darg 1824.

Bon ten unterzeichneten Bebarben mirb bierburch, auf Grund ber gepflogenen Berhandlungen, Folgenbes feftgefent.

§ 2. Diefelden find tader verpflichet, bei allen tern geistlichen handlungen, soweit solch bem Barrjumpe untertigen, sich red Umte bes vongestlichen Gestlichen ter Kriche zu Reufladt zu beidenen und bofüt be bet geltenben Beigebilden zu antrichten. Dagegen übernimmt auch ber Gestliche an biese Kriche gegen sie alle Bilden, volche im leienn überam Ginnesbarrten

gegenüber obliegen.

3. hirtifeltig aller sonligen was bem Barochiel-Vezes eintspringenen Reche um Billichen werben
bie Receingsplarten ben Miglieben the Rochingsplatten bei Miglieben in Billichen werben
bie Rochingsplatten bei Miglieben bei Bommagmentbepolitämig gleichges fill; mit ber Minshaghet selech, zes
ble Bowohner von Socie Krusslost, Kanig und
bleich erfolgen Rendom ber von ihnen zu bem
litzisch erfolgen Rendom ber von ihnen zu bem
litzisch erfolgen Rendom ber
vongefilden Riche im Renholm ten mit einem Migrie
ben nach den geschlichen Bestimmungen auf fie treffender
beitrage fernangsgem berein gleichen. Die Bemehre
von Bestam und Winnens toden auf eine solche Bergünn
filgung kinne Anfreach.

8. 4. Die vorgetachten Rechte und Berpflichtungen geben auch auf beienigen ebangelichen Glaubenegenffen iber, welche erft fpater in ten im 8. 1 biefer Urfunde benannten Ortichaften ihren Wobnfig nehmen.

§. 5. Rüdfichtlich ber etwo bestebenden binglichen tredichen Abgaden und Leistungen, welche von ber Conjession ber Grundbessiger unabhängig find, hehalt es bei ber bisherigen Berfassung resp. Berpflichtung sein Bewenden.

§ 6. Die eongelische Kecke ju Renstat und bie an briefeben angestellten Gesistlichen und Ricchentiener haben bei Archi auf Entigdhitzung, wenn kantig bie im § 1 gebachten Goungelischen mit Genehmigung ber geistglichen Debren fich wieber von nem Berbande ber Kirche ju Renstatt trannen sollten. Ueberbaupt steht weber ern genomten firche noch beren Bonnten im Bebreber genomten im Bebre-

fprucherecht gegen eine folde Abtrennung gn. Ronigeberg, ben 18. Rebruar 1870.

Ronigliches Conflitorium ber Broving Breugen. Dangig, ben 20. Januar 1870.

Rofigl. Megierung. Abbeilung bes Innern. Borflechner, von bem Dern Minliter ber geifttichen, Unterrichts- und Mediginal-Angelegenbeiten im Einversichbauffe mit bem Evangellichen Der-Archenrach genchmigter Nachtrag jum einspirunge, Terret vom 24. Märg 1824, wird hierverch zur öffentlichen Kenntnft gerocht.

Dangig, ben 18. Juni 1870.

811) - Baligel-Berertunng.

Muf Grund bes & 11 tes Gefetes über bie Beligei-Bermaltung vom 11, Darg 1850 verorbnen wir biermit wie felat:

Die Feligie-Berechung vom 18. Januar 1870, pröffentlich in 180. 4 res Annebate vom 24. Januar c., wird hiernit für den Januar der Geleiche mit Befahrt ist früher beilandenen Berspiriten im Bischnit III. err Beitrich Extrectung vom 21. gebruar 1805 (Anneblant 1905 (Anneb

Dangig, ben 30. Juni 1870.

212) Genöß der Ferien - Ordnung vom 16. Kreit is 1850 — July Pubnifterstühlet 6. 129 — weren bei beisstörigen Ernstyrten b. i bem Appellations Gerächten und der Gerächten der der Gerächten mit dem 21. Juli beginnen und bis jum 1. Septemen mit dem 21. Juli beginnen und bis jum 1. Septemen benern. Inter Ginnedjung auf die Beitstemmen in §. 2 ere gesachten Geräch-Orenung wird des Publishen ungleschert, Artfage bid bem Gerichten wöhrend jum zeiter der Gerächten wirde der Gerächten wirde der Gerächten wirde der Gerächten und der Gerächten und der Gerächten und werde der der Gerächten und der Gerächten un

Marienwerber, ben 29. Juni 1870.

813) Provinzial = Actien = Bant : bes grefferzogtfums Pofen.

ie Inhober ber unter bem 1. December 1867 aufgeferigient Poten miferer Bon fin in Gemäßerit bes §, 16 bes durch bie Allerhöhlie Cahntels-Orter om 25. Hörung 1867 geneinigen Statist, Gelegi-Sammlang pro 1867 psg. 281, in der vergifderisbene Belie burch dermidige fiftentliche Schanntnadung zur Enfollung refp. zum Untaulch gegen die neuern Noten aufgefebetet hopeten.

Da beifen ungeachtet noch mehrere, nnter bem 1. Derember 1857 ausgesetzigte, Bantnoten bie gentigt nicht profentirt worten fint, fo forbern wir die Inhabet biefer Bantnoten hiermit auf, tie Einlofung ober

ten Umtonich gegen bie neuen, unter bem 18. Dars 1867 ausgefertigten Roten fpateftene bie jum 31. December t. 3. in unferm Befcaftelotale, Friebriche. ftrage Do. 17, ju bemirten, mibrigenfalls mit bem Mb. louf biefes Braclufivtermine alle Enfpruche an bie Bant aus ben oufgerufenen Roten erlofchen, bie nicht eingelieferten Roten werthlos werben unb, falls fie fpater etwa nech jum Borfchein tommen follten, von ber Bont angehalten und bernichtet merben tonnen.

Bofen, ben 1. Juli 1870. Brovingial Mctien . Bant bes Großbergogthume Bofen. Der Unffichterath. Die Direction. Bielefeld. Hili.

Inhalt bes Bunbesgefegblattes.

814) Das unterm 23. Juni 1870 ausgegebene 20. Stud bes Bunbes. Befegblattes bes Rorbbentichen Bunbes enthalt unter

Do. 510 bas Wefet über tie Erwerbung unb ten Berluft ber Buntes - und Stoatsongeberiafeit. Bom 1. Juni 1870; unter

Ro. 511 bas Gefen über ben Unterftühungemobnfis.

Bom 6. Juni 1870; unter

Ro. 512 bie Ernennung bes Ober . Appellatione. gerichterath Dr. Boigt, Mitglieb tee bonfeatifden Dber-Appellationsgeridts ju Labed, tes Roniglich preugifden Dber-Tribunale-Rathe v. Bangerow ju Berlin und bee Roniglich fachfifden Appellationegerichterathe Berner gu Leipzig ju Ratben bes burch bas Bunbesgefet bom 12. Juni v. 3. (Bunbesgefetblatt G. 201) begrunbeten oberften Berichtshofes fur Banbelsfachen in Leipzig; unter

Do. 513 bie Ertheilung tes Erequatur als Roniglich belgifder Ronful an ben Raufmann Ermin Fowler ju

Ronigeberg i. Br. : und unter

Ro. 514 bie Ertheilung bes Erequatur als Roniglich belgifcher Ronful an ten Roufmann Gugen Dietel.

mann ju Straffunb. 315) Das unterm 25 3uni 1870 ansgegebene 21. Stud bee Bunbes - Befegblattes bes Rorbreutichen

Bunbes enthält unter Ro. 515 ras Befes, betreffent tie Rommonbit. gefellichaften auf Aftien und bie Attiengefellichaften. Bom

11. Juni 1870. 316) Das unterm 29. Juni 1870 ansgegebene

22. Stud bes Bunbes . Befesblattes bes Rorbbeutiden Bunbes enthalt unter

Ro. 516 tas Gefet, betreffent bie Feftftellung bes Daushaltertate bes Rortbeutiden Bunbes für bos Johr 1871. Bom 15. Dai 1870; unter

Ro. 517 bie Berorbnung, betreffent bie Seftftelluna bes Ctate ber Militoirvermaltung bes Rorbreutichen

Bunbes für bas 3abr 1871. Bom 15. Dai 1870; unter Ro. 518 bas Befet, betreffent bie Mbanberung bes Saushaltsetate bes Rorbteutiden Bunbes für tas

3abr 1870. Bom 11. Juni 1870; unter

Ro. 519 bas Befet, wegen Aufhebung ber Elb. Bom 11. Juni 1870; unter

Ro. 520 ben Bertrog swiften bem Rortbeutichen Bunte einerfeite und Defterreich anbererfeits, Die Mufbebnug tes Erbjolles betreffent. Bem 22. Juni 1870

unb unter Do. 521 bie Berordnung, betreffend bie Musführung bee Bejetes wegen Ginrichtung eines oberften Berichtshofes fur Banbelsfachen bom 12. Juni 1869. Bom 22. Juni 1870.

Anbalt ber Breuf. Gefet Cammlung.

817) Das unterm 18. Juni 1870 gufgegebene 29. Stud ber Befetfommlung enthalt unter

Do. 7676 ren Muerbochften Erlaß bom 25. Mprif 1870, betreffent bie Berleibung ber fielgifden Borrechte für ben Bau und tie Unterhaitung einer Rreischauffee bon Louban, im Rreife gleichen Ramens bes Regierungs. begirte Blegnis, auf bem linten Quaisufer bie jur Solle fircher Brade und von riefem Buntte auf bem rechten Quaienfer über Steinfird und Beerberg bie Martliffa:

Ro. 7677 bos Brivilegium megen Musiertigung auf ben Inbaber lautenber Rreisobligationen tes 2g :. baner Rreifes im Betrage von 60,000 Thalern. Boin 25. April 1870; und unter

Do. 7678 bas Statut für ben Sommer-Deichverfonb Rheinberger Grint im Rreife Dore. Bom 31. Dai 1870.

Patent : Berleibungen.

318) Dem Maidinenbauer. Berrn Berrmonn Sabn ju Schonberg in Medlenburg ift unter tem 26. Juni b. 3. ein Batent ouf eine Dampfmafdine, foweit folde nach ber bor-

gelegten Beichnung und Befdreibung fur neu unb eigenthumlich erochtet morben ift.

auf trei Jahre, von jenem Toge an gerechnet, unt far ben Umfang bes preußifden Stoate ertheilt merben.

319) Dem Bonquier G. E. Birich ju Berlin ift unter bem 11. Juni 1870 ein Batent

auf eine burch Beidnung und Befdreibung nochgewiefene Borrichtung an Freifallftuden beim Geilbobren jum Umfegen res Deifels

ouf brei Jahre, bon jenem Tage on gerechnet, und far ben Umfong tes preußifchen Staats ertheilt worben. Dem Ingenieur ber Aftiengefellicoft fir 320)

Mofdinenbau und Gifeninduftrie Couort Benningbaus ju Barel a. b. Jabe ift unter bem 28. Juni 1870 ein Batent auf eine Beilen-Bou-Dafdine in ber burd Beidnung

und Befdreibung nachgewiefenen Ausführung und ohne Jemanb in ber Benutung befannter Theile gu beforanten. ouf brei Jobre, bon jenem Tage an gerechnet, und fir

ben Umfang bee preußichen Stoote ertheilt worten.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger.

Amts-Blatt

ber Königlichen Regierung gu Dangia.

M 28.

Danzia, ben 13. Ruli

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

321) Rach ber Bestimmung im §. 9 ber Befanntmachung bom 3. Juli 1867, betreffent bie Steuervergutung bei ter Musfuhr bon inlantifchem Branntwein, barf bie gebachte Bergutung auch in bem Galle gemabrt werben, wenn inlanbifder Branntwein Bebufe fpaterer Ausfuhr nach bem Bollvereine. Auslande ju einer Badbole-Rieberlage abgeführt wirb, es foll aber, falls folder Branntmein wieber in ben freien Berfebr gurud. geführt wird, für benfelten eine ber Eingangeabgabe für fremben unberftenerten Branntwein gleichtommenbe Steuer entrichtet werben.

Diefe lettere Anordnung wird in Rolge eines Befcbluffes bes Bunbeerathe bes Rollbereine bom 14. p. MR. babin abgeanbert, bag im Ralle ber Rudnabme bes Branntweine bon ber Rieterlage, wenn berfelbe nicht in ben freien Berfebr bes gangen Bollvereine gn treten bat, nicht bie Gingangsabgabe ober ber berfelben gleichfommente Betrag, fonbern bie Uebergange-Abgabe ju erbeben ift.

Berlin, ben 24. 3uni 1870.

Der Kingny.Minifter. Berordnungen und Befanntmachungen ber Drovingials und anberen Reborben 823) Rachbem bie Domainen.Bormerte Roniasmiele und Urosze mit bem 1. b. DR. auf bie biefige Ronigl. Forftvermaltung übergegangen und mit ber Ronigliden Oberforfterei Otonin vereinigt morben finb. baben mir bie gefammte Boligei . Bermaltung über biefelben bem Oberforfter Bater übertragen.

Dangig, ben 6. Juli 1870.

Ronigl. Regierung. 323) Der für bas Bremer Sans Gifcher et Bebmer jur Beforberung von Auswanderern bevollmachtigte General-Agent, Schiffetapitain G. Behmer ju Berlin, bat uns angezeigt, baß fein Spegial Agent, ber Conbitor Carl Bederte ju Reuftabt, verstorben fei und bat ber p. Behmer gleichzeitig bie Burudgabinng ber fur ten p. Bederte bestellten Cantion von 300 Thir. beantragt.

Bemaß &. 14 bes Reglemente bom 6. September 1853, betreffent bie Befchafteführung ber jur Beforberung bon Ausmanberern congeffionirten Berfonen ac. bringen wir biefen Antrag hierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig, baf Anfprache an bie an. Caution binnen einer Frift von 12 Monaten bei uns angemelbet merten muffen, mibrigenfalle bie Rurudagbe ber Cantion erfolgen wire.

Dangig, ben 5. Juli 1870.

Ronigl. Regierung. Abibl. bes Innern. 324) Die unbefannten Inhaber ber nachftebenb begeichneten Bfanbbriefe ber Beftpreußifden und ber Reuen Weftpreußifden Canbicaft, und gwar

A. Der Weftpreußifden ganbicaft: 1. Je 7 Folfong a 100 Thir. und

2. M. 9 Balau à 600 Thir., beice aus bem Banbichafte-Departement Marienwerber und am 16. Dezember 1864 geftoblen, Extrabent Courtier Bilbeim Daurer ju Berlin:

3. M. 42 Gobiejuchi à 300 Thir. unb

4. AF 97 Lipie à 100 Thir., beibe aus tem Canbicafte. Departement Bromberg und am 2. Februar 1866 berbrannt, Extrabent Rentier 3faac Brude au Rlein-Lichtenau:

5. A. 66 Sinpi à 50 Thir., aus tem ganbichafte.

Departement Bromberg, 6. JE 54 Loeburg à 100 Thir. unb

7. A 73 Soffftabt à 50 Tbir., beibe aus bem Lanb. fcafte Departement Schneibemühl,

8. M. 118 Selino à 75 Thir. und 9. AE 26 Braecamno à 100 Thir., beibe and bem Canb. fcafte-Departement Marienmercer, ad . 5-9 in ter Racht vom 6. jum 7. Rovember 1848 geftoblen, Extra-

bent ad Re. 5 bis 9 ter Dagiftrat ju Rheben; B. Der Reuen Beftprenfifden ganbicaft:

10. Lit. D. a 4 pct. A 99 à 100 Thir. 11. Lit. E. à 41, pct. M. 25 à 50 Thir. unb

12. Lit. E. à 41/2, pEt. A 40 à 50 Thir., in ber Racht bom 24. jum 25. Auguft 1865 geftoblen, Extrabent Juftigrath Rrang in Marienmerber,

werben auf ben gefetlich begrunbeten Antrag ber borgenannten Ertrabenten aufgeforbert, ihre Anfpruche bis ju bem am 1. Juni 1870 beginnenben Bindgaflunge-Termine, fpateftene aber in bem auf ben 15. Dezember 1870, Bormittage 12 Uhr, por bem General-Banb. fcafte-Synbifus, Bebeimen Juftigrath Dr. Dlebem, angefesten Braciufions. Termine im biefigen ganbichafis. baufe anzumelren, wibrigenfalls bie gangliche Amortifation biefer Blandbriefe ju gemartigen ift.

Marienmerter, ben 24. September 1869. Ronial, Beftpr, General-Banbidafte. Direction, qualeich ale Direction ber Reuen Beftpr. Lantichaft.

225)

Stolagbubren. Tare für bie ebangelifche Rirdengemeinbe Barenbt. Baligan Bieffan, im Rreife Marienburg.

Die Gingepfarrten werben nach Stanb und Bermegen in Rlaffen unterfchieben. Es geboren: jur I. Rtaffe: Rachbarn, Rauffeute, Danbier, gewerbtreibente Grundbefiger und angefeffene Danbwerter, Fracht-fofffer, Rentanten, Gefretaire und abnliche Beamte;

gur II. Rlaffe: Rathner, Gewerbtreibenbe und Danywertemeifter ohne Grundbefit, Gefellen, fleine Schiffer und

Bifder, Lobnidreiber u. bgl.; gur III. Rlaffe: Ginmobner, Tagelobner, Dienftboten.

			Bon	Bon ten Gingepfarrten							
36	Es ift gu entrichten	· an		I. Alaffe II.							
1	für eine Taufe in ber Rirche und Gintragung					1					
	einer Geburt in bas Rirchenbuch	ben Pfarrer ben Organiften	115-					anger ben			
i	beegleichen im Brivathaufe ber Eftern	ben Bfarrer	1 15-	-1-	15-	-1-	10-	Bathen.			
9	für breimaliges Aufgebot	ben Organisten ben Pfarrer	12		12 -		12				
3	für eine Trauma in ber Rirche	ren Bfarrer	9	-1 7		_! _	90	-1			
ij	beegl. incl. Orgelfpiel	ben Organisten	- 15 - - 5 -	1-	15 -	- -	15 -	-			
	far eine Dausgrauung	ben Rallanten ben Bfarrer	4	2		- 1	10-				
		ben Organisten	1	- 1	-	- 1	-	-			
5	für bie Einsegnung	ben Pfarrer	1	1	20-	-1-	10-				
	a. einer erwachienen Berfen	ten Pfarrer	2	- -	10 -	- -	8-				
ı	b, eines Rindes	ben Pfarrer ben Organisten	1								
ı		ben Tobtengraber									
1	für eine firchliche Leichenfeier mit Leichenprebigt, Mitgang und Collecte	ben Bfarrer	3 20 -	1 9	15	9	4				
i	Dingung any Country	ben Organiften	- 15 -	1-	15 -		15 -	-			
ı		ben Tobtengraber	- 10 - 5 -								
1	für Berbeischaffung ber Babre	ben Tortengraber	3 -		5 -	1=	5-				
1	für eine Leidenpretigt ohne Mitgang und Collecte	ben Pfarrer	3	2		- 1	10				
1	für Mitgang und Collecte obne Brebigt · · · · für eine Barentation	ben Biarrer	2	1	10 -	1=	15 -	1.00			
ł	für bas Befingen einer Leiche	ben Organiften	2	-	15 -	-	15 -	-			
1	für einen Brief	"	- 15 -								
6	für tie fiichliche Beichte	ten Pfarrer	bas i	iblid	e 281	idita	elb				
1	für bas Abentmahl auf bem Rrantenbette · · ·	ben Pfarrer	nach freie	em E	ermö	gen 1	nd E	rmeffen etwa 8-15 Gar.			
7	für jebe Fürbitte ober Dantfagung	ben Pfarrer	- 10-	-	6-	-	6 -	-			
8	für ein einfaches Tauf., Trauunge. ob. Tottenatteft	ben Pfarrer	- 12 -	-	12 -	1-	12 -	für jeben Fall			
1							1	felben Mttefte			
١								Bebühren.			
3	Ganigaftera, ben 9. April 1870	1	0.0	I main	hen	96	Wari	1870.			

Rouigeberg, ten 2. April 1870.

Dangig, ben 26. April 1870. Ronigliches Ronifitorium. Ronigliche Regierung, Abigliche Bergerung, Abigliche Der Bunern. Die vorstebenbe, von bem herrn Minifter ber geiftlichen, Umerrichies und Meticinal Angelegenheiten, im Einverstandniffe mit bem Evangelifden Ober Rirden Rath, bestätigte Stolgebubren-Tare wird biermit jur offent.

lichen Renntnig gebracht. Dangig, ben 29. Juni 1870.

Ronialiche Regierung. Abtheilung bee Innern.

336)

Befanntmadung

ber Carlebne. Mittel bes landwirtbichaftlichen Melicrations Tonbs ber Probin, Breufen am Schluffe bee Jahres 1869, nach Borichrift bes revibirten Regulativs bom 14. September 1853 und auf Grund bes Ministerial-Referipte bem 7. Ceptember 1859.

	1			Untheil bes Regierunge Begirfe											
Detail.								Ronigeberg.			Danjig.		Mariens werber.		
	50	190	4	Til.	Gor.	e\$	Re	Sec.	4	34	Spx.	4	Sk.	Spe.	3
Als Sca-Ansgabe ift bie im Laufe bes Jahres 1869 vergefommene wirfliche Einnahme an- zunehmen, nach pag. 55 ber Rechnung mit		2 27	1												
Davon find bie vorgetommenen Ausgaben, mit Ausschluß ber Darlehne, nach pag. 66 in Abzug zu bringen mit		29	7												
so bag bisponibel bleiben und nach Berhaltnig ber Geelengabl ter fanblichen Bevolftrung ju veribeilen find	[3 27	6	1011	7	1	1430	17	6	683	20	7	1038	12	4
burch liebertragung bes unabgehobenen Be- trages aus bem Regierungs-Begirt Dangig: Rugang							600			_			_		
Abgang		-	_		-	-		_	-	600	-	-	-		_
Bleiben	416	3 27	6	1011	17	1	2030	17	6	83	320	7	1038	12	4
Davon fint an Darlehnen bereits bewilligt nach pag, 65 unt 68 ter Rechnung und am Schluffe tee Jahres 1869 jur Diepofi-	216	5-	-				1935		l f		-		100	-	_
tion verblieben	199						95						983	12	4
Ronigeberg, ben 4. Juli 1870.		Di	reci	ion be	r P	rob	ingial.	Bill	8.8	faffe 1	tioc	Pr:	ußen.		

Inbalt bes Bunbesgefesbiattes. 397) Das unterm 5. Juli 1870 ausgegebene 23. Stud bes Bunbes . Gefesblattes bes Rorbbentichen Bunbes enthalt unter

Ro. 522 tie Befanntmachung, betreffent bas Betriebe . Reglement für Die Gijenbabnen im Scorbreutichen

Bunbe. Bom 10. Juni 1870 328) Das unterm 8. Juli 1870 ausgegebene 24. Stud bes Buntes . Wefestlattes bes Rorbreutiden Bunbes enthaft unter

Ro. 528 bie Befanntmachung, betreffent bas Babu. polizet. Realement für Die Giferhabnen im Rorrbeutichen Bunbe. Bom 3, Juni 1870.

Inbalt der Preug. Befet: Cammlung. 329) Das unterm 28. 3nni 1870 ausgegebene 30. Stud ber Wefet Sammlung enthalt unter

Do. 7679 bas Brivilegtum megen Ausfertigung auf ten Inhaber lautenber Rreisobligationen tes Galamebeler Rreifes im Betrage von 35.000 Thalern. Bom 2. Mai 1870: unter

Ro. 7680 bas Statut iftr ben Berband jur Ent. mafferung bee Sglapfgill . Terraine im Rreife Dlemel. Bom 16. Dai 1870; unter

Do. 7681 ben Muerbochften Grlaß vom 16. Dai 1870, betreffent bie Berleibung bes Rechts jur Erhebung

eines einmeiligen Chauffeegelbes an bie Bemeinben Amern St. Anton, Amern St. Georg, Diffrath und Boisbeim, im Rreife Rempen, Regierungs . Begirt Duffelborf, für ben bon benfelben chauffremaßig ausgehauten f. g. Dilfrath-Boisbeimer Communal-Beg; unter

Ro. 7582 ten Allerbochften Erlag vom 16. Dai 1870, betreffent bie Berleibung ber fistalifden Borrechte an ben Greis Bud, im Regierungebegirt Bofen, für ben Bau und tie Unterhaltung ber Chauffeen: 1) vom Babn. boje Reutompel burch bie Bolemicer Forft bis jur Chauffee Reuftatt . Lirfctiegel; 2) von Grat enrch ble Stadt Opalenita nach bem Babnboi tafelbit: 3) bom Batnbof Dpalenita nach Reuftabt b. B .; 4) bom Babnbofe Bud burch bie Statt gleichen Ramens bis an bie Samteriche Rreis. Grenze jum Anfching an bie Chanffee von Setomo über Dufanit in ber Richtung Genbainto: unter

Ro. 7683 ten MUerbochiten Erlag bom 16. Dai 1870, betreffend bie Abanterung ber Richtungelinie ber ju 2 bes Allerhochften Erlaffes, bom 27. April 1868 Befeg. Samml f. 1868, S. 483) bezeichneten Chanffee im Rreife Berent, ftatt über Riebamowo, über Grof. Rling, Gidenberg, Elfentbal und Alt-Rifdon; unter

Do. 7684 bie Beftatigunge-Urfunte, betreffent ben Siebzehnten Rachtrag jum Statut ber Dberichlefiichen Gifenbahngefellicaft. Bom 6. Juni 1870; unter

Ro. 7685 bie Conceffione. und Beftatigunge-Ur. tunbe betreffent ben Bau und Betrieb einer Zweigeifenbabn von Wittenberge über Domit und guneburg bis jum Anichluffe an tie Denabrud . Bremen . Damburger Gifenbabn, burch bie Berlin . Damburger Gifenbabngefellichaft, und einen Rachtrag jum Statut ber letteren. Bom 16. Juni 1870; und unter

Do. 7686 bie Befanntmachung, betreffent tie MI. lerbochite Beuehmigung ber unter ter Firma: "Stabt. colnifder Theater.Actienberein" mi. bem Gine gu Coin errichteten Actiengefellichaft. Bom 15. 3uni 1870.

830) Das unterm 30. Juli 1870 ausgegebene 31. Stud ber Wefen-Sammlung enthalt unter

1.0mRo. 7687; ben Muerhochften Erlag vom 16. Dai 1870, betreffent tie Berleibung ber fietalifden Borrechte an ten Grafen Eremann Budler auf Scheblau fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Chauffee von Scheblau an ber galtenberg-lowener Chanffee, im Rreife Baltenberg, Regierungebegirte Oppein, über bie Bafaltftein. bruche am Mullwigberge bie Groß. Bubrau; unter

Ro. 7688 bas Statut fur ben Deichverbanb bes Großen Marienburger Beibere. Bom 23. Dlai 1870;

Ro. 7689 ten Allerhöchften Erlag vom 11. Juni

1870, betreffent bie Mufbebung ber Mbgabenerhebung für bie Erhaliung ter Schiffbarteit ber Rrudau; und unter Do. 7690 bie Belanntmachung, betreffent bie Aller. bochite Benehmigung ber unter ber Firma "Bilhelme. butte, Attiengefellichaft fur Dafdinenbau une Gifengiegerei" mit bem Sibe au Wilhelmebutte bei Sprottau errichteten Attiengejeuichaft. Bom 13. Juni 1870.

Matent : Berleibungen.

331) Dem Ingenieur perrn &. C. Wene in Coin ift unter bem 15. 3nni 1870 ein Batent

Lauf einen burch Beidnung und Befchreibung nachge. . wiefenen Bohrungefpunt, foweit berfeibe ale neu und

eigentbümlich ertannt morben,

auf brei Babre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Sigats ertheilt morben. 333) Den Berren &. Comunt Tobbe & Rnoop in Dresten ift unter bem 1. Juli 1870 ein Batent

auf einen burd Beidnung und Befdreibung nachge. wiefenen Gluffigleitomeffer, ohne Jemand in ber Unwendung befannter Theite gu befdranten,

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang tes preußischen Staate ertheilt morben. 333) Dem Grafen ju Dunfter ju herrnmotichelnis

bei Boblau ift unter bem 6. Juli 1870 ein Batent auf eine burch Dobell und Beidreibung nachgewiesene

Eage, ohne Jemand in Anwendung befannter Theile au befdranten,

auf brei Babre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugijchen Staates ertheilt morben.

Batent . Berleibungen. 834) Das tem! Ernft Biltl bierfelbit unter bem

18. April 1869 ertbeilte Batent

auf ein Drehfreug in ber burch Beidnung, Beidreibung unt Dobell nachgewiefenen Bufammenfetung, ift aufgeboben. 335) Das tem Dr. Carl Liebermann und bem Dr.

Carl Graebe ju Berlin unter bem 23. Dara 1869 er. theilte Batent

auf ein Berfahren gur fabritmäßigen Gewinnung eines rothen garbitoffs aus Untbracen ift aufgehoben.

236) Perfonal : Chronit.

Bei ber Intenbantur 1. Armee . Corpe und im Reffort berfelben ift ber Bablmeifter . Mepirant, Bacht. meifter Sperber, jum Intenbantur-Gecretariate-Affiftenten, ter Relbmebel Daffer jum Bropiant-Amte-Affiften. ten und ber Unterargt herrmann jum Lagareth-Infpector in Ronigeberg ernannt worben. Berfest finb bie Broviantmeifter Rroder von Dangig nach Botebam, Scharff von Billau nach Braunichmeig, Giebe bon Torgau nach Dangig, und ber Broviante-Umte-Affiftent Bugello bon Renigeberg nach Coln. Der Intentantur-Affeffor Toop ift auf feinen Antrag aus bem Intenbantur . Dienfte entlaffen.

Der feitherige Brebigt. Amte. Cantibat und Bomnafiatlebrer in Thorn, Lutwig Gerbinant Gonell, ift jum Bfarrer ber evangelifchen Rirche an Rabnafe von bem Batronate berufen und bon bem Ronigl. Ronfiftorium bestätigt morben.

Der bieberige Mmte-Affeffor v. Barling ift anm Ronigl. Regierunge-Mffeffor ernannt worten.

Der Berichte - Affeffor Braunfcweig gu Conis ift ale Staate-Anmalte. Bebulfe bei bem Roniglichen Rreie.

Gerichte zu Dari nburg angeftellt morben. Dem Stabtlammerer Rollm gu Renteich Beit: " ift bie Bermaltung ber bajelbit errichteten Telegraphen.

Station übertragen worten.

3m Gefcaftebereich bes Roniglichen Oberbergamte au Breslau fint bie Bergreferenbarien Schopte, Beiff. leter, Sheibte und Birtid ju Bergaffefforen ernannt worben. Der Mffiftent Bittmer, fruber in Rreugburgerhutte, ift ale Affiftent an bas Galgfteueramt auf bem Galgwerte ju Erfurt, und ber Berg. Eleve Salfar, julest in

Reurote, ale technifder Silfearbeiter an bie Berg.3n. fpection gu Rlausthal verfest. Die Frau Amalie Dathilbe Boette geb. Rapel

ift ale Biliebebeamme fur ten 16. Bebeammenbegirt ber Stant Dangia approbirt morben. Die Frau Marianne Conftance Birbenboeft, ge-

borne Rlawitoweti, ift ale Bebamme für ben Begirt Oppalin approbirt morren.

Die Frau Augufte Dathilbe Lebel ift ale Bilie. bebamme fur ben 11. Begirt ber Stobt Dangig approbirt morben.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

Amts-Blatt

der Röniglichen Regierung gu Dangig.

№ 29.

Dangig, ben 20. Juli

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Gentral Beborben.

Berlin ben 2. Juli 1870.

Die Dber Boitbirectionen und Ober Boftamter find baber ermächtig worben, bei en Bostantlatien ihres Begith bie gerachten Dienstitunden einzufchraften, joweit bie unobweibliche Rothnendigleit bies bedingt, und es ohne weientliche Berintrachtigung ber Berkebe-Interesten geschoften tann.

Berlin, ben 17. Juli 1870.

339) In Holge eines Beschaftliffes bes Bundesraths des Nordbeutschen Bunkes dom 3. d. werden verjachsweise und zwar dom 1. September d. 3. ab bis auf Weikers folgande Anordnungen getroffen:

1. Die bon beit Steurebhörbeit eines Averdeutigen Staats ertjeiften Auerfenniffe fier Brantmeinferer-Bonificationen Ihnen bei ben Steurfalfen eines anderem Staats in gleicher Weit in Jahlung mit ohigtente bei der in Jahlung mit palaufen werten, wie bied julifig fein würte, wenn fie von ben Behörben biefes Staatse ausgehöltt wören.

Beter Insaber eines Auerkenntnisse, wechger bassebin ber unter Ro. 1 nachgelassen Weise aur Zahlung geschnibeter Benantweinstener benut, hat auf bemfelben seinen Romen, Ort und Datum ber Abgabe au ormerten.

Berlin, ben 1. Juli 1870.

Der Finang. Minister.
346) Rach einer Mittheslung der Konfglich Belgischen Bosservaltung werden in die nach Belgien bestimmten Beschgesenschafte und werden in der nach Beschgesenschafte unterelorier bertrackt. Da die Königl. Belgische bestieben gegen bei königl. Belgische bestieben gegen bei der Verfahren Bedensten erbeit, in einmit bes Genrach Bostant Bernasslung und der Bescheit.

bas betheiligte Bublitum barauf aufmertsum zu machen, baß fich zur Uebermittelung von Gelb und Weithsachen burch bie Boft nach Belgien, unter Garantie: bie Bersenbung in Badeten mit Angabe bes

Berthe, und für bie Uebermittelung von Gelb allein außerbem bie Amerndung' bes feit bem 1. Nobember 1869 im Bertebr mit Belgien eingeführten Berfahrens ber Befanweifung.

barbitet.
Boftanweisungen, welche wegen ber größeren Einfacheit gur Uebermittelung von Johlungen fich besoneres eignen, werben noch sämmtlichen Dieten bes Belgischen Boftgebiets bis zum Betrage von 200 Franken angenommen. Die Gebähr beträdt:

bis 100 Franten: 4 Sgr., über 100 bis 200 Franten: 8 Sar.

Berlin, ben 10. Juli 1870. Beneral-Boft-Amt.

241) Nach ter Befinmung im 8. 9 ber Belanniem machung vom 2. Juil 1867, betreffen bie Geuerbergütung bei ber Ausfahr von infamiliem Branctwein, darf die gedachte Bergülung auch in dem Falle gewährt werten, wenn infamilyfer Branctwein, Behalf höhrter Musliche nach dem Jollvereins Austante zu einer Aufolgsführeringe abgliebt mitt, es foll ater, falle

folder Branntwein wieber in ben freien Bentebr guethetgeführt wirb, fur benfelben eine bes Gingangtafigabe fur fremben unverfteuerten Branntwein gleichteinmenbe

Steuer entrichtet merben.

Diese leigter Anorbaung wirt in Folge eines Beclussies des Bomberaths bes Soldvereine bem 14. b. M. dofins des Soubereins ben 50.0 Bereine bem 14. b. M. dofin descaberst, beff im Hall ber Middedpine bes Brantumeine von ber Mitterstage, benn bertelde nicht in ben freien Berter bes gangen Soldvereins zu treten bag, nicht bie Eingangabshabe ober ber terfelfen gließemmente Betrog, sonvern bie Uebergangs-Abgabe zu erbeben ift.

Berlin, ben 24. Juni 1870.
Der Binang-Minifter.
342) Bef an n im ach u n g
megen ber Boftfenbungen an bie mobile Armee.

fur bie Dauer ber Mobitmachung werben an bie mobilen Militairs und Militairbeamten in Brivat-Angelegenheiten:

getegenheiten: gewöhnliche Briefe und Rorrespondengtarten, fowie Gelebriefe mit einem Berthinhalte unter und bis

100 Thir, einfolieflich, und gwar frei bon Rorbbeutidem Borto beforbert.

Arrespondensfatten, weiche nicht mit Ferimarten ber Rorrespondensfatten, weiche nicht mit Ferimarten ben weinigsten ! OO Stild zu bem Preist von Dez, berabeit eine Berick von der Berick von Dez, berabeit eine Nomen von jest ab auch in kleineren Loueitidien, nut zuser die zu Geild im Preist von 3 Plennigen bei sammlichen Bostanstalten entnommen werten.

Die Abressen ber Sendungen an die motisen Milliairs und Milliairs und Dilliairs und hart gereicht der des mit gestellt g

ber Militairverwaltung berfelbe belleibet. Recommanbirte Senbungen tonnen in Bribat-Angelegenheiten an bie mobilen Militairs und Militair-

beamten nicht beforbert werben. Boftonichungen find bon ber Beforberung nach ber mobilen Armee allge-

mein ausgeschioffen.

Aur Uebermittelung von Geltbeträgen an die mobilen Militairs und Militairbeamten ist daher – flatt von der Bost-Ammeling – von der portosfreien Bersendung des Geltes in somitien Geltbetriefen bis zu je 100 Thaten einschließlich Gerauch zu machen. Privat Päderreien an ber mobilen Militairs und

Milliairbeannten werben bis auf Beiteres bnich bie Lofal. Boftanftalten gegen bie fonft ublichen Bortofage vermittelt.

3nr Forterung bes Abgabegefcofts ift es nothwentig, bag bergleichen Brivat Badereien nur frantirt gur Boft gelangen.

Es wird aber icon jest barauf aufmertfam ge-

macht, daß die Wessberung den Privat-Bäckrein an bie mösten Militairs und Militairkamten sebenfalls ausgeschlickfen bleiben muß, sokald die grifteren Marischbrugungen der Amen bazimen, da eine geregete Zutübrung von Bäckreiten an bie Truppen in solchen Hälten erlahrungsmißig nicht zu ermöglichen ist, ja für bie weiterbate Amen selbs sieht ässtig werben lacht.

Der Termin, bon welchem ab bie Beforberung bon Badereien an bie mobilen Truppen nicht mehr gefcheben tann, wirb feiner Beit öffentlich betannt gemacht werben.

Berlin, ben 17. 3ufi 1870.

General - Boftamt.

848) Befannt mach ung.
Befchrantung bes Boftanweifungs - Bertebre.

Bur bie Broberzoglich Sefflicon Probingen Abelinbeffen und Statenbarg, mit Anefalus von Main und Saffet, sowie für ben Der-Polibirctionbegirt Erier, wird das Boftanweisungsversahren bis auf Beiteres bergefolt außer Anwendung geffet, daß tastelle von ten Boftantlein weber Einzahlungen angenommen noch

Budgablungen bewirft werben. Berlin, ben 17. Juli 1870.

General . Boftamt.

844) Betanntmadung. Einftellung bes Boftanmeifunge. Berfehre mit Barttemberg, Baben und ber Pfalg.

Mach einer Mittheilung ber oberften Bosiboherkan Berbaltmiffe von Baten machen bie eingerreinen Berbaltmiffe die Einstellung bes Bestanneilungs "Berlahrens basielst notiventig, Bosianneilungen nach Buttettumber auch Baben, die auch nach ber Vollywerben baber bis auf Belteters von ben Norderutschen Bekanfalten nicht mehr narenomens.

Berlin, ben 17. Juli 1870.

Beneral . Boftamt. Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial: und anberen Beborben, 845) Das Großbergoglich Deffifche Dlinifterium ber Sinangen bat in Gemagheit bee Artifele 4 bee Gefenes bom 26. April 1864, Die Gingiebung ber Grunbrentenfceine und bie Musagbe eines neuen Staatepapiergelbes betreffent, und mit Bezugnahme auf bie Befanatmachungen bom 23. Rovember 1866 (Ro. 52 bes Grefberjog. lich Belfifden Regierungeblatte) und vom 29. Dai 1867 (Do. 26 beffeiben Blatte), nach welchen im Robember 1866 mit ber Gingiebung ber Grundrentenfcheine ber Unfang gemacht worben ift und biefetben feit bem 1. Juli 1868 ibre Gigenfchaft als Babinngemittel verloren baben und nur noch bis auf weitere Beftimmung bei ter Greg. bergeglichen Staatefculten-Tilgungstaffe eingeloft merten, mitteift Befanntmachung bom 8. Dary b. 3. gur offent. licen Renninif gebracht, bag ber Termin, nach beffen Ablauf bie Grunbrentenfdeine allen Berth bertieren und einen Anfpruch an ben Staat nicht mebr begrunten tonnen, auf ben 31. Dezember 1870 feftgefett worben ift. Die Inbaber bon Großbergogtich Defiifden Grunbrentenicheinen a 1 St., 5 gt., 10 gt , 35 gt. unb

70 RL find baber burd bie eben gebachte Befannimadung aufgeforbert morben, biefelben jebenfalls bor bem 1. 3a. nuar 1871 bei ber Staatsfoulben. Tilgungetaffe zu Darmfabt gur Gintofung gn prafentiren , ba bom 1. Januar 1871 an eine Gintofung biefer gefehlich werthlos geworbenen Scheine nicht mehr ftatifinben tann.

Dies wird bierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Dangig, ben 30. April 1870. Roniglide Megierung

346) Die feitens bes Ronigl. Sinang. Minifteriums peranlafte Bublication bee Berfee: "Die Ergetniffe ber Grund. und Gebaubeftenerveranfganna." ift nunmehr für ben gangen Umfang ber Provingen Brandenburg, Bren-

fen ac. beenbigt.

Diefes Bert bietet ein porgugliches Daferial fur bie Renntnift unferer landwirtbicaftlichen Ruftante bar. wie es fein anterer Staat in gleicher Bollftanbigfeit, Ueberfichtlichfeit und Bubertaffigfeit befint. Bur feren eingeinen Gemeinbe- und felbfiftanbigen Gutebegirt ertheilt bas Bert fpecielle Mustunft ater Ginmobnerjabl. Rladen. inhalt, über Bonitat und Reinertrag tes Bebens, über ben Beftanb und Rugungemerth ber Bebaube, über bie entrichtenbe Grund. und Gebaubefteuer ac. Dit biefem Buche in ber Sand bermag fich Berer, ber ein Gut ju ermerben ober ju pachten, ober auf bppothetarifche Giderheit Gelb aneguleiben beabfichtigt, über ben Werth bes Botens zc. felbft in ben entfernteften Cantestheilen fofort und ohne alle Edwierigfeiten genau ju unterrichten. Um bas Bert bem allgemeinen Rugen in ausgebebntefter Beife juganglich gu machen, ift bie Ginrich. tung getroffen, bag taffelbe fowohl in einzelnen Banten, beren jeber einen Regierungebegirt umfaßt, ale auch in befonberen Beften fur jeben Rreis bezogen merben funn.

Die Bertaufspreife finb, gang außer Berhaltniß gu ben febr bebeutenben Berftellungetoften, im Intereffe bes Bublifume auf einen moglichft geringen Betrag feit.

geftellt morben. Es betragen namlich bie Bertaufepreife (Labenpreife):

a. für je ein Grempfar ber Begirtebefte, und amar

Fŧ	r ben Regi	ern	no	Aher	irt.			7.1			
•				94	Some					Fle.	Stor.
	Ronigeberg	٠	٠	- 3	15	Oppeln			٠	. 2	25
	Gumbinnen		٠	. 3	15	Magbebn	ra			- 1	25
	Dangie .			. 1	20	Merfebur					
	Marientper					Gefurt .				· ī	_
	Botebam .		٠	- 2	20	Minfter				. 1	10
	Brantfurt			. 2	20	Minben					
	Stettin .					Mrneberg					
	Coefin ·	. •		. 1	25	Cobiena					
	Stralfanb					Duffelbor					
	Bofen		٠	. 3	-	Coin .					
	Bromberg.					Erier .					
	Breslau .			. 3	15	Machen					
	Liegnit .									•	20
	A time	4.			C-married	-f b	•		••		·#

Rreithefte allgemein 714 Gar.

Der Bertauf fammtlider Theile bes Bertes ift bem Roniglichen Finang . Minifterinm ter fanbmirth. icaitliden Berlagebonblung bon Biegantt unb Dempel. Bimmerftrage Ro. 91 in Berlin übertragen morten unb fann jeber beilangte Theil bee Beifes bon tiefer Sanblung im gewöhnlichen buchbanblerifden Bege lebergeit tegogen werten.

Bleichzeitig machen wir wieberbolt auf unfere burch Amterlatte-Befanntmadung vom 24. Juli 1865 (5, 227) getroffene Ginrichtung aufmertfam, nach welcher unter ren bort angegebenen Dobalitaten aus ben borbantenen Bemai funge-Rarten, Blurbuchern, Grunbfteuer. Dutter. und Bebaubefteuer. Deberollen, fewie aus ben fonftigen Grund. und Gebaubefteuer . Beranlagunge. Documenien, Auszuge, beziehungemeife Ropien, in beglaubigter form auf Anfuden berabfolgt merben tonnen.

Dangig, ben 30. Juni 1870.

Ronigliche Regierung. Abtheilung far birecte Steuern, Demainen u. forften, 847) Bon ben jufolge Allerhochften Brivilegiume bem 11. Revember 1864 emanirten Startobligationen über aufommen 30,000 Thir. find beute folgenbe Abointe:

Do. 59 und 64 aber je 100 Thir., Ro. 9. 56 und 76 uter ie 50 Thir, und

Ro. 25 und 31 uter je 25 Thir., jur Tilgung aus bem pianmäßigen Amertifationsfonds bon 400 Thir, ausgelooft morben.

Bir tunbigen tiefe Obligationen bergeftalt, bag ber Inhaber biefelben nebft ben Binecoupone bom 1. Juli c. am 31. Dezember r. 3. ber hiefigen Rammerei.Raffe

gegen Empfangnahme ber Baluta ju übergeben bat. fur bie fehlenten Binecoupone wird ber entfprechenbe Betrag am Capital gefürgt. Die Berginfung bort mit bem 31. Dezember b. 3. auf.

Marienburg, ben 7. Juli 1870.

Der Magiftrat. 348) Bom 17. b. DR. ab mirb ter frachtaut. Bertehr, bom 19. b. DR. ab ber Biebtransport

auf ber agngen Ditbabn eingefteftt. Bom erftgebachten Tage ab merten Frachtguter überhaupt nicht, Gilguter nur infomeit jum Transport angenommen, ale tie in ben Berfonengugen laufenben Badwagen Raum jur Beforberung bieten.

Bromberg, ben 16. Juli 1870. Ronigi. Direction ber Ditbabn.

Inhalt bes Bundesgefegblattes. 349) Das unterm 16. Bufi 1870 ausgegebent 25. Gild bes Bunbes . Befegbiattes bes Rorbrentiden Buubes enthalt unter

Ro. 524 tie Berorbnung, betreffent bie Ginberu. fung bee Reichstages bee Rorcheutiden Bunbes. Bem

15. 3uli 1870; unter Ro. 525 bie Ernemung bes Raufmanne Robert Browfe jum Ronful bes Rorbbeutiden Bunbes in St.

Johns (Hem-Rountlanb); unter Do. 526 bie Ernennung bes Raufmanne Abolf Bach an Stelle bee ber ftorbenen Bunbes-Ronfuts 23. M. Bach ju Oftente jum Ronful bes Rortbeuifchen Buntes bafelbft, und bes Raufmanne Julius Rautenftraud jum Bige-Sonful bes Rorbbeutiden Bunbes in Antwerpen; unter Ro. 527 bie Ernennung bee Raufmanns Baul Gifenftud jum Ronful bes Rorebeutiden Bunbes in

Chinandega (Ricaragua); unter Ro. 528 die Ernennung des Raufmanns A. Evers jum Ronful bee Rortbeutichen Bunbes in Biogo (3apan);

Re. 529 bie Ernennung bes Raufmanns 3. Tb. Sanfen jum Bige Ronful bes Rorbreutiden Bunbes in Chefco (China), bes Raufmanne Rnight jum Bige-Ronful bes Rorbbeutiden Bunbes in Rintidwang (China) und bes Raufmanne Cafar Rruger jum Bige-Ronful bes Rore.

bemiden Bunbes in Smatom (China). 26. Stud bes Bunces . Gefegblattes bes Rorbreutiden

Bunbes enthalt unter

Ro. 530 bie Berorbnung, betreffent bas Berbot ter Musfubr und Durchfubr bon Baffen und Rriegs. bebarf. Bom 16. Juli 1870.

Batent Berleibungen. 351) Dem Felbmeffer und Detonomen Buftan Abolub Beinanbt in Berlin ift unter tem 12. Juli 1870 ein

auf ein burd Befdreibung und Dobell nachgemiefenes Inftrument jur Auffindung ber Ginlaufftellen bei

Quelftellen in Deichen

auf trei 3abre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifden Staats ertheilt worren. 353) Dem Ingenieur Rleemann ju Schoeningen und bem Sabrit-Infpettor Wrebe ju Ronigelutter im Bergog. thum Braunfdweig ift unter bem 9. Juli 1870 ein Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Apparat jum Entfaften ber Diffufione.Rud. ftanbe von Buderfabriten, ohne Jemand in ber Anten-

bung bon Befanntem an beidrauten, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur

ben Umfang tee preugifden Staate ertheilt worben. 353) Berichtigung. In bem bem bergoglich anhaltifden Bergrath a. D. Carl Bifchof ju Salle a. G. unterm 28. Juni b. 3. ertheilten und in Ro. 151 bes "Staate. Angeigere" publi-

girten Batente muß es ftatt ber Borte: "Theer aus Steintoblen ju gewinnen"

beifen : "Theer aus Schweeltoblen jn gewinnen"

Berfongi . Chronit. Bon bem im Monat Juni b. 3. versammelt gewesenen Brovingial-Lanbtage find gemabit worben : Bu Ditgliebern ber Begirte.Commiffion für bie tlaffifigirte Gintommenfteuer im Regierunge.

Begirte Dangig: ber Commergien-Rath G. Dir ju Dangig,

ber Director ber Brivat - Metien . Bant Schottler au Dangig,

ber Raufmann Regier ju Marienburg, ber Rittergutebefiger, Lanbichafte Director Albrecht

auf Succemin, ter Raufmann Biebmalt gu Gibing,

ter Gutebefiger Drebs ju Ottomin.

ber Dberamtmann Dagen ju Gobbowit, ber Raufmann Burau ju Reuftabt,

ber Dofbefiger G. Beffel ju Stublau. IL Bu Stellvertretern berfelben;

ber Doibefiger und Deichgefdmorne Dir ju Rrieffebl, ber Burgermeifter und Bauptmann a. D. Eme ju Br. Stargardt.

ber Rittergntebefiger Rant ju Gr. Rlintid,

ter Commergien-Rath Boehm ju Dangig, ber Commergien-Rath Breuff an Dirfdau,

ber Rittergutebefiger Leffe gu Zottar.

Der Rreierichter Dartwich in Stubm und ber Gerichisbote und Erecutor Sprengel in Reuftabt finb mit Benfion in ten Rubeftanb berfest morben. Der Dauptamteaffiftent Bude ju Bremen ift jum

Dbergrengcontroleur in Bugig beforbert worben. 3m Gefcafte Bereiche ber Dber Boft Direction

bierfelbit find verfett; ber Poftfecretair Bengmann bon Stettin nad Dirfcan, ber Pofifecretair Buchmalo bon Br. Stargarbt nach Cottbus, ber Boft . Erpebient Boge bon Dirfdan nad Gibing, ber Boft. Erpepient Riemm bon Carthaus nach Diricau, und ber Bureau - Diener Biegert von Reuftarf nach Dangig.

Dem Bagenmeifter Reumann in Dirfcau ift ber Titel ale Dber Boftwagenmeifter verlieben worben.

Der Rittergutebefiger Dauptmann a. D. Baron b. Loementian auf Gobra ift jum Schau Direttor tes Meliorations . Berbanbes fur bas Rheba . Thal oberhalb Borle, im Rreife Reuftabt, fur ben Beitraum bom 15. Juni 1870 bis babin 1876 gemablt morben. Diefe Babi bat tie Beftatigung bon ber Ronigl. Regierung erhalten.

Mis Schiebemanner find gemabit refp. wiebergemabit und beftatigt morben: ber Schulge Robert Olwig ju Labubnte für bas Rirchfpiel Barbegau, Rreifes Br. Stargarbt; ber Raufmann D. Biene in Elbing für ben 3. Begirt ter Stadt Glbing; ber Gaftwirth Jannufd ju Bogelfang für bas lanbliche Rirchipiel Darienburg; ter Organift Billatometi ju Lufine für bas Rirchfpiel Lufino, Rreifes Reuftabt; ber Guteabminiftrator Born ju Delanin fur bas Rirchfpiel ganbgemeinte Bugig; ber Sofbefiger I. Bannemann ju Stuba fur bas Rirchfviel Beber Ro. 1, Rreifes Elbing; ber Lebrer Bochometi au Bugiger Deifterneft far bas Rirchfpiel Bela Rreifes Reuftabt.

Der Telegrabben . Canbibat 3abluneto in Danaia ift jum Telegraphiften ernannt morten.

Die Fran Bilbelmine Butbarbt geb. Schmibt ift ale Bulfebebamme fur ben Begirt Br. Rofengarth ap. probirt worben.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger.

Extra - Amtsblatt

ber

Roniglichen Regierung gu Dangig.

.M 29.

Dangig, ben 23. 3nli

1870.

355) Thronrede

Seiner Majeftat des Königs bei der feierlichen Eröffnung des Reichstages des Rordbentichen Bundes, im weißen Saale des Königlichen Schloffes au Berlin, am 19. Juli 1870.

Geehrte herren vom Reichstage bes Rorb.

Als 36 Sie bei Ihrem legten Bulammenteten no bieler Stelle im Ramen der verbünderen Regierungen milliommen bieß, durfte 3d es mit freudsjent Danfe begaugen, des Meinem aufrodigen Erreben, den Winfiden der Bolter und den Weblirfmiel der Giviliation durch Berühlung jeder Stönung des Friedens zu entlyrecken, der Erfolg unter Gotzes Seitsinen inte afelde bade.

Wenn nichts beito meniger Kriegsbrotung und Reingsfefolt von erbünders Algeirungen bei Pflicht auferlegt baben, Sie zu einer aufgevorbentlichen Seifon zu beruten, jo wirbt in ihnem nie in Unde bie Uebergragung lebendig fein, sob ber Berebentliche Bumb beburider Selbstradt micht zur Gefährbung, fondern zu einer fontren Stüge bes allgemeinen Friebens ausgutriffen beite Bereite und der der der der der der der Beltsfraft zum Chaige unterer Unabhöngigheit aufrufen, Beit mut bem Geberbe ber ühre und ber Pflicht geborden.

Dat Deutschland berartige Bergewaltigungen feines Rechts und feiner Ehre in früheren Sahrbunderten ichmei-

gende ertragen, so ertrug es sie nur, weil es in seiner gerrissense nicht reuste, nie fauft es von Deut, wo das Band gefüsger und verdelicher Einigung, welches des Gefreiungskriege zu hübspen degannen, die deutsche Edimme je länger, erste uimiger vertinder; beut, wo Zeutschandes Millung dem Zeine beiter, trägs Teutschand in sich selbs den Billen und beitruft vertage Teutschand in sich selbs den Billen und bei Kruft der Alwesse erneuer ernagssischer ernagssischer Gewolattisch.

in bei sit feine Uleferschung, welche Mir viele Werte in ben Mund fest. Die verdinderent Megierungen, wie Schieft, Sirt handeln in bem vollen Benutzien, bei Seg auch Rivberlage in ber Jond bei Entrel ber Schlacken ruten. Zie baben mit flatern Birde bei Schlacken ruten. Zie baben mit flatern Birde bei Schlacken ruten. Zie baben mit flatern Birde bei Schlacken ruten. Zie bei der der den Gereichen Schlacken bei Schler im Derzim Guropas zu berberenben Rivsen treibt.

Das Deutsche, wie das Französische Solf. Beide be Segnungen dristischer Gestitung und steigenben Wohlstandes gleichmüßig geniesend und bezehrend, sind zu einem beilfamzen Weitfampse berusen, als zu dem blutigen der Bossen.

Doch die Machthaber Frantreichs haben es verfranden, das wohlberechtigte, aber reigdere Selbstgefühl unferes großen Nachbarvolles durch berechnete Misseitung für verfonliche Interessen und Leidenschaften auszubeuten.

Wir werben nach bem Beispiele unserer Bater für uniere Freiseit und für unter Recht gegen bie Gewaltten frember Eroberer fangen und in diesem Kaungi, in bem wir tein anderes Ziel versolgen, als den Frieden Turopas bauernd zu sichern, wird Gott mit uns sein, wie er mit untern Batern war.

Justinely Google

356) Adresse

Des Reichstages bes Rordbeutiden Bundes an Ceine Majeftat ben Ronig, in Erwiberung ber porftebend abgebtuden Totourebe

Geiner Dajeftit bes Wind.

Allerburchlauchtigfter, Großmächtigfter, Allergnabigfter Ronig und Berr!

Die erhabenen Borte, welche Em. Majeftat im Ramen ber verbunbeten Regierungen an uns gerichtet haben, finben im Demiden Bolf einen machtigen Diebeffaff. Gin Gebante, ein Bille bewegt in biejem ernften

Augenblide bie Deutschen Bergen.

Deit freudigem Stolge erfüllt bie Ration ber fittfice Ernft und die hohe Burbe, mit welcher Gio Ma-jeftat die unerhörte Zumuthung bes Zeindes gurudgewiefen, ber uns gu bemuthigen gebachte, jest aber unter ichlecht ersonnenen Bormanben bas Baterland mit Rrieg

Das Deutiche Bolf hat feinen andern Bunich, als in Grieben und Freundichaft gu leben mit allen Rationen, welche feine Ehre und Unabhangigfeit achten.

Bie in ber ruhmreichen Beit ber Befreiungefriege pingt uns heute wieber ein Napoleon in ben beiligen

Rampf fur unfer Recht und unfere Freiheit. Bie bamals, fo werben beute alle auf bie Goled. tigfeit und bie Untreue ber Denfichen geftellten Berechmungen an ber fittlichen Rraft und bem entichfoffenen

Billen bes Deutschen Bolles ju Schanben. Der burch Miggunft und Chriucht irre geleitete Theil bes frangofficen Bolles wird ju fpat bie boje Sant erfemen, welche für alle Bolfer aus bem blutigen Rampfe

empermadift.

Dem Befonnenen Theile biefes Bolfes ift es nicht gelungen, bas gegen bie Boblfabrt Franfreite und bas telberliche Bufammenleben ber Boller gerichtete Berbrechen an verhüten.

Das Deutiche Bolf weiß, baf ibm ein ichmerer and aewaltiger Kampf bevorsteht.

Bir bertrauen auf bie Tapferfeit und bie Baterlandsliebe unjerer bewaffneten Briber, auf ben unerfoutterlichen Entidlug eines einigen Bolles, alle Gitter

biejer Erbe baran gu feben, und nicht zu bulben, bag ber frembe Eroberer bem beutiden Mann ben Raden beugt. Bir vertrauen ber erfahrenen Sahrung bes greifen Belbenfonigs, bes beutiden Felbherrn, bem bie Borfebung

befchieben hat, ben großen Rampf, ben ber Jungling por mehr als einem halben Jahrhundert fampfte, am Abend feines lebens jum entideibenben Enbe au führen. Bir vertrauen auf Gott, beffen Gericht ben blutigen

Prevel ftraft. Bon ben Ufern bes Meeres bis gum Guge ber

Alpen bat bas Bolt fich auf ben Ruf feiner einmutbig Bufammenftebenben Fürften erhoben. Rein Opfer ift ihm gu ichwer.

Die öffentliche Stimme ber civilifirten Welt erfennt bie Gerechtigfeit unferer Sache,

Befrembete Rationen ichen in unferem Giege bie Befreiung bon bem auch auf ihnen laftenben Drude bonapartifder Berrichiucht, und bie Gubne bes auch au ihnen verübten Unrechts.

Das Deutiche Bolt aber wird enblich auf ber behaupteten Babiftatt ben von allen Bollern geachteten Boben friedlicher und freier Ginigung finben. Guer Majeftat und bie verbunbeten beutichen Re-

gibrungen feben une, foft finfere Brüber im Guben, bereit. Es gilt die Rube Europas und bie Boblfahrt ber

Bölfer

In tieffter Ebrfurcht verbarren mir Guer Ronigliden Daiefigt

allerunterthinigfte, treugeborfamfte Det Reidetan bes Rorebentiden Bunbes.

357) Befanntmachung der Ronigl. Regierung. Seine Dajeftat ber Ronig von Breugen haben,

als Bunbes Felbherr, nachftebenbe Berordnung erlaffen: Bir Bilbelm von Gottes Gnaben Ronig von Breugen ic. verordnen, auf Grund bes Artifele 68 ber Berfaffung bes Norbbeuticen Bunbes, im Ramen bes Bundes, mas folgt:

Die Begirfe bes achten, efffen, gefitten, heunten, meiten und erften Armee-Corps werben bierbiltch in

Rriegszuftand erffart.

Gegenwörtige Berordmung tritt am Tage ihrer Berfundigung in Kraft. Urfundlich unter Unferer Dochfteigenbanbigen Unteridrift und beigebrudtem Bunbes-Inflegel.

Gegeben Berlin, ben 21. Juli 1870.

Borftebenbe Berordnung wird, unter Dinwetfung auf 8. 3 bes Gefetes vom 4. Juni 1851 über ben Belagerungszuftanb (Gefet Gainmlung S. 451), bierburd jur allgemeinen Renntnig gebracht.

Dangig, ben 22. Juli 1870. Rönigl. Regierung. 358) Befanntmadungen

ber Romiglichen Direction ber Oftbahn. Der Berjonenverfehr wird auf ber Ronigl. Oftbatm

bom 25. b. M. ab berart eingeftellt, baß ber von Berlin Bormittags 9 Uhr, fowie ber von Gottuhnen Radmittings 2 Uhr an biefem Tage abgebenbe Bug bie letten Buge fint, welche nach bem bestehenben Fahrplane noch beforbert werben.

In wie weit vom 26: b. De. ab in beiderantter Beije Berfonenbeforberung ftattfindet, ift bis auf Beiteres nur auf ben bieffeitigen Stationen gu erfahren.

Bromberg, 21. Juli 1870. Ral. Direction ber Ditbabn. 359) Bur möglichften Forberung ber wohltbatigen Birt. famteit aller Derjenigen, welche fich ber Cammlung und Beforberung von Beitrags - Gegenftanben gu Gunften ausgerndter beutider Truppentheile unterziehen, ift bie frachtfreie Beforberung aller Frachtstille, welche an die Lagareth-Referve-Depots und die zu bilbenben Bocalund Brobingial-Comitees gur Sammlung patriotifder Gaben gerichtet fint, ober von biefen Depots reip. Comitees abgefandt werben und mit ber Begeichnung: "Ift ausgerudte bentide Truppen" im Frachtbriefe auf. gegeben fint, auf ben Staate- und unter Staate-Bermaltung ftebenben Gifenbahnen bewiftigt worben, Bromberg, 20. Juli 1870. Rgl. Direction ber Citbabn.

Amts-Blatt

ber Königlichen Regierung gu Dangig.

M 30.

Dangia, ben 27. Buli

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial: und anderen Behörben.

360) Bahnpolizei:Reglement

für die Gifenbabn . Strede Dangig . Boppot.

1. Bon ben Bahnpoligei-Beamten.

§. 1. Die Berwaltung ber rorgenannten Eifenbobn ist verpflichtet, einen Betriebs Director anzustellen, welcher für bie Aussschiedung aller burch beise Regenent vorgeschriebenen, eber sonst angeordneten Maaferegein jur Sicherung bes Betriebes personlich berantwortlich sie. Bor ber Anstellung bes Betriebes. Dorrithe

Bor ber Ankellung bes Betriebs-Directors ihrem Minifter für hanbel, Gewerbe und bischenliche Arbeiten bie dag auserschene Berion anzucigen, damit zwor von beren gehöriger Qualification Kenntniß genommen werbe. § 2. Außer bem Betriebs - Otrector find zur

Ausübung ber Bahnpolizei, unter ihrer Berantwortiich-

ber Betriebe. Infpector, refp. ber Umtegebulfe bes Betriebe. Directors,

bie Abtheilungs:Baumeifter.

bie Babnmeifter,

bie Bahnwarter und Brudenwarter,

bie Babnhofe - Infpectoren,

bie Bahnhofe Auffeher,

bie Weichenfteller,

bie Rachtwächter,

bie Bugführer, Badmeifter und Schaffner, und bie Affiftenten und Stellvertreter ber vorbezeichneten Beamten. Allen biefen Beamten, welche in der jur Sicheung des Betriebes erforberlichen Angabelt werben mussen, sind dem der Erfendhen-Berwoltung über ihre Diensterrichungen und ibr gegenseitiges Diensterrich stätung fohrliche eber gebruche, der Genemusyng bes Könischen Lieben, Kommissentate unterliegende Infructionen zu erfollen.

5. 3. Alle jur Ausstong ber Bahn-Bolizei bernfenen Beamten muffen minbeftens 21 Jahre alt und unbescholtenen Bufes ein, lefen und schreiben können und bie sonst zu befonderen Dienst ersorberlichen Gienstschiften beitben.

B. 5. Die Amsemissansche ber Beatmonische Beamten erstreckt sich, ohne Räcksich auf den ihnen angewiesenen Wohnlig, auf die gange Bahn und die baus geforigen Anlagen, und ausgerhalb der Eisenbahn nab beren Unigen mod so weit, als sieches zur handhabung und Aufrechtgalung der für den Eisendahn bericht ersonen Belank Beredbannen ersorberstich ist.

§ 6. Die Bohpvoligt Bomten hoben bern Bullun gegenmier ein befonnene, anfähniges unt, fewit die Erfüllung ber ihnen aufertogen Dienstjäte unt, bei und die gegen gegen der ge

8. 7. Sammtiiche Bolizei . Beamten fint berpflichtet, auf Erforbern ter Babnpolizei . Beamten bie fehren in der Janbahung der Bahyvoligi zu unternügen. Ebenfo ind die Bahyvoligi-Beamten verdausen, ben nörtigen Volligitedmein munichald bes im § 3 kezeichgeten Gebitze bei der Ausübung ihres Deinfles Dalft zu leifun, sowiet diese für Unique jehrer Amedwirtsmefet und die den Bahnbramten obliegenden befonderen Richten ausglien.

2. Beftimmungen für bas Publitum.

§ 8. Die Elfendohnrissenten müssen ben algemein Anordnungen nachsennen, voelche von der Elfindohn-Verwaltung Behalf Aufrechfestung ber Dribung Behalf Aufrechfestung ber Dribung einer Beiter Beltetenag der Berschen und Sahen getroffen weiten und hoben ben bienstlichen Aufgerterungen ber mit Unifera reife. Dienshabeigen verstehen, oder eine besondere Legitimation führenden Bahpoligi-Beamten (8. 4) unwehgerich Belga ju eisten.

(3. 4) nuwegerün yrze ju terjten.

S. D. Das Planum ber Dohn, die dazu gehörigen Bossongen, Damme, Grüden, Brüden und sonftigen Anlasgen dierfen vom Bublim nicht betreten werden. Das Uederschreiten ber Bohn ift nar an ben zu Uederfahren der Uederzägingen beitimmuten Geliefen gefattet, fo lange die Expiren einste bard Barrieren ober Einstehungen vorglössen, das ihr die die eine nicht werde Barrieren ober Einstehungen vorglössen, das ihr die das ihre die eine nicht werden der Einschaufung werden ihr die das die eine nicht werden der Einschaufung werden der Einschaufung werden der eine der eine den der eine der

ndthige Bergug ju vermeiben. Das eigenmachtige Eröffnen ober Ueberschreiten ber Barrieren und sonftigen Einfriedigungen ift untersagt.

8. 10. Dit Musnahme bes Chefs ber Difitairund Boligei-Betorben, bie am Orte bee Bahnhofes ihren Git haben, und ber in Ausabung ihres Dienftes erfceinenben Beumten ber Staatsanwaltfcaft, ber Boligeis, Steuers und Boft . Beamten , barf Riemand ohne Erlanbniffarte bie Bahnhofe und bie bagu gehörigen Gebante außerhalb terjenigen Raume betreten, welche ibrer Beftimmung nach bem Bublifum geöffnet finb. Die Beftunge . Commanbanten , Fortificatione . Offigiere und Fortifications. Beamten, welche burch ihre Uniform ale folde fenntlich find, fteben ben Dilitair- unt Boilgei-Chefe infofern gleich, ais es ihnen geftattet ift, ben Bahntorber und bie Babnhofe innerhalb bes Geftunge. Rabons au betreten. Die Bagen, welche Reifenbe jur Babn bringen ober bon baber abholen, muffen auf ben Borplagen ber Babubofe an ben baju bestimmten Stellen auffabren.

Die Ueberwachung ber Ordnung auch auf biefen Borplagen fteft, fotbeit bied ben Bertefr mit Reifenben und berem Gepad betrifft, ben Bahnpolizei-Beamten ju, sofern in biefer Beiebung nicht besonbere Borschriften

Muberes befrimmen.

S. 12. Brivat · Uebergange burfen nur von ten Berechtigten unter ben besonbers vorgefcbriebenen Be-

bingungen benutt merben.

5. 14. Alle Befchligungen ber Bohn und ber bagu gebörigen flaggen, mit einstellt gerindus ber Letzgepeben, sowie ber Betriebsmittel nicht Jubebor, imgleichen bos Aufliegen von Eineine ober londligen lieberborm Gegenfländen auf bas Alanum ber Bahn, sind vortoten, etwass bie Erreaung laisfem Allarme, Anadodmung von Signalen, Berfiellung bon Ausweiche Gberrichungen mis berhaupt bie Bornahme jeber ben Betrie feberuben

Banblung.

5. 5. 6 ift verbeten, feutrgefts (tide und felde Gegenflähre, owenden dere Ernspropriggenflähet, oder bie Tennsportmittel felde beidabigt werben flunten in den Berforne oder Geschäusen mitgniffern, ober in dem Geltensport ofen Angeige zu verfreiben. Michtigkt der Gerichtung von Gestmichten flachen die Geschäusen den Angeistellen auf den Bertalten der der Geschäusen der Bestmittellen flachen der Merchausen der Geschäusen der Bestmittellen der der Geschäusen der Geschausen der Geschäusen der Gescha

§. 16. Gelatene Gewihre burfen unter feineriei Umftanben mitgenommen werben. Die Schaffner find befngt, por bem Einsteigen bie von ben Reifenben ge-

führten Schiefgewehre ju unterfuchen.

Das Cinsteigen in die Cifenbahn Habrzeuge, ber Berfund einzulichen und die Hällsteitung babet, nachtem bas Abfahrte Signal gegeten sit und die Cifenbahnflährzeuge in Brwegung gefeit find, besgleichen das segumächtige Schfinn ere Wagenstühren, des Ausseltung und ber Berluch, ausgultigen, während der Zug sich in Bessegung keijnete, find verfocten.

§. 17. Das Tabafrauchen in andern Bagenliaffen ober Coupe's, als benjenigen, in welchen baffelbe nach ben, von ber Bahn-Berwaltung getroffenen Anord-

nungen gestattet wire, ift verboten.

§. 18. Sunbe und andere Thiere burfen Reisenbe in ben Personenwagen nicht mit fich fuhren; ebensomenig folde Beradfude, burch welche bie Mitreisenben bifaftigt werben.

5.19. Truntene Perfonen batfen jum Mitjabren nicht jugsfalfen werben. Sin biche unbentert in die Wagen gefangt, so werten sie aus diesen ausgewiesen. Ein Getope sinbet Statt, wenn sie in ten Berfannt ungse-Sälen ober auf ben Bahnhöfen betrossen werten. Dergleichen Berjonen haben teinen Anspruch auf Erfahre etwa gehöfen korfein werten.

§ 20. Ber bie vorgeschriebene Ordnung nicht bebachtet, sich ben Anordnungen ber Bahn-Boligier Beaunten nicht sügt, ober fich unanstäutig beimmt, wird gleichfalls jurudgewiesen und ohne Auspruch auf ben

Erfat bes begabten Fahrgiftes bon ber Mit- unt Belterreife ausgefchioffen.

- welche burch ibre Rachbarthopit ben Mittrefentet augeniche burch ibre Rachbarthopit ben Mittrefentet augenicheinich leftig werben währen, übrfen nur banu zur Ritfabrt zugelassen werben, wenn ein besenberes Soupe für fie genenmen wirb, ober alle Reisenben in bem beterffenben Genbe fich für bie Mittabme erffaren.
- 22. Ger von Berbeich ber §§. 9 füs 15 jumiber handelt, verfällt in eine roblitische Errafe bis zu
 10 Toht. Gelb. refp. verhältnismäßigse Gesängniß, lofern nicht nach ven allgemeinen frestrecklichen Vollenmangen, numentich nach ern §§. 294 bis 296 einschlichlich reis Straf-Geleichundes vom 4. April 1851 eine
 Strafe-Geleichundes vom 4. April 1851 eine
 Strafe Errafe (auffindet.

3. Buftand, Unterhaltung und Bemachung ber Babn.

- §. 25. Die Bahn muß fortwagren in einem folden bantiden Bufanbe erhalten werben, baß biefelbe obne Beiden mut, ausgenommen bie in Reparatin beinhlichen Streden, mit ber burch biefes Reglement (§. 51) eingeftellten größten zulaffigen Geschwindigteit befahren werten tann.
- Diejenigen Streden, welche nicht mit ber größten gulaffigen Geichwindigleit befahren werben burfen, find als solche, burch beftimmte, bom Buge aus bon Beitem fichtbare Signale gu beziehnen.
- §. 26. Beranderungen in ben Confiructions Berbattniffen ber Bahn burfen obne vorherige Genehmigung bes Röniglichen Eifenbahn Commifficiats nicht borgeneumen werben.

- 8. 27. Die jur Befafrung benenden Boffe, treden muffen fortmabrend in folder Breite freigebalen werben, baß Gegenfante, beten Derfläche nicht mehr ade einen fluß aber ten Schienen erhölt finde, mittefens 5 gul 3 ged, alle obheren Gegenfahrt mittelfens 6'1, fig ben ber Mittellinie bes nachften Geleifes Abfand baben.
- 2.8. Es find Borfreungen ju terffen, bo ber eichige Gimb ber beregischen Dirden und ver Beiden, weiche nicht zu ben Bohndere geberen, in einer Entirenung von 1000 Bis zu ertennn il. Seiche Bohn mußten, ho longe fie nicht bewocht find, bereichtlicht gebalten werten. Bei beworften Diede mit bir den nab urch ben Mechanisms jum Schliefen ber Brüde fellschäufig gegend werben.
- §. 29. In Sauptgeleifen für burchgebente Buge find Drebiceiben und Schiebebuhnen mit verfentten Geleifen umulaffia.
- §. 30. Ginfriedigungen ber Bahn muffen ba angelegt werben, wo ble gewöhnliche Bahnbewachung nicht ausericht, um Menfchen ober Bieb vom Betreten ber Bahn abunbalten.
- Die Begeübergänge in gleicher Ebene mit ber Bahn find mit leich fichberen Barrieren in mindeltens 12 Jug Entfernung den der Mitte bes nächften Geleifes zu dere sein, und an den Augbarrieren gemägend große Gleden anzubringen, die zum Eridenn gebracht werden, wenn die Barrieren geschacht werden, wenn die Barrieren geschacht werden, wenn die

Auch jebe Bugbarriere muß mit ber Sanb geöffnet und gelchloffen merben tonnen.

Menn öffentliche Wege unmittelbar neben ber Gifenbabn in gleicher Ebene mit berfelben, ober bober angetegt fint, fo mirb swichen Weg nut Gifendon tie Anlage von Schutweiter erforterlich, als welche auch Graben mit Seitenauffunt angulegen find.

S. 31. Die Bohn muß fo lange bewacht werben, als noch Buge ober einzelne Locomotiven auf berfelben gu erwarten fteben.

Minbestens funf Minuten vor bem Eintriffen bes Buges werben bie Barrieren ber Weg-lebergangt geschoffen. Ausnahmen in unmittelbarer Nahe ber Bohrb bif werben von ber Direttion besonbers sesses.

Brivats und geldinge, welche nicht besondere beweite fint, sollen berichloffen gebalten, bem Eigenfahmer foll aber ein Schliffle dag gehattet werben. Der Watrer muß bie Barrieren solcher Wogellebergange, wenn er sie unverfaholfen finder, gehn Minuten bor bem erwarteten Eintreffen bes Auges solktien.

Behn Minuten bor bem erwarteten Gintreffen bes Buges burfen Biebbeerben nicht mehr uber bie Bahn getrieben werten.

Es muffen folde Ginrichtungen getroffen werten, bag ben Bartern bie Anfunft ber Buge minbeftens 10 Minnten porber befannt wirt.

Beg-liebergange in gleicher Ebene mit ter Bahn nuffen bei Chauffeen und ftart befahrenen Communal. ftragen im Dunteln fo lange beleuchtet merben, ale bie

Barrieren gefchloffen fint.

Ausnahmen tonnen unter Genehmigung bes Roniglichen Gifenbahn . Rommiffariate befonterer Umftante

wegen burch bie Direction beftimmt werben.

p berfeben, vollet von ist mit Antotiumge Zeichen pa berfeben, vollet vom Juge and der beitel pu erfeben find und Sunfremungen von gangen und "100 Mellen angeben. Bernge find na eine Welchsfeunften der Gelen falle Pilipie aufgatellen, an beren fedgend oder fallen, Dahie burch Annabe ber Erschlicht ber Dieben auch ben Dahie burch Annabe ber Erschlicht ber Dieben auch ben kangen, nehr ber Congb ber betreffenden Bohnftreden, beniffe ettenden zu bestehen den

Ferner find beim Einmunden von Geleifen in einander Matliepfable aufzusellen, welche bie Grengen angeigen, bis zu welchen in jedem Bahngeleife Fabracuge aufgeftellt werden tonnen, ohne ben Durchzang auf ben

anberen ju hinbern. Much muß bie Bahn mit entsprechenben optischen und electromagnetischen Telegraphen verfeben fein.

electromagnetifchen Telegraphen verleben fein.
4. Die Ginrichtung und ber Juftand ber Betriebemittel.

s. 33. Die Bertiebnnief milfen formögeret in einem feiden Jehanne eroletten merben, poli fehr feine mit er gelfein judifigen Gefchningigte dem Gefoft kafiftene i fennen. Bereibnerungen in en, bieibreit ber Eicherhit bes Bertiebes um tes lieberganges an merer Boben mehrnlichen Gemfentionerecklimigen aberer Boben mehrnlichen Gemfentionerecklimigen Babrenge birten ohne verferige Genedmungen ber Abnigl. Effende den Bennifferate in die vergennumme metre.

Fahrzeuge trember Babnen turfen auf bie biesfeitigen Gifenbabnen nur zugelaffen werben, wenn fie ben fur bie Lettern bier vorgefchriebenen Beftimmungen über

Ginrichtung und Buftanb entfprechen.

 turges Anfagrobr tamit verbunben werben tann. And muß jete Locomotive felbft mit einem guten, ben Dampfbrud richtig anzeigenben Manometer verfeben fein,

Ueber biefe Untersuchungen, mit welchen gugleich eine Brüsung aller Mosschinentheite zu verbinden ist, werten regelmößig Berdunklungen aufgenemmen, in benen die Ergebnisse zu verziechnen, und welche bem Königsschrin eisendogen-Kommissariet auf Erspetent vorzusegen find.

Date Lecenorite miß mit Bahnrakmern, mit einer Aumpfeife, mit ber ur Defeinign ete Afficie und den ja der federgetigen Erfennung bed Weffeinanes prechtlichen Bereichungen um eineigiens mit pade Geherbeitse Bentlien verfehm sien, von weden und eine Geherbeitse bentlien verfehm sien, den der bei beitre Bentlien mit bei geftelegt der beitre Bentlien mit Bentlich geftelegt der beitre bie Bentlien und bei gestelegt der beitre bie Bentlien mit Bentlich und bei gestelegt der bei den der beitre beitre beitre Bentlich und bei beitre Bentlich und bei felbe beitre Bentlich gestelegt der Beitre Bentlich und beitre Bentlich und bei für die felbe gestelegt der Bentlich und beitre Bentlich und bei beitre Bentlich und beitre Bentlich und bei beitre Bentlich und bei beitre Bentlich und bei beitre Bentlich und beitre Bentlich und beitre Bentlich und bei beitre Bentlich und beitre Bentlich und beitre Bentlich und bei beitre Bentlich und beitre Bentlich und beitre Bentlich und bei beitre Bentlich und beitre Bentlich und beitre Bentlich und bei beitre Bentlich und beitre Bentlich und beitre Bentlich und bei beitre Bentlich und beitre Bentlic

Ender nuß mit traftigen Schraubenten berbundene Tenben nuß mit traftigen Schraubenbrenfen, welche auf beiben Seiten bes Tenbers unmittelbar, jum Mindelien auf die Berber- und hinterfater, wirfen, verschehn sein, beren hand ban ben Stande des heigers so ache liegen, ruß sie von bemielben aus leich an-

gezogen werben tonnen.

8. 37. Mie in lopeplammssigten Jagen gebruse Bogen joffen auf fleeten reiben und auf berten Geiten mit Buffern verfehen fein. Bei Perfonner Bogen, sowie bei feche und auch eine Auftraber und Matterwagen, mußfen des bei feche und bachtabrigen Matterwagen, mußfen ber berreibegin Gebruschen und beiten Beiten den fein ber fall fein. Mite Butter, werde in Bereiben bei ber ber beite ber fall fein. Mite Butter, werde in Bereiben, werde der Geber ber fall fein. Mite Butter, bet bei bei berein, unfehr der Bereiber in Mite Butter, bei Butter, bei Butter, bei Butter, bei Butter bei Bereit bei bei Centerbeit war Erner-Währen nicht unter 3. Boll furt fein bafren.

Min Enbe jeben Bagens muffen je zwei Sicherheits Reiten angebracht werben. Diefelben burfen nur so lang fein, baß fie beim freien Derabhangen noch zwei Boll über ber Oberstäche ber Schienen bleiben.

8. 38. In jedem Buge muffen fo viele traftig wit fende Bremeverrichtungen vorhander jein, bag bei Reigungen ber Bahn, bie nicht fatter als im Berbältnig von 1:240 fint, in ben Personengugen ber

fünfte, in ten Gutergugen ber achte Theil fammtlicher Raberpaare gehemmt merben tann. Bei ftarferen Reigungen bis ju 1 : 100, muß in Berfonengugen ber vierte, in Guterzugen ber fiebente Theil fammtlicher Raterpaare gehemmt werben tonnen.

Mis eine fraftige Bremsporrichtung ift biejenige au betrachten, burch welche bie Raber fefigeftellt werben tonnen, wenn ber belabene Bagen langfam auf ber Babn fortgezogen wirt. Minter fraftige Bremfen muffen in boppelter Babl borbanben fein. Bei ftarteren Reigungen ale 1 ju 300 muß ter lette Bagen in jebem

Ruge ein Brememagen fein. 8. 39. Die Berfonenwagen find mabrent ber Sabrten im Duntein im Innern angemeffen ju erleuchten. Sie muffen von ben Baffagieren geöffnet werben tonnen,

jetoch nur bon Mugen.

Bebe Thur foll mit einem boppelten Berfclus verfeben fein, worunter Gin Borreiber fich befinden muß. 8. 40. Alle mit leidt feuerfangenten Begenftanben belabenen Guterwagen muffen mit einer ficheren Beredung verfeben fein.

8. 41. Auf jeber Buterftation foll, wenn nicht burch eine anbere Ginrichtung ber 3med ebenfo ficher erreicht wirt, eine Borrichtung aufgeftellt fein, vermittelft melder bie Soim ber Labung nach Bobe und Breite bergeftalt geregelt wirb, bag in ten verichiebenenen Durchfahrten ein Unftoken berfelben nicht ftattfinben tann.

&. 42. An jetem Bagen ift bie Gifenbabngefellichaft, ber er angebort, ferner bas eigene Bewicht beffelben einfolieftich ber Mofen unt Raber unt bei Butermagen auch basjenige Bewicht, womit er belaben werben barf, fichtbar und bauerhaft ju bezeichnen.

8. 43. Die Direttion ift jur reglementemafigen Revifion ber Transport . Bagen, mobei bie Umertheile auseinander gu nehmen find, nach Dafgabe bes bon jebem einzelnen Bagen jurudgelegten Beges berpflichtet. Sie muß über biefe Revifionen in folder art Regifter führen, bag baraus jebergeit erfichtlich ift, mann bie lente Revifion ftattaefunben, wie fich ber Ruftanb ergeben bat, und welche Reparaturen porgenommen fint. Beber Bagen muß reebalb mit einer Orenungenummer begeichnet, auch muß an bemfelben ber Tag ber letten Repifion bemerft m.rben.

Die Direction foll tie gange bes Weges nach beffen Burudlegung, ober ben Beitraum, nach teffen Mblauf ieber Bagen zu revitiren ift, beftimmen. Beg barf aber nicht über 2500 bie 3000 Deilen unb begiehungeweife ber Bwifdenraum von einer Revifion jur anbern nicht über ein 3abr betragen, auch wenn bie innerhalb biefes Beitraume burchlaufene Deilengahl meniger ale 3000 Meilen beträgt.

5. Dagregeln gur Gicherung bes Betriebes.

8. 44. Die Direction muß beim Betriebe alle Ginrichtungen treffen, welche nach bemabrten Erfahrungen anr Berhatung ben Ungludefallen erforberlich finb. hat für bie Anftellung guverlaffiger und tuchtiger Dlaidinenmeifter, Locomotivführer unt Beiger Gorge gu tragen.

Binfictlich ber Qualification ter Locomotivfubrer

und Beiger wird inebefontere beftimmt, baf Erftere minbeftens ein 3abr lang in einer mechanifchen Bert. ftatt gearbeitet und nach einer minbeftens einiabrigen Bebrgeit eine, bon bem Dafdinenmeifter in Gegenwart bes Betriebe Direftore abzuhaltenbe Brufung beftanben haben, und bag legere mit ber Ginrichtung und Sanb. babnng ber locomotiven menigftene infomeit bertraut fein muffen, um biefelbe erforberlichen Ralle ftillftellen au tonnen.

8. 45. Muf jeber Station, bie nicht blos Salteftelle ift, foll eine große, mit Schlagmert verfebene, nach Sonnenuntergang mabrent ber Dienftgeit erleuchtete, und bon tem Bugange, fowie von bem Berron aus fichtbare Uhr vorhanten fein.

Cammtliche Uhren muffen übereinftimment nach ber Berliner Atabemie . Ubr unter Berudfichtigung ber feftitebenben Differeng ber Ortogeit gegen mittlere Berliner Beit bergeftalt regnlirt werben, bag fie an jebem Ort bie mittlere Beit beffelben geigen. Rach biefen Uhren ift ber Betrieb ju regeln.

Die Bugführer, Die Bocomotivführer und bie Babnmarter muffen im Dienfte beftanbig eine Uhr bei fich tragen, welche nach einer bestimmten, bon ber Bermaliung ein für allemal feftzufegenben Rormalubr re-

gulirt ift.

8. 46. Auf bopbelgleifigen Babnftreden follen bie Buge immer bas, von ber Richtung bes Buges rechte liegente Beleife befahren Diefe Orbnung muß ftrenge aufrecht gehalten werben, und tann ale Ausnahme nur ter Sall gelten, wenn eine Silfemafdine von ber Station gerufen worben, nach welcher ber Bug beftimmt ift, und wenn es außer Ameifel ift, baf ber Aug, welcher Stulfe berlangt, ein antommenber ift und anbalt.

Auf eingleifigen und nur mit Doppelftreden jum Musmeichen verfebenen Gifenbahnen fahrt immer berichige Bug in bas Rebengleis, welcher biefes rechter Banb bat, mabrent ber anbere Bug auf bem Sauptgleife bleibt.

Stur bie Doppelitreden in ten Stationen finb Abmeidungen biervon unter Berantwortlichfeit bes Borftebere ber Station gulaffig.

8. 47. Das Schieben ber Buge burch Locomotiven, wenn teine arbeitenbe Dafdine fich an ber Spige bes Buges befindet, ift verboten.

Rur in Rothfallen, wenn bie gugführenbe Dafdine bienftunfahig geworben ift und bie Bulfemafdine nicht por ben Bug gelangen tann, fowie auf ben Babnhofen ift ein fortichieben bes Buges unter ber ausbrudlichen Bedingung geftattet, bag babei bie Befdwinbiafeit bon 16 Minnten auf tie Deile nicht überschritten merben barf. In abnlicher Art ift auch bie gelegentliche Forticaffung von Arbeitemagen ftatthaft.

Befintet fic aber eine arbeitente Dafcine an ber Spige bee Rugee, fo ift bas Schieben einer Bulfe-

Locomotive geftattet:

a) gur Ingangbringung ber Buge in ten Stationen, b) bei Bulfeleiftung bis jur nachften baju geeigneten Muemeicheftelle, wo bie Dafdine an bie Spige bes Buges geftellt werben muß.

And in biefen gallen barf bie Geldwintigteit von 16 Minuten auf bie Deile nicht überfdritten werben.

5.48. Die gleichzitige Auwenreum, weier Wefchiene ver einem Spas fit nur ofst Kunnchune gelaufet. Wenn eine folde Ausseldem im Hohe von Bitterungsberschlittiffen von wegen Schwere von Joseph von beite wird, so ift die Aussellung so zu treffen, von die bei weite die Verliede von der die Verliede von die find, die Fraktigere Waschme an die Spitze bes Jugse gekellt wird wer den Jen zie fielt, die ondere Waschellung aber unt in dem erfordertlichen Wasse Hittle einfelt. Ben zwei Waschaufen gelichte Jage bitten nie-

Bon zwei Malchinen gejuhrte Buge burfen niemals mit Schnellzugs. Geschwindigkeit besorbert werben. Die Tender ber borderen und ber Borbertheil ber

folgenben Dafdine muffen burd eine fest ongebrachte

au theilen.

Ruppelung verbinden fein. In teinem Buge burfen fich über 180 und in leinem Buge, mit welchem auch Berfonen beförbert weiben, über 150 achfen befinden. Größere Buge find jebesmat

3, 49. Der Tember borf ber Geomotine in ber Megel nicht vorangefen. Mussendemweiße bert bies nur fatifinken, wenn eine Hilfseldenmeilen auf einem unterweite und einem unterweite und einem unterweite und einem unterweiten der entfende wirb. reft. bei der Bahrten mit Gitzeuge-Gedomindigkti, wenn die Weierweite vor Vorfpanningehier von einer Gisteln zufächtigt, wochtlich fich tinn Dreftschieb befindet; ferner bei Arbeitsan abzeit werden der Weierweiten unt fleterer Walchine.

auf ten Bahnhofen und beim Ginpumpen bon Baffer

in ben Locemolis-Ressel.
In bem guerst etwafenten Bolle muß außer bem Maschiniten und bem heiger ein besonderen Bachter, ber mit ber Bebeutung ber Signale und Handhabung ber Bremse genau befannt ist, auf bem Lender ongestellt werben.

S. 60. Kein fohrplammäsiger Jug, mit bem auch Befonen toldroctt weeten, bed for ber bei Mögbrelane angegebenen Zeit vom Bahnbole absahren. Die Mhöger bot findet erlogen, beese alle Wogenhaften geschieften ihr und die für die Arbeit bestämmten Signale, wohin auch das Abkauten mit einer hellfonnden, auf bem Ferren ausbrüngenden Glode geber, gegeben sind.

Bein mehrere Juge nach einanber von einer Giaton nach berieben Alchung obloben, fo birfen Bersonnigse reit gebn Minuten, Gitzen Bersonnigse reit o Minuten, Gitzenige ein Bersonnigiger erft o Minuten nach Michael bes boringsteuten Zingel soffen. Möpren fich tie Jüge auf fürger Jetriame ab 6 Minuten, som mit bieb von ben Bahmafitern burch bas Signal jum Langlamschren ben nachfolgenben Auge lund gegeben werben nachfolgenben Auge lund gegeben werben

Auf ben Zeitberluft beim Ans und Abfahren und Baffiren von Gialiomen, auf benen nicht gehalten wirb, ift gehorig Radficht zu nehmen.

Die nadftebent bezeichneten Maximal-Befchwintig-

teiten namlich:
a) bei ben Conrie- und Schnellzugen, fowie bei ben Bugen ber Dochften und Miterhochften

Derrichoften . . 6 Minuten pro Meile b) bei ben Bersonengagen 8 bo.

c) bei ben Güterzügen 13 bo. bürsen auf teiner Strede, selbst nicht bei ben allergungstigften Berbältnissen, überschritten werben.

Langfamer muß gefahren werben.

1) wenn Menfchen, Thiere ober anbere hinberniffe

auf ber Bahn bemertt werben,

2) beim Uebergange über Drebbruden, Drebicheiben und Ausmeichungen,

3) auf ben in Aufbefferung befindlichen Streden und

4) wenn bas Langfamfahren bom Bahnwarter fignalifirt wirb. In allen biefen ballen unft fo langfam gefahren werben, ale bie Umftante jur Borbengung einer meglichen Gefahr

es erforbern.

5.02. Dei ter Einfahrt in Stalionen, aus Sauftschnen in Zunischnen und umgedert, spoule überbaupt auf tem Ubergange aus einem Kleife in des auf eine Ubergange aus einem Kleife in des auf eine Känge von 300 Tuß jum Stiffinden gefracht werben fann. Mehren fich jum Zuglend von verliebenen unter dam, Mehren fich jum Zugle von verliebenen anhalten, fis ber Währter bas Jeidem giebt, für weichen en ihnen bie Ouroficheit frei ihn.

Drebbruden burfen überhaupt nur paffirt merben, wenn bem Locomotivfubrer an bestimmter Stelle von bem Brudenmarter angerufen ift: "bie Brude ift in

Ordnung."

5. 53. Bei Courier., Schnell- und Errealgen, bei benen bie im §. 51 angegebene bochste fabre Geschmindzieti zur Anwendung tommen foll, muffen fich bie Betriebsmittel in einem vorzugstweise tüchtigen Zuftande bessirten. Außerberm miffen:

a) fammtliche Bagen boppette elaftifche Buffer baben;

b) bie Fahrzeuge unter fich, fowie mit bem Tenter fo feft getuppelt fein, baß fammiliche Bug- und Bufferfebern etwas angelpannt finb;

c) bie im §. 38 biefes Reglements vorgeschriebene Babl ber Bremfen muß in einem jeben berartigen Buge um eine bermehrt werben;

d) in einem folden Buge burfen nicht mehr als bochftens 30 Bagenachfen beforbert werben;

e) achtrabrige Bagen burfen in bergleichen Buge nicht eingestellt werben.

g. 54. Berforne Zeit barf burch Bermehrung ber Geschwinbigkeit über bie burch biefes Reglement borgefchriebenen Grenzen hinaus nicht eingebracht werben. 3eber Zugführer ift mit einem Stunbengettel zu versehen, in welchem bie Dauer ber Sabrten von einem Balte, I Jeber Bug foll biejenigen Gerathichaften mit fich fubren, punte jum anbern genau bergeichnet worben.

Locomotivführer, welche nach Ausweis biefes

Stunbengettele foneller, ale nach §§ 51 unb 52 ge-

ftattet ift, gefahren haben, werben bestraft. §. 55. Die Courier- und Schnelljuge fowie bie Extragige ber Muerhochften und Sochften Berrichaften haben Bebufe befonbere punttlicher Beforterung überall ben Borrang bor ben anberen Bugen. Für biefelben burfen nur Betriebemittel ber vorzüglichften Befchaffenbeit bennnt werben.

Bei geringer Berfonen-Frequeng burfen gwar eingelne Bagen mit Gilaut in bie Schnellauge eingeftellt werben, bie Belaftung berfelben barf jetoch nur 2/, ber

nermalmäftigen Labungefähigfeit betragen. S. 56. Die Beforterung bon Gitern mit ben

Berfonengugen ift nur unter folgenben Bebingungen aulaffig:

a) bas Muf. unb Ablaten pon Gutern, ebenfo wie bas Un . und Abicbieben bon Butermagen tarf niemale Beranlaffnng jur Berlangerung bes Anfenthaltes auf ben Stationen fein; b) bie Mitnahme von Gutermagen barf eine Ber-

langerung ber planmagigen Rabrzeit nicht berbeiführen ;

c) bie Boffagiere ber Berfonenguge burfen burch Die Ditbeforberung von Gutern in feiner Beife belaftigt merben;

d) Bagen mit unelaftifden Bug . und Stofpor. richtungen burfen in Berfonenguge nicht einge-

ftellt werben.

8. 57. Wenn es im Interreffe bes Lotalvertehre munichenswerth ericheint, tonnen mit ben Butergugen auch einige Berfonenwagen beforbert merben; jeboch barf burch biefe gelegentliche Mitbeforberung von Berfonen ber Guterverfebr nicht beeintrachtigt merben und inobefonbere barf beshalb feine Befdleunigung ber Guterguge eintreten.

Die brei nachften bor und binter ben Berfonenwagen befindlichen Guterwagen muffen auf beiben Geiten mit elaftifden Stoß. und Bugapparaten verfeben unb unter fich, wie mit ben Berfonenwagen feft verfuppelt fein.

8. 58. Bei Bilbung eines jeren Buges muß forg. fattig tarauf gehalten werben, bag fich bie S. 38 por-gefchriebene Angahl Bremfen in felbigem befinden und bag lettere im Befentlichen gleichmäßig vertheilt finb.

Bevor ein Bug bie Station verlaft, ift berfelbe u rebibiren unb barauf ju achten, bag bie Bagen unter fich und ber Tenber mit bem nachftfolgenben Bagen feft berfuppelt, bie Sicherheitstetten eingehangen, bie Bagen gleichmäßig belaftet und bie nothigen Sahrfignale und gaternen angebracht finb.

In ben Berfonen . und in ben gemifchten Bugen muffen bie Bughaten foweit aufammengezogen fein, baf

bie Beberbuffer fich berühren.

§. 59. In jetem Buge, mit welchem Berfonen beforbert merben, muß menigftene ein mafig belafteter Bagen ohne Baffagiere junachft auf ben Tenber folgen. vermittelft welcher mabrent ber gabrt bei vorlommenten Bruden und andern Unfallen bie erforberliche Sutfe ges leiftet und bie Beiterfobrt bee Buges gefichert werben tann.

8. 60. Ertrajuge burfen nur geftattet werben, wenn burch tiefetben ber Bang ter regelmäßigen Buge nicht geftort wird und bie Benachrichtigung, bag ein Ertrajug tommen werbe, burch bie gange betreffenbe Babnftrede allen Bartern und allen Stations.Borftanten

gugegangen ift.

8. 61. Arbeitejuge ober einzelne Locomotiben, aufer ben in Notbfallen berbeigerufenen, burfen nur auf Anordnung bes Betriebs - Direttore ober ber Betriebs. Infpectoren innerhalb ber ihnen gur Bermaltung übermiefenen Babnftreden auf ber Babn beierbert merben. Den Rubrern ift ausbrudlich bie Babnitrede und ber Beitraum gu bezeichnen, fur welche bie Sahrt geftattet ift; auch muffen wenigftene bie Borfteber ber beiben angrengenben Stationen bon ber Bewegung folder Arbeite. inge ober Locomotiven Renntnig erhalten.

Minbeftene eine Biertelftunte bor ber fahrplanmäßigen Untunft ber regelmäßigen ober ber angefagten Ertraguge muß bas betreffente Bahngeleis von Arbeits. jugen, einzelnen Locomotiven und Bagen geraumt fein. Alle Arbeiteguge werben gleich ben regelmäßigen Rugen fianglifirt. Auch muffen außer ten Bewegungen. melde bie Locomotiven auf und bicht bei ben Babnbofen

jum Ginnehmen von Baffer und jur Bermehrung ber Dampfe machen, alle Bewegungen bon Locomotiben auf ber Babn gehorig figualifirt werten. Begefreugungen burfen von ben Subrern folder

Mafchinen nur langfam und mit ber Bremfe in ber Sanb burdfabren merten, wenn bie Barrieren nicht gefchloffen fint.

Rachtliche Arbeitsjuge find ebenfo gu beleuchten, wie bie übrigen regelmäßigen Buge.

Das Befahren ber Babn mit Draifinen ift nur unter Begleitung eines verantwortlichen Beamten unb nach borberiger Benachrichtigung ber betreffenben Bahnboie-Borftanbe ftattbaft.

8. 62. Schneepfluge ober Bagen jur Brechung bes Glatteifes burfen nicht bor bie Bocomotiben fabrplanmagiger Buge geftellt merben. Bo bas Beburfnig eintritt, werben biefe Schneepfluge ober Bagen tem Buge mit befonberer Dafdine vorangefdidt.

§. 63. Ohne Erlaubniß ber baju bevollmachtig. ten Beamten barf außer bem Bocomotivführer und Beiger, tem Bahnmeifter und ber Tenbermache Riemand auf ber Locomotive mitfahren.

§. 64. Bei Bocomotiven foll, fo lange fie bor bem Buge halten ober auf ben Babnbofen in Rube fleben, ber Regulator gefchloffen, bie Steuerung in Rube gefest und bie Tenberbremfe angezogen fein. Dabei muß bie Locomotive ftete unter fpecieller Aufficht fteben.

8. 65. Bebe im Dunteln fich bewegenbe Locomotive muß an ihrem Borbertheil mit zwei weitleuchtenben Laternen, und jerer im Dunfeln fahrente Berfonengug minbeftene mit 4 außerhalb ber Wagen angebrachten

brennenben Laternen berfeben fein. Am Schluffe jebes 1 im Dunteln fahrenben Buges ift ein belles nach binten. fomie ein bem Bocomotivführer und bem Bugperfonal fichtbares, nach born leuchtenbes gaternen . Sianal anaubringen.

Beht ausnahmsweise ber Tenber bem Buge boran, fo ift ffatt ber locomotive ber Tenter mit 2 brennenben

Laternen gu berfeben. 8. 66. Die Bahnmarter muffen bem berannabenben Buge folgente Signale geben tonnen:

1. bie Babn ift fabrbar:

2. langfam fabren.

3. ftillhalten.

Die Bugführer, Schaffner und Bremfer muffen bas Signal geben tonnen. & 68. Die Locometivführer muffen folgenbe Signale geben tonnen:

1. Achtung geben, 2. Bremfen angieben,

Bremfen lostaffen.

8. 69. Der Dienft mit tem electromagnetifden Telegraphen wird nach befonberer Inftruction gebant.

babt; es muffen burch benfelben Depefchen von Station ju Station gegeben und bie fammtlichen Warter gwifden ie amei Stationen von bem Abgange ber Buge benach. richtigt werben tonnen. Außerbem muß ven Barter gu Barter nach beiben Richtungen bie Babn entlang bas Signal gegeben werten fonnen: ber Bug ift bon ber nachften Station abge.

gangen.

Bum Berbeirufen ben Bulfelocomotiven muffen bie Ruge mit portativen Apparaten verfeben fein, refb. muffen in ben Barterbuben verfchliegbare Apparate ju biefem Brede aufgeftellt fein.

§. 70. Beber Bug, meldem ein anberer, nicht in ben Sabrplan aufgenommener Bug in furger Beit folgen foll, muß mit einem Giangl verfeben fein, welches rie Babnmarter, bie Arbeiter und bie in ten Geitenbabnen baltenten Buge bavon benachrichtigt, um bie nothigen Ginrichtungen banach treffen zu tonnen (8. 50).

8. 71. Un ber Drebachfe ber Musmeicheftellung in ben hauptgleifen muffen folche Beichen angebracht werben, bag fowohl bei Tage, ale im Dunteln ju erfennen ift, ob bas richtige Beleife fur ben antommenben Bug geöffnet fteht. Bor ber Antunft und auf ben Enb. ftationen, auch bor ter Abfahrt eines jeben Buges ift nachzufeben, ob bie Babngeleife, welche berfelbe auf ber Station ju burchlaufen bat, frei und bie betreffenben Beiden richtig geftellt fint.

8. 72. Ge muffen folche Ginrichtungen getroffen werben, bag eine allezeit fichere Communication amifchen bem Bugführer und bem Dafdiniften, fowie ten Schaffnern und Bremfern ftattfindet. Bu biefem 3mede foll bei allen Bugen eine mit ber Dampfpfeife ber locomotive berbunbene Bugleine angebracht fein, welche bei Berfonenjugen über ben gangen Bug, bei combinirten Bugen minbeftens über alle Berfonen . Wagen binmegaiben und bei Gatergugen minbeftens bie jum machhabenben Sabr-

beamten geführt fein muß. §. 73. Wenn es zweifelbaft ift, ob ein gegebenes Beichen ertannt und weiter gegeben ift, muß ber Warter in ber Richtung, mobin baffelbe geben foll, jum nachften Barter laufen und tas Rothige munblich beftellen.

Bei Unfallen und wenn fonft Buge aus irgenb einer Beranlaffung auf ber Babn fteben bleiben orer balten muffen, bie fahrplanmäßig ihren gauf fortgufegen batten, muffen in ber Richtung, aus welcher anbere Buge fich möglicher Beife nabern tonnten, fichere Daafregeln getroffen werben, burch welche folche Buge geitig genug bon bem Ort bes Unfalles in Renninis gefest merben.

§ 74. Den Beichenftellern bor ber Ginfabrt in größere Stationen und an ben Zweigbabnen, fowie an ben auf freier Babn gelegenen Musweichungen, ebenfo ben Locomotivführern, Beigern und Bremfern burfen Rebengefchafte mabrent ibres Dienftes nicht aufgetragen oter geftattet werben.

8. 75. Schaffner und Bremfer, welche ben Dienft haben, burfen mabrent ber Sabrt nicht in verbedten Bagen Blat nehmen, fonbern muffen gur wirffamen Beauffichtigung bes Buges und Ertennung ber Signale

außerhalb cerfelten in entfprechenter art poftirt merten. VI. Mufficht über Die Babn. Boligei.

§ 76. Muger ben fonft guftanbigen Beborben liegt bem Ronigl. Gifenbabn . Rommiffariat bie Mufficht über bie Ausführung ber borftebenten Beftimmungen ob. Daffelbe tann gegen rie im §. 2 genannten Berfonen, mit Musnahme bes Bitriebs. Direttore, fowie gegen Lotomotivführer unt Beiger Orenungeftrafen bie gur Bobe pon 10 Thalern perbangen.

Die Reftfenung boberer Strafen bleibt bem Rie nigliden Santele. Dinifterium vorbebalten.

Dieje Orgnungeftrafen fliegen gu ben bei ben eingelnen Babn . Bermaltung n beftebenben Beamten . Ben. ftone. und Unterftugunge-Raffen.

Das Renigl. Gifenbabn - Rommiffariat bat ferner bei Befdwerten gegen bie Berfugung ber Gifenbabn. Bermaltung in bahnpolizeilichen Angelegenheiten ale porgefente Initang Enticheitung ju treffen, gegen welche ber Recurs an bas Ronigl. Dantele-Dinifterium gulaffig.

8. 77. Das Ronigl Gifenbabn . Rounmiffariat ift befugt, bei erheblichen Dienft . Bernachläffigungen ober groben Bflicht . Berlebungen bie Entfernung ter Babnpolizei. Beamten aus ihren polizeilichen Funttionen, fowie ber Bocomotiofubrer und Beiger von bem Dienfte bei ber Dafdine ju berlangen.

In folden Rallen tann bas Ronial, Gifenbabn. Rommiffariat bie fofortige Guspenfion bom Dienfte anortnen.

§. 78. Ge bleibt vorbehalten, rie Bestimmungen bes gegenwartigen Reglements mit Rudficht auf bie Ergebniffe meiterer Erfahrungen abzuantern und ju ergangen.

Dangig, ben 12 Juli 1870. Roniglide Regierung.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central: Beborben.

Befanntmadung. 261) Boft. Dampfidiff. Berbindungen mit Schweben, Danemart

und Rormegen.

Linie Stralfund . Dalmot. Ueberfahrt in 8 Stunben.

Die gabrten finben mabrent ber Beit vom 15. Juni bis jum 14. September in jeber Richtung mochentlich

Abgang aus Stralfunb: Montag, Mittwoch unb Areitag mit Tagesanbruch nach Anfunft bes lenten Quaes aus Bierlin:

Antunit in Malmoe: Montag, Mittwoch unb Freitag gegen Dittag jum Anfching an ten um 2 Uhr Rach. mittage abgebenten Gifenbahnjug nach Stodholm.

Abaana aus Dalmoe: Dienftag, Donnerftag unb Connabend mit Tagesanbruch nad Antunft bes Schnelljages aus Stochelm, fpateftens um 37, Uhr früh; Antunft in Straffumb: Dienfleg, Donnerftag und Sonnabend gegen Mittag jum Anschluß an ben um 12 Uhr 41 Menuten Mittag nach Bertiin afgebenben Schnellzug;

Antunft in Berlin 6 Ubr Radmittags. Durch bie Boft-Dampfichiffahrten gwifden Stralfund und Malmoe mirb im Anichluß an bie amifchen Malmoe und Ropenbagen courffrenden Dampfichiffe qugleich eine gunftige Reifeverbindung mit Danemart

geboten. Berfonengelb zwifden Stralfund und Dalmoe: I. Blas 4 1/2 Thir., II. Blay 3 Thir., Borbedplay 1 1/2 Thir.; für Zour - und Retourbillets, 14 Tage gultig: I. Blat 71/2 Thir., U. Blat o Thir.

100 Bfund Reifegepad find frei. Sofern Bejellichaften jufammentreten, bie minbeftene aus 30 Berfonen befteben, wirb ein ermafiates Berfonengelb von 3 Thalern für ein Billet I. Rlaffe und pon 5 Thirn, für ein Toure und Retourbillet I Maffe entrichtet. Den gegen biefe ermagigte, Tare reifenben Berfonen tonnen Beitplane auf bem Boftbampifdiffe nicht jugefichert merben.

Muf bem Stettiner Babnhof in Berlin merben birecte Billets fur bie Tour bis Dlalmoe, fowie Tourund Retourbillette, 14 Tage gultig, fur tie Fahrt bie Maimoe ausgegeben.

Limie Rlensburg . Rorfeer. Die Ueberfahrt erfolgt in 9 Stunben.

Die Sahrten finten in beiben Richtungen taglich flatt. Abgang aus Fleneburg: taglich 11 Uhr 15 Din.

Rachte nach Antunit bes um 5 Uhr 55 Dinuten Rachmittage aus Altona abgebenben Buges. Antanft in Rorfeer: gegen 7% Uhr frab. An-

folug an ben Morgenjug nach Ropenbagen, Antunft bafelbit um 10 Uhr 35 Minuten Bermittoge. Abgang aus Rerfoer taglich um 10 Uhr Abenbe nach

Antunft bes letten Buges aus Ropenhagen.

7 Ubr. Anichlug an ben um 9 Ubr 10 Minuten Bormittage nach Altona abgebenben Gifenbabnjug. Berfonengelb swifden Bleneburg unb Rorfoer:

I. Blas 3% Thir. Br. Ert., Dedplas 11, Thir. Br. Ert. Binie Bubed . Ropenbagen . Dalmoe.

Die Ueberfahrt swiften Lubed und Robenbagen erfolat in 14-15 Stunben.

Die Rabrten finben in beiben Richtungen fechemal wochentlich flatt.

Abgang aus Labed taglich - aufer Sonnabenb um'4 Uhr Rachmittage nach Anfunft bee um 7 Uhr 45 Din. Morgens aus Berlin abgebenben Gifenbabnjuges. Anfunft in Ropenbagen taglich - außer Sonntag - Morgens: am Mittwod und Sonnabent in Rovenbagen. Anfclaffe an bie Boft-Dampfichiffabrten nach Chriftiania.

Beiterfahrt von Ropenbagen nach Dalmoe Bormittage. In Malmoe Unfchlug an ben um 2 Uhr Rach. mittage nach Stodbolm abgebenben Gifenbabngug.

Abgang ans Malmoe Bormittags. Beiterfahrt bon Ropenhagen taglich - außer Dienftag - nm 2 Ubr Radmittage.

Antunft in Lubed taglich - außer Dittwoch frub jum Anfolug an ben um 7 Uhr Morgens nad Berlin abgebenben Gifenbabnjug, in Berlin 3 Uhr 40 Minuten Rachmittage.

Berjonengelb amifchen gubed und Robenbagen: Butte 6 Thir., L Galon 5 Thir. 8 Sgr., Il. Galon 3 Thir. 221, Sgr., Dedplay 2 Thir. 8 Sgr.

Linie Alensburg. Chriftiania tirect. Die gabrten finben in jeber Richtung einmal modentlich ftatt.

Abgang aus Flensburg jeben Sonntag um 11 Ubr 15 Dinuten Abende nach Anfanft bee um 5 Ubr 55 Minuten Rachmittage aus Altona abgebenben Buges, welcher 10 Uhr 50 Minuten Abenbe in Bleneburg einerifft.

Antunft in Chriftiania jeben Dienftag Rachmittag. Abgang ane Chriftiania jeren Donnerftag um 9 Ubr

Boumittags. Antunft in Bleneburg jeben Sonnabenb frub. Berfonengelt swiften Stensburg und Chriftiania:

I. Blay 15 Thir., II. Blay 10 Thir., III. Blay 5 Thir. Auf ben Linien Stralfund . Malmoe, Steneburg-Rorfoer und Bleusburg. Chriftiania courfiren bie bon ten betreffenben Boftvermaltungen eingeftellten Boit-Dampffdiffe, auf ber Linie Lubed Ropenhagen Malmoe bie gur Boftbeforberung benutten Dampfichiffe ber Dallanb'ichen und Dalmoer Dampfichiff- Defellichaften.

Berlin, ben 20. Juli 1870 General. Boft-Amt.

362) In ben regelmäßigen Sahrten ber Boftbampfer bon Bremen und Damburg nach Rem-Bott tritt eine Unterbrechung ein. In folge beffen werben alle Correfponbengen nach ben Bereinigten Staaten bon Amerita bis auf Beiteres mittelft ber birecten Rorbbeutid. Amerita. nifchen Briefpadete auf bem Bege über Belgien unb England abgefantt.

Das Borto betragt für Correfponbengen nach ben Mutunft in fleneburg am nachften Morgen gegen | Bereinigten Staaten von Amerita via Belgien und Englanb :

Amts-Blatt

ber Röniglichen Regierung gu Dangig.

№ 31.

Dangia, ben 3. Muguft

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Beborben.

371) 3u ben Anchrumgen des Bundescuffs bes
Werbeutsden Bundes über de Pritting der Seichliffer
und Seichuerteute für große Hohrt und in Betreff bes
Berühmteter Beschigungs Jegunffle und berichterter Beschigungs Jegunffle und berichterter Beschigungs Jegunffle und bei nicht geber gegen der der Beschiede und Berichtfer gegen
men Beschigungskaptifie verben bie den kem gebrachte
Bundler für Junde, Generke und öffentliche Kreiten
mungen nachtebend veröffentlicht
Tantig, der 28. Juli 1870.

Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern.

373) Ausführungs - Beftimmungen

ben Anordnungen bes Bundesraths bes Nordbeutschen Bundes über die Brüfung der Seeschiffer und Seesteuerleute für große Kahrt.

gu den laut Besamtimachung des Herrn Bundestanziers vom 30. Mai d. J. Eundes-Gefehhatte. 3.14) vom Bundesrathe des Archeutschen Mundes erlässenn Anordnungen über die Prüfung der Seeichisser und Seesteuerleute sur große Fahrt werden hierdurch die nachstebenden

Ausführungs . Beftimmungen getroffen:

Bu \$. 1.

Bend, Danja, Grabow a. b. C. Etrafumb und Bernet States and States

geber Navigationsschul-Director ist Borsihender sümmtlicher Prüfungs-Commissionen innerhalb seines Diensstegisch, Im Halle seiner Besinderung bestellt ber Minister sin Handle, Generke und össentlich Arkeiten oder in bessen die bestellt-Gegeterung, beziehungsweise Landwortei einen Bertreter für ihn.

Bon ben übrigen Mitgliebern ber Prüfungscommiffion werben bie beiben Navigations - Lebrer burch ebn Ravigations - Soul - Director bes Bezirts bestimmt und bie beiben Geefchiffighrtstundigen von ber Bezirts-Regierung beziehungsweise Landbroftei ermaßlt.

2. Die Zeit der Abhaltung der Prüfungen wird auf den Borichlag des Navigationsischal-Directors des Bezirks von dem Minister sur Handel, Gewerbe und öffentlicke Arbeiten seitschellt.

Tie Melbungen jur Prüfung am Się des Azvigationsfigul-Directors erfolgen dei diefem, an den übrigen Prüfungsorten dei einem Nadigationslehrer, weldere Mitglied der Prüfungs Commitțion ift und dei Belanntmadung des Jeitpuntts der Prüfung namhört; gemacht

werben muß.

3. Die Brüfungen finden in dem Lofale der Nabigationssschute am Brüfungsorte statt und sieden auch die Instrumente, Bücker, Auten und sonstige Utenstiten bei der Schule, der Brüfungs-Commission zum Gebrauche bei den Prüfungen zur Lerstigung.

3n S. C.

4. Sind so viele Prüflinge vorhanden, daß sie bei gleichzeitiger schriftlicher Brüfling nicht gehörig beaufslüchtig oder adzeiendert werden fönnen, so ist die schriftliche Brüfung abthefungsweise vorzunethenen.

30 s. 9. uhf. 2.

5. Abem ber Ausgationsiscul-Director bes Begiel's ben Borsiu ber Prüfungs-Commission führt, so sieht ihm die Newssen ber im ber schriltichen Prüfung von ben Navigationssesseren erfeichten Censuren und beren endgültige Feststellung zu.

8. 4. 12. uhf. 5.

6. Die manblide Prafung wird bis auf Weiteres

nicht öffentlich abgehalten.

30 s. 1.6.

7. Die nach ben Jormusaren A und B ausgeserrigten Brüfungs Jegagniss werben umgesammt der zur Ausstellung der Befähigungs Jegagnisse gaptilite geschäften Bekörbe (vergl. No. 8) augesandt, die nach dem Jormusar C ausgesertigten aber den berteffenden Prüfungen behändigt.

8. Jur Ausstellung der Befähigungs-Zeugniffe nach dem Formulard D umd E auf Gerund vom Kriftungs-Zeugniffen nach dem Formulard A umd B ilt die highe Begirte-Regierung, beziehungsweife Eundverfeit grüfungsder der Berteilungsbesiefe Eundverfeit grüfungs-Gommission ihren Sin das, für Kopenburg die Eundberfeit zu Aufreil. Jur Ausstellung von Besöhigungs Zeugnisten pad bem Germular D auf Grund von Presigning Species od der Germulare C, sowie von Berügung Species nach bem Hermulare F ist jede der Bei ist Respectuagen und bem Hermulare F ist jede der Bei ist Respectuagen un Königsberg, Cangig, Etteite, Ankofend mit Sweig und jede der Landbrofteien zu Stade und Auseld pussiondig.

Die Befähigunge-Jeugnfife ider Gatung werben, wenn die Ennfänger foldes wünsichen und bie — jur Zeit eina 24 Silbergrochen für das Fremplar betragenden — Wehrtolten gablen, auf Vergament, sonst auf Vapier aufsgefertigt.

Bu S. 18.

9. Im Falle bes §. 18 fertigt die Brüfungs-Commission bas Brüfungs-Zeugniß nach bem Fermular A mit folgendem, endsprechend zu vervollständigenden Zusabe aus:

"Borfiebendes Prüfungs-Zeugniß vertritt für (die nächte Reite, beziehungsweite Annutjerungs-Periode ift hier näher zu beziehnen) die Stelle eines Zeugniffes über die Befähigung zum Steuermann auf großer Jahre.

Rönigl. Breuft. Prüfungs - Commiffion für Seeichiffer.

(Siegel.) (Unterfairften.)*
Tie Prüfungs Gemmission der Begirts Megierung, beziehungsverie kandbrossei jedesmal von der Ausstertigung eines solchen Prüfungs-Geugnisse Mitsfellung zu macken. Megen desse die Mitsfellung zu macken. Seine Steine Stein

Berlin, ben 11. Juli 1870. Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentl. Arbeiten.

ben Anordnungen bes Bunbesraths bes Rordbeutschen Bunbes über bie Prufung ber Seeichiffe für fleine Fahrt.

langlers vom 30. Mai b. Zengelicht eine Sogiet.

Langlers vom 30. Mai b. Z. Bundesgelegt. S. 314)

vom Bundesrathe des Nord-Gebreitigen Vundes erlagten Anordnungen über die Prifung der Seefgiffer sie kleine Jahrt werden hierdung die nachstehenden

Ausführunge. Beftimmungen.

getroffen:

3u \$ 1

 Prüfungs-Kommissionen bestehen sortan zu Memel, Pilau, Danzig, Grabo a D., Strassiumb, Barth, Attona, Flensburg, Appenrade, Grünenbeich im Landbrosseibezirte Stade, Emben, Papenburg, Timmel und Veer.

Seber Navigationsichul Director ist Borsitiender ber Brühungs Kommisson an einem Abchille. Im Stalle feiner Behinderung, sowie für die förigen Brühungs Kommissionen bestellt bie betresseube Bezirds-Regierung, bez. Vandbrossei einen geeigneten höheren Berwaltungsbeamten jum Vorssender.

Bon ben beiben übrigen Mitgliebern ber Prufungs-Kommission wird ber Ravigationslehrer burch ben Navigationsschul-Direktor bes Bezirls bestimmt und ber Seeichifffahrtellundige von ber Begirts - Regierung beg. Land broftei erwühlt.

-Au 6 2

2. Ueber ben festgesetten Prüsungs-Termin hat ber Borfigende ber Brifungs-Kommission bem von bem Herrn Bundestangler bestellten Inspector (ogl. §. 20 ber Unserbungaen) rechtzeitige Mitthellung au moden.

ordnungen) rechtzeitige Mittseltung au machen. 3. Tie Krüfungen finden in bem Retale der Ravigationöligule am Krüfungsorte statt und stehen auch die Justimmente, Bücker, Karten und joustigen Utenfillen diese Krüfungs Lommission aum Gerbrauche der Krüfungs Lommission aum Gerbrauche

bei ben Prüfungen gur Berfügung.

4. Sind so viele Prüftinge vorhanden, daß sie bei gleichgeitiger schriftlicher Prüfung nicht gedorig beaufischtigt oder abgesondert werden tonnen, so ist die schriftliche Prüfung abtheilungsweise vorzumehmen.

5. Benn der Ronglachenschiede Dieeltor den Besfie der Prüfungs-Kommission en seinem Wehnste führt, für der Brüfungs-Kommission en seinem Wehnste sicher den der Brüfung von den beiten anderem Witglickern der Prüfung von den besten anderem Witglickern der Prüfungs-Kommission ertbeilten Censuren und die Festellung endgultiger Censuren zu.

8u S. 11. Abjos 3.

nicht öffentlich abgehalten. Bu S. 15. und S. 19.

7. Die auszefertig um B. 19-2.
17. Die auszefertigen Prüfungs-Zeugnisse werben ungefäunt ber gur Ausstellung ber Besähigungs-Zeugmaßender Behörbe (vgl. ben nächsten Absah) gugefandt.

ar Ansfeldung ber Befäßigungs Zeigniffe nach bem Hormularet I. auf Wennb vom Feilungs-Feilunglifer nach bem Hormularet G., ferner von Bestäßigungs-Zeisgliffer nach bem Hormularet G., ferner von Bestäßigungs-Zeisgliffer nach ben Bestämlich z. ib bei jeinige Bestäßigungs-Zeisgliffer hie Bestäßigungs-Zeisgliffer hie Bestäßigungs-Zeisgliffer hie Bestäßigungs-Zeisgliffer hie Bestäßigungs-Zeisgliffer hie Bestäßigungs-Zeisgliffer hier Bestäßigungs-Zeisgliffer hier Bestämpt der fichte nurbe, ihren Sig hat, für Papenbung bie Sanberofeit zu Mittel.

Die Beschigungs-Zeugnisse beiber Gattungen werben, wenn die Empfanger solches wünschen und die zur Zeit etwa 24 Silbergroschen für das Exemplar betragenden — Mehrtosten zahlen, auf Pergament, sonst auf

Berlin, ben 11. Juli 1870.

Der Minifter für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

ben Beschlüffen bes Bunbebraths bes Norbbeutschen Bunbes, betreffend ben Untausch alterer Besähigungs-Zenguiffe und sonftiger Besugnisausweise ber Seestenersente und See-

jáffer gegen neue Befühgungs Reugniffe. Die § 13—19 der Bundes-Sonfeirften über den Rachweis der Befühgung als Seeichiffer und Seefteuermann auf deutschen Aunfahrteischiffen vom 25. September 1889 (Bundsegriebt. 6. 660) enthalten Uedergangsporber in einem Bunbesftaate jugelaffenen Unterfteuerleute, Steuerleute, Schiffer u. f. w. unter gewiffen naber porgeidriebenen Mobalitaten bie Befugniffe eines Steuermanns für große Jahrt, bezw. eines Schiffers für Guropaijche ober für große Rabrt im Gune ber Borfdriften rom 25. Ceptember 1869 innerhalb bes gangen Bunbesgebiets erlangen follen. Db ein Seemann bie Geltung einer jener Uebergangs-Beftimmungen mit Recht fur fich amruft, wird auf Grund feiner vor bem 1. Mai 1870 erlangten Befähigunge-Beugniffe ober fonftigen Befugnig-Ausweife bei ber jebesmaligen Anmufterung von ben Dufterungsbehörben gu prufen fein. Um ben betheiligten Seeleuten Die Rotowendigfeit einer folden wiederholten Beweisführung bei jeber Mufterung zu erfparen, joll es benielben aufolge Beidluffes bes Bunbesrathe bes Horbbeutiden Bunbes freifteben, ihre alteren Befähigungs-Beugniffe ober fonftigen Befugnifausweife gegen ein, ihre Befähigung als Steuermann ober Schiffer im Ginne ber Bunbes-Boridriften vom 25. Ceptember 1869 auf Grund ber bezüglichen Uebergangs - Beftimmungen tonftatirenbes neues Befähigungs-Beugniß umgutaufden

par Ausfielung leider neuer Befahigungs Zungniffe if iebe Pr Sönnlichen Ageieumagn un Könnjaberg, Danzig, Stettin, Straffund und Schebudg und jede er Könglichen Lambergleien zu Siede und Aurich befragt und find die Behoten zugleich ermädeigt, auf Stunfch ber betreitigten Seckute den neuen Befahigungs- Zungniffen Möhrfült ber bei den Atten zuräußebaltenben

alteren Beugniffe n. beigufügen.

Die neuen Besähigungs-Zeugnisse jeder Gattung werden, wenn die Empfanger soldes wünschen und die wur Zeit eine 24 Sgr. für das Cremplar betragenden — Mehrtoften zahlen, auf Vergament, sonst auf Papier aus-

gefeitigi.

Mit Bejug and bie §§ 17 und 19 ber Bunbes-Berfeitlien vom 20. September 1869 wird nach berauf aufmerfilm gemach, ebg bie auf derme ber Briftungsgefenzeiten vom 16. Cocker 1860 in: des Provingsgefenzeiten vom 16. Cocker 1860 in: des Provingsgefeiten vom 16. Cocker 1860 in: des Provingston 16. I. in ent Bennie Serfeitiften gemannten. Berfeitung gebren, mell fig mie fige bes § 2 Ber Prifipelien. Paffricktion vom 1. Februari 1882 für Georebe für

auf allen Meeren ausüben burften. Berlin, ben 11. Juli 1870.

Bestimmungen, traft beren vom 1. Mai d. J. ab die 1 den an die Feldpost-Correspondenz überhaupt zu stellenden verher in einem Bundesssane zugesessen Untersteuer- Anfoderungen entsprechen, ohne Andah von Porto zu Leute Seizerelune Schiffer u. i. vo. unter comissen nächer besoderen.

Berlin, ben 23. Juli 1870. General - Boftamt.

876) Die nachfiebenden Allerhochften Cabinete : Orbres :

Das Rriege - Minifterium bat banach bas Beitere ju beranlaffen.

Berlin, ben 20. Juli 1870, gez. 23ilbelm.

Un bas Kriegs. Minifterium.

Nachem Euer Durchlauch bie Bereitwilligelt ausgesprochen haben, Sich ver freiwilligen Krankenpfiege bei ber Armee in patriofischer hingebung zu wöhnen, ernenne 3ch Sie hierburch zu Meinem Commissar und Milkair-Inspecteur ber freiwilligen Krantenpfiege bei bem Nerbbeutschen Bunkesberer.

Meinem Ariege Ministerium, sowie bem bieber bei Weiner Armee mit ber gerachten Stellung betrant gewesen Stafen Eberhard zu Stellberg-Bernigerote habe 3ch hiervon Mittheilung gemacht und wird Euer Durchlaucht Ersteres bie von Mir

genehmlate bezügliche Anftruction jugeben laffen. Berlin, ben 20. Juli 1870. gez. Bilbelm.

An Seine Durchlaucht ben Fürften Deinrich XI. bon Bieff. werben hierturch jur allgemeinen Renntulg gebracht.

Der Allerhöchft ernannte Rommiffer ift bie leitente Spine ber freiwilligen Rrantenpflege. Derfelbe foll bie Thatigleit ber Bereine und einzelnen Opferwilligen concentriren, refp. einheitlich feiten und jeber, tem Intereffe ber gemeinfamen Gache icablichen Berfplitterung vorbeugen. Die Funftionen bes Roniglichen Rommiffare und General Infpecteure beiteben bemgemaß barin, fich bon affen gur Unterftugung ter Armee ober einzelner Theile berfelben fich bilbenben Bereinen Rennt. nif ju verfchaffen, bie Baben und Bunfche Gingelner über ihre Thatigleit entgegengunehmen, ben Bereinen anjugeben, morauf fich ibre Thatigfeit befonbere ju richten hat und nach welchen, bemfelben von ber Dilitair-Berwaltung bezeichneten Orten ober Depots-Berfonen, bie fich ber freiwilligen Militair-Rrantenpflege wibmen, fowie bie fur bie Armee ober bie Lagarethe bestimmten

Bei Lofung biefer Aufgaben wird fich ber Ronigl. Rommiffar ber icon bestehenben Genoffenichaften - ber 3obanniter- und Maltefer-Orben und bes Central-Comités

Baben ju fenten finb.

bes Preußischen Bereins gur Pflege im Gelbe verwundeter und ertrantten Rrieger — als bereite Organe bebienen tonnen.

Alle jur Uebernahme bon Kranfepssgere-Diensten bereiten Genossenschaften und Bersonen werben baber erjuch, ihre bestalligen Amerbitungen an ben oden gebachten herrn Kommisser resp. bessen Dureau — Berting etgigger Ericks Ru. 3 — jur irchen und bessen besten Einberulungsschreiben zu gewärtigen, sowie bessen bei ber überneling immunnen binkteb ihrer Bertnebung bei den Jazenschen

Folge gu leiften.

an tie Bereine für bie freimilige Krantensflige ober ergeft bie ditte, bem Konfligichen Gemmisser bei Bereins-Statuten, unter gleichzeitige Mittheilung ber Brittel, über beides fie zu bishonien baben, vorzulegen nnb isre Geben an Lagarethberürfnissen ben von bem Reinglichen Commisser ihm zu bezichennen Bedersffiellen junmeilen, ba nur auf biefe Beise eine rechtetig unt richtige Bereinbung der Geben erfagen für

"Mur folde Berlomen burfen als Organe ber treibiligan Rennenflegt ungisten, medes des une von bem Königlichen Commissor brieftlt sind. Die Berechtigung berup, reft, am Tragen be Keurtalitäts Histohen muß durch eine son ben Konsissischen Kommisson der Berichten Spisson und den abes Berlonal ber freibilligan Kromsten spiege ausgegeden werben, misson mit bem Bemodt wie Kingel, Sommisson berten, misson mit bem Bemodt wie Kingel, Sommisson berten, misson deben nur bie, Spisson der der berichten Berlowen fleipung auf freit Haft und ben Stadt berlieben Berlowen fleipung auf freit Haft und ben Stadt unt unter Claust- Beroultung stehenben Cijendhopen in ter 2 dert 3. Wagenlässis der der der der der der der der der gebenen Berlimmung.

Schlestich wird noch bemertt, daß zufolge Allerhöchfter Bestimmung alle Staats Behören in ihren Resports dem Königlichen Kommisser der Ausenberg feiner Thaitgleit erforderliche Ausbunft zu geben und breitwillig deignige Unterstützung und halls zu genähren kaben. weiche nach den ber bestigenen Borcherien zulässig ist abeen. weiche nach den bestiebenden Borcherien zulässig ist

Berlin, ben 22. Juli 1870.

gez. b. Roon.

277) Nach einer Mittheilung ber Königlich Bayeriichen Boswermalm sit ber Bostanweitungs-Bertebt in Bayern mit bem 24. Julie ingasselts worden. Es können baber bis auf Weiteres Hostanweisungen nach Bayern nicht mehr angenommen werden.

Berlin, ben 25. Juli 1870. General Boftamt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial: und anderen Behörben.

An bie Bewohner ber Broving Breugen! 278) Bei bem Ausmariche bes Erften Armee-Corps rufe ich ben Bewohnern ber Broving ein bergliches Lebemobl an! 3ch werbe Baterforgen tragen für Gure Sobne Bo's aber gilt, follen fie ihren Jahrhunberte alten Rnhm behaupten.

Gott wolle bas Erste Armee. Corps fieggefront gurudfipren aus bem beiligen Rampfe in feine heimathliche Brobing, Gott wolle aber auch auf biefer Seinen Schut und Segen während bes Arieges ruben laffen

und ben Beind fern halten bon ibr.

Die Frangein tennen bie Alfpreugen von anno 7 und anno 18 der. Schwerfich werben Sie mit Annbungen an biefer Kuffe beginnen. Sollten sie ober tommen – ment, is werben sie finden, daß die Schne ber Bier werth geblieben sind – großmitistg gegen en Bederlofen, eifern und unibereinstich im Kampfe sethst. Got mit uns Auch – Set wohl?

Ronigeberg, ben 30. Juli 1870.

Der tommanbirenbe General bes Erften Armee Corps Freiherr bon Danteuffel.

370) Der Schigl. Gommissen am Mittier- zuseitelligen Artenlensseles bit erkenne in flebe, herr fläft em Piess, jat burde Eries ein flebe, herr fläft em Piess, jat burde Eries ben den der Schalensseles bit erkentensseles der freinlige Kenntensseles der Kraufenbeder als freinlige Kenntensseles der Kraufenbeder des freinliges Kenntensseles der Kraufenbeder bei der Schalensseles der Schalens

Sollten bejenigen, weiche fich der beziehneten kontenpfiege wöhnen wollen, für biefelbe technich noch nicht ausgebiete fein, so haben sie ihre Borbilbung in bem nächstedegenen größeren Krantenbaumt mittelt eines minchelens biergehnägigen Delegab bestehen sich zu erwerben und über ihre Bridipiung ein Zengnis bes brigiernen mit kere ihre Bridipiung ein Zengnis bes brigiernen Anges beiefe Krantenbause fich ausstellen

ju laffen.

Erips baben biejenigen, welche ole heilbeitenber, ober für ben Konnettunahpert in bem bevortleichner bei für der Konnettunahpert in ben febenfeichner Briege ertweubel zu werten wänsigen, jetzigfalle unter bei fügung eines ertebrigfeitigen Atteites Beit ihre Phörung. Die hellten haben angerbem ein Beaugist für der Konfellung als siede seigenigen. Konstellung als siede beitrigen. Konstellung als siede beitrigen.

Der Provinzial-Delegirte für bie freimillige Krantenpflege

in ber Proving Preugen: Birfliche Gebeime Rath und Ober Braftbent bon horn. 280) Die freiwillige Bilfe, welche ber in ten Rampf giebenten Armee begeiftert unt opferwillig folgt, muß, menn fie mabrhaft nuben foll, vereinigt und in ben engften Anfchluß an bie ftaatlichen Organe gebracht merben. Bu biefem Bwede bat mich ber Ronigl. Commiffar unb Militair - Infpecteur ber freiwilligen Rranten . Pflege bei ber Armee im Gelbe, Furft von Bleff, aufgeforbert, Die Function bee Brobingial - Delegirten für bie freiwillige Rranfenpffege in unferer Broving au übernehmen.

Inbem ich biefer Aufforberung gerne nachtomme, biete ich fammtlichen Bereinen und Berfonen ber Broping Breufen, melde ibre Rrafte ber freiwilligen Silfe wiemen wollen, meine warmfte Unterftutung an, und ersuche fie, mich burch regelmäßige, etwa allwochentlich ju mieberholente Berichte über ben vorhantenen Beftant an Berfongl, an Belb unt Raturalien in Renntnig nno baburch in ben Stanb ju fegen, ben an mich ergebenben Requifitionen bes Ronial. Commiffare burch bie Bereine fonell und poliftanbig ju entiprechen,

Begen ber Bertheilung ber geftempelten Urmenbinben und ber Legitimationsicheine über bie Berechtigung jum Tragen tiefes Reutralitategeichens, fomie megen ber Ausgabe von Rabrtarten bat man fich ausschlieflich an mid ju menben.

Ronigeberg, ben 29. Juli 1870. Der Bropingial Delegirte für bie freiwillige Rranten.

pflege in ber Broving Breugen: Birflice Gebeime Rath und Dber-Brafibent

bon horn. 381) Rundmachung bes Raiferlich Defterreichischen Finang-Minifteriums vom 3. April 1870, womit ein letter Binfen: Zermin für einige jur Convertirung bes ftimmte Gattungen der allgemeinen Staates fchulb feftgefest wirb.

Rraft ber mit bem Befege bom 24. Dary 1870 (R. B. Bl. Ro. 37) ertheilten Ermachtigung, wird für nachfolgenbe Gattungen ber Staatsichulb ale letter Rinfentermin, an welchem noch auf Grund ber bieberigen jur Convertirung befiimnnten atten Schulbtitel eine Binfen jablung geleiftet wirb, feftgefest : 1. fur bas Gilberanleben bom 11. Dai 1864 ber

1. Rovember 1870;

2. fur bas Gilberanleben bom 23. Robember 1865

ber 1. Dezember 1870; 3. fur bae Convertirunge-Anleben bom 1. Juli 1849 für tapitalifirte Binfen und Staatelotto - Un-

lebens-Beminnfte. für bas Anleben bom 30. September 1851,

Serie B., für bas in Englant negocirte Anleben vom

1. Juli 1852. für tas Gilberanleben bom 1. Juli 1854 in

Frantfurt und Amfterbam, unb für bas in England negocirte Anleben vom Jabre

1859 ber 1. 3anuar 1871; 4. fur bie mit 1 bEt, perginelichen Conventione.

munge-Unlebene-Obligationen ber 1. Januar. begiebungemeife ber 1. Rebrnar 1871:

5. fur bie mit 21/2 pEt. verginelichen Conventione. munge-Anlebens Dbliggtionen ber 1. Ropember 1870, begiebungemeife ber 1. Januar, 1. februar, 1. Dlar, und 1. April 1871;

6. für bie mit 3 pEt. verginelichen Conventione. munge-Anlebend-Obligationen ber 1. Dezem-

ber 1870:

7. für bie mit 4 pet. verginelichen Conventionemunge-Anlebene-Obligationen ber 1. Dezember 1870. begiebungemeife ber 1. Rebruar. 1. Dlarg nnb

1. April 1871; 8. für bas 41/2 precentige Anleben vom 3abre 1849 ber 15. October, beziehungemeife ter 15. Des

gember 1870; 9. fir bas Unleben auf Grund bes Gefenes vom

25. Muguft 1866 ber 1. Robember 1870. Die nach biefen Terminen fällig merbenben Binfeu werben auf Grunt ber alten Schulbtitel aus ten begeichneten Unleben bon ber Staatetaffe nicht mehr realis firt, bie nach biefen Terminen fällig werbenben Coupons berfelben auch nicht mehr ale Bablung für lanbesfürftlide Steuern und Abgaben angenommen, und wirb bie meitere Berginfung nur auf Grund ber neuen (Convertirunge.) Schulttitel geleiftet merben.

Der leite Binfen Termin für bie alten Schulb-titel ber in borftebenber Runbmachung nicht bezeichneten Battungen ber Staatefdulb mirb fpater feftgefest merbrn. (gea. Breftel m. p.

Die borftebente Runbmadung bes Raiferlich Defterreicifden Binang-Dinifteriume wird biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Dangig, ben 18. Dai 1870. Ronigliche Regierung.

383) Die Roniglichen Minifterien ber geiftlichen, Unterrichte. und Debicinal-Angelegenheiten und bee 3nnern baben burd Refeript bom 12. b. DR. bie Benehmis jung ertheilt, bag ben unterftugungeberechtigten Bebrer-Bittmen und Baifen pro 1870 ein gleich hober ertraorbinairer Bufduß ju ihrer bieberigen Benfion wie in ben porigen Jahren aus ber Schullebrer-Bittmen- und Baifen-Unterftugunge-Raffe gezahlt merbe.

Es werben bemnach bie refp. Intereffenten für bas 3abr 1870 erbalten :

a, fur ben einfachen Beitrag bon 1 Thir. 10 Ggr. jabrlich, wenn zwei ober mehr Empfangeberechtigte porbanben fint, ftatt 20 Tbir .: neun und amangia Thaler; wenn nur ein Empfangeberechtigter borbanben ift, ftatt 10 Thaler: viergebn Thaler 15 Ggr.; b. für ben boppelten Beitrag von 2 Thir. 20 Ggr. jabri.

ebenfo reib. ftatt 32 Thir.: feche und viergia Thaler und ftatt 16 Thair .: brei und gwangig Thaier. Die Regierungs-Baupt-Raffe ift angewiefen worben, bie Bahlung burch bie bezüglichen Specialtaffen leiften ju laffen. Die Ortsbehörben werben hiermit veranlagt, bie

in ihren refp. Begirten fich aufhaltenben Intereffenten mit

entibrechenter Rachricht wegen ber Belberhebung unberjuglich ju berfeben.

Dangig, ben 21. Juli 1870.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern. 383) Es wird biermit jur allgemeinen Renntnig gebracht, baß bierfelbft

1. eine Commiffion jur Brajung ber Seefdiffer unb Seefteuerleute fur große Sabrt unter bem Borfibe bes Ronigliden Rapigations. Schul. Directors Albrecht. 2. eine Commiffion gur Brufung ber Geefciffer fur

fleine Sabrt, unter bem Borfine tes Davigations. Soul . Directore Albrecht, bei beffen Bebinberung bes Ronigliden Regierungs-Rathe bon Bartmig. eingerichtet und in Birtfamteit getreten ift.

Dangig, ben 26. Juli 1870. Ronigliche Regierung. Abthl. bes Innern.

384) Brivat . Devefchen werben bis auf Beiteres bei ten Telegraphen-Stationen ber Ronigl. Oftbabn jur Beforberung nicht angenommen merben. Bromberg, ben 25, Juli 1870.

Ronigl. Direction ber Oftbabn.

385) Die Bieberholungs - Prüfung ber tatholifden proviforiid angestellten Lehrer wird im Schullehrer . Geminar zu Graubeng am 27., 28. und 29. September b. 3. ftattfinden. r

Diejenigen Bebrer, welche bereits por vier Jahren ihre Lehrerprüfung beftanben haben, find verpflichtet, biejenigen, welche biefelbe por zwei ober brei Stahren abgelegt haben, find berechtigt, fich jur Bieberholungs-Brufung zu geftellen. Die alfo Berpflichteten und biejenigen, welche von ihrem biesfälligen Rechte Gebrauch machen wollen, werben angewiefen, fpateftens bis gum 18. Ceptember b. 3. ihr bei ber erften Brufung erlangtes Beugniß und ein Beugniß ihres Local- reip. Rreisichulinipectors über ibre Amtsführung und ibr Berbalten mabrend ber letten beiben Jahre (worin auch zu bemerten, ob ber betreffenbe Lehrer Die Bieberholungsprufung ichon erfolalos abgelegt bat) bem Ronial. Ceminar Director in Graubeng einzufenben und fich am 26. September b. 3., Rachmittags 3 Uhr, im Seminargebäube bafelbft verfonlich einzufinben.

Die bezeichneten Lebrer baben bei ihrer ichriftlichen Melbung gur Bieberholungs - Brufung in bem über ibre

amtliche Thatigfeit zu erstattenben Berichte: 1. genau ben Blan anzugeben, nach welchem fie feit bem Abgange aus bem Geminar fich fur bie

Bieberholungsprufung porbereitet baben,

2. Die Bucher zu nennen, welche fie burchgearbeitet ober gelejen haben, und

3. aus bem Borrathe ihrer fcriftlichen Braparationen für ben Unterricht in ihren Schulen Broben beigulegen. Die Berren Rreis. und Local . Schul . Infpectoren wollen bie Lebrer, welche bie poritebenbe Befanntmachung

angebt, auf biefelbe noch befonders aufmertfam machen, | Boldart.

unter ber Bermarnung, bag fie fich bie Rolgen ber Dicht. beachtung unferer Berfügung felbft beigumeffen haben werben. Dangig, ben 18. Juni 1870.

Romal. Regierung. Abthl. bes Innern.

386) Bom 5. b. DR. ab courfiren auf ber Bauptroute ber Roniglichen Oftbabn wieberum bie Courier. Gil- und Berfonenguge, mogegen bie Botal- unb Guters juge bis auf Beiteres noch ausfallen. Der Gilang IV. geht bereits am 4. b. Dt., Abenbe, fahrplanmaßig von Epbtfuhnen ab, ebenfo werben ber Berfonengug V. unb ber Conriergug I. jum erften Dale am 4. b Dt., Abente, fahrplanmagig bon Berlin abgelaffen.

Auf ben Rebencourfen tritt bom 5. b. Dt. ab ber beftebenbe Fahrplan wierer im gangen Umfange in Rraft und wird ber Berfonengug V. (Arantfurt. Guftrin) bie Station Franffurt querft am 4. b. Dl., Abenbe 11 Uhr, berlaffen.

Der Frachtgutverfebr und Biebtransport bleibt borlaufig noch eingestellt, Gilguter merben nur infomeit jum Eransport angenommen, ale bie in ben Berfonenjugen laufenben Badmagen Raum jur Beforberung bieten und wird binfictlich ber Liefer ungefrift Bemabr nicht über nommen.

> Bromberg, ben 1. Muguft 1870. Ronigliche Direction ber Ditbabn.

Anbalt bes Bunbesgefenblattes.

387) Das unterm 20. Juli 1870 ausgegebene 27. Stud bes Bunbes . Befesblattes bes Rorbbeutichen Bunbes eathaft unter

Do. 531 bie Beroronung, betreffent bie Aufbrin. gung und Begnahme frangofifder Sandeleichiffe. Bom

18. 3uli 1870, une unter Ro. 532 Aufforberung bes Ranglers bes Rorb. beutiden Bunbes an alle in bem frangofifden Beere

bienenben Rorebeutichen jur ungefaumten Rudtebr. Bom 19. Juli 1870. Das unterm 21. Juli 1870 ausgegebene

28. Stud bes Bunbes - Gefenblattes bes Rorbbeutiden Bunbes enthält unter

Ro. 533 bie Berordming, betreffend bas Berbot ber Ausfuhr und Durchfuhr von Safer und Rleie über bie Grengen von Demel bis Gaarbruden, beibe Orte eingeschloffen, und von Getreibe und Sulfenfrüchten, von Mublenfabritaten aus Getreibe und Bullenfruchten und von Rindvieh, Schweinen und Schafvieh über bie Grenze von Norbhorn bis Saarbruden, beibe Orte eingeichloffen. Bom 20. Juli 1870; unter

Ro. 534 bie Befanntmachung, betreffend bie Ernennung von Bevollmächtigten jum Bunbesrathe bes Rorbbeutiden Bunbes. Bom 18. Juli 1870; und unter

No. 535 bie Ertheilung bes Erequatur als perfifcher Generalfonful in Berlin an ben Raufmann Otto Lubmia

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

Amts-Blatt

ber Königlichen Regierung gu Dangig.

№ 32.

Dangia, ben 10. Muguft

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central: Beborben.

389) Befanntmadung, betreffend bas Bahnpolizei-Reglement für bie Gifenbahnen

im Rorbbeutschen Bunde. Bom 3. Juni 1870. (Abgebrudt aus bem Bunbesgesehlatt pro 1870, Ro. 24.)

In Aussuhrung bes Artifels 43 ber Berfassung bes Nordbeutschen Bundes hat ber Bundesrath bas nachsolaende

Bahnpolizei - Reglement

Gifenbahnen im Rorbbeutiden Bunbe beichloffen: I. Buftand, Unterhaltung und Bemadung ber Babn.

§ 1. Die Balan muß fortrollyren in einem folden bauliden zijutande geladten nerben, boß biefelte obne Gefelahr und, mit Rusmößune ber im Reportante betweite gefen gefelahr und, mit Rusmößune ber im Reportante betweite gefügen gefelen, mit ber im 8.2 of feigfeltelletten größen gulüffigen Gefeden, mit der im 8.2 of feigfeltelletten größen gulüffigen Gefeden werden bereiten ber größen gulüffigen Gefenstügelte Verlagten merben birtret, jum 26 ist gefelen gefelen gefelen gefelen gefelen gefelen gefelen gestellt gefelen gef

Streden, welde wegen Ausführung vom Aussichtungen, herparaturen, geöffneter Archbrüde e. ober aus sonigigen Grunde unsigerber find, müljen in gendegender Kunfernung vom den betreffenden Etellen und währen der gagen Deuer der Hilofsbröteit, auch menn lein Zug erwortet wird, durch hateligianele abgeschössen.

§. 2. Sämmtliche Geleije, auf benen Büge bewegt werben, müßen sortwockend in solcher Breite freigehalten werben, bag minhetens bas auf beigefügten Blatte bargestellte Normasprofil bes lichten Raumes für die freite Bahn, beziehungsweise für die Bahnhöse, worbanden ist. 91

§ 3. Es sind Bortehrungen zu treffen, daß die Stellung berjenigen Weichen, welche außerhold ber Bahnbofe liegen, in einer Entfernung von 300 Metern zu erkennen ift.

*) Die Zeichnung bes bestimmten Rormal-Brofils befindet fich im Bundesgefegblatt bes Rorddentichen Bundes pro 1870 Ro. 24, Seite 480.

Die Weichen, welche nicht zu ben Bahnhöfen gehören, müffen, so lange fie nicht bewacht find, verschloffen gehalten werben.

Bei bewoglichen Brüden find Einrichtungen gu treffen, welche die richtige Stellung der im §. 1 geochten Albeprerfignale für die Damee der Unfahrborteit scharen. In den hauptgeleisen für durchgebende Jüge sind Drebscheiden und Schiebebühnen mit verfentten Geleisen muuldscha.

8. 4. Einfriedigungen mölfen ba angelegt werden, wo die gewöhnliche Bahnbewachung nicht hinreicht, um Menschen oder Bieb vom Betreten der Bahn abzuhalten. Jwoichen der Sijenbahn und Wegen, welche unmittelbar neben dereilen in gleicher Geben oder höber.

liegen, sind Schuluvskren erforderlich. Als solche werben auch Gräden mit Seitenaufwurf angesehen. Die Uedergänge in gleicher Genne mit der Bahn sind mit starten, teicht sichtenen Barriberen in angemessener werternung von der Mitte des nächsten Bahr-

geleifes ju verfeben. Für ben Abstand ber geöffneten Barridrenflügel von den Geleifen find bie Bestimmungen bes §. 2 ju beachten.

Ausbarriden find auf Uebergänge für wenig frequente Straßen zu beichtanden und mussen ben bebienenden Watrern, beren Standpuntt nicht über 600 Weter von der Barridre entsennt sein darf, überschen werden sonnen.

Die Zugbarrieren muffen auch mit ber hand geöffnet und geschoffen werben fonnen. Jeber Uebergang mit Zugbarrieren erhält eine Glode, mit welcher vor bem Rieberlassen ber Sperröume zu läuten ist.

§. 5. Die Bahn muß fo lange bewacht werben, als noch Buge ober einzelne Lofomotiven zu erwarten fteben.

Die Uebergangs Barrièren find 3 Minuten vor Antunft des Juges zu schießen. Ausnahmen werden durch die Eisendahn Berwaltung kezichungsweise Aufsichtsbehörbe besonders festaestellt.

Die Barrièren von Privatwegen, welche nicht befonders' bewacht werden, find unter Berichluf zu halten (cfr. §. 56).

Im Dunteln jollen, fo lange bie Barrièren geichlossen find, bie Utebergange von Chaussen und Kommunalftrafen erleuchtet fein. Dasselbe gilt von fammtlichen Zugdverrieren.

Auf ben Bahnhöfen find bei Duntelheit eine halbe Stunde por ber Anfunft, begiehungeweife Abfahrt ber Ruge, welche Berfonen beforbern, Die Berrons und Anfabrten au erleuchten.

Sammtliche Babnitreden muffen burd bie Barter bei Tage minbeftens breimal und bei Duntelheit, fowie auf Tunnelftreden, joweit es thunlich ift, vor jebem Ruge revibirt werben

Bei ber Revifion ift insbesonbere auch auf Die

Dienftfahigfeit ber Beichen gu achten. 8. 6. Die Babn ift mit Abtheilungszeichen au

verfeben, welche bei Tage vom Buge aus beutlich ju erfennen find, und Entfernungen von gangen und 1/100 Deilen angeben. Un ben Bechfelpuntten ber Gefälle find Reigungs-

geiger aufguftellen, an benen bie Reigungen ber Bahn beutlich erfennbar zu bezeichnen, auch bie gangen ber betreffenben Streden angugeben finb.

Brifden gufammenlaufenben Schienenftrangen ift ein Martirgeichen angubringen, welches bie Grenge angiebt, wie weit in jebem Bahngeleije Fahrzeuge vorgeicoben werben tonnen, ohne ben Durchgang berfelben auf bem anberen au hinbern.

In angemeffener Entfernung vor ben Wegeubergangen in gleicher Ebene mit ber Bahn find Warnungstafeln aufzuftellen, welche zugleich bie Stelle bes Beges bezeichnen, wo Fuhrwerte, Reiter und Biebbeerben anhalten muffen, wenn bie Barrieren gefdloffen finb.

II. Ginrichtung und Buftond ber Betriebemittel. §. 7. Die Betriebsmittel follen fortmabrend in einem folden Buftanbe gehalten werben, bag bie Sahrten mit ber größten aufaifigen Geldwindigfeit (8, 25) obne

Befahr ftattfinden fonnen. 8. 8. Lotomotiven burfen erft in Betrieb gefent werben, nachbem fie einer tednisch-polizeilichen Brufung unterworfen und als ficher befunden find. Die bei ber Revifion als gulaffig erfaunte Dampffpannung über ben Drud ber außeren Atmofphare, fowie ber Rame bes

Fabritanten, Die laufende Fabrifnummer und bas Jahr ber Anfertigung muffen in leicht erfennbarer und bauerhafter Beife an ber Lofomotive bezeichnet fein.

In bem Bereiche jeber Samt-Reparaturmerfftatt ift ein offenes Quedfilber . Danometer fo angubringen, bag ber Dampfraum gebeigter Lotomotiven burch ein furges Anfagrohr bamit in Berbinbung gebracht merben tann, um bie Richtigfeit ber Belaftung ber Giderheitsventile, refp. bie Richtigfeit ber Feberwagen und Dlanometer an ben lofomotiven gu prufen.

8. 9. Ueber bie von ben lofomotiven gurudgelegten Wege find Regifter gu führen. Jebe Lotomotive ift von Beit gu Beit einer grundlichen Revifion gu unterwerfen. Die erste Revision hat ju erfolgen, wenn bie Lotomotive einen Weg von höchstens 10,000 Meilen, iebe folgende, nachdem fie bochitens weitere 8000 Meilen jurudgelegt hat, niemals fpater jedoch als nach je brei Rahren, sowie nach jeder größeren Reffelreparatur. Bei Belegenheit biefer Revifion, welche fich auf alle Theile ber Vofemotiven erftreden muß, ift ber Dampfleffel bom

Mantel gu entblogen und mittelft einer Drudpumpe gu probiren.

Dinfictlich ber bei biefen Broben angumenbenben Grofe bes Drudes wird bestimmt, bag die Brufung für eine Dampfivannung von nicht mehr als fünf Atmofpbaren Ueberbrud mit bem gweifacen Betrage ber gulaffigen Dagimal-Dampfipannung von mehr als film Atmofpharen mit einem Drude, welcher bie gulaffige Darimal-Dampffpannung um funf Atmofpharen überfteigt, ftattfinben foll. Für biejenigen Lofomotiven, welche bei bem Infrafttreten biefer Beftimmungen bereits vorhanben finb, verbleibt es bei bem Darimalbrud, welcher bei ber erften Brufung Ampenbung gefunden bat.

Reffel, welche bei biefer Brobe ibre Form bleibenb anbern, burfen in biefem Buftanbe nicht wieder in Dienft

genommen werben.

Bochftens 8 Jahre nach Inbetriebftellung ber Lotomotive muß eine innere Revision bes Reffels vorgenommen werben, bei welcher bie Gieberobre au entfernen find. Rach mindeftens je 6 Jahren ift bieje Revifion au wieberholen.

Ueber bie Lotomotivrevifionen find Berhandlungen aufgunehmen, in benen bie Ergebniffe zu vergeichnen finb.

Rebe Lotomotive muß verieben fein:

1. mit minbeftens zwei zuverlässigen Borrichtungen zur Speisung bes Reffels, welche unabhängig von einander in Betrieb gefest werben fonnen, und von benen jebe für fich mabrent ber Sahrt im Stanbe fein muß, bas gur Speifung erforberliche Baffer guguführen. Gine biefer Borrichtungen muß außerbem geeignet fein, beim Stillftanbe ber Cotomotive ben Bafferftand im Reffel auf ber normalen Bobe ju erhalten;

2. mit minbeftens zwei von einanber unabhangigen Borrichtungen jur juverlaffigen Ertennung ber Bafferftanbohohe im Innern bes Reffels. Bei einer biefer Borrichtungen muß bie Dobe bes Bafferftanbes vom Stanbe bes Gubrere ohne bejonbere Broben fortmab. rend ertennbar und eine in bie Augen fallenbe Marte

bes Rormalmafferftanbes angebracht fein;

3. mit wenigftens zwei vorfdriftsmäßigen Giderheits. ventilen, von welchen bas eine fo eingerichtet fein foll, bağ bie Belaftung beffelben nicht über bas beftimmte Daag gefteigert werben tann. Die Belaftung biefer Siderheitsventile ift berartig eingurichten, bag benielben eine vertitale Bewegung von 3 Dillimetern möglich ift;

4. mit einer Borrichtung (Manometer), welche ben Drud bes Dampfes guverlaffig und ohne Anftellung bejonberer Broben fortwährend erfennen lagt. Auf ben Bifferblattern ber Manometer muß bie größte gulaffige Dampffpannung burd eine in bie nugen fallenbe Marte bezeichnet fein;

5. mit einer Dampfpfeife.

8. 10. Bebe Lofomotive muß mit Bahnraumern, fowie mit einem verichliegbaren, an ben Teuertaften bicht auliegenden Afchtaften und mit einer Borrichtung berfeben fein, burch welche ber Muswurf glubenber Roblen aus bem Schornftein wirffam verhatet wirb.

- 8. 11. Tenber Colomotiven und Tenber muffen mit fraftigen, leicht zu bandbabenben Bremfen verleben fein.
- mit fräftigen, leicht zu handhabenden Bremsen versehen sein. §. 12. Alle in sahrplammößigen Jügen gehende Bagen jollen auf Federn ruben, mit elastischen Jugapparaten nub an beiden Enden mit elastischen Bussenvern ber Endern ver-
 - Cammtliche Raber muffen mit Spurfrangen verfeben fein.
- Die Stärfe schwiedessierune und stöhlerner Roderissen muß dei Sokomotiven und Tendern mindelmen 22 Millimeter betragen, dei Wagen können schwiedessierune Roderissen bis auf 19 Millimeter, flählerne bis auf 16 Millimeter abgemute vorden.

Sicherheitsketten mussen auf beiden Enden jedes Bagens angebracht und so beseichtig sein, daß sie im Zustante der vollen Belastung dessein beim freien Perahängen noch 30 Millimeter von der Oberfläche der Schienen entfernt bleiben.

§. 13. In jedem Buge muffen außer den Bremfen am Tenber ober an ber Lofomotive fo viele fraftig wir-

fenbe Bremsvorrichtungen angebracht fein, bag bei Stei-

Jun	gen ver zoup		bei B	erfo	nengügen.	bei Gutergugen,				
bié	einichließlich	1 500	ber	8.	Theil,	ber		Theil,		
77	79	1/200	29	6.	**	29	10.	19		
*	,,,	200	*	5.	**	77	8.	29		
77	77	100	**	4.	**	27	7.			
**	,,	1/60	22	3.	n	**	5.	77		
er er	Maberpaare	gebren	nfet n	2. ert	en fann.	"GS	4.	hte Büge,		

ber Raderpaare gebremfet werben fann. Gemischte Züge, welche mit der Geschwindigkeit der Bersonenzüge fahren, fint hierbei als Bersonenzüge zu behandeln.

find hierbei als Bersonenzüge zu behandeln. Jür Bahnstreden mit stärteren Steigungen als 1/40 sind für das Bremsen der Jüge von den Aussichts-Bebörden besondere Borickristen zu erkassen.

§. 14. Die Thäten ber Berjonenwagen, welche sich in ben Langleiten befinden, sind mur auf ihren Außenfeiten mit Borrickungen jum Deffinen zu verfeben, und zwar haben biefe Thären einen boppelten Berichluß, worunter ein Borreiber, au erfalten.

Das Innere ber Bersonenwagen ist während ber Kahrt in der Dunkelbeit angemessen zu erleuchten. Diese Anordnung findet auch auf Tunnels, zu deren Durchsahrung. Ang 3 Minuten oder mehr gebraucht werben, Anwerdung.

Die Berfonen- und bebedten Güterwagen find mit ben erforberlichen Borrichtungen jur Anbringung ber Signallaternen zu verfeben.

8. 15. Alle mit leicht feuersangenden Gegenständen beladenen Güterwagen müsen mit einer ficheren Bebedung versehen sein, soweit nicht Ausnahmen durch das Betriebsreglement gestattet find.

§. 16. Samuntlide Wagen sind, nachdem sie 3000 bis 4000 Meilen burdsaufen soben, relp. selbs bei geringerer Ednge bes gurtäglegten Weges nach Lingstens je zwei Jahren einer prriodsschen Neossison zu unterwerfen, bei welcher bie Kosen, Lager und Jebern abgenommen werben missien. §. 17. Jeber Bagen muß Bezeichnungen erhalten aus welchen gu erfeben ift:

a) die Eisenbahn, ju welcher er gehört; b) die Ordnungsnummer, unter welcher er in ben

Bertftatten und Revisioneregiftern grfuhrt wirb; c) bas eigene Gewicht, einichließlich Achfen und Raber;

d) bas größte Ladegewicht, mit welchem er belaftet

werben barf; bas Datum ber leuten Revision.

bas Lanim der letten Westhom.
 s. 18. In jedem Buge follen befenigen Gerätsschaften vorhanden sein, vermittelst welcher die während der Habet an dem Auge vorkommenden Beschädigungen bem flugt beschieft möglich enmacht

werden kann.
III. Cintighungen und Mobregeln für die Handhabung des Betriebes.
S. 19. Jede Station muß eine Uhr erhalten, welde nach der mittleren Zeit des Ortes gefellt ist.
Auf größeren Bahnöffen missen kommen (woodl

von dem Jugange zu denselben, als von den Jügen bei Tage wie auch im Dunkeln erkennbar sein. Die Zugführer, Loftomotivssührer, Bahumeister und Bahumärter müssen im Obenst beständig eine richtig

gehende Uhr bei fich tragen. §. 20. Auf boppelgeleifigen Bahnftreden follen

bie Buge immer bas in ihrer Richtung rechts liegenbe Geleife befahren. Musnahmen von biefer Regel find nur bei Geleis-

perrungen nach vorgängiger Berftandigung der benachbarten Stotionen geftattet. Bit die Dopbesftreden in ben Bahnhöfen find Abweichungen von biefer Befimmung unter Berantwortlich-

kit des Vorstebers der Station judissa.

§. 21. Das Shieben der Jüge durch Lofomotiven ist unterlogt, wenn sich nicht eine arbeitende Masschien an der Spiec des Juges besinder. Für langsame Kildwärtsbewegungen des Juges in Nochfällen oder auf den Bahnbösen und des Arbeitsgägen findet beise Bestimmung

teine Anwendung, wenn die Geschwindigkeit 20 Minuten die Meile nicht übersteigt. Bei Zügen mit Lokomotiven an der Spike ist das

Radichieben juluffig: a) beim Erfteigen ftart geneigter Babnftreden:

b) bei Ingangbringung ber Jüge in den Stationen. § 22. Mehr als 200 Adjen folden in teinem Gijenbahnung agben. Solde Jüge, in welchen auch Berjonen beförbert werden, sollen nicht über 150 Adjen tart fein.

2.3. Die Jahrt ber Volomotive mit dem Tender veran ift bei fabrolammäßigen Jahren mit Musinahmefallen, dei Arbeitegügen und dei Gelterzügen zwischen den Etationen und benacherten generblichen Etablissenden Jowie auf Bahnfolen dam gelatet, wem die Jahrgeiewindigstit nicht mehr als höchstens 20 Minuten die Meile bertagt.

§. 24. Rein Berfonengug barf vor ber im Jahrplan angegebenen Beit von einer Station abfahren.

Die Abfahrt barf nicht erfolgen, bevor alle Bagen-

thuren geschloffen find und bas für die Abfahrt bestimmte Signal gegeben ift.

Buge, wohin auch leer gebende Lofomotiven gu rechnen, durfen einander nur in Stationediftang folgen. Röchigenfalls find gu bem Behuf Signal-Zwischenstationen anuscent.

An folden Bugen, welchen andere, nicht fahrplanmäßige nachfolgen, ist bies zu signalisiren.

8. 25. Die größte Fabrgeschwindigkeit, welche auf keiner Strede der Bahn überschritten werden darf, wird dei Steigungen von nicht über 1:200 und Krümmungen von nicht weniger als 1000 Meter Radius:

für Schneilzüge auf 5 Minuten,

" Berjonengage " 6 " Guterguge " 10

pro Meile festgeset; auf ftarter geneigten ober mehr getrummten Strecken muß biese Geschwindigkeit angemeffen verringert werben. Langiamer muß gefahren werben:

a) wenn Menichen, Thiere ober andere hinderniffe auf der Bahn bemerkt werdenl:

b) beim Uebergang über Drehbruden; c) wenn bas Signal gum Langfamfahren ge-

geben wird. In allen biefen Sallen muß so langsam gesahren werden, als die Umstände zur Borbengung einer möglichen Gesahr es erfordern.

8, 26, Bei ber Einsacht aus Haupe in Zweigbahnen und umgelebrt, jowie überhaupe bei dem Liebergange aus einem Beleite in das andere, muß so langjam gesaften werden, daß der Zug auf einer Binge von 150 Welerz aum Stillsand gebrach werden fann.

§. 27. Bei Kurir, Schnell- und Tritagigen, bei benen bie im §. 25 angegebene höchfte Jahrgeichwindigleit zur Amvendung fonmen foll, mülfen fich die Betriebsmittel in einem vorzugsweise tüchtigen Zustande befinden. Augerdem mülfen.

 a) die Jahrzeuge unter sich, sowie mit dem Tender so fest gehoppelt sein, daß sämmtliche Jug- und

Bufferfebern etwas angeipannt find; b) bie im § 13 vorgeichriebene Bahl ber Bremfen

um eine vermehrt fein;
c) achtrübrige Wagen sich nicht barin befinden.
8. 28. Die Auriers und Schnellinge, sowie die

§. 28. Die Auriers und Schnellzüge, sowie die Ertragüge der Allerhöchsten und höchsten herrichaften haben Behufs besouders pünktlicher Besorderung überall den Borrana vor den anderen Augen.

Singelne Wagen mit Gilgut, welche etwa in die Schnellzüge einzestellt werden möchten, durfen höchtens mit 1/2 der normalnäßigen Ladungofähigkeit belaftet werden, g. 29. Die Erförderung von Gütern mit den

Perfonensigen ist mer unter folgenden Bedingungen pulstiffe;

a) des Auf- und Aldeben von Gültere, ebrufe wie das Au- und Aldeben von Gültereogen der niemals Becanfalfung zur Berlängerung des Aufenthalts auf der Cantonen fein, indefen mich als sicher angenommen werben fann, das die entlichen Eerschung davor der Aufenthalte und der Aufenthalte u

innerhalb ber festgeseten Geschwindigleitsgrengen bis zur nächten Station wieder beseitigt werben wird; b) bie Mitnahme von Guterwagen barf eine Ber-

langerung ber planmußigen Fahrzeit nicht berbeifuhren; e) bie Bassagiere ber Personenzuge burfen burch

e) die Baffagiere der Berfonenguge burfen burch bie Mitbeförberung von Gutern in feiner Beife beläftigt werben.

8. 30. Benn es im Interesse bes Lolasverlehrs wünschenswerth erscheint, tann mit ben Giterzügen auch Bersonenbeschretung steitzinden; jedoch darf beshalb teine Beschlemigung ber Güterzüge eintreten.

§. 31 Beber Bugführer hat einen Stundenzettel gu führen, in welchem die Abgangs- und Antunftegeiten auf ben einzelnen Daltepunften genau zu verzeichnen find.

8. 32. Bei Bildung eines jeden Juges muß forgfältig draum gedalem werben, die die im 8. 13 vorgeschriebene Angabl von Bremien sich in selbigem befinden und das sehrere im Weientlichen gleichmäßig vertheilt sind. Bei fürleren Erigungen als 1 zu 200 foll der letzt Wagen eine Bremie haben.

Perer Per Jug bie Alhamystutien verfüß, is berfelbe zu rendbieren und drumd zu adem, die die Wagen unter sich und der Amerikanstellen der Verfüglichen Wagen felb verfungelt, die Geschreichtstellen einzehungen, die Berbindung zwischen dem Gediffertigen und der Zumpfgleife bergebent, die einziehen Saham stamtisch und der Verfüglichen der Verfüglichen der Verfüglichen ungernacht und die Amerikanstellen der Verfüglichen in der Zujammenseigung des Juges und so die der Aufenfahrt zu geschlichte, die verfüglichen in der Zujammenseigung des Juges und so die der Aufenfahrt zu gestautet, zu wiederschlicht

In den Bersonenzügen müssen be Zughaben so weit zudammengegogen sein, doß die Zederbuisser ber Wasen im Zusiande der Russe sich Gerühren. In gemischen Zügen sind Wogen mit ungerochnlicher Ausprelung nicht mmittelbor vor und unmittelbar hinter die Bersonenwogen zu fellen.

§ 33. In jedem jur Befrederung von Volfgoleren bestimmten Juge muss mindesjens ein Wogen ohne Volflogiere jumächt auf den Zender folgen. Det der den Bostwogen zu gebenden Etellung ist auf die Bedefringlie des Volfdenfels möglichte Auffricht zu nehmen, die Ververwäung des Postmogens als Schukmogen ist thunflicht zu bermeiben.

§ 34. Extragüge burfen uicht beforbert werben, wenn die Bahn nicht vollftändig bewacht, ber Jug ben Bahnwärtern nicht vorber signalitrt und ber nuchften Station erdnungsmäßig gemelbet ift.

§. 35. Arbeitäguge burfen nur auf bestimmte Anordnung ber mit der Leitung des Betriebes betrauten berantwortlichen oberen Beamen resp. deren Bertretern und in sest absogrenzten Zeiträumen auf der Bahn sabren

Die Borfieber ber beiben angrengenden Stationen muffen von der Bewegung solder Büge Kenntnis erbalten. Lepteres gilt auch von einzelnen MaterialienTransportmagen und Draifinen, welche burd Meniden-Prafte bewegt werben. Diefelben muffen von einem

perantwortlicen Beamten begleitet fein.

Minbeftens 1/4 Stunde por ber fabrplanmafigen Anfunft ber Ruge muß bas betreffenbe Babngeleis von Arbeitszugen, Locomotiven und einzelnen Bagen geräumt fein. Ausnahmen find nur Babnhofen und gwar auch nur in bem Ralle ftatthaft, bag biefe burch Baltefignale gegen bas Ginfahren antommenber Buge gefichert finb. Arbeitsauge und einzelne locomotiven merben wie bie

orbentlichen Buge fignalifirt. §. 36. Schneepfluge ober Bagen jum Brechen bes Glatteifes burfen nicht vor bie Lotomotiven fabrplanmaffiger Buge geftellt werben. Bo bas Beburfnif eintritt, werben biefe Coneepfluge ober Wagen bem Buge in entipredenbem Abftanbe mit befonberen Dafdinen

porausgefdidt.

Beft mit ber Buglocomotive verbunbene Schneepfluge. welche nicht auf bejonbern Rabern geben, find gulaffia. 8. 37. Ohne Erlaubnif ber bagu bevollmachtigten Beamten barf außer ben burch ihren Dienft bagu berech-

tigten Beamten Riemand auf ber Locomotive mitfahren. §. 38. Bei angeheigten Bocomotiven foll, fo lange fie por bem Buge halten ober in Rube fteben, ber Regulator geichloffen, bie Steuerung in Rube gefest und bie Tenberbremje angegogen fein. Die Locomotive muß babei ftets unter fpezieller Aufficht fteben.

Die auf ben Bahnhofen ftebenben Bagen find burch Borlagen, Bremien zc. fo feftauftellen, bas fie burch Binb

nicht in Bewegung gefeht werben tonnen.

§. 39. Beber im Dunteln fich bewegenbe Rug. fowie iebe einzeln fahrende Locomotive muß porn mit zwei in ber Richtung ber Sabrt weit leuchtenben Laternen und binten mit minbeftene Giner nach rudwarts roth leuchtenben Schluflaterne verfeben fein

Am Coluffe eines jeben im Dunteln ftebenben Buges ift außerbem ein bem Locomotivführer und bem Bugperfonal sichtbares, nach hinten und nach vorn leuch-

tenbes Laternenfignal angubringen.

Bei Bewegung ber locomotiven auf Babnbofen genugt bie Anbringung einer Laterne mit weißem Licht an jebem Enbe ber Locomotive beziehungsweise am Tenber. Much Draifinen und Materialien - Transportwagen (§. 35) auf freier Bahn muffen im Dunteln angemeffen

beleuchiet fein. §. 40. Auf ber Bahn muffen folgenbe Signale gegeben werben fonnen:

1) bie Babn ift fabrbar.

2) ber Bug foll langfam fahren, 3) ber Bug foll ftill halten, und gwar foll im Dunteln bas Signal ad 1. burch weißes Licht,

ad 2. burd grunes Licht, ad 3. burd rothes licht,

gegeben werben. 8. 41. Die Bugführer, Schaffner und Bremfer muffen bas Gignal jum Salten an ben Locomotivfuhrer geben fonnen.

6. 42. Die Locomotivführer muffen folgende Signale geben fonnen:

1) Achtung geben, 2) Bremfen angieben.

3) Bremfen loslaffen.

§. 43. Der Dienft mit bem electromagnetifchen Telegraphen wird nach besonderer von ber Gifenbahnperwaltung reip. Auffichtsbehorbe erlaffenen Inftruttion gebanbhabt; es muffen burch benfelben Depeiden pon Station au Station gegeben und fammtliche Barter amifchen ie 2 Stationen von bem Abgange ber Ruge benachrichtigt werben fonnen.

Die Gignale

1) ber Bug geht nicht ab, 2) es foll eine Bulfslocomotive tommen,

burfen nicht mittelft optischer, fonbern muffen mittelft electriider Telegraphen erfolgen.

Rum Derbeirufen von Sulfstocomotiven muffen bie Ruge mit portativen Apparaten verfeben ober an geeigneten Stellen electrifde Apparate aufgeftellt fein.

§ 44. Richt fahrplanmäßige Buge ober einzelne Locomotiven muffen in ber Regel burd ein Gignal an bem in ber einen ober anderen Richtung gunächst porbergebenben Buge ben Bahnwartern, Arbeitern und ben in Seitenbahnen haltenben Bugen gur Rachachtung angefündigt werben

Rann eine folde Siangliffrung nicht ftattfiinben fo burfen nicht fahrplanmäßige Buge ober einzelne locomotiven nur abgelaffen werben, wenn eine begualiche Berftanbigung ber beiben betreffenben Ctationen ftattaefunden bat, und die Barter porber von bem Abaana berfelben burd ben electromagnetifden Telegraphen geitig benadrichtigt finb.

§. 45. Die jebesmalige Stellung ber Beichen ber Babnhofe muß, minbeftens in ben Dauptgeleifen, bem Locomotivführer auf 150 Meter Entfernung fenntlich fein. Die bagu bienenben Beiden muffen burch bie Be-

wegung ber Weichenzungen geftellt werben. Bor ber Antunft und por ber Abfahrt eines jeben Ruges ift nachgusehen, ob bie Babnftrange, welche berfelbe ju burchlaufen bat, frei und bie betreffenben Weichen

richtig geftellt finb. Fur bie Beichen in ben Sauptgeleifen ift eine normale Stellung als Rogel vorzuschreiben.

Bu ben Saupt Beleifen find alle biejenigen Beleife ju rechnen, welche in Ausführung bes fahrplanmagigen Sahrdienftes von Babnjugen burchfahren, reib. bemust merben.

8. 46. Die Stellung ber Musgufrobren ber Bafferfrahne joll im Dunteln fenntlich gemacht fein.

8. 47. Das Begleitperjonal barf mabrend ber Sahrt nur Ginem Beamten untergeordnet fein, melder als porgugeweife verantwortlich fur bie Ordnung und Sicherheit bes Buges ftets berart placirt fein muß, bag er ben gangen Bug überfeben, Die Babufignale erfennen und mit bem Locomotivführer in Berbindung treten tann. Daffelbe gilt bezüglich ber Blacirung auch von ben Chaffnern und Bremjern, foweit biefen die Beaufichtigung bes Buges refp. Die Bebienung ber Bremien obliegt, Bur Berftandigung swifden Zugpersonal und Locomotiv-führer soll bei allen Zugen eine mit der Dampfpfeise ber Locomotive ober mit einem Weder an ber Locomotive verbundene Bugleine refp. geeignete andere Borrichtung angebracht fein, welche bei Berjonengugen über ben gangen Rug, bei gemifchten Bugen minbeftens über alle Berfonenwagen und bei Gutergugen minbeftens bis gum machthabenben Sahrbeamten geführt fein muß.

8, 48. Bei Unfallen und wenn fonft aus irgenb einer Beranlaffung Buge auf ber Bahn fteben bleiben ober halten muffen, bie fahrplanmäßig ihren lauf fortgufeben batten muffen in ber Richtung, aus welcher andere Buge fich möglicherweife nabern tonnten, fichere Magkregeln getroffen werben, burch welche folde Ruge geitig genug von bem Orte, wo ber Bug aufalt, in Renntnig gefett werben.

8, 49. Jebe Beide, gegen beren Spipe fahrplanmakige Buge fabren, muß mahrent bes Durchgangs bes Auges entweder verichloffen gehalten werben ober von

einem Beidenfteller bebient fein.

Den Weichenstellern bor ber Ginfahrt in großere Stationen und an ben Bweigbahnen, fowie an ben auf freier Bahn belegenen Ausweichungen, ebenfo ben auf ber Sabrt befindlichen Lotomotivfuhrern, Beigern und Bremiern burfen Beicafte, burch welche bie forgfaltige Bahrnehmung ihrer Funttionen beeintrachtigt werben tonnte, nicht aufgetragen ober gestattet werben.

8, 50. Die Gubrung ber Lotomotiven barf nur folden Rubrern übertragen werben, welche wenigftens ein Sabr lang in einer mechanifden Wertftatt gearbeitet baben und nach minbestens einjahriger lehrzeit burch eine, pon bem Dafdinenmeifter und einem technichen Betriebsbeamten abzuhaltenbe Brufung und burd Brobefahrten ihre Befähigung nachgewiefen haben.

Die Beiger muffen mit Sanbhabung ber lotomotiven minbeftens joweit vertraut fein, um biefelbe erforberlichen IV. Beftimmungen fur bas Bublifum.

Ralle ftille ober gurudftellen gu tonnen.

8. 51. Die Gifenbahnreifenben muffen ben allgemeinen Anordnungen nachtommen, welche von ber Bahnverwaltung Behufs Aufrechthaltung ber Ordnung beim Transport ber Berfonen und Effetten getroffen merben und haben ben bienftlichen Aufforberungen ber mit Uniform ober Dienftabzeichen verfebenen ober eine befonbere legitimation fuhrenben Bahnpoligei. Beamten (§. 72) unweigerlich Folge zu leiften. §. 52. Das Blanum ber Babn, bie bazu gehörigen

Bojdungen, Damme, Graben, Bruden und fonftigen Inlagen burfen nur von ben in ber Musübung ihres Dienftes befindlichen Forftichute, Bolls und Steuers, und Boligeis beamten und ben Beamten ber Staatsammaltichaften betreten werben; bem Bublifum ift bas Ueberichreiten ber Bahn mur an ben gu lleberfahrten ober llebergangen beftimmten Stellen geftattet, fo lange bie letteren nicht burd Barrieren ober Ginfriedigungen verichloffen find, und ift babei jeber unnothige Bergug gu bermeiben.

Barrieren ober fonftigen Ginfriedigungen ift unterfagt, 8. 53. Dit Ausnahme bes Chefs ber Dilitair. und Boligeibehorben, Die am Orte bes Babnhofe ibren Sit haben, ber Staatsanwalte, ber erefutiven Bolizeis und ber in ber Ausubung ihres Dienftes befindlichen Bofts, Telegraphens, Forftiduss und Rolls und Steuers beamten, barf Riemand ohne Erlaubniftarte bie Babnhofe und bie bagu gehörigen Gebaute (Dienftlotale) außer balb berienigen Raume betreten, welche ihrer Beftimmung nach bem Bublitum geöffnet finb.

Die Bestungetommanbanten, Fortificationsoffigier und Fortificationsbeamten, welche burd ihre Uniform als jolde tenntlich fint, fteben ben Militair- und Boligeis defs infofern gleich, als es ihnen gestattet ift, ben Babnforper und die Babnhofe innerhalb bes Jeftungerapons

au betreten.

Die Bagen, welche Reifenbe gur Bahn bringen, ober baber abholen, muffen auf ben Borplaten ber Babnhofe an ben bagu beftimmten Stellen auffahren.

Die Uebermachung ber Ordnung auf ben für biefe Bagen beftimmten Borplagen, foweit bies ben Berfehr mit Reifenben und beren Gepad betrifft, fteht ben Babnpolizei Beamten gu, infofern in biefer Begiehung nicht besonbere Boridriften Anberes bestimmen.

§. 54 Das Sinubericaffen von Pflugen, Eggen und anderen Gerathen, fowie von Baumftammen und anderen ichweren Begenftanben über bie Babn barf, fofern folde nicht getragen werben, nur auf Bagen ober untergelegten Schleifen erfolgen.

8. 55. Gur bas Betreten ber Babn und ber bagu geborigen Anlagen burd Bieb ift berjenige verantwortlich, welcher bie ibm obliegenbe Aufficht über baffelbe

vernachläffigt. Das Uebertreiben von größeren Biebbeerben über bie Rabnübergange barf 10 Minuten por bem erwarteten

Eintreffen eines Buges nicht mehr ftattfinden. §. 56. Brivatubergange burfen nur von ben Be-

rechtigten unter ben von ber Gijenbahmverwaltung vorgefdriebenen Bebingungen benutt merben.

§. 57. Go lange bie Ueberfahrten geichloffen find muffen Subrwerte, Reiter, Treiber von Biebbeerben, bei ben aufgeftellten Barnungstafeln halten. Daffelbe gilt für ben Gall, bag bie Bloden an ben mit Bugbarrieren verfebenen Uebergangen ertonen. Bugganger burfen fic ben perichloffenen Barrieren nabern, biefelben aber nicht öffnen.

8, 58. Alle Beidabigungen ber Babn und ber bagu gehörigen Anlagen, mit Ginichlug ber Telegraphen, fowie ber Betriebsmittel nebft Bubebor, ingleichen bas Auflegen von Steinen auf bas Blanum, ober bas Anbringen fonftiger Sabrhinberniffe find verboten, ebenfo bie Erregung faliden Allarms, bie Radabmung von Signalen, Die Beritellung pon Ausweichevorrichtungen und überhaupt bie Bornahme aller, ben Betrieb ftorenben Sanblungen.

8. 59. Es ift perboten, feuergefahrliche und folche Begenftande, woburd anbere Transportgegenftanbe ober Das eigenmächtige Eröffnen ober Ueberidreiten ber | bie Transportmittel felbft beidabigt werben fonnten, in ben Personen- ober Gepädwagen mitguführen, ober in ben Guterwagen ohne Angeige zu versenben.

Rüdsichtlich ber Bersenbung von Chemitalien und feuergeschrlichen Gegenständen verbleibt es bei ben besonderen hierüber erlassenen Bestimmungen des Betriebsrealements.

§. 60. Gelabene Gewehre burfen unter leinerlei Umffanden mitgenommen werben; bas Jugpersonal ift bestagt, vor bem Einsteigen die von ben Reisenden geführten Schiekaewebre au unterstuden.

8 61. Das Tabakrauchen ist in allen Bagenflassen gestattet, in der erten Kasse jedoch nur unter Justimmung aller in denselben Koupes Mitressenden, In den Bagen der zweiten und wo thunsic auch der pritten Alosse millen Koupes für Wicktraucher vorfanden sein.

§. 62. Sunde und andere Thiere durfen von den Reisenden in den Bersonenwagen nicht mitgesührt werben; daffelbe gilt von solchen Gepädsinden, burch welche die Mitreisenden beläsigt werden konnen.

§ 6.3. Trunfene Verfonen bürfen jum Mitabren die jugelaffen werben. Eind folde bereits in die Ragen gefangt, fo werben file aus diefen ausgemielen; ein Gleiches finder flatt, wenn fie in den Austrelfallen oder auf den Abanhöfeit und Deltrieften derrefin werben. Dergleichen Beronne baden feinen Aniprud auf den Erigt des etwa establier Berionenaches.

5. 64. Wet die vorgesärtekene Ordunung nicht beobachtet, sich den Ausrehumgen der Bahmpolizei-Beamten nicht sigt, oder sich unanständig benimmt, wird gleichfalls zurüdgewiesen und ohne Anspruch auf den Erzig des gablien Personnegleke won der Witt und Beiterreise

ausgeichloffen.

5. Eicklich frante und locke Bersenen, welche burch ihre Nachkarischelt dem Mitreisenden augenscheinlich lästig werden würden, deinen nur dann zur Mitsbirt zur gelassen werden, wenn ein besonderes Koupe sitz sie gelost wird. Anderen Jalls wird dein Aussichlus von der Jahrt etwa gezahltes Jahrgelt ihnen zurückgegeben.

8, 66. Das Einsteigen in einen bereits in Gang gesetten Jug, ber Bersich, sowie die Hülfeleistung dazu, ingleichen das eigenmächtige Dessien der Wagenthüren ober Aussteigen, wahrend ber Aug sich noch in Bewegung

befinbet, ift verboten.

 gerichtliche Einziehung ber ermahnten Betrage ber Berwaltung porbebalten.

8, 68. Tie Uebertretung oder Nichtbefolgung der im § 51-60 und 66 entholienen Bestimmungen wird mit einer, von den guständigen Bestörten stegutjenweise Geldstrofe bis zu 10 Thalern, im Unvermögensfalle mit verhöllinfindiger Gestängnisstraf geachdet, soften nicht nach den allgemeinen gesellichen Straffestimmungen eine

bartere Strafe verwirft ift."

Enthalt bie ftraftare handlung ein Berbrechen ober Bergeben, jo tann fich ber Schuldige burch eine Rautionsbestellung ber verläufigen Ergreifung und Festnahme nicht entzieben.

Jeder Festgenommene ist ungesäumt an die nächste Bolizeilehörde resp. an den Staats- oder Bolizeianwalt abwisefern.

§ 70. 3m Solle einer Jefmolnen ihr ber Bohnpolig- Becamten geläutet, bei frügeneumenen Berforen berd Mommfodiern aus bem auf der Gleinschaft Heitelberfond ist Bevoording nehmen und on der Gefinneumgeber abliefern zu laffen. In den der Jedenschaft der der den in in einem Momen Belle das der Gebourglie-Gemate eine mit jernen Momen hette mittagefere, meder vorläufig die Gestle der eine Momenhammen der Schartschaft gestlechte der Begel an bemießen Zoge, on bem die Rontracention benützt unter der in ber international der der der Begel an bemießen Zoge, on bem die Rontracention benützt unter der in Bemittage bes folgenden Zoge an die Bellziefehre der ein Tempetentung.

§. 71. Ein Abbrud ber §§. 51—71 biefes Reglements muß in jedem Baffagierzimmer ausgehängt, und ferner auf jedem Bahnhofe ein bem Publitum zugängliches

Beidmerbebud ausgelegt fein.

V. Sabspolitel Beamt. §. 72. Jur Ausstung ber Bahnpolizei find zunächst berufen und verpflichtet solgende Gifenbahnbeamte: 1) ber Betriebsbirchter, beziehungsweise ber Ober-

3ngenieur, 2) ber Ober-Betriebs-Lenipettor,

3) bie Betriebs . Infpettoren und bie Betriebs-

4) bie Gifenbahn . Baumeifter, beziehungsweise Abtheilungs. Baumeifter und Ingenieure,

5) bie Bahnmeifter und bie Ober-Bahnwarter,

6) bie Bahn- und Bulfsbahmvarter,

7) ber Bahntontroleur,

- 8) Die Stationsporfteber, begiebungsweise Babnbofs. mipeltoren.
- 9) Die Stationsaufieber, 10) bie Stations-Mififtenten,

11) bie Beidenfteller.

12) bie Bugführer, Badmeifter und Schaffner, 13) bie Bortiers und Rachtwachter.

Die Bahnpolizeis Beamten muffen bei Ausübung ibres Dienftes bie vorgeschriebene Dienftuniform refp. bas feftgeftellte Dienftabgeichen tragen, ober mit einer Legitimation perfeben fein.

8. 73. Allen im §. 72 genannten Bahnpoligeis Reamten, welche in ber gur Giderung bes Betriebes erforberlichen Angabl angestellt werben muffen, find von ber Gijenbalmvermaltung über ibre Dienstverrichtungen und ibr gegenseitiges Dienftverhaltnig ichriftliche ober gebrudte Inftructionen gu ertheilen.

8, 74. Alle gur Ausübung ber Babmpolizei berufenen Beamten muffen minbeftens 21 Jahre alt und unbescholtenen Rufes fein, lejen und fcreiben tonnen und bie fonft au ihrem beionberen Dienft erforberlichen Gigen-

ichaften befiten. 8. 75. Die Babipoligeibeamten werben bon ber tompetenten Beborbe vereibet. Gie treten alsbann in Begiebung auf Die ihnen übertragenen Dienftverrichtungen

bem Bublifum gegenüber in Die Rechte ber öffentlichen Polizeibeamten.

8. 76. Die Bahnpolizeibeamten baben bem Bublihun gegenfiber ein besonnenes, anftanbiges und, soweit bie Er-fullung ber ihnen auferlegten Dienftpflichten es julafit, moglidit rudlichtsvolles Benehmen zu beobachten und fic insbesondere jebes berrifden und unfreundlichen Auftretens au enthalten.

Ungiemlichfeiten find von ihren Borgefesten ftreng au rugen und nothigenfalle burd Orbnungeftrafen au abnben. Diejenigen Babnpolizeibeamten, welche fich als gur Ausübung ihres Dienftes ungeeignet zeigen, muffen fofort

bon ber Berrichtung polizeilider Funftionen entfernt werben. Die Babmbermaltung ift perbunben, über jeben Bahnpoligeibeamten Berfonglaften angulegen und fort-

auführen

8, 77. Die Amtswirffamfeit ber Babnpolizeibeamten erftredt fich ohne Rudficht auf ben ihnen angewiefenen Wohnfit auf bie gange Babn und bie bagu gehörigen Anlagen, und ferner noch fo weit, als folches gur Sanbhabung und Aufrechthaltung ber für ben Gifenbabnbetrieb erlaffenen ober noch ju erlaffenden Boligeiper-

orbnungen erforberlich ift.

§. 78. Die Staats- und Gemeinbe-Boligeibeamten find verpflichtet, auf Erfuchen ber Babnpolizei Beamten biefelben in ber Sanbhabung ber Babnpoligei gu unterftimen. Ebenjo find bie Bahnpoligei-Beamten verbunden, ben übrigen Bolizeibeamten bei ber Ausübung ibres Amts innerhalb bes im porbergebenben Paragraphen begeichneten Gebiets Affifteng gu leiften, foweit es bie ben Babnbeamten obliegenben befonberen Bflichten gulaffen. VI. Beauffichtigung.

8. 79. Die Aufficht über bie Ausführung ber im

Borftebenben gur Gicherung bes Betriebes gegebenen Boridriften liegt a) bei ben unter Staatsverwaltung ftebenben Gifen-

bahnen ben Gifenbahn-Direttionen

b) bei ben unter Brivatverwaltung ftebenben Brivateifenbahnen bem oberften Betriebabirigenten, begiehungsweise ben Gifenbahnbirectionen und ben von ben einzelnen Bunbesregierungen eingefenten Auffichtsorganen ob.

VII. Schlufbeftimmung. Borftebenbes Reglement tritt mit bem 1. Nanuar

1871 auf allen im Rorbbeutiden Bunbe belegenen Bahnen in Rraft Daffelbe wird burch bas Bunbesgefenbl, und auker-

bem burch bie Bunbesregierungen, unter Aufhebung aller gegenwärtig bestehenden Spezialreglements, in geeigneter Beife publizirt.

Die bon ben Bunbebregierungen begiehungsweife Gifenbahnvermaltungen erlaffenen Musführungebeftimmungen find bem Bunbestangler-Amte mitgutbeilen.

Berlin, ben 3. Juni 1870. Der Rangler bes Rorbbeutichen Bunbes. 390) Dit Genehmigung bes herrn Bunbeefanglers

wird Bolgenbes beftimmt:

3m Rorbbeutichen internen Bertebr brauchen bie Begleitbriefe an Badeten obne Bertbangabe fünftig mit einem Siegel. ober Stempelaborud nicht berfeben gu fein. Much fell es nicht als ein allgemeines und unbebingtes Erforberniß gelten, bag bie Badete ohne Berthangabe mittelft Giegel ober Blomben ju verfchließen finb. Bon einem folden Giegelverfolug tann vielmehr in allen benjenigen Sallen abgefeben werben, in welchen burch ben fonftigen Berichluß ober burch bie Untheilbarfeit bes Inhalte felbft bie Genbung binreichent gefichert erfceint. Beifpielemeife wirb es genugen, wenn bei Genbungen, beren Umhallung aus Badpapier befteht, ber Berfclug mittelft eines guten Rlebeftoffs ober mittelft Giegelmarten aus Bapier ober einem abnlichen fefteren Daterial ber Art bergeftellt ift, bag bem Inhalte obne Binterlaffung ber Spur einer Berlegung ber Berpadung nicht beigetommen werben tann. Much bei anteren Badeten merben Siegelmarten in Anwendung tommen tonnen, fofern biefe mit Rudficht auf bas jur Berpadung benunte Da-

terial fo befchaffen finb, bag baburch ein baltbarer Berfoluß erzielt mirb. Bei Reifetafden, Roffern und Riften, welche mit Schlöffern berfeben fint, fowie bei gut bereiften unb feft verfpunbeten gaffern, auch feft vernagelten Riften, bebar es ebenfalle feines meiteren Berfchinffes burch Siegel

ober Blomben.

3maleichen tonnen aut emballirte Dafdinentheile, rofere Baffen und Inftrumente, Rartentaften, Stude Biltpret, 1. B. Safen, Rebe tc., ohne Giegel - ober Blembenveridluß angenommen merten.

In ben Gallen bingegen, in welchen bie obigen Borausfegungen nicht gutreffen, und ein binceidenb ficerer Berichluß anberweitig nicht bergeftellt ift, barf bon bem Siegel- ober Blombenverfcluffe nur bann abgefeben werben, wenn aus bem Dangel eine Storung | beutidein Porto beferbert. Es fint au bem Amede beber Orbnung im Dienftbetriebe nicht zu befürchten ift und ber Abfenber bemg. Ginlieferer ben Begleitbrief mit bem Bermert: "Auf meine Befahr," verfieht und biefen Bermert unterfdreibt.

Die porftebenten Grleichterungen finten bei Badeten nach ben Gubbentiden Staaten, nach ber Defterreichifd. Ungarifden Monarchie und nach tem fonftigen Muelante porlaufig feine Unmenbung.

Berlin, ben 26. Juli 1870. Beneral . Boftamt.

391) Befauntmadung

wegen Befdrantung ber Badetbeforberung an bie im Gelbe ftebenben Militairs und Militairbeamten.

Um ben jur Rabne einberufenen Truppen thunlichft bie Gelegenheit gu geben, burch Bufenbungen aus ter Beimath ibre Mubruftung far ben Belbaug nach Bunich vervollftanbigen gu laffen, bat bie Boftvermaltung mabrens eines Beitraumes ben 14 Tagen nach eingetretener Dobilmadung noch ununterbrochen, wenn auch in letterer Beit unter gewiffen, unabweislich nothwenbigen Befchranfungen, Bribatpadereien für bie Trupben annehmen unb

beforbern laffen.

Durch bie unterm 24. Juli erlaffene Befauntmachung ift jeboch jugleich barguf bingewiesen morten, wie jene ale Musnahme bon ben Beftimmungen ber allgemeinen Feldpoftrienft-Ordnung nachgegebene Bergunftigung mit bem 1. Auguft aufhören muffe, weil bie mobilen Belb-Boftanftalten auf tie Beforberung bon Bribatpadereien nicht berechnet finb, und weil bei großeren Marichbewegungen ber Truppen eine geregelte Bufuhrung bon Badereien an bie Letteren erfahrunge magig nicht au ermeglichen und fur bie Mrmee felbft nur laftig fein murbe: überbies aber auch bie punttliche Auführung ber Dienftfachen, ber Gelbbriefe und fonftigen Correfpon. bengen, auf welche es hauptfachlich antommt, burch bie maffenbaften Badtraneborte beeintrachtigt merten murbe. Dit Bejug hierauf wirb nochmale in Grinnerung gebracht, bağ bom 1. Auguft ab eine Annahme bon Bribat-Badereien an bie im Belbe ftebenten Eruppen bis anf Beiteres nicht mehr ftattfinben tann, ben alleinigen Fall ausgenommen, mo ber Abfenter bestimmt berfichern tann, bag ber Abreffat ju einem Truppentheil mit feftem Stanbquartier gebort, wonachft ber Stanbort von bem Abfenber auf ber Genbung angegeben fein muß.

Sobald bie Umftanbe es fpaterbin irgenb geftatten follten, wirb bie Boftverwaltung gern barauf Bebacht nehmen, Brivat-Badete an bie Militaire unb Militairbeamten jur Boftbeforberung wieber jugulaffen. und folche ber Armee extraorbinair bis ju gemiffen Buntten entgegenguführen, wofern militairifder Geits Berenten bagegen nicht erhoben merben.

Berlin, ben 30. Juli 1870. General . Boftamt.

399) Bur bie Dauer ber Mobilmachung werben

fontete Aftepeft. Cerrejronbengfarten bergeftellt morben. und amar :

a, für Genbungen an bie mobilen Dilftgire unb Militairbeamten ober b. for Genbungen bo u ben mobilen Difftgirs unb

Difitairbramten.

Muf ben Relbooft - Correfbonbemfarten ju a, finb burch Borbrud biejenigen Angaben angebeutet, beren es Bebufe ber punttlichen Beferberung im Relbpoftbetriebe bebarf. Soide Relbooft. Correspontengfarten fint bei fammtlichen Rorbbeutiden Boftanftalten in Quantitaten von je 5 Stud jum Breife von 1/4 Grofden tauflich ju baben.

Die unter b. aufgeführten Geltpoft-Correfponbeng. tarten find ausichlichlich fur bie Berfenrung bon ber mobilen Mrmee beltimmt. Diefelben werben ben im Relbe flebenben Trubpen burch Bermittelung ber betref. fenben Mittair-Beborben unentgeltlich berabfolat.

Berlin, ten 30. 3uli 1870. General . Boftamt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Aropingial: und anderen Behörden.

398) auf ben an ben mitunterzeichneten Minifter bes Innern gerichteten Bericht rem 20. Dai b. 3. (Ia. 3556), bie Bortotoften in Angelegenheiten ber birecten Staatofteuer betreffenb, wird ber Ronigl. Regierung eröffnet, baß, foweit ben Gemeinben ac, burch Gefen bie Berpflichtung auferlegt ift, Staatebienft. Ange. legenbeiten obne Enticabigung, ober wie bei ber Beranlagung zc. gemiffer Steuern, gegen eine Baufchal.Ent. fcabigung ju beforgen, biefelben auch für verpflichtet erachtet merben muffen, alle burch bie Correfponbens in biefen Angelegenheiten in Bolge bes Begfalle ber Bortofreiheit in Staate bienftfachen entftebenten Bortoloften gu übernehmen. Beguglich biefer Berpflichtung mocht es feinen Untericier, ob bie Correfponbeng gwifden Staate. und Commungl.Beborben ober amifden Commungl.Beborben unter fich ftattfintet. Bielmehr fallt bas Borto in beiben Sallen ben Gemeinben at. jur Baft. Es mirb jugleich beftimmt, bag bie in Sachen ber birecten Staate. fteuern ftatifinbenben Correfponbengen ber Commungle Beborben unter fich burchmeg bon ber abfentenben Beborbe gu franfiren fint, und gwar auch bann, wenn Seitens ber Beborben bon mabl- un: folachtfteuerpflichtigen Stabten Rlaffenfteuer Beranterungs Belage an Beborben in flaffenfteuerpflichtigen Orten gurudgefantt werben.

Berlin, ben 20. 3uli 1870. Der Minifter bee Innern. Der Ringny-Minifter.

Es ift bon ben betreffenben Staate- unb Communal-Beborten nach ben burch ben borftebenben Dinifterial. Erfaß getroffenen Anordnungen gu berfahren. Dangig, ben 3. Auguft 1870.

Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern. 394) Anordnungen in Betreff ber Roften

ber freimifligen Rrantenbflege. im Felbpofi-Bertehr Correspondenglarten frei bon Rorb. I 1. Die jum Begleitungspersonal fur bie Evacuations. transporte (Ro. 2 a. ber Instruktion I. bom 28. Juli b. 3.) gehörigen Deilgebillen, Rrontemwärter u., so ine ferner tie Krontenpfleger und Arankenpflygerinnen (Ro. 2 b. ibid.) erholten vom Staate für die Deure theer Dienkleitung frei Unterkanft und freie Bebitigung (\$. 78 ber Santials-Instruktion vom 29. Arril 1869).

2. Die Geltvergitung, welche benfelben, sofern fie nicht ihre Ardite unemtgetlich jur Berfägung ftellen, gewährt, beziehungsweise bei ihrere Unnahme jungsficher mirb, ift von benjenigen Genoffenschaften, beziehungsweise Bereinen ju tragen, von welchen bie Annahme jum Dients bei ter freibilligen Aruntemplege erfolat.

3. Ju biefem Behaft erhalten biefelben von ber annahmenben Stelle ein fleines, mit stellem um Den ber einerscheide bei ben den der Geste ber jam Tragen bes Reutralitätsabziefenen ausgegebenn Legitimationsparten, im veichem bas Engagement, mie jedig, vorzubruckn und mit bem Siegel ber betreffenden Stelle ju verieben ist:

ift ale im Dienste ber freiwilligen Arunkrupstege angenammen, agen eine neben sieste Untertunft und freier Berpfitzung zu gewährende Bergätung von
Thie. Hoffen und die Aufreibung der Hoffen und geschlichte der Hoffen und geschlichte der bie der in die Hoffen zu geschlichte der bie Ausgestellen der Hoffen zu der der die Aufreibung und gesen Luittung son der unterziehnen Sielle entwerte unterlichte verb tund Bemittlen in ihre
entwerte unterlichte verb tund Bemittelung iber

Organe ju gablen ift. ten ten

(I. S.)
4. Bon berfeiben Stelle, reft, beten Organen wird der Tag der Annahme und der Betrag der Bergütung, festeret im Ondflowen ingerückt. Die Bereins-Orlegiten, welche die betreffenden Bersonen zu desufficklien baben, beziehentlich die Orlegiter der ihre die betreffenden führen der der Bersonen der State der Stelle Leve Stelle der Stell

bie Dauer ter Beschäftigung.
5. Die Zahlung erfolgt nach Beenbigung bes Dienstverhaltniffes gegen Quittungsleistung aus ber Raffe beglebungemeite burd bie Dryane berteinigen Stelle, welche

bie Unnahme bemirft bat.

 vom Staate erfolgt, find bie lohnungebetrage im Annahmebuche eingutragen und tommen bei ber Schlugabrechnung in Aufag.

8. Diejenigen ber herren Delegirten, welche ber Belbmittel bedutfen, haben tieferhalb ihre Requifitionen an tenjenigen Lanbes., Brobingial- ober Begirts-Delegirten zu richten, welcher ihnen gunachft feinen Sib bat.

girten ju richten, welcher ihnen junachft feinen Gie bat. Berlin, ben 1. Auguft 1870. Der Ronigl. Rommiffar und Militair-Inspecteur fur

bie freiwillige Rrantenpflege

Fürft Bleff. Die borftebenbe Inftruction bringe ich hierburch jur öffentlichen Kenntnig.

Ronigeberg, ben 7. August 1870. Der Probingial-Delegirte für Die freiwillige Rrantenpflege

in ber Probing Breugen Birliche Bebeime Rath und Oberprafibent

Den Jorn.

395) Dei ter greim Jahl folder Berjoren medse jid jut Sconlenpflege, jum Kranlentinssport um Strenbelligen jum Kranlentinssport um Strenbelligen in den Kristelle-Gugertigen umd dipt vermistelt nochmalt berauf sin vermistelle vom 30. Juli b. 3. vergefeitelten Megnafig über bei fürlige führung mit bei jederntlich eit tennisie Ausstiltung für eie Denstelleitung aufertem aber ein Jeganfi über tillter um Schaubstil Zeugelife ermanglen, fömen weber berüflighigt, ned and beinnerte Scontierert urterte.

Poniasberg, ben 7. Muguft 1870.

Der Provingial-Delegirte fur bie freiwillige Rrantenpflege in ber Proving Breugen: Birliche Gebeime Rath und Ober-Prafibent v. horn

Inhalt bes Bunbesgefesblattes.

396) Das unterm 22. Juli 1870 ausgegebene 29. Stud bes Buntes Gefenblattes bes Rorbeutigen Bunbes enthalt unter

Ro. 536 bas Gefet, betreffent ten außerorbentlichen Gelbbebarf ber Militar- und Marineverwaltung. Bom

21. Juli 1870; unter Ro. 537 bas Gefet, betreffend bie ju Gunften ber Militairpersonen eintretenbe Einstellung bes Civil-prozef. Berjahrens. Bom 21. Juli 1870; unter

Re. 538 bas Gefes, keitreffend bie Wicklamteit ber §§. 17 und 20 bes Gefests über die Erwerbung und ben Berluft der Bundes, und Staatsdangebrigkeit vom 1. Juni 1870. (Bundesgefest. S. 355.) Som 21. Juli 1870: und unter

Ro. 539 bas Gefet, betreffent eine juispliche Bestimmung jum erften Sab bes Artifels 24 ber Berfassing tes Archbeutigen Bunden. Ben 21. Juli 1870. 397) Das unterm 23. Juli 1870 ausgegebene 30. und 31. Stud bes Bunres Gefetblattes bee Rotbeutigen Buntes enbigt unter

Ro. 540 bas Gefet, betreffent bie Grunbung of.

fentlicher Darlehnstaffen und bie Musgabe bon Darlehns- | laffenicheinen. Bom 21. Juli 1870: und unter

Ro. 541 bie Berordnung, betreffend bie Erflarung bes Rriegsguftanes in ben Begirten bes achten, eilften, gebnten, neunten, zweiten und erften Armee-Corps. Bom 21. Juli 1870.

398) Das unterm 27. Juli 1870 ansgegebene 32. Stud bes Bunbes Bejegblattes bes Rorbbeutiden Bunbes enthalt unter

Ro. 542 ben Allerhochften Erlaß vom 24. Juli 1870, betreffent bie in Bemaßbeit bes Geieges vom 21. Juli 1870 jur Tedung bes außerotbentlichen Gelbbebarfs ber Militair- und Marine-Berwaltung aufzunehmente

Anteibe. 399) Das unterm 5. August 1870 ausgegebene 33. Stud bes Bunbes Gefetblattes bes Norbbeutiden

Bunbes enthalt unter Ro. 543 bas Gefet über bie Musgabe von Bapiergelb. Bom 16. Juni 1870; unter

Ro. 544 bie Belanntmachung, betreffend bie Ausgabe verginslicher Schahanweisungen im Betrage von 20,000,000 Thr. Bom 31. Juti 1870; unter ?

Ro. 545 Muf Grund ter Beitimmung im Art. 20 bes Bertrages gwifden tem Rorobeutiden Bunbe, Babern, Burttemberg, Baten und Deffen, Die Fortbauer tes Bollund Santeleoereine betreffent, bom 8. Juli 1867. (Buntesgefegbl. G. 81) ift bon bem Brafibium bes Deutschen Boll. und Sanbelevereine, nach Bernehmung bes ansichuffes bes Bunbesratbes für Roll- und Steuermefen, bem im Ronigreich Babern belegenen Sauptamte ju Linbau an Stelle bes in ben Canbesbienft jurudberufenen Roniglich preugifden Steuerinfpectore Thormann, ber ben Sauptamtern an Mittenwalb, Bfronten und Rempten mit tem Bobnfin in Rempten als Bereins-Tontroleur beigeordnete Ronigt. preugifche Steuerinfpector Lebmann, unter Belaffung in feiner Stellung ju biefen Sauptamtern und unter borlaufiger Beibehaltung feines bieberigen Bobnfines, ale Bereinstontroleur beigeordnet

Inhalt der Preuf. Befet Cammlung.

400) Das unterm 24. Juli 1870 ausgegebene 32. Stud ber Gefets-Sammtung enthalt unter Ro. 7691 bie Urlunde über bie Erneuerung bes

Ro. 7691 bie Urtunde uber bie Erneuerung bes eifernen Rreuges. Bom 19. Juli 1870; unter Ro. 7692 ben Allerhöchsten Erlag bom 6. Juli

1870, fobre ern nuervorgene ertag bem 6. Juit 1870, betreffend einen Rachtrag ju bem rebbirten Reglement ber Land-Fruer-Societät für bie Aurmart Branbenburg nnb bie Rieberlaufig. Bom 15. Januar 1855; unter

30. 7693 bie Befanttmachung, betreffend bie Mierhochfte Genehmigung bes revolrrten Statuts ber Actiengefulfchaft für Bergbau, Blei- und Intfabilation ju Stolberg und in Bestphalen. Bom 25. Inni 1870; unter

Ro. 7694 bie Befanntmachung, betreffenb bie Allerhochfte Benehmigung ber unter ber Firma: "Actiengefellichaft Unions-Geftut hoppegarten" mit bem Sige ju Berlin errichteten Actien-Gefellicaft. Bem 2. Juil 1870: und unter

Ro. 7695 bie Befanntmadung, betreffend bie Allerhöchfte Genehmigung ber von ber Actien-Gefellschaft "Borwarts, Gefellschaft für Flachspinnerei und Weberei in Bielefelt" beidhoffenen Abanberungen ihres Statuts.

Bom 6, Juli 1870.
401) Das unterm 29. Juli 1870 ausgegebene 33. Stud ber Gefenfammiuna entbalt unter

Ro. 7696 bas Privilegium wegen Ansfertigung auf ben Inhater lautenber Kreis-Obigationen bes Heilsberger Kreifes im Betrage von 150,000 Thalern, II. Emifinon. Bom 30. Mai 1870; unter

Ro. 7697 ben Allerhöchften Erlas bem 11. Juni 1870, betreffend bir Berleidung ver iskluisjen Borrechte an ben Aries Auppin, Regierungsbeirte Polskam, für ben Bau umb bie Unterhaltung einer Aries Chauffer ben Trestom bis qur Grenze bes Ofthavellan: ischen Kreise von Rebröcklin; unter

38. 7698 ben Allerbochten Erlag bom 11. Juni 1870, betreffend bie Berleihung ber fistalischen Borrechte an ben Areis Dishavelland, Regierungsbegirts Botebam, für ben Bau und bie Unterhaltung mehrerer Breis-Chaultenn; unter

Ro. 7699 bas Brivilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber Lautenber Rreis-Obligationen bes Ofthavellanbifden Rreifes im Betrage von 278,550 Thir.

Bom 11. Juni 1870; unter

No. 7700 ben Allerhöchsten Erlaß vom 18. Juni 1870, betreffend bie Berleihung ber fistalifen Berrechte an ben Ariel Bolimiffelt, Regierungsbegrife Magteburg, für ben Bau und bie Unterhaltung einer Arris-Shausse von Wolmirstert über Glindenforg nach ter fistalischen Abladeitelle an ber Elbe; und unter

98. 7701 ten Allerhöchfern Ertals vom 18. Just 1870, betreffind bie Bertichung ber fielelischen Berrechte an die Gemeinde Eroppenstett, beziehentlich ers Kreis Ofichersleben, sint dem chaustensigen Ausbau des Beges dem Groppenstett, im Anschluß an eie Magbeburg-Dalterslädere Staatsstraße, die jur Banglebeurggeragte in der Richtung auf Daubersteben.

403) Das unterm 2. Auguft 1870 ausgegebene 34. und 35. Stud ber Gefen Sammlung enthatt unter Ro. 7702 bas Brivilegium wegen Ausgabe auf

ben 3nhober fautenber Obigationen ber Stabt Langenfalga, Regierungsbegirt Erfurt, im Betrage ben 150,000 Thalern. Bem 11. Juni 1870; unter Ro. 7703 ben Allrebachften Erfaß bom 24. Juni

1870, betreffen die Berfeisbung der fieldlichen Borrechte an die Gemeinten Schleibig und Wiederf, unrechte an die Argierungsbesitt Diffelberf, für den Bau und die Interfeilung einer Gemeinder Spanjier von der Bertinschlare-Casaffreige der Schleibig über den Bohnhof Schleibig and der Er Colles Arnhoimer Staatsfraße bet Wiederfert und der ber Edia Arnhoimer Staatsfraße bet Wiederfer und der ber Colles Arnhoimer Staatsfraße bet Wiederfer und der

Ro. 7704 ben Allerhochften Erlaß bem 6. Juli 1870, betreffend ble Berleihung bes Expropriationsrechts

an bie Stadtgemeinde Ronigsberg i Br., behufe Unlage | Anlage einer fur ben Lotometivbetrieb einzurichtenben einer Ranal. unt Robrenleitung; unter

Ro. 7705 bie Rongeffione-Urfunbe für tie Balberftabt . Blantenburger Gifenbabngefellicaft jum Ban und Betrieb einer Gifenbabn ben Balberftabt nad Blanten. burg. Bem 8. Juli 1870; unter

Ro. 7706 ben Allerhachften Erlag vom 11. Juli 1870, betreffenb ben Botomotivbabn-Anfchluß ber Bermannebutte bei Dorce an bie Dortmund. Soefter Gifen.

babn; unter

Do. 7707 bie Rongeffione-Urfunde, betreffent ben Ban und Betrieb einer Gifenbabn bon god bie jur preufiid ruffifden Canbesgi enge. Bom 25. Juli 1870; unter Ro. 7708 bas Brivilegium wegen Musgabe von 1.400.000 Thalern Brioritate-Dbligationen II. Emiffion ber oftpreufifden Gubbabn-Gefellicaft. Bom 25. Juli 1870; unter

Ro. 7709 ben Allerhochften Erlag bom 8. Juli 1870, betreffent bie Erbebung ter Abgaben fur bie Benugung ber hafenanlagen bor bem Chriftianelcoge (Bobreener Safen) im Rreife Guberbithmarfchen, Re-

gierungebegirt Schleswig; und unter

Ro. 7710 ten Allerbochften Erlag rom 25. Juli 1870, betreffent bie Antbenbung ter Muerhochften Orbre bem 3. Dai 1821 megen Unnahme ben Staatsiculb. icheinen ale bubillen. und tepofitalmaftige Sicherheit auf Die in Bemagbeit bes Bunbesgefepes bom 21. Juli 1870 aufzunehmenbe Bunbesanleibe und Die auf biefe Anleibe bezüglichen Schulbveridreibungen.

403) Das unterm 4. Auguft 1870 ausgegebene 36. Stud

ber Befet. Sammlung enthalt unter

Ro. 7711 ben Milerbochften Grlag bom 27 Juli 1870, betreffenb bie Berleibung ber fiefalifden Borrechte für ten Ban und bie Unterhaltung mehrerer Chaufften im Rreife Befthavelland, Reg. Begirt Betebam; unter

Ro. 7712 ben Allerbochften Erlag bom 5. 3ult 1870, betreffent bie Berleibung ber fietalifden Borrechte für ben Ban und bie Unterhaltung ber Rreis. Chanffeen tes Panbfreifes Ponigeberg : 1) pon Bowunden uber Carmitten, Bollgebnen bie jur Ronigeberg . Cranger Staateftrage bei Ranten, 2) von Lisca - Schaaten nach Schaaten jum Unfolug an bie bon Schmedentrug nach Schaaten und Schaafsvitten führente Rreisftrage; unter

Ro. 7713 bas Brivilegium wegen Ansfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreisobligationen tes Ronigeberger Canbfreifes im Betrage bon 38,000 Thir, III. Emiffion. Bom 5. Juli 1870; unter

Ro. 7714 ben Milerhochften Griaf vom 6. Juli 1870. betreffenb bie Berleibung tes Rechte jur Grbebung eines halbmeiligen Begegelbes Seiens bes Brebftetter Darfd. megeriftritte im Rreife Dufum, Regierungsbegirt Schleswig : und unter

Ro. 7715 ben Allerhochften Erlag bom 30. Juli 1870, betreffenb tie Benehmigung ju ter bon bem Ritterautebefiger Dr. Stroneberg ju Berlin beabfichtigten Gifenbahn bon bem "Berfiner Biehmartt" nach tem Babnhofe Befuntbrunnen ber nenen Berliner Babnhofe. Berbinbungetabn.

Datent Berfeihungen. 404) Dem Ingenieur Thomas Brown in Conbon

ift unter bem 26. Juli 1870 ein Batent

auf eine burd Beidnung und Befdreibung nochgewiefene Shaltvorrichtung an Wefteinebohrmafdinen gum Umfeben bee Bobrere, obne Jemont in Unwenbung befannter Theile gu beichranten,

auf brei Johre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben.

405) Den E. B. unt B. B. Marib und Julian Rune bierfelbft ift unter bem 27. Juli 1870 ein Batent auf eine Ablegevorrichtung an Betreibe-Dabmafdinen, obne Jemand in Anwendung befanmter Theile zu be . idranten.

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und file ben Umfang bee preußifden Staate ertheilt morben. 406) Den Sabrifanten Pfaff & Clacine gu Sannover ift unter bem 23. 3nli 1870 ein Batent

auf eine burd Debell, Beidnung und Befdreibung nachgewiefene und ale nen und eigenthumlich ertanute Stridmafdine

auf brei Jabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staate ertheilt worten.

4. Muguft 1870 ein Botent auf ein burd Beidnung und Beidreibung nachgewiefenes Sicherbeiteventil fur Dampfteffel, foweit

baffelbe für neu und eigenthumlich erachtet worben ift, auf brei Jabre, ben jenem Tage an gerechnet unb für ben Umfang bes preugifden Staate erachtet morben. 408) Dem Grafen ju Munfter ju herrnmotidelnis

bei Boblau ift unter bem 6. Juli 1870 ein Batent auf eine burd Dobell und Befdreibung nachgemtefene Egge, ohne Jemand in Anmenbung befannter Theile au befdranten,

auf trei Jabre, bon jenem Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifden Staate ertheilt morben.

Batent : Mufbebungen. 409) Das bem Ernft Dittl bierfelbft unter bem 18. April 1869 ertheilte Batent

auf ein Drebfreug in ber burch Beidnung unb Befdreibung und Motell nadgewiefenen Bufammenfegung, ift aufgeboben.

Befanntmadung.

Seitens bes Berrn General Gouberneurs Bogel pon Raldenftein ift bie Ausfuhr von Betreibe aus Rorebentiden Bajen birect nach Grangofifden Bafen berboten morben. Dies wirb bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Dungig, ben 11. Muguft 1870. Der Brobingial-Stener-Director.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

Amts-Blatt

ber Ranigliden Regierung gu Dangig.

№ 33.

Dangig, ben 17. Muguft

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Beborben.

411) Belanntmadnng

wegen Befdrantung ber Badetbeforberung an bie im Belve ftehenben Militairs und Militairbeamten.

in ein jur Gabre einbeussen Truppen thunflicht bie Getegmbeit zu geben, burd Jairebungen auch von ihre eine ihre Aufreitung an ab Band ber erweitlichtlicht justen, bei der gestellt geben geben der Beitraumes der All Tagen nach eines Zeitraumes den Al Tagen nach einspetretern Mentender geben der gestellt geben der geben geben der gestellt geben der gestellt geben der gestellt geben der gestellt gestellt geben geben gestellt gestellt geben gestellt gestellt geben gestellt geben gestellt gestellt gestellt geben gestellt ge

Durch bie unterm 24. Juli erlaffene Befannt. machung ift jeboch jugleich barauf bingemiefen morten, wie jene ale Ausnahme bon ben Beftimmungen ber allgemeinen Feldpofitienft. Ortnung nachgegebene Bergunftignng mit bem 1. Muguft aufboren muffe, weil bie mobilen Relb. Beftanftalten auf tie Beforberung bon Bribatpadereien nicht berechnet finb, und weil bei großeren Darfcbemegungen ber Truppen eine geregelte Buffibrung pon Badereien an bie Letteren erfabrunge maftig nicht au ermöglichen und fitr bie Urmee feibft nur laftig fein murbe; überbies aber auch bie punttliche Buführung ter Dienftfachen, ber Gelbbriefe und fonftigen Correfponbenien, auf welche es hauptfachlich antommt, burch bie maffenhaften Badtransporte beeintrachtigt werten wilrbe. Mit Bejug bierauf wird nochmals in Erinnerung gebracht, bog bom 1. Muguft ab eine Annahme bon Bribat-Badereien an bie im Belbe ftebenten Trupben bie anf Beiteres nicht mehr ftattfinden fann, ben alleinigen Rall ausgenommen, wo ber Abfenter bestimmt perfichern fann, bag ber Abreffat gu einem Truppentheil mit festem Stantquartier gebort, wonachft ber Stanbort bon bem Abfenber auf ber Genbung angegeben fein mng.

Sobald die Umfläude es späterhin irgend gestatten sollten, wird die Bossversaltung gern darunf Bebacht nehmen, Prival-Backte an die Milliairs und Milliairbaumten jur Bosstesbrung wieber zugulossen, und . solche der Armer extraoblingir ibs zie gewissen

Bunten entgegenguführen, wofern militairifder Geite Betenten bogegen nicht erhoben werben.

Berlin, ten 39. Juli 1870.

412) Um die Kenniniffnahme von ben Berluften ber Armee mabrend bes gegenmartigen Krieges möglicht ju erleichtern, find jelgende Anertnungen getroffen worden:

1) Die Berluftlifen werden burch ben Breuklichen

Staate. Engeiger" und bas "Dilitair . Bechenblatt" ber-

3) In jedem Areise (reip. Amte) follen aus ben Bertofiliften olle teigenigen Ramen, welche ben Areis (cos Um) ummittelbar angeben, ausgegen und biese Musjuge sowohl durch bie Areistlätter beröffentlicht, als auch ben Retoftionen der übrigen im Areise erscheinenden Belätte mitselbeit werben.

idht au befiben winichen, welche tie Berluftliften fethig au bestehen winichen, die Möglicheit biergu (absgefeden nen ber etwaigen Beröffentlichung berfelben beroch bie Zeitungen) zu verschaffen, ilt Beranstattung geroffen worden, baß die Liften zum Perstellungspreise burch alle Bestantlatten au bezieben sein werten.

De fich die Auskechung ber Liften und bemgemäß ber Specificulangherts nicht im votund beranflichgen fäsi, so jind für den sortlaufenden Bewy eines Exemplard berjekten, ziehe Sikterzeichen Bewy eines Exemplard berfekten, ziehe Sikterzeichen Wazimalpreis dei der berfekten, ziehe Sikterzeichen Wazimalpreis der der ber Bedyfiellschung wird ber eina überschießende Betrag umfädesablit werten.

für bie burd Brieftrager ju bestellenben Eremplare wirb eine Bestellgebuhr von 2 Sgr. erhoben.

Berlin, ben 11. Muguft 1870. Der Minifter bee Innern.

413) Dem General-Hestaute geken noch unaussorlich Beschwerben wegen Correspondengerzigerungen zu. Die Einzelbeantwortung wird bei der ehneihn auf das Neuherste in Ambruch genommenen Zeit und Arbeitstraft zur Unnablichkeit, 266 wird vohrer ibermit beiertreit kelannt gegeben, daß die Ursache jener Bergögerungen in der geit-weise tetalen Sidrung der Eisenandwerdindungen Sofe er Militaiertrousporte, liegt Alle Ab bendeuten Eransportmittel: die Militairzüge, die Anifozüge, Radienguit, felbit einzelne Locomotiben und Druifinen werben ben ber Beftvermaltung, mo es irgent angebt, jur Brief. beforrerung benutt; in vielen Begenben bes Staats, fint auf ben alten, feit bem Ban ber Gifenbabnen ben ber Boft verlaffenen Banbitragen, für biefe 3mifchengeit wieber gewöhnliche Boften eingerichtet worben, foweit ter in anfpruch genommene Bjerbebeftanb bes ganbes unt bie-Bloblichfeit bes Umiturges im gefammten Beforberunge. inftem es trgent ermöglichten. Dag alle biefe Dittel bie Ginell. und Couriergage auf bie großen Entfernungen, um melde ce fich bei bem jegigen Rriege banbelt, nicht erfegen lounen, l'egt auf ber Danb, Mugertem macht bas Beneral - Boftamt - was ipeciell tie Beidmerben über verfpatetes Gintreffen ber Briefe won ber Armee beir fft - barauf aufmertfam, bag, wie bies ofter im Rriege gefdiebt, auf militairifden Befeht Die Abientung aller Correspontengen aus bem Bereich ber operirenben Armeen mit voller Abficht bieweilen um einige Tage bergegert mirb.

de bedarf gemis nur beier hintentungen, um bas beiheitige Bublitum zu erronlicht, de sie ben einzelen mitumer gemis recht bittern Bolgen ber Correspontenzigerungen mit ber patriotischen hingebnung wertrogen, von weicher alle Bürger bes Biereinanes in ber gereben, beit ertulle sind, die zu erleben be Soriefung und gewuhrt, die Bertin, ten 10. Angust 1869. Dertin, ten 10. Angust 1869.

General Boft Sms. 414) Rad Berfdrift Des 8 18 bes Bundesgefenes vom 21. Juli r. 3 machen wir befannt, baf bie Dar-lebestaffe in Dania

am 20. b. DR.

eibfinet werten wire. Bunter-Boolindchigter berfelben ift ber herr Regiteunge Rath v. hartwig, beffen Stellvertreter in Bebud rungefallen ber Derr Bant-Annant Befatt. Auserbem gehören jum Berfiabbe bie Berren:

Commerzien Ralb Deineich Boehm, Raufmann Albert Kommed, Delgameter Keitz Behrend, Holgdandter 3. E. Engel, Raufmann Samuel Bunedy Wofenstein, Raufmann B. Clemboff, Bernsteinkänkler Taniel Alber,

Sobritant Hermann August Laubunger, ben tenen je zwei, im wöchentlichen Wechfel, die Geichalle ber Darlehnstlife begleiten werben. Alle Ausfertigungen ber Darlehnstlife miffen bon bem Bunbeibevollmöchtlen wollevan fein.

Berlin, een 15. Huguit 1870. Die haupt-Bermaltung ber Durlebnelaffen bes (Roube

trufden Buntes.
4.1.5) Das Studienische 1870 ?! auf der Rusigl.
Bau-Alademie ju Berlin beginnt am 4. October c, ven welsem Toge an die Jamogrieufation erfofat.

Die Melbungen jur Aufnahme in biefe Anfalu müllen mit Beiligung ber Radmeiler, weiche über die Orfähigung jur Kuffnahme nach den §§ 7 bis 9 der Beischillen für die Kanigl. Bau-Alformie vom Sertenter 1808 geferbert flereren, die spätzlens zum 30. Erstember e. Gierflich dei bem unterzeichneten Direktige erfolgen.

Die Borlefungen werben am 17. October c.

beginnen.
Die Borichriften fint in bem Bureau ber Bau-Alabemte länflich ju haben.

Berlin, ben 10. Muguft 1870.

Der Director ber Ronigliden Bau-Afabemie,

416) Der Boftanipeifungeverlehr von und nach ben Boftanftalten

in ben Großherzoglich Befifchen Provingen Ribeinbeffen und Starfenburg, fowie in bem Ober-Boftveretionsbezief Trier

in dem Lover-permittenonsergie Lier ist wieder in dem frühreren Umfange, nach Washabe bes § 17 bes Reglements vom 11. Terember 1867 zu dem Giges über das Hostogen des Nortdeutschen Bundes dem L. Appender 1867 zulässe.

Berlin, ben 12. Augnft 1870.

412) für die Dauer ber Mobismachung werben im Richpoli-Berlehr Correspondenglarten frei von Nortebunschen Botto bestrett. Es sind zu bem 3wede besondere Feltpest. Gerrespondenglarten bergestellt worden, und zum ben mar:

a. fur Genbungen an bie mobilen Militaire und Militaire und

b. für Genbungen bon ten mobilen Militairs und

Die unter b. aufgesisderen Feldpost-Correspondensturten sind aussichtisstich für die Berfentung, von ber medblien Arme beitummt. Dieseldem werden ben im Jeide stebenden Truppen durch Browittelung der betrefseinem Militair-Bedebten untengalflich verabfolgt.

Berlin, ten 30: Juli 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingials und anderen Beborben.

418) Bei ter gregen Babl folder Berjonen weiche fich jur Krankenpfiger, jum Krankentrafpert jum Berens Direft in bem Krige Segarchen und öhnliches haltfeiteilungen für die Armer melten, febe ich mich vergeligt, nochmafe barron hingureifen, bag nur bie- lemien Belfenmen berdicktigt merben fibren, weichen

bie burd meinen Erfaß vom 30. Juli b. 3. vorad 11 fdriebenen Beugntife über bie fittliche frubrung und beriebentlich bie technische Musbilbung fur bie Dienftleiftung. außerbem aber ein Bengnig aber Alter und Befunbheit ber Betreffenben beigefügt fint. Eingaben, welche biefer Beugniffe ermangeln, tonnen weber berudfichtigt, noch auch befonbere beantwortet werben.

Abnigeberg, ben 7. Auguft 1870.

Der Brevingial-Delegirte für bie freiwillige Rrantenpflige in ber Brobing Breugen:

Birtliche Bebeime Rath und Dber Prafibent v. Dorn. 419) In Rolge bee Rrieges mit Fraufreich ift bis im Artifel 26 bes mit tiefem Staate gefchloffenen Danbeisvertrages bom 2. Muguft 1862 ben frangofficen Babritanten und Raufleuten femie ibren reifenten Dienern eingeraumte Breibeit bon Bewerbeiteuer fortgefallen.

Es merben beshalb bie ben ermabnten Berienen für bas laufenbe 3ahr bereits ausgebanbigten, ibnen in Bemagbeit bee Circular . Erlaffes bes Berru Ginang. Miniftere und bes Berrn Diniftere fur Danbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten bom 22. Dal 1865 ertheilten fteuerfreien Bewerbefcheine bierburch fur ungultig erffart, - Dangig, ben 12. Auguft 1870.

Ronigliche Regierung. 420) Die mit Staatebeibulfe jur gorberung ber Dbft. und Barten . Rultur ine Leben gerufene Garten. baufchule ju Mithof . Ragnit wirb am 1. October b 3

Der Rurfus. für ausgefernte Gartner ift auf 1 3abr, ber fur Anfanger bet Bartnerei auf 3 3abre

feftgefest. Die Erftern haben fur Bobnung, Umerricht, Betoftigung 30 Thaler, Die Lettern für 3 3abre 65 Thir. an bie Unftalte-Raffe ju entrichten Baummarter und Dorficullebrer erhalten unentgeltlichen Unterricht, Die Erfteren in einem 2monatlichen

Rurfus bom 1. April bie 31. Dai, tie letteren in ten Sommerferien mabreub 14 Tagen bis 3 Wochen. Baummarter und Schullebrer baben für Bobmuna und Betoftigung felbft ju forgen, mogu bie richt bei Alt-

bof belegene Stadt Ragnit mobifeile Belegenheit bletet. Raberes ergiebt bas gebrudte Statut, welches auf Antrag von rem Borfteber ver Anftalt. Ritterautebefiner Dad au Mubof Ragnit portofrei angefante mirt.

Dangig, ben 10. Muguft 1870.

Ronigt. Regierung. Abthl. bes Innern. 421) Der Rame bes Erbpachtsgute Ciarnociinofen ift mitteift Muerhochfter Rabinets-Orbre aom 8. v. DR. in ten Ramen "Linbenhof" umgewantelt worben.

Berner haben wir bie Umanberung ber Ortebenennungen Sfriblowo alias Schriblen unb Striblemto alias Schrielowlen in Die Ramen "Dber-Scheiblau" und refp. "Rieter-Schriblan" genehmigt.

Danzia, ben 28, Juff 1870.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Inbalt Des Bundengefetblattes. 422) Tas unterm 9. August 1870 ausgegebene 34. Stud bes Bunbes . Gefenblattes tes Rortbeutiden Buntes enthalt unter

19 Ro. 546 bie Berorbnung, betreffenb tae Berbo ber Ausjuht und Durchfuhr von Baffen, Rriegemunition, Blei, Schwefel und Galpeter. Bom 8. Auguft 1870;

Ro. 547 bie Ernennung bes Raufmanns Louis Belbbed jum Ronful bes Norbbeutiden Bunbes ju Lagos;

Re. 548 bie Ernennung bes Raufmanne B. Olifon jum Ronful bes Rorbbeutichen Bunbes in Belfingberg;

unter Ro 549 bie Ertheilung bes Erequatur ale Ronful ber Republit Beneguela, mit ter Refiteng in Samburg, an

ben Berren D. R. Janb; unb unter Do. 550 bem Rreiberen Alpbone b. Rotbidilb in Baris ift auf fein Anfuchen bie Entlaffung bon bemt Boften' eines General-Ronfuls tes Rorbreuifden Buntes

bafelbit ertbeilt morten. Inhalt der Dreug. Gefeb: Cammlung.

423) Das unterm 9. Muguft 1870 andgegerene 37. Stud ber Befetfammiung entbalt unter

Ro. 7716 tie Rongeffione. und Beftatigungeur. funbe für bie Bommeriche Central. Gifenbabngefellichaft Bom 5. Juli 1870.

424) Das unterm 12. Muguit 1870 ausgegebene 38. Etud ber Gefet Sammlung enthalt unter

Ro. 7717 ben Allerhochiten Grlaft bom 29. Juni 1870, betreffent bie Benehmigung gur Anlage einer Gifenbabn ben Lobne über Dameln und Silbesbeim nach Bienenburg, vorbebaltlich einer Abgweigung von Dilbes. beim nad Braunichweig, unter gleichzeitiger Bewilligung bes Expropriationerechte; unter

. Do 7718 bie Rongeffiene. unb Beitatigunge. urfunte, betreffent ben Bau und Betrieb einer Gifenbabn ben gebne über Sameln und Bilbesbeim nach Bienenburg Geitens ber Dannober-Altenbefener Gifen. babnaefellicaft, und einen Nachtrag au bem Statute ber letteren. Bom 29. Juni 1870; und unter

Re. 7719 ben Allerbochften Erlaß bom 20. Juli 1870, betreffent tie Abanberung tee Tarife bom 28. Juli 1824, nach meldem tas Brudengelo auf ber Elbbrude bei Bittenberg ju erheben ift.

Batent Berleibungen.

425) Dem Billiam Benrb Barter ju Brirton Sill in ber Graffchaft Gurren (Englant) ift unter bem 4. Mugmft b. 3. ein Batent

auf eine felbfitbatige Betreibemage in bir burch Beich. nung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammen. febung, und obne Jemand in ter Benubung befannter Theile gu beidranten,

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umjang bes preußifden Staate ertheilt morten. 426) Dem Ubrmacher Benedict Baud ju Greiburg

in Schleften ift unter bem 1. Muguft 1870 ein Batent auf eine burch Bobelle und Befdreibung nachgewiefene und fur neu und eigenthumlich ertannte Graife gum Soneiben von Rabiabnen, und obne Jemand in ber Benutung befannter Theile ju befdrauten,

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang tes preußischen Staats ertheilt worben.
427) Dem Fabrifanten Angen im Berlin

ift unter bem 18. Juli 1870 ein Batent

auf ein burch Beschreibung und Zeichnung nochgewielenes Berfahren jur Bereitung dom Erobhalbzug für bie Bapiersabrilation, soweit basselbe als neu und eigenthumlich erfarmt worben, und ofne Jemand in ber Ammendung belannter Busselbismittet gu beschäufeten

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. 428) Dem Ingenieur Johann Carl Grabner ju

428) Dem Ingenieur Johann Carl Grabner gu Effen a. b. Ruhr ift unter bem 20. Juli b. 3. ein Batent

auf eine Borrichtung an Dampfleiften jur Berühlung bon Kesselfielbin-Müsgerungen, sowit selde nach ber vorgeiseten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigentbämlich erachtet worten ist und ohne Benandt in Anwendung bedannter Theile berselben zu beschaften auf bert Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für hen Umfang bes prussischen Saates erstellt worben.

429) Dem Raufmann August Schlefinger in Berlin ift unter bem 22. Juli 1870 ein Batent

nuf eine burd Zeichnung und Beichreibung nachgeauf eine burd Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Maschine gur Ansertigung ber hufnägel, obne Jemand in der Anwendung befannter Theile zu beschränken.

auf trei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang tes preußischen Staats ertheilt worben.

Patent : Mufbebungen.

430) Das bem Baumeister Friedrich hoffmann go Berlin und bem Stadt-Bau-Rath Licht ga Danig unter bem 27. Mai 1858 für ben bamaligen Umfang bes preußischen Staats ertheilte Batent auf

einen burch Zeichnung und Beschreibung erlauterten, für neu und eigentbumlich ertannten ringsormigen schliftebenben Dien jam unausgesetzen Betrieb beim Brennen bon Biegeln und anberen Gegenftanben, ohne Jemand in ber Anmenbung befannter Theile gu beidranter.

fowie bas benfelben Berfonen unter bem 22. Dai 1860 für bas vormalige Anrfürftenthum heffen ertheilte Batent auf einen neu tonstruirten ringformigen Brennofen mit

immerwährentem Betrieb,

481) Berfonal Chronit.

Der Staatsanwalt von Lud jn Botebam ift jum Ober Staatsanwalt bei bem Rönigl. Appellationsgericht in Marienwerber ernannt worben.

Der feitherige Prebige-Amte-Canbibat und Seminar Lebrer in Jenfau, Daniel Anbreas Uebe ift jum probirt worben.

Pfarrer ber ebangelifchen Rirche ju hela ben bem Batronate berufen und bon bem Roniglichen Confiftorium: bestätigt worben.
Der invalibe Unterofficier Ribbat ift als Steuer-

anffeber in Dangig und ber penfionirte Ehrelontrolleur Both als Chanffee.

gelberheber in Leegftrieß angefiellt morten.

Der Bureau-Affiftent Biebe bier ift jum Probin-

ber Registraturgebilfe bei ber Finang-Direction in Dannober, Somobe, jum Burcau-Affiftenten bei ber Probingiale Setuer-Direction gu Onnig bestörtert worben. Berfest find: bie commissarifden Grenzausseher.

Albert Schult ju Biffafrng unb

Jager jn Minier als Steueranffeber nach Danzig. Dem Steueraufscher Eichftatt ift bie Thorcontrolleur-Stelle am Betershagener Thor zu Danzig verlieben werben.

Mis Schiebemanner find gewählt nnb beftatigt morben: ber hofbefiger und Schulge Bolle ju goblau für bas Rirchipiel Gr. Bobltau, Rreifes Dangig; ber Doffefiger und Soulge R. Foding ju Boblaff fur bas Rirdfpiel Boulaff . Gottemalre, Rreifes Dangig; ber Sofbefiger R. Rint gu RL Trampten für bas Rirch. fpiel Rlabau, Rreifes Dangig; ber Lebrer 3. Broch gu Stenbfit fur bas Rirchipiel Stenbfis, Rreifes Carthaus; ter Lehrer Ellmart ju Balenfee fur bas Rirchipiel Seefelb, Rreifes Carthaus; ber Lebrer Rammerer gu Golgau für bas Rirchipiel Barcau, Rreifes Cartbaus; ber boibefiber hornemann ju Rafemart fur bas Rirchipiel Rafemart, Rreifes Dangig; ber Dofbefiger Burmien gn Quabenborf fur bas Rirchfpiel Reichenberg, Rreifes Dangig; ber Bofbefiger Simon Dod gu Farftenau fur bas Rirchfpiel Fürftenau, Rreifes Elbing; ber Schulze Bebtle ju Rhamel fur bas Rirchfpiel Rhamel, Rreifes Reuftabt; ber Soulge und Gigenthumer Carl Grauten; in Mit - Roidau fur bas Rirdfpiel Mit-Roidau, Rreifes Berent; ber Soulge Morit Maricall gu Reu-Baleich. fen für bas Rirdipiel Reu-Baleichten, Rreifes Berent; ber Ginteantbeilebefiger Gerbais in Blachty fur bas Rirdfpiel Barbabn, Rreifes Berent; ber Befiger Carl Dabn in Barenbutte fur bas Rirdfpiel Schatrau, Rreifes Berent.

Jum Bermolter ber Königl. Boltziamte Schernberg ift, am Stelle es jur föhner einberuferen handimanns Jahner, der Klierzustkeliger Tomte auf Schlaffna bestielt woeden. Der herr Domte ist auch jum
fellbertretenden Boltzi- Amwalt fär den Boltziebigter
Achaberg im tim wesschaft dem Glotzend, lodie fär
ble ablichen Drifcholten Enderzijn, Przewoff, Jyorgallen,
Fletzende, Kielska und Schlaffiam ermante meden.

Die Frau Chriftine Stifabeth Schulg geborene Soulg ift ale Debeamme fur ben Begirt Beber ap.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger.

Amts-Platt

der Königlichen Regierung ju Dangig.

№ 34.

Dangia, ben 24. Muguft

1870.

Rerordnungen und Befanntmachungen ber Bropingial: und anderen Beborben.

Beftimmungen, betreffenb bie Bemabrung ber Abgabenfreibeit fur Sala, welches nicht unter ftebenber Controlle jum Ginfolgen, Einpotein ic. bon Wegenftanten verwenbet worben ift, bie ausgeführt merten.

8. 1. Rur melde, nicht unter ftebenter fteuerlicher Controlle eingefalgenen, eingepotelten ic. Gegenftanbe bei ber Musfuhr in bas Rollvereins-Mustand bon bem au ibrer Rubereitung permenteten Gala eine Grftattung ber Abgabe gemabrt wirb, fowie nach welchen Rormen biefe Erftattung erfolgt, wirb bon ber oberften ganbes-Finangbeborbe nach Daggabe ber unter ten Bollbereinoftaaten getroffenen Bereinbarungen und urter Berudfichtigung ber ortlichen Berbaltniffe beftimmt unb jur öffentlichen Renntnig gebracht. Die Abgabe wirb nicht erftattet, wenn teren Betrag für einen Eransport bei Butter 15 Sgr., bei einem anbern Begenftanbe 1 Thir. nicht erreicht. Ueberschiefente Betrage bon weniger ale 1 Sgr. bleiben außer Anfat.

8. 2. Ber Aleifch. Sped ober Rafe jur Musfuhr mit bem Anfpruch auf Erftattung ber Salgabgabe einpotein tc. begiebungeweife unter Bermenbung bon Sala gubereiten will, bat biefe Mbficht aubor ber Steuerftelle feines Bobnorte angumelben und über ben Salaberbrauch ein Buch aber ben Bugang und Abgang ju führen, welches mit ben Onittungen über bie Berababung bes aus bem Mustante bezogenen und mit ben Radweifen über ben Bejug bes aus bem Inlanbe becaften Galges ju belegen und auf Erforbern jur amt-

lichen Ginfict vorzulegen ift.

In biefem Buche find auch tie empfangenen Bergutungen an Saljabgabe ju vermerten.

Rafefabritanten baben außerbem bie Beit, in welcher fie Rafe fabriciren, anzumelben und bie probeweife Brauffichtigung tes Salgberbranche burd Steuerbeamte gu geftatten.

§. 3. Ber bie Erftattung ber Abgabe in Anfpruch nehmen will, bat ble jur Ausfuhr beftimmten Begenftante (§. 1.) ter bem Berfenbungeorte junachft belegenen, jur Ausfertigung von Begleitscheinen befugten ober ju Abfertigungen ber in Rete ftebenben Art bon ber Directiobeborbe befontere ermachtigten Boll- oter

Steuerftelle mit einer in amei Erempfaren an übergebenben fdriftliden Anmelbung porguführen, welche nach Daggabe bes teigefügten Duftere A. ten Ramen unb Bobnort bes Unmelbenben, bie Babl, Art, Bezeichnung, Inbalt, Bruttogewicht und, wenn bie Abgabenverautung nach bem Rettogewichte erfolgt, auch bas Rettogewichte ber einzeinen Rolli, fowie bas Unegangsamt ergeben unb bie Berficherung enthalten muß, bag jum Ginfalgen ac. ber betreffenben Begenftanbe auf ben Ceniner berfeben nicht meniger Salz, ale ber bon ber oberften gantes. Rinangbeborbe für jeben biefer Begenftante begiebunge. weife fur ben betreffenben Begirt angenommene Dinimalfat bermenbet worben ift.

Enmelbungen, welche unbollftanbig find, unbeutlich gefdrieben fint, Rafuren ober nicht mit Genehmigungs. bermert verfebene Durchftreidungen enthalten, finb anrudaumeifen.

8. 4. Die Amteftelle unterwirft bie vorgeführten Gegenftanbe einer Revifion und ftellt bierbei ibre Befcaffenbeit und ibr Bewicht feft

Die Reftfteffung bes Bewichte ter Bagrenpoft tann nach bem Ermeffen bes Abfertigungsamte burch Brobenberwiegungen erfolgen. Der amtlichen Bermiegnng bebarf es überhaupt nicht, wenn ble Mbgabenbefreiung für ein gemiffes gleichbleibenbes Daag, 1. 2. Tonnen, angefichert ift, beffen Gewicht banbeleublich ober gefeglich feftftebt, und wenn bie Baare in Rolli bon biefem gleichen Dagfe jur Abfertigung geftellt wirb.

Ebenfo genügt gur Geftftellung bes Inhalts eine probemeife Ermittelung. In jebem Ralle ift jeboch bie Brufung jugleich barauf ju richten, ob bie borgeführten Bagren berart mit Gala aubereitet finb, baf gegen bie wirtlich gefdebene Bermenbung ter ale Minimalfas angenommenen Salymenge begrunbete Bebenten nicht obmalten.

3ft nach bem Ergebniß biefer Brufung, ober nach bem in 3meifelefallen einzuholenben Gutachten bon Sachberftanbigen ale ficher anzunehmen, bag eine geringere Denge Sals ale fener Minimalfat bermentet morten ift, fo fintet tein Unfbruch auf Abgabenbergutung figtt. Ebenfowenig, wenn Begenftanbe, für welche eine Bergutung nach bem Bruttegewicht gemabrt wirb, in einer fcmereren, ale ber gewöhnlichen, beziehungemeife banbeloubliden Umfdliegung ausgefüht werben follen.

Bei folden berhadten Begenftanben, fur welche bie

Bergittung nach bem Rettogenbeit genöhrt wirt, erfelgt bie Emittetung ber bei Erntettung ber bet etrerten trunk Krechaum per an nach ben Sigen bes Holltarijs. Handett es sich und ben der Gigen bei Holltarijs. Danbett es sich ihre Bergittung der bei halbet der Bergittung der bei der Bergittung der bei der Bergittung der Bergittung

3. 5. Ift toa Amt, bei welchem bie Ammelbung gun Aussuch gescheben ift, nicht zugleich bas Ausgangeum, so wirr bie Labung nach beentigter Revission unter amtlichen Berichlus gefest und bie Art res angelegten Berichlusse in der Ammelbung bemerkt.

De in beibem Egemplaren beihebingte Ummernag wir in den nach bem Wähler B. pi spieren Kennelbungeregilter eingertagen, veilen laufente Ausmure fer erhölt. Des iem Kumelungs Sermplar verfeiels det bem Amerbungstegifter, wöhrert des anere Egemplar erne innerhender purüfgegeben wire, nerfene beiheb unter gefrögleiger Berführung der Worten bem finde mit gefrögleiger Berführung der Monten bem finde mit gefrögleiger Berführung der Monten bem finde mit gefrögleiger Berführung der Monten-Greifentung sinnen 3 Menaten nach der Kleferigung ger Kassfuhr (§§ 3 und 4) erfügen.

§ 6. Wird ber angelege Beifolus mabrend bes Zunasporis ber Ladung durch gufälige Unifidieb verletzt, is hat eer Barrenfährer dosen dem nächten gelt ober Etwetsamte Angeleg zu machen, welche nach fleistellung der Beiglich en Beifolus erneuert und jodes auf der Ausfuhr Annelsung, mit Bezug auf die über den Dernang aufgenommen und der Annelsung ausgen.

8. 8. Erhalt bie Labung auf bem Eransport eine andere Bestimmung und wird in Bolge bestimenten anberein als tem in ter Anmelbung bezeichneten Ausgangsamte vorgeführt, so ist hierüber bei Bescheinigung bes Ausgangs bas Geeignete in ber Aumelbung zu bermerken.

§ 11. Die Muefertigungeamter (§ 3), fofert fie Unteramter fint, baten bie bei ihnen im Baufe bes Quartale wieber eingegangenen, mit ber vorfdriftlichen Musfuhrbeicheinigung verfebenen, Anmelbungen am Quartalfcluffe mit einem Rachweife bem vorgefesten Sauptamte bebufs Liquirirung ber Erftattungebetrage einzureichen. Letteres bat bie Abgabenbetrage, melde auf Grund biefer Ummelbungen, fowie ber bei ibm felbit ausgefertigten und im Laufe bes Quartale mit Mus. fubrbeicheinignng verfeben wieber eingegangenen Unmelbungen ju erftaten finb, im erften Monate bes nachften Quartale mittelft einer mit Diefen fammtlichen Anmelbungen belegten Rachweifung (Dufter D.) bei ter Directivbeborbe bebufe Rablinge . Anweifung gu liquiviren, juber aber bie von ten Unteramtern eingegangenen Anmelbungen aud feinerfeite einer Brufung ju unterziehen.

§ 12. Sofort nach erfolgter Anweisung ber ju erftatenben Argabenbetrage ift beren Ausgablung zu bewirten, und ift biefe burch bie Quittungen ber Empfanger zu belegen.

§ 13. Bri Granflinden, bie als Promiant für felfohir beitren (ollen, bebarf es ber im § 2. verge-förtebenen Budúhyrung nicht. Es bleitle fremer beschriften Rinady kunstelschei beitrefflen, züdightübblefer Öxzenflährer bijden Anneber bei Britanis ber Abgegebent Dellacotien (§ 3), im merdere bie Britanisma ber Angenflährer am Schlipterschaft anzugeben 18. sent Schlipter für für den der Schlipter für der Sch

6. 14. Ber mittelft unrichtiger Angeben eine Golgabene Sergitung im Bällen gu erlangen juste, im seichen bei Sergitung im Bällen gu erlangen juste, im seichen beifelbe nach ben bestehen Bestimmungen nicht ag großeffen ist, kam, absylesen aber alse seines geftalich verwirtten Seralen, nach bem Ermeffen Der Lieselb-behrte für bie Gelge von ber Malpruch auf Gendarung der Seigles bei Bergitung für aussuffsbreite Gesensthate ausgedichlien werten.

Borftebenbe Bestimmungen werben auf Anorbnung bes herrn Finang Ministers hierburch jur bffentlichen Kenntnif gebracht.

> Dangig, ben 29. Juli 1870. Der Probingial. Steuer. Director.

Ji? bee Unmelbe-Regiftere. Musfubr . Mnmelbung. Bebufe Erlangung ber Galgiteuer-Bergutang werben bein Ronigliden nachbenannte ei gefalgene (eingeporeite, eingeranderte) Gegenftante angemelbet, welche aber bas Roniglide Saupt-(Reben-) Boll-Mmt gu (jur Berproviantirung tee tem geborenben Ceefchiffes Fortung bienen und mit biefem) ausgeführt merten follen. Memidit Rebifione - Befunt Gemicht. naabe fiber! Angabl, Art unb netto angabl, Art une brut-3nbalt. ben angeleabrut-Inbalt. to. Beichen ber Rolli. Beiden ber Rolli. to. ten Berichinki 44. 8 KK. E 872. 8 88. 8 Boben ber frengweise in mit ei-111 Rak A. No. 1. 2 64 - - 1 Bas A. Rr. 1 2 64 21 2. 2 671- -1 2. 2 68 2 66 3. 2 65 3. Butter. Butter. C. 2 70 --11 4 2 69 # 41 4. 2 69 - - 1 er de L, · 18. L. · 18. 2 70 2 80 · 19. 2 80 · 19. Summa 16 16 16 16 71 Rifte Q. Ro. 9.20 Stud gerau. 4 80 4 - 1 Rifte Q. Ro. 9.20 Stud gerau. 4 80 4 derte Schinfen derte Schinten Bebe Rifte . 10. Geräncherte. 2 60 2 25 1 : 10. Berancherte. 2 60 2 25 burch Burit. BBurft. ein Blei. resal. - 11. · 11. 2 80 2 501 Neal 2 80 2 50 1050 Baden in Bei 50 Stud gerau-10 4210 1550 Baden in Bei-50 Stud gerau-10 4210 123n ein Biei nen S. derte Schinten. nen S. derte Schinfen. Summa 20 62 18 90 20 62118 7 Daß jur Ginfalgung ber Butter (bes geraucherten n. R. ben ten Schintene und ber gerauderten Burft nicht weniger 25nigliches 9fmt geg. 92, 92. Bib. (Bfb.) Sala auf ben Ceniner berwenbet worben fint, wird hiermit verfichert. (Siegel.) 92. 92., ben ten 92. 92 Bermerte Abgange . Befdeinigung. über Bieber-Erneuerung bes verletten Berichluffes at. Antrag bes Wagrenführere (I. Benn bas Abfertigungs-Amt jugleich bas Musgangs-1. 3ch beantrage Bie-1. Berichluß erneuert und Amt ift) ber-Ernenerung bes berangeftempelte Berhandlung bar-Die umftebenb bezeichneten Gegenftanbe finb beute letten Berichluffes ber uber bem Barrenführer B. nach erfolgter Rebifion unter unferen Augen (unter aus A. abergeben. Aufficht bes Grenganffebers) uber bie Grenge Rifte O. Ro. 9 R. ben ten 18 n. ben ten 18 megeführt (auf bas jur Reife nach bestimunte Roniglich Breugifches Steuer. Schiff gebracht) worben. amt. 92. 92. ben Unterfdrift. Roniglich Breufifdes Saupt-Boll-(Reben-)Amt. (Stempel.) 92. 92. (Stempel.)

Mbgange . Befcheinigung.

R. R., ben ten 20 Reben-) Boll-Amt.

Beführt bom

Unterichrift.

Me bes Unmelbungs. Empfange. Regiftere.

Die umftebent verzeichneten Wegenftanbe finb beute

2. Die beantragte Umlarungill. Benn bas Ausgangs-Auft nur gis foldes fungirt.)

vorgenommen und vie draun . Die umpremo vergenonenen Gegenflative find bente beigäligte angeftemplete Bert-blier eingetroffen und noch Abnahme bei unverfigt behandlung, aus velcher bie einge-fundenen Berfahuffes unter unseren Augen (unter Auftretenne Berfahuffes unter unseren Augen (unter Auftretenne Berahverungen fich er, sich des Grenhauffebers) über bie Grenge geben, bem Waartplatret N. Ageführt.

(Stempel.)

Bermerte

18

2. 3d beantrage eine

Das Regifter entbalt

Der Dber-

geichneten angeflegelt ift. ben ten

Umlabung ber umftebent

bergeichneten Baaren.

R., ben ten R. R.

über Bieber. Erneuerung bes verletten Berichluffes ac.

que 92., ben ten

burchaogen, welche auf tem Titelblatte mit tem Giegel bes Unter-

ift unter amtlicher Mufficht beute

borgenommen und bie barauf

Roniglich Breugifches Stener

Mmt.

Unteridrift. (Stembel.)

> Infpector. 1 Wuf melches West |

übergeben.

18

Blatter mit einer Conur

Anmelbungs . Regifter får bie Musfuhr nicht unter ftebenber Rontrole eingefalgener zc. Begenftanbe. Amt gu

18

fenbe Mi	ter Abfe	g rtigung.	bes Ausftellere ber als Ausfuhr. bie			bie	Ausgangsamt Anmel		n welchem ble bung erlebigt gekommen ift.		Bemer tungen.	
C.	Dies Reg			A n Huhr	nicht 1	inter ft	· Empfar ehender Kon Amt ju	trole ei	Register ngefalzener Geg	enftån	be.	
burdje	gen, weld ten angefie	e auf be	m Tite	(blatte	mit b	em Sie	gel bes Unte	r,	@eführt	bom		
gou-	Tag bei		Der Unmelbungen				Tag bes Musgar		Tag ber Rus	2	1,700	
fenbe	Gintra-	intra. Musftell	rellungs An		Eag und Mone		ber Waar		fendung ber erle ten Unmelbui		Bemertungen.	
1	2		3	4		5	6		7		8	

4. . . .

Radbeifnug

D.

bei bem Ronigliden Baubt.Roll. (Stener-)Amte ju ber im Quartal 187 Anmelbungen jur Bemahrung ber Salgfteuer-Bergutung für ausgeführte nicht water Rebenber Rontrole eingefalgene, eingepofelte sc. Gegenftanbe.

Der abgegebenen Anmelbungen					Œ	De								
Rumm	dummer, Datum. Monat. Tag.				Ramen.			Bohnort.				bes	Angabe bes Ansgangs - Amtes.	
1 1 Mārz 5.				Ranfm	Ranfmann Berther.			۵	nate	nbrůd.		Großherzog Olbenburgi- iches Reben Bollamt I gu Bahrthnrm.		
				igung#	Amtes.	Stene	r.Ber.							
						Gattung gutunge-					Die Ans	fuhr	Bemertungen.	
brutto, ne		net	to.	Gegen- ftanbes.	pro Centner.		jablenben Bergutung.			ift erfo		Demettungen.		
68		g	en.	g		94	94 4	R	Spe	0	Monat.	Tag.	ļ	
-	-	-	32	31	Schinfen.	-	8-	8	18	6	März	9.		
	Rumm 1 poissonsb Der e	Rummer. 1 bissonsbefunt Der einzel brutte.	Rummer.	Rummer. Datu Ronat. 1 Mary Siftionsbefund des Albfert Det eingelnen Rolli Gewicht. brutto. net	Rummer. Datum. Romat. Tag. 1 März 5. Siffionebefund des Abfertigungs Der eingelnen Kolli Gesicht. butto. ct. butto. ct. se & & & & & & & & & & & & & & & & & &	Rummer. Datum. Pronat. Tag. 1 Mary 5. Kaufm Officialderind red Abbertigungs - Muies. Ore eingeltem Relli Ges i de. brutto. fee. se er. er. se. se. s. — — 32 31 Capitate.	Rummer. Datum. Ramen. Wamen. Bonet. Tag. 1 Mars 5. Lanfmann Williams School S	Der abgegebenen Anmetbungen Der A. Nummer. Datum. Ramen. Wonnt. Tag. 1 Mary 5. Kanfmann Werther. Der einzellen Kelli Steuer. Ber. Der einzellen Kelli Seine Seine Gegen glüngeh. de voll Seine Gegen gewon Centrer. ed. g eft. g . G. S.	Rummer. Datum. Ramen. Bonat. Tog. 1 Mars 5. Kanfmann Werther. Dre einzelnen Keli Stunge St	Der abgagebenen Anmeltungen Der An meild Rummer. Datum. Ramen. is Wonner. Tag. 1 Mary 5. Ranfmann Werther. O Der eingeften Roll Over eingeften Roll Over eingeften Roll Over eingeften Roll Over einge Gentler, Seiner-Ber der geber der g	Der abgegebenen Anmerdrungen Der Ann mei be Nammer. Datum. Romen. Boi Monat. Tag. 1 Mary 5. Kanfmann Werther. Quafte Der einzelkene Roll Gener	Nummer. Datum. Ramen. Wohnert. 1 Mary 5. Kanfmann Werther. Quafenfried. 1 Mary 5. Kanfmann Werther. Quafenfried. Der einzeltzen Koli Gestung ber gener Gentur Berginung. de s i cht. Gegen Gestung te gener Gentur Berginung. de gener Gener Berginung. de gener Gentur Berginung. de gener Gentur Berginung. de gener Gentur Berginung. de gener Gentur Berginung.	Rummer. Datum. Romen. Wohnset. Des Mohnset.	

488) Des Ronige Dajeftat haben mittelft Aller- | bochfter Orbre bom 8. b. DR. bem Ronig. Bithelm. Berein u Berlin Behnis Beichaffung bon Gelbmitteln gur Unterftunung ber gurudgebliebenen Familien ber eingejogenen Schaten und ber Bittmen und Baifen ber gefallenen Rrieger bie Genehmianna jur Beranftaltung | einer Gelblotterie nach einem Biane ju ertheilen gerubt, sufoige teffen 200,000 Loofe à 2 Thir, in smei getrennten Abtbeilungen mit befonberen Gewinnziehungen ausgegeben und fur jebe Abtheilung Belbgewinne im Befammtbetrage bon 90,000 Thirn. ausgefest merben

Der Bertauf ber loofe ju ber in Rebe ftebenten Lotterie ift Muerhochftenorts ben Roniglichen Cotterie-Ginnehmern gestattet morten.

Dies wirb hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht. Dangig, ben 23. Anguft 1870.

Ronigliche Regierung. Abthl. bes Innern. 434) Der Bebarf an freiwilligen Bflegern unb Bflegerinnen für im Gelbe verwundete und erfrantte

Rrieger ift boriaufig geredt. Beitere Detbungen tonnen baber nicht berud. fichtigt werben.

Renigeberg, ben 19. Muguft 1870. Der Brovingial-Delegirte fur bie freiwillige Rrantenpflege in ber Brobing Breugen, Birfliche Gebeime-

Rath und Dber- Brafibent D. Dorn.

435) Brifden Gbingen und Bela wird eine Telegraphenleitung burd ein unter Baffer gu legenbes Rabel eingerichtet, beffen Richtung an jebem Ufer burch je amet Signalftangen und angerbem burch eine fcwimmenbe Bote in einer Entfernung bon etwa 25 Ruthen bom Ufer bezeichnet merben wirb.

Das Antermerfen over Anterichieppen in biefer Richtung ift jur Berbutung ter Befcabigung bes Rabels bei gefetiider Strafe berboten.

Dangig, ben 29. 3uli 1870. 436) In Gemagbeit bes 8. 37 bes Allerbichft genehmigten Statute bee Brafibent Dr. Fuelleborn'ichen Bereine jur Unterftugung binterbliebener Rinber berftorbener Beamten in bem Departement bes Ronigliden Appellations. Berichts bierfelbft bom 9 gebruar 1857 werben bie Mitglieber ju ber fabrlichen General-Berfammlung auf ben 8. September b. 3., Bormittags 11 Uhr, in ben greßen Sigunge. Saal bes Appellatione. Berichte bierburd borgelaten.

Begenftant ber General.Berfammlung finb: 1. Abftattung bee Jahres . Berichte und Borlegung ber

3ahres Rechnung an bie Mitglieber; 2. etwaige, auf Forberung ber 3wede bes Bereins refp. auf Abanberung bes Statuts gerichtete Antrage.

Marienmerter, ben 15. Muguft 1870. Der erfte Brafibent bes Ronigl. Appellations . Gerichte. 487) Da noch immer bie eigentliche Beftimmung ! ter feit bem & October 1865 im Dt Groner Rreife gu Carierube bei Arnefeibe, unter Leitung bes Defonomie-Rathe Gruttner, bestehenten Aderbaufdule in weiteren Rreifen nicht genugent belannt ju fein fcheint, fo meifen wir barauf bin, bag es bauptfachlich ber 3wed ber Unftalt ift, Bagerfohne für bie nugenbringenbe Bewirthfchaftung ber ju übernehmenten fleinen lanblichen Grunb. ftude, fowie bie Boglinge ju Bogten (Soffeuten) burd wiffen dafttiden Unterricht und praftifde Unterweifung auszubilben.

Die Aufnahme-Anmelbungen für ben mit bem 1. Detober c. beginnenben neuen Rurfus fint rechtzeitig bei tent obengenannten Anftaltsvorfteber einzureichen.

Blarienmerter, ben 8. Muguft 1870. Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern.

488) Das Binterfemefter am Roniglichen pomologifchen Inftitute ju Broetau beginnt am 1. Detober. Das Inftitut hat ben Bwed, burch Lehre und Beifpiel bie Bartnerei im preufifchen Staate, besonbere bie Ruggartnerei, und nomientlich ben Obftbau gu fortern.

Babrent bes zweijabrigen Curfus tommen folgenbe Begenftante aus bem theoretifchen und bractifchen Bebiete

jur Bebanbiung:

Dathemarit, Bhpfil, Chemie, Mineralogie, Botanit, Brologie, Allgemeiner Bflangenban, Dhitcultur, inebefenbere Obitbaumgucht, bie Lebre vom Baumfonitt, Obiton, Obstenntnis, Obstbenugung, Beinban, Ge-mifebau, Treiberei, Danbelogemachebau, Geholgzucht, Lanbichaftsgarinerei, Plane und Fruchtegeichnen, Felbmeffen und Rivelliren, Budführung, Bienemucht und Setrenbau mit Demonftrationen.

Die Unmelvungen jur Aufnahme haben unter Beibringung ber Beugniffe foriftlich ober munblich bei bem nn. terneichneten Director an erfolgen. Derfelbe ift anch bereit, auf portofreie Anfrage jebe weitere Austunft gu ertbeilen.

Brostau, im Muguft 1870. Der Director bes pomologifden Inftitute.

Betanntmadung, bie Bofifenbungen an Coltaten ber Canbmebr-Infanterie

betreffenb.

Bet ben Banbwehr-Infanterie. Regimentern führt in ber Regel jebes Bataillon für fich bie Compagnie-Rummern 1-4, mabrent bet ben ginien. Infanterie. Regimentern bie Bataillone (tas Erfanbataillon ausgenemmen) in fortlaufenber Reihenfolge bie Compagnie-Rummern 1-12 führen. Dit Radficht bierauf ift gwar bei Abreffirung bon Cenbungen an Solbaten ber Linien. Infant rie bie bloge Angabe ber Compagnie-Rummer bin-reichert, um auch bas Bataillon aufzufinben, bei welchem ber Abreffat fic befintet; bei Genbungen an gamemehr-Infanterie-Truppen jeroch ift außer ber Begeichnung ber Compagnie auch bie Angabe ber Bataillonenummer

unerlaftlich. 3m Intereffe bes betbeiligten Bublifnme wird auf birfen Umftanb biermit aufmertfam gemacht.

and wird befonbere barauf bingemiefen, bag ber Borbtud auf ben bei ben Boftanftalten ac perfauflichen Relbboft. Correfponbengfarten und Relbboft. Briefconberte får bie Begeichnung tes Bataillone nicht mit berechnet worben ift, bamit bie Abreffen burch eine Rubrit, welche bei bem groften Theile ber Genbungen an bie mobile Ermee entbehrlich wirb, nicht an Ueberfichtlichfeit berfieren.

Bei Benutung biefer Reft boft. Correfpontengfarten und Belbpoft. Briefconverte gur Correfponbeng mit Gol. baten ter Canbwebr-Infanterie ift baber um fo genauer barauf ju achten, bag bie Angabe ber Bataillone.

Berlin, ten 21. Mnguft 1870.

General Beftamt. 440) Es wirb hierburch gur allgemeinen Renntniß gebracht, bag Anerbietungen jur Aufnahme von Reconvalescenten ber Armee, welche einer befonberen argtiichen Pflege nicht beburjen, burch Bermittefung ber Ditebebort en reip. Bereine und Begirte. Commanto's an bie Ronig. lichen ftellpertretenben General . Commanbo's ju richten finb. Den Differten ift eine Beideinigung bes Borftantes eines Rranten-Pffege-Bereine oter ber Ortebeborbe beignfügen, bag in ben betreffenben gallen bie orbnungemäßige Bflege gefichert ift.

Berlin, ben 25. Juli 1870. Rriege-Minifterium. Militair-Meticinal-Athl.

Betanntmadung. Fahrpoft Bertebr mit ber Baberifchen Bfalg.

Der geitweife eingeftellt gewefene Sabrpoft.Berfebr nach ber Baberifchen Pfalg ift wieber bergeftellt. Ge tonnen temnad Sabrpoft-Cenbungen babin bon ben Boft-Anftalten wieder unbefdrantt angenommen werten

Berlin, ben 16. August 1870. General . Boftamt.

442) Bon bem ftellvertretenben Beneral. Commanto und bem Ronigl. Ober-Brafibium gn Ronigeberg find als Bubier ber Ruftenmachen ernannt morten:

1. ber Ronigl. Lanbrath Bormbaum in Reuftabt in tem Ruftenbiftritt bon Brofen bie Bubig unb an ben übrigen Ruften bes Rreifes Reuftabt;

2. ber Ronigliche Combrath b. Gramabli in Dangig in bem Ruftenbiftrift von Stutthoff bie Bobnfad; 3. ber Ronigl. Dberfifchmeifter Dauptmann Toldmitt

in Rabiberg in bem Ruftenbiftritt von Stutthof bie Billau.

Dies wird hierburch gur öffentlichen Reuntniß gebracht. Dangig, ben 24. Muguft 1870. Der Ronigl. Regierunge. Brafibent v. Dieft.

Sierbei ber öffentliche Ungeiger.

Amts-Blatt

ber Röniglichen Regierung gu Dangig.

№ 35.

Dangig, ben 31. Muguft

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial: und anderen Behörben.

448) Den §8. 3 unb 6 ber Befcaftsortnung ber Brovingial Chauffrebau Commiffion bom 22. Muguft 1854 gemäß, bringe ich hierburch jur öffentlichen Renutnig, bag bis jum nachften Brovingial-Panbtage ale Berfigenber ber Brovingial-Chauffeebau-Commiffion, im Regierungs-Begirt Dangig.

ber Bebeime Dber-Regierunge-Rath a. D. hoene auf Leefen (wohnhaft in Dangig)

fungirt. Ronigeberg, ben 31. Juli 1870.

Der ganbtags - Maricall Graf ju Gulenburg. Bei ter großen Babl folder Berfonen welche fich jur Rrantenpfiege, jum Rrantentransport jum Burcau-Dienft in ben Rriege-Lagarethen und abnlichen Sulfeleiftungen fur bie Armee melben, febe ich mich peranlaft, nochmale barauf bingumeifen, bag nur biejenigen Delrungen berudfichtigt werben tonnen, welchen bie burch meinen Erlaß bem 30. 3uli b. 3. vorgeforiebenen Beugniffe über bie fittliche gugrung unb beglebentlich bie technische Musbilbung fur ble Dienftleiftung, außertem aber ein Bengniß aber Alter und Befunbbeit ber Betreffenben beigefugt fint. Gingaben, welche biefer Beugniffe ermang in, tonnen weber berudfichtigt, noch

auch befonbere beantwortet merben. Ronigeberg, ben 7. Auguft 1870.

Der Brebingial-Delegirte für bie freiwillige Rrantenpflege in ber Broving Breugen:

Birflice Bebeime Rath und Dber-Brafibent v. Born. 445) In folge ber, neben ben anberen Ruftenbertheibigunge . Anftalten, lange ber Dft - unb Rorbfee erfolgten Berlegung von Torpebos finb in letter Beit mebrfache Ungludefalle vorgetommen; theile burch unborfichtige Unnaberung von Sabrzeugen an bie refp. Sperren, theile aber auch baturch berbeigeführt, bag fich einzelne Torpetos ber bagegen getroffenen Borteb. rungen ungeachtet, von ihren Beranterungen geloft baben und bom Strom fortgetrieben finb.

3d mache bie gefammte Ruftenbevollerung anf bie hiernach brobenben unbermeiblichen Befahren auf. mertjam und empfehle jur thunlichften Begegnung fernerer Ungludofalle Berermann, fich beim Bertebr in ben Mingmunbungen, Bafen und in Gee lange ber Rufte

forglichft nach ben Warnungen und Beifungen ber örtlichen Militair- und Civil-Beborben ju richten. Der General Gouverneur im Bereich ber Ruftenlanbe

bon Saldenftein.

Bolizei. Berorbnung.

446) Auf Grund bee §. 11 bee Bejeges vom 11. Dary 1850 über bie Boligei . Bermaltung, wird hieburch ber. orbuet, bag tas burch unfere Boligei-Berorbnung bom 12 Juli b. 3. - publicirt in Ro. 30 bes Amteblatte für bie Strede Dangia-Roppot erlaffene Babn Boligei . Reglement auch auf bie meitere Strede ber Coelin-Dangiger Gifenbahn bon Boppot bie jur Grenge bes Regierungsbegirtes Unmenbung ju finben bat.

Dongig, ten 24. Muguft 1870. Ronigl. Regierung. Abtheilung bee Innern. Den Inhabern folgenber Dangiger . Stabt. obligationen ter Anleibe bom 1. Muguft 1800, ale: Littr. A. Ro. 193, 256, 262, 263, 264, 266, 491, 492,

580, 592, 613, 620 unb 621 aber je 100 Thir., Littr. B. Ro. 69, 70, 71, 72, 75, 79, 80, 81, 83, 99, 105, 147, 198, 314, 417, 418 und 420 über ie

50 Thir., welche burch bas loos jur Amortifation gezogen finb, merten biefe Obligationen bierburch bergeftalt gefünbigt, bağ bie Abjablung bee Rapitale nebft Binfen burch bie biefige Rammerei-Raffe am 1. April 1871 erfolgen, mithin

bon ba ab bie Binegablung aufhoren wirb. Dangig, ben 20. Muguft 1870.

Der Magiftrat. 448) Bon bem Beren Dber- Brafibenten ber Brobing ift auf Grund bes Gefenes bom 14. April 1856, betreffent bie Landgemeinbe-Berfaffung ic. genehmigt, bag bie bon ben Ruchichen Cheleuten in Dommatan taufcweife an ten Roniglichen Forftfistus abgetretene Glache von 59,5 Ruthen bes Grunbftude Dommatan Ro. 56 aus bem Rommunal-Berbante ber genannten Ortichaft, fo. wie ans bem Boligeibegirte bes Roniglichen Domainen. Rent-Amtes Reuftabt ausscheibe und mit bem Gute. unb Boligei-Begirt bes Ronigliden Forft - Reviere Dareglub bereinigt, bagegen tie bafur bon Ceiten bes Ronigliden forftfistus jur Beichaffung eines Bugangeweges ju b.m cullmijden Soulmorgen von Gr. Dommatau abgetreiene Riache won 59,5 Ruthen bes Belaufe Staregin, Jagens 96 B. von bem Butt. und Boligeibegirte bes Roniglichen Forstreviere Darsglub getrennt und bem Rommunal-Berbante von Gr. Dommitau, sowie bem Beligeibegirte bes Konigl. Domainen-Rent-Amtes Reuftatt einverleibt werbe.

Dangig, ben 25. August 1870. Ronigliche Regierung.

449) "Un ben Bigiger bes Grundftude Leffinau No. 56 ber Grundftuder-Mutterrolle, welches nach einem schulenantlichen Atteite vom 18. D. D. bem Cigentadmer Berbinand Bort in Klein-Dommatau seit etwa 30 Jahren gebort, itt eine Grundsteur-Entschädigung von I Dite. 2 Sgr. 1 Pf. aus ber Grandt-Kaffig zu gabien.

'Omnis 8, 33 ben Ministela-dirafigte nom 17, Mirg. 1967 (Dimitrial-Bellst pre 1867 Seitz 217) werten alle Li-jenigen, weide ein befferes Mer Seitz 217) werten alle Li-jenigen, weide ein befferes Meinschafte uns im Speichelfen und bei für bolleite frigefeldte Grundfleur-Gest-fedigung und bende vermienen, jetzeund aufgehond und der Speiche de

Der ganbrath Bormbaum.

450) Bogen bes burch außerorbentliche Inanspruchnabme ber Transportmittel entstandenen Bagenmangels muffen zeitweiliz bie bisherigen Be- und Entlabefriften babin abgefürzt werben, bag

a. Die Selbstbelabung bestellter Guterwagen Seitens ber Berfender innerhalb ber nachften 6 Tagestunben nach Benachrichtigung über Bereitstellung ber Bagen,

b. bie Gelbstentlabung angefommener Gaterwagen Geitens ber Empfanger ebenfalls innnerhalb ber nachften

6 T.goeflunden nach Avifirung der Gendung bewersteiligt werten muß, wobei inde in des in was d. des geichnten fäden aufwärte bis zu B. Meisen dem Stationseorte wohnnehen Empflügeren eine Artikerte wom Beatsonschuse und den Meisen entfernt vom Stationsforte wohnnehen Empflügeren eine rittertal vom Stationsforte wohnnehen Empflügeren eine ritterfall genung um 12 Tagesführten zugeflunden birt.

Unter bem Anstrud "Tagesftunben" ift fur jest bie Beit bon 6 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends ju verfieben.

Ferner muffen bie Frachbriefe ber nach Berlin abreffirten Sendungen bis auf Beiteres mit bem Bermert: "gur Ausladung innerhalb ber Entlabungefrift in Berlin bestimmt", verschen fein.

Sammtliche Mobificationen refp. Die Aufbebung ber von uns getroffenen besfalligen Magnahmen find bei unferen Guter-Expeditionen zu erfragen.

Bromberg, ben 26. Auguft 1870.

Batent Berleibungen.

451) Dem Roniglich fachflichen Bergrath und Brofeffor Theobor Scherrer zu Freiberg in Sachsen ift unter bem 8. Anguft 1870 ein Patent

auf ein Braparat jur Entphosphorung bes Robeifens in Bubtelofen, ohne Jemand in Unwendung befannter Sulfsmittel zu beichranten,

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, nnb für ben Umfang bes prenfifchen Staats ertheilt worten.

452) Dem C. B. Conftrom in Berlin ift unter bem 15. Muguft 1870 ein Batent

auf eine burch Mobell, Beldnung und Beschreibung erläuterte Berrichtung, Riafden ju entforten, und ohne Jemant in ber Benutjung einzelner bekannter Theile ju beschränken,

auf brei Jahre, von jenem Toge an gerechnet, nnb fur ten Umfang bes preußifden Staats ertheilt worben.

453) Das ben herren Eugen Langen und Ricolaus Muguft Otto ju Solin auf eine nach ber borgefegten Zeichnung und Befchreibung für nen und eigenthumlich erachtete atmolphärliche

Gastraftmafchine unter bem 21. April 1866 auf bie Dauer von fünf Jahren für ben Umjang bes prenfifden Staates ertheilte Batent ift auf fernere brei Jahre, alfo bis anm 21. April

1874, berlangert worben.
454) Dem D. D. Rernaul ju Berlin ift unter bem 16. Mugnft 1870 ein Batent

bem 16. Augnet 1870 ein Patent auf eine Frasmafchine fur Schraubenmuttern und Schraubentopfe, soweit fie als neu und eigenthumlich

erfannt ift, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worben.

455) Dem Bebermeifter Jacob Ed ju Giberfelb ift nuter bem 22: Muguft 1870 ein Batent

auf eine durch Medeell, Zeichnung umd Beichreibung nachzewielene Beriedung am nechmischen Gebestüblen, zur Herfellung von Fabenberschlingungen in der Mitte eines Gewebes Behufs einer Trennung in zwei Breiten, ohne Irmand in der Benuhung betannter Theile zu beschrädten,

anf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preufifden Staats ertheilt worben.

hierbei ber öffentliche Angelger.

Amts-Blatt

ber Röniglichen Regierung gu Dangig.

№ 36.

Dangia, ben 7. Ceptember

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Behörden.

456) Un bas Bublitum.

Bei feiner anberen Armee waltet in gleichem Grabe wie bei unferem Beere, bem Boll in Baffen, bas berech. tigte Beburinif ob, in engem geiftigen Bufammenbange mit ber Beimath ju berbleiben - vollenbe wenn ber raiche Giegesflug bie Banner meit über rie baterlanbifchen Grengen in bas Berg bes Feinbestanbes führt. Der ungebemmte Blug ber Radrichten bon ber Armee gur Beimath unt umgefehrt berftartt bie Lebensitromung, melde Beibe verbinbet: er verfcafft ben Burudgebliebenen Eroft und Beruhigung, in jebem Fall Befreiung bon qualenber Ungewißbelt; er bringt unferen in furchtbaren Schlachten poridreitenben Brfibern Runbe bon ber begeifterten Theilnahme, bie ihren Thaten aus allen beut. ichen Bouen entgegentont; er gemabrt ihnen unter ge-waltigen Unftrengungen und Befahren bie Erquidung bes geiftigen und Bergenevertebre mit ben Lieben am beimifden Berb; er beflugelt bie ergreifenbe Bemalt bes entflammten Rationalgeiftes; und er ftablt bie aus bem Busammenhang mit bem Baterlanbe bervorgebenbe fitt-liche Kraft, welche einen so wesentlichen Theil ber Starte und Ueberlegenheit Deutscher Beere ausmacht.

Es ist dager in mehr als einer Bezichung sicherlich von großer Wichtigkeit, daß der ber beiffliche Berteby posision von großer Wichtigkeit, daß debe operirenden Arment in thunklicht vollfommener Beile geregelt sei. Riemand kann sich bessen übsberem Waße bewußt sein, als die Bosperwaltung selber, und sie jetz deu umplassenkten

Mittel in Thatigfeit, wentet bie außerften Unftrengungen an, um jenes Biel ju erreichen.

Die Grundlage fur bie Organifation bes Gelepoftbienftes biten bie mobilen & fopoftanftalten. Bei jebem ber breigebn Armee-Corps befteben: ein Felbpoftamt unb Dier Beltpoft - Expetitionen: bas Feltpoftamt für bas Beneral. Commanbo nebit bem Ctabe und ben Mbminiftras tions. Branchen ; zwei Relbpoft. Expeditionen fur bie beiten Infanterie. Divifionen ; und eine Belepoft. Expedition für bie Referve (Cavallerie und Artillerie). Beim XI. Armee-Corps ift fur bie Grofibergoglich Beffifche (25.) Divifion außerbem eine befonbere Gelbpoft . Expedition formirt. Gerner find fur bas große hauptquartier Gr. Dajeftat bes Renige, fur bie Obercommanbo's ber operirenten brei Armeen, für tie feche Cavallerie. Divifionen und für bie bier Canbmehr . Divifionen noch befontere Belopoft. anftalten errichtet. Die fammtlichen mobilen Gelopoft. anftalten. 71 an ber Babl, mit einem Berfonal bon ca. 1000 Ropfen und vielen buntert Bferben und Wagen marfdiren ftets bei bem Stabe ihrer Divifion ac. mit, und haben ben Boftverfebr fur bie ihnen jugewiefenen Trubpentbeile und Abminiftrations . Branchen mabraunehmen. Dies gefchieht in ber Beife, bag bie mobilen Gelbpoftanftalten Die nach ber Beimath gerichteten Briefe bon ben Truppen entgegennehinen und gur Abfendung bringen; bie jur Armee gelangenbe Correspondeng aber nach Bataillonen, begit. Compagnien, Schmabronen' Batterien u. f. m. fortiren und jur Abholung bereit. ftellen, welche burch Orbonnangen erfolgen muß

Jur Berbindung ber in Beindelland fiebenben Beltpofianstalten mit ber heimath einen die Etappen-Bosibegörben. Für jede ber brei Armeen ift ein Erappen-Bosibirector mit weit Etappen Bosinspectoren in Wirffamteit. Gie find ben General-Etappen-Inspectionen jugewiefen, weiche festere wiederum die Aufgabe haben, die Gegiamme Gerkinnung einer gestenden Annen mit der Derentienskaffs und dem betreffenden Geschäfeliete zu flehen. Gewief Gliechschen im derriefe fins, der beforten auf die Eigenbaren der herte fins, der die beforderum aufgaber gemacht werdern auch für die Hofbeforderum aufgaber gemacht werder, auf der Auffelder urchen an gespieten Panten geltvofffenden (Richie) errider, der der die Kleicherfordung erwiefigige erridet, dem kein der die Kleicherfordung erwiefigige erridet, der die Geschaffen der der die Geschaffen erridet, der die Geschaffen der die Geschaffen.

Miss bem Gefagten erhellt bereits, bog bie Geitung ber fibenblireit, von ber beimstiltem Muglache Bestentlätt aus eine meimitig andere fein mit, wie der besteht d

fein, Die Rachfenbung bes Briefes ju bewirten. Die einzige Möglichfeit, Die Briefe an marfchirenbe Truppen richtig gu leiten, befteht barin: bag bie Gachen für alle in einem beftimmten Divifiones zc. Berbanbe ftebenten Truppen ber tiefer Divifion jugetheilten Gelb. poftanftalt jugeführt merten. hierzu gebort aber unbebingt, baß bie Boftvermaltung guberlaffige Rachricht barüber erhalt, welchem tactifden Berbante jeber eingeine Truppentheil im gefammten Rorbbeutiden Bunbesbeere einverleibt ift. und welche Beranberungen bierin Muf Grund biefes, nur mit großer Diube und anfanalich megen ber fucceffiben Formirung ber mobilen Truppentorper boch nur unvellftantig ju befchaf. fenten Daterigle wirb alebann bon bem Beneral-Boftamte eine numerologifch geordnele Bufammenftellung aller Stabe, Regimenter, Abtheilungen, Colonnen und Abminiftratione. Branden mit Angabe ber jugeborigen Gelepoftanftalt - eine fogenannte Relt poft-leberficht - angefertigt und tenjenigen Stellen überwiefen, welche im Infante bie Bearbeitung ber nach ber Armee gerichteten Gelbpoftfentungen ju beforgen haben. Da namlich nicht alle 4600 Rorbteutiche Boftanftalten mit ben mebilen Belbpoftanftalten in birecien Rartenfolus, b. b. in unmittelbaren Mustaufd bon Briefpadeten und Briefbeuteln, treten tonnen, und ba auch bie in ter gelopoft-lleberficht enthaltenen Ungaben gebeim an balten fint, mitbin nur wenigen Beamten juganglich fein burfen: fo finb an einigen, ihrer Lage nach bagu geeigneten Orten, gur Beit in Beriin, Caffel, Coin, Frantfurt a. D., Samburg, Leipzig und Saarbruden, große Depots - Boftfammelftellen - eingerichtet worten, an melde bie nach ber mobilen Armee bestimmten Senbungen guerft gelangen, um bort nach ten Dibifionen (bie Belbbriefe gleich nach

ben einzelnen Compagnien u. f. m.) fortirt, in bie Rarten eingetragen, berpach und weitergefandt ju werben.

mat be Nichtung von ber Menne nach er Deimat bebart es ter Mitvieltung ber Sammeffetten Berbeudt nicht, und nur in bem Holle, wenn eine Helbogienischt negen anbeiterte Miriche eber wegen helbogieensielt wegen anbeiterte Miriche eber wegen hebber Einstellerung febr großer Molfen bom Driefen und Sereigkonten wir eine Mirichen and einem Mehate fattupinten pflegt — außer Stante ift, wie Ferlet z. vor ber Alleienung and Gifenbahmersten Ferlet zu vor er Alleienung and Gifenbahmersten pflagt und Bereich der Serfertung, und auf ein sehne Bereich der Bereichtung und und der einer Bereichtlich gefelte, um enn bert aus termächig gleich ben genöbnlichen Sofientungen noch bem Beführ umgester gefenbet zu verein.

Dieses ist in allgemeinen Umrissen die Organijation des Betriedes. Einsacher tonn sie kann angelegt werden. In einem compliciten Postmechanismus der ruben baber die Urlachen der Bendgerungen nicht.

Dan ift baran gewohnt, bie Berliner Abenbzeitungen am anbern Bermittag in Coln ju lefen und einen um 5 Uhr Rachmittage in Ronigeberg i. Br. jur Boft gelieferten Brief am folgenten Morgen in Bertin in Empfang ju nehmen; bie Entjernung bon mehr ale 80 Meilen wird alfo gu Friebenszeiten in einer Racht, faft unmertlich, burch bie Gifenbabn . Courierguge uber. munben. Run tritt, wie es bom 23. Juli ab geicheben, jablinge eine bollftanbige Bemmung nicht nur ber Courier- und Sonelljuge, fonbern überhaupt aller gewöhn. lichen Ruge auf ben großen Gifenbabnlinien ein, und fortan giebt es bei benfelben fur bie Dauer einiger Bochen nur noch Truppen., Brobiant. und Rriegebetarf. Trane. porte. Much biefe merben amar bon ber Boft benutt; ebenfo bie Avifo- unt Roblenguge; ferner bie leer gurud. gebenben Bagenguge; fogar eingelne Locomotiven und Draifinen; wo Alles nicht ausreicht, werben auf ben alten, mit Gras bemachfenen Canbftragen wieter Pfertepoften bergeftellt, fo weit ber burch ben Rrieg in Unfpruch genommene Bferbebeftanb bes ganbes es geftattet. Mile biefe Mittel tonnen natürlich bei ben großen Ent. fernungen, melde im gegenmartigen Rriege in Betracht tommen, bie Schnell- und Courierguge nur febr unbolltommen erfeten. Der aus bem großen Sauptquartier Gr. Dajeftat bes Ronige mit Depefden abgefertigte Staate Courier bat 3. B. jur Reife von Maing bie Berlin (84 Meilen) brei bolle Toge - auf ber Strede Balles Berlin allein 15 Stunten Beit - gebraucht. Und jest hanbelt es fich um Beforterungen bis meit nach Grant.

reich binein!
Der Mangel einer burchgebenben, beschleunigten Gifenbahnverbinbung bat anf ben westlichen Linien bis

in die neufte Zeit bestanden und die Archerissführung der gewöhnlichen Gabrplässe wuß anch gegenwärtig auf mehreren Wouten noch ausgesetzt leiten, weit die Bahnverwaltungen bringsmeren, unabweislichen Bedelristlich un militartigen Inseden – Berumerten-Jöge, Broblaute, Manilitande, Gelangen-Eransborte, Tuppen-Nachfichte, Belagerungsborte – Genigg zu seinfen bebeit.

Auf ben füblicheren Routen liegen bie Berhaltniffe nicht anbere. Die Gifenbabn Bingerbrud . Gaarbruden ift jur Beit fur Boftbeforberungen nicht benutbar: es ift ber fall porgefommen, baf gur Gifenbabnfabrt gmifcen Bingerbrud und Greugnach fieben Stunten, fonft 19 Minuten, gebraucht worben find. Es find baber auf bem 15 Meilen langen ganbwege bon Coblens nach Erier fofort Bferbepoften eingerichtet morben. In ber Baberi. ichen Bfalg find bie Gifenbabnbetriebefterungen mitunter fo erheblich gemefen, bag bie 5 Deilen lange Tour bon Lantau nach Couly einen Zeitaufwant ben 48 Stunben erjorbert bat; und auf frangofifdem Gebiete enelich bat bie jum beutigen Tage bie Wieberberftellung regelmaßiger Bahnverbindungen fich noch nicht bewirten laffen. Die Gifenbabnvermaltungen trifft bierbei feinesweges irgent eine Bericulbung. 3bre außergewöhnlichen Leiftungen für bie Befchleunigung ber Eruppentransporte, auf welche es bei bem anfange fo betroblichen rauberis fchen lleberfall ter Gramofen boch bauptlachlich antam. find allgemein anertannt. Bebenfalle aber ift tie felbpoft unter folden Umftanben auf bie gemöhnlichen ganb. transportmittel angewiefen. 3m befesten Frangofifchen Bebiete fint bon ber Boft auf ben brei Sanptlinien ber operirenten Armeen biefen moglichft unmutelbar folgenb, borlaufig Landtransporte, und gwar im Durchfchnitt fur Streden bon je ppr. 20 Meilen, bergeftellt. Die biergu erforberlichen Eransportmittel tonnten leiber bon ber Militairbeborbe nicht geftellt werten, vieimehr maren wie ter Bericht eines Etappen - Boftrireltors an bas Beneral . Boftamt lautet - bei ben coloffalen Anforberungen, welche in Folge ber fonellen Bormarisbewegung ber gewaltigen Truppenmaffen und ber fich raft folgenben blutigen Actionen an bie militgirifden Tranport. mittel geftellt murben, "bie ftebenben Rubrenparts fo ungureichent, baß icon überall, weit und breit, jebes Bribatfubi wert gwangemeife gur Fortichaffung von Bermunbeten, Breviant u. f. m. berangezogen mar und bod ben bringenb. ften Bedurfniffen noch immer bei Beitem nicht genugt werben tonnte. Bei aller Billfabrigfeit maren bie Ctappen . Commanbanten außer Stanbe, fur Boftymede mehr gu thun, ale Ermachtigungefcheine jur Befchlog. nahme bes erften beften Fuhrmerte, beffen man babbaft weiten tonnte, ju ertheilen; bie Befchlagnahme gelang meiftene erft nach mehreren Stunben, bie enblich erlangten Pferbe waren bann in terRegel noch abgetrieben und hungrig."

Es ift erllärlich, bag bie Pferbe und Bagen, au beren frequitbung aus ben guert erreiabaren beimathlichen Dere Speltrertions-Speltrert (Dermindt), Franklich, Bentlich (Der Begehren Der Bostebötten vom General-Hoftumte ermächtigt weren, erft nach einiger Jet an eie Drie te Bedarf im frank-

reich gelangen tonnten, jumal bie betreffenben Telegramme wegen Sebrung begm. Ueberbaufung ber Telegraphen. Leitungen nicht felten erft nach brei Tagen ibre Abreifen erreidten. Es ift auferbem vergefommen, bag bie für ben Boftbienit beftimmten Pferbe von ben Urmee. Geneb'armen aus ben Stallen fortgenommen finb, um au Eransporten ben Bermunbeten bermentet ju merben, auf welche allerdinge bie erfte Rudficht ju nehmen ift. Es fint übrigens auch Borbereitungen icon babin getroffen, bak, fobalb bie Frangofifden Gifenbabnrouten mieter betriebsfabig fint, auf benfelben ambulante Gelb. Gifenbabn-Boftbureaus fofort in Birtfamteit treten tonnen, und auch unter ten jegigen Umftanben ift boch fcon fo viel erreicht worben, bag tie am 13. Muguft aus ber Deimath abgesertigten Relbpofttransporte bereite am 19. in Ranco in Empfang genommen wurben.

Die Beneral-Stappen-Infpection folgt bem Saupt. quartier ibres Armee-Obercommanbes in ber Entjernung bon einem Tagemariche. Bon ba zweigen fich erft bie Berbindungen nach ben einzelnen Armee.Corps.Comman. bo's, und bon ben letteren wieberum biejenigen fur bie Dibiffone, Stabe ab. Da nun beifpielemeife gur II. Armee fieben Armee-Corps geboren und bei jebem Armee-Corps außer tem Gelbpoftamte noch brei Dibifione . Felbpoft. expeditionen in Thatigleit fint, fo entfpringen aus jebem eingelnen, jur Stappen Boftbirection ber II. Armer ge. langenben Transporte 28 Seitencourfe auf bie berichiebe. nen Felepoftanftalten. Gofern bie Darfchquartiere ter Eruppen nicht allgu baufig wechfeln, laffen fich tiefe Seitenverbindungen regelmaftig unterbalten, indem bie Transportmittel ber mobilen Beltpoftanftalten fomeit berftarft worben finb, ale tie nothwentige Rudficht, ben Eroft ber Armee nicht an bermebren, es irgenb geftattete. Erfolgen aber bie Bormariche fo unaufbaltfam, wie bies fest in Franfreich gefchiebt, bann merben geitweife bie Befpanne ber Gelbpofianftalten fur bie Berbinbung un. gureichent. Denn nach einem feche. bie acht. ober auch jehnftundigen Darfche, ben icon eine Entfernung bon 2 ober 3 Meilen megen Befegung ber Strafen burch unabiebbare Trupben-Colonnen baufig erforbert, tonnen tie Bferbe nicht fogleich wieber eingespannt werben, um auf Bebirgemegen 3 bis 4 Deilen tour und ebenfoviel retour jurudgulegen, jumal im Regenwetter. Wenn allo burd Requifitionen frifde Bierbe fic nicht beicaffen laffen, und nach furger Raft ber weitere Bormarich beginnt, fo muffen bie gelbpoftanftalten eben abmarten, bie ein Rubetag tommt, bevor fie in ber Lage fint, bie Boftfacen aus bem Sauptquartier ber General. Etappen. Infpection beam, bee Beneral-Commanto's ibree Armee. Corps abbolen ju laffen. Gebr oft tritt auch ber Fall ein, baß ber gur Abbolung emfentete gelb. Boftillon bei ber Rudfebr feine Relbooftanftalt nicht mehr antrifft unb berfetben meilenweit in Beinbes ganb, alfo auf unbetannten Begen und ohne Renntnig bes neuen - bon bem Militair . Commanbo vielfach abiichtlich gebeim gebaltenen - Darichquartiere nachfabren ober nachreiten muß, und fie vielleicht am aweiten ober britten Tage erft wieber erreicht.

Benn nun tros biefer hemmniffe und Rabrlich. ! feiten ber Brief, beffen Beantwortung ber Abfenber in ber Beimath icon febr ungebulbig entgegenfieht, bei ber betreffenben Belbpoftanftalt bennoch richtig angelangt ift, - und bei correcter Abbreffirung tommen alle faft ausnabmeloe richtig borthin, wenn auch nicht fo fonell wie unter gemobnlichen Berbaltniffen - fo tann immer noch einige Beit bergeben, bevor ter Avreffat felbit ben Brief empfangt. Dag bie Felbpoftanftalt nicht im Stanbe ift, an alle, ju einer Divifton geborigen, meilenweit um ben Dipilioneltab berum einquartierten, ober im Darich ober Befecht begriffenen Compagnien ac, bie Briefe binfabren ju laffen, leuchtet ein. Aber auch bie Abbolung non ber Relbnoft bat fur bie Erubpentbeile ibre bebeutenben Schwierigfeiten. Rach anftrengenden Darfchen, begm. noch bartnadigen Befechten tommen tie Golbaten jur Rachtzeit erfcopft ine Quartier, ine Bivouac ober auf Berpoften; wo ber Divifioneftab ftebt, miffen fie oft nicht, ober falls fie ben Ort auch tennen, ift er mitunter meilenweit entfernt und tann nicht bor tem Beginne bes Beitermariches erreicht werben - alfo unterbleibt bie Abholung wieberum bis jum nachften Rubetage. Unb mann tommt ein Rubetag ju einer Beit, mo innerhalb 5 Tagen brei große Golachten gefchlagen merben?

Es tann babon abgefeben merben, bier meiter ausjufubren, bag unter Umftanben bie Uebermittelung ber in Empfang genommenen Correfponbeng von ber abbolenben Ortonnang an ben Bataillone - Commanbeur begm. ben Comragnie Chef, bann an ben Felbwebel und enblich an bie Mannichaften auch noch einige Beit erforbert: ferner baß nicht jeter Brief. Empfanger augenblidlich wirb antworten tonnen; und bag ber fertig gefdriebene Brief wieberum jur Relbpoft erit beforbert werben muß, wogu trob allen Entgegentommens ber Felopoftanftalten oft Tage lang bie Belegenheit fehlen mag. Beber, ber einigermaßen folbatifde Berbaltniffe tennt - und mer mare bas bei une nicht - wird fich hiervon fcon felbft ein binreichenbes Bilb machen tonnen. Es tritt aber noch ber Umftant bingu, bag mitunter bie Abfenbung ber bei ben Belbpottanftalten eingelieferten Correfpontengen auf militgirifden Befehl - que guten Grunben - mabrent mebrerer Tage nicht erfolgen barf.

In Borftebenbem ift gleichwohl erft ein Theil ber für bie Redhoft bestehenten Schwierigteiten in allgemeinen Umriffen bargest-filt; ber andere, nicht minder ins Gewicht sallende Theil berührt nähre bas eigentlich positechnische Bebiet und fäßt sich berum für ben Riche Rachmische Gebiet und fäßt sich berum für ben Riche Rachmische

nur anbeuten.

Die richtige Spektien ber Boffentungen ist abbangig von bem Derfantenfine inden jurctiffigen Spebitionsmaterials. Der von Berlin nach Breslau im Gliechahappolipung führende Boment weiß gant genau, bei neichem Juge er med Machaphe bei Hoffengangen bei mehren Juge er im ber Volumfall in über mund bei mehren Juge er im ber Volumfall in über abgagen hat, damit ber Brief auf bem innesitionen fine Abreife gefangt.

Das Speditionsmaterial für bie wach ter Armee

gerichteten Feldpostfienbungen bagegen tann nur bie Miittairbehörte liefern, umb somet bies nicht geschiebt, und trog bes beften Billems oftmals nicht rechtzeitig geschehen tann — muffen unabwenvbar Berspätungen

eintreten. Benn bem General.Boftamte bie Dittheilung angeht, bag brei Regimenter bon ber Befatung in Daing bon bort abgerudt finb und es laft fich erft nach febr geraumer Beit, felbft bei telegrapbifchen Unfragen an bie betreffenben Dilitairborben, ermitteln, welchem Divis ftonsberbante biefe Regimenter jugetheilt worben finb, fo muffen alle fur bie letteren beftimmten Boftfenbungen fo lange bei ben Sammelftellen lagern, bis jene Ermittelung gelungen ift, ober bis bie mobile Relbwoftanitalt berjenigen Divifion, in welche bie Truppen eintreten, nachbem fie bierbon Renntnig erhalten bat, bem Beneral. Boftamte bie Delbung erftattet. Da nun eine folche Melbung, per Telegraph abgegeben, unter Umitanten smei bis brei Tage gebraucht (in entgegengefester Richtung bat bie Uebermittelung eines Telegramme bee Beneral. Boftames an eine Felbpoftanftalt einmal fogar fieben Tage in Anfprud genommen, weil tie Darfcquartiere fort. mabrent wechfelten, mithin ohne bag bie Telegraphie bierbei irgent eine Bericulbung trifft), fo tann baraus wohl abgenommen merben, welche unvermeipliche Bergogerung für bie ingwifden gu Taufenben aufgebauften Genbungen entfteben muß. Benn bie Batailloue bee 4. Bommeriches Cantwebr - Regimente Ro. 21 ploplic jur Formirung eines anteren Truppentorpers bermentet merten, inbem bas 1. Bataillon (Conit) jum 3. Bommerfchen Canbwehr-Regiment Ro. 14, bas zweite Bataillon (Deutich-Crone) jum 7. Bommerichen Sanbmebr. Regiment 54 gelegt wirb, fo ift einleuchtenb, bag es einen bestimmten Beitraum geben muß, mabreut beffen bie Genbungen, ba fie an bas frubere Regiment abreffirt fint, an ihre Abreffe nicht gelangen tonnen. Daffelbe ift ber gall, wenn ein im Belbe ftebenbes Regiment innerhalb 14 Tagen gwei Dal einem anberen Divifione. verbante jugetheilt wirb.

Daß seide Bränderungen nicht seiten bortemmen, beifte ber Umstam barthun, baß zu ber pobli engebruchte Begen umshiemen Rethopiel-Uberficht fäglich eine Beränberungs-Kadweifung ben 1/, bis 1/, Bogen Umsing beim General-Polamt angefertigt und en bie bethiligten Boftellen übersand ihr, nochem bereits boraufgeten ben Sammelfelden burd Zeienamne von ben publishten

Beranberungen Dittheilung gemacht ift.

Die verfrehreiten, auf vereigeneb berausges griffenen, der auf Zbaldeng griffigent, einfelne Belipiet erfdeligen den Gegenfund keinstwegt. Es femmen einmet auf der Serbällinfte übstrecht der femmen einbilmachung, we die eingelman Truppenforper flüg erft fermere, in Bertauf; ferner bei Lievengung-Brieber bis zur mitten, in Bertauf; ferner bei Lievengung-Brieber bis jur flichen bei der der der der der der der der Hollenbankeiten eft merertehbaren betachten Truppenteile umb Braumen: Alle Geffenden-Allefellungen, fleid-Brüdentreinen, fleid-Gaparette zu; entlich vie Bertalfungte hinflichtig des Boskerteige zu, entlich vie Bertalfungten hinflichtig des Boskerteiges zu auf abweichen zu debanbelnben Genbungen für Erfat. unb Befatungs-

nicht fo gewaltig, wie fie es beute finb.

Um ben Umfang bes Boftvertebre nach und bon ber Armee genan in Bablen auszubruden, bafür feblen aur Reit nech ftatiftifche juverlaffige Unterlagen; aber jur Erlauterung fann angeführt merben, bag allein bei bet Boftfammetftelle in Berlin 45 Beamte jur Bearbeitung ber Felopoftfachen in Thatigfeit finb; bag nach einem ungefahren Ueberichlage taglich 200,000 Briefe nach und bon ber Armee beforbert werben; und bag außerbem jeben Tag ca. 40,000 Thaler, meift in Gelbbriefen von 1 bie 2 Thir., an unfere Colbaten abgeben. Die bienftlichen Gelb- und Badetfenbungen nach und bon ber Armee find bierbei nicht mitgegablt. Allein bon Berlin geben taglich in zwei Transporten jufammen 238 gefchloffene Brief- und Sahrpoftbeutel jur Armee ab. Die Babl ber feit ber Mobilmachung an bie Truppen und beren Ungeborige in ber Beimath ausgegebenen Felbpoft-Correfponbenglarten belauft fich bis auf 10 Dillionen.

Die Boftvermaltung bat feit bem 16. Juli theile jur Rabne theile fur bie Rme de bes Relbpoftvienftes ca. 4500 ihrer Beamten, Unterbeamten u. f. m. abgegeben. Der Musbauer und Singebung bes jurudgebliebenen Berfongle ift es ju berbanten, wenn gleichwohl ber beimathliche Boftvertebr im Großen und Bangen in bem feitherigen Umfange, ohne nennenswerthe Ginfcrantungen, bieber bat aufrecht erhalten werben tonnen. Ebenfo gefchieht auch Seitens ber im gelbpoftbienft befcaftigten Beamten Alles, mas Thattraft und Umficht an bie Banb geben, um tie fowierigen Berhaltniffe tes Boftbetriebes bei ber Armee in Beinbestanb ju überminben. Reiner, babeim wie im Belbe, fleht jurud, um mit außerfter Rraftanftrengung im Bewußtfein ber großen Beit, welche ju erleben bie Borfebung uns gewürdigt bat, im vollften Dagge bie an ibn berantretenben erbohten Anforberungen an erfüllen.

Benn gleichwohl bie Anfpruche eines Theils bes Bublitums in Begiebung auf Die Sanelligfeit ber Briefbeforberung von und nach ber Armer nicht befriedigt finb,

fo beruht bies lebiglich in Berbaltniffen, melde außerbalb bes Birfungebereiche ber Boftvermaltung liegen, und beren Rolgen eben unvermeiblich fint. Diefelben treffen ben Gingelnen gewiß mitunter recht bart; aber fie muffen ertragen werben. And im Dulben bethatigt fich ber Batriotismns. Unfere Bater und Mutter bon 1814 erhielten bie brieflichen Rachrichten ihrer Gobne, welche bie Siege von la Bothiere, Laon, La Père-Champenois und am Montmartre erfochten und ihren Gingua in Baris bielten, um Bieles fpater; und wenn wir jest in ber Schnelligfeit unferer Berbinbungen auch weiter fein muffen und finb, fo fceint gerabe biefe fonft gewohnte Schnelligfeit bie ruhige, verftanbige Abmagung ber obwaltenben Berbaltniffe bei Danchem ju beirren. Der Bwifdenraum gwifden bem voraufgeeilten turgen Telegramm und ben nachfolgenben ausführlichen brieflichen Radridten wird fo ichmeralich empfunben, bak bie Broportion ber Schnelligfeit tes galvanifden Stromes ju berjenigen ber Dampf. ober Bjerbefraft banfig nicht nach ihrer vollen Bebeutung gewürdigt wirb.

Daf übrigene bei ber oft in grofter Gile gu bemirtenben Bemaltigung ber enormen Berfenbungemaffen in ben Boftbureaus, ober mabrent ber gabrt in ben Gifenbahn . Boftmagen, ober im engen Marichquartier und felbft im Bivonac ber Felbpoft, befonbere unter ben erflatlichen Bermirrungen nach einer größeren Action, mitunter auch einzelne Brrtbumer und Berfeben bortommen, foll enrch bie vorftebente Darftellung feineswege befchonigt werben, gleichwie biefelbe auch in feiner Beife etwa auf eine Rechtfertigung ber Boftverwaltung ausgebt. 3br alleiniger 3med beftebt barin, bas betheiligte Bublifum über bie eigentlichen Urfachen feiner Beforgniffe mit voller Offenbeit aufgutlaren und namentlich bargnthun, bag, menn bie brieflichen Rachrichten and langere Reit andbleiben, beebalb allein ein Grund gur Beunrubigung über bas Gefchid ber betreffenten Angehörigen und freunbe nod nicht vorliegt. Die Briefverfpatungen find unabmenbbat. Die verloren gebenben Corresponbengen aber bilben einen verfdwinbent fleinen Bruchtheil ber bielen Millionen bon Senbungen, welche ber in unablaffiger Ebatigfeit begriffene Organismus ber gelbpoft trop ber entgegenftebenten außergewöhnlichen Comierigfeiten mit bollfter Sicherheit an ihre Beftimmung führt.

Berlin, ben 22. Muguft 1870. General . Boftamt.

4.57) Es wird birkurch jut allgemiene Rentnig gröroch, die Anerielaung unt Allusham von Reconsolektenten ber Arme, weiche einer beforberen ärzischen fleg nicht beihrin, wurd Gemittlung der Ortsehen reis. Bereine und Betgies Commande's und ist Konigischen felberteitenen General Gommande's un richten führ. Den Offerten ist eine Beischeinigung bes Berstande eines Armalien Pleige-Ternis der der Derfehögterbeite, flegen, das in den betreiffnen gällen die ordnungsmäßige Blieg grifferer ist.

Berlin, ben 25. Juli 1870. Rriege-Minifterium. Militair-Mebicinal-Abthi.

458) Betanntmadung wegen Ginlofung ber am 15. Geptember c. fälligen Schatanmeifungen bes Rorbbeutfden Buntes.

Die auf Grund ber Bunbesgefebe bom 9. Robember 1867 unt 20. Dai 1869 (Bunbes - Gefes - Blatt Seite 157 bezw. Geite 137) ausgegebenen, am 15. Gep. tember b. 3. fälligen Bunbes . Schahanweifungen bom 15. Dezember 1869 merben in Berlin bon ter Staate. Schulben-Tilgunge-Raffe fcon bom 12. September b. 3. ab, und außerhalb Berlins von ben Buntes-Dber-Boft-Raffen bom Salligleitstage, ben 15. September b. 3. ab, in gemobnlicher Weife eingefoft merben.

Begen ber bei ber Ginlofung ber Schapanmeifungen gu beobachtenben formen wird auf bie in fruberen Ballen, guleht unterm 25. Dai b. 3., bon une erlaffenen Befanntmachungen, Breugifder Staatsangeiger Ro. 125, Bezug genommen, und nur noch befonbers bemerft, tag bie für bie Staatsichulben. Eilgungetaffe bestimmten Ginfentungen birect an biefe Raffe und nicht an bie hauptvermaltung ber Staateiculben ju richten finb.

Berlin, ben 26. Muguft 1870. Bauptvermaltung ber Ctaatsiculben.

459) Betanntmadune megen ber Boftfenbungen nach und bon ber mobilen

Bur naberen Grlauterung bes in fruberen Betonntmadungen enthaltenen Dinmeifes auf bie unbermeitliche Bergogerung ter Relbpoftienbungen bei anbauernben Marichbewegungen ber Truppen wird nachftebend ber Bertlaut eines am 26. Auguft beim General . Boftamt eingegangenen Berichtes veröffentlicht, melden bas Relb-Boit-Mint bes X. Ermee - Corps unterm 19. Auguft erftattet bat.

Berlin, ben 27. Muanft 1870. Beneral Boft amt.

"Biboual bei Gt. Marie aur Chenes, 2 Meilen norbmeftlich von Det, ren 19. Auguft 1870.

Das Relopoftant bee X. Armee . Corpe ift am 15. b. M. Mittage ben Bent - a. Mouffen nach Thiaucourt, am nachften Morgen frub nad St. Dilaire an ber Strafe bon Bont . a. Mouffon nach Berbun marfdirt, bat bor St. Silgire bis num Abend bibougfirt: bann Rudmarich bis ber Thiaucourt, mo mieter Bibouat bezogen, am Atenb bee 17. Aufbruch jum General-Rommanto bel Trouville, wegen verfehlten Beges unterwege bis gunt Tagetanbruch bivouafirt, am 18. Morgens nach Trouville (fublider Ort bes Soladrfelbes vom 16. bei Bionville), Bormittage meiter auf einen Berg bei Bruville, Radmittage nach Dencourt, Abente auf's Schlacht. felt nachgerudt, bei St. Bribat - mo menige Ctunben borber ber Enticheibungefdlag geführt mar, bas Dorf in Mammen ftanb, bies Dorf und bie Umgegend mit Leichen aberfart maren - und wieber Bivouat bezogen, beute

Morgen (19.) jum Dorfe St. Marie auf Chenes an ber Strafe bon Det nach Brieb - jum Baupt-quartier bes X Armee Corps weiter gerudt une bon Renem Bivonat bezogen. Die Berbinbung mit bem in Bont-a-Mouffon errichteten Relt poftrelais ift aufrecht erbolten. Deute noch Briefe aus Berlin bom 4. Muguft erbalten, nachdem neue icon fruber eingetroffen. gez Geng. 460) Bei bem weiteren Bormariche ber Armee in bas frangfiiche Bebiet mebren fich bie Ralle, in melden einzelnen Offigieren unb Mannfcaften, befontere ter Banemehr, fefte Stanborte, j. B. bel ben Gtapben, ben ftebenben Belblagarethen, gemiffen Arminiftratione. Branden u. f. m. jugemiefen merben.

In Rallen biefer Art wirb bie richtige Beforberuna ber Boltfenbungen erleichtert, wenn bie Abienter bie Stanborte ber Abreffaten auf ben Abreffen angeben, abmeidenb bon ber fonft beftebenben Regel zt., wonach auf ten Abreffen bon Gelbpoftbriefen an bie mobilen Truppen Beftimmungeorte nicht ju bermerten finb.

Das General Boftamt erfucht baber, in allen Ballen, mo ben Abfenbern bon Boftfenbungen an mobile Truppen bie Stanborte ber Abreffaten ale fefte unb bauernbe befannt finb, biefe Stanborte auf ben Abreffen nebit ben fonft erforberlichen Bezeichnungen ju vermerten.

Die Boftverwaltung wirb burch Bermittelung ber Mititairbeborben babin zu wirfen fuchen, baf Mititaire. welche feite Standpuntte baben, bie genaue Bezeichnung berfelben nach ber Deimath mittheilen.

Bertin, ben 31. Anauft 1870.

Beneral . Boftamt.

461) Rach einer Mittheilung ber Direction ber Großbergegilch Batifden Bertebreanftalten wird bas feit bem 17. Buli c. im Großbergogtbum Baten einge. ftellte Beftanweifunge. Berfahren bom 5. t. DR. ab wieber bergeftellt merben.

Berlin, ben 1. September 1870. General . Boftamt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Vervingial: und anderen Behörden.

462) Des Ronigs Dajeftat baben tem Schiffer 3obfen sen, in Steegen fur bie am 3. September b. 3. mit eigener Lebensgefahr bemirfte Rettung ber Dannicaft bes geftranbeten bollanbifden Ruffichiffes "Dargaretba" bem Tobe bes Ertrintens, bas Berbienft. Ehren. geichen fur Rettung ans Befahr in Gnaben ju verleiben gerubet, mas wir mit bem Bemerten gur Renntnig brin. gen, baf wir ben bei biefem Rettungswert bebilflich gemefenen Johann Bergmann und Beter Bebrenbt, beibe gleichfalle ane Steegen, für ihre muthige und entichloffene, nicht ohne Letensacfabr bemirtte Bulfeleiftung Belb. Bramien gewährt baben.

Dangig, ben 24. Muguft 1870. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern. hierbei ber öffentliche Angeiger.

Amts-Blatt

der Röniglichen Regierung ju Dangig.

.Ne 37.

Dangig, ben 14. Ceptember

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

463) Die Bufggefdeine guf bie funfprozentige Unleibe bes Rorbbeutfchen Bunbes bom Jahre 1870 haben bei ber Rurge ber Beit nicht burchtbeg in ben bon ten Reichnern gewünschten Abichnitten ausgefertigt merben tonnen. Um biefen Bunfchen nachtraglich ju entfprechen, find wir bereit, Diejenigen Bufagefcheine, welche auf bobere Betrage lauten, ale bon ben Beichnern nach Dabgabe unferer Befanntmachung bom 4. b. Die. bei ber Ginjablung am 10. b. DR. beantragt war, in bie am 10. b. 20. beantragten fleineren Abidnitte umgufdreiben, fofern ein auf biefe nachträgliche Umfdreibung gerichteter Antrag bis jum 20. b. DR. bei ter Rontrolle ter Staatspapiere fdriftlich eingereicht wirb.

In benjenigen Gallen, in welchen binfictlich ber Dobe ber Bufageicheine am 10. b. IR. feine Bunide ausgefprochen finb, ift eine Umichreibung ber Bufagefceine in fleinere Abidnitte ber Regel nach unftatthaft. Musnahmen von biefer Regel fonnen nur bann nachgelaffen werben, wenn gang befonbere, uns naber baraulegente Umftante, namentich bei Beidnungen bon febr beträchtlicher Sobe, bafür geltind ju machen find. Die Entischebung auf berartige Antrage, welche gleichsalls bis fpateftens ten 20. b. M. fcriftlich bei ber Kontrolle ber Staatspapiere angubringen find, muffen mir unferem freien Ermeffen porbebalten.

Die gegenwärtige Befanntmachung bezieht fic.

gleich ber am 4. b. Dt. erlaffenen, ansichlieflich auf bie Rufagefcheine, nicht auf bie gegen lettere einzutaufdenben Dbligationen.

Berlin, ben 3. September 1870. Baupt-Bermaltung ber Staatefdulben.

464) Muf bie Briefpoftfenbungen nach und aus ben pon Deutschen Truppen eingenommenen frangofifchen Bebietetheilen foll von jest ab ber interne beutiche Zarif in Unwendung tommen.

Das Borto beträgt mithin bei ber Entrichtung in Deutfcland:

1. fur frantirte Briefe bis 1 Both, ferner fur Correfpontenafarten: 1 Groiden bezw. 3 Rreuger, bei groerem Bewicht ber Briefe: 2 Grofchen ober 7 Rrenger, 2. für unfrantirte Briefe bis 1 geth: 2 Grofden ober 7 Rreuger, bei grokerem Gewicht: 3 Grofchen begm.

11 Rrenger,

3. für Drudfachen und Baarenproben pro 21/2 Both: 1/3 Grofchen begw. 1 Rreuger.

fur recommanbirte Genbungen wird außer bem betreffenben Borto eine fefte Recommanbationegebubr bon 2 Grofden ober 7 Rreuger erhoben.

Bur Bofibeforberung merben ferner angenommen Briefe mit beclarirtem Berth. Bur biefe Genbungen

bleiben vorläufig bie bieberigen Taren befteben. Berlin, ten 6. September 1870.

General.Boftamt. Betannt madung.

465) Um bie richtige Beforberung ber Rorrefponbeng für Mannichaften ber ganbwebr . Truppentbeile ju er. leichtern, wird bas Bublifum erfucht, auf ten Atreffen berartiger Briefe außer ber Bataillonenummer, Die Benennung bes Bataillone nach bem Begirfeorte mitjubermerten, s. B. "Un N. N. bei ber 2. Compagnie 1. Bataillone (Reuftabt) 8. Bommerichen Canbmebr-Regimeute Ro. 61" Außerbem wirb barauf animertiam gemacht, bag gur richtigen Spebition ber Briefe an bie Mann. icaften bei ben Munitions - Rolonnen bie angabe ber Rummer ter Rolonne unerläglich ift. Much muß aus ber Mbreffe erfichtlich fein, ob Mbreffat bei einer 3n. fanterie. ober Artillerie-Rolonne ftebt.

Berlin, ben 8. September 1870.

General.Boft-Mmt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Mropingial: und anderen Beborben.

Rundmachung bes Raiferlich Defterreichischen Finang-Minifteriums vom 2. April 1870, womit ein letter Binfens Zermin für einige jur Convertirung bes flimmte Gattungen ber allgemeinen Ctaates fculb feftgefest wirb.

Rraft ber mit bem Befete bom 24. Darg 1870 (R. G. Bi. Ro. 37) ertheilten Ermachtigung, wirb für nachfolgenbe Battungen ber Staatsfoulb ale letter Binfentermin, an meldem noch auf Grund ber bieberigen aur Convertirung bestimmten alten Schulbtitel eine Binfen jablung geleiftet wirb, feftgefest:

1. für bas Gilberanleben bom 11. Dai 1864 ber 1. Ropember 1870;

2. fur bas Gilberanleben bom 23. Robember 1865 ber 1. Dezember 1870:

3. für bas Convertirunge-Anleben vom 1. Juli 1849 für tapitalifirte Binfen und Staatelotto . An-

lebens Gewinnfte, fur bas Anleben bom 30. September 1851,

pur das Anleben bom 30. September 1851, Serie B., für das in England negocirte Anleben bom

1. Juli 1852, für tas Silberanleben bom 1. Juli 1854 i

für tas Silberanleben bom 1. Juli 1854 in Frantfurt und Amfterbam, und für bas in England negocirte Unleben bom Jahre

1859 ber 1. Januar 1871; 4. für bie mit 1 pCt. berginslichen Conventions.

4. fur bie mit 1 pet. verzinstigen Convenionsmunge-Antehens-Obligationen ber 1. Januar, beziehungsweise ber 1. Februar 1871; 5. für die mit 21/2 bet. verzinstichen Conventions-

nunge-Anlebens-Obligationen ber 1. November 1870, beziehungsweise ber 1. Januar, 1. Februar, 1. März und 1. April 1871;

6. für bie mit 3 pCt. verginslichen Conventionsmunge-Aulebend-Obligationen ber 1. Dezember 1870;

 für die mit 4 pCt. berginslichen Conventionsmunge-Anleheus-Obligationen ber 1. Dezember 1870, begiehungsweife der 1. Februar, 1. Märg und 1. Abril 1871;

8. für bas 4 4/procentige Anleben bom 3abre 1849 ber 15. October, beziehungsweise ber 15. Des gember 1870:

9. fur bas Muleben anf Grund bes Befebes bom

Der lette Zinfen . Termin fur bie alten Schuldtitel ber in borftebenber Rundmachung nicht begeichneten Gattnugen ber Staatofchuld wirb ipater feitgefett werben. (aes. Breftel m. p.

Die borftebende Aunbmachung bes Raiferlich Defterreichischen Finang-Ministeriums wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Dangig, ben 18. Mai 1870.

Es sich hierbet das betreffende Budikum in Lennin giefes, das beinimmagsmäßes, folls er Errabent eines Gemerksfedens besindert, benfelden nob betreffende besindert, der Geder, modern er den Erleiden glagefinder hat, auf fein Gefahr und Koffen und konten fie Beil gagefreigt nus hierbeil gegender bei, auf fein Gefahr und Koffen und koffen der Gemerksfelden und bei der Gemerksfelden und bei Benfelden der Gemerksfelden und der Stander der Gemerksfelden und der Stander der Gemerksfelden und der Stander der Gemerksfelden und der

Ronigl. Regierung.

ANG, für birect Stearen, Comsinen u. Gesten.
4669 Die untern Sängspil 1946 is unfern Antsblatt erfolgene Belanmachung, nach weicher bie ber
Townienen und Gerfl-Getwaltung aufhändigen Baufkläßtungs-Anghaltun, sien Ulterfeisieh ber Siebe bed
Mittigen-Anghaltun, sien Ulterfeisieh ber Siebe bed
weife nur bann an eine Spiela-Gelfe eingegelft und
weife nur bann an eine Spiela-Gelfe eingegelft und
weife nur bann an eine Spiela-Gelfe eingegelft und
ber General und der Siebe der Sieben der
blitten, wenn bied aus hefentern Antras err Ocksette
und uns genen gehingt worten, wie hiertweit in drünnerung

gebracht. Dangig, ben 1. Ceptember 1870.

Rönigl. Regiernng. Abthl fur birecte Steuern, Domainen u. Forften. 469) Boligei Berordnung.

Bei Anlage ber Telegraphen-Linie von Dausg uber Reufahr nach Setegen ift burch ben Weichsleisers unter Beffer bei ber Behörder fähre eine Telegraphens Leitung verfente, beren Richtung burch zwei Warnungs-Tafeln, bon beuen an jedem Ufer je eine angebracht ift, bezeichnet wirk.

Mit Bezugname auf g. 11 bes Gefehes über bie beigie Ermadiung vom 11. Märg 1850 mir dierburg bas Aufermerjen und Anferjaleppen innerhalb 5 Ruthen auf Geben Seiten ber verbezeichneten Rüchlungs einem Entherhalbe von 5 Auf., eber im Julie von 1840, eber im Julie von 1840,

Dangig, ben 27. Muguft 1870.

Ronigliche Regierung. Abthl. tes Innern.

420) Mit bem 1. September b. 3. treten in Holge ber Anibebung ber Poft-Anstalten zu Rat und Sognefowie ber Einrichtung einer Bost-Expedition zu Riedu nachsteube Anderungen in bem Sandbestellbezirte der Poft-Anstalten ein:

1. bei ter Boft-Expedition in Bubig: bie Ortichaft Brefin mit Muble geht in ben Beftellbegirt ber Roft-Graebition Rheba Metter, über:

begirt ber Bost-Expedition Rheba Bestpr. über; 2. bei ber Bost-Expedition in Rheba:

bisfelbe erhalt aus bem bisherigen Bezirte ber Boft-Expedition in Sagors; felgende Ortschaften: Sichau, Sbichauer Ziegelei, Reschte, Binste, Schmelz, Sagorsz, Starapila und Rabmel;

3. bei ter Boft-Expedition in Boppot: terfelben werten aus bem bieberigen Begirte ter Boft-Expedition in San gugewiefen: tie Orlifchiten Rollebten, Rollebter Riegelei, San-Riein, Ablereborti, Dochreblau, Steinberg, Johannistrug, Bipplau, Bittomin, Rrad.

malb und Brauchitfchof;

4. bem Bejett ber nuen Hoft-Anfald in Alfaa bliera and bem idderjen Beigte dem Sagers bie Crifgefrei Giffan, Kranpte (Nobertson), Odonnisbert Gafninier (Angiamer), Chiepetra, Brütl (Alb. und Leiniger (Angiamer), Chiepetra, Brütl (Alb. und Kringlier), Krone, Modiation, Vierneldigt, manifergiter, Kepflau, Berefer Ernsbagerig, Gugler-Kringlieren, Giffa (Abban von Lenfig), Ernfig (Abl. und Brütl.)

nnd and bem ber bisberigm Bost-Erpeilien in Augied Drifshoften Alwaryau, Jägerbel (fösfetter in Keliebten), Demtau (Demtone), Waszau, Miematone, Gigenberg, Bittenberg, (Brigoswapera), Grinhef ju Wichin, Wichin, Haftledund (Veffina), Bernotha, Kelau mit Puttlovien, Bogerg, Distur, Reu-Büng, Opfoff, Gelingen, Alle und Reu-Grodu Arug, Lindenbruch. — Danig, de vol. Magnet 1870.

Der Ober Boft-Director.
471) In Folge Eröffnung ber Gifenbahn zwischen Danzig und Stolp treten bom 1. September b. 3. ab

Dangig und Stolp treten bom 1. Geptember b. 3. 6 folgende Menberungen in bem Boftengange ein. Es werben abgefertigt :

1. die Cariospost zwischen Koelln und Oliva: aus Oliva um 7 Uhr 20 Min. Morgens, aus Koelln um 1 Uhr 10 Min. Nachmittags;

2. bie Bersonenpost zwischen Butig und Rheba: aus Butig um 8 Uhr Mergens, aus Rheba um 6 Uhr 15 Win. Nachmittags;

3. bie Botenpoft zwischen Pubig und Rheba: aus Pubig um 3 Uhr 30 Min. Rachmittags, aus Rhe:a um 8 Uhr Morgens;

4. die Cariolooft zwischen Reuftatt und Smasin: aus Reuftatt um 8 Uhr 30 Min. Vormittags, aus Smasin um 4 Uhr Rachmittags;

5. bie Cariolpoft zwischen Reuftabt und Arodow: aus Reuftabt um 8 Uhr 30 Min. Bormittags, aus Krodow um 3 Uhr 15 Min. Nachmittags;

6. die Bersonenpost zwischen Reustabt und Zelasen: aus Reustadt 7 Uhr 15 Min. Atends, aus Relasin um 5 Uhr 30 Min. früh;

7. die Bersonenpost zwischen Carthaus und Stolp: aus Carthaus um 12 Ubr Rachts, aus Stold um 5 Ubr 30 Min. Rachmittags;

8. die Perfonenpost zwischen Berent und Bütow: aus Berent um 7 Ubr 15 Min. früh, aus Bütow um 12 Uhr 20 Min. früh.

Dangig, ben 31. August 1870. Der Ober Boft-Director.

472) Die Eifenbahn zwischen Danzig und Stolp wird am 1. September b. 3. bem öffentlichen Berkehr übergeben.

In Hofge bessen werden bie biben Bersonerposten jwischen Danig um Stolp, die Bersonespost zwischen Danig um Kenstat und eine ter zwischen Garthaus und Stolp courstrenden Bersonenpsten mit vem Schulfe eines Monats ausschen. Ferner treten den demielben

Termine ab bie Boft. Expeditionen Kan und Sagorf außer Wirffomkeit, wogegen mit bem 1. September b. 3 auf bem Bahnhofe in Rielau eine Poft. Expedition eingerichtet wird.

Die swifchen Danzig und Stolp courstrenten beiden Gisendagnunge werten zur Brief- und gadeproftelöterung benugt. Augerrem werten Brieffrarelogdiste, zwischen Donzig einerseits und beziehungsweise angstube, Düsa, Zoppet andererseits bei dem Bocalzügen zwischen Danzig und Joppet and Bedürfnis genechtet.

Dangig, ben 30. Muguft 1870.

Der Dber Boft Director.

478) Fur die mit bem 1. b. D. in Birtfamteit getretene Boft Expedition in Rielau find Die Dienftsftunden wie folgt feftgefeht:

on ben Bochentagen: von 8 bis 12 Uhr Borm., von 3 bis 7 Uhr Rachm; an ben Sonntagen:

von 8 bis 9 Uhr Borm, von 5 bis 7 Uhr Rachm.; an Feiertagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen:

an Feiertagen, welche nicht auf einen Sonnlag | bon 8 bis 9 Uhr Borm., ren 1 bis 2 Uhr Rachm.,

bon 5 bis 7 Uhr Radm. Die Lanbbrieftrager werren nach Anfunft tes 1. Gifen-

bahnjuges aus Danig nach Stolp abgefertigt.
Dangig, ben 9. September 1870.

Der Ober Boft-Director.
474) Den Inhabern folgenber Dangiger Stabts obligationen ter Unleihe vom 1. Auguft 1850, ale:

Littr. A. Re. 193, 256, 262, 263, 264, 266, 491, 492, 580, 592, 613, 620 unb 621 über jt 100 Eblr., Littr. B. Re. 69, 70, 71, 72, 75, 79, 80, 81, 83, 99,

105, 147, 198, 314, 417, 418 und 420 über je 50 Thir., weiche burch bas Locs jur Amortifation gezogen fint,

werder burch ose eers gut einstrigung gegent merben biefe Obligationen hierburch bergeftalt gefündigt, daß die Abgablung bes Kapitals neht ginjen burch die hiefige Kämmerei-Kaffe am 1. Myril 1871 erfolgen, mithin von ba d die Zindgablung auführen wird.

Dangig, ben 20. Muguft 1870. Der Magiftrat.

475) für das Minter-Semester 1870 und 1871 findet bei der hiefigen Universität die Immatrifusation der Studienden in den Aggen vom 12. bis 20. October c., Nachmittags von 4 bis 5 Ubr, stat.

Diejenigen, welche bie Immatritulation nachsuchen mollen, haben fich zu biefem Zwede zunächst bei bem Betan ber philosophischen Facuttat, herrn Professon Dr. hopf zu melben und bann in unserem Secretariat

vorzulegen: 1. ein Zeugnif aber bie wiffenicaftliche Borbilbung jur Universität und eine amtlich beglaubigte Abschrift

beffelben, 2. ein Universitate . Abgange . Beugniß, wenn fie eine Universität bereits besucht haben; in biefem Falle ift eine borbergebenbe Melbung beim Delan ber philofophischen gacultat nicht erforterlich. Done Maturitate-Beugnig tann mit vorber eingeholter

Done Maturitates Zenguiß fann mit vorber eingeholter Genehmigung bes Universitäts. Curatoriums die Immatribulation ebenfalls, jeboch vorläufig nur auf brei Gemefter, erfolgen.

Beripatete Melbungen murben unter Umftanben bie Abmeifung jur Folge haben.

Ronigeberg, ben 1. September 1870. Roniglider afabemifder Senat.

4.76) Damit bei Errkristlen von bem Richter gepftig werten linner: de irre Eigefung bei Rochlesse von Amstergen zu verenlagten fei, ift in dem F.

Zufe 5.76. I. der Allgemeinen Berückserben geprim Serebaufe gegendeltigen Berwenten eber Hausgereffen des Berückseten, mischen feiem Daubeitgenresse der Berückseten unt der feine der Daubeitgenresse der Berückseten der Berückset sie der
um Klicht gemacht werten, beierhalb ischriftlige ere
minktige fingage bei bem Gerückset zu fun, wenn sie
fich gegen die Kiene der die Gländiger bes Berstorbenen
aufer Berautwertung siene moller.

Bir maden auf biefe gefehliche Borfdrift in Folge einer Anweifung bes herrn Juftig. Miniftere noch befonbere aufmertjam.

Marienmerter, ben 24. Auguft 1870.

477) Rach antlichen Ermittelungen bat bie in ben

Grengfreifen Ruflands berrichenbe Rinberpeft einen minber bebroblichen Character angenommen. Unfere Berfugung bom 24. Januar c. wird beehalb

dağın meylikler, dağ höne ven Minaviş fer Artice edili. İntere

Bromberg, ben 30. Auguft 1870.

Ronigl. Direction ber Oftbabn.

4.76) Bir beingen bierburch jur öffentlichen Anniuff, die bie auf Weiteres auf sommtlichen Mindelenen Beigenungbejert Vermberg befegenen Olidobestationen Ainvoles
jeber Art nur bann angenommen und weiter befedert werben bar, wenn ber Gefendheitsplatub befeder gavor burch ein auntliches Attell eines angestellten Thierertte fisseftelt norben ist.

Bromberg, ben 30. Auguft 1870.

Ronigl. Direttion ter Oftbabn.

479) Begen ber in ben Grengfreifen Bolens ausgebrochenen Rinberpeft ift bis auf Beiteres bie Ginfuhr bon:

Bieb aller Art, einschließlich ber Bferbe und bes Feberviebs, von allen vom Rinbe ftammenben ibierischen Theilen in frischem ober trodenem Zuftanbe (ausgenommen Butter, Mild und Köfe), von Dünger, Raudjutter, Etrob und weren Streumaterialten, gebruchten Stallgeräthen, Geschirten und Letergungen, von undearbeiteter (beziehungsweife leiner Jabritholische unterweifenen) Wolfe, Daaren und Borsten, sowie bon gebrauchten Rietbungsstuden für ben Danbel,

aus Bolen mit ber Oftbabn vie Alexandrowo unterfagt. Bromberg, ben 5. Geptember 1870.

Ronigl. Direction ber Oftbahn.

480) Bur Berhätung ber Berbreitung ber Mintervelt varf bis auf Beiteres au Geteine Perlin refp.
Bichfatien Rummelsburg, Mindbich jeter Art nur bam
ym Transperte angenommen berben, venn iber bie
Gefanrheit besiches ein nicht über beri Tage altes Aureh
ben Diere Röherste Alfrecher ein, bes Areichigerargtes
Derm Soprage Alfrecher von ber der bei Berichierargtes
Derm sehr bes Thierargtes Boesenvich in Berlin beis
gefrach beite.

Bromberg, ben 8. Geptember 1870.

481) Verfonal: Chronif.

Der Referendration D. Domimirally pr Mariem perjekt. Der Schmitzenfeler Joseph Lighandsty perjekt. Der Schmitzenfelter Joseph Lighandsty perjekt. Der Schmitzenfelter Joseph Lighandsty ift als Schiebemann für tos Archfelte Beleichfelminte und der Politiker Anton Canteberg in Trampenau als Schiebemann für tos Kirchfelt Kundick, fanktüge Schriffsfelten, gewählt und befalligt worden.

Der Felbmeffer Davib Bubfe ift für feine tienft.

Der Gernauffeer Frante ju Bannel Reislormafter ist jum Jaupsteueramis-Riffenten beim Königl. Jaups-Steuer-Amite ju Br. Stargardt beförert moeten. Berfetz fine: Der Gernausfleber Volumelt ju Reugielun in gleicher Dienteigenschaft mach Jausig um ber Gernzauffehre Roholl ju Danig in gleicher Dienstrigenschaft nach Rechaftenscher.

Der Statione Affiftent Rubbat in hobenftein ift jum Roniglichen Gifenbabn-Stat ione Affiftenten ernannt.

Nachem der Beigerbnete Svoord Wodelin sein Amt als unbesolvetes Mitglieb est Woglitans in Reutlich niebergesigt bat, ist ern Kaussmann C. Jacobi beliebts für tie Keit bis zum 28. Wärz 1871 zur vählt. Die Bahl hat beschäftigung ber Königlichen Knierung rehalten.

Der Lanbbrieftrager Gottlieb Bable ju Stangenmalbe ift ale Erecutor bei ber Ronigl. Forftaffe bafetbft angenommen und berpflichtet worben.

Die hebeamme Charlotte Salamon geb. Braum ift aus bem Begirt Tiegenort in ben Begirt Tiegenhof verfest worben.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

Amts-Platt

ber Königlichen Regierung gu Dangig.

Æ 38.

Dangig, ben 21. Geptember

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central: Beborben.

482) Befanntmadung

wegen Ausreichung ber neuen Bindcoupons Serie VI. ju ben Preußischen Staats-Anleiben von 1850 und 1852 und Serie V. jur Preußischen Staatsanleibe von 1854.

Die Gappons Serie VI. Ro. 1 bis 8 aber bis füglen her Ganstandiche mo 1850 mm 1865 gibt bis bigling her Ganstandiche mo 1850 mm 1865 gibt bis bağın 25 mm 1865 gibt bis bağın 1874 mehr Zalans, Jonis tie Gaupons Serie, V. Ro. 1 bis 8 mehr bis Jilmen ter Ganstandich von 1854 für benleten bis Jilmen ter Ganstandich von 11 Cutor bis Jilmen geltram mehr Zadons werben von 11 Cutors 3. ab von ber Gantrolle der Ganstappirre hierlicke, Zonnientigraß by, unter recks, Permittags von 181 lle, mit Madadum ber Sonn nub Geltage mb ber Koffenrollenburge, audsprücht metren.

erhagt ben Gintichre eine numerite Warft als Genhandsbelgehinun, bei fib ab Berteichnift um ein foch, dagen von betten, meder ein Belgeitung nacht bei Baget ber Zalone ju erhalten minichen, deppelle vorzuitigen. In keiteren flulle erholten te Eltrreiten ber bei der bei

Sie Sprijtwedfel fam bie Gentralie ber Staats popiert fib mit ben Indeben ter Calons nicht einlofften propiert fib mit ben Indeben wie einleiffen. Beite bie Guspens bruch eine ber oben genannten Brotingialfelfen beidem wir bet bet bei dien Zalens mit einen verprieten Bergefänisse einwerden. Zalens mit einen verprieten Bergefänisse einwerden. Vertrecht bei der die der die die der die gestellt wir verfrecht legteich juridgegeben mit bie bin ubehörnigung ber neuen Coupons brieber obzuleifern. Bermalter ju fellen Bergefanis fin fin bei be wegtschie Provingial-

taffen und ben ben ben Ronigliden Regierungen in ben Amteblattern ju bezeichnenben sonftigen Raffen unentgettich ju baben.

Des Einrichens der Schulderichreibungen seiche bedarf es gur Erlangung der neuen Geudons nur tann, menn die alten Zalons abhanden gefommen sind; in bissen sollen Zalons abhanden Gebannen sind; in bissen sollen zu der der der der der der treit err Galastpopiere oder an eine der genannten Proximialtoffen mittell besonderer Giogade einzureichen. Bertin, den 15. Gertember 1870.

Baupt-Bermaltung ber Staatefduiben.

498) Die am 1. Crober b. 3. fälliget Binfen ben Brussischen Stantischunger Tehenn feb ber Stantischunger Tehenn feb ber Stantischunger Lienn feb ber Stantischunger Lienn feb ber Stantischung für der Stantischung der Stantischun

Ben ben Regierungs hauptloffen, ben Begirtsdauptlassen in hannover, Obnabrad und Süneburg und ber Areissasse in frankfurt a. M. werben biese Caupons bom 26. b. M. d., mit Ausnahme ber oben bezeichneten Tose, einzelfst werben.

Lager, eingereit weren.
Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schalbengattungen und Apolints gerroet, und ist mie figure ein, ble Sidchaft und ben Berag ber verichiebenen Apoints embaltembes, aufgrechnetes, untriforiebenes und mit Bohnungsmaget verfeiernes Erzeichnis beigeligt feite.

Berlin, ben 13. September 1870.

Janproservatung er Generalitäte gebracht, das Nierbierburch jur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß Amerbietungen jur Mufnahmt den Kromsalekenten der Krme, weiche einer besonderen ärztichen Pflege nicht verbirfen, durch Bermittelung der Ortsbehörten

reip. Bereine und Begirte. Commanbo's an bie Ronia. lichen ftellvertretenben General - Commanbo's ju richten find. Den Offerten ift eine Beideinigung bee Borftantes eines Rranten. Bflege. Bereins ober ber Ortebeborbe beigufügen, baß in ben betreffenten Rallen bie orbnungemaßige Bflege gefichert ift.

Berlin, ben 25. Juli 1870.

Rriege. Minifterium. Militair-Meticinal-Abthl.

485) Der Rabrpoftenbertebr mit Frantreich, welcher bisher bereits auf bem Wege über Caarbruden unterbrochen war, ift nunmehr auch auf bem Bege burch Belgien bis anf Beiteres eingeftellt worben.

Berlin, ben 10. September 1870.

Beneral . Boft . Amt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Weppingial: und anderen Reborben.

486) Des Ronigs Majeftat baben bem Danblunge. gehulfen Gugen Behmann ans Br. Stargarbt, jur Beit in Marienwerter aufhaltfam, fur bie im Monat Dai 1865 mit eigener Lebenegefahr bewirfte Rettung bes Anaben Abolph Ritter bom Tote bes Ertrinfens, bas Berbienft . Chrenzeichen fur Rettung aus Gefahr in Gnaben gu verleiben gernhet.

Dangig, ben 9. September 1870.

Ronigl. Regierung. Abthl. bee Junern.

487) Bon bem herrn Dber-Brafirenten ber Brovina ift, auf Grund bes Gefetes bom 14. April 1856, betreffent bie gantgemeinte. Berfaffung ac., bie Rommunal-Bereinigung ber Ortichaft Rublborn mit bem Gemeinbebegirte Gorgenort, Rreifes Marienburg, und bie Bufolggung berfelben ju bem Boligeibegirte bes Roniglichen Domainen-Rent-Amtes Marienburg genehmigt worben.

Dangig, ben 10. September 1870. Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern.

488) Bom 16. b. D. ab miro bie Berfonenpoft amifchen Reuftatt Bor. und Belafen abgefertigt:

que Relgien um 5 Ubr frub. nach Antunft ber Berfonenpoft aus Stolp, in Reuftabt 8 Uhr Morgene jum Anfdluffe an ben Gifenbahning

nach Dangig 9 Uhr 25 Minuten Bormittage; aus Reuftabt um 10 Uhr Bormittags.

nach Antunft ber ersten Eisenbahnguge aus Stolp und Dangig. Dangig, ben 14. September 1870. Der Dber-Boft-Director.

489) Um bem weiteren Umfichgreifen ber Rinberpeft porgubengen, muffen fortan alle fur bie Urmee beftimmten Transporte bon febenbem Bieb bon einem fachperfta nbigen Beterinar. Beamten, welchen ber Gigenthumer bes Biebs ju beichaffen bat, begleitet merben. Much barf eine Muslabung biefer Eransporte unterwegs nicht erfolgen und muß überhanpt jebe Berührung berfelben ober ber bei ihnen gebrauchten Geratbichaften mit bem Bieb ber paffirten Gegenben bermieben merben.

Bromberg, ben 13. Geptember 1870. Ronigl. Direction ter Ditbabn. 490) 3m Anichluffe an unfere Befanntmachung bom 5. b. IR. bringen wir biermit jur effentlichen Renntnig, bag bas aus Anlag ber in ben Grengfreifen Bolens ausgebrochenen Rinberveft angeortnete pericarfte Gin. fubrberbot fur bie Oftbabn aufgeboben ift. Es finb beshalb nur bon ber Ginfuhr ausgefchloffen:

Rinbbieb, Schaafe und Biegen, frifche Rinbsbante, Sorner und Rlanen, Heift, Rnochen, Talg, wenn

lenteres nicht in Faffern, ungewalchene Bolle, welche nicht in Gaden berpadt ift und gumpen. Someine burfen nur in Gtagemagen eingeführt merben.

Anberes Soladtbieb barf eingeführt merben, wenn biergu fur jeben einzelnen Sall bie Benehmigung bes Ronigl. Banbrothe gu Thorn eingeholt wirb.

Die lettere ift bezüglich ter Ginfuhr von Rinb. bieb im Allgemeinen bon Borlage eines Reugniffes eines Beteringir. Beamten, babin lautenb: bag bie Begent, aus melder bas Bieb tommt, feit brei Mongten und minbeftene im Umfreife bon 3 Deifen fendenirei ift, ab. bangig gemacht.

Bromberg, ben 15. September 1870. Ronigl, Direction ber Cftbabn.

191) Folgente Beftpreußifde 31/2. und 4prozentige Biantbriefe:

A. Mus bem Canbicafte. Departement Bromberg: 1. Bon Schonau A. a 31/2 Brogent: Ro. 2, 14, 15 und 18 a 600 Thir.; Ro. 7 a 500 Thir.; Ro. 21, 24, 26, 29 und 39 a 400 Thir.; Re. 3 und 8 a 300 Thir.; Re. 31, 33, 34 und 35 a 200 Thir.; Ro. 36 a 80 Thir.; No. 4 a 50 Thir.; Ro. 38 a 40 Thir.; Ro. 12 a 25 Thir.

2. Bon Reu-Dombrowte a 31/0 Brogent: Do. 18, 19 und 23 a 1000 Thir ; Ro. 56 a 900 Thir.; Ro. 31

a 800 Thir.; No. 13 a 300 Thir.; No. 14 a 200 Thir.; Ro. 2 und 3 a 100 Thire; Ro. 54 a 60 Thir.; Ro. 16 und 58 a 50 Thir.; Ro. 7, 8, 25 und 59 a 25 Thir.

3. Benbymirowice a 31/2 Projent: Ro. 7, 26 und 27 a 1000 Thir.; Ro. 10, 11, 12 und 13 a 500 Thir.; Ro. 19 und 20 a 100 Thir.; Ro. 22 a 50 Thir.

4. Boscin a 31/4 Brogent: Ro. 42 unb 45 a 1000 Thir.; Ro. 49 nmb 50 a 600 Thir.; Ro. 8 und 10 a 500 Thir.; Ro. 51 a 400 Thir.; Ro. 11 a 300 Thir.; Re. 12, 13, 33 und 34 a 100 Thir.; Re. 54 a 80 Thir.; Ro. 55 a 60 Thir.; Ro. 15, 20 und 37 a 50 Thir.; No. 19 nnb 60 a 25 Thir.; Ro. 57 und 58 a 20 Thir.

5. Bon Renboff (Preie Conis) a 31/2 Brogent: Ro. 3 a 1000 Thir.; Ro. 7, 8, 9, 10 unb 12 a 800 Thir.; Ro. 13, 15, 17 und 19 a 600 Thir.; Ro. 22 a 400 Thir.; No. 28 und 31 a 200 Thir.; Ro. 32 und 33 a 100 Thir.

6. Bon Gollufdun (Golluszbee) a 31, Brogent: Ro. 1, 3, 17 unb 18 a 1000 Thir.; Ro. 21, 22 unb 23 a 800 Thir.; No. 5 und 7 a 500 Thir.; No. 27 und

28 a 400 Thir.; Ro. 9 unt 10 a 100 Thir.; Ro. 11 a 50 Thir.: Ro. 12 und 13a 25 Thir. a 4 Brogent: Re. 30, 31, 33 unb 34 a 1000 Thir.; Ro. 35, 36 un: 38 a 800 Thir.; No. 39, 41 unb 42 a 600 Thir : No. 43, 44 und 45 a 500 Thir .: No. 47. 48 und 49 a 400 Thir.; Ro. 51 und 52 a 200 Thir.; Ro. 54, 55 und 56 a 100 Thir ; Ro. 57 and 58

a 40 Tbir.; Ro 59 a 20 Tbir.

7. Bon Slabedgewto a 31, Brogent: Ro. 2, 3 nnb 4 a 1000 Thir.; No. 9 und 10 a 800 Thir.; Ro. 11, 12, 13 und 14 a 600 Eblr.; Ro. 16 und 17 a 400 Thir.; Ro. 19 und 20 a 200 Thir.; Ro. 23 a 80 Thir.; Ro. 25 a 20 Thir. a 4 Brogent: Ro. 26, 53 und 54 a 1000 Thir.; Ro. 31, 32 und 57 a 800 Thir.; Ro. 37 a 600 Thir.; Ro. 38, 39 und 40 a 400 Thir.; Ro. 44, 45 und 46 a 200 Thir.; Ro. 49 und 50 a 100 Thir.; Ro. 51 und 60 a 40 Thir.; Re. 61 a 20 Thir.

8. Bon Chomentomo a 31/2 Brogent: Ro. 1, 3, 16, 17 und 35 a 1000 Thir.; Ro. 18 und 19 a 800 Thir.; Re. 4 und 6 a 500 Thir.; Re. 7 a 200 Thir.; No. 9 a 100 Thir.; Ro. 10 a 50 Thir.; Ro. 23 a 20 Thir. a 4 Brogent: Ro. 24, 25, 26, 27 unb 29 a 1000 Thir.; No. 30 a 600 Thir.; Ro. 33

a 400 Thir.; Ro. 34 a 40 Thir.

9. Ben Bitolbomo a 4 Brogent: Ro. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 13, 14 und 15 a 1000 Thir. 10. Bon Motro a 31/2 Brozent: Ro. 3. 4 unb 5 a 1000 Thir.; Ro. 6, 7 unb 8 a 800 Thir.; Ro. 9 a 400

Thir.; Ro. 11 a 80 Thir. 11. Bon Bieranie a 31/2 Prozent: No. 51 unb 65 a 1000 Ehir.; No. 10 a 600 Ehir.; No. 14, 23, 26, 28, 29, 33, 36, 38 und 53 a 400 Thir.; Ro. 54 nnb 67 a 200 Thir.; Ro. 50 und 58 a 100 Thir.; Ro. 68 a 60 Thir.; Ro. 7 a 50 Thir.; Ro. 8, 9,

40, 41, 43, 45 und 49 a 25 Thir.

12. Ben Gereborf (Kreis Conits) a 31/2 Prozent: Ro. 58 und 59 a 1000 Thir.; Ro. 63 a 800 Thir.; Ro. 31, 32, 84, 85, 47 und 55 a 500 Thir.; Ro. 67 a 400 Thir.; Ro. 39, 40, 41 und 49 a 100 Thir.: No. 12. 43. 44 und 51 a 50 Thir.; Re. 46 und 53 a 25 Thir.

13. Bon Labifchin (Labpezin) a 31/2 Progent: Ro. 1, 3, 4, 8, 11, 12, 18, 21, 26, 30, 31, 35, 37, 40, 48, 54, 56, 58, 59, 60, 61, 64, 76, 79, 83, 84, 86, 88, 90, 95, 98, 106, 107, 113, 114, 121, 122, 128, 129, 130, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 342, 343, 344 a 1000 Thir.; Ro. 197, 203 nmb 204 a 900 Thir.; No. 207, 208, 211, 212, 215, 321, 322, 323 und 324 a 800 Thir.; No. 220, 223 und 351 a 700 Thir.; No. 231, 232, 234, 325, 326, 328 a 600 Thir.; No. 134, 138, 139, 152, 155, 237, 239, 240, 241, 242, 244, 246 unb 349 a 500 Thir .: Ro. 248, 250, 251, 330, 332 a 400 Thir.; No. 156, 159, 160, 164, 165 und 272 a 300 Thir.; Ro. 167, 170, 175, 274, 333 und 334 a 200 Thir.; Ro. 176, 177, 179, 180, 252, 253, 254, 275 nmb 279 a 100 Thir.; Ro. 181, 183, 184, 185, 187, 258, 259, 262, 286, 287, 288, 290, 291, 292, 294 uno 295 a 50 Thir.; No. 337 a 40 Thir.; Ro. 189, 191, 192, 193, 194, 196, 264, 297, 298, 300, 301, 302, 303,

304, 305, 308, 309, 339, 347 und 352 a 25 Thir. B. Mus bem Cantidafie-Departement Dangig

1. Bon Ggerpit a 31/2 Bregent: No. 1 a 1000 Thir.; Ro. 5 a 400 Tbir .: No. 6, 7 unb 8 a 300 Tbir .: Ro. 13 a 1000 Tolr.; Ro. 16 a 400 Tolr ; No. 17 a 300 Thir.; Ro. 19 und 20 a 25 Thir.; Ro. 21 a 100 Thir. a 4 Brogent: No. 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 und 32 a 1000 Thir.; Ro. 33, 34, 35, 36, 37 und 40 a 500 Thir.; Ro. 44 und 51 a 400 Thir.; Ro. 53, 54. 56, 58, 59, 61, 66, 67, 68, 71 unb 72 a 200 Thir.; Ro. 76, 77, 81, 82, 83, 85, 86, 95, 97 und 98 a 100 Thir.; Ro. 99 a 20 Thir.

Mus bem Canbicafte . Departement Marienmerber 1. fammtliche auf ben Rittergutern Deutsch - Dziegno, Robiffi und Stomomo baftenben 31/a prozentigen

Bfanbbriefen,

2. fammtlide auf ben Ritterautern Sumomo und Gumomto baftenben 31/2. unb 4prozentigen Bfanbbriefe. D. Mus bem Canbicafte. Departement Schneibemubl.

1. Bon Rieguchomo a 31/2 Brogent: Ro. 1, 8, 16 nnb 19 a 1000 Thir.; Ro. 21 a 800 Thir.; Ro. 23 a 700 Thir.; No. 31, 82, 33, 34, 36, 41, 49, 51, 52, 53, 57, 58, 64, 66, 67 und 68 a 100 Thir.; No. 74 a 50 Thir.; Ro. 75 a 25 Thir.; Ro. 76 a 1000 Thir.; Ro. 77 a 100 Thir.; Ro. 78 a 1000 Thir.; Ro. 79, 84 und 87 a 100 Thir.

2. Bon Grabomo a 31/2 Bregent: Ro. 6 a 800 Thir.

Ro. 7 a 700 Thir.; Ro. 8 und 9 a 600 Thir. Ro. 11 a 500 Thir.; No. 12 a 400 Thir.; No. 16 17, 19 und 20 a 100 Thir.; No. 21 und 23 a 75 Thir.; Ro. 26 a 50 Thir.; Ro. 27 a 25 Thir.; Ro. 28 a 50 Thir.; Ro. 29 a 500 Thir. a 4 Brogent; Ro. 31, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63 unb 64 a 1000 X6(r.; Ro. 66 a 900 Thir.; Ro. 72 unt 73 a 600 Thir.; Ro. 74, 75, 76, 77, 78 und 79 a 500 Thir.; No. 80 unb 82 a 400 Thir .: Ro. 84, 86, 87, 88 unb 89 a 100 Thir.; Re. 90 unb 91 a 40 Thir.

3. Bon Grabionne a 31/2 Prozent: Ro. 2 unb 4 a 1000 Thir.; No. 7 a 900 Thir.; Ro. 14 a 400 Thir.; Ro. 15 a 300 Thir.; Ro. 16 a 200 Thir.; No. 17 und 24 a 100 Thir.; Re. 26 a 75 Thir.; Ro. 30 a 100 Thir ; No. 32 a 25 Thir.; No. 36, 38, 40 unb 42 a 100 Thir.; Ro. 44 a 1000 Thir.; Ro. 45, 50, 51, 55 nmb 59 a 500 Thir.; Ro. 62, 64, 65, 67 unb 70 a 100 Thir.; Ro. 71 a 200 Thir.; Ro. 78 a 500 Thir.; Ro. 82 a 100 Thir. Ro. 85 a 1000 Thir.; Ro. 86, 87, 88 und 89 a 500 Thir.; Ro. 90 und 91 a 1000 Thir.; Ro. 94 a 600 Thir.; Ro. 98 a 200 Thir.; Ro. 100 a 100 Thir.; Ro. 101 und 102 a 200 Thir.; Ro. 103, 104, 106 und 107 a 100 Thir.; No. 108 a 500 Thir.; Ro. 110a 100 Thir.; Ro. 111 a 500 Thir.; Ro. 145 a 1000 Thir. a 4 Brocent: No. 114, 115, 116, 117, 118, 120, 121, 122 umb 123 a 1000 Thir.; Ro. 125 a 900 Ibir .: Ro. 129 a 700 Ibir .: No. 132 und 133 a 500 Thir.; Re. 135 a 400 Thir.; Re. 136 a 300 Thir.; No. 137, 138, 139, 140, 141 a 100 Thir.; Re. 142 a 20 Thir.; Ro. 143 a 1000 Thir.,

merten mit Bezugnahme auf bie effentliche Runbigung bom 2. Dai 1870 hiermit wieberholt öffentiich quigerufen und bie Inbaber berfelben aufgeforbert, biefe Mfanbbriefe in turefabigem Buftanbe wit laufenben Coupone und Talone fpateftene bie jum 15. Februar 1871 ben Brovingial. Banbicafts. Directionen refp. ju Brom. berg, Dangig, Marienmerber und Coneibemubl eingnreichen und bagegen gleichhaltige Erfan-Bfantbriefe nebft laufenben Coupons und Talone in Empfang ju nehmen. Berben biefe Pfanbbriefe nicht bis jum 15. Bebruar 1871 ten gebachten Brebingial-Banbicafte. Directionen eingereicht, fo werben bie Inhaber berfelben nach &. 103 Theil I. bes rebibirten Beftpreußifden ganbicafte. Realements mit ihrem Realrecht auf bie in ben Bfanb. briefen gusgebrudte Spezial . Dopothet pralimbirt, Die Bfanbbriefe in Anfebung biefer Speziai-Dupothet für pernichtet erflart, bies im Banticafte. Regifter und im Sppothetenbuche bermerft, und bie Inhaber mit ihren Anfpruchen megen biefer Bfanbbriefe und ber baju geborigen Conpone lebiglich an bie ganbichaft verwiefen merben.

Marienwerber, ben 5. September 1870. Ronigl. Beftpreng. General ganbichafte Direction. D. Rabe.

Anhalt bes Bunbesgefetblattes.

492) Das unterm 27. Muguft 1870 ausgegebene 35. Stud bes Buntes - Befegblattes tes Rorbbeutichen

Bunbes enthält unter Ro. 551 bie Berordnung, betreffenb bas Bertet ber Ausfuhr und Durchfuhr bon Pferten. Bom 25. Mu-

guft 1870; unter Ro. 562 bie Ernennung bes Ranfmanne Beinrich Berlemann ju Luttich jum Ronful bes Rorbbeutiden

Bunbes bafelbit: unter Re. 563 bie Ernennung tes Raufmanne John Dalintofb jum Bice-Romful bes Rorbreutiden Bunbes ju Inberneff; unter

90. 554 bie Ernennung bes Raufmanne B. G. B. Wefenberg in Laurvig, und bes Raufmanne M. Ratvig in Rrageroe ju Bice-Ronfuln bes Rorbbentichen Bunbes;

Rc. 555 bie Ernennung bes Laufmanne 3ofebb Strangmann aum Bice-Ronful bes Rorbbeutiden Buntes au Baterforb; unb unter

Ro. 556 bie Ertheilung ber Ezequatur ale Ronig-lich fcwebifch normegifcher Bice-Lonful an ben Raufmann S. Rod ju Beiligenhafen.

Anhalt ber Dreuf. Befet: Cammlung.

498) Das unterm 27. Muguft 1870 ausgegebene 39. Gind ter Befehfammfung entbait unter

1870, betreffend bie Berleibung ber fietglifchen Borrechte fur ben Bau' und bie Unterhaitung mehrerer Rreis. Chanffeen im Rreife Bangleben, Regierungs. Begirt Magteburg; unter

Ro. 7721 bas Brivilegium megen Musfertigung auf ben Inhaber igutenber Rreisobligationen bes Bang. lebener Rreifes im Betrage von 280,000 Thalern. III. Emiffion. Bom 11. Juli 1870; unter

Ro. 7722 ben Allerbochften Erlag bom 25. Juli 1870, betreffent bie Berieibung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und tie Unterhaltung bon Rreis. Chanffeen im Rreife Brefchen, Regierungs Begirt Bofen;

Ro. 7723 bas Bribilegium megen Musfertigung auf ben Inbaber lautenber Rreis . Obligationen tes Brefdener Breifes im Betrage bon 30,000 Thalern. Bem 25. Juli 1870; und unter

Ro. 7724 ten Allerhochften Erlag bom 5. Muauft 1870, betreffent bie Benehmigung eines Rachtrages ju bem revibirten Reglement fur bie Feuer. Societat bes preufifden Martgrafthume Oberlaufit b. 5. Muguft 1863.

494) Das unterm 31. Anguft 1870 ausgegebene 40. Stud ber Gefet Sammlung enthalt unter Ro. 7725 bie Bererbnung fur bie Bobengollern. ichen Sante jur Ansführung ber Gefene über bie Rriege. leiftungen und bie Unterftubung buifebeburftiger Ramilien ber jum Dienfte einberufenen Mannichaften ber Referve, Santwebr und Grian-Referve. Bom 17. Muguft 1870;

und unter Ro. 7726 ben Staatsvertrag gwifden Breugen und Lippe megen Unlage einer Gifenbahn von Lemforbe über Berford und Detmold nach Bergbeim, refp. Stein-

beim. Bom 10. 3uli 1870. 495) Dos unterm 2. September 1870 ausgegebene 41. Stud ber Befeb. Sammlung enthalt unter

Ro. 7727 ben Milerbochften Erlag bom 20. Guli 1870, betreffenb bie Berleibung ber fietalifchen Borrechte an ben Rreis Someinit, im Regierungsbegirt Merfeburg, fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Breis. Chauffee son Collocau über Lebufa bie jur Rreis. grenge in ber Richtung auf Dabme; und nnter

Ro. 7728 ben Allerhochften Erlag bom 3. Muguft 1870. betreffent ben Zarif, nach welchem bie Abgabe für bas Befahren ber Schlei ju erheben ift.

Batent Berleibungen.

496) Dem Ingenieur Robert Blaes ju Abrweiler ift unter tem 12. Geptember 1870 ein Batent auf eine ale neu und eigenthumlich ertannte, fontinuirlich wirfente Deftillirtolonne in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung,

cone Jemand in ber Unmentung befannter Theile gu beidranten, auf bret 3abre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur Ro. 7720 ben Allerbochften Grigf vom 11. Juli ben Umfang tes preufifden Graate ertheilt worben.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

ber Ronigliden Regierung gu Dangig.

A 39.

Dangig, ben 28. Geptember

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central: Behorben.

497) Befanntmachung

wegen Ausreichung ber neuen Binscoupons Serie VI. ju ben Breußischen Staats-Anleiben von 1850 und 1852 und Serie V. jur Breußischen Staatsanleibe von 1854.

Die Guyons Serie VI. 20. 1 bis 8 über bie Biffen bei Gatschaftliebt von 1850 und 1855 gift bie bier Jahre bom 1. October 1870 bis bahin 1874 nelhe bier Jahre bom 1. October 1870 bis bahin 1874 nelhe bie Jinden tere Gatastanflige von 1854 gift benielten geltraum nelhe Zadons breiben von 11. October bei Gattraum erhei Zadons breiben von 11. October 23. ab von ber Gentrolle ber Standspapiere hierfelßt, Ornnienfriege gu, unten techt, Germitags von 1851 1 like, mit Ausnahme ber Sonn- und Seftage und ber Allemeriolinenkae, ausgerücht metren.

erbigt ben Einricher eine numerite Marte ofs Mendagbeichnigung, foil fied Betreichnig nur ein ind, dagen von dem eine Betreichnigun giber der Allen gerteilen wänigen, depptie vorzuigen. In letzeren Balle erhalten bei einrichte vorzuigen. In letzeren Balle erhalten de ihrente verliebe foreit unter Deut Berteilen bei verliebe foreit unter Deut Berteile bei verliebe foreit unter Deut Berteile bei verliebe foreit unter Deut Berteile bei Gemplengbeitenigung ift bei ber Austreichung ber neuen Coupons untellugung ist bei ber Austreichung ber neuen Coupons

In Sprijmedfel (Jam bie Gentrelle ber Staats papire fil mit Don Jüspkern ber Zeinen allei einlaften. Ber bie Gaupens burth eine ber oben genamten Brodingiaffelne beigen mit, das terfelen bie eilen Zeines mit einen bespelten Bergefichnis einzureiden. Zeines mit einen bespelten Bergefichnis einzureiden, zeine Bergefichnis mit der eine Gescheichnis wir gestellt wir der der der der der der der der geschen festgeben mit der der der der bei der Bergefich in fin bei ber gescheien Bergeinigkbeiten Bergefich in fin bei ber gescheien Bergeinigktaffen und ten von ben Roniglichen Regierungen in ben Umteblattern ju bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich gu haben.

Des Einreichens ber Schulbersschreibungen selbst beraf es gur Erlangung ber neuen Geupons nur bann, wenn bie allen Talons abhanden gesommen sind; in tiefem halle sind die betreffenden Colument an die Kontrolle der Staatspapiere ober an eine der genannten Robbinglassigen mittelft besonderer Gingabe eingureichen.

Berlin, ben 15. Ceptember 1870.

Borftefender Belanntmodung figan wir finns, das in ber feite erwöhrten Bormulare zu ben den ben den Indien erwöhrten Bormulare zu ben den ben den Indien ber auf der Berziedmiffen, maßer bei ber biefigan Ronigl Regierungs-Dauptlaffe, dei fammtlichen Renigl. Recibiturefolfen, mit niesichtigt der beifigen, um de ben Ronigl. Domointen-Reni-Kemtern zu Dirfchan, Tiegenhof und Joppol un-entzelftich zu deben fünd.

Dangig, ten 10 Dorg. 1870.

498) Bei der heute in Gegenwart eines Rotars öffentlich bewirften 16. Berloofung der Staats Prämien-Unleiche vom Jahre 1855 find die 40 Serien:

Re. 3, 28 49, 82, 98, 311, 322, 345, 396, 427, 467, 520, 521, 532, 558, 593, 617, 648, 669, 700, 740, 833, 889, 914, 916, 921, 1032, 1033, 1098, 1116, 1152, 1176, 1177, 1249, 1251, 1308, 1339, 1370, 1429, 1448, agustar mortal.

Die Beilger ber ju biefen Sertien gebrigen 4000 Still Gelubertigerienum merben aufgefebert, ben Bedimierteltag son 114 Zbit. für jebe Sautborte-fereinum son 1. Merti 1871 ab daligid, mit Russifdief dereinum son 1. Merti 1871 ab daligid, mit Russifdief nachgen Zbit, in ben Bermittagsfünden von 9-1 life, ber ber Gustafsieden-Aufgungsfalle bierfelft, Cranientrags 80. 94, gegen Luitung um Bildgabe ber Schulber verfereinungen mit ben baug gebrigen Guspons Gerte II. 30. 8 über bei Zbitsifdien Guspons Gerte II. 30. 8 über bei Zbitsifdien Guspons Gerte II. 30. 8 über bei Zbitsifdien Guspons Gerte II. 30. 8 über bei Zbitsifdien Guspons Gerte II. 30. 8 über bei Zbitsifdien Guspons Gerte II. 30. 8 über bei Zbitsifdien Guspons Gerte II. 30. 8 über bei Zbitsifdien Guspons Gerber II. 30. 8 über bei Zbitsifd

Die Bramien fonnen auch bei ben Roniglichen

Regierungs-Daupstoffen, sowie bei ben Begirte-Daupstoffen in Damoer, Dauberich um die überdung und ber Kreisfalle in Frankrit a. M. in Amstend genommen merben. In beim Josef im die Gauberschreitungen merben. In Stein Josef im der Gauberschreitungen in M. in der Schalberschreitungen in M. in Meise der Schalberschreitungen in der Schalberschreitungsbeite vorziegen met nach erfolger Schleitung bis Ausgablung vom 1. April 1871 ab zu Schorm bat.

Der Betrag ber etwa fehlenben Compons wirb von ber Bramie gurudbehalten.

Formulare gu ben Quittungen werben von ben

gebachten Raffen unentgeltlich verabsolgt. Die Staatsschulben Tigungstaffe lann fich in einen Schriftwechiel mit den Inhabern der Schulbverichreibungen über die Pramienzahlungen nicht einlassen.

über bie Pramienzahlungen nicht einlaffen. Bon ben bereits früher verlooften und gefundigten Serien, und gwar

aus ber erften Berloofung (1856): von Serie 1279 und 1328;

aus ber achten Berloofung (1863): pon Gerie 1402;

aus der neunten Berloofung (1864); von Serie 74. 136. 148. 299. 312. 371. 398. 528.

589, 742, 746, 804, 805, 1089;
aut ber zehnten Berloofung (1865);
von Serie 44, 134, 165, 205, 369, 376, 453, 476,
489, 506, 527, 562, 636, 638, 643, 683, 704, 732,
813, 817, 870, 919, 952, 986, 1024, 1074, 1106,

1207. 1208. 1289. 1388; aus ber eilften Berloofung (1866); von Serie 70. 298. 338. 354. 429. 463. 522. 569.

on Cerie 70, 298, 338, 354, 429, 463, 522, 569, 600, 657, 790, 884, 1114, 1127, 1178, 1246, 1267, 1337;

ans ber sprofiten Bertoofung (1867); bon Erie 16, 22, 59, 88, 114, 214, 324, 359, 364, 474, 496, 575, 602, 618, 650, 658, 766, 773, 824, 843, 875, 891, 940, 943, 956, 1082, 1087, 1216, 1280, 1335, 1348, 1376, 1377, 1446, 1461, 1481;

aus ber breizehnten Berloofung (1868): von Serie 43. 166. 258. 265. 269. 282. 426. 428. 530. 610. 625. 761. 835. 888. 960. 1046. 1200.

1303. 1323. 1345. 1423. 1473;

anš ber niergejuten %erfoofung 1869); bom ©erite 35, 40, 45, 69, 107, 158, 167, 196, 240, 254, 256, 283, 300, 399, 387, 408, 433, 448, 488, 590, 663, 666, 703, 787, 803, 829, 999, 1066, 1191, 1217, 1295, 1296, 1361, 1367, 1483, 1494;

aus ber fünfzehnten Berfoofung (1870): von Serie 99. 177. 201. 343. 413. 415. 578. 585. 713. 720. 733. 760. 791. 819. 842. 877. 886.

1020, 1037, 1056, 1166, 1181, 1411, 1482; sind viele Schulbverfchreibungen bis fest noch nicht realisitzt, es werben daber die Infader berielben gur Bermeibung weiteren Finsverfusies an die babige Erhebung übere Aghitalten sieherbung vom Neuem erimert.

Berlin, ben 15. Ceptember 1870.

Daupt . Berwaltung ber Ctaatsfdulben.

499) Die am 1. Coleber b. 3. fälligen Zinfen von Breußfichen Standsfaußberdierfalbungen fürnen bei ber Standsfaußberdierfalbungen fürnen bei ber Standsfaußbern - Allaumgefolft hierfelbt, Oronienftröge No. 94, unten links, seen vom 22. b. Ma. digfich, mit Mussaußmer ber Sonnen und Arftlage und ber Kossen Rezissenstagen und ber Kossen Rezissenstagen von 91 Uhr Sermittage bis 1 Uhr Nachmittage, gegen Mölleferung ber Goupons in Emplang gernemmer werber.

Bon ben Regierungs-Hauptfassen, ben Begirts-Jauptfassen in Fransbert, Denbert und Luneburg und ber Areikasse in Fransburt a. M. werben eiche Coupons vom 26. b. M. ab, mit Ausnahme ber oben bezeichneten Tage, eingeste werten.

Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schulbengattungen und Apfelnis geertret, und is muß finne ein, bie Studighof und bem Betrag ber verschiebenen Apoints entigaltentes, aufgerrechnetes, unterschriebenes und mit Bebnumgsnager verschenen Berreichnis brigaftal fein.

Gleichzeitig findet bei ber Staatsichulben-Tilgunge-

Berlin, ben 13. September 1870. Haupt-Berwaltung ter Staatsschulben. Renigl. Kreis-Gericht.

500) Es mit hierburch jur algemeinn Kenntigle grönds, boß Rendelungun zur Auflandum ein Meenselectente ber Kinne, weide einer belondern ärztlicher Pflege nicht beitrigt, vorm Gemaltung ert Dieberter reit, Bereine und Bezirts-Commande's an bie Kiniger licher Pfleterteinen General Commande's und Kiniger licher Pfleterteinen General Commande's und eine Kraften-Pfleten ist eine Beldeinigung bes Berstante eine Kraften-Pflese-Etrein ser er bortbefohreb beign lägen, boß in ben betreffenden Bällen ble ordnungsmäßige Pflege pfleter Lind.

Berlin, ben 25. Juli 1870. Rriege-Ministerium. Militair-Meticinal-Abthl.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial: und anderen Behörben.

für Begrabniffe von Armen ber St. Marien-Gemeinde in Elbing auf ber Armenftelle bes Gt. Marien-Rirch-

I. Fur Leichen Erwachfener: 1. an bie Rirchentaffe: 15 Gar.;

2. an bie brei Beiftlichen: 15 Ggr.;

 an ben Tobtengraber: in ben Sommermonaten, b. b. bom 16. Mary bis jum 15. Nobember: 16 Sgr.; in ben Bintermonaten, b. h. bom 16. Nobember bis jum 15. Mary: 26 Sgr. nannten angetlagten, beren jegiger Bobnort unbefannt ift. Bebufe Bollftredung ber Strafe an bas nadfte Gericht abjuliefern, und une bon bem Befchebenen ju benadrichtigen.

Berent, ten 3. September 1870. Ronigl Rreis. Berichte. Deputation.

3957) Die nachftebenb genannten Militairpflichtigen: 1. Maximilian Frang Anaftafius Dziont, geboren am

9. October 1846 gu Gnewau, Rreis Reuftabt, 2. Gottlieb Erbmann Marcginefi geb. am 1. Januar 1847 ju Mit-Bartorgun,

3 Jacob Gulleweli (auch Gulla genannt), geboren beu 16. Januar 1847 in Reu-Rieb.

4. Friedrich Robert Marquarbt geb. ben 23. April 1847 au Alt. Grafau, 5. Carl Ferrinand Schoenrod, geb. ben 24. Januar 1847

in Gr. Rammin. 6. Michael Dlugta, geb. am 20. September 1847 gu

Ratubn, 7. 3obann Beter Man, geboren ben 24. Juni 1847 ju Schiblit,

8. Carl Ludwig Bubner, geb. am 4. Auguft 1847 gu Socened. 9. Julius Theobor Rellineti, geb. am 13. Februar 1847

au Schoened, 10. 3chann Jafientiewis, geb. am 1. Junt 1847 in

Stawida, find turd Ertenntnig bom 8. Juli 1870 megen Berlaffens ber Roniglichen ganbe obne Erlaubnig ein Jeter ju einer Gelbitrafe bon 50 Thirn. event. ju 1 Monat Befangniß rechtofraftig verurtheilt morben.

Es wird ergebenft erfucht, Die sub 1 bis-10 genannten Angeflagten, beren jegiger Aufenthaltsort unbetannt ift, Bebufe Bollftredung ber Strafe an bas nachfte Gericht abguliefern und une von bem Gefchebenen au benadrichtigen.

Berent, ben 3. September 1870. Ronial. Rreiep Berichte- Deputation.

Mothwendige Berfaufe.

3958) Das ber Sofbefiberfrau Buftine Bilbelmine Schiente geb. Biebe und beren Chemann Johann Schiente, melde mit einander in Gutergemeinfcaft leben, geborige, in Rebereniebertampe belegene, im Sprothetenbuche Bebere. niebertampe Ro. 46 bergeichnete Grundftud, foll am 10. Dezember c., Bormittaas 11 Ubr, im biefigen Berichtegebaube, Bimmer Ro. 10, im Bege ber 3mange. pollftredung, in nothwendiger Gubhaftation, verfteigert und bas Urtheil über bie Ertheilung bes Bufchlags am 14. Dezember c, Bormittage 10% Uhr, in bemfelben Bimmer verfunbet merben.

Es beträgt bas Gefammtmaag ber ber Grund. fteuer unterliegenben Blachen bes Grunbftude: 11,76 Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbftud jur Grunbfteuer veranlagt worben: 23,94 Thaler und ber Rugungemerth, nach welchem bas Grunbftud jur Debanbeftener veranlagt worben unt gwar: a. bom Bobnbaufe: 30 Thaler, b. von ber Rornmuble: 12 Thaler. Bon ben übrigen Bebauben wird teine Bebautefteuer bezahlt.

Der bas Grunbftud betreffenbe Musjug aus ber Steuerrolle, ber Sypothetenfdein und andere taffelbe angebenbe Rachmeifungen tonnen in unferem Befcaftelotale, im britten Bureau, eingefeben werben.

Alle Diejenigen, melde Eigenthum ober anberweite, jur Birffamteit gegen Dritte ber Gintragung in bas Spothetenbuch bedurfente, aber nicht eingetragene Realrechte geltenb gu machen haben, werben bierburch aufgeforbert, tiefelben jur Bermeibung ber Braclufion fpateftens im Berfteigerunge . Termine angumelben.

Elbing, ben 19. September 1870.

Ronigl. Rreisgericht. Der Gubhaftationerichter.

3959) Das bem Stellmachermeifter hermann Saft geboriae, in ter Stabt Reuteid belegene, im Spoothelenbuche sub Ro. 41 vergeichnete Grunbftud, foll am 31. Des tober 1870, Bormittage 11 Ubr, auf bem Berichtetage in Reuteich im Bege ber 3mangevollftredung berfteigert und bas Urtheil über bie Ertheilung bes Bufolage am 3. Ropimber c., Bermittage 11 Ubr . bierfelbit an erbentlicher Berichtoftelle verfunbet werben.

Ge betragt bae Befammtmagk ber ber Grunb. fteuer unterliegenben Rlachen bes Grunbftude: 0,15 Morgen, bas Grunbftud ift jur Grunbfteuer nicht beranlagt werten, und ber Rubungewerth, nach welchem bas

Grunbftud gur Gebautefteuer peranlagt morben: 25 Tbir. Der bas Gruntftud betreffente Muegug aus ber Steuerrolle, ber Supothetenschein und anbere baffelbe an. gebente Rachweifungen tonnen in nuferm Befcaftelotale im zweiten Bureau eingefeben merten.

Alle Diejenigen, welche Gigenthum ober anbermeite, jur Birti amteit gegen Dritte ber Gintragung in bas Sibbotbetenbuch beburgenbe, aber nicht eingetragene Reafrechte geltenb ju machen baben, werben bierburch aufgefortert, biefelben jur Bermeitung ber Braclufion fpateftene im Berfteigerunge. Termine anzumelten.

Tiegenhof, ten 25. September 1870. Ronigl. Rreisgerichte- Deputation.

Der Subhaftationerichter.

3960) Das tem Schachtmeister Gottfried Blomte und beffen Chefrau Renate geb. Reichnid geborige, in Meifteremalte belegene, im Spothetenbuche unter Ro. 79 verzeichnete Grunbftud, foll am 23. Dovember c., Bormittage 11 Uhr, im Bimmer Ro. 14, im Bege ber 3mange.Bellftredung, verfteigert und bas Urtheil über bie Ertheilung bee Bufdlage ant 25. Rovember c., Bormittage 101/2 Uhr, bafelbft verfantet werben.

Ge beträgt bas Gefammtmaag ber ber Grunb. fteuer unterliegenben Glachen bes Grunt ftude: 2566,100 Morgen und ber Reinertrag, nach welchem bas Grunt. find jur Grunbfteuer veranlagt morben: 1421/1 m Thaler.

Der bas Gruntftud betreffente Mustug aus ber Steuerrolle und ber Spothetenichein tonnen im fünften Bureau eingefeben werben.

Alle Diejenigen, melde Gigenthum ober anbermeite.

jur Birksumtelt gegen Dritte ber Eintragung in bas hipothetenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte gellend ju machen haben, werden hierdurch aufgesorbert, bieselben jur Bermeibung ber Präfussion spätestend im Berstiegerungs-Erwnine augumethen.

Dangig, ten 19. September 1870. Ronigl. Stabt. nne Rreis. Bericht. Der Subbaftationerichter Affmann.

Der Subhalteinerichter All mann.
3961) Cas der Mitten Amalie Herft geb. Schulg
gebrige, in Obra betigene, im Hoppseisenwage und
kn. 193 verzeichnet Genuchfuld, jeld am 29. Probember c., Mittags l Lilbe, im Gerichspimmer Ro. 14,
im Wege ber Jonagwelffrechung, verflegerium bas
Urtseil über die Ertheilung des Juliclags am 25. Noember c., Germitags 11 Ukr, beleikh verfahret nerben.

Es deträgt das Gesammtmag der der Grundfteuer unterliegenden Alden des Grundplädes 1.2° od Worgen, der Keinertrag, nach welchem das Grundpläd gur Grundpläteuer veranlagt worden; 1.2° og Skeund der pläftliche Rutyungswerth, nach welchem das Grundpläd unr Geschüberieuer veranlagt worden: 15 Tefter.

Der bas Grunbftud betreffente Musjug aus ber Steuerrolle und ber Supothelenichein tonnen im funften

Bureau eingefeben werten.

Alle Diefenigen, weiche Gigenthum ober amterweite, jur Birffamfeit gegen Dritte ber Eintragung in das Hppotefenbuch bedürfen, aber nicht eingetragene Rezierichte geltend in machen baben, werben bierdurch aufgefordert, dieselben jur Bermeidung ber Bräckuffen fpäteftens im Bersteigerung-Erwine anzumeiben.

Dangig, ben 19. September 1870.

Ort Subhaftainnerichter Alf im ann.
3063) Cas eine Eigenführer Johann Reinhold Drobandt und beifen Geferau Warie Gilcheft gef. Dit geftigt, im Ergern um Rebeschmeit eletzene, im Oppseihelenduge unter Re. 79 verzichnete Verundfulle, die m. 16. Rovomber e., Abgemitägs 4 üller, im Eregen und Rebeilgrunde, an Det und Eefle, im Begeber Jamags Bellfredung, verliegt um des Uller, im Ergetigt ihre die Erfeilung des Gulffedags am 18. Roemmere, die Dermitägs 11 liet, im Zimmer Re. 14, perflähet bereten.

Es beirägt bas Gefammtmast ber ber Grundfteuer unterliegenden flächen des Grundftudes: 32% om Worgen; ber Keinertrag, nach welchen bas Grundftud jur Gruntfteuer beranfagt worden: 4% om Thaler, und der jährliche Augungswerth, nach welchem das Grundftud jur Gebäufelleuer beranfagt worden: 8 Thaler.

Der bas Grunbftud betreffenbe Ausjug aus ber Steuerrolle und ber Supothetenschein tonnen im funften Bureau eingesehen werben.

Mile Diefenigen, welche Gigenthum ober anberweite, jur Birtfamteit gegen Dritte ber Gintragung in bas hipothetenbuch bedürsenbe, aber nicht eingetragene Realrechte geltend ju machen haben, werben hierbeit aufgeforbert, biefelben gur Bermeibung ber Bräckufton fhatestenbe im Berstelgerungs-Termine anzumeiten.

Pangig, ben 15. September 1870. Rönigl. Stabte und Rreisgericht. Der Subhaftationerichter Mismann.

3963) Dos en Bestiger Seinris (constanti und Billehum Billipnia est. Billipnia es

Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grundfteuer unterliegenten Haden bes Grundftide: 36/1,00 Morgen und ber jabrliche Augungswerth, nach welchem bas Gruntftid jur Gebaubefteuer veranfagt worben;

25 Thaler.

Der bas Grunbftud betreffenbe Ausjug aus ber Steuerrolle und ber Spootbefenichein tonnen im funften

Bureau eingefeben werben.

Mie Dielenigen, welche eigenthum ober ander weite, jur Birffamelt gegen Dritte ber Gintrogung in bas Spoothelenbuch bedurfente, aber nicht eingetragene Realtrechte gellenb zu machen haben, werben biedburch aufgeforbert, biefelben jur Bermeibung ber Präclusson

fpateftene im Berfteigerunge. Termine anzumeiben. Danzig, ben 15. September 1870.

Ronigl. Statt. und Rreis. Bericht. Der Gubhaftationerichter Mfmann.

3964) In ber nothwenbigen Subhaftation, betreffenb Die Berfteigerung bes bem Schiffer und Schiffseigner Demalb Rufche ju Reufalg a. b. D. geborigen, bier in Elbing, an ber Rabre an ber icharfen Gde liegenben, im Deffbrief mit IX. 731 begeichneten Orertabne mit Riesbord, ift ein neuer Berfteigerungs. Termin auf ben 15. October c., Bormittage 11 Uhr, im biefigen Gerichtsgebaube, Bimmer Ro. 12, fowie ein neuer Termin jur Berfunbigung bee Urtheile uber tie Ertheilung bee Bufdlage auf ten 19. October c., Bormittage 10%, Uhr, in temfelben Rimmer anbergumt morben. Die vem Bieter ju erlegente Caution wird auf 60 Thir. bestimmt. Alle Schiffeglaubiger und alle fonftigen Glaubiger, welche ein Bfanbrecht an tem Schiffe in Anfpruch nehmen, werben aufgeforbert, ibre Rechte bei bem Gubbaftatione. richter angumelbeu.

Stbing, ben 19. September 1870. Ronigl. Rreis. Gericht. Der Subbaftgtionerichter.

Das Lections . Bergeichnif tann jebergeit bon ber | Inftitute.Direction bezogen merben.

Berlin. ben 22. Muguft 1870.

Das Euratorium bes fantwirthicaftlichen lebr-Inftitute. 3948) Königliche Univerfitat Areifsmald.

Ronigl, ftgato- und landwirthichaftliche Alademie gu Elbena.

Borlefungeplan fitr bas Winterfemefter 1870-71. Das Cemefter beginnt am 15. Detober.

Gin. und Anleitung jum afgbemifden Stubium. Director Brof. Dr. Baumftart.

Ginleitung in tie Statiftit und ausgemablte Bartbien ber

preußifcheu Staatefunbe, berfelbe. Darftellung ber preußifden Staateverfaffung unb Be-

borbenorganifation, berfelbe. Encyclovabifde Ginleitung in bas Canbwirthicafterecht, Brof. Dr. Baberlin.

Sandwirthicaftliche Gerathe - und Dafdienentunbe. I. Theil, Dr. Bietrueto.

Milgemeiner Ader- und Bflangenbau, berfelbe.

Lanbwirthicaftlides Bracticum, berfelbe. Musgemabite Sauptftude ans bem Bffangenbau, Freibert

Dr. b. Canftein.

Rintviebzucht, Brof. Dr. Rhobe. Schaafzucht, berfelbe.

Anleitung jum-practifden Birthicaftebetriebe und lanbmirthicaftliche Demonftrationen, berfelbe,

Santwirthichaftliches Repetitorium, berfeibe. Bantidaftegartnerei, atabemifcher Gartner Fintelmann. Korftwirtbicaftliche Betriebelebre, afgremifder Rorft.

meifter Biefe. Lantwirthichaftliche Technologie, Brof. Dr. Trommer.

Braftifde Demonftrationen in technifd.ofonomifden gabrifen, berfelbe. Angtomie und Bhbfiologie ber Sausfaugethiere, Prof.

Dr Fürftenberg. Unorganifde Erperimental Chemie, Brof. Dr. Trommer. Anleitungen zu demifden Unterfudungen im demifden

Laboratorium, Dr. Schola. Analytifche Chemie, berfelbe.

Dungerlebre, berfelbe.

Repetitorium ber organifden Chemie, berfelbe.

Raturgefdicte ber landwirthicaftlich fcatliden Thiere und Lebre bon ben Rrantheiten ber Bflangen, Brof. Dr. Jeffen.

Bflangengeographie und Rlimatologie, berfelbe. Ditroftopifche Uebungen in ber Pflangen-Anatomie,

Anleitung jum Beftimmen landwirthichaftlicher Gamereien.

berfelbe.

Geognofie, Dr. Cool. Landwirthichaftliche Bautunft, I. Theil, atabemijder Bau-

meifter Müller.

Braftifche Arithmetit, Brof. Dr. Ruche. Dechanit und Dafdinenlebre, berfelbe.

Befonbere Inftitute ber Atatemie gu Elbeng. Die atabemifde Bibliothet ift Mittmode u. Sonn.

abenbe im Winterfemefter bon 1-2 Ubr, im Sommerfemefter bon 11-12 Ubr geoffnet. Borfteber Brof. Dr. Beffen.

Das afgremifche Lefeinititut leitet berfelbe. Die landwirthicaftliche Dobellfammlung, welche

im Commerfemefter an einem Wochentage jum Befuche geöffnet ift, vermaltet Dr. Bietruety.

Die Adergerathefammlung und bie Bollprobens fammlung beauffichtigt Brof. Dr. Robbe.

Das demifde Inftitut verwalten Brof. Dr. Erommer und Dr. Schola.

Das phbfitalifde Cabinet und bie tednologifde Sammlung leitet Brof. Dr. Trommer.

Die Sammlung ber geobatifchen Inftrumente beauffichtigt Brof. Dr. Ruche.

Die demifde Berfuchoftation leitet Dr. Schola. Das Mineralien-Cabinet verwaltet berfeibe

Das atabemifde Berbarium, bie Fruchte. unb Saamenfammlung, bie goologifche Sammlung, bas mifroftopifche und pflangenphpfiologifche Inftitut beaufiich. tigt Brof. Dr. Jeffen.

Die angtomifche Brapgratenfammlung, bas thierphyfiologifche Inftitut, Die Berfuche. und Rrantenftalle und bie verichiebenen thieraratlichen Sammlungen bermaltet Brof. Dr. Fürftenberg.

Die thierargtlichr Rlinit balt berfelbe.

Den botanifden Garten verwalten Brof. Dr. Jeffen ale Borfteber, und ber atabemifche Gartner Fintelmann. Die afabemiiche Baumidule, ten Ditb., Mutterund Muftergarten, bie Obitpflangungen, ben Bemufegarten und tie Obitmobellfammlung vermaltet ber ata. bemifche Gartner Rintelmann.

Die atabemifde Gutemirthicaft leitet ber Brof. Dr. Robbe. Das atabemifche Berfnchefelb bermaltet Freiberr

Dr. v. Canftein.

Der lanbmirthicaftliche Berein ber Stubirenben und Bebrer berfammelt fich jeben Monat an einem Abenb. Genqueres in ber Schrift:

Baumftart, bie f. ftaate. und landwirthichaftliche Mta. bemie Eftena bei ber Univerfitat Greifemalb, Berlin 1870.

Elbena im Jumi 1870.

Der Director Dr. E. Baumftart.

3949) In ber Bormunterfudungefache wiber Gagert und Benoffen foll ber Dullergefelle Bortoweth, welcher in ber Racht bom 7. jum 8. Muguft b. 3. in bem bei biefiger Stabt belegenen Baftbaufe "bie Linbe" übernachtet hat, ale Beuge bernommen werben.

Es wird gebeten, beffen Aufenthaltsort fofort bierber befannt zu machen.

Riefenburg, ben 20. September 1870. Ronigl. Rreisgerichte. Commiffton.

8950) Am 6. October c., Bormittags 11 Hfr. follen bei bem Beren Beber in Roffp biverfe Deubles, auch 4 Bebermatragen, öffentlich an ben Deiftbietenben gegen Baargablung berfteigert merben.

Carthaus, ten 17. September 1870.

Ronial. Rreisgericht. Erfte Abthl. 3951) Mm 5. October c., Bormittage 10 Ubr, follen bei bem Raufmann Albert Thomas in Carthaus: 2 Bferbe, 1 Frachtwagen, 1 Arbeitemagen, 2 Bferbegefdirre, Stallutenfilien und 1 Befintebett öffentlich an ben Deiftbietenben gegen Baargablung verfteigert merben. Cartbaus, ben 16. September 1870.

Ronigl. Rreis. Bericht. Erfte Ablheilung. Stedbriefe.

3952) Der Rnecht Ctonislaus Reffierefi, aus Bta, burch Erfenntnig bee Ronigl. Rreis . Gerichte ju Br. Stargarbt vem 25. September 1867 und bes Ronigl. Schwurgerichte ju Br. Stargarbt bom 5. Ro-vember 1867 wegen Diebstahls und Meuterei mit 2 Jahren 8 Monaten Buchthaus unt Boligei - Mufficht auf 2 3abre beftraft, bat bie Buchthausftrafe verbußt

und ift am 5. Juli t. 3. in feine Deimath Wba gewiefen worben, bort aber nicht eingetroffen. Die Boligei Beborten und bie Ronigl. Geneb'armen merben erfucht, auf ben p. Roffiereft ju bigiliren unb im Betretungefalle bierber Bebufe Beranlaffung feiner Stellung unter Polizei . Aufficht Dittheilung machen

ju mollen.

Signolement: Alter 22 3abre, 5 guß 7 Boll groß, Daare buntelblont, Stirn frei, Mugen blaugrau, Bart rufirt, 2 Badengabne feblen, Rinn runt, Befichtebilbung eval, Gefichtefarbe gefund, Beftalt fraftig, Sprace polnifd, Religion tatholifd, auf ber linten Dant eine Rarbe.

Bilbelmemalbe, ben 20. September 1870.

Ronigl. Forft. unt Domainen . Boligei . Amt. 8953) Der Santelemann Bolff Arnbt aus Berent ift pen une burd Erteuntnig bem 8. Juli 1870 megen Bewerbefteuer . Defraubation ju einer Belbbufe bon 64 Thir. event ju feche Bechen Befaugnig verurtheilt worben.

Es wird ergebenft erfucht, ben p. Minbt, beffen jepiger Bobnort unbefannt ift, Bebufe Bollftredung ber Strafe an bas nachfte Bericht abguliefern und uns bon bem Befdebenen gu benachrichtigen.

Berent, ten 5. September 1870.

Renigliche Rreis-Berichte-Deputation. 8954) Gine Berfen , welche bisher unter tem Ramen Bertha Antrola aus Gr. Schliewig in bem biefigen Giabt-Lagareth ale Rrante aufhaltfam mar unb in ber Racht bom 16. jum 17. Geptember er. aus bem qu. Pagareth entwichen, ift vertachtig, tem Dienftmatchen ! Marianna Bargineta ein weiß und fowarg farrirtes wellenes Umfolagetud, einen wollenen grauen Lintenrod, einen braun wollenen Lintenrod, eine Jade, fcmara befest, einen weißen Unterrod, ein Baar weiße Strumpfe ein Baar leberne Schube, eine blau geftreifte Schurge und ein leinenes Dembe entwentet ju baben.

Es wird erfucht, bie p. Anbrola im Betretunge. falle feftgunehinen und nach ben geftoblenen Gaden an recerdiren.

Signalement: Baare blent und bunn, Mugen blaugran, Dund flein, Babne borne bollftanbig, Geficht rund, Befichtefarbe bleich, Statur flein und unterfest. Betleitung: eine grau geblumte Lila-Rattunjade, bie Mermel unten fcmars befest, ein brann und roth flein farrirter Gingan-Lintenrod, ein braun farrirtes Saletud. Befonbere Rennzeichen: bie Unbrofa leibet an ter fallfucht. Somes, ten 21. Ceptember 1870.

Ronigliche Staateanwalticaft.

8955) Der frubere Berficherunge . Agent Dofer bat in bir Umgegent bon Wollin und Cammin wieberbolt Betragereien verübt, baburd, bag er fich fur ten Agenten ber Breugifden Lebens. Berficherunge. Befellichaft in Berlin ausgab, unt baburch Bramienangablungen erichwindelte.

Defer, ber im Juni c. aus Charlottenburg perfcmant, ift am 16. September aus Bollin geflüchtet, um an einem anbern Orte biefelben Schwinbelgefchafte au betreiben.

3d erfuche, auf ten Defer ju vigiliren, ibn feft.

junehmen und mit feinen Gffecten an bae biefige Rreis. gerichte. Wefangnig abguliefern.

Dofer tritt in ten Botels grofartig auf und weiß burd patriotifde Gefprache und jubertommenbee freund. liches Befen fur fic einzunehmen.

Signalement: Mufentbalteort angeblid Charlotten. burg, Miter 40 Jahre, Große D' 1'2", Saare buntel. blond, Stirn niebrig, Mugenbrauen buntelblond und ftart, Augen buntelgrau, Rafe frart, Schnurrbart blonb, Babne gefunt, Rinn ftart, Gefichtsbilbung eval, Befichts. farbe gelblich, Geftalt unterfest, Sprache teutich. Befleibung: blaufcmarger Bilgbut, gelblichbrauner Rod, gelblichtraune Befte, gelblichtraune Beinfleiber.

Cammin, ben 20. Ceptember 1870.

Der Staateanmalt. 3956) Die nachftebent genannten Banbmehrmanner: 1. Biegler Muguft Briebrich Schoppe, geb am 1. Muguft 1828 in Ripplau, Rreis Bebjau, gulest in Bengfau. Rreis Berent aufhaltfam,

2. Schubmacher Jobann Chuard Schauer, geboren am 30. Januar 1829 gu Berent,

3. Arbeiter Dichael Rolbiedi, geb. ben 16. September 1832 gu 3ablucget, Rreis Berent,

4. Multrgefelle Bermann Schröber, geb. ben 11. April 1834 ju Reu Balefafen,

5. Arbeiter Muguft Freba, geb. ben 29. Darg 1831 ju Rednit, gulett in Mit. Graban, Rreis Berent, auf.

6. Bhotograph Frierrich Buttner, geb. ten 10. Januar 1833 ju Dangig, gulest in Berent, aufhaltfam, find burd Ertenntnif rem 8. Juli 1870, megen unerlanden Musmanberne ein Beber gu einer Gelbbufe bon

50 Thir. event. ju 1 Monat Befangniß rechtefraftig verurtheilt morben.

Es wirb ergebenft erfucht, bie sub 1 bie 6 ge-

II. Für Rinberleichen: 1. an tie Rirchentaffe: 10 Sgr.;

2. an bie brei Beiftiichen: 10 Ggr.; 3. an ben Tobtengraber: in ben Sommermonaten

(wie oben): 12 Cgr; in ben Wintermonaten (wie oben): 17 Cgr.

Ale "Arme", welche bie Bergunftigung bes Begrabniffes für biefen ermäßigten Sub und ber Armenfielle beanfpruchen birfen, follen angeleben werben: "Berfonen nieberen Stanbes, bie nicht Gigenfühmer ober Gewerbetreibenbe find, mithin Tagelöhner, Dienstboten und bergleichen und beren Angebörige."

Elbing, ben 27. Dai 1870.

ron St. Marien.

Auf Grund bes Ministerle Friesies bem 16. b. M. wird ber verftebende Tarif, mit Genehmigung bes Opern Minister ber gestlicken, Unterrichts und Medicinal Angelegensteiten und be Evangelischen Ober-Krichenusche, bierrurch von uns beständ.

Ronigeberg, ten 22. Muguft 1870. Ronigliches Confifterium. Dangig, ben 13. September 1870.

Ronigliche Regierung. 502) Die bon ber Ronigl. Stagteichulren. Tilgunge. taffe ausgefertigten Quittungen über bie im Laufe bes meiten Quartais c eingegablten Raufgelber- unb Mblofunge Rapitalien für Domginen-Gefalle und Domginen-Umortifations-Renten, baben wir ben betreffenben Rreis-Raffen und refp. Domainen - Rentamtern mit ber Unmeifung jugefertigt, biefelben, wenn fie über Raufgelberund Ablofunge - Rapitalien fur Bine und Ranongefalle lauten, ten Intereffenten birect auszuhantigen, bagegen Quittungen über abgelofte Domainen . Amortifations. Renten, wenn bie gange Rente eines Grunbftude, ober eines burch Barcellirung entftanbenen Trennftude mit Ropital abgeloft ift, ber guftanbigen Berichtebeborbe mit bem Untrage ju ubrienben, ben Bermert ter Rentenpflichtigfeit in tem Sprothetenbuche toftenfrei ju tofchen, und bemnachft bie Quittungen ben Intereffenten ausbanbigen gu laffen.

Dangig, ben 17. September 1870. Ronigl. Regierung.

504) Die Wierrheitungs Früfung er talseiligen, proviogielig augegeldeten Eebere meir im Schalicher, proviogielig augegeldeten Eebere meir im Schalicher, Schallen und der Schall

auch ju bemerten, ob ber betreffente Edberr bie Wieberbelungs-Prölium jehen erleigles obgelgs had jest Andleichen beiman-Obrection in Berntt einzufenden und fich om 2%. Ceteber b. 3, Aschmittags 60 lütz, im Seminargeblute boffelit persönlich einzusinden. Die begiedneten Beherr jehen bei ihrer fehrführen Welbung jur Wieberrschaften die führer fehrführen Welbung jur Wieberrschaften bei der die eine die eine die eine die Lästigkeit zu ergleichende Beichten.

1. genau ben Blan angugeben, nach welchem fie feit tem Abgange aus bem Geminar fich fur bie Bieberholungs-Brufung borbereitet baben,

2. Die Bucher ju mennen, welche fie burchgearbeitet ober gelefen baben unb

3. aus bem Borrathe ihrer fdriftlichen Braparationen für ben Unterricht in ihren Schulen Broben beignlegen.

Die Derren Rreis- und Lotal - Schul . Infpectoren wollen bie Lebert, melde tie vorftebende Bekanntmadung ungeht, auf biefelbe und besonders aufmertigm maden, unter ber Berwarung, baß sie fich bie folgen ber Richtsachtung unferer Berfügung selbst beigumeffen baben werten.

Dangig, ben 21. September 1870.

Rönigliche Regierung. Arbeilung tes Innern. 504) Bur Berhütung ter Bribreitung ber Rinberpeft barf bas nach Berlin bestimmte Rinbvief, Schafe, und Biegen nur auf bem Strousbergiden Biebhof ausgeleben werten.

Die Beforberung bes Biebes bon ten Bahnhofen nach bem genannten Biebhof erfolgt auf ber Berbinbungebahn pr. Ertragug, und werben feierfut fur jebe aur Bermenbung tommenbe Bagen-Raffe 1 Toler.

12 Ggr. erhoben.

Auf rer Ofthohn wied des nach Berlin bestimmte Bied nur mit dem Bage VI. und bem Bolal Bersonenjuge XIV. bestobert. Alles Bied, meiches über Berlin hinaus besorbert merben soll, muß unter Bensonung der Bestimmungsstation aufgegeben und in Berlin ohne Umfabung auf der Bertindungsbahn von einem Bahn-

hof gum anbern übergeführt werten. Auf ber Oftbabn wird bas burchgebenbe Bieb

auch mit ben Guterzugen beforbert.

on kunshperkelten werben für bie lieberfichrung von tem Ditachnhofe erhoben: nach bem Nieberfcheftlichen Martischen, Bertlin-Görfliger, Bertlin-Anhaltischen und Bertlin-Hanburger Bahnhof 16 Ser, nach tem Bertlin-Hanburger und Bertlin-Etettiner Bahnhof 22 Sex, für jebe jur Berwerdung kommende Köse.

Diefe Roften werben bei Bezahlung ber Fracht am Aufgabeorte mit erhoben, bogegen muß bie Jahinng ber Fracht fur bie Beforberung über Berlin binans burch bie Berfenber in Berlin bemirft werben.

Bromberg, ben 20. September 1870.

505) Bom 28. n. M. werben wieber bie Botale Berfonenjuge XV. und XVI. zwifchen Efting und Abnigsberg und XIX. und XX. zwifchen Berfin und Landsberg a. B. courfiren. Die Fahrten zwischen Eibing und Ronigeberg beginnen mit bem am 28. b. D.; Abende 6 Uhr 45 Minuten von Ronigeberg abgebenben Buge XVI., tie swiften Berlin und Panbeberg mit bem am genannten Tage Morgene 6 Uhr bon Berlin abgebenben Buge XIX.

Bromberg, ben 24. September 1870.

Ronigliche Direction ber Oftbabn. 508) Unfere Befanntmadung bom 18. Februar c., betreffent bie frachtfreie Rudbeforberung ter jur MU. gemeinen Induftrie-Ausstellung in Caffel gelangten, jeboch unpertauft gebiiebenen Begenftanbe, wird babin mobificirt. baß biefe Begunftigungen bis jum 29. October b. 3. gemabrt merben.

Bromberg, ben 16. September 1870. Ponigliche Direction ber Oftbabn.

Anhalt des Bundesgefesblattes. 507) Das unterm 23. September 1870 ausgegebene

36. Stud bes Bunbes . Befegblattes bes Rorbbeutichen Buntes enthalt unter Ro. 557 bie Berordnung, betreffend bie Aufbebung

bes unterm 20. Juli b. 3. erlaffenen Berbotes ber Musfubr und Durchjubr von Getreibe u. f. m. über tie Grengen von Rortborn bie Saarbruden. Bom 21. Sep. tember 1870; unter

Ro. 558 bie Befanntmachung, betreffent bie portopflichtige Rorrefponbeng amifchen Behörben verfchiebener Bunteeftagten. Bom 29. Muguit 1870; unter

Ro. 559 ben Milerhochften Erlag vom 3. September 1870, betreffenb bie Abanberung bes §. 15 ber 3nftruftion jur Ausführung bes Bunbesgefepes wegen ber Quartierleiftung fur bie bemaffnete Dacht mabrent bes Friebenszuftanbes vom 25. Juni 1868; unter

Do. 560 bie Ernennung bes Legations . Rathe b. Jasmund jum General-Ronful bes Rorbbeutfchen Bunbes

für Megbpten; unter

Dio. 561 bie Ernennung bes bieberigen Legations. Sefretaire Theotor v. Bunfen jum General-Ronful bes Rortbeutiden Bunbes für Beru. Derfelbe ift jugleich ale Befdaftetrager bes Rorobeutiden Bunbes bei ber Regierung ber genannten Republit beglaubigt morben; unter

Do. 562 bie Berleibung bee Charaftere ale General. Ronful an ben Ronful bes Rorbbeutfchen Bunbes in

Gergiewo Dr. Blau; unter

Ro. 563 bie Ernennung bes Raufmanns Chuarb Roelle amm Ronful bes Rorbbentichen Bunbes ju Baramaribo: unter

Re. 564 bie Ernennung bes Ranfmanns Baul Gebenius jum Bige . Ronful tes Rorbreutichen Bunbes au Lulea: unter

Ro. 565 bie Ernennung bes Ronfular - Mgenten Simeon Murab jum Bige Ronful bee Morbbeutiden

Bunbes ju 3affa; unb unter

Ro. 566 bie Ernennung bee Raufmanns Emanuele Micala jum Bige . Ronful bes Rorbbeutichen Bunbes in Bizzo.

Inhalt ber Dreug. Befes Cammlung. 508) Das unterm 21. September 1870 ausgegebene

42. Stud ber Befenfammlung enthalt unter Ro. 7729 ben Muerbochften Griaf bom 20. Juli

1870, betreffent bie Berleibung ber fietalifden Borrechte an ben Rreis Juterbog - Ludenwalbe, Regierungsbegirte Botebam, für ben Bau und bie Unterhaltung einer Rreischauffee bon Dabme bis jur Schweiniger Rreis. grenge in ber Richtung auf Bergberg; unter Do. 7730 ben Allerhochften Erlag vom 8. Muguft

1870, betreffent ben Bau und Betrieb einer Berbinbunge. Gifenbabn gwifden ben Berten ber Firma Jacobi, Saniel

und Dupffen au Guteboffnungebutte; unter

Ro. 7731 bas Brivilegium wegen Ausgabe bon auf ten Inhaber lautenten Obligationen ber Statt Altona im Betrage von 500,000 Thirn. Bom 10. Muguft 1870; unter

Ro. 7732 ben Milerbochften Erlag vom 10. Mugnft 1870, betreffent bie Berieibung ber fietalifden Borrecte für ben Bau und bie Unterhaltung einer Chauffee von Reubalbensleben, im Rreife Reubalbensleben bes Regierungebegirte Dagbeburg über Satuelle bie jur braunfcmeigifden ganbesgrenge in ber Richtung auf Uthmoeben;

Do. 7733 ben Mllerhochften Erlaß bom 10. Muguft 1870, betreffent bie Berleibung bes Rechts jur Chauffeegelb. Erhebung an ben Rreis Ruppin, Regierungebegirts Botebam, auf ber Rreischauffee vom Bahnhofe gu Reuftabt a. b. D. nach Dobenofen; und unter

Ro. 7734 ben Allerhöchften Erlag bom 13. Auguft 1870, betreffent bie Berleibung bes Erpropriationerechts on bie Statt Dangig gur Durchführung bes Ranalifations. mertes bortfelbft.

Batent :Berleibungen.

509) Den Bebrübern Bernhard und Morit Boliger in Wien ift unter bem 16. Geptember 1870 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefene lithographifche und topographifche Breffe, fomeit biefelbe fur neu und eigenthumlich ertannt ift,

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee preußifchen Staates ertheift worben. 510) Dem Theotor Rromer gu Reuftabt in Baben

ift unter tem 20. September b. 3. ein Batent auf ein burch Mobell und Befdreibung erlautertes

Siderbeite. Schloß auf brei Sabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staate ertheilt worben.

Berfonal . Cbronit. 511)

Der Felbmeffer Philipp Couard Bafteier biefelbft ift fur ben Staatebienft bereibigt morben.

Die Brau Julianne Raczyfowsta geb. Milewczbt ale Bebeamme fur ben Begirt Gieratowis, Rreis Cartbaus, approbirt morben.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

ber Königlichen Regierung gu Dangig.

M 40.

Dangia, ben 5. Dctober

1870.

Mllerbochfter Grlaß. 512) Auf ben Bericht bom 16. August b. 3. will

3d nach bem Antrage bes 19. Provingial-Banbtages ber Broving Breugen in ber beigebenben Betition bom 4. Juli b. 3 bierburch genehmigen, bag bie §8. 21 bie 23 bes wieberbeigefügten Statute ber Beopingial-Bilfe-Raffe fur bie Broving Breugen de conf. 27. Gep. tember 1852 aufgeboben und burch folgente Beftimmung erfest merben:

"Bon bem jahrlichen Binegewinne ber Silfetaffe mirb ein Biertel bem Stammbermogen ter Bilfe-Raffe Bebufe beffen allmabtiger Bermebrung, fowie jur Dedung etwaiger Berlufte jugefclagen.

lieber bie anberen brei Biertel fann bie Brovingial. Bertretung ju öffentlichen 3meden innerhalb ber Brobing frei berfugen." Diefer Dein Ertag ift burch ble Amteblatter ber Bro-

bing Breufen ju veröffentlichen. b. D. Ber le Duc, ten 25. Auguft 1870.

geg. Wilhelm.

ggs. Graf Gulenburg.

Un ben Minifter bes Innern. Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

513) Buverlaffigen Radrichten jufolge bat auch bie Frangofen-Hlotte in ber Oftfre ben Befehl erhalten, fich jurudjugieben. Damit burfte eine Befdranfung ber Schiffabrt in ber bieberigen Beife an unferen Ruften nicht mehr ale geboten erfcheinen. Die betreffenben Rommanbanten find baber bon mir angewiesen, foweit es bei bem fortbeftebenben Rriegszustante bie Sicherung ihrer Bafen gestattet, bem Bertehr unferer und ber neutralen Schiffe bie möglichfte Erleichterung ju gemabren. In welcher Anebehnung in ben berichiebenen Safen und Rtuftmunbungen bie bieberigen Beidrantungen biernach aufzuheben fint, foll in ben Lotal. Blattern befannt gemacht werten. Bugleich wied aber auch eine Ermäßigung in ber Ruftenbewachung eintreten tonnen. 3ch beftimme baber, bag ber Dienft ber freiwilligen Ruftenwehr bis auf Weiteres nicht mehr gu beanfpruchen ift.

Bel biefer Belegenheit moge mir geftattet fein, unferer Ruftenwebr in Anertennung ber pon ibr geleifteten Dienfte biermit meinen Dant auszufprechen, einen Dant, bem fich juforberft gewiß gern alle Ruftenbewohner anichließen werben. Die freimflige Ruften-

webr bat mit ber größten Opferwilligfeit und Thatfraft gezeigt, bag, menn es gilt, ras Baterland und ben eigenen eerb ju fouten, jeber Gingelne von bem patriotifcen Bflichtgefühl befeelt ift, an ber bebrobten Grenge auf ber Bacht ju fein. Gollte bemnach unferen Ruften noch einmal Gefahr broben, bann murben. Ronia und Baterlant, bas bin ich gewiß, einen Beten mit Freutigfeit auch "jur Bacht am Deer" wieterum auf feinem Boften finben,

Dannover, ten 25. September 1870. Der General-Gouverneur ber Ruftenlante

b. Saldenftein. Inbem wir bie borftebenbe Befanntmadung bes

herrn General. Gonberneurs hierburch jur allgemeinen Renntnig bringen, fprechen auch wir allen benjenigen, bie fich an bem patriotifden Berte ber Bemachung ber Ruften gegen bie feindliche Flotte betheiligt baben, im Ramen ber Brobing unfern Dant aus.

Ronigeberg, ben 30. September 1870. Der ftellvertretente tommanbirente General

b. Borde. Der Birfliche Gebrime Rath und Dber. Brafibent

p. Sorn. 514) Die unter ber Rebaction bon 2B. Liebinecht in Leipzig erfcheinenbe Beitung:

"Der Bolteftaat, Organ ber focial bemofratifchen Arbeiterpartei und ber interpationalen Gemerte. Benoffenidaften',

und beren Berbreitung wirb in bem Begirte bes General. Gouvernemente ter Ruftenlande fur bie Daner bes gegenmartigen Rriegezuftanbee biermit verboten. Die Uebertretung biefes Beibote mirb in Be-

magbeit bes Befetes bom 4. Juni 1851 über ten Belagerungejuftane beftraft. D. D. Sannover, ben 21. September 1870.

Der Beneral-Bouverneur Bogel bon Saldenftein.

515) Befanntmadung wegen Ginlofung ber am 15 October b. 3. falligen Shah-Unmeifungen bee Rorbteutichen Bunbes.

Die auf Grund ber Bunbesgefebe bom 9. Robember 1867 und 20. Dai 1869 (B. G. Bl. G. 157 begm. S. 137) ausgegebenen, am 15. October b. 3. falligen Buntes. Schabanmeifungen bom 15, Rebrugr b. 3. merten in Berlin bon ber Staatefdulben . Tilgungetaffe icon bom 12. October t. 3. ab, und außerhalb Berline ben ben Bunbes Der-Boft-Raffen bom Falligfeitetage, ben 15. 1). 16. October b. 3. ab, in gemobnlicher Weife eingeloft 21 f.

Wogen ber bei ber Einlöfunt ber Schhammefungen je bebadtenben Formen mirb auf unfere Bekanntnachung vom 25. Mai b. 3. (Br. Staats Angriger Re. 125) Legug genommen, und nur nech befondere benecht, daß ich für die Bekansfühlten Tüfungsfähle beitiemten Einfedungen biect an biefe Kalfe nab nicht an bie Junptermulung der Staatsfühlten gint.

Berlin, ben 27. Geptember 1870. Samptverwaltung ber Staatsiculben.

516) Rad einer Mittheilung ber Königlich Wurttembergifchen Boftverwaltung wire bas feit em 17. Juli 1870 in Burttemberg eingeftellte Bostanweijungsverfahren vom 1. October c. ab wieder bergeftellt werben.

Berlin, ben 26. September 1870. Beneral Boftamt.

Berordnungen und Befanntmachungen der Arobingial: und anderen Behörden.

5 1 7) In rer Perdocationsfach, betreffen bie Entwässtrung ed Gr. Auger Gees, beingen wir hierburch jur öffentlichen Lenntnis, dog eine Aussertsjung des nuterm beutigen Esge ben und ein Gemößeit; des §. 5 bed Gelejes bom 23. Immar 1846 refußenen Peckelpiens betrechtete, im unterer landwirtsschaftlichen Negistratur (Zimmer 190. 53) par Einsicht für Jedermann aussezietzt ihr

Dangig, ben 19. September 1870.

518) Es wird hierdurch jur Kenntuß der Mitglieder der Solutehrer- Wittenen, und Wassenkluterflügungs. Wille gedrach, die für die Folge ju Curalocen: die Leberc Bled und Bulfolden ju Cangly und der Leberc Bled und Bulfolden ju Cangly und der Erhere Gohr ju Verreitug und Albrecht zu Cangly erwählt führ.

Dangig, ben 24. September 1870.

Ronigl. Regierung. Abthl. bee Innern. 519) Der Lappreis eines Blutegele ift für bie Beit bom 1. October c. bie ultimo Mary 1871 auf 1 Sgr. 6 Bi. feftgefett.

Dangig, ten 27. September 1870.

Dangig, ben 26. September 1870. Der Brovingiat. Steuer. Director. 321) Ronigliche landwirthichaftliche Afademie Poppeledorf,

in Berbindung mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Das Bintersemester beginnt am 15. October b. 3. gleichzeitig mit ben Borlefungen an ber Universität ju Bonn. Der specielle Lehrplan umfaßt solgence mit Demonstrationen verbnitene wiffenschaftliche Berträge:

Ginleitung in bie landwirtbicaftlichen Stubien: Brof. Dr. Frentag - gandwirtbicafttiche Betriebelebre. Schafzucht. Bantwirthicaftliche Buchführung, Rootomifche Uebungen: Abminift. Dr. Frebtag. Allgemeiner Aderbau. Beidichte ber Banbwirtbicaft und landwirtbic. Soul- und Bereinemefen. Landwirthichaftliches Semingr : Dr. Dehmichen. Dbftbaumgucht: Barteninfpector Sinning. foritbenutung, forftidus und Toration: Dberforfter Berf. Unorannifche Experiment . Chemie. Banbwirth. icafilide Tecnologie. Chemifches Bracticum: Brof. Dr. Frebtag. Ueber bie Pflangen-Ernabrung unb Dungung: Brof. Dr. Ritthaufen. Erperimental . Bbufit. Bbbfitalifdes Bracticum: Dr. Bubre. Bflangen-Anatomie und Bhpfiologie. Phyliologifde und mitrostopifche llebungen: Brof. Dr. Rornide. Dineralogie: Dr. Anbrae. Raturaeididte ber Birbelibiere: Brof. Dr. Trofcel. Boltewirthichafielebre: Brof. Dr. Belb. Bantwirthichafte. recht: Oberbergrath Dr. Rloftermann. Anatomie und Phofiologie ber Sausthiere. Bferbegucht, Beburtebulfe, Bufbeidlag: Det. Thiergrat Schell, Bantwirthicait, Baufunte. Bege- und Bafferbau. Trodenlegung ber Gruntftude und Drainage. Beidnenunterricht: Baumeifter Dr. Schubert.

Nährer Nahrickten über tie Cinrichtungen ber Arbemie enthöbt bie bei M. Marcus in Genn erfgienente Schrift, wie landwirtsschaftliche Alabemie Poppelsvorft, seine bas in bemisfelm Berlage reissienen, pur Jubelsiere ber Uniberfirtt Genn herausgageben Gestprogramm "Minisfeliungs ber Alabemie Spepsisborft, Auf Anfragen wogen Cinrictius in die Alabemie ist der Uniterseichnete sein bereit, nährer Ausbarft zu erfeben.

Boppeisborf bei Bonn, im August 1870. Die Direction ber landwirthicaftlichen Afabemie: Brof, Dr. M. Frebtag.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger.

ber Röniglichen Regierung gu Dangig.

№ 41.

Dangig, ben 12. October

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central: Behörden.

532) Auf Grund bes §. 28 bes Regulative über Ausbildung, Brufung und Anftellung für bie unteren Stellen bes forftbienftes in Berbindung mit bem Dilitairbienfte im Jagercorps vom 1. December 1864 werben megen leberfüllung ber Anmarterliften bei ben Roniglichen Regierungen ju Marienmerter, Stettin, Collin, Stralfund, Breslau, Liegnit, Oppeln, Botsbam, Frantfurt, Magbeburg, Merfeburg und Coln, fowie bei ber Roniglichen hoftammer bis auf Beiteres neue Rotirungen forftverforgungeberechtigter Jager ber Rlaffe A. 1. infomeit ausgeschloffen, bag bei ben genannten Regierungen, fowie bei ber Roniglichen Doftammer nur bie Deelbungen folder im laufenben Ralenberjahr ben Forftverforgungs. Schein erhaltenter Jager angenommen werben burfen, welche in bem Begirte berjenigen ber vorgenannten Beborten, bei welchen fie fich melben, jur Beit bes Empfanges bes Forftverforgungeicheins im Roniglichen Forftbienfte bereits beichaftigt finb.

Im Uedrigen Ibnnen daher neue Notirungen forstverforgungsberechtigter Jäger nur bei ben vorstehen nicht genannten Königlichen Regierungen und bei der Königlichen Finang-Direction zu Hannoder angenommen werben.

Berlin, ben 29. September 1870. Der Rinang . Minifter.

An die Königl. Regierung ju Danjig. 593) Rad einer Mittheilung der Königlich Baberischen Holiverwaltung ist das seit dem 24. Juli c. in Bahern eingestellte Bostanweisungsverschren vom 1. October c. ab wiederbergestellt worden.

Berlin, ten 1. October 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingials und anderen Beborben.

594) Obwohl nach ben für die Mobilmachung der Armee gelieden grundstallichen Beltimmungen bei Beit-Boftanitaten in ihren Bertiebsmitten um Stirrichungen auf die Beschretung von Privapsäckerien nich berechnet find, und auch die erfagtung frührerr gletzigte gegelig das, die find geregelte Zuführung von Privapsäckert an bie in felnbilden Gebeite flechense Armen, leißt bet einer

minter großen Trupbesabl und bei geringeren Entjernungen, ale die gegendertig in Betrocht bomeenden, jum Teel auf anüberfeigliche Hinternisse folle: so soll den noch in Midficht auf die det der Armee wie in der heinabt jetzl wielfoch faut gemorbenen Wähnsich von Berfand gemacht werben, eine politinäßige Berienbung om Sochen an die mobilen Arupben zu ermöglichen.

But Boftbesterung tonnen jedoch für jest nur Bridangkärrein an die der Brits und Meg stehender Armen z. jagelisse werden, mitsin an der Tuppen der J. H. Ill. und der Wasabermen (Aronpring den Sochjen Avoligisch Sockei) sowie auch an der Tuppen, welche auf den Krappenstraßen dieser Mennen seine Standen welche auf den Krappenstraßen deser ihre Krappen, wartere boden: fernet an die Gartissen fette Standen

Badereien fur biefe Truppentheile bleiben baber von ber Beforberung unbebingt ausgeschloffen.

Eine Garantie für die richtige und panktliche Ueberfunft ber Brivatpadereien fann die Boftverwaltung nicht übernehmen.

Die fonftigen Bebingungen fur bie Annahme ber Brivat . Relbpoft . Badereien find folgente: 1) Gewicht jeber einzelnen Genbung nicht über 4 Bfunb. 2) Große nicht erheblich aber 13 Boll lang, 6 Boll breit, 4 Boll hoch; am geeignetften ift bie Form einer langlichen Eigarrentifte; boch ift biefe form nicht unbebingt Das General - Boftamt bat geeignete erforberlich. Lieferanten veranlagt, paffenbe Bebaltniffe nach angegebenen Proben angufertigen und bem Bublifum um Bertanf gu ftellen (in Berlin gunachft bie Doflieferanten Rarl Rabn & Sobne, Breiteftrage 25). 3) Berbadung in Badeten, Riftden, feften Rartone. recht banerbaft; jur Emballage ift fefte Leinwand ober Bacheleinmanb an bermenben. 4) Abreffirung unb Signatur. Um tie Beitlauftigfeiten ju vermeiben, welche mit ber Beigabe eines befonberen Begleitbriefes

und ber außerbem erforberlichen Signfrung ber Gen- | bungen perbunben finb, foll bei ben Welbpoft Badereien bie Abreffirung und bie Signirung gufammen in ber Beife bewirtt werben, bag auf bie Genbung eine mit ber pollftanbigen Abreffe genau aufgefüllte Relbboft-Rorrefponbengfarte aufgeheftet ober aufgeflebt wirt, auf melder jugleich auch ber Abfenber fich nambaft ju machen bat. Die Befeftigung ber Rorrefpontengfarte auf ber Leinwand . Umbullung bes Felbpoft-Batets ift in folder Beife ju bemirten, bag ein Ablofen ober Berreigen ber Rarte mabrent bee Tranporte nicht in beforgen ift. Gin befonberer Begleitbrief wiro alfo nicht angenemmen. Dagegen empfiehlt es fich, bag in jebes Reltwoftvadet eine Abichrift ber aufgehefteten Rorrefpontenglarte (ebenfalle unter genauer Angabe bes Abfenters) bineingelegt werbe, bamit, wenn bie außere Abreffe burch legend einen Umftant untenntlich werben follte, Die Doglichfeit einer Erminelung bes Empfangere bejm. Abfentere gegeben fei. 5) Borto. Die Relbpoft Badete muffen bei ber Aufgabe frantirt werben; jur Brantirung fint Boftfreimorten an bermenten, melde auf bie Rorrefpontengfarte au fleben fint. Die Webubr betragt 5 Ggr. ober 18 Rr. fub. beutiche Babrung fur jebes einzelne Felbpoftpadet obne Unterfchieb bes Bewichts und ter Beite ber Beforrerungsftrede. 6) Bertheangabe ober Entnahme von Boftvorfouß ift bei ben Felbpoftpadeten nicht gulaffig. 7) Musgeschloffen pon ber Berfenbung mittelft Reibpoftpadete find unbebinat: Muffiafeiten und Cachen (Lebensmittel). bie bem ichnellen Berberben ausgefest fint; ebenfo erplobirente Stoffe, fowie bie fonfligen, ohnehin fur bie Bofttransporte verbotenen Sachen. 8) Laufzettel ober Retlamationen erfucht bas General-Boftamt nur in ben außerften Sallen, b. b. wenn wirflich feststeht, bag ber Abreffat nach Berlauf eines langeren Beitraume. 1. 29. 4 bie 6 Wochen, nicht in ben Befig ber Genbung gelangt ift, ju erlaffen, ta erfahrungemäßig burch porgeitige Anbringung berartiger Reflamationen ber obnebin jest aufe Meugerfte angefpannte Poftbetrieb ungemeine Erichwerungen erfeibet. Es wird bierbei bas Erfuchen erneuert, fich bie Entfernungen und Berhaltniffe bee jenigen Rrieges gefälligft gegenwartig ju balten. 9) Beginn. Die Annahme ber Gelbpoftpadete ber fammtlichen Boftanftalten bes norbbeutiden Boftbegirte beginnt am 15. Oftober b. 3. Der Biberruf ober bie vorüberge. bente Augerfraftiegung ber gangen, vorerft nur ale ein Berfuch ju betrachtenben Dagregel bleibt jetergeit unb namentlich für ben Rall vorbehalten, tag großere Darfc. bewegungen ber Truppen wieber beginnen. Berlin, ten 10. Oftober 1870.

General-Boftamt.

595) Som 16. Oktober b. 3. ab werben gewöhnliche (b. h. nicht mit einem bettartirtn Berthinhalte versehnen), in Krivatangefegenheiten an mobite Militärs und Militärbeamte gerichtete Heltposseiten nur noch bis zum Gewichte vom 4 Bellitch infl. zur dertorierien Besterung zugelasseit. Bertlin, ben 10. Oktober 1870.

Beneral . Boftamt.

526) Boligei Berord nung, betreffent bie gagerung und Ausbewahrung von Betroleum und abnitten fluchtigen Mineralolen,

Mai Grund ben §. 1.1 vet Geigen ider bir Geigen fein Stemathung aum 1. Mile, 1860 berrehmen wir unter Ausbekung der Leifenfrei im Beschnitt III. zer Geligie-Gerordung vom 21. feffenar 1863 (Austelauf S. 26) und eer Berechung vom 1.4. September 1863 (Austelauf S. 26) und eer Berechung vom 1.4. September 1863 (Austelauf S. 24) höhrer Morchung entiper 1863 bei Gerbel, Gerond und September 1863 (Austelauf S. 24) höhrer Morchung entiper 1863 bei Gerbel, Gerond vom 1864 (Gerbel), Gigens herrdemaliser, Bedoagen und Agatiden unter Voodstung der folgenden Berichtigten Gelat sind eine barf,

§. 1. Die in ben gewöhnlichen Berfauforaumen Behufs bes Detailhanbels ju haltenben Borrathe burfen nicht mehr als 30 Bfb. betragen,

Der Ortsbescher beiebt worbshalten, insefern das örtliche Bedärfniß dies ersorbert, mit unserer Genehmigung das Maximum der in dem Bertonsbräumen gestatteten Borräibe auf 100 Pfc. (50 Atlogramm) zu erhöben.

S. 2. Die Sagerung größerer Mengen biefer Leuchtloffe bis ju 25 Centern einschließlich ist nur in Atllern, ober in zu ebener Erbe belegenen Rammen geflattet, welche nicht gebeigt werden fonnen, gut ventiliert find, Gertnun nach Kuffen, nach Strosen, Boffen z. baben.

bis 26 Centuer einschlichlich burfen nur abgeschloffene Lageraume benugt werben, welche außer ben im § 2 angesubrten noch folgenoe Bebingungen erfüllen: a. Die Reller resp. Speicherraume muffen feuer-

sicher herzestellt und mit Stein überwöldt sein. Die Anwendung von Estenconstructionen und Holgereinstungen, eisener oder hölgerner Säulen und Träger ist ausgeschlienen. D. Under ver Sobie verleiben muß sich eine Sent-

b. Unter ber Sohle berfelben muß fich eine Gentgrube von angemeifener Große befinden, nach welcher ber Aufboben von allen Seiten ber Gefälle hat.

e. Thurdffnungen burfen in teiner geringeren Dobe als 16 Centimeter über ben Jufboben angelegt werben; bie Thuren muffen aus Eifen bestehen, ober mit startem Bied überkleibet fein.

d. Die Fenfteröffnungen muffen mit Gifenblech perficibete und von Aufen verfcbliegbare Laben befigen.

e. Die Durchfiftrung von Gastohren burch bie | Raume ift unftatthaft.

f. Gine tunftliche Befenchtung barf nur mittelft bon Mugen angebrachter, burch Ilmhullungen genugenb gefchuter Flamme bewirft werten. Das Betreten ber

Raume mit Licht ift ungulaffig.

5. Meggen über 25 Gentare bürfen nur in besonberen Sagerbaufern gelaget nerten. Dies millen mittelens 150 Weter von anderen Baufoldeiten mitten mit bestegne sich, was fie begann von allen Seiten mit Bestigenstiber umfahren nerten ihnem. Die Reiten mit Bestigenstiber umfahren nerten ihnem. Die Reiten mit Bestigenstiber umfahren nerten ihnem. Die Reiten mit Bestigenstiber umfahren bestieben. Die Stehen die Seitenster istjer als tie Zereaufgelte liegen. Auch miljen fich in benstehe Erragstuden von anderichenden Dimmisjonen befinden, nach wichen hin ter Fußboben ein angemessen Seitelbe dat.

bei neuen Anlagen son Sagerbäufern für Bettefeum x. finnen Sa, we mach ern ertitigen Gerbättenbie Einhaltung ber werftebenben Beiringungen in Begagut bie Gnifferung dem anteren Bauliafeltein ober hafindatis bere Gonfruction mit befonteren Schwierigkeiten Gereinung Aberdaungen son berieben gehalte berdernehungen Aberdaungen son berieben gehalte berternehungen Aberdaungen son berieben gehalte berternehungen Bereidungen son berieben gehalte berternehungen Schwierigung auf für den gehalte werden der der der der der der der migneten Serfügung ihre Bengung auf fün geneinmigneten Serfügung ihre Bengung auf für der errebertifelten Baulien Berliffest Stagefregelt und bes Busimal-Lusantum ber botin unterspreingenten fruerachtivitäten Serfügen berliffest geschreiben.

Muf bereits beitebende Bertofeum Lagerhaufer, in fofern biefelben auf Grund poligesticher Genehmigung icon bieber jur Lagerung größerer Quantitäten ber im §. 1 bezeichneten Stoffe benutz werben burften, finden ich Bestimmungen biefels f. eine nachtzaliche Anwendung

8. 6. Buwiterbandlungen gegen bie vorstebenben Borfdriften werten, soweit nicht bie Befimmungen bes Strafgefegondes Unwendung finden, mit einer Geltouge bis ju gebn Tholern ober einer Gefangnifftrafe bis ju

14 Tagen beftraft.

Danija, ten 30. September 1870.
Römijale Reigierum, Michellung tei Insern.
527) Die farbeilische übere, Schulamis Prüperante.
be Salamis Geweste werben hiertund brauff aufmertiam gemacht, tog in gaftunft die Gutliftungs, femie
tie Beneriter Prüfung im Seminar zu Wentern jetermit um Oberterunte, im Seminar zu Sernen gebermit um Oberterunte, im Seminar zu Sernen baggen
mit Weberlichtung im Seminar zu der den geweiteren
gebereiter Schular ist, der der Geweiter baggen
maßen einer Schling bei erfterer Anfalat moch erfürer, bei Bereut mach en Zumigleiten erfolgen, menach
wegen ber Aufmahme "Brüfung feiner giet bie erforter
ichen Zeminar wulkfeir merben jeden.

Dangig, ben 4. Oftober 1870.

Roniglice Regierung. Abtheilung tes Innern. 528) Bon bem Deren Ober-Brafibenten ber Proving ift auf Grund bes Gefege vom 14. April 1856, betreffent bie Cantegemeinte Berfaffung et. genehmigt worten, bağ bir nach tem Settinge vom 14. Hedenar, 8, 11. um 22. Juni 1851 um ber naya gederigen Nachträgen vom 1. um 28. Wai um 4. um 28. Wai 1806 vom Gindiffen yn Werce landfowelfe aur en Keing-1809 Wergen 178 D. Kathen um bem Gemmunal-Gerbauer Steve, leibei aus bem Beijeli-Seirite bes Königtiden Domainen "Kun-Kmies ju Neufacht ausfischen ma mit bem Meats um Beligie-Veijet bes Königderfi-Meisers Genebau bereinigt merben. Ge haben von ben mannten 193 Wergen 178 D. "Suttern ner genannten 193 Wergen 178 D. "Suttern

1. bie Freifchulg Muguftin und Bri-

gitta geb. Riudowela Buntt'ichen Cheleute von ihrem Grundftude Ro. 1 29 DR. 149 []R.

2. bie Frang und Anna geb. Mafowstis Aremfeschen Cheleute bon bem

bem Grunbstud Ro. 5 · · · · 1 ,, 156
5. bie Joseph und Julianne geborne

Plomin - Rewa'schen Cheleute bon bem Grundstude Ro. 22 · · · · 10 "

6, die Anton und Josephine geborne Meher - Meber'ichen Sheleute von

8. bie Lutwig und Julianna geborne Benbhd Riein'ichen Chelente von bem Grundfud No. 40 · · · · - " 110 "

10, bie tatholifche Pfarre . . . 23 ,,
11. bie fammtilden übrigen ftimmbe,
rechtigten Mitglieber ber Gemeinbe

in Summa 139 M. 178 (198.

in Summa 139 M. 178 []R. an ben Ronigl. Forfitietus abgetreten.
Dagegen find Seitens bes Roniglichen Forfit-Rielus

an biefe Einstessen Blächen von gesammen 142 Morgen auf den abgetreten und diese von vom heren Deren Brüsten abgetreten und diese dem Geren dere Brüstenden der Vervoin so dem Guste und Holigi-Begirt des Konigl. Borti-Reviere Genevan abgetrenn und dem Genemand-Verhande von Abers, Josie dem Bestigs-Begirte des Königlichen Domainen-Rent-Amite zu Kreftade inverteicht werder.

Dangig, ben 30. September 1870. Ronigl. Regierung. Abthl. bes Innern.

529) Der neueste Kataleg ber in ber Königlichen Lantes-Baumschule ju Sanssouri verlanstichen in und ausländischen Balde, Obst. und Schmuddaume, Biernnt Obst. Sträucher, ift in ben Geschälts Letalen ber

hiefigen Königlichen Bolizei Direction und ben Rönigl. Lanbrathe-Memtern gur Einficht bes Bublitums ausgelegt. Danaig, ben 1. October 1870.

Ronigl. Regierung. Abthl. b. Innern.

580) Geit bem 1. gebruar b. 3. ift bie vormaliae biefige Brovingial-Gidungs Commiffion außer Birtfam. feit und an beren Stelle ein Gidungs. Amt als Bemeinbe-Anftalt ber biefigen Stabt getreten.

Dangig, ben 29. September 1870.

Ronigl. Regierung. Abthl. b. Innern. 581) Die Berfonenpoft amifchen Berem BB. Br. unb Butom über Bigobta mirb nom 6. tiefes Monats an abgefertigt :

que Berent um 5 Uhr 45 DR. Rachm., nach Anfunft ber zweiten Berfonenpoft aus

Dangia,

aus Butom um 7 Uhr Morgens, in Berent jum Anfchluß an bie zweite Berfonenpoft nach Damig.

Dangig, ben 5. October 1870. Der Dber-Boft-Director. '

582) Unter Bezugnahme auf unfere Befonntmachung bom 15. b. Die. bringen wir biermit jur öffentlichen Renntnig, bag bie Ginfuhr bon Schweinen aus Bolen mit ber Oftbahn fortan feiner Befdrantung unterliegt, mithin auch in anteren ale Gtagemagen bewirft merben barf.

Bromberg, ben 26. September 1870. Ronial. Direction ber Dftbabn.

583) Bom 1. October c ab tritt unter ber Begeich. nung "Directer Gub . Dft - Breufifder Guter . Bertebr" ein birecter Gutervertebr gwifden ben Stationen ber Ditpreußifden Gubbahn: Lod, Logen, Raftenburg, Roriden, Bartenftein, Br. Enlau und Billau einerfeits und ben Stationen ber Roniglichen Oftbabn: Berlin, Grantfurt a.D., Rreug, Bremberg, Dangig und Elbing anbererfeits, fomie amifchen Billau und Infterburg, an Stelle bes mit biefem Tage aufgehobenen Berbonb. Buter-Zorife amifden Stationen ber Oftbabn und Oftpreußifden Gubbahn bom 1. Rebember 1866 in Rraft.

Tariferemplare finb bon allen Berbanbftationen

tauflich ju begieben.

Bromberg und Ronigeberg, im Geptember 1870. Ronigliche Direction ber Ditbabn. Bermaltunge.Rath ber Oftpreußifchen Gabbabn.

584) Der Bfanbbrief Littr. D. Ro. 455 aber 100 Ebir, ju 41/2 Brogent verginelich, ohne Rubone, ift bem Fraulein Rofalie Bugmann, welche benfelben non ibrer Schmefter Ottilie Bugmann gur Aufbemab. rung empfangen batte, und in ihrem Bortemonnale bei fich trug, am 17. Darg c. im Dom gu Bofen im Gebrange geftoblen morben und foll amortifirt werten. Marienmerter, ben 26. September 1870.

Ronial. Beneral-Banbichafte-Direction.

pon Rabe.

Inhalt bes Bundesgefegblattes.

535) Das am 28. September 1870 ausaeaebene 37. Stud bes Bunbes. Befenblattes bes Rorbbeutiden Bunbes entbalt unter

Ro. 567 bie Befauntmachung bee vierten Bereichniffes berjenigen boberen Lebranftalten, welche jur Ausstellung gultiger Beugniffe über bie wiffenschaftliche Qualifitation jum einjährig freiwilligen Militairdienft

berechtigt finb. Bom 24. September 1870; und unter No. 568 bie Befanntmachung, betreffent biejenigen Somnafien, welche binfictlich ibrer bom Unterrichte in ber griechifden Sprace bispenfirten Schuter ju ben im . 154 Ro 2c. ber Militair. Erfay-Inftruction bom 26. Dary 1868 bezeichneten Lebr Unftalten geboren,

Bom 24. September 1870. 536) Das unterm 5. October 1870 ausgegebene 38. Stud bes Buntes. Befenblattes bes Rorbbeutfchen

Bunbes entbalt unter Do. 569 bie Berordnung, betreffenb bie Mufbebung bes Berbote ber Muefuhr und Durchfuhr bon Bafer unb

Rleie. Bom 3. October 1870; und unter Do. 570 bie Ernennung bes Raufmanns R. S. Bebbemann jum Bigefonful bes Rorbbeutichen Buntes

ju Brabfort. 537) Das unterm 8. October 1870 ausgegebene 39. Stud bes Buntes - Gefenblattes bes Rorbbeutfden

Bunbes enthalt unter Do. 571 ben Allerbochften Erlaft bom 30. Gebtember 1870, betreffent bie Musgabe verginslicher Schauanmeifungen im Betrage bon 6,500,000 Thirn., unb unter

Ro. 572 bie Ernennung tes Raufmanns Beter le Cog jum Ronfulgragenten bes Rorbbeutiden Buntes ju Guernfeb.

Berfonal : Chronif. 528)

Das burd ben Tob bes Domfapitulare Anbreas Berholy vacant geworbene Rumerartanonitat bei ber Rathebrale ju Frauenburg ift bem bisherigen Brofeffor an bem Conigliden Lyceum Hosianum ju Brauneberg, Dr. theoi. Anbreas Thiel von bem Berrn Bijchof von Grmland verlieben worben.

Der Grengauffeber Rarpineti gu Gollub ift ale Steuerauffeber nach Dangig und ber Steuerauffeber Behrt ju Thorn in gleicher Dienfteigenfchaft nach Elbing verfett.

Der Steuerquifeber Schult ju Elbing ift jum Sauptamte. Affiftenten beforbert morten.

Der Telegraphen Canbibat Bogt in Dangig ift jum Telegrapbiften ernannt morben. Die Frau frieteride Raroline Ralinoweti geborne

Berpold ift ale Debamme fur ben Begirt Ridelemalbe und bie Frau Sufanne Schlicht geb. Rtatt ale Deb-amme fur ben Begirt Grengborf, im Rreife Dangig, approbirt morben.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger.

ber Roniglichen Regierung gu Dangig.

M 42.

Dangig, ben 19. October

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Gentral: Beborben.

539) Der General-Boft-Director hat aus Anlag ber bevorstebenden Baderei-Beförberungen an die im Kelee ftebenten Trupben, die nachtebende Unsprache an die Beamten ber Norrbeutschen Bostverwaltung ertaffen:

bie herren Beamten ber Rorbbeutiden Boftvermaltung ! Mm 15. b. DR. beginnt bie Badereibeforterung für unfere Golbaten in Frantreid. 3m gangen Baterlanbe regt fich bie Furforge jur Benutung biefer Unftalt. Bunberttaufenbe beutider Rrieger in ber ferne feben beim herannaben ber ungunftigen Jahredzeit ben Genbungen aus ber heimath mit Berlangen entgegen. Ge wird fich um großen Daffen . Anbrang banbein. Diefen gu bemaltigen bat bie Boftverwaltung bie umfaffenbften Bortebrungen getroffen. Das Ronigliche Rriege-Minifterium und bas Minifterium fur Sanbel, Bewerbe und öffentliche Arbeiten haben ihre mirtfamfte Unterftutung quaefagt. Deri Erfolg bangt bon ber Thatfraft und Singebung ber Beamten ber Boftvermal. tung ab, in beren Sanben bie Musführung liegt. Das Beneral-Boftamt weiß, baß icon bieber - burch bie grofartigen Berbaltniffe bes jegigen Rrieges bebingt gang außergewöhnliche Anforderungen an bas gefammte Boftpersonal haben gestellt werben muffen. Die Größe ter Anftrengungen wird biesmal burch beren Dauer noch verftartt, und bereits liegen bie Berfehremaffen ber Beihnachtszeit in unferer Berfpectibe. Benn bie Poft-Bermaltung gleichwohl, über bie Belbpoft-Inftruction binausgebenb, bie Beforberung bon Brivatpadereien aur Armee freiwillig übernommen bat, fo tonnte bies nur in ber feften Buverficht auf bie bemabrte Bingebung ibres Berfonals, Die Beweglichfeit ihrer Mittel und bie Spannungefähigteit ihrer Rrafte geicheben. Das Generals Boftamt rechnet auf punttliche Ausführung ber von bemfelben getroffenen Anordnungen, um teren fcarfes Ineinantergreifen ju fichern; auf umfichtige Leitung burch bie oberen Organe und auf gemiffenbafte, unermubliche Diensterfüllung Seitens bes Betriebsperfonals bei Zag und Racht. Die in ben bieberigen Schwierigfeiten geftablte Leiftungefabigleit bes gangen Inftituts burgt bafür, bag une bie lofung ber jest herantretenben Aufgabe in bem Dage gelingen wirb, wie ber Allen innemobnenbe Beift in Rudficht auf ben patriotifden 3med unb gur

Ehre ber baterianbifchen Boftvermaltung es unfebibar erftrebt i

Berlin, ben 14. October 1870. Beneral Boftamt.

540) Um bie richtige Spedition ber Böfferbungennach siefen Drieten ju fieren, woldell fich eine Boanftelt nicht eine Jufferen, wolfell fich eine Beanftelt nicht eine Jufferen Behinnungserte nach
bisfenig Bostanftelt auf ber Arresse angeben werbe,
wen mediere aus die Behändig der Gerbung an ben
Arressen bewirft wird. Die untdichtig Bestelle
der bestallt wird, Die untdichtig Bestelle
einer besjäligen Angabe Unnen die erchtigtlig Ueberfunkt jeure Bostellenungen in Franz stellen.

Es empfiehlt fich baber, baß Correspondenten, an beren Bohnsighich eine Bostanstatt nicht bestucht, die jenigen Bersonen, mit weichen sie in Briefwechsel stehen, auf bas gedachte Erstrechtliß ausmertsam machen und beinselden babei angeben, durch Bermittelung mecher Bost-anfalt sie ibre Bestienungen empfangen.

Berlin, ben 9. October 1870. General-Boftamt.

5.41) Für die plattliche und fichere Ueberfunft ber Andete jur Aimes ist eb von Blichtschte, do bie Klisfenter fich thanklicht ber dem General Bestamte approbieten Dehältnisse beriedenen. Proben berieden sind in alle Probings verlandt, gerignete Elderannen find jur Ansertagung und Berkaussenlägtellung versausse. De ichen isier von Mustikum, mit Ungehung

Za [don ibiger com Paulifam, mit Umgehm; ber bestjestenen Philmmungen, zielled Sadjen in Gartensfechteiten an bit Zruppen gefandt worden fint, sie mehr
Geben bei der Berner gefandt worden fint, sie mehr
Geben bei ber Reitung im Bertiln falb om ben erteilt,
Geben bei ber Reitung im Bertiln falb om ben erteilt,
minspile Sage mehren Exemptoren von Befern, Damyl,
Breifang Gettinsz odie beiser Gedachteiten (an einem
ringen Sage mehren biere Durerte geläßb) geringt
geringen Sage mehren biere Durerte geläßb) geringt
geringen Sage mehren ber
Breifenwaren, Dutter, Rife, Gedansia, Kafe, Sader,
Ertimble, rote Rattefffan, Brittseg in Beliegeführen
ab Gelfern, Joger gefache Girt und Reiberhäufschat
Die Betternatung bei mit siel fallgendt an gelt uns
gene der
gesten der Bestelle gesten gesten
der Betternatung bei mit siel fallgendt an gelt uns
gene der
gesten beiter gerichten Leffen. Zeit von Worfer
was Bedetzen, noelde geine Zeitelfung gefreitung ge
ste Bedetzen beite gerichten Leffen. Zeit von Worfer
was Bedetzen, noelde geine Zeitelfung gefernbung ge
son Bedetzen, noelde geine Zeitelfung ge-

langen werben, murte bies aber nicht ausführbar fein, ! Daber bor Milem fefte Berpadung, beutliche Abreffirung und probemäßige Große und form ber Badete i Mußerbem aber richtet bas General. Boitamt an bas Bublifum tas Erfuchen, bei ter, ertfarlicher Beife fich jest befonbere regenben Burforge fur ben einzelnen bei ber Armee befindlichen Mageborigen boch auch ble Rudficht auf bie Wefammtheit nicht aus ben Mugen ju laffen, und bie Berfenbungen baber - ein Beber im Interreffe Muler auf bas mirflich Rothwenbige, mit Ausschliefung aller Begenftante ber Liebhaberei ober blofen Bequemlichfeit, au befchranten. Da bereits jest, noch ebe ber Anfang gemacht ift, verfchiebene Untrage bem Beneral Boftamte vorliegen, in welchem Gingelne um allerband Anenahmen erfuchen, obne fich ju vergegenwartigen, bag einem Beben bie gleiche Bergunftigung gewahrt werben mußte, und baß bann tie gange im Intereffe ber Armee getroffene Ginrichtung unausführbar fein murbe: fo wirb hiermit betont, tag Muenghmen von ben befannt gemachten Beftimmungen überhaupt nicht nachgegeben merben tonnen. und bag alle beefallfigen Antrage rurch blefe Befanntmachung ale erlebigt angefeben merben.

Berlin, ten 13. October 1870. Beneral Boft Amt.

5.4.2) In folge ber am 11. Ortebre burch 556willige Aushberung einer Schleine verausigker anftiglefung bes Eisenbetrieb auf jener Stretze in beiben Richtungs auf minderliene einen Zug unterbrechen. Die auf ber genannten Woulte zu belörerende Feldpolf Korresponden erfelbet demuglige eine Bergsgerung bon glieber Duere.

erner is am 25. Seigtember Mends bei bem Dorfe Chert gis alleheit Tennspen nach Ammartin sie Tennypen ber Merner-Mibeltung ber II. Krnne, bei felnen an just Möggelaungen von Briefen nut einigen Bundt mit Geberfeier, angegrisse nut, nachen werten. Ginne ber geferten Bestättlich in der Berteile Bertei

Bieberholt ist auf Feldposse Transporte aus bem hinterhalt gesuert. Ein Theil ter Korresponteng für bie 2. Garbe- Infanterie-Obission ist burch eine in ben Briesbeutet getrungene Augel bischabigt worben.

Traglichen Berfalle fins, tro ber umsfletenen Ertheungen ber Milliativeberen für ble Gleberbeit, bei bem weiten Geiche und ba bie glebenbeit fils auf von erfigierem Erragien in Den America Die jan Macht bewagen, gang unsermeiblig. Diefelben filse mit gewien flungh ber Tamappert auch uns vereinstelt den den uns vereinstelt der America de America de Ameri

General-Boftamt.

543) Rach einer Ungeige ber Beld. Bofterpebition ber 1V. Ravallerie. Division bat bet riefer Boftanftalt auf Befehl bes Divisions. Rommantos bie abfendung

bon Bofttransporten in ber Beit bom 20. bis jum 26. September wegen Unficherheit ber betreffenben Strafen unterbleiben muffen,

Ties wird hiermit jur Eiflarung ter betreffenten Brief. Bergogerungen befannt gemacht. Berlin, ben 11, October 1870.

Beneral-Boftamt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial: und anderen Beborben.

544) Rundmachung bes Raiferlich Befterreichischen Finang-Minifteriums vom 3. April 1870, wondt ein letter Binfen. Termin für einige jur Convertirung ber filmmte Gattungen ber allgemeinen Etaats. foulb feftgefest wirb.

Rraft ber mit tem Gefete vom 24. Mar, 1870 (B.. G., Bl. Ro. 37) ertheilten Ermächtigung, wirb für nachfolgenbe Guttungen ber Staatsfolden als fester Zinfentermin, an welchem noch auf Grund der bieberigen jur Convertirung bestimmten alten Echalbittel eine Zinfen achfung gefeitet wirt, feltgefest:

1. für bas Silberanleben vom 11. Dai 1864 ber 1. Rovember 1870;

2. für bas Silberanleben bom 23. Robember 1865 ber 1. Dezember 1870; 3. für bas Convertirunge-Unleben bom 1. Juli 1849

für tapitalifirte Binfen und Staatslotto Unlebens Gewinnfte, für bas Anleben vom 30. September 1851,

für bas Anlehen bom 30. September 1801, Serie B., für bas in England negocirte Anlehen bom

1. Juli 1852, für tas Gilberanleben vom 1. Juli 1854 in

Frantfurt und Amfterbam, und für bas in England negocirte Anlehen vom Jahre 1859 ber 1. Januar 1871;

4. für bie mit 1 pCi. berginslichen Conventionsminge-Anlebens-Obligationen ber 1. Januar, beziehungsweife ber 1. Februar 1871; 5. für bie mit 21/2, pCt. verginslichen Conventions-

mung. Muschens Obligationen ber 1. Robember 1870, beziehungsweise ber 1. Januar, 1. Bebruar, 1. Marz und 1. April 1871; 6. für bie mit 3 het. verzinstichen Consentions-

munge-Anlebens-Obligationen ber 1. Degember 1870; 7. fur bie mit 4 pCt. verzinstichen Conventionsmunge-

Anlebens, Obligationen ber 1. Dezember 1870, beziehungsweife ber 1 Februar, 1. Mary und 1. April 1871;

8. für bas 41/precentige Anleben vom Juhre 1849 ber 15. October, begiehungsweife ter 15. Des jember 1870;

9. fur bas Unleben auf Grund bes Gefehes bom 25. Muguft 1866 ber 1. Robember 1870.

Die auch biefen Terminen fällig wertenden Jinfen werten auf Prund ber allen Schuftlitt aus der nie zichneten Anlehen den ter Stadsklöffe nicht mehr rauftet, die nach eiten Terminen Milie werdende Gewosterfelben auch nicht mier als Jahrung für lambesfärsche Setzern mit Abgaben angenommen, und wird bie weitere Berginfung nur auf Grund ber nenen (Convertiungss-) Solutitit gefeifet verben.

Der lette Binfen . Termin für bie alten Schnibtitel ber in borftebenber Runbmachung nicht bezeichneten Battungen ber Stantsichulb wird fpater feftgefeht werben.

(geg. Breftel m. p.

Die borfteberte Rundmachung tes Raifertich Defterreichifchen Finang-Ministeriums wird hiermit jur öffentlichen Renninis gebracht.

Dangig, ben 18. Mai 1870.

Ronigliche Regierung.

545) Ginpfarrunge : Urfunde

bas neue ebangelifche Rirchfpiel Lippnich - Rreis Berent - Regierungsbegirt Dangig.

Bur Befriedigung ber firchlichen Beburfniffe ber evangelifchen Bewohner in bem weftlichen Theile bes Rirchfpiele Berent und eines angrengenten Theiles tes Rreifes Carthaus, welche amei bis brei Deilen ben ihrer Rirche entfernt waren und um eine nabere Rirchenanftalt gebeten baben, wirb - auf Grund bes 8. 238 Tit. 11 Tb. II. bes MUgemeinen ganbrechte ein neues evangelifches Rirchfpiel Lippufd, in ben Rreifen Berent unb Carthaus, Regierungebegirts Dangig, gegrunbet und, nachbem bie Betheiligten orbnungemakig gebort, auch tie Rirchen-Gemeinbe burch bie Circum-feriptione-Urfunbe vom 25. Muguft 1869 interimiftifc conftituirt, biefe Urfunde fomobl burd bas Amteblatt ber Roniglichen Regierung in Dangig pro 1869 Ro. 41, als auch burch bie Rreistlatter fur ben Berenter nab Carthaufer Rreis refp. bom 29. October 1869 Ro. 44 und 16. October 1899 Ro. 81 geborig publicitt unb jur Erhebung bon Ginmenbungen eine biermochentliche Brift gefest worben ift, gegen bie Einpfarrung nur ber frubere Domainenpachter Diedhoff in Dzimianen, ter Borfter Splettftoeffer ju Borfcthal und ber Befiger Onafch ju Bigebea proteftirt haben, ihr Broteft aber für unbegranbet erachtet worben ift - mit Genebmigung bee herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichte. unb Mebicinal-Angelegenheiten, Hachftebenbes feftgefest:

8. 1. Bu ber neu errichteten Kirche in Lippufch werben fammtliche ebangelifche Bewohner ber nachbenannten 37 Ortischaften aus ten Rreifen Berent und Cartband, als:

A. aus bem Rreife Berent. 1. Borichthal, 2. Borome, 3. Czarnen, 4. Dzimianen,

1. Obrigital, 2. Obrows, 3. Carten, 4. Cymianen, 5. Englichhitte, 6. Grafital, 7. Saftrembie, 8. Ralifch, 9. Riob, 10. Rotnen, 11. Arnichemo, 12. Lasta, 13. Litpuich, 14. Litpuich Stabbatte, 15. Lippuichister, puichister, 16. Litpuich Saptermidie, 17. Luisabne, 18. Piechewig, 19. Pienfe, 20. Piecqiz, 21. Rabuhn, 22. Row, 23. Schufqt, 24. Schotno, 25. Schwegti-Offrow, 26. Alti-Signal, 27. Reu-Sionni, 28. Equiramen, 29. Tramig, 30. Tuichfan, 31. Wirobno;

B. aus bem Rreife Carthaus. 32. Ratel, 33. Bigorta, 34. Goftomten, 35. Raifersbutte, 36. Stroben und 37. Saollen.

tefinitib eingepfarrt.

Alle exangelischen Bewohner in ben genannten Orten und ben dazu gehörigen Abdauten und Stabissferments, sowie in allen innerefol ber borbreichneten Grengen etwa fanftig neu entstehenben Orten gehören zur erongelischen Rirche in Populs, obne big es einer besenberen Einstatung der einer besenberen Einstatung bereichen betraften.

8. 2. Der bei ber Kirche in Erppisch angeftellte Florrer ift soerflichtet ab beingt, ber Genaglischen Florrer ist soerflichtet ab beingt, ber Genaglischen Sprengels giftlich zu betreigen und alle vorfammenben Annethandungen bei benneiten gun berrichten. Dagegen beben bie gerachten Genagstiftlen, bei der ihr gerichten Jahren gerte für bei allen ihren girtigken harbungen bes Annethande bei der Blatteres in Lippuftig zu beitenen und eit üblighen Glatzeres in Piepuftig zu beitenen und eit übligen Glachabteren an berieben zu entrichten.

§. 3. Die jur evangelischen Riche in Lippulch gewissenme Geongelischen haben bie bisherigen firchlichen Abgaben nur beträgt von bem Tage ab, an welchem bie Circumscriptions-Urfunde vom 25. August 1869 publiciett werben ift, nicht mehr an die exangelische Riche in Berent, soneren an die exangelische Riche in

Lippuid au entrichten.

S. 4. 3n Betreff terjenigen Abgaben und Leiflungen, welche ibnen eima gegen eine benachbarte tatholifche Rieche rechtlich obligen, wirb burch biefe Einplarrunge-Urlunte nichts geantert.

§. 5. Die Beftiftellung aller übrigen firchlichen Berbaltniffe ber ebangelifden Rirchengemeinte Lippufch wird ben mit ben Gingepforrten noch borgunehmenben

Berhandlungen borbehalten.

8. 6. Fur bie Butunft wird bie jederzeitige Beranderung in ber Abgrengung bes Rirchfpiele Lippufch ohne Biberfpruch ober Entigdeligung ber Parochianen und ber Rirchenbeamten offen gehalten.

Ronigsberg, ben 17. Geptember 1870. Ronigliches Confistorium. Dangig, ben 1. Geptember 1870.

Rönigliche Regierung. Webeilung bes Innern. S-64.9 Mit öruga mir die Ihntambaqua fer Gentrel-Bostants vom 10. b. M., die verfundentlie Gintidhung eines Boftlefferungsteinte für richtspädereiten an die im gleibe steherungsteinten für richtspädereiten an die im gleibe steherungsteinten gleibe sterffend, mir dentmisst einer Reminisst einer Reminissten gebrach, bis der Bundbinter Billen dierfelbt, Gr. zwinzegelfe. Z., die Angelfendung von Gebindling (eller, mit wir eine Bertie einer Bertierung von Gebooft-Badereite und ein beste einem Bertie einem von Gebooft-Badereite und beste einem beste einem beste einem beste einem beste einem beste einem beste einem beste einem beste einem beste einem beste einem beste einem beste einem beste einem beste einem beste einem den beste einem beste einem den beste einem beste einem den beste einem beste einem beste einem den be

Derartige Behaltniffe fint in zwei berichietenen Grofen bei p. Wilba tauftich zu haben und zwar: im großeren Format gnm Preife bon 5 Sat. und im

lleineren Format zum Preise von 3 1/2 Sgr. für bas Stud Herr r. Wilba wird auch in den benachbarten Neineren Bost-Orten Bertaufs-Niederlagen für die ge-

bachten Bebalniffe einrichten.

Es fann Seitens ber Boft. Berbaltung nur bringend gewänsich werben, bah bas Publikum jur Berfenbung von Brivat Padereien an bie im Febe flebenden Truppen fich biefer probemäßig angefertigten Behältniffe vorzugstweis bebient.

Dangig, ben 11. October 1870. Der Dber-Boft-Director.

547) Bom 16. b. D. ab erhalt bie Cariolpoft gwifden Dangig unb Stutthof ben fur bie Bintergeit befimmten Gang.

Diefelbe courfirt temnach: aus Dangig um 10 U. 55 M. Borm., flatt 2 U.

25 M. frub,

aus Stutthof um 7 U. 30 D. Rachm., ftatt 3 U. Rachm. Die Beforberungszeit beträgt bin- wie bermarts

5 Stunden 25 Minuten. Die an bie erwahnte Boft fic anichliegenben

Boften, nämlich bie Shievenhorft erhoft und bie Botenpost zwifden Schönbaumer Cartolpost und bie Botenpost zwifden Schönbaum und Reumunsterberg, sowie zwifden Rabiberg und Stuttof

werben entiprechenb geregelt.

Dangig, ben 12. October 1870.

Der Ober-Bolt-Director.

Der Ober-Bolt-Director.

549) Die sing Chauffen und anderent Enthitroßen gelübeten Teclegraphenleitungen find büssig ber mutschillen Ordebbung, nammendlich burch Zeitstimmerung ber Beiter Unter Beiter Beiter bei beiter Beiter Beiter bei beiter Beiter bei beiter Beiter bei beiter bei bei bei bei beiter bei bei bei beiter bei beiter beiter bei beiter bei bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter beiter bei beiter bei beiter beit

"Die Britimmungen bes Etralgefehudes laure:
§, 200. Der gyer eine Teigraphen Anfalt
bes Staates der einer Ciffendom Gefellicheft vorfählich
neise Staates der einer Ciffendom Gefellicheft vorfählich
zu ibren Jawelen bersinten ober filten, wirb mit Ghsingniß von 3 Monaten bis ju 3 Jahre beltroft.
Danblungen beifer Att fibb insbelomber vie Wegnaphen,
einforung ober Difchäbigun ter Druffeltungsen,
heiftbering bereit er Truffeltunger bei Mangan, wie Wegnaphen,
Angagen, wie Wegtelberung fernbartger Gegeführen
Angagen, wie Wegtelberung fernbartger Gegeführen
freiberung einer die Gefehlerung ber Weiterberung
ernbart gefehen gefehen, die Geführerung ber Weiterberung
kniege, bie Berüf berung ter bei ber EchgerubenAngag angehörten Refenon in Urem Inetherveit.

5. 297. Ift in Solge ber vorfäglich versinderten ober geltörten Benugung ber Telegraphen-Anfalten ein Menic am Körper ober an ber Gefundent beischilde worben, so trifft ben Schuldigen Zuchthaus bis ju gehn Jahren, und wenn ein Mensch das Leben verloren hat, Auchthaus von zehn bei pungin ju pangig Jahren.

208. Ber gegen eine Ackaroben-Kaftalt bes Gaate der einer Eisendahn Gefellichaft fabricklifterweife handlungen berübt, welche bie Benujang biefer Anfalt zu ihrem Imake verführern oder fibren, wird wir Gefanglie bis zu fech Benaten, um wein debaurd ein Menich bes Eeben verloren hat, mit Gefanglis
bon zwie Menaten bis zwie Jahren biefendt.

Ronigeberg i. Br., ten 13. October 1870.

Telegraphen-Direction.

5.49) Unter Beggnahm auf untere Befanntmad ung vom 10. Wärg. 1868 briegen wir feirnit jur Affentlichen Lenatnis, baß des biefige Berg Gichungs-Amt am 1. October d. 3. ausgleiff worben ist, und die Gechäfte besselchen von diesen Zeitzualt ab auf die Konigliche Eichungs-Inspection sar bie Proving Schleiken bierschlie übergangen sind.

Bu Berg. Eichmeiftern find besteut: ber Bergmeister Rapuschineli ju Tarnowis fur bas

Bergrebier Carnowit,, ber Berameifter Schneiter au Beuten D. G. fur bas

Bergrebier Benthen D. S.,

der Bergmeister Lobe ju Königsbütte, welcher gegenwärtig für bie Dauer der Mobismachung ber Armee burch den Berg. Geschwornen Jimmermann in Beuthen D. S vertreten wird, für das Berg-Kobier Spingsbütte.

ber Bergmeister Mode ju Rattowig fur bas Berg-Revier Rattowig , ber Bergmeister bon Schwerin ju Rattowig fur ben

ber Bergmeister von Schwerin ju Rattowis fur ben Bezirt ber Herrichaftlich Myslowis - Rattowiner Bergwerts-Direction ju Rattowis,

ber Bergmeifter Ruhnemann ju Ricolal fur bas Berg-Rebler Ricolai und fur bie jur Stanbesberricaft Bleg gehörigen Bergwerte, ber Beromeifter Spohner ju Ratibor für bas Berg-

Revier Ratibor, ber Bergmeifter Richard Schmibt ju Balbenburg für

bas Berg-Revier Balbenburg, ter Berameifter Biefter ju Balbenburg für tas Berg-

ter Bergmeifter Biefter jn Balbenburg für tas Derg. Revier Rupferberg-Gottesberg,

ber Berg-Geschworne, Berg-Affestor von Duder gu Reurobe für bas Berg-Rebier Reurote und ber Bergmeifter Decar Schmidt ju Gorlig für bas

Berg-Revier Gorlig. Bir bie Bahrnehmung ber Berg-Gidungs-Gefcafte ift

ben bem herrn Minister für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten bie unten solgende Jastruction bom 14. April 1870 erfassen worden.
Bressau, ben 8. October 1870.

Roniglides Dber-Berg. Mmt.

Inftruction, betreffenb

Die fünftige Bahrnehmung ber Berg-Gidunge-Befdafte.

Muf Grund bee Befeges bom 26. Robember 1869, betreffend Die Gidunge-Beborben (Gef.-Samml. S. 1165), wirt, unter Bezugnahme auf Die jur Musführung besfelben erlaffene Inftruction bem 6. Januar b. 3. über Die tunftige Babrnehmung ber Berg-Gichunge-Befchafte

Rachfolgenbes beftimmt: 1. Die Gidung und Stempelung ber beim Bertauf ber Bergmerte. Brobucte und bei Ermittelung ber Berg werte Abgaben jur Anwentung tommenben Gemag. und Rorbergefaße liegt ben mit ber Befugnig jum Giden von Sohlmaagen verfebenen Gidungs. Memtern ob, welche babei, foweit nicht im Rachfolgenben abweichenbe Beftimmungen getroffen find, nach ben allgemeinen für ihre Befcaftefuhrung ertheilten Bor-ichriften ju berfahren haben. Die auf Grund ber Inftruction bom 13. Rebruar 1863 errichteten befon-

beren Berg-Gidungs-Memter merben aufgeloft. 2. Um bie Gidung ber ju 1 gebachten Gemage ic. auf ben Gruben gu erleichtern, follen, wo biergu Beburf. niß borliegt, bie Berg . Revier . Beamten ermachtigt werben, auf Antrag ter Gruben-Bermaltungen innerbalb bes ihnen anvertrauten Reviers Gidungs-Gefcafte auszufahren. Gine gleiche Befugnig tann für bie Roniglichen Gruben ben bei ben letteren angeftell-

ten Berg. Infbectoren ertheilt merben. 3. Die Revier-Beamten und Berg- Infpectoren, benen

ein folder Auftrag ertheilt wirb, werben für biefen 3med, bem Staats. Cichungs. Amte ter Brobing, in welcher ihr Revier, beziehungeweife bie unter ihrer Bermaltung ftebenbe Ronigliche Grube belegen ift, jugeordnet und nehmen bei bemfelben bie Stellung eines Gichmeifters ein. Die Buordnung erfolgt burch bas ibnen borgefeste Dber-Bergamt im Ginvernehmen mit tem Gidunge-Infpector. Der lettere bat fie mit ben für ihre Befchafteführung erforberlichen Rormal-Maagen und Stempeln ju berfeben.

4. Die Revier . Beamten baben bie Gidungs. Gefdafte regelmäßig bei ber burch ihre Infpectione-Gefcafte veranlagten Unmefenbeit auf ben Gruben auszuführen. Daben fie auf Berfangen ber Bruben-Bermaltungen befonbere Reifen für biefen 3med ju unternehmen, fo find fie jur Berechnung reglementemößiger Reifetoften

und Diaten neben ben Gingiebungegebubren befugt. Die Beftfegung ber beefallfigen Liquibationen er-

folgt burch bas Eichunge Amt. 5. 3n Bezug auf bie Befchaffenheit ber ju eichenben Gegenftanbe tommen im Bereiche ber Daag- und Gewichte-Ordnung bom 16. Darg 1816 bie im beiliegenben Auszuge enthaltenen Boridriften ber \$8. 10 bis 13 ber Inftruction für bie Berg. Cichungs-Memter bom 13. Februar 1863, fo lange als die Gemäße biefes Spitems noch julaffig bleiben, auch ferner jur Anwenbung. Bei ber Stempelung tritt an bie Stelle bes Orisnamens bes Berg-Gidungs-Amts berjenige bes Staate-Gidungs. Amte, meldem ber betreffenbe

Beamte jugeorbnet ift. 6. An Gebuhren werben fur bie Gidung und Stempelung jebes Befages 71/2 Sgr. erhoben. Finbet nur bie Brufung eines bereits geeichten Befages, nicht and eine Berichtigung und neue Stempelung ftatt, fo betragt bie Bebühr 5 Ggr.

7. Ueber bie erfolgte Stempelung merten Beglaubigunge. fcheine nach bem anliegenben Schema ausgefertigt.

Die als Gidmeifter fungirenben Berg.Beamten. melde Seitens bes Gidungs-Amte mit ber erforber. lichen Angabl bon Formularen gn verfeben fint, fullen bie Beglaubigungeicheine aus und reichen biefelben. mit ihrer Unteridrift berfeben, bem Gidungs . Amte ein. Beber Beglaubigungefchein erhalt bafelbft eine laufenbe Journal-Rummer und mirt, bom Gidunes, Infpector vollzogen, bem Rechnungsführer jur Budung und borlaufigen Mufbemabrung übergeben.

8. Biertelfahrlich wird Geitens bee Gidunge-Amtes ein Mustug bes Journals unter Beifugung ber jugeborigen Beglaubigungefcheine und ber etwaigen Liquibationen ber Reifetoften und Diaten bem Oberberg. Amte überfenbet, meldes gegen Musbandigung biefer Beglaubis ungefcheine und Liquitationen bie Bebubren, fomie Reifetoften und Dieten qualeich mit ben Beramerfa. Abgaben bon ben Gruben einzieht und an bas Gichungs. Amt abführt.

Den ale Gidmeifter fungirenben Repier-Beamten flieft ale Bergutung bie Balfte bee Gicaebubren fir bie bon ihnen ausgeführten Gidunge-Beicafte ju; ber entfprechenbe Betrag wirb ihnen nach bem 3abres. folug burch bas Echungsamt ausgezahlt. Die et-waigen Reifeloften und Diaten bat letteres alsbalb nach beren Gingang an tie betreffenben Revier. Beamten auszuzahlen.

Bur bie bon ben Berg. Infpectoren auf Roniglichen

Gruben ausgeführten Gichungen werben Bebubren berbaubt nicht berechnet. 9. Die Beftmmungen ber Inftruction bom 13. Rebruer 1863 treten, injoweit fie nicht im Borftebenten que. brudlich aufrecht erhalten find, außer Rraft.

Berlin, ten 14. Mpril 1870. Der Minifter fur Banbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

oes. Itzenpiitz.

Musquq.

Inftruction.

S. 10. Defgefage mit ihren Unter-Abtheilungen. welche ber Gidung unterworfen werben follen, muffen fenfrecht jur Bobenflache ftebenbe Geitenmanbe baben, und entweber in parallel-epipebifcher, ober chlinbrifcher form conftruirt fein, und folgenbe lichte Abmeffungen haben : A. Defgefage in parallel-epipebifcher form:

1. tie gange Tonne: 24 Boll Lange,

24 Roll Breite

21 % Roll Tiefe ober Dobe:

2. bie breiviertel Zonne: 24 Boll Lange.

22 Boll Breite,

171/2 Boll Tiefe cber Bobe;

3. bie balbe Tonne: 24 Roll Lange.

20 Boll Breite, 124 Boll Elefe ober Bobe;

4. bie viertel Zonne:

18 Boll Bange, 16 Bell Breite,

10%, Boll Tiefe ober Bobe.

B. Defigefafe in colinbrifder form:

1. bie gange Zonne:

25,00 Boll Bobe ober Tlefe. 25 Boll Durchmeffer;

2. ble trelbiertel Zonne: 22,18 Boll Dobe over Tiefe, 23 Boll Durchmeffer;

3. bie halbe Zonne:

19,35 Boll Bobe ober Tiefe, 20 Boll Durchmeffer;

15.10 Boll Dobe ober Tiefe, 16 Boll Durchmeffer.

Als Gemäß für 1/4 Conne tommt ausschließich bas ge-sehliche halbe Scheffelmaaß in Anwendung, deffen Eichung ben Communal-Cichungs-Aemtern zu überlassen ist.

8. 11. Forbergefäße finb bei bauerhafter Ronftruttion in jeber Form ju eichen, infofern ber 3m. balt terfelben fich burch alleinige Anwenbung eines geeichten Daafftabes und nach ben allgemeinen formein ber Stereometrie bestimmen lagt. Der Inhalt muß feboch entweber in gangen Tonnen-Rablen ober in balben und viertel Zonnen, oter in gangen Tonnen-Bablen, berbunben mit ben aus ber Balbirung bis jur Achtel-Tonne einfclieglich fich ergebenben Bruchen auszubraden fein.

§. 12. Die in ben §§. 10 unb 11 bezeichneten Daghe und Gefafe tonnen fowohl aus Sola, als aud aus Gifen gefertigt fein.

Die bolgernen Gefafe muffen am Ranbe und am Boben mit Gifen befchlagen und bie Berbinbungen ber einzelnen Bante muffen bon ber Art fein, bag ein Musbiegen nicht möglich ift.

Bei ber Gidung ber Deggefage ift barauf gu feben, baf bae Doly geborig ausgetrodnet ift.

Die eifernen Bejage muffen aus hinreichenb ftart gewalzten Blatten besteben, und in ben Seitenwänden tüchtig verbunden sein. Außerdem muß die Bobenplatte durch bon unten angebrachte Kreuzrippen so verstärft fein, bag eine Durchbiegung bes Bobens nicht eintreten tonn.

Gefäße, welche nach bem pflichtmäßigen Butachten bee betreffenten Sachverftanbigen megen ju fowacher Ronftruction bie erforterliche Unberanberlichfeit ibres Inhaltes mit Sicherheit nicht erwarten laffen, finb als nicht eichungefabig jurudjumelfen.

8. 13. Die greichten Gemafte ober Gefafte werben fomobl an bem Boben, ale an ben Gritenmanben unb auf tem oberen Rante mit bem Stempel und bem Orte. namen bee Berg-Gichunge-Amtes verfeben und amar im Dolge eingebrannt, auf Detall bagegen eingefdlagen.

2C. 2C. Berlin, ben 13, Rebruar 1868. Der Dinifter für Danbel, Gewerbe und öffentliche Arbeitea

gez. Graf v. Itzenplitz. 66ma

Beglaubigungefchein

nachftebenbe bon bem Gidungsamte au geprufte uub gerichte Begenftanbe.

No.	Da- tum.	Ramen unt Bohn- ort bes Eigen- thumers ber geeich- ten Gegenftanbe.		Betrag b. ba für nach ber Lage erlegt. Gebühren.
		l ten	ten	187

Das Gidungsamt.

Inbalt ber Breuf. Befet : Cammiung.

550) Das unterm 11. October 1870 ausgegebene 43. Stud ber Gefehfammlung enthalt unter

Ro. 7735 ben Staatevertrag gwifden Breugen und Sachfen Beimar in Betreff ber Berftellung einer Gifenbabn bon Strauffurt nad Gulga. Bom 31. Juli 1870; unter

Ro. 7736 ben Allerhochften Erlag bom 20. Mnguft 1870, betreffend bie Berleihung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau nnb bie Unterhaltung einer Gemeinbe-Chauffee bon Groß.Rottmereleben über Rorbgermersleben bis auf bie Dagbeburg - Belmftebter Staats-Chauffee in ter Richtung auf Groppenborf an ble Bau-Unternehmer, bie Gemeinben Rottereleben unb Rorb. germereleben und bie Domane Mipeneleben; unter

Ro. 7737 ras Brivilegium für ble Stabt Gleiwis jur Ausgabe bon 120,000 Thirn. Stabt . Dbligationen. Bom 25. Muguft 1870; und unter

Ro. 7738 bie Rongeffione-Urfunbe für ble Bergifc. Dartifche Gifenbahngefellichaft, betreffent ben Bau unb Betrieb einer Gifenbabn bon Obenfirchen aber Bulich nach Duren an Stelle einer Gifenbabn bon Erfeleng über Bulid nad Duren. Bom 23. Geptember 1870.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger.

der Königlichen Regierung ju Dangig.

№ 43.

Dangig, ben 26. October

1870.

551) Statiftifdes.

3m Jahre 1869 find im Dangiger Regierunge-Begirf überhaupt 269 Branbe borgetommen. Darunter befinten fich 56 Branbe in ber Statt Dangig mit geringen Beidabigungen und ber Brant eines mit Betroteum belabenen Schiffes im Dafen au Reufahrmaffer. Abgebraunt finb: 151 Bohngebaute, 214 Scheunen, Stalle und Birthichaftegebaube und 10 Fabriten, Dublen und Bertftatten. Die entftanbenen Branbfcaben finb angegeben auf 259,990 Thir. bei ben Bebauben unb auf 88.940 Thir, bei ben Dobilien. Gin Berbacht ber porfaulichen Branbftiftung lag in 17 Fallen bor, und amar in 5 Sallen gegen ben Befdabigten felbft und in 12 Sallen gegen antere Berfonen. In 2 Sallen finb Die Thater ermittelt und bom Bericht beftraft. In 14 Rallen ift ber Brant burd Blipfdlag entftanben. Bei' einem ber Branbe ift eine Berfon um bas leben aetommen.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central: Behorben.

552) Auf Grund einer Serfänishung unterimmtligen Regierungen seb traitigen gelde Bereins wirk bestimmt, daß in Beitriff ber Kontrele ber Berwenbung gliffer inzugleihrer Möndige um Branntweinserbung gibt gelter der Schaffer und Bestimmungen für der Bereiffen, wiede in ber Mindige Aber Ausbiltung bes Gelegek, bie Besteutung bes Jaders bertiffend, dem 26. Juni 1896 ertäsfenne Bestimmungung dem 28. August 1869 ertäsfenne Beimung mundung dem 25. August 1869 aufgesührt finer, jur Anmenbung gefangen jollern.

Berlin, ben 14. October 1870. Der Finang-Minifter.

Der ginang-weinifter.

Beft im m ujn gen nier melder Melaffe jur Branntmeinbie Kontrole, nuter welder Melaffe jur Branntmein-

1. Ber Meloffe jur Branntwein-Bereitung golffrei einführen will, hat, nuter Angabe ber gu beziebend Menge, bei ber Jollvireltin-Behörbe die Eribeilung eines Erlandnissischins zu beantragen. Der Eritudunsstiffchen mirb fibr die Dauer eines Kalenberjahres aussestlellt.

2. Die gollfreie Ablaffung ber gur Branntwein- Bereitung eingehenben Delaffe erfolgt nach borberiger

Denaturirung Seitens bes Abfertigungs-Antes burch einen Bufat bon einem Brogent englicher Schwefelfaure, welche mit ber breis bis bierfachen Menge von Baffer verfannt worben ift.

Die jur Densturirung erforberliche Schwefelfaure

haben die Betheiligten ju liefern.

3. Die Abfertigung fann bei bem Greng-Boll-Amte ober bei einem Amte im Innern ftatifinden, wohln auf ten Antraa ber Betbeiligten bie Metaffe im An-

fage . Berfahren ober mit Begleitschein I. abzulaffen ift.
4. Der ertheilte Erfaubniffdein ift bem Aberertiaunafe. Mmte poraufegen. Daffalbe bat bie abgefertigte

tigungs Amte borgulegen. Daffeibe bat bie abgefertigte Benge auf bem Erlaubnifichein zu bermerten.

353) Bon ben Mbfenbern ber Felbpoftpadereien find bie Beftimmungen bes Beneral. Boftamte über bie Borm, Grofe, Berpadang u. f. m. im Maemeinen mit binreichenter Benauigfeit beachtet, und es ift baburch, ungeachtet bes großen Anbrangs, bie erruungsmäßige und postionelle Bemaltigung ber Maffen in erfreulichem Dage beforbert worben. Dur auf folgenbe Buntte muß, nach ben borliegenben Erfahrungen ber erften Tage, wieberholt aufmertfam gem icht werben: 1. Die Riften tarfen nicht bloß geben, fonbern fie maffen in Beinmanb emballirt fein. Diefe Emballage berbinbert, bağ bie fcarfen Eden anbere Badete befcabiaen: unb fie balt überries ben Inhalt noch jufammen, wenn bas Riftchen gerbrechen follte. 2) Letteres ift allerbings öfter bei blogen Cigarrentiften vorgetommen, es muffen baber überhaupt ftartere Riftden verwentet merben, wenn nicht bie mit ge nmanb übergogenen feften Bappfartone ober Blechbebalter Anmenbnng finben. 3) Bluffigteiten, fomie Sachen, melde Aett ab. fegen oter burd Drud ober Reibung Liten, butfen überhaupt nicht jur Berfenbung gelangen. Begen biefe Bestimmung wird am bauflaften verftofen; bie Muiftafeiten - meift Spirituofen, ju teren Berfenbung an einzelne Golbaten ein Bebarfaiß ficher nicht bor-

Berlin, ten 21. October 1870.

554) Jur Berbindung ber bel der Memee befindlichen mebilen Beltpestunftalten mit der heimalis hat bas General-Boltamt an geeigneten Zwischenpuntten in Krantreich Beltpostredals errichten lassen. Jur Betbefinden sich bergleichen Anfaldern an jegenden Orten

In Mrgantuni (Tepartment Stine-th-Orly), Bur-le-Dur, Boulas, Solon-fun-Burrer, Shantilly Che-Diff), Solon-fun-Burrer, Shantilly Che-Diff), Solon-fun-Burrer, Shantilly Che-Diff, Solon-Burrer, Sirment-th-Miranen, Gertiff, Solon-fun-th-Miranen, Solon-funcited-fun-Nice, Goulemairer (Dr., Scine-th-Warner), Suran, Gennet (Dr., Scine-th-Oller), Gurge, Dagman, Gennet (Dr., Scine-th-Oller), Gurge, Dagman, Jennet (Dr., Scine-th-Oller), Gurge, Dagman, Jennet (Dr., Scine-th-Warner), Santeille-Dagman, Jennet, Santeill a. Burrer, Nanch, Stridakt-fur-Allen, Naufthy-Saint-Breut, South-Weiglien, Swins, Stendille, Mittel, Saint-Breut, South-Weiglien, Swins, Stendille, Striper, South-Stripe, Santeille, Stripe-Grandille, Striper, Santeille, Stitemen-Saint-Miranelle und Sainter (Dr., Mirtennes).

ges, Durgie-ernitacius une congiere Lee, artennes, Diefe Feldpoltrelais vermitten zugleich ben Boftverfest für die im Orte ober in bessen unmittelkarer Räfe bessindichen Militaire und Militaire und mittelkarer neiche zu einem abzgweigten Commande gehören, sowie des die Lagarette im Orte und in ber Unselfendere auch für Lagarette im Orte und in ber Unselfendere auch für Lagarette im Orte und in ber Unselfendere auch für Lagarette im Orte und in ber Unselfendere auch für Lagarette im Orte und in ber Unselfendere und für Lagarette im Orte und in ber Unselfendere und für Lagarette im Orte und in bet Unselfendere und für Lagarette in Orte und in bei Lagarette und in ber Unselfendere und in bei Lagarette und in bet Unselfendere und in bei Lagarette und in bei L

gegenb.

Diffen ben Abfembern von Britigen an Militairis, Militairischamt, Betrumbete u. f. vo. genu belannt ift, bag bie Abreffeiten fipre Goffischen burd eines ber oben genannten Beiberfertelse magnagen, empfestt es fich, bie Briefe noch einmal in ein Couvert, an bab vier beite Briefe noch einmal in ein Couvert, an bab von treffenbe felhopfertelse derffeit, einzigfcliegen, domit auf biefe Beife bestäumt ausgebraft werbe, bag ber Relatioer in Mispabe-Postenator zu pienen bei Relatioer in Mispabe-Postenator zu pienen bei

Jubest barf eine solche Borficht nur bei ber Berfentung gewöhnlicher Briefpostgegenstänte angewantst werben; recommanbitet Dienstories, sowie Gelbeirefe und Pädereien bleiben von vieser Bersenbungsweise unbedient auskarischaften.

Berlin, ben 16. October 1870.

Berlin, ben 16. Letober 1870.

5.55) Am 7. October hat die 2. Cavallerie Division ibr Marichquartier veräntert, mäßrend bie jugebörige Pelbolt Expedition laut Divisionsbefehl in dem früheren Quartier hat juridbleiben millfien. Während der Mb-

weienbeit ber 2. Cavallerie-Diessen sellen auf mittalriche Anchrung bei fir die betreffenden Gavallerie-Regimmete bestimmten Beise zu des eines Gavallerie-Regimmete bestimmten Beise zu des Gebengen-Espeidien affestet bieben, bie eine Debennag nicht belang ber Gerrejenden, entressen des Diebeng Espeidien affeste Beisel zu derer des Geregenden mittal-Bis gum 10. Derber bott die Gerrefenden mittal-Die gum 10. Derber bott die Gerrefenden mittalbei auf derbeit der der der der der Beise wich auf Gestlama ber Bersperung der der Esse wich auf Gestlama der Bersperung der der Christopen der Gerrefenden gerient germit befann ausmacht.

Berlin, ben 21 October 1870. General . Boftamt.

5.56) Am 14. und 17. October dat ber planmaßig um 5 Uhr 15 Min. frid aus Nontrauli abgebene Eifenbachmoeljag in Kangig ben United und ein Genetupg mach Brandlunt a. M. nicht erreidt. Gründer Heine unag bet Eifenbachmortcher wegen fierer Militariyage: bejan verfrister Mohoft und Stanteul und Einglame Bahren wegen ber ber Aurteur gescheinen Sebmiligen Rubebung den Schienen milden Dermann.

Gerner bat am 9. October ber Schnillug aus Bertin in Franflirtt a. M. ben Anichlus an ben gug nach Saarbilden-Gourcelle bezim nach Annig verfelft. In ben bezeichneten gollen ift burch die verfehlten Unichtlige eine Berigerung von 24 Glunben in ber Beforberung ber geltvoll-Gorrethonben, berbeigefiber.

Berlin, ben 18. October 1870. General . Boftamt.

morben.

557) 3m Dberpoftbirertionebegirt Elfaß find folgende Deutsche Boftanftalten eröffnet:

Barr, Dennich, Bischweiter, Brumat, Burweiter, efterien, Geisrescheim, Oppens, Otten Docisten, Mitche, Geofens, Mitche, Geofens, Mitche, Geofenster, Russeller, Gutterburg, Maererbronn, Ober Endern (Obernat), Phistopherin, Braig, Indererbronn, Ober Endernich (Obernat), Phistopherin, Weidshefert, Missau, Medhena, Gauterbern (Gazrlaisen), Golimbach, Gedifisheim, Gelt, Straßung, Soffenstern, Suig a. Balte, Balburg, Barguan, Boffenstern, Beitgenburg, Bentenheim, Weiter und Jahre.

In ben nachften Tagen treten Colmar und Diblhaufen bingu.

Bei fammtlichen in Betrieb gesehten Bostanstalten ift ungleich bie regelmäßige Canbbriefbestellung hergestellt. Berlin, ben 19. October 1870.

General Boftamt.

558) 3m Der-Bolt Abretions Beiter Strafte Getringen für hiegent Sphi-Anticlier erfölmt ersten Kris a. b. Weist, Schiefer (Baulah), Gernt, Olfens, Oleste, Baltenberg, Bintrians (Geneffunge), Berbad, Gegenbeid, Gerg, Ger. Zinnder (Gen. Ernaula), Polimer, Derine (Gen. Ernaula), Gen. Polimer, Derine Strickbeiten (Rediccout), Remilla, Redrived, Saurbarg, Saurel, Saurenmen, Saltburg (Genera-Salins), Selgen, St. Robb unb Bic a. b. Seille. Außerbem Lugelburg für Bfalgburg und Bemberg für Bitich.

Berlin, ben 20. October 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Pyroviniale im an inderen Rebörden. 559 In Rädigid rarul, tog vielt üngebrige nom un gegemärtigen, Krieg gedüleren ir. Golbaten im Unlaren finn über ben Wig, ben sie einzelfalgen boben, na in em Gennej er gefetzigken interfedungen ju gelangen, per ciljemiers Zenninis gerock, voß bezutige Gestade in der betressen der der der der Gestade in der betressen der der der der Danja an ben ören Beligiprösibenten von Clausenia ju richten find.

Dangig, ben 18. October 1870.

Jur Aussührung bes in der Gefes Sammlung Ro. 15 veröffentlichten Gestes dom 9. Kebruar d. 3., detressen die Erweiterung mehrerer Bestimmungen der Geseh dom 6. Juli 1865 und 16. October 1886, werden gescherchte Archivertungen getroffen:

A. Die Unterfalpung ber Blumen bereitreb.

1. Gir bei Genachtung ere Unterfrichungen an bie Biltimen ber in ben bisbereigen Rechgen von bei gefinde gefieben ober ein filterne Bertundungen gesterbenen, sowie ber im fielte beschäftigten von ere erkratten mit in flegte pelen ist jum I. Dage ber Demochiumen persp. bis jur Kuffeliung ber Artegelgermatien verfrechen Mitalierprechen vom Eelburcht ist, auch abentag, geften bie im unferem Erfolfe vom 14. September 1866 enthaltenen Befelegungen in irotem vollen Unfange.

Die Königlichen Regierungen haben die Unterfingenges Mirtage uf immeln und mittelst eines Berzeichnisse, jedoch ohne Innehaltung eines Luartal-Termins, so date als möglich an die Aubeliung für bas Innassenen im Kriede-Wensstrum eingreichen im Kriede-Wensstrum eingreichen

- 2. Dos mit bem Grafie vom 14. September 1866 gegebens Germudar fann auch für bei fäntligen Mitchellen werben; nur ift eine Griffarung britber, ob tlateftpflungen Bermüligung brimten achtenbig oere wönfichensverte, in Zufunft nicht erforterich, fonnern desigtig ab ofdenigen, bei bet ertreffense Glütze ber desigtig ab ofdenigen, bei bet betreffense Glütze ber den gegen geweinig, in mitchen Balle tieb ber den gegen gebenige, in mitchen Balle tieb ber den geben wirt. Der der Berminist.

(In ben übrigen größeren Stabten, welche einem Rreisverbante nicht angehoren, find bie beiglichen Antrage von bem Bolgiel Gerwaftungen aufzustellen nnb ber betreffenten Konigl. Regierung einzureichen.) 4. Die von ben eingefenn Regierungen bereits vor Gescheinen völigen Gefeges eingereichen Anröge für Bittrenn, welche nach ven bieberigen Gefegen zur Staatluterflühung nicht bereicht woren, jest ober zu festeren gelangen fonnen, werbew burch bie Athefulung für bos Anvollkenmeien im Kriege Willigfreitum, bei wocher biefe Gesuche zuräckbedaten werben, nachträglich ihre Ertertigung finden.

B. Die Ergiebungs-Boüldt für Albeit betreffend.

D. Jüt erne große Allangd von Kindern, welche
nach § 4 tes Geltigtes vom B. Betruur b. 3. ju ber
ergiebungsbeibulle aus Schastlenden berechigt worden,
jud betreits als einfriedlige Julig Pfleggerieber Gettens
des Ortectroisuns von Bestehen der Stellender Stellender
Bestimmtungs benützig umb bezahlt morbern. Sowiel
der Wildergeber nicht gefahren, met bei der Stellender weiter der
jelchen ultimm Wärt, b. 3. auf imm nich ist der
treffinden Allere von Kreise von der
treffinden Allere von Kreise Vonligterium auf Grund
der Allere von gegenannten Directoriums bie Westelliques
der Allere von genannten Directoriums bie Westelliques
er Alleren bei genannten Directorium bie der stellender
er Gripbungs-Weiter der

De investen für biese Linder die Berechtigung jam empfange ber Ergiedungs Behöftle aus Giaustemitten, bereits mit dem 1. Warz d. 3. beginnt, so wire den diese Dermine ab ver gesegtliche Betrag den 30 Zisten. Jährlich angewiesen werten; ergefalt speach, abs hierauf der vom Potsdamischen Bailenhaufe sie den Wenat Wärz, derricht angewiesen und depfodem Ederag in

Anrechnung temmt.

7. Diefen Antragen finb:

a. ber amtliche Rachwels über ben Tob bes Baters (Tebtenschein) mit Angabe bes Tages, bes Ortes und ber Art bes Tobes, bes Truppentheils und ber militairischen Charge,

b. bie Tauffcheine ber Rinber,

c. ein amiliger Musweis der die Auftiglicht ietguiffgen.

8. Die auf Erund beiter Amittige eintretenben Bewilligungen werben beim Kriege Mittige eintretenben Gegentungs Gebarten aufman ungestätt und bentheterfinden Gegentungs Gebarten aufman unge des das die der die Amittigen der die Amittigen auf der die Amittigen auf der Muftigen auf der Muftigen der die Amittigen der Muftigen der die Amittigen der die Muftigen der die Amittigen der die Muftigen der die Amittigen der die Am

9. Die Zahlung ift bem Bormunde, ober fo lange bie Mutter fich nicht wieder verheirathet, auch biefer auf Grund einer Quittung, unter welcher von ber Ortobeborte Leben und Aufenthaltsort tes Rinbes und baft baffelbe in feine aus Staotemitteln erhaltene Ergiebunge. Anftalt aufgenommen ift, befcheinigt werten muß, monatlich praenumerando ju leiften,

10. Die Bablung ter Erziehungebeibulfe bort auf a. mit bem Monat, in welchem bas Rinb tas 15. ge-

bensiabr pollentet.

b. im Ralle bes Tores mit bem Stertemonat.

c. bei Aufnohme in eine aus Staatsmitteln erhaltene Ergiebungeanftalt mit bem Monat ber Mufnabme, menn Lettere im Laufe eines Monate erfolgt; mit bem ber Mufnahme borbergebenten Monat, wenn bie Mufnahme om 1. eines Monate ftattfinbet.

d. wenn bie Angeborigen bee Rinbes mit bemfelben ibren Aufenthalt banernb außerhalb bes Canbes in einem nicht jum norbbeutichen Bunbe geborigen Staate neb. men, mit bem Donat, in welchem tie betreffente Muf-

enthalte-Beranberung ftattfint et.

11. Den Ronigl. Regierungen wirt megen ber ibrerfeite au beranlaffenben Giftirung ber Rablung, bon jeber beborfiebenten Mufnahme eines Rintes in bas Botebamiche große Militair - Baifenbaus, in bas Dilitair-Darden . Baifenbaus ju Brebic, oter in eine anbere, pon bem Botebam'ichen großen Dilitair- Baifenhaufe botirte Grgiebunge-Unftalt, fowie in tae Dillitair-Rnaben-Griebunge . Inftitut in Unnaburg, burd bas Priege. Minifterium, Abtheilung für bas Invaliben . Befen,

Renntniß gegeben werben. 12. Begen Transferirung ber Bablung auf eine anbere Raffe, baben fich tie Empfanger beim Wohnorte. medfel an biejenige Raffe ju wenben, ans welcher bis babin rie Erziehungebeibulfe gegablt worben ift.

13. Die Berrechnung ber Ergiehungebeibulfen erfolgt unter ginem befonberen Abfchnitt in ben Invaliben. Benfione. Rechnungen, fowie ber Rachweis ber geleifteten Babiungen, getrennt von ben übrigen Musgaben tes Et. tele 59 bee Militair-Ctate in ten Quartal- unt Final-Abichtuffen ber Regierunge - Saupt-Raffen, worüber ben Roniglichen Regierungen eine nabere Benachrichtigung noch ben ber Roniglichen Ober-Rechnungetammer refp. bem Rriege-Minifterium jugeben wirb.

14. Antrage fur Rinber, teren Bater an einem Rriege Theil genommen haben, benen jetoch auf Grgiebungebeibulfe aus Staatemitteln nach bem Befrhe bom 9. Februar b. 3. fein Anfpruch jur Geite ftebt, weil bie Bater erft noch ber im §. 3 und §. 5 feftgeftellten Reit geftorten finb, tonnen an bas Directorium bes Botebamichen großen Dilitoir . Bailenhaufes in Berlin gerichtet werben, welches nach Doggabe ber Umftanbe und ber Mittel über biefelben befinten wirb.

C. Begen Gemagrung ber Bermunbunge. und Berftummelunge. Bulege

an bie im Civilbienft angeftellten Invaliben wirb ten Ronigliden Regierungen befonbere Berfugung jugeben.

Berlin, ten 30. Dary 1867. Der Finangminifter. Der Rriege. und Marineminifter.

Der Dinifter bes Innern.

ficherheiten bei Unmenbung bee Befeges bom 9. Februar c. betreffenb bie Ermeiterung ber Gefene bom 6. Juli 1865 und 16. October 1866 wegen Unterftugung ber inbaliben Rrieger und ber Bittmen und Rinder ber gefallenen reip. mabrent bes Rrieges geftorbenen Golbaten, machen wir nachtraglich, im Unichluffe an bae bereits publicirte Refeript ber Minifter ter Finangen, bes Rrieges und bee Innern bom 30. Darg c, Folgenbee befannt:

1. eine Golbatenwittme, welche fich wierer verbeiratbet. bat auf bie gefehliche Benfion uur noch fur ben Monat Unfpruch, in welchem bie Beirath flattfinbet, bagegen wirb baburd ber Unfprud ber Rinter ber berfterbenen Militairperfon auf eine Erziehungebeibulfe aus Stoate. mitteln - bie Beburftigfeit vorquegefest - nicht gefcmalert, ba ber Stiefpater gefehlich nicht alimentations.

pflichtig ift: 2. Die Rinter einer Gelbatenwittme aus einer fruberen Che haben meber ouf bie Bobitbaten bes Befeges pom 9. Rebrugt c. noch auf vielenigen bes großen Botsbam'iden Baifenbaufes Unfprud.

Dangig, ten 13. Juli 1867. Ronigl. Regierung Abthl. bee Innern. 560) Diemembratione. und Greftione. Defret

Betreff ter Bfarrei Offied (Tecanat Renenburg.)

Johannes Nepomucenus,

burd Gottes Erbarmung und tes beiligen apoftolifden Stubles Gnabe Bifchof von Culm, ter beiligen Theo. logie Dector ac.

thun bierburd tund allen, bie es angebt, bag Bir in Erma. gung bes weiten Umfanges ter Bfarrei Cfurcy unb ter erhebliden Entfernung mehrer Orticaften von ihren refp. Biarrtirden in Lalfau, Reuenburg, Alt. Jahn und Barlosino, fowie in Rudficht auf bie bierburd entftebenben feelforger. lichen Rachtheile, Rraft ber uns in Bemagheit bes Conc. Trid. Sess. 21 e. 4 de ref. guftebenben oberbirtlichen Gewalt, in Folge ber gepflogenen Berband. lungen, befchloffen baben unb bemnach berorbnen und

festfegen, wie folgt:

§. 1. Die tatholifden Bewohner ber Orticaften Blenbno, Dembiagera, Rarczemten, Rasparus, Buba, Offied. Bierabela, Rarogotz, Schlaga, Storrgenno, Strapnia, Suchabrannica, Ergebiachowo, Bierbong, Bittichinten und Whmpstomo, werben ben ihrem feit. berigen Berbanbe mit ber Bfarrfirche in Gfnreg, bie tatholifden Bewohner ber Ortfchaften Ciemuglaff, Jaegenit, Badgeret und Rl. und Gr. Bezemnit von ber Bjarrfirche in galtau; ferner bie Ortichaften Butombheibe, Gor. 3asgez, Otacpiec und RL Bittidinten von ber Bfarrfirche in Alt. John; ferner bie Drifchaften Blifamb, Grabewogora, Igripd unb Montafet bon ber Bfarrfirche in Reuenburg; eublich bie Orticoft Martocgin bon ber Bfarrfirde in Barlocano abgegweigt und bon jeter feitberigen Berpflichtung in Begiebung gu ihren ebemaligen Dluttergemeinten befreit.

8. 2. Dagegen merten bie fatholifden Bewohner Bur Befeitigung mibrfach borgetommener Un. ber oben benannten Ortichaften ber bierburch neu errichteten Bfarrrei in Diffed terart überwiefen und ein. ! perfeibt, baß fie fortan nach ben Cagungen unt Gebrauchen ber tatholifden Rirche ten in Offied anguftellenten Pfarrer ober feinen verorbneten Stellvertreter ale ihren rechtmäßigen Seelforger anguertennen, in ihrer Bfarrtirde ben Gotteetienft gu befuchen und bie beiligen Gaframente ju empfangen haben.

8. 3. In Betreff tee Baues und ber baulichen Unterhaltung ber Rirchen fowie ter Bfarr., Wohn- unt Birthichaftegebaute gelten bie allgemeinen gefenlichen

Boridriften.

8. 4. Der Bfarrer in Offied ift berechtigt, neben bem feither aus ten getachten Ortichaften geleifteten Decem und ben fonftigen Realabgaben, bon ben Barodianen bie atlicen Stolgerabren gu beziehen, und behalten Bir une bor, falle bierburd für feinen Unterhalt nicht genugene geforgt fein follte, ben Barochianen ju tiefem Bebufe eine fernere Berfonal . Abgabe in bem Betrage ter einmonatlichen Rtaffenfteuer aufgulegen.

Mußerbem übermeifen wir tem Bfarrer von Offied en Ertrag bon 2 Sufen, bie jur Beit mit ben Bfarr. Dotatione Dufen in Grabau vereinigt, nachweislich aber fir bie ebemalige Rapelle in Diffied gefchenft worten finb. 8. 5. Das Batronat ber Bfarrei Offied gebührt

ben bifcoflicen Stubl bon Culm Bu groferer Beglaubigung haben Bir biefe Ur-

tute eigenhanbig unterfcrieben und unter Unferm greem Infiegel ausfertigen laffen.

Gegeben in Unferer Bifchoflicen Bohnung gu

Belplin, ben 19. Dai 1864. (L. S.) † Johannes.

Der Seitens bee herrn Bifchofe von Culm in ber orfiebenben Urtunte ausgesprochenen Errichtung eines besonderen tatholifden Bfarrfoftems in Offied. Rreis Br Stargarbt, unter Abtrennung ber bemfelben augemienen Gemeinben bon bem bieberigen Berband mit ben taiolifden Bfarrfirden in Sturg, Barlosino, Reuenbeg, Balfau und Alt-Jahn, baben bes Ronigs Dajeftatmittelft Allerhochfter Orbre bom 13. September

b. 3. bieftaatliche Anertennung ju ertheilen gernht. Dazig, ben 12. October 1870. Ronigliche Regierung.

Ginpfarrunge . Defret. 561)

Bebin ber befinitiven Reftftellung tes evangelifden Rirden. Some ju Boblau, im Rreife Dangig, wird im Unfoluß angas Ginpfarrunge-Defret bom 28. Dezember 1825 und nf Grund ber bet ben Roniglichen gant. rathe-Memter bee Dangiger und Carthaufer Rreifes aufgenommen; Berbanblungen bom 3. Juli 1867, 17. Auguft 167 und ber beiben Berhandlungen d. d. Dangig inb e d. Dber Rabibube, ben 12. Mugnft 1869, bon ber untrzeichneten Beborben Folgenbes hiermit feftgefent

8.1. Bu ber evangelifch-lutherifchen Rirche in goblau, eren wirfliche Bfarrgemeinte bieber aus ben Evangelien ter Ortichaften Poblau, Romall und Unter-

Rabibube beftanb, werben von jest ab befinitiv ale wirt. liche Gemeinbe-Mitglieber noch eingepfarrt:

A. bie bieber, gemaß bem Ginpfarrunge. Detrete bom 28. Dezember 1825, nur gaftweife jur Rirche in Lablau eingepfarrt gemefenen evangelisch-lutherifden Ginmobner ber Orticaften:

Gr. Bottau incl. Boltauer Dable, Rt. Bollau incl. Biegelfchenne und Ricyponie,

Bantan und Schaferei Bolmtau, Sullmin incl. Conratienbof,

Ottomin und Ramban, Dod Rolpin incl. Jacubowo,

Liffan,

Dammachau, Gofdin cum Attinenciis,

3obanniethal,

Mallencgin und Boffberg, Gr. und Rl. Saalau, Bimislowo und Schlangenberg,

Saetocgin, Dber - Rabibute,

Ditroichten, Dber. und Unter. Buichtan unb

Fiblin; B. bie bieber überhaupt noch ju feiner Rirche eingepfarrt gewesenen evangelijch-lutherifchen Ginmobner

ber Orticaften: Smengoregin, Ober. Brangenan,

Rieber-Brangenau und

Biegelei. Babenthal. welche fich inbeg auch fruber icon ftete jur Rirche in Boblan gehalten baben.

§. 2. Die im §. 1 gerachten Gingepfarrten finb berbflichtet, fich bei allen ihren geiftlichen Sanblungen, foweit folche bem Bfarramange unterliegen, bes Amtes bes evangelifden Bfarrers in Loblan gu bebienen unb bafür bie bort geltenben Stolgebubren gu entrichten. Dagegen bat auch ber Bfarrer in Löblau gegen fie biefelben Bflichten, wie gegen feine übrigen Gingepfarrten.

8. 3. Die fammtlichen Gingepfarrten entrichten bei Bauten und Reparaturen an ben Rirden., Bfarr. und Organiften-Gebauben in Boblan bie nach ben gefet. lichen Beftimmungen ben Mitgliebern ber eigentlichen Pfarrgemeinte jur Laft fallenben Betrage in gleichem Umfange und Berhaltnig.

Dagegen bleiben biefelben von ben, ben Ditgliebern ber Stamm . Gemeinbe ebliegenben Leiftungen an bie Rirchen . Beamten, vorbehaltlich etmaiger fpaterer Menberungen, befreit.

S. 4. In Betreff ber bon ben neu Gingepfarrten an tatbolifde Rirden und Pfarrer ju entrichtenten bing. lichen Abgaben, bleibt es bei ber bieberigen Berfaffung.

S. 5. Die vorgebachten Rechte und Berpflichtungen geben auch auf tiejenigen evangelifden Glaubenegenoffen uber, welche erft fpater in cen im §. 1 ber Ginpfarrungs.

Urfunde benannten Ortichaften ibren Bobnfit nehmen. 8. 6. Der Bjarrer und ber Organift, fowie bie Rirde in Lobiau erhalten fein Recht auf Entichabigung, wenn tanftig tie Evangelischen aus ben genannten Ortschaften, mit Genehmigung ber geschlichen Obern, sich wieber von tem Richen-Beraduse Edblau tennen sollen; überhaupt steht weter ber genannten Kirche, noch beren Beamen ein Wibertpruchvrecht gegen eine solche Abtrennung au.

nang ga. Königsberg, ten 11. Februar 1870. Königliches Kenfisterium. Danzig, ben 2. Hebruar 1870. Königl. Regierung. Abhhl. bes Innern.

Borftebenbes, von bem herrn Minister ber geisticen, Interriches und Meriginal-Angelegensbeiten, im Einverffahmlise mit bem congelischen beber Rirchenrath, burch Rescript vom 9. Juni d. 3., genehmigtes Einplarrungs offerte wird bierdurch jur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Dangig, ben 10. October 1870.

Senigl. Regierung. Abtht bes Inneen. 563) Die Recissonwartze-Seille es Brecinsburger-Kreifes wird burch ein bevorstebende Emeritirung übres biehertigen Inshabers wum 1. Inneen 1871 erledigt werden. Dualfürtte Bewerber forbern wir auf, fich unter Einreichung ibrer Approduktionen und sonlitzen Zengnisse binnen 4 Wochen bei uns ju melben.

Danig, ten 18. October 1870.

Der Provinstal-Gener-Director.
Inhalt bes Bundesgesetblattes.

564) Das untern 18. October 1870 ausgegebene

40. und 41. Stud bes Bunbes-Befegblattes bes Rorbbentichen Bunbes enthalt unter

Ro. 573 ben Freundschafts. Danbeis und Schiffabris-Bertrag zwilchen Or. Majestut bem Ronig von Preugen im Ramen bes Nordenischen Bunde und bes Jolbereins und ben Bereinigten Staaten bon Werte. Bom 28. Augult 1869; nnte

Ro. 574 bie Ernennung bes Ranfmanne Carl Oftermaber jum Konful bes Rorbeutichen Buntes an

Bacatecas (Merito); und unter Ro. 575 ben Allerhochften Gilag bom 2. Oftober

1870 togen Abönberung bes Allerhöchften Erloffes bom 24. Juli 1870, betreffend bie in Bemößeit bes Geferb bom 21. Juli jur Dedung bes außererbentichen Geb bebarfs ber Milduat- und Marinevervaltung aufzunehmenbe Anleiche.

nehmende Unterm 19. October 1870 ausgegebene 42. Stud bes Bundes. Befethlattes bes Rorbbeutichen Bundes entbott unter

Ro. 576 ben Boftvertrag, amifchen bem Rordbeut fichen Bunte und ben Rieberfanden. Bom 1. September 1868: und unter

Ro. 577 die Ernennung des Raufmanns Ard Ricolai Brobtford jum Bizelonful des Nordbeutschn Bundes ju Barbe.

566) Das unterm 17. October 1870 ausgegeine 43. Sind bes Buntes Gefethlattes bes Rorbbeuiffen Bunbes entbalt unter

20. 578 bie Berormung, betressen bie Ausbann es Bribed ber Anssiger und Durchigte von findviel, Schweiten und Schafviel, sowie die Aufbang bes Beibeds ber Aussuger und Durchigfer von Neinvollen und Sache für bie Berries schieben aus Sache für bie Berries fühlte von Münterb bis Saarbriden einschließtich. Bom 18. Octobe 1870; and unter

Ro. 579 bie Ertheitung bes Erequatur af Raiferlich brafilianifder Bigetonful an ben Raufman Ifibor Meber ju Stettin.

567) Perfonal: Chronif.

Dierbei ber öffentliche Anger.

Ertra - Amtshlatt

Königlichen Regierung zu Danzig.

Dangig, ben 26. October 1870.

568) Bergeichniß ber Babi-Begirfe bes Regierungs Begirts Dangig fur bie Babi ber Abgeorbneten fur bas Abgeorbneten Sans.

Wabibezirke.	Wahlorte.	Angahi ber gu mählenben Abgeordneten.	Bahlfommiffarien."	
1. Rreis Elbing	Marienburg	2	Lanerath Baren.	
2. Stadt Dangig	Danzig	3	Cantrath v. Gramatti.	
3. Rreis Reuftabt	Boppet	2	Banbrath Daube.	
4. Rreis Berent	Br. Stargaret	2	Banbrath Engler.	
Dangig, ben 26. October	1870.		Ronigl. Regierung.	

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

569) Die Bufagefcheine ber auf bie funfprogentige Unleibe bes Rorbbeutichen Bunbes vom Jahre 1870 gezeichneten Betrage, auf welche Bollgablung ber legteren erfolgt ift, werben vom 3. November b. 3. ab bei ber Rontrolle ber Staatspapiere hierfelbft burch Bermittelung berjenigen Raffen, bei melden bie Bollgablung geleiftet worben, gegen Soulbberfdreibungen nebft Binecoupone far bie vier Jahre bom 1. Juli 1870 bie babin 1874 und Talone, umgetaufcht. Die Inhaber von folden Rufagefcheinen werten aufgeforbert, biefelben in allen Ballen bei ber betreffenben Beidnungeftelle bebufe ber Ginfenbung feitens ber Letteren an bie genannte Rontrolle, gur Berefitation, abzugeben, und babei ju erflaren, in welchen Appoints fie bie Schulbverfdreibungen gu erhalten munichen, mobei wir uns jebod barüber, in miweit folden Bunfden entfprocen mercen tann, bie Ent. icheibung porbehalten muffen.

Die Musreidung ter Schulbverfdreibungen finbet in ber Regel bei ber betreffenten Beidnungeftelle ftatt.

Musnahmsweise tonuen biefelben jeboch, wenn ein barauf gerichteter Bunich bei Abgabe ber Betfagefcheine ber gericheungsstelle erflärt wird, auch bei ter Kontrolle ber Staatspapiere hierfelbi gegen Rudgabe ber von ber Beichnungsstelle ausgestellten Empfangsbescheinigung und Leglitmaten bes jum Empfange Berechtigten in Empfang genommen werben. In einen Schriftmedfel bieriber tann fic bie Rontrolle ber Staatspapiere nicht einlaffen. Berlin, ben 21. Ottober 1870.

Dauptpermaltung ber Staatefduft en. 570) Mm 23. October bat ter Gifenbabnboftzug aus Ranteuil meber im Frenart ten Aufchluß an ben Gifenbabnjug nach Bontea. Mouffon . Berny . Sagrbruden, noch in Rangia ben Anichluft an ben Schnellaug nach frantfurt a. Dr. erreicht. Grunbe: Banger Mufenthalt auf ben einzelnen Stationen und borfichtiges gabren.

Der Boftbegleiter mit Brieffchaften aus bem Großen Sauptquartier Gr. Dajeftat bes Ronige bat baber ftatt ber Route aber Bont-A. Mouffon . Remille tie Bibn über Rangig . Frantfurt a. Dt. benuben muffen. Die Rorrefpondeng bat in Folge bes verfehlten Anichluffes 24 Stunben perfaumt.

Ferner hat am 23. October ber bom Beit- Boftrefais in Clerment nach Bouglers abgelassene getopost-Transport in Folge eines bei Grand-Pers auszehrochenen Kampfel zwischen preußlichen Truppen und France-tireurs nach Clermoot wieber zuräckteyen müssen.

Borftebentes wird zur Erffarung ber Berfpatungen ber betreffenten Rorrefponden; hiermit belannt gemacht. Berlin, ben 24. October 1870.

General-Kelnant.

Serfaljungs litfunks dem 3, auch 75 ber Berfaljungs litfunks dem 31. Januar 1850 fept ich auf Erus eine Fest Fit und 28 ber Wahlbererbrung dem 30. Mai 1849 ben Taa ber Wahlbererbrung dem 30. Mai 1849 ben Taa ber Wahlbererbrung ben Modensche 1850 und ben Taa ber Wahlber Bayorbieten auf ben 9. Kodensche 1850 und ben Taa ber Wahlber Mayorbieten auf ben 16. Nobember 1870 hierburch feft. — Derfin, den 26. Todder 1870.

Der Minifter bes Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Propingial: und anderen Behörden.

Dangig, ben 18. October 1870.

Staiglice Regierung, Abbeilung bes Innern. 5739 Durch Cabinete-Orber vom B. februar b. 3. ift bie Gricktung einer Ection-Grieflichaft unter ber Spirma: "Franklutzer Allgemeine Macharfharungs-firma in Branflutzer Allgemeine Macharfharungs-Action-Danf ju Franflurt a. D.," mit bem Gige in Franflurt a. D., unb berein in ere neteriellen Urtunde vom 20. resp. 23. December v. 3. verlantbartes Statut arnefmigt border.

Bir bringen bies mit bem Bemerten hierburch jur öffentlichen Kenntnig, bag bas qu. Statut als Beilage ju Ro. 8 bes Amtsblatts ber Rouigl. Regierung an Frankfurt a. D. pro 1870 veröffentlicht ift.

Dangig, ben 27. October 1870.

Inhalt bes Bundesgefetblattes.

574) Das unterm 24. October 1870 ausgegebene 44. und 45. Stud bes Bunbes. Befegblattes bes Rorbstentigen Bunbes entbalt unter

Ro. 580 ben Bertrag zwifden bem General-Boftamte bes Rorbeutiden Bunbes und bem General-Boffante bes Bereinigten Ronigreiche bon Grogbritanien und Irland. Bom 25. April 1870; unter No. 581 ben Abbilional-Bertrag an bem pulifen Bostermaliungen bei Rerebeutischen Buntes und ber Bereinigen Siaalen von Amerika abzischieffenen Bertrag für bie Berbefferung bei Vollteinfiet zwischen ten beiten Einhert, nuterzeichnel zu Berlin, ber 21. Delober Ein Zaufend Acht hunbert Sieben und Sechsigs Bem 7. und 23. Merti 1870; unter

Ro. 582 bie Betanntmachung, betreffent tie Ausgabe berginslicher Schahanmeilungen im Betrage von

20,000,000 Ehalern. Bom 16. October 1870; nnier 20. 583 ten Mitrhedften Erlaß vom 18. October 1870, betrefften bie Musgab bergindiger Schapanneisungen im Beitrage von 3,700,000 Ebalern; und unter 20. 584 bas Gefeh, betreffend bie Ghechilefung und bie Beurtundung te Kerfenneisungen den Munter

angeberigen im Auslande. Bom 4. Dai 1870.

575) Das unterm 22. October 1870 ausgegebene 44. Stud ber Gefehfammlung enthalt unter

44. Sind ber Geftschmitting erthalt unter Ro. 7739 bie Berordnung, betreffend bie Abtrennung bes Amis Renftabt von bem Bezirte bes Oberbergamis zu Clausshal und bie Bereinigung bessehen mit tem Bezirte bes Oberbergamts zu Salle a. S.

Bom 30. September 1870; und unter Re. 7740 bas Privilegium wegen Enissione von 3poli Millionen Thaire Priviliales Diligationen ber Betlin hamburger Cisenbahn Gesellschaft. Bom 25. Juli 1870.

Batent Berleibungen.

576) Dem Raufmann hellmuth Kirchberg zu Effen a. b. Rubr ist unter bem 18. Deber 1870 ein Batent auf eine burch Zeichung nub Beschreibung nachge wiesen Maschie zum Walen von Nieten und algebiene Mascher, ohne Jemand ist ber Antoribun; Besanter Theise zu beschrein,

auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt werben. 577) Dem James Moore Clements in Birming. bam ift unter bem 22. October 1870 ein Patent

auf eine burch Zeichnung und Beschreibung erlautegte Rabmaschine für schwere Steffe, soweit biefelbe für neu und eigenthumtich erlannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfann bes breußischen Staates ertheilt worben.

Berfonal . Chronif.

In ten Geschäften ber evangelischen Areis. Schul-Inspection tritt vom 1. Januar 1871 ab eine Aenterung babin ein, ba biefe Geschäft im Areite Reuftabt von tem Pfarrer Dewelle zu Danzig und im Reeise Carthaus von bem Pfarrer Friese zu Carthaus werben geführt werben.

ber Ronigliden Regierung gu Dangig.

№ 44.

Dangig, ben 2. Rovember

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central: Behörden.

578) Betanntmachung wegen Ausreichung ber neuen Zinscoupons Serie VI. ju ben Preußischen Staats-Anleiben von 1850 und 1852 und Serie V. jur Preußischen Chaatsanseihe von 1854.

Die Gaupode Gerie VI. Re. 1 bie 8 liber bie
Quies Der Gauschanfliebe von 1850 umb 1852 für bie
wirr Jahre beem 1. Desderr 1870 bie bahin 1874 mehl
Zalone, jonie 14 Gaupone Gerie V. Re. 1 bie 8 liber
bie Jinien ber Glaubschafte ben 1854 die breitben
gefrang un fell Zalone berben ben 1. Derbete v. S.
Gertraum mehl Zalone berben ben 1. Derbete v. S.
Draiteiffunfe 92, unten rechte, Germittage ben 6 bie
11 lley, mit Mandaube ber Gomen und heftinge
in

ber Roffenctoffienstage, ausgereidt merten.
Die Gupons finnen bei ber Gentrolle feißft in Emplang genommen ober burch bie Regierungs-Haufel follen, bei Britchhauptsfigt im jehnnoere, Odmechrage Lindburg ober bie Rreitsfift im Frankfurt a. M. begogen worken. Mer bas Erkere minigel, hab ien der Lalone, mit gava für jed Kalefte mit denn befonderen Sanntofe und in Hamburg bei ber Doer-Spflannt unnengetild ju hoben find, bei ber Goer-Spflannt unnengetild ju hoben find, bei ber Goer-Spflannt

erigt ben Einrichge eine aumerite Marte als Emplanghelichnigung, foit bes Bergichnig mur ein ich, boggen bon benen, welche eine Befgeinigung führ bei Algabe ber Zalons gu erkalten manifichen, boppelt vorzulegen. In leigterem Balle erspelten bei überneite best eine Erzuniste mit einer einsplangbefeinigung bei der Bergieben der der gegen bei bei der Bergieben bei der Besteichung ber neuen Guspons krichtigung ift bei ber Andreichung ber neuen Guspons guridlugeben.

n Sentifuedieft Jam bie Gentrolle ber Staats, polere filo mit ben Indaberne bet Zelande nicht einfalffen. Die Gentrolle Zelande nicht einfalffen. Die Gentrolle ber der ber Gentrolle Berte bei Gentrolle Berte bei Gentrolle Berte bei Gentrolle Berte bei Gentrolle Berte Berte Gentrolle Gentrolle Gentro

toffen und ben bon ben Ronigliden Regierungen in ben Amtoblattern ju bezeichnenben fonftigen Roffen unentgeltlich ju haben.

Des Einreichens ber Schuldberschreibungen selbst betaf es zur Erlangung ber neuen Coupsen nur bann, wenn die allen Talons dhauben gedommen find; in biesem Halle sind die betreffenden Tolumente an die Rontrolle ber Stoalspapiere ober an eine ber gemannten Probinzialsoffen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 15. September 1870.

Sorftdember Belanntmodjung sigam wir hing, beb in berickler erwöhnten Sommulare ap ben bou ben Indobern ber qu. Schulberfchreibungen einzureichense Bergeichniffen, außer bei ber biefigen Robigs, Keiglerungsburgelie, bei sommilichen Benigs. Breisftwerfalfen, mit ansessium bei ben Robigs. Demokrationer Beisfer und bei ben Robigs. Demokrationer und Diefstau, Tiegenhof und Joppet unentettlich zu beden find.

Dangig, ben 10 Dtorg. 1870.

soniguce Regierung.

579) Betanntmachnng
wegen Einlofung ber am 16. Robember b. 3. fälligen
Schabnweisungen bes nordbeutschen Bunbes.

Die auf Granb ber Bunksgriege bom 9. Rovember 1867 in den 20. Mei 1869 (2. 6. 9. 6. 157 Squ. Geite 137) ausgegebene, om 15. Rocember 1. 5. Butten in Breitin ben ber Gleitfligfulten-Lügungsfelle Gem bem 12. Rocember 1. 5. 6. und auffelde Gem bem 12. Rocember 1. 5. 6. und auffelde Einstelle 1. Societie 1. 5. 6. und auffelde Einstelle 1. 5. Cacher 1. 3. ob in genöfenlicher Stellei eingelich bereite.

Begin ber bei ber Lindfigung ber Schagameilunger ja beschaftenber Korenne wird auf miere Belanmtungfung vom 25. Mei e. 3. (Br. Staatsangeiger Ro. 125) Beging genommen und mar nach eichnere Semerth, bas ter für bie Edusoffbullen-Digungsfaffe befinmten Einfendungen birect an dief Roffe und nick an die Haupt-Berbaltung ber Schastlichten zu richter führ.

Berlin, ben 26. October 1870.

Berlin, ben 27. October 1870. General. Boft-Amt.

481) Außer ben, nad ben früheren Befanntmachungen im Elich and in Druifs eeftrienen errichteten Belantlatten für ferner in Birffantlet getreten in Druifs-kotkringen: Die Bestanfluten in Groß-Blitertsberf (Broß-Bittersterf), Regerwise (Regerviffe, Bonce a. b. Geille, Giert, Styring-Benbel und Befminster.

Berlin, ben 24. Ociober 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingials und anderen Behörden.

Bon mehreren Inhabern eines Geschäfts barf nur einem berfelben bie Musübung ber Bahlbefugnif gestattet werben.

Bur biejenigen Geschäfte, teren Inhaber Minterjabrige ober Frauen fint, werten Procuriften ober anbere Bevollmacheigte, welche fich geborig zu legitimiren boben, aur Theilnahme an ter Babl zugelaffen.

3m lebrigen ift tie llebertragung bes Stimmrechts

ungulaffig. Aftiene und abnliche Gefellichaften werben ber d einen bom bem geschäftsführenben Borftanbe gu berichneiben Beunftragten bei ber Bahl bertreten.

Dantig, ben 26. October 1870.

Der Regierunge . Rath b. Bartwig. 488) Das Großbergoglich Deffifche Minifterium ber Rinangen bat in Gemanbeit bes Artifele 4 bes Gefenes bom 26. April 1864, bie Gingiebung ber Gruntrenten. fceine und bie Musgabe eines neuen Staatspapiergelbes betreffent, und mit Bezugnohme auf bie Befanntmachungen bom 23. Robember 1866 (Ro. 52 bes Großbergoglich Beffifchen Regierungeblatte) und bom 29. Dai 1867 (Ro. 26 beffelben Bigits), nach melden im Rovember 1866 mit ber Gingiebung ber Grunbrentenicheine ber Anfang gemacht merben ift und biefelben feit bem 1. Juli 1868 ibre Gigenicaft als Bablungemittel berforen baben und nur noch bis auf weitere Beftimmung bei ber Grof. bergoglichen Staateiculben. Tilgungetaffe eingeloft merben. mittetft Befanntmachung bom 8. Dary b. 3. jur öffent. lichen Renntuik gebracht, bak ber Termin, nach beifen Ablauf Die Grunbrentenfcheine allen Werth vertieren und einen Anfpruch an ben Stoat nicht mehr begrunden tonnen, auf ben 31. Dezember 1870 feftgefest worten ift. Die Inhaber bon Großbergoglich Deffifden Grunbrentenfcheinen a 1 St., 5 St., 10 Rt., 35 Rt. und 70 ML fint baber burch bie eben gebachte Befanntmachung aufgeforbert morben, biefelben iebenfalls por bem 1. 3anuar 1871 bei ter Staatsidulben-Tilgungetaffe ju Darmftabt gur Ginidfung ju prafentiren, ba bom 1. Januar 1871 an eine Ginlofung biefer gefetlich merthios gewor. tenen Scheime nicht mebr ftattfinben tann.

Dies wird bierburch jur öffemlichen Renntnig

Dangig, ben 30. April 1870. Ronigliche Regierung

484) Perfonal: Chronit.

Dem Rreisrichter Schlingmann in Bubig ift, in Folge feiner Beftätigung als besoldeter Beigeoroneter ber Stadt Bromberg, bie nachgesuchte Entlassung aus bem Inifia-Obenfte ertheilt werben.

Affen Areinfichten find ernaunt woben: ber Gerichtsgen Beiefeld bei bem Areisgerichte in Marienburg, mit ber Fauction bei ber Gerichts-Orpatation in Stinfun, umb ber Gerichts-Affeijer von hippel, bei bem Areighe richte in Areighete, mit ter Auction bei ber Gerichts-Gemmissen zu Bugis.
Der Rechts-Gentival Conrab ift jum Referen-

Der Rechts Cantibat Contab ift jum Referenbarius ernannt und bem Statt, und Rreisgerichte in

Dangig gur Befchaftigung überwiefen worten.

worben: bet hofbefiger Alexander Raminefl ju Dorf Reuffrich für bas Rechipiel Reufrich, Rreifes Br. Stargartt, und ber Defenforitant Chriftophe in Elbing für ben 3. Bezirt ber Stadt Elbing.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

der Röniglichen Regierung ju Dangig.

№ 45.

Dangig, ben 9. Rovember

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Beborden.

485) Betanntmadung wegen Ausreichung ber neuen Binsoupons Serie VI. ju ben Breußischen Staate-Anteiben bon 1850 und 1352 nob Serie V. jur Prußischen Staate anteibe bon 1854.

Die Gaupons Gritt VI. Ro. 1 ibs 6 aber bis gliefen ber Ganstanfrien von 1850 um 1850 für bei beir Johre bom 1. October 1870 bis bohin 1874 neffi Zeines, Johne tie Ganpons Geriet V. Ro. 1 ibs 6 aber bis glinten ter Staatsmisse von 1854 für benifdere glittaum neffi Zeines werbe mom 1. October b. 3. 45 bom bet Gantrolle ber Staatspopierre birtifelis, Orministration 90, unten refise. Recentitage som 9 bis 1 lite, unit Ausbauben ber Genne und Seffinge und ber Roffenzeilenstage, ausbarricht werten.

e'onigt bem Ginreihre eine aumertte Marke als Emplangholeschnigung, bir ibn De Bergiechtig nur ein ich, dagen von benn, welche eine Befeinigung ibn er bei Rhaebe ber Zalme ge rehalten wänschen, doppel vorzutigen. In festerem Balle erhalten bei Mirchellen der eine Erneihelen der eine Erneihelen mit eine Ginneihen der eine Erneihelen mit den Ginnegabefeinigung der der Ginnegabefeinigung fest der Anderschaft der Enterhalten ber eine Vorgenterfeinigen fest der Anderschaft der eine Vorgenterfeinigen bei der Anderschaft der eine Vorgenterfeinigen bei der Anderschaft der eine Vorgenterfeinigen bei der Anderschaft der eine Vorgenterfeinigen der ihren Vorgenterfeinigen der ihren Vorgenterfeinigen der eine Vorgenterfeinigen der der eine Vorgenterfeinigen der der eine Vorgenterfeinigen der der eine Vorgenterfeinigen der eine Vorge

In Geritundelt Iam bie Gentrolle ber Stoats, speire ist mit ben Shabern ber Zaless mit einfallen. Bepeire ist einfallen. Besche sieden

Loffen und ben von ben Roniglichen Regierungen in ben Amtoblattern ju bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltich ju baben,

Des Einreichne ber Schniberschreibungen felbst beraff es jur Erlangung ber neuen Coupons nur rann, wenn die allen Talons abhanden gefommen find; in diesem Salle sind die detreffenden Dofumente an die Lonterelle der Staatspapiere oder an eine der genannten Probinglalisisten mittellt besonderer Eiragde eingureichen

Berlin, ben 15. September 1870. Saupt-Bermaltung ber Staatsfduiben.

Berifeiner Bekantandung figen wir bitzu. bei in berifche ernögline Bremider zu ben den Dubbern ber qu. Gedulveriferibunare einzur Genen Brejohnen ber qu. Gedulveriferibunare einzur Genen Berjohnffen, auf gene bei er biefen Reinig Regienen Dungtligt, bei sammtlichen Reinig Arzeiteurt-lijen, mit seine Ausgelich ber hiefung, auch bei ber Kongl. Demokinen Reini-Kenntern zu Dirifona, Tiegenhof und Joppot unemfattlig zu hohen füb.

Dangig, ben 10 Morg. 1870.

Die Begebung biefer Schatjantveifungen erfolgt

burch bie Adnigliche General-Direction ber Seebant lungs-Sozielat. Die Beblogungen, unter melden bie Ueberlaffung erfolgt, find bei ber genunnten Direction ju erfabren.

Berlin, ben 3. Rovember 1870: Das Buntestangler . Amt.

487) Rachbem in Rolge ber Uebergabe von Des bie großeren Marichbewegungen ber Truppen in Frantried wieber begonnen baben, fieht fich bas General-Boftamt genothigt, bie nach ter Befanntmadnng bom 9. October c. borfibergebent eingeführte Annahme bon Beivarpade-reien an bie Truppen in Frantreich bis auf Beiteres in ber Beife gu befdranten, tog von jest ab Brivatpadereien nur noch fur bie bor Baris ftebenben Truppen umo für bie Befagungen bon Strafburg und Mes jur Beforgung übernommen werben. Die Abreffen ber eingeliefetten Badete muffen außer ben bisber borgefdrie-benen Bezeichnungen auch bie Angabe bes Beftimmungsertes (vor Paris, in Strafburg ober in Des) enthalten. Die Boftanftalten tonnen fic bei ber Unnahme ber Badete auf eine Brufung, ob ber Eruppentbeil, bei welchem ber Abreffat fieht, gu ben vorbezeichneten Truppen gehort, nicht einlaffen. Badete an Avreffaten bei folden Truppenthelten, fur welche bie Badetbeforberung nach Obigem eingeftellt ift, werben, wenn fie nach Erlag biefer Befanntmachung angenommen worben finb. nach bem Mufgabe-Orte gurudgefanbt unb tem Atfenber, falls biefer fich genannt bat over fonft ju ermittein ift, wieber jngefiellt, ohne bag eine Erftattung bes porausgezahlten Franto erfolgt.

Eine Erneiterung ber für die Refthesfärigt, in Brivatangelegneiten am wöhle Militäre und Militärbeunte filgelegten Geniedergerage von 4.8-cfach einfaligflich fann im Intersife ber Mufrechterhaltung einer ornungsmiligen Sorrefponten-Ordforeung und während der Befgehöhung ber Annahme den Brüschpäderan ber mölte an bei mölten Tuppern icht undergeben nerben.

Beilin, ben 1. Rovember 1870.

489) Rad demercal-Foftumt.
Solversodung weren in die nach Belgieb belauf den
Bolversodung weren in die nach Belgieb belauf den
Belgieb wer den Ritjenderm minuter Gebe dere andere
Belgieb weren der Stephens der andere
Bolter werden der Belgiebe belgiebe belgiebe beginnt der
Boltersodung gegen biede Berfahren Borenfen abeit,
bei nimmt bas General-Boftum Germeliums, der bet
thilligte Bublifum borauf aufmerfam zu machen, baf
dig zu lieberminischan gewin Geben Wertschaftung der

hande der bestehe bestehe bestehe bei den bestehe bei die zu lieberminischan der werden werden bestehe bei der bestehe bei den bestehe bei der bestehe bestehe bei der bestehe bestehe bestehe bestehe bestehe bestehe bei der bestehe bei der bestehe

bie Boft nach Belgien, unter Garantie: bie Berfentung in Badteten mit Angabe bes Berthe, unb für bie Uebermittelung von Geld allein, ausgerem bie Anwendung bes fett bem 1. Rovember 1869 im

Berfehr mit Beigien eingeführten Berfahrens ber Boftunweifung

barbirtet. Boftanweisangen, welche wegen ber größeren Einsacheit zur Uebermittelung von Zahlungen fich besembers eignen, werben nach sammtlichen Orten bes beiglichen Boftgebiets bis zum Betrage von 200 Franken angenommen. Die Gebubr beträgt:

bie 100 Franten 4 Grofden, aber 100 bis 200 ... 8 Grofden.

Bet ben giernach für die sichere Uebermittelung von Geb und Bertifaden nach Beig en geborenn Gelegenheiten ber it is Bestehebere an die Berfenber bas Erjachen richten, sich ver Berpadung von Gelb und anderen Bertifgegenständen in bie nad Besgien bestimmten Briefe im einenn Intereste zu entbalten.

Berlin, ben 31. October 1870.

General-Pelamt.

489) Bei Brien noch Mischn fie de jur Sicherung ber erhalgen Specifien von Wischn ihr de jur Sicherung ber erhalgen Specifien von Bichtzleit, boß, wenn auf versichen er Beitinnumgesor in ruffischer Schrift anspertalt wirk, die Angabe bestehen außerem in beutider, transbisischer von ergischer Sopriverbeit erlogie, woll tie ruffischen Schriftlige ben norrbeurschen Bose unter beite ber die eine erweite bei der die eine Beitraglich betaunt fin.

Auch muß bei Briefen nach weniger befannten Orten Ruffands bie Lage tes Bestimmungsorts burch jusalice Angabe tes Gouvernements außer Zweifel geftellt werben.

Berlin, ben 2. Robember 1870.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

General-Polium.

Genera

Dies wirb jur Erffarung vorgefommener Bergegerungen bei ber Dr efbeferberung hierburch befaunt gemacht.

Berfin, ben 4. Rovember 1870.

General Boftamt. Bervrdnungen und Befanntmachungen der Frodinzials und anderen Behörden. 491) Bon en unterzeichneten Behörden wird in

ber Cimplarrungs-Sche ber evangelisch n Bemohner ber Arofauer Kompe auf Grond bes Genehmlaungs-Reserved bes herrn Ministers ber geistichen, Unterriches und Medijand-Angelegenheiten vom 20. Juli 1870 Beigentes schaefes

§ 1. Die evangelifden Bewohner ber bei Rratau belegenen, fogenannien Rrafauer Rampe werten gur St. Barbara-Rirche in Dangig ale wirtliche Gemeinbe-

St. Barbara-Rirche in Dangig Mitglieber befinitib eingebfaret.

2. Dirfilben fin baber verpflicher, fic bei den bern efficher antilungen, jewei lofe bem Parreibange mirciligen, bes unes be etwagtifdern Parreit ber d. Bordors. Arfreie in Omig au bebirnn, umb bie bert grittnten Stofgebiere qu entrichen. Dagem bat auch ber Pfarrer an ber gerachten Lirde gegen fie biefeben Pflichen, wie gegen feine wirgen Eingbarten.

8. 3. Mußer ben Stolgebnibren haben bie Gin-

gessjerrein von Aralener Komme noch nochhiebende Clauzial, 493) Oer Herr Hundele Minister dat duch der gestellt und Erfeld, mie des ischeide istelligt im Z. Affent und von zur varm. 18. 28. bestimmer, voh im Welche auf der Dieten um Michaell, an die Artiche St. Gerbard bestiebt worden mit 7. August 1808, auf Vermachigen. Dumb won 17. August 1808, auf Vermachigen.

Gin jeber Arbeiter jablt 10 Ggr.,

Danbwerfer jahlt 20 Sgr., Meifter und hanriungsgehilfe jahlt 1 Thir.,

" Befter jablt 2 Thir.

8.4. Die ronngelichen Bewohert ben Aralaure Aume find jur Mittenugung tes ber bem Rengarter Thore bei Vonig bei genen Archofels ber Sei. Barbaro-Arrifern-Gemeinte agen Zohlung ber in ber, vom bem Absigl. Wielfterium ber geifülden, Unterriche und Diebiemal-Augel fegenbetern unterm 17. August 1834 behäufen wer gräbniß-Gehähren-Zage für die ebangelichen Archen ber Start Danig elfagt-higt medbähen berecktigt.

für bie Bertbigung ber Leichen von Armen mig bon ter Ortobeborte von Rrafauer Rampe berjenige Bebuhrenfat gegablt werten, welcher fur Leichen auf

ber niebrigen Bahre ju entrichten ift. S. b. Die ebangelifden Bewohner ber Rratauer-

Kampe entrichten auch bei Bauten und Reparaturen an ben Rirchen. Parre mit Organiften 66 bilden ber St. Berbara Rirche in Danzig, die nach ben gefestlichen Beftummungen ben Biltigliebern ber eigentlichen Pfarrgemeinde jut Zalf fallenben Beiträge.

8. 6. Die vorgebachten Redee und Berpflichtungen geben auch auf biejenigen evangelischen Glaubensgenoffen über, welche erft fpater auf ber Kralauer Rampe ibren

Bobnfig nehmen.

§ 7. Rudficklich ber eine bestehenben binglichen, lirchlichen Mygabru und Leistungen, welche bon ber Confession ber Grantbeliger unabbangig find, behält es bei ber bisherigen Berfossung und Berpflichtung, sein Bewenten.

S. Der evangeliche Porrer und Organist ber St. Barbara Rirde, seine bie Rirde feldst erholten fein Richt auf Entschaften, wenn fünlig die Svangelischen aus ber Kralauer Kaupe mit Genedmugung ber geliftlichen Debern fich eines wieder von erm Rirchenberkande zu G. Barbara ternnen sollten. Uebrbaupt sieht ein gesterne fein Witerspruchsliebrbaupt sieht ein gesterne fein Witerspruchs-

Recht gegen eine folde Abtrennung ju. Ronigeberg, ben 24. September 1870.

Rönigl. Ronfistorium. Dangig, ben 7. September 1870. Rönigl. Regierung. Abehl. bes Innern. 493) Bon bem herrn Minister ber gefflichen, Un-

Dangig, ben 2. Rovember 1870.

Es empfiehlt fich taber im Interesse ber Ziegelei-Bestiger, für die Bermenbung von Mauerziegen nicht mehr wie blicher verschieben Gruntet, sendern ein einziges Jormat im Metermanf, nach ben obigen Abmeflungen, zur Aussubrung zu bringen, und hierzu die nötigen Vorbereitungen zu tressen.

Dangig, ben 27. Ditober 1870.

494) Das Großbergeglich Deffifde Dinifterium ber Finangen bat in Gemagbeit bee Mrt.fele 4 bes Gefebes bom 26. April 1864, Die Gingiebung ber Grundrenten. icheine und bie Musaabe eines neuen Staatepapieraelbes betreffent, und mit Bejugnahme auf tie Betanntmadun. gen bom 23. Revember 1866 (Ro. 52 bes Gregbergog. lich Beififden Regierungeblatts) und vom 29. Dai 1867 (9to. 26 beffelben Blatte), nad welchen im Movember 1866 mit ber Gingiebung ber Grandientenfcheine ber Aniana gemacht morben ift und biefelben feit bem 1. Sulf 1868 ibre Gigenichaft als Rablungsmittel verloren baben und nur noch bie auf weitere Bestimmung bei ter Gref. bergeglichen Stagisiculten-Tilgungetaffe eingeloft merren. mirteift Befanntmachung bom 8. Dary b. 3. jur bffentlichen Renning gebracht, bag ber Termin, nach beifen Ablauf bie Grundrentenfdeine allen Berth perlieren und einen Anfpruch an ben Stagt nicht mehr bearunben fonnen, auf ben 31. Dezember 1870 feftgefent morten ift. Die Inhaber bon Großbergoglich Beffifcen Grunbrentenicheinen a 1 Bl., 5 gl., 10 ft, 35 fl. unb 70 AL find baber burd bie eben gebachte Befanntmachung aufgefortert morben, biefelben jebenfalls bor bem 1. 3g. nuar 1871 bet ber Staatsichniben-Tilgungotoffe ju Darmftabt gur Gintefung ju prafentiren , be bom 1. Januar 1871 an eine Ginidfung biefer gefetlich mertbios gemor. benen Scheine nicht mebr ftattfinden tann.

Dies wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Dangig, ben 30. April 1870. Ronigliche Regierung

495) Bom 4. Rovember b. 3 ab wird bie Carlofpont swifchen Rolln und Oliva folgenden veranverten Gang erhalten:

aus Rolln um 4 Uhr 30 Din. frab,

in Ditoa jum Unichluffe an ben erften Gifenbahnjug nach Stolp begm. Dangig, aus Oliva um 5 Uhr Nachmittags, nach Antunft bes Eisenbahnunges aus Danzig 4 Uhr 26 Min. Nachmittags.

Dangig, ben 1. Rovember 1870. Der Dber Boft Director.

496) Begen Ausschirung best Ueberbanes ber bolgenen zehnten Schleife bes Bromberger Schiffigarts. Janual wird eine Sperre beffelber für ben Schiffigarts. und flößereiverkehr vom 1. Januar bis 1. April 1871 flatifiaben, was bem betheiligten Publistum jur Beachtung biermit besannt armoch wirt.

Bromberg, ben 28. October 1870.

Bromberg, ten 31. October 1870.

Ringl. Direction ber Oftohn.
496) Die jum 16. b. M. beabfichtigte Betriebseröffnung ver Efendahnfreden Schmirtemußt Glaton, Dirfdan-Br. Stargarts und Inferiori-Gerbauen ift in Belge ber gegenwärtigen Geflulung ber Ariegserthölinisse, auf böhere Anordnung, die auf Weiteres ausgeschoben worben.

Bromberg, ben 5. Robember 1870. Ronigl. Direction ber Oftbabn.

Inhalt ber Preus. Gefet : Cammlung.

45. Sind ber Geschschmulung enthält unter Ro. 7741 ben Allerschiften Erlaß vom 7. September 1870, betreffend die Berleibung bes Rechts gur Chauffeegeld-Erhebung an bie Gemeinde Billerbed, Breis Goosfeld. Regierungsberief Mintler, für bie bis

Billerbed-Rottulner Gemeinbegrenge ausgebaute Rommunalftrage; unter

Ro. 7742 bas Brivileginm wegen Ausgabe auf ben Inhaber (autenber Obligationen ber Brauergiste ber Königl. Resibengstabt Sannover im Betrage von 150,000 Thatern. Bom 12. October 1870; unter

Betrieb ber Bweigbahn von ben Zechen Bonfacius und Dablbufch nach bem Eblin-Minbener Bahnbofe Gelfenlirchen burch tie Rheinliche Eifenbahngefellichaft. Bom

12. Octeber 1870; und unter

Ro. 7744 bie Kengiffione-Urtunte für bie Bergiffo-Martiiche Eifenbahngefellschaft, betreffend ben Bau und Betriede ihne Eifenbahn von Annuen über Born nach Hadelwagen und Bipperfarts, sowie von Bornenfitterschaften burch bas Sprocheboter Bergwerts-Revier jur Rubr-Thal. Bahn und von letterer nach Bitten. Bom 17. October 1870.

500) Perfonal . Chronit.

Der Appellationsgerichtsrath Rappold ju Marienwerber ift jum Dber-Aribnals-Rath und ber Gerichts-Affessor Feichtmaber jum Kreisrichter bei bem Kreisgericht ju Br. Stargarbt ernannt worben.

Der Bilisbote Rrebs in Br. Stargarbt ift bei bem Rreisgerichte bafelbft als Bote und Executor angestellt worben,

In Stelle bes Civil-Supernumerard Boltenhagen, welcher bem General-Gouvernment im Effaß zur commitjaritien hierbichtigung als Bolgiei-Gommitjar überwiesen worden, ist der Civil-Supernumerar Richterleitumit der Betradlung bes Königl. Domainen-Mentamits zu Br. Stargartt beauftragt werden.

Es find verfest: ber Stations-Borfteber Daunert von Strausberg nach Pr. Statzgarte, ter Stations-Anfieter Hoffman in Simmosborf, als Stations-Borfteber auch flatow, und ber Stations-Affiftent Morth in Etbing als commiffarischer Stations-Ausstehe nach Simmosborf.

Die Wiefenmeister Tietsche ju Biefenhaus und Sadit ju Cottosberg fint als folde befinitiv angestellt und bereibigt worben.

Der Postpadettäger Alaebau in Danzig, die Gendbrieftäger Burtlowst in Vangig und Banglad in Sultenzyn, sowie der Hoh-Expedieur Resser. Aber Genderteit in Beta sind angestätt is von 1804-Conducteur Everkau, 30kr., und der Bost-Durcaubieur Dansigsselb in Danzig sind pensionit, und der Bost-Durcaubieur Petendors in Dirichaus ist aus den Bostelberg der

Der Boft-Expedient Rummel ift von Berent nach Daugig verfett und ber Boft-Expediteur Sademaffer in Rheba freiwillig ausgeschieten.

Der Chausser-Ausseher Rosnowelt ist von Kornen auf die burch ben Tob res p. Bluhm erledigte Chauffee-Aussehr-Stelle zu Langluhr versetzt worden.

Bierbei ber öffentliche Angeiger.

ber Rönigliden Regierung ju Dangig.

NG 46.

Dangia, ben 16. Rovember

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Beborben.

801) Betanntmachung wegen Ginibfung ber aus 1. Dezember b. 3. falligen Schanameifungen bes Rorbbeutichen Bunbes.

Die auf Grund bes Bundegleiget som 21. Juli
3. am gemäß err Befanntmachung bes Bengiers ties
Rechteut gemäß err Befanntmachung bes Bengiers ties
Rechteut Gemeine 4.91 kgm. Seite 508) untgegebenen,
am 1. Degender b. 3. Kligger Bundes-Schapamerlingens
bem 1. Rungist b. 3 metren in Bertin nen err Schafe
fühlten-Kigmmachtift fehen nem 28 Mosember b. 3. ab im
machte bedreine von erre Bundes-Ober-Poptfalfen
vom Büllgleitstage, ben 1. Degember b. 3. ab im gevolknicher Beite inngefüh werber.

Wigen ber bei der Emissung der Schagameitungen zu beschaftenen Sorieme mied zu innere Belanntmachung som 25. Wal b. 3. (Preußischer Staatsmachung som 25. Wal b. 3. (Preußischer Staatsmeiger Ro. 125) Bezug genommer, und zur nach bei seinere bemertt, daß die für die Staatsschaften-Tätigunschaften feinferungen diert en wieße Kagle und nicht an die Jaupe-Berwoltung der Satsschadung zu erfehen sin.

Berlin, ben 4. Ropember 1870.

Sandi-Berwoltung der Stantschuben.

Sod) Es sellen nunmehr bis auf Weiteres Brivatpäklereten außer sür ein er Welanntmachung dom
1. Nobember dezieheten Truppentheile, b. die Gorps
der Baris und die Befahungen den Mer um Sendischungen.

um Balischischerum, werdellen merken.

um Balischischerum, werdellen merken.

— jur Bosibesorung jugelassen werben. Die Abressen ber betreffent en Bodete mussen mit bie der bezeichnichten Begeichnungen auch bie Angabe bes Bestimmungsorts "vor Thionville" enthalten. Da bie Bosionslaten bei ber Annahme ber Packete auf eine Britiung, ob ber Tunventhell, die imchem ber

Bogleich wird barunf aufmertsom gemocht, bof bie 17. und bie 22 Insanterie Division, ferner bie 2., 4. und 6. Caballerie Division nicht mehr vor Baris stehen, Brivatpadereien an bie Manuschaften biefer Lruppenverkände baher nicht mehr angenommen werben fünnen.

Da bei ben Boftfammelftellen noch immer Badereien in nicht berfdriftemäßiger Befcaffenbeit eingeben, fo wird nochmals borauf bingewiefen, bag bie Genbungen in fefte, mit Leinwand überzogene Bebaltniffe gu berpaden fint und bag bie Gelbpoft-Correfponbengtarte mit ber bentlichen Bezeichnung bes Abreffaten, bezw. auch bes Stantorte, recht baltbar auf tas Badet gebeftet fein muß. Much liegt es im eignen Intereffe bes Abfenbers, baß berfelbe fich auf ber Corresponteng.Rarte nambaft macht, fetpie, baft eine zweite Correfponbengfarte, mit ben bollftanbigen Angaben bes Abreffaten unb bes Abfenbers in bas Badet mitverpadt merbe, bamit bie meitere Bebanblung beffelben gefichert fei, im Falle bie außere Signatur burch irgent welchen Umftant fic ablofen follte. Much wirb wieberholt bringenb erfucht, feine bem Berberben ausgesetten Lebensmittel ju verfenben. Berlin, ben 13. Rebember 1870.

General-Boftamt.

509) Nach 8 unter Berichtigen Bereitung im St. Deter Einerfachgen Bereitung im Z. Ochter Einerfachgen Bereitung der im Bernstüngspericht. Der Gemen General Giebe und Dentift-Gebreitung, weren potterpflicktig Denstitriefe im inneren Berfech von gebreitung bereitung der Streibtlicktig Denstitriefe im inneren Berfech von gebreitung der Streibtlich and der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auch der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der son ber dehrführt gefreibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auch der Streibtlich auf der Streibtlich auch der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auf der Streibtlich auch der Streibtlich auch der Streibtlich auch der Streibtlich auch der Streibtlich auch der

bon öffentlichen Beborben, bon einzelnen eine öffentliche Beborbe reprafentirenben Beamten, fowie bon Beiftlichen in Ansabung bienftlicher Junctionen,

jur Berfenbung im inneren Berfehr ber Ober-Boftbirectionsbezirte Eifaf und Deutsch-Bothringen, sowie im Berfehr awischen Bejerten und bem Rorbbeutschen Boftgebiet jur Boft geliefert muchas, fofem bie Sriefe ber ber Boftaufgabe

a) auf ber Abreffe mit bem Bennert , Bortopflichtige Dienftfache' berfeben.

b) mit offentlichem Siegel ober Stempel verfchloffen

find. Ben bem Erferbernift bes Anntelingei-Gerificiafiei wirds nur in bem Balle abgeleben, wenn ern Abfender zwar zur Katsporte bestimiten Bennten gefort, weiche eine Ffentliche Behörber verprätenturen, fich jeben nicht im Brifte eines amtlichen Giegels befinder und, bie Ermungelung eines Vernftigeste im folden Aftare auf

ber ibreffe unter bem Bermert zu s. mit Unterschrift feines Annens und Amnechgeratters bescheine Demit ber Bennerd "portopstichtige Dienstigade" gleichmößig in die Annen fällt, ift as wänschenswecch, daß verfelbe oben links in der Edd auf der Averffelte ber bertopstiglichgen Dienstriese von dem Absimber nieber.

gefdrieben werbe. Berlin, ben 5 Rovember 1870.

aber nach ben Aufgabeerten jurudgeleitet. Bur Erfdrung ber Berfaumeisse ben fraglichen Briefen wird biefer Zusammenhang jur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Berlin, ben 8. Rebember 1870.

Gen auf Befaut.

So 3) Eem ib. Revember ab wirt bei fammtlichen Deutlichen Belandlaten in ben Ober Beiltrectweibetiere Affig im Deutlid-Seightigen abe PolimenselingstBerichten einzestellt werben. Die Eine am Ausgabgrichten deutliche Berichte mehren bei den bei deutlichten bei deutlichten berichten bei Berichten berichten bei deutlich bei der Beiltrechten und ben Belandlaten Innen Boge ber Bestungelichen und bei der Bestungstellten Benen im Boge ber Bestungelichen und bestehn bei der Bestungstellt bei der Bestungstell

a) in der Michtung nach bem Elfag und Drutich Bethringen bis jum Betrage ben 200 Franken und b) in ber Richtung aus bem Elfaß urb Benisch-Lethringen bis jum Betroge bon 50 Thaten Breufich

ober 871/2 Bulben Gatbeutich

bermittelt werben. An Gebuhr, welche vom Abfenber ftets im Boraus ju entrichten ift, werben bafür erhoben

im Falle a: für Betrage bie jn 100 fr. 2 Grofden, für Betrage über 100 bie 200 fr. vier Grofden; unb im galle b: fur Betrage bis ju 25 Thir. ober 43%, Gulben Sabbeutich 25 Centimen, für Betrage über 25 bis 50 Thir. ober über

437, 68 571, Guten Gde. O Gen. D. Gen. D. Gen. D. Gen. D. Gen. D. Gen. D. Gen. D. Gen. D. Gen. D. Gen. D. Gen. G. Gen.

weiter Festseung bas Redultionsverbaltnis von 1 Fr. = 8% Grochen jur Anwendung. Berlin, ben 10. Robember 1870.

General . Boftamt.

500) Rach siere vorliegenen Kapperten haben während bei Zirtraumes vom V. October ibs 5. Neoember bie zur Öffsterung ver Artebolitenbungen von ver II., III. und IV. Armee nach ver heinauft verunten Effendagt jage auf Anglig und Freuffrat a. M. ben hanmäßigen Anschlus an tie Juge nach Berlin an leinem Tage erreicht.

Dies wird jur Erflarung borgetommener Bergi. gerungen bei ber Briefbeforberung bierburch befannt ge-

Berlin, ben 9. Robember 1870.

General-Boftamt.
Berordnungen und Befanntmachungen ber Propingials und anderen Beborben.
507) Ginpfarrungellefunde

für bie ebangelifden Bemobner ter Ortichaft herren-

Auf Grand ber gepflogenen Berharblungen und Genebungungs Referiebt bes Dern Minifers ber geiftlichen, Unterrichts und Mediginal Angelegenheiten bem 11. Juli 1870, wird von ben unterzeichneben Bejöbren hiervarch Bolgandes elfgefehr.

8. 1. Die ebangelischen Bewohner ber Ortfichit Berrenhagen, Murienburger Rreifes, werben gur ebangelischen Rirche in Gr. Lefewig befinitiv eingebfuret.

3. Diefelben fin berpflichet, bei allen geffeilen Dombingen, sowei siede bem Genrybunge unterliegen, sich ere Aufrege ben Gerbunge unterliegen, sich von Aufrege bei der Gerbungellichen Geriftlichen Stefensteile unterlieben und beifft bei der geftenden Stefegeführen zu entrichten. Dagegen überminnt auch der Geffliche no beier Arche gegen fie alle Hilderen, welche ihm seinen Abrigen Angepflarten gegentber obligen.

§. 3. Die nen Eingepfarrten haben folgende M6. gaben ju entrichten:

I. Die Stofgebuten nach ber in Gemögbeit ber Befchiffe ber Rirchengemeinde vom 20. Mul 1869 neu feftgeftellten Tare.

II. Die bem Bfarrer volationsmäßig juftebenben, jufest burch bie beftätigten Befchluffe ber Rirdengemeinbe

nom 16. Juli 1868 neu regulirten Abgeben unb imat noch bem fur bie Ditglieber ber Stommgemeinbe beftebenben Daafftabe, b. b. mit Musnahme ber bom Rauch au entrichtenben Entf : abigung für Ralenbe und Bitaltag nach bem wirflichen fullmifden Sufenbeftanbe.

3m Gingelnen ift bemgemaß jur Beit ju entrichten: 1. jum firirten Behalt allfahrlich 1 Thir. pro Dufe,

jabibar in 4 Quartalen ;

2. an Den 1/2 Scheffel Roggen und 1 Scheffel Gerfte pro Bufe, bon Michaelis bis Martini jeben Jahres fällig;

3. an Enticabigung für Butter:

a. 1 Sheffel Dafer pro Dufe, alljabrlich von Dichaelis

bie Martini fallig. b. ben fabrlich 180 Thir. jum Artauf von Den, Rutter, Strob sc. fur Rubweibegelb ber nach bem Bufenftanbe für jeben Gingelnen fic ergebenben Untbeil:

4. bon ber für Brennmaterial feftgefetten Enticabigung von jafrlich 50 Thir., jahlbar beilige 3 Ronige, eben-falls ber nach bem Sufenbestanbe fur jeben Gingelnen

fic ergebenbe Antheil; enelich:

5. bem Rauch, t. b. bon jebem bebauten Grunbftude bon wenigftens 15 Morgen tulimifd, Entidabigung für Ralenbe und Bitaltag mit 2 Scheffel Roggen. fallig um Beibnachten itben 3abres.

B. An ben Organiften. An biefen haben bie neu Eingepfarrten bie auf Beiteres, b. 6. bis ju einer etwaigen anberweiten Regnitrung bie in ber Schulmatrifel vom 7. Geptember 1857 bem Organiften jugeficherten Stolgebubren und Abgaben nach bem in ber Matrifel feftgefenten Aufbringungemobus mit ter Maaggabe ju entrichten, bag fie ju biefen Beiftungen und in berfetben Beife wie bie Gingefeffenen ber am wenigften beiafteten Ortfchaft Traubeim beiantrogen baben.

8. 4. Bei vorfommenten Bauten an ben Rirden-Bfarr. und Organiften. Bebauben haben bie ebangelifden Bemobner von Derrenbagen bie nach ben gefenlichen Beftimmungen ben Mitgliebern ber eigentlichen Pfarrgemeinbe jur Raft fallenben Beitrage an entricheen.

8. 5. Bur bie borftebent im 8. 3 unb 4 ermabnten Berpflichtungen werben ben nen Eingepfarrten

folgenbe Rechte eingeraumt:

1. bas Batronaterecht, insbefontere Stimmrecht bei ben Berathungen ber Rirchengemeinbe und bas Recht ber Theilnahme an ber Babl bes Pfarrers und bes Drganiften. Diefe Rechte fteben ben nen Gingepfarrten in bemfalben Daufe wie ten Mitgliedern ber Stammgemeinben, b. b. allen Befigern bon minbeftens

2. freier Gia in ber Rirche für jeben ftimmberechtigten Befiger und bie Mitglieber feiner Familie;

3. Theilnahme-Recht an bem Barochial-Rirchhofe.

8. 6. Die borbezeichneten Rechte unb Berpflichtungen erftreden fich auch anf biejenigen eban elifden Bemobner, welche erft fpater in ber Orifchaft Derrenbogen foren Bobnfis nehmen.

8. 7. Radficbilid ber etwa beftebenten bingliden firdliden Abgaben und Leiftungen, welche bon ber Confeifion ber Gruntbefiger unabhangig finb, behalt es bei ber bieberigen Berfaffung und reip, Berpflichtung fein

S. 8. Die evangelifde Rirche ju Gr. Lefemia und bie an berfelben angeftellten Giftlichen und Rirchen. biener haben fe'n Recht auf Entichabigung, wenn fünftig bie im 6. 1 gebachten Evangelifden mit Genehmigung ber geiftlichen Obern fich wieber bon bem Berbanbe ber Rirche ju Gr. Lefewis trennen follten. Ueberbaurt ftelt weber ber genannten Rirde not beren Beamten ein Biberfprucherecht gegen eine folde Aftrennung au.

Ronigeberg, ben 7. October 1870. Ronigliches Couffftorium ber Brooing Brenfien.

Dangig, ben 16. September 1870. Konialide Regierung. Abtheilung bes Innern

Anf Grund ber gepflogenen Berbanblung wirb bon ben unterzeidneten Beborben folgenbe Stol . Bebubren . Tare

für ben ebangelifden Bfarrer in Gr. Lefewin feftgefent: 1. Bur breimaliges Anfgebot in:1. Trauung:

ben einem Rachbaren 3 Thir., bon einem Gigenthumer ober Brofeffioniften 2 Thir.,

bon einem Erbeitemann 1 Thir. 2. Fur breimaliges Aufgebot obne Tranung:

bon einem Radbarn 1 Thir. 15 Egr.,

bon einem Eigenthamer ober Profeffioniften 1 Thir., bon einem Arbeitsmann 15 Sgr. 3. Sur eine Dantfagung bei einer Bodnerin:

bon einem Rachbaren 15 Sgr.,

son einem Eigenfulmer ober Brofeffioniften 10 Sgr., bon einem Arbeitemann 5 Sgr. 4. Bur eine Dantfagung beim Rirdengang ber Bochnerin

mie ad 3. 5. Fur bie Taufe ober Beburteanzeige :

bon einem Rachbaren 1 Ebir. von einem Eigenfhamer ober Brofeffioniften 20 Sgr., von einem Arbeitsmann 10 Sgr.

6. Bel Berfeibung bes beiligen Abenbmable auf bem Rranfenbette:

bon einem Rachbaren 1 Ehlr.,

bon einem Gigenthumer ober Brofeffioniften 20 Gar., bon einem Arbeitemann 5 Sgr.

(Die Entrichtung bon Gebubren für Rranten.Communionen unterliegt jeboch bem Belieben ber Betheiligten und burfen bie bafür vorftebend anegeworfenen Betrage

feriglich einen Anhalt bieten, auf welche Dobe etwaige freiwillige Gaten fachentiprechind ju bemeffen find.) 7. gur eine Leichenprebigt :

ben einem Rachbaren 2 Thir.,

bon einem Gigenthamer ober Brofeffloniften 2 Thir., bon einem Arbeitemann 1 Ebir.

8. Rar eine Barentation:

bon einem Rachbaren 1 Ebir., bon einem Eigentbamer ober Brofefftoniften 1 Thir., bon einem Arbeitsmann 20 Ggr.

9. Bur bie Begleitung ber Leiche ohne Leichenprebigt unb Barentation:

bon einem Rachbaren 1 Thir.,

bon einem Gigenthumer ober Brofeffioniften 20 Sgr. bon einem Arbeitemann 10 Gar.

10. Fur bie Gintragung eines Sterbefalles ober eine Tragung ins Rirchenbuch:

bon einem Rachbaren 1 Thir.

ben einem Gigenthumer ober Brofeffioniften 20 Sar. pon einem Arbeitemann 10 Sar.

11. Bei ber Ginfegnung und für Confirmanben-Unterricht: bon einem Rachbaren 2 Thir.,

bon einem Gigenthumer ober Brofeffioniften 1 Thir.,

pon einem Arbeitemann 20 Ggr. 12. Dantfagungen bei Sterbefallen gratis

Bon bem mennonitifden Gruntftud Gr. Lefemin Ro. 16. per Salenbube, wird gemaß Rauftontracte vom 22. Dai 1789 für einen jebesmaligen Attus (Geburte., Trauunge. ober Sterbejall) an ben ebangelifden Bfarrer 1 Thir. bezahlt.

Ronigoberg, ben 7. October 1870.

Ronigliches Ronfiftorium ber Broving Breugen. Moll. Dangig, ben 16. September 1870.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern. bon Mueremalb.

Borftebenbe Ginbfarrunge. Urfunbe nebft Stolgebubren. Tare wird bierburch aur öffentlichen Renntnif gebracht. Dangig, ben 29. October 1870.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. 508) Die unbefannten Inbaber folgenter Weftpreugifchen Bfantbriefe:

A. aus dem Candicafts . Departement Bromberg: 1. ber auf bem Ritteraute Rucemo baftenben 4prozen. tigen Bfanbbriefe:

Ro. 99 bis incl. 110 uber je 1,000 Thir.

9to. 119 fiber 800 Tofr. No. 129 über 600 Thir.

2. fammtlicher auf ten Rittergutern Gutenwerber, Bamientome, Bogejewice, Berry, Rablomo, Gamroniec, Groß. Suchorenes, Tombromo, Rreis Inowraciam, Offomit, Rarnowlo und Bentowo baftenben 31/2pro-

gentigen Pfanbbriefe; 3. fammtlicher auf ben Rittergutern Rombine, Broble, Babno, Rreis Inomraclam, Encholta, Rreis Conit, baftenben 31/2. und Aprozentigen Bfanbbriefe;

4. fammtlicher auf bem Ritterante Rojemo baftenben Aprogentigen Bfanbbriefe :

B. aus dem Candicafte-Departement Dangig: fammtlicher auf bem Rittergute Liniemo haftenben Bfanbbriefe;

C. aus dem Candicafte-Departement Marien werber 1. fammtlicher auf ben Rittergutern Gallnau, Erant. win, Bieberfee und Bigabnen haftenben 31/aprogen. tigen Bfanbbriefe;

2. fammtlicher auf ben Rittergutern Rattleme unb Ro. fainen haftenben 31/2" unb Aprogentigen Bfanbbriefe : 3. fammtlicher auf bem Rittergute Grabia baftenben

Aprogentigen Pfanbbriefe; D. aus dem Landichafts-Departement Schneidemabl:

fammtlicher auf ben Rittergittern Breuffenbort, Strong und Carnitau haftenben 31/aprogentigen Bfanbbriefe werben bierburch aufgeforbert, biefe Bfantbriefe begiebent. lid ben Brobingial . Banbichafis. Directionen ju Brom. berg, Dangig, Marienwerber und Schneibemubl in fure. fabigem Buftante mit laufenben Rupone fpateftene bis jum 15. Februar 1871 gegen Empfangnabme gleich. haltiger Beftpreuß. Bfanbbriefe unt Rupone eingnreichen, mibrigenfalle bas &. 103 Th. 1 bes rebibirten Wefter. Banbichafte . Reglemente borgefdriebene Braffufioneber. fabren veranlagt merben mirt.

Mariemmerber, ben 1. Robeinber 1870. Ronigl. Beftpreuß. Beneral-Banbichafte. Direction.

509) Bon bem Berrn Dber . Brafibenten ber Brobing ift auf Grund bee Befetes bom 14. April 1856. betreffend bie ganbgemeinbe . Berfaffungen zc. genehmigt worben, bag bas bem Ginfaffen Johann Bein in Roffgarten geborige, ca. 5 Morgen fullm, große Grundftud mit tem Gemeinbe . Berbanbe Roffgartea, Rreifes Elbing, per . einigt worben.

Dangig, ben 8. Robember 1870. Ronigl. Regierung. Abthl. tes Innern.

510) Die Berfonenpoft swiften Bunig und Rheba Beftpr. wird mit bem 14. b. D. aufgehoben. Dit bem felben Zage bort bie Station fur alles Boftfubrwert in Bubig auf.

Dangig, ben 11. Rovember 1870.

Der Dber. Boft. Director. 511) Bmifden ben Oftbabnftationen Ronigeberg

Efbing, Dangig, Bromberg, Thorn, Rreug und Alexanbromo, einerfeits, und ber Station Samburg, anberer. feite, tritt mit bem 15. Rovember b. 3. ein ermäßigter Ausnahmetarif für Spiritusfenbungen von 100 Gir. und barüber in Rraft.

Die Tariffage tonnen bei ben oben genaunten Stationen eingefeben werben. Ronigl. Direction ber Ofthabn.

Direction ber Berlin-Bamburger Gifenbahn-Wefellicaft.

Anbalt bes Bunbesgefesblattes.

512) Das unterm 11. Robember 1870 ausgegebene 46. Stud bee Bunbet - Bejetblattes bes Rorbbentichen Bunbes enthalt unter

Do. 585 bie Befanntmachung, betreffent bie Mue. gate berginelicher Schahanweifungen im Betrage bon 10.000.000 Thaler. Bom 7. Ropember 1870; und unter

Ro. 586 bie Ertheilung tes Erequatur ale fcme. bifd-normegifder Bige-Ronful an ben Raufmann gubwig Britamann in Bapenburg.

Dierbei ber öffentliche Angeiger.

Drne ber Edred'iden Offgin in Dangig, Francugaffe Ra. 37.

ber Ronigliden Regierung ju Dangig.

M 47.

Dangig, ben 23. Rovember

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central: Behörben.

518) Enticheibung über Gefuche Angehöriger von verwandeten und erfrantten Millieiterersonen um Uebergabe berfelben and den Lagarethen in ihre Privatpfiege reip, um Ueberführung solcher Personen in nöber gelegene Agarethe.

Are Erichigung ber in neuere Zeit bei bem Kriegsministreim im grofer Jode eingegangene Gejude von Angehörigen berwunteter und verkentter Militurt-Personen um Uebergabe berstellten aus ben Lagareifen in ihre Privatellige resp. um Uebersührung solder Bersonen in näher getigene Kagaractse birte auf Grund ber bestehen Vorschriften Folgendes biermit bekannt gemacht:

1. Die Beurlaubung refp. bie Uebergabe bon ber argtlichen Behaublung beburftigen Mannichaften ber mobilen Felbarmee aus ben Lagarethen in bie Privatpflege ift nicht julafifig.

Reconvalescenten, bie, wenn auch nicht megr änglicher Behambung, is den des der Schausgin ihrer Kristigung bedirten, werben unter Beebachungs von den bem 3. 4 der Tuftrectun in über des Schalben weles der Arme im geber dem 29. April 1869 verbei Erfah. Armen fein geber dem 29. April 1869 verbei Erfah. Armen fein geber dem der der mittelnung ber seiter der der der der der der Ermanahe's im Pietusfiege gegeben.

Rriege . Minifterium. 3. B.

3. B. (geg.) Klotz.

514) Beim Rriege Minifterium geben gabireiche Ge- Commanbite in Liegnit il fuche um zeitweife Ueberlaffung von eroberten fran- ber 1870 beginnen wirb.

göfischen Mitrailleusen jur Ansfiellung gegen Entgelt ein, welchen theils patriotische Zwede, theils aber auch perfonliche Interessen ju Grunde liegen.

3u Bejus, hirrauf wird jur allemeinen Kenntnig geracht, bog eine Beraflichtigung sleder Geftach nur bann eintreten tann, wenn es feinem Zweisel mnercitezt, bob ber Ertrag ber Kanfeldung bebejat ihm ertitezt, for der eine Den ben bei Kartengeller giedendeitig bei Beraflichung übernehmen, bie Koften für ven Bis und Aktransporte Der Mitraillisel – zu beren Dectang bem Krigs-Büssifterium flowds nicht jur Berfügung fiehen ju trogen.

um nan die im Intereffe ber Krieger um ihrer flagsbrigen im gangen Sambe führigen Berriene se. in ihren humanen Belterbongen ühmlicht ju unterstängen umb ben Attrogleten bie and ber Godopfellung geine Mitraulische gegen fünglicht erbefflere Krimathom in wenig werden der Berriehung der Berriehung der Berriehung der werde bei Kriege-Minifferium (becm ber Keinglichen fellbertreimben General-Kemmannes bes 1. bis 11. für personen Berriehung fellen der Berriehung der Brobe, Jabeber um Bartonen für eine Ehrenge zu für der berriehung fillen. Brabilisch gerriehung filden. Brabilisch erriehung filden.

Beghgliche, turch die Ortspoligie Beferbe legitimirte Antage find baher von jest ab bem Löniglichen fiellvertreichen General. Kommande der resp. Proving eingareichen, welches bieselben prüfen und ben obwasterden Umfanzen entsprechen beautworten wird.

Die bom Allgemeinen Kriege-Oepartement bießer in Aussicht gestellten Justimbungen von Mitraillagien fommen jobald als tounlich obne besonderen weiteren Aussicht und die Verlagen und die Verlagen der des justimbungs wegen bei nech nicht benatrotteten beiglichen Unträge an die birtressen der bezeichneten Geiteln zur Erfeigung abgesoten wereen.

Berlin, ben 11. Robember 1870.

515) 31 Gemisseit ber Befanntmachung des herrn Sches ber Breussischen Bant vom 29. Orlober c. bringen wir hiermit jur diffentlichen Kenntnis, daß die Bant-Commandie in Liegnit ihre Witchamkeit am 1. Dezember 1870 beginnen wirt. Die bon berfelben ju betreibenben Beicafte be- t

1. bem Antauf von Bechieln auf Liegnin. Berlin und alle anderen Blage, an welchen fich Filial . Anftalten ber Breufifden Bant befinden, fomie von Wechfeln auf andere fremte Blate, welche an ber Berliner Borfe einen Cours, baben;

2. ber Ertheilung von Darlemen gegen Unterpfanb von eblen Detallen, inlanbifden Staats., Communal., ftanbifden und anberen öffentlichen, auf ieben Inbaber lautenten Bapieren und im Inlande lagernben, bagu

geeigneten Raufmannemaaren;

3. ber Ansftellnng bon Anmeifungen anf bie Saupt-Bant und teren Milial . Anftalten in ben Brovingen, fowie Ginlefung ber Unmeifungen biefer Anftalten auf bie neue Bant.Commanbite;

4, ber Beforgung bes Un- und Bertaufe von öffentlichen Babieren für Rechnung öffentlicher Beborben unb Unftalten;

5. ber Annahme von Wechfeln und fonftigen gabtbaren

Effecten gur Gingiebung.

Die Bermaltung ber Roniglichen Bant . Commanbite, melder borbehaltlich anberweiter Beftimmung bie Rreife Liegnin, Biben, Golbberg, Jauer, Schoenan, Bollenbagen, Sirichberg und Banbesbut als Beichaftebegirt gugemiefen fint, ift tem Bant-Rentanten Schaling ale erften unb bem Buchbalterei-Affiftenten Zimmermann ale interimiftiiden ameiten Borftanbs. Beamten gemeinschaftlich übertragen morben und find baber Beiter Unterfdriften bei allen rechfeverbindlichen Grliarungen und Ausfertigungen ber Bant Commanbite erforberlich.

Berlin, ten 14. Rovember 1870.

Ronial, Breug Baupt-Bante Directorium. 516) 3m Gliaß und in Bothringen find ferner folgenbe beutiche Boftanftalten in Wirtfamteit getreten:

im Gligh Die Boftanftalten in Anbelad (Anblau-au-val), Gaisbeim, Rabfersberg, Darlenbeim, Dabibaufen, Reichenmeier, Rufad, und Gennbeim (Cernab); in Pothringen bie Boftanftalt in Bernb.

Berlin, ben 19. Robember 1870.

Beneral . Boftamt,

517) Um ben aus Anlag ber Beibnachtszeit ftattfinbenben Boit-Badereivertebr im Inlante auch bei ben gegenwartig obmaltenben Berhaltniffen, mo ein großer Theil bes Berionale und Daterials ber Boftvermaltung in auswartiger Beichaftigung begriffen ift, und ber Boft. verfehr wegen ber Beidranfungen ber Gaterbeforberung auf ben. Gijenbahnen obnebing einen ungewöhnlichen Umfang erreicht bat, orbnungemäßig bemaltigen gu tonnen, mirb an bas Bublifum bas bringenbe Erfuchen gerichtet, bie Ginlieferung ber Badereien mit Beibnachtefenbungen im infanbifchen Bertebr nicht, bie gu ben außerften Friften binauszuschieben, fonbern bamit möglichit balb nach Ablauf ber erften Boche bes Monate Degember gu beginnen, und bie Borbereitungen banach gefälligft gu bemeffen.

Berlin, ben 19. Rovember 1870. Beneral-Boftamt.

518) Um bie Buführung von Beibnachtepadeten an bie Truppen in Franfreich ju ermeglichen, foll ber Refonoft. Badereitienft in feinem jegigen Umfange, wenn irgend moglich, noch bis jum Abend bes 8. Dezember aufrecht erhalten merben. Bis ju biefem Beitpuntte fann baber bie Unnahme ben Belbpoft-Badeten ber borgefcriebenen Art. und an biejenigen Ernppentheile, für melde bie Badetverfenbnug überhaupt gulaffig ift, noch ftattfinben. Bon ba ab muß bie Annahme bis auf Beiteres eingeftellt werben, fo weit nicht etwa Ereigniffe eintreten follien, welche eine noch frubere Ginftellung bebingen murren. Das General-Boftamt macht im Intereffe bes Bublifume, fowie nm bem übermäßigen anbrange in ben letten Togen bor bem 8. Dezember bor. jubeugen, fchen jest bierauf aufmertfam. Da bei ben in . Frantreich obwaltenben Transportverbaltmiffen mite unter. 14 Zage und unter Umftanben felbit 3 bis 40 Bochen bergeben tonnen, ebe bie Abreffaten in ren Befit ber Senbungen gelangen, fo mirb es fich empfehlen; balbiaft mit ben betreffenben Beibnachteperfenbungen an beginnen.

Berlin, ben 19. Robember 1870.

Beneral Boftamt. 549) Bon ben innerhalb ber befetten frangofif ben Bebietetheile ftebenben beutiden Truppen befindet fich ein Theil in feiten Stanbaugrtieren. Um bie Rorrefponbeng. biefer Truppen, Abminiftrationen, Lagarethe ac. ju Dermitteln, finb Gelepoftftationen (Relais) an folgenben Orten Franfreiche errichtet : Bar-le-Duc, Bleeme (Depart. Darne), Briet, Chalons-fur-Marne, Charmes (Depart. Bosges), Chateau-Thierry (Depart. Miene), Chaumont (Depart, Saute-Marne), Clermont-en-Argonne, Corbeil (Depart, Seine-et-Dife), Coulommiers (Depart, Seineet.Marne), Gresphen. Balois (Depart. Dife), Dammarrin (Depart. Seine-et-Marne), Epernap, Epinal (Depart. Bosges), Etain, Giampes (Depart, Geine-et-Dife), Giemes (Depart. Marne), Goneffe (Depart, Geine et . Dife), Brand.Bré (Depart. Arbennes), Grap (Depart. Dame. Saone), Lagny (Depart. Seine et - Marne), Luneville, Degur (Depart. Seine-et-Marne), Des, Ranch, Hanteuille. Banbouin, Ranteuil-fur-Marne, Reufchteau (Departement Bosges), Reuilly . St. . Front, Bont . a Mouffen, Rambouillet (Depart. Geine-et. Dife), Rheime, Rethel (Depart. Arbennes), Seban, Gens (Depart. Donne), St. Blin (Depart. haute . Marne), St. Bermainen gabe, St. Loup (Depart, Saute Saone), St. Mibiel, Toul (Depart. Meurthe), Lournan (Depart. Seine-et-Marne), Tropes (Depart. Aube), Barennen-en-Argonne. Berbun, Berfailles (Depart. Geine et Dife), Befoul (Depart. Daute-Saone), Billeneuve-St. Georges, Billere . Cotterete (Depart. Miene), Bitry - le . Français und Bougiers (Depart. Arbennes).

Diefe Feibpoftitationen vermitteln auch ben Rorrefponbengverfebr fur bie in ibrer Umgegend befindlichen Truppenfommanboe, Lagarethe, Beborben ac.

Sofern ben Abfenbern genau befannt ift, bag bie Abreffaten an ben vorbezeichneten Orten fteben, oberfich in fo naber Umgebung terfelben befinben, baß fie. ihre Bofflachen burch eine ber obeng mannten Felepolifationen emfangen, empfehl er fle, außer den diemein vorzeichibenen genauen Angeben über den Trappenthell, welchem der Abrefflat angebört, auch ben Standvot auf ber Abreffle angebört, auch ben Standbei- den Trappen ver Sandwecken. Ammentille, wird dies bei den Trappen ver Sandwecken in schr vollen Fällen von Ruten sien.

Berlin, ben 19. Rovember 1870.

General-Bostamt,
520) Nachwen vos zweite (Hommersche) Armee-Coops
in die Cernirungskinie von Baris eingerächt ist, können
Prisathäckreien für die Trappen blese Armee-Coops
jur Bestretung mit der Bost unter den allgemein dorgeschriebenen Beologungen wiederum angenommen werden.

Berlin, ben 20. Rovember 1870.

521) Im Cifis find feiner in folgenden Orten bentiche Bostanhalten in Birtfamfeit gerteten in Berghein, Knitsbeim, Opfig, Ittenheim, Leftendig (Spatenbel); Lembach, Manzenheim, Neu-Breifach (Neuf-Brijach), Alberredbern, Angelssweiter (Ribeauville), Tenchtersheim und Biefer (Billé).

Beritn, ben 12, Robember 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial: und anderen Behörden.

5.92) Auf bir Alfrage vom 23. b.W. gerrieft Ibenbiereuch jum elfchiebe, bolf eine Beifeldligung bei
Prümiern- Brusben, sowie bei Prozingiai over treisen
freigen, beite bei Prozingiai over treisen
für eine Läntige Anstellung als Lands, Preise ober
Beiffersammifter in vom Girculer-effenste vom 28. Juni c.
geforerten Beifeldligung bei einer ber Könfissien
Regierungen oder Sandberfelten in, bei der Regierungen
Kulturg in einer leichen Beifeldigung ummittelber
von der betreifensen Könfischen Regierungs werden
beifel Anfrages andspilärenber Meisten um einer Genach
beifel Anfrages andspilärenber Meisten mittelberen Anfrage
mittelberen Anfrage
heife Anfrages andspilärenber Meisten
mittelberen Anfrage
Baubententen ficken.

Berlin, ben 29. October 1870.

Der Minifter fur hanbel, Gewerbe u. öffente, Arbeiten. An ben Baumeifter herrn DR. ju DR.

Borftebenben Erlag beingen wir bierburch jur bffentlichen Renntnig.

Dangig, ben 18. Rovember 1870.

Selyl, Regierung, Arbei, des Innern. Selyl, Begierung, Arbeit, Des Jones Marchaelts under Befanntmachung bom-16. August 1989 (Ameskatt pro 1989), Grüft O. 171 Nr. 419 bim de jerner ger Flentlichen Kommenting glevoch, es ber mittellt notarielten Aftre d. 4. Buris, Der 13. Heril 1950, junn General-Juspferte und Berteit D. ferri 1950, junn General-Juspferte und Berteit Dr. Grüften der Schaffer und Schaffer und Berteit Dr. Grüften Gerteiter bei Grüftung und gestechen beit bei fertiging in Poerbern beit eine den gestechen beit beit der für geste der Berteiter Dr. Grüftig in Poerbern beit eine Ausgebern beit wie der

ein Nachfolger für benfelben noch nicht ernannt ift, und bag eine Einwirfung auf die Organe der Gefellichaft sich unter ten jetigen Berhältnissen nicht ausüben lätt: Die am 31. Mai 1861 für die Gefellschri aus

Die am 31. wan 1901 für die Werfunderf ausgefertigte Concerfien zum Gehörheitriebe in Erzeigen
gefertigte Concerfien zum Gehörheitriebe in Erzeigen
gehörtigt des gehörheites des Schlieben gehörheites bei der
ber des Anstideuten von der Schlieben gehörheiten der
ber mod Article 20 ber Gefeligheitenhaten brund ben
Amministrationel-Rach zu ernennennen Dauph am NichenAmpieten, jefer bere Gehörheiten nicht bei der
meinstelle merken, die bereicht bei der Gehörheite
mehret merken, die beifeliche for überlige Gehörheite
gehörheiten der der der der der
mehret merken, die beifeliche bei dereitige Gehörheite
gehörheiten der der der der der
mehret merken, die beifeliche bei dereitig Gehörheit
gehörheiten der der der der der der
mehret merken, die bei der der der der
mehret merken der der der der
mehret merken der der der
mehret mehret der der
mehret der der der
mehret der der der
mehret der der der
mehret der der
mehret der der
mehret der der
mehret der
mehret der der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehret der
mehr

Dangig, ben 17. Robember 1870.

Angliche Kellerung. Abreiting tei Inner.
524 Dund Mürchiche Detre vom 28. Köguft
b. 3. fab tie Ortfoglien Börgerwielen. Sanborg nie
beitenaume, einfoliglich ber in Sunborg scholen.
2 Weggen Sanb bei Brühret von Kriefel, zu einer
Keneinscheiglier mit bem Namen, Dörgerwielen voreinigt, unb es ih bemächt von der Welterfer voreinigt, unb es ih bemächt von der Welterfer voreinigt, unb es Generalische der bem her von
60 Innern gemänglich, ob die Kalkfirmatt Kriefel,
mit Christigke ber von 2 Werteren.
2 Westeren von der der
interferie der Könnigfen fanktig n Beilgeit wares berfelbt abstrennt und bem Genetieder und Beilgeitweite berfelbt abstrennt und bem Genetieder und Beilgeitweiter

Danzig, ben 15. November 1870. Königl Regterung. Abthl. bes Innern. 325) Dus Shalterfenster bei ber Postepedition in Brauft if für ben bienktichen Bertehr mit dem Publitum

geöffnet:

an Bochentagen:
im Binter bon 8 Ubr Morgens bis 121/2 Uhr Mittage,
im Sommer bon 7 Uhr Morgens bis 121/2 Uhr Mittage,

und von 21', bis 8 Uhr Nachmittags; an Sonntagen: im Binter von 8 bis 9 Uhr Bormittags,

im Sommer von 7 bis 9 Uhr Bormittags, und von 5 bis 8 Uhr Radmittags; an Feiertagen; welche nicht auf einen Sonntag fallen:

im Binter von 8 bis 9 Uhr Bormittags, im Sommer von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Bormittags,: von 11 Uhr Borm. bis 121/2 Uhr Mittags

und bon 3 bis 8 Uhr Radmittags. Dangig, ben 19. Robember 1870.
Der Ober Boft-Director.

596) In ber nach ben Bestimmingen ber §§. 39, 41 unb 47 bes Geiegeb vom 2. Mar; 1860 und nach unferer Belanntmachung vom 29. v. M. beute stattgefundenen öffentlichen Berloojung von Rentenbriefen sind machfolgente Rummern getogen worten.

Littr. A. à 1000 Thir. 19 Stud No. 157, 180, 306, 1192, 1506, 1588, 1608, 1632, 2024, 2447, 2497, 2750, 3693, 3746, 4037, 4189, 4358, 4403, 4696.

Littr. B. à 500 Thir. 10 Stad Ro. 49, 98, 438, 505, 619, 762, 873, 1069, 1087, 1265.

Litter, C. & 100 %th; 68 @mid %s. 23, 60, 97, 131, 210, 250, 285, 594, 511, 670, 726, 598, 944, 1095, 1178, 1218, 1376, 1408, 1431, 1570, 1592, 1617, 1651, 1850, 2059, 214, 2501, 2702, 1743, 2955, 2958, 3000, 3037, 3075, 3075, 2718, 2718, 2718, 2744, 2959, 2709, 2803, 3000, 3037, 3075, 3075, 3717, 4075, 4

5386, 5484, 5528, 5677, 5773, 5788, 5787. Littr. D. à 25 Thir. 51 Esiad Re. 9, 128, 140, 204, 264, 324, 364, 378, 447, 510, 519, 539, 514, 545, 658, 732, 741, 798, 827, 953, 1376, 1514, 1561, 1643, 1707, 1944, 2002, 2002, 2189, 2234, 2243, 2336, 2368, 2412, 2022, 2569, 2505, 2508,

3074, 3299, 3340, 3398, 3428, 3503, 3904, 3945, 3989, 4006, 4010, 4044, 4063.

Littr. E. à 10 Thir. von Ro. 1 bis incl. 4430 bereits fruber ausgelooft und gefundigt find.

Die Inhaber werden aufgeberdert, gegen Austitung und Einlieferung ber Rentenbriefe in conrolabigem Juftande nehlt ben bagu gehörtiem Goupons Ser. III. Ro. 10—16 und Lalons den Arnnwerth von unferer Kaffe hierelicht. Boffftrage Ro. 15.

bom 1. April f. 3. ab, in ben Bochentagen bon

Dierbei wird bemertt, bag fammtliche Rentenbriefe

9 bis 12 Uhr Bormittage,

in Empfang zu nehmen.
Die Einlieferung mit der Bost ist gleichfalls bir ect an unfere Kalfe zu bewirken, une salls die Uebersenbung der Baluta auf gleichem Wege beantragt wirt, sann dies nur auf Geschr und Kosten des Empfängers geschen. Kormulare zu der Austungen werden den unteren

Raffe gratis verabfolgt.

Bom 1. April f. 3. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, and es wird ber Berth ber etwa nicht mit eingelieferten Coubons bei ber Ausgahlung vom Rapital in Abjug gebracht.

Die Berjahrung ber ausgelooften Rentenbriefe tritt nach ben Bestimmungen bes §. 44 l. c. binnen 10 Jahren ein.

Ronigeberg, ten 18. November 1870. Ronigl. Direction ber Rentenbant f. Die Probing Preugen. (geg.) Duellner.

537) Die ber latholifden Rirde ju Lubeborf ge-

Ro. 45 Bieranie über 25 Thir., Ro. 289 hoffftatt über 25 Thir.,

find angeblich mit der im Saufe tes Lirchentaffen-Renbanten Johann Manthep befindlichen Atrobengoffe bei dem am 26. Mai 1869 erfolgten Brande jenes Hanfes verbrannt und follen amertiffet worben.

Marienwerber, ben 14. Rovember 1870. Ronigl. Beftpr. General-Lanbichafte-Direction.

Ronigl. Weftpr. General-Banbid

Inhalt des Bundesgefesblattes.

598) Das unterm 17. Robember 1870 ansgegebene 47. Stud bes Bunbes Bejegblattes bes Rorbbeutichen Bunbes entbalt unter

Ro. 587 bie Berordnung, betreffent bie Ginberufung bes Reichstages bes Rorbbentiden Bunbes. Bom 12. Ro-

bember 1870. 529) Das unterm 18. Robember 1870 ausgegeben e

48. Stud bes Buntes Gefegblattes bes Rorbbenifden Buntes enthält unter

Ro. 588 ben Bertrag swifden bem Nordbentiden Bunbe und bem Brobbergoglhum Deffen wegen wechfeleitiger Gewährung ber Rechtsbulfe. Bom 18. Marg 1870; nob unter

No. 589 bie Belanntmachung, betreffenb bie Ernennnng eines Bebollmachtigten jum Bunbesrathe bes Norebeutiden Bunbes. Bom 14. November 1870.

3nhalt der Preuß. Gefet Cammlung.
520) Das unterm 14 Roomber 1870 ausgegebene
46. Stud ber Belehjammiung enthält unter

46. Seine ber Gejegnammung enthalt unter Ro. 7745 ben Staatsvertrag zwischen Breugen und ber freien Sansestadt Bremen wegen herstellung einer Eisenbahn von Uelzen nach Langwebel, Bom

17. Juli 1870; und unter
Ro. 7746 ben Allerhochften Erlag bom 8. Ottober 1870, betreffent ben Tarif, nach weichem bas

Brudengelb an ber Lippebrude am Flahm bei Befel gu erheben ift. Batent : Berleibungen.

531) Dem Fabritanten Rebolph Thomas und bem Techniter Bilbeim Berabaus ift unter bem 9. Ro-

bember 1870 ein Batent

auf eine burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesene rotirenbe Bumpe, soweit biefelbe als neu und eigenthumlich erachtet worden ift,

auf brei 3abre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worren.

522) Der feitherige Bjarrer in Reuteich, Suftan Deermann, if jum zweiten Brediger an ber eoangelijchen Si. George Rirche jn Marienburg ben bem Patronate beruten und bom cem Koniglichen Aonificorium be-

ftatigt worben.
Die Bermaltung ber Ronigl. Oberforsterei Olonin ift bem Oberforfter Anberich übertragen, welcher feinen

Bebnfit in Ronigewiefe nehmen wirb.

Der Domainen Rentamts Berwalter Richterlein ift zum Stellbertreter bes Bolizei-Anwalts für ten Bolizei-Anwalts Bezirt Br. Stargarbt wiberruflich ernannt

Der Majdinenfchloffer Ferbinand Rlard in Dela ift ale zweiter Leuchuburmmarter bafelbit vefinitiv angeftellt worden.

Der bisberige Forstauffeber Carl Leo Milo ift als Roniglicher forfter fur ben Schutbegirt Giff, in ber Oberforfterei Olonin, befindib angestellt worben.

hierbei ber öffentliche Angeiger.

der Königlichen Regierung gu Dangig.

№ 48.

Dangia, ben 30. Rovember

1870.

5.33) Wir publicien nachfiefend die Mete, melde an dem eine Mondinie dem Anige ist er Ge-öffnung des Arichagels des Arrbeutigken Innebel Miersgedigt Genebelligen

Dangig, ben 28. Rovember 1870.

Geehrte herren vom Reichstage bes Rorb.

Seine Majestät ber König bon Preußen hat mir ben Auftrag zu ertheilen geruhet, ben Reichstag bes Nortbentschen Bunbes im Ramen ber verbanbeten Re-

gierungen au eröffnen. Es murbe Seiner Dajeftat ju bober Befriedigung gereicht haben, beute in Ihrer Ditte ju fein, um an biefer Stelle Bott für bie Erfolge ju banten, mit melden bie Baffen ber beutichen Deere gefegnet worben finb und um Ihnen auszufprechen, welchen Antheil bie nationale Saltung und bie Ginmuthigfeit bes Reichstages bei Bereitftellung ber, jur Gubrung bes Rrieges erforber-lichen Mittel an biefen Erfolgen gehabt haben. Durch bie in ber Rriegsgeschichte beifpiellofen Siege, welche nach Bottes Billen bie belbenmuthige Tapferfeit und bie einfichtige Subrung ber beutiden Beere erfochten baben, ift ber Angriff, ben Frantreich im Juli auf Deutschlanb unternahm, jurudgeworfen worben. Das frangofifche Bolt muß bie Ueberzeugung gewonnen haben, bag feine jebige Briegemacht, nach ber Berni : tung ber gegen une aufgeftellten Beere, ber geeinten Behrfraft Deutschlanbs nicht gewachfen ift. Bir tonnten baber ben Abichlug bes Friebens als gefichert betrachten, wenn unfer ungindliches Rachbarland eine Regierung batte, beren Erager ibre eigene Bufunft ale untrennbar bon ber ibres Lanbes betrachteten. Gine folde Regierung murbe jebe Belegenheit ergriffen haben, bie Ration, an beren Spine fie fich aus eigener Dachtvollfommenheit geftellt bat, jur Babl einer Bellevertretung und burch biefe jur Aussprache über bie Gegenwart und tie Bufunft bes Bantes in ben Stanb ju feben. Aber tie Acten. ftude, welche Ihnen, meine Berren, pon bem Brafibinm bes Bunbes vorgelegt werben sollen, werren Ihnen ben Bemeis liefern, bag bie jedigen Machthaber in Frankreich es vorzieben, die Arifte einer eblen Nation einem aussichtstofen Kampfe ju ohjern.

Die unberbaltnifmaftige Ericopfung unb Berruttung, melde für Grantreich bie Rolgen ter Fortfegung biefes Rampfes unter ben gegenmartigen Umftanben finb, muffen amar bie Rraft bee Banbes in bem Daage fcmachen, bag baffelbe ju feiner Erbolung langerer Beit beburfen wirb, ale bei einem regelmäßigen Berlaufe bes Rrieges ber Fall gemefen mare. Die verbunbeten Regierungen baben aber mit Bebauern ber Uebergenanng Ansbrud au geben, bag ber Friebe amifchen ben beiben großen Rachbarvollern, auf beffen ungetrübte Daner fie noch por weniger als einem halben Jahre gabiten, burd Die Erinnerungen, welche bie Ginbrude biefes Rrieges in Frantreich binterlaffen werten, nur um fo ficherer gefahrbet fein wird von bem Mugenblide an, wo Frantreich burch bie Erneuerung ber eigenen Rraft ober burch Bunbniffe mit anbern Dachten fich ftart genug füblen wirb, ben Rampf wieber aufgunehmen.

Die Bedingungen, unter welchen tie berbanbeten Regierungen gum Frieben bereit fein warben, find in ber Deffentlichfeit beiprochen worben. Gie muffen au ber Große ber Opfer, welche biefer ohne jeglichen Grunb, aber mit ber Buftimmung ber gefammten frangofischen Ration unternommene Krieg unferm Baterlanbe auferlegt bat, im Berbaltnif fteben, fie muffen bor allen Dingen gegen bie fortfebung ber bon allen Dachthabern Franfreichs feit Jahrhunberten genbten Eroberungs-politit eine bertheibigungsfabige Grenze Dentichlanbs barurch berftellen, bag fie bie Ergebniffe ber ungludlichen Rriege, welche Dentichland in ber Beit feiner Berriffen. beit nach Frantreiche Billen fubren mußte, wenigftens theilweife rudgangig machen und unfere fubbeutichen Bruber bon bem Drude ber brobenten Stellung befreien, welche Franfreich feinen fruberen Erobernngen verranft. Die verbunteten Regierungen baben bas vertannt. Die verbanteren vegetungen geven oor Bertrauen ju dem Ardbeaufden Reichstage, das erefelbe ihnen die Mittel, welche jur Erreichung blefen Ziele noch erferderlich find, nicht verlogen werde. Sie find gewiß, jeht, wo es gilt, die erlangten Erfolge ju sichern, bei Ihnen ber namlichen patriotifchen Singebung in begegnen, welche fie fanten, als es barauf antam, bie beute gewonnenen Erfolge ju erreichen. Es ift ibr

lefhafter Bunfc, bag es möglich werbe, jene Mittel nicht in vollem Umfange ju verwenten.

Um Ihnen einen vollstänigen Uefrefell er politischen Lege zu genöheren, werern Ihnen die Mitteilungen worgelegt werben, welche bem auswärtigen Annie eigeglich erse Parrier gerievens Bertrages von 30. Mit; 1856 neuerings gussangen fürs unt an 30. Mit; 1856 neuerings gussangen fürs unt an "Orffrung Indipen. die Belichten welchieben ben Bellern erholten leitben werben, welche sich ber beit Bellern erholten leitben werben, welche sich ber einem Sieher einen beden.

Die Fortbauer bes Rrieges bat eine friebliche Arbeit nicht berbinbert. Das Gefühl ber Bufammengeborigfeit, welches burch gemeinfame Gefabr und burch gemeinfam ertampfte Giege belebt ift, bas Bewuftfein ber Stellung, welche Deuifdland jum erften Dale feit Sabrbunberten burch feine Ginigfeit errungen bat, bie Ertenntnig, bag nur burch Schopfung bauernber Inftitutionen ber Butunft Deutschlanbs tas Bermachtnig riefer Beit ber Opier und ber Thaten gefichert merben tonne, baten ichneller und allgemeiner, als noch bor Rurgem tentbar ericbien, bas bentiche Boll und feine fürften mit ber Uebenzeugung erfüllt, bag es amifchen tem Gubin und Rordin eines fefteren Banbes bedurfe, ale ber pollerr delichen Bertragt. Diefe unter ben Regierungen einbellige Uebergengung bat ju Unterbandtungen geführt, als beren erfte, auf tem Belbe bes Rrieges ermachfene Burcht 3bnen eine, swifden tem Rortreutiden Bunte. Baten und Seifen vereinbarte, bom Buntierathe einfrimmig angenommene Berfaffung eines Deutschen Buntes jur Genehmigung vorgelegt werben wieb. Die auf gleichen Gruntlagen mit Babern getroffene Betftanbigung wird eb niglis Wegenftanb Jorer Berathungen meiben, und bie Ueber inftimmung ber an. fichten, melde mit Barnemberg ürer bas ju eiftrebenbe Biel beftebt, lagt hoffen, baß eine gleiche Uebereinftimmung über ben Weg jum Birle nicht ausbielben merte.

Gie wirben, giehrte Berren, mit tiefem Berte eine Ehatigleit marrig abfaliegen, wie felche wenigen gefengebenben Berfammlungen vergonnt gemefen tit. In wenig mehr ale erei Jahren, baben Gie burch eine lange Reibe wich iger, in Die verid iebenften B rhaltniffe res Boltelebens sief eingrelienter Befege ten 3hrer Mitmirfung anvertrauten erften Ausbau ber Bunbesperfaffung fortern belfen und turch tie lette, bor bem Ablauf 3brer Amierauer 3bren jugebenbe Borlage foll biefe Berfaffung und fellen bie, auf berfelben berubenten Gefene über tie Grenge ausgebebnt merben, welche bieber unfre furbeurfc n Bruber ven une ichieb. Der große nationale Betante, welcher Gie ftete bei Ihren Beraibungen leitete, wird eurch tie leste Berathung, ju weicher Gie gufammentreten, fo Gott will, um einen entforibenten Schritt feiner rollen Bermirt. lichung naber gejührt merten.

Und fo erftare ich, auf Muerhoditen Brafibial. Befehl, im Ramen br berbundeten Regierungen ben Reichstag bes Rorbbeutiden Bun es fur eröffnet.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Gentral: Beborben.

Pag. 58 ibid. lin. 6 ift ftatt: Badice Glycyrrhizae pulverata au feten: Dextrino puro unb

Pag. 58 ibid. lin. 10 ift ftatt: Radicis Glycyrrhizae

au fegen: Dextrini puri.
Die auf diese Beife bereiteten trodnen narteisichen Extracte, deren Stundpeläse in ten Apolheten wie bisber die Signatur: sumatur duplum sübren muffen, batten bemmad auch in Ausselnen verwentet und in

Anrechnung gebracht werben. Diefe Beftimmung hat mit bem 1. Januar t. 3.

in Kraft zu treten. Berlin, ben 14. Robember 1870. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Mebicinal-

An fammtliche Ronigliche Regierungen und Land-Drofteien und bas Ronigliche Begierungen und bas königliche Polizei-Prafibium biefelbft.

Berordnungen und Befanntmachungen

der Provingial, und anderen Bebörden. 535) Radifebenb bringen wir die Bedingungen bei giglich ber Aufnahme in die Bedingungen bedungt, fowie tos borgefchrieben Formular bes Frageboaren zur öffentlichen Kenntnis.

Dangig, ben 22. Robember 1870. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Junern.

Bebingungen für bie

Anfnahme in bie Brioten-Anftalt gu Raftenburg.

1. Aufnahmefabig find Rinter im Alter ben 6 bis 16 Jahren, welchen nicht alle Bilbungefabigfeit mangelt. Db ein Rint bilbungefabig ift, tann nnr aus tem Gragebegen beurtheilt merben, welcher bon einem prattifden Argte nach tem nachfolgenten Bogen vollftanbig und forgfam auszufullen ift. 2. Beber Anmeloung beim Curatorio ift fiete ber Tauffchein und ber beantmortete Fragebogen beignfugen. 3. Die Anftalt übernimunt Bohnung, Betoftigung, Betleitung, Betten, Baiche, Unterricht nebft ben nothigen Bebr- und Bernmitteln, argtlide Behandlung und Argnei. Die Benfion beträgt 120 Thaler jabrlich, quartaliter pranumerando gablbar; bie Berpflichtung ju biefer Bahlung bom Tage ber Aufnahme ift bor ber Mufnahme in einer Ertiarung ju übernehmen, bie bon ber juftancigen Bermaftunge. Beborbe ober in fonft beglaubigter Art abzugeben ift. 4. Das Curatorium enticheibet über bie Aufnabme unb bebalt fich bas Recht einer vierteljahrlichen Runbigung por, wenn bie Entlaffung nothig wirb. 5. Der Mustritt tes Boglings ift Geitens ber Angeborigen brei Monate borber anzumelben. 6. Bebes Rind bat bei feinem Gintritt in bie Unftalt folgenbe Beffeibungsgegenftanbe mitgubringen: a) einen bollftantigen Angug fur ben Conntag und gibei Anguge fur bie Berfrage, b) vier neue Bemben, c) ein Dugent Strumpfe, jur Balfte mollene, jur Balfte banmwollene, d) ein Dubeno Taften. tucher, e) zwei Baar Schube ober Stiefel und ein Baar Bantoffein, f) einen Bafchichwamm und einen engen und einen weiten Ramm. 7. Rad erfolgtem Gintritt bleibt lebes Rind in Allem mas feine Bflege und Ergiebung betrifft ber beftebenten Sausorbnung unterworfen. Abmeichungen tonnen nur aus befonterer Urfache bom Curatorio genehmigt merten.

1000

Raftenburg, 8. Rovember 1870. Das Curatorium.

Bragebogen für die

3bioten . Anftalt ju Raftenburg. 1. Bor- und Buname bes Rinbes. Miter. Bie-

viel Befdwifter find tem Rinte bor- und nachgetoren? 2. Rame, Mier, Geburte . und Bohnort, Stand ber Eftern. 3. Wie liegt bie Wohnung in gefuntheitlicher Begiebung? Bit bae Baus maffin, mit Souterrain; ift tie Wohnung fencht ober troden, bem Sonnenlicht juganglich? 4. Gind Rrantheiten in ber gamilie erblich und welche? Ginb namentlich Rerben - ober Bei tesfrantheiten borgetommen? 5. Wie ift ber Gefunbheite. guftanb ber Eltern? Sinb bie Eltern bluteverwantt? In welchem Jahre haben bie Eltern geheirathet? 6. Bie verlief bie Somangericaft? Bar tie Dutter mabrent berfelben frant, ober mar fie Gemuthebemegungen ober anbern Schablichteiten ausgefest? 7. Wie mar bie Geburt? Bar bie Entbinbung natfirlich ober funftlich? 8. War bie Ernahrung bes Rinces eine natürliche ober fünftliche? 9. Bie ging bas Babnen bor fich? Bann fernte bas Rinb geben und fprechen? Bie verliefen überhaupt bie Riaterjabre? Sat es tie Rinberfrantbeiten aberftanben? 10. Leitet ober fitt bas Rino an boefra-

fifchen Leiten (Strephulofis, Rhachitis, Sphilis), an Rervenleiben (Epilepfie), an Belminthiafie, an drenifden Dant . Rrantveiten, namentlich an Ropf . Masichlag? 11. Gint befonbere mabri beinliche Urfachen, 1. B. Schlag, Fall auf ben Ropf, anbere Dighantlungen, ber Bebroud nartotifder Dittel, Reigung ber Beidiechte. theile st. befannt? 12. Wie ift ber gegenmatige Ruftanb bes Rinces. 13. In welchem Miter und bei melder Belegenheit murbe ber abnorme Beifteszuftanb guerft bemertt? Erat er ploglich ober allmablich auf? 14. Reben ter allgemeinen Rorperbeidreibung fint etmaige Mb. meidungen in ber germ, ber Brife bes Ropfes, tes Gefichteauebrude, ber Augen, bes Dunb . unb Gebor. organe anangeben. 15. Beide Beilungeverfude finb gemicht morben? 16. Bat bas Rind an Reinlichteit gewöhnt werben tonnen? 17. 3ft es trage (torpib) over aufgeregt (erethifch)? 18. Bie ift Die Gemabteart res Rinbes? a) 3ft es ftorrig, ftill ober iarmenb? b) 3ft es gefellig ober fucht es gern allein ju fein? 19. Welche Sinne find einigermaßen ausgebilbet? 20 Rann es feine Beine und Finger, refp. ben Daumen gmedmäßig gebrauchen, 1. B. jum Taften, Salten, Deben, Bangen, jum Gffen. Spielen, Un- und Austleiten ic. bie ju leichten technifchen Befcaftigungen? 21. Belden fprach. lichen Standpuntt nimmt es ein? a) Bit ce laute unb ftimmlos? Lallt es biemeilen Delobien nach? b) Abmt bas Rint Raturlaute auf Befehl nach? c) Gebraucht es einfilbige Borter, um beftimmte Diage ju bezeichnen? d) Spricht es Thatigfeitemorter, wenn auch felten unb fdmer berftanblid, j. B. pappen (effen), nienel (ichlafen) und wie bie probingiellen Abanderungen fein mogen? e) Rann es einen einfachen Gat nachfprechen? f) Spricht es alle einzelnen Borter ober vielleicht gange Gane richtig nach, aber ohne Aufforberung, ohne innern Bufammenbang jur unpaffenben Reit? 22. Wenn tae Rinb nicht fprechen fann, gebraucht es bie Bantomime und in melder Beife? 23. Berfteht bas Rind bas, mas man gu ibm fpridt? 24 3n meldem Grabe tann bas Rind anfchauen, beobachten, mabrnehmen, borftellen, begreifen, nribeilen? a) Rennt es Die Eltern, Geichwifter, Bflegerin, Gefpielen ac? b) Drientirt es fic im Raume, weift es ren Ort feines Spielzeuges, Bettes ic? c) Spielt und befcaftigt es fic und womit? d) Belden Ginerud machen bunte Bilber, Morelle sc.? e) Wie perbalt es fich bei unangenehmen Ginftuffen, bei Berboten? f) Untericheibet es Farbe, Formen, Babl, Bit, Musrehnung, und auf welche Beife zeigt fich bies? g) Rann es bielleicht Sanbreichungen thun, ffeine Bestellungen berrichten? h) Grinnert es fich an frubere Ereigniffe unb auf melde Beife? i) Dalt es gerae mit Rreibe over Bieiftift? 536) Boligei-Berorbnung.

Rachbem bon bem Deliorationeberbante fur bas

untere Carnau-Thal im Rreife Reuftatt bie erforberlichen Graben- und Dammbauten ausgeführt morben, berort nen wir, jum Sout biefer Anlagen, auf Grund ber §§. 11 und 12 bes Befetes über bie Boligei-Bermaltung vom 11. Dary 1850, mas folgt:

- S. 1. Die Bofdungen bes Carnau-Canale und ber übrigen Graben, fomie bie Bofmungen und Rronen ber Damme am Cjarnau-Canal und am Rarmenbrucher Rließe burfen unbefugter Beife weber betreten, noch jum Rarren ober Sabren benust, noch mit Bieb betrieben merben.
- 8. 2. Das Eranten bes Biebes in bem Carnau-Canal ober ben Graben an anteren, ale ben freigegebenen und bagu eingerichteten Erantftellen ift nicht geftattet. Die Anlegung von Erantftellen barf nur nach Ginbolung ber Erlaubuik ves Schau-Directors bes Dloliorations. Berbantes in ber von ibm vorgefdriebenen Ginrichtung erfolgen.
- 8. 3. Das Bett bes Cjarnau Canale und ber Emtwafferungegraben barf burch hineinmerfen ober hineinlegen irgent welcher Gegenftanbe in feiner Beife befchrantt ober berflacht werben. Stege und Bruden über ben Cjarnau Canal und bie Graben anjulegen, ift nur nach eingeholter Erlaubnif bes Schau-Directors in ber bon ihm vorgeschriebenen Conftruction geftattet.
- 8. 4. Ber biefen Beftimmungen jumiber hanbelt, perfallt, außer tem Erfage bes verurfachten Schabens, in eine Belbftrafe von 10 Gilbergrofden bis 5 Thaler. Dangig, ben 21. Robember 1870.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Janern. 587) 3n ber nach ben Beftimmungen ber §§. 39, 41 unb 47 bes Befetes vom 2. Darg 1850 unb nach unferer Befannntmachung bom 29. p. IR. beute ftattgefunbenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen finb nachfolgente Rummern gezogen worten:

Littr. A. à 1000 Thir. 19 Stud Ro. 157, 180, 306, 1192, 1506, 1588, 1608, 1632, 2024, 2447, 2497. 2750, 3693, 3746, 4037, 4189, 4358, 4403, 4696.

Littr. B. à 500 Thir. 10 Stud Ro. 49, 98, 438, 505, 619, 762, 873, 1069, 1087, 1265.

Litte. C. à 100 Thir. 68 Stud Ro. 23, 60, 97, 131, 210, 250, 285, 294, 511, 670, 726, 939, 949, 1095, 1178, 1218, 1376, 1408, 1431, 1570, 1592, 1617, 1651, 1850, 2059, 2124, 2501, 2709, 2718, 2732, 2743, 2935, 2983, 3009, 3037, 3073, 3075, 3186, 3362, 3416, 3541, 3548, 3561, 3579, 3622, 3793, 3977, 4000, 4016, 4195, 4414, 4428, 4447, 4499, 4521, 4566, 4711, 4719, 4880, 5051, 5373, 5386, 5484, 5528, 5677, 5773, 5786, 5787.

Littr. D. à 25 Tetr. 51 Stid Re. 9, 128, 140, 204, 264, 324, 364, 378, 447, 510, 519, 539, 544, 545, 658, 732, 741, 798, 827, 253, 1376, 1514, 1561, 1643, 1707, 1944, 2002, 2052, 2189, 2234, 2243, 2336, 2368, 2412, 2549, 2565, 2952 2008, 3074, 3299, 3340, 3398, 3428, 3503, 3904, 3945, 3989, 4006, 4010, 4044, 4063.

Bierbei wird bemertt, bağ fammtliche Rentenbriefe

Littr. E. à 10 Thir. von Ro. 1 bis incl. 4430 bereits früber ausgelooft und gefündigt finb.

Die Inhaber werben aufgefordert, gegen Quittung nub Ginlieferung ber Rentenbriefe in coursfabigem Buftanbe nebft ben baju geborigen Coupone Ser. III. Ro. 10-16 und Talone ben Renumerth pon unferer Raffe bierfelbft, Poftftraße Ro. 15,

pom 1. April t. 3. ab, in ben Bochentagen von 9 bie 12 Uhr Bormittage,

in Empfang ju nehmen.

Die Ginlieferung mit ber Boft ift gleichfalls birect an unfere Raffe ju bewirten, und falls bie Ueberfenbung ber Baluta auf gleichem Wege beantragt mirb, tann bies nur auf Befahr und Roften bes Empfangere geicheben. Formulare ju ben Quittungen werben von unferer

Raffe gratis verabfolgt. Bom 1. April f. 3. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, und es mirt ber Berth ter etwa nicht mit eingelieferten Coupons bei ber Mus-

jablung bom Rapital in Mbjug gebracht. Die Berjahrung ter ausgelooften Rentenbriefe tritt nach ben Beftimmungen tes §. 44 l. c. binnen

10 3ahren ein.

Ronigeberg, ben 18. Rovember 1870. Ronigi. Direction ber Rentenbant f. bie Broving Breugen.

(geg.) Mueliner. Inhalt ber Breuf. Befet Camminng.

536) Das unterm 25. Rovember 1870 ausgegebene 47. Stud ber Befesfammlung enthalt unter Ro. 7747 bas Privilegium wegen Ansfertigung

auf ben Inbaber lautenter Rreis - Obligationen bes Regenwalber Rreifes im Betrage von 130,000 Thalern. Bom 19. October 1870; unter

Ro. 7748 bas Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Inbaber lautenber Obligationen bes Begeberbanbes bes Mmtes Stolgenau, Broving Dannover, im Betrage von 50,000 Thalern. Bom 21. October 1870; unter

Ro. 7749 bas Brivilegium megen Musgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen III. Emiffion ber Statt Gifen, Regierungsbegirts Duffelborf, jum Betrage pon 250,000 Thalern. Bom 21. October 1870; unb

Ro. 7750 ben Muerhochften Erlag vom 28. Dt. tober 1870, betreffent ten Earif, nach welchem tas Dafengelb ju Ineboe an ber Stoer im Rreife Steinburg, Regierungsbegirt Schleewig, gu entrichten ift. Datent : Berleibungen.

589) Dem DR. D. Rernaul in Berlin ift noter bem

23. Rovember 1870 ein Batent auf einen Stoffichieber und eine Spannvorrichtung für ben unteren Saben an BBeeler. Bilfonichen Rab. mafdinen, in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfenung unt cone Jemand in

Anmenbung befannter Theile gu beidranten, auf brei Babre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt worben.

hierbei ber öffentliche Angeiger.

ber Ronigliden Regierung gu Dangig.

₩ 49.

Dangia, ben 7. Dezember

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central, Reborben.

540) Befanntmadung ber neuen Binecoupone Serie XVL, an ten Breußifden Staatefdubifdeinen.

Die neum Caupons zu ben Staatsschaftlichenen Serie XVI. Bo. 1 bis 8 über bie Jalien für alle wier Jahre 1871 bis 1874 neht Zalons weren wan 15. b. B. ab von ber Kontrolle der Staatspapiere hierfelbit. Dramben freihe Sp. neht von ber Kontrolle der Staatspapiere hierfelbit. Dramben freihe Sp. neht micht Sp. der in der bei 1 über, mit Ausbahme der Some und Feitlage und ber Kaffenerssissonische Ausgericht werden.

Die Coupon tinnen bei ber Lentrale felbf: in mipling genomme oder bard bie Regierungs obwertoffen, die Beite Dauffelfen in Janubere. Diensche der eine Erne der ist Reisbig im framfirer au. begegen undern. Ber bos Erftere wänfig, das ihr Zutons bom 1. Eeptember 1866 mit einem Bergängligja welchen Bormulare bil der greachen Gentrießt uib nochmitze ihr em Der- Bohante unemgetilich ja boken find, bei ber Kontrolle perfonlich ober burch einen Benaffragten allgugeben.

38 Shriftwechfel tann bie Rontrolle ber Stantspapiere fich mit ben innerhalb ber Monarchie wohnenben Inhabern ber Talons nicht einlaffen

Des Einreichens ber Schuldberschreibungen selbst bebats est zur Arlangung ber neuen Coopons nur bann, wenn bie ernbagten Zalon abbantben gelommen find; in diesem Falle find die betreffenden Ochumente an die Kontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genagnten Browlnigklaffien mittell biedoverer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 1. Dezember 1870.

Borftebenber Bekanntmachung fügen wir bing, bag formulare ju ben anzufertigenten Bergeldviffen, außer bei ter bliegen Regierungs hauptlasse, bei sammtlichen Königl. Areistasse, gel. ber hiefigen und bei ben Abnigl. Dominien Ment- Memtern ju Liegenhof und Dirfadu gratis zu beiten field.

Dangig, ben 6. Dezember 1870.

5.41) Es fell numehr auch ber Berjuch gemocht werten, ben Zuppen ber 4 Befriere Diellom (bet Befrei, Berger ber Berger bei Berger bei Berger bei Berger bei Berger bei Berger bei Berger b

Unrichtig borthin abreffirte Badete werben ben Abfenbern ohne Erftattung bes Francos gurudgefanbt.

Am 8. Dezember bort biefe Badereibeforderung auf; es wird raber ichiennige Abfendung empfohlen. Berlin ben 30. Robember 1870.

General-Boftamt.

549) Im Nordbeuischen Bostverlehr follen fortan Drudfichen unter Bab, welche im liebigen ben reglewienterischen Greiffeisten enthrecken, auch dann gegen ble ermäßigte Tare besorbert werden, wenn das Greifober Arcusdand der Augenfläche der Gendung g an 3 bebeit. Das Band muß aber flets so nagtegt feln, baß volfelte abgeftreift, mb bie Beideratung bei Indoles ber Eindung qui Gegenstlichte, berr Ebefrabung unter Band gestatte ift, erfannt werben fann. In Betreff ber Größe bes Bankes bei felden Deutlichen, welche nach Irten ungefrable bes Berebenstlichten gestellte gefant werben, rittt eine Beränderung in ben bishfrigen Berfeiften sicht ein.

Berlin, ben 26. Rovember 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen bet Provinglal: und anderen Behörden.

548) Für bie folgenden Grundstude bes Rreifes Carthaus, namlich:
1. Oftrofchen Ro. 15 bes Dopothetenbuche,

1. Optropries 30. 10 ers Supersermangs,
2. " Ro. 15 "
3. " Ro. 14 "
4. " Ro. 16 "
5. " Ro. 9 ber Grundinsermatierrolle,
6. " Ro. 23 "

7. Cummin Ro. 7 bes Spootbefenbuche, find Grundfreuer Cerifchigungen bewilligt worten, ju beren Ausbalma für bie Grundfüde ju 1 bis G am 24. Bebruar 1868 und jür bas Grundfüd ju 7 am 24. April 1868 bei ber Löniglichen Kreis-Kaffe in Carribons Ermin angeflanden der

Rach amtlicher Befdeinigung ter Oris Borftanbe bat fich jur Bet bee Bablungstermine bas Grunbfind

ju 1 im rechtlichen Befig bes gert inant Deb, , 2 Gottlieb Gorocer, ,, 3 Bilbelm Dreme. * Carl Domroefe, (146 .,, 4 * Betflieb Schwertfeger, 5 6 ter Gemeinbe Oftrofdten, .. ber berebel. Albertine Corod 7 . .. geb. Burtich

befunben.

Dangig, ben 25. Rovember 1870.

Abtheilung für birect Steuren, Comainen umb Forsten. 5.4.4) für eine 52,06 Worgen umfalfenre Barche bes in ber Gemartung Pr. Stargard unter ber Ro. 9 bes Oppostpetenbuchs briegrann spenannten Orbertrages if eine Erundsteuer-Entfchlögung bewilligt worben,

an beren Ausgablung am 30. September 1868 bei ber Ronigl. Rreis Laffe in Br. Stargaret Termin angeftanben bat.

Rad amtlider Beideinigung befand fich jur Beit bes Bablungstermins ber Rittergutebefiger Conrab bon Reefe au Conrabftein im Befibe jener Barcelle.

Br. Stargardt geltenb zu machen, Danzig, ben 28 Rovember 1870. Ronigliche Regierung.

Abthl. für birecte Steuern, Domainen und forften.

3-6.5) Die auf bie führung des hautstereigters geglaufen Behöhle werben in em Jahre 1871, wie bister, den bem Gemmer, und kommissier Bertalt der Berta

Dangig, ben 1. December 1870.

546) Die ouf bie Fübrung bes Geneffenschafte. Regifters beglaliden Glichafte werten im Ichre 1871 ben bem Sommer, und Rominalfate-Rash Dr. Rogg, unter Mitwirtung tes Excretair Siewert, bearbeite werten. Die Stoffentiffung bes ber vorglecheinen Be-kanntmadungen wirt, wie bibber, turch eie Daniger glitung und von Denigen melligenschaft erfolgen.

Dangig, ten 2. December 1870.

547) Rach amiliden Rachrichten finbet ein fortbanernbes Raberruden ber in ben Grengtreifen Ruglanbe berrichenben Rinberpeft gegen bie Lanbesgrenge fact.

Bromberg, ben 2. Dezember 1870.

Dierbei ber öffentliche Angeiger.

ber Königlichen Regierung zu Dangig.

№ 50.

Dangig, ben 14. Dezember

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central : Beborben.

546) Betanntmachung wegen Ansreichung ber neuen Zinscoupons Serie VI. zu ben Prensischen Staats-Anleihen von 1850 und 1352 nno Serie V. zur Preußischen Staatsanteihe von 1854

Die Coupons Sertei VI. 20. 1 bis 8 aber bie beiffen der Gatosatteften von 1850 um 1855 für die bier Scher bem 1. Decher 1870 bis bagin 1874 necht 25. dass, feine it Coupons Gerie V. 20. 1 bis 4. decht 1870 bis bagin 1874 necht bis Glufen ter Staatsattefte von 1854 für benftisen 26. decht 20. decht 25. dec

Die Soupons Sonnen bei ber Gentrode felbt in mipning genomme oder prof die Regierungs-hauptlaften, die Belgirdsbundligfen in hannener. Onnenbedamikliebung oder in Seriedigt, im Regalfurt a. M. bepgen metern. Wer bod Gerftere minicht, dat bie einer Rauen, und pung für jere Anliebt mit einem bejonderen Bergieboniffe, ju meldern Hormudare bei ber gebachten Gentrolle und in hannburg bei bern Deer Spelmein unentgetilte ju baben find, bei ber Gentrolle personlich erter burd einen Poeuffragern obsunden.

Benigt bem Einrichter eine numerite Worke ole Menigt bem Einrichter, des Bergeleins im einjad, dagen von beren, welche eine Belfeinigung abert bei Agabe ber Zalons gu erfallen wänfehr, den vorzietzen. In teterem Belle erfalten bei Einrichten bes eine Erranger mit einer Menjangsbefeinigung weiseln jesort juricht. Die Marte der Emplangsbefehnigung ist bei ber Austrichung ber neuen Gennya-

gurüdingsjeben.

30 Schriftwechfel kunn bie Controlle ber Staats, papiere fix mit den Japheern der Telens nicht einlichte. Wer die Colonoss burd ein der ein gefinnt. Wer die Colonoss burd ein der den genannten Produzialfalfen bejeken will, hat berieften die einen Achosa mit einem koppleten Vergeichniffe einzustehen. Das eine Berzeichniß wird mit einer Emplongsberfeinigung erichen logiefte gundleggeber mit hie bil Nuchbarbajung der neuen Coupons wieder abstuliefen. Formulaer zu desten Seupons wieder abstuliefen.

taffen und ten bon ben Königlichen Regierungen in ben Amtebiattern zu bezeichnenben sonftigen Raffen unentgettlich zu haben.

Des Einreidens ber Schuldberschreibungen selbst betarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur rann, wenn bie allen Talons obsonden gedommen sind, in tiesem Halle sind beiterffenden Dofumente an die Rontrolle der Staatspabiere ober an eine ber genannten Browingialfallen mittellt besonderer Eingabe eingereiche eingereichen.

Berlin, ben 15. September 1870.

Sörstisenber Welanntmochung sigen wir hings, bas in berieden ernöhlent Görmalare zu ben bon ben Snhabern ber qu. Schulbersforeibungen einzureichene Berzeichniffen, ander bei ber beisigen Abuig Reglerungshaustalis, bei sammtlichen Reinig. Areisstructzisen, mit alleichig bei bei Abnigl. OwmainenRent-Tenetten zu Dirichan, Tiegenhof mit Joppot unmigstlich zu baben sind.

Dangig, ten 10 Morg. 1870.

549) Minifterial-Erlaß. 20 des Regulatios vom 1. Dezember 1864 über Ausbildung, Prüfung und Anstellung für die unteren Ecleben des Jordibenfles in Bertolbung mit dem Militativienst im Adercords.

Rach §. 20 bes Regulativs vom 1. Dezember 1864 ift seber Weserveläger der Klasse A. I. verpflichtet, im Laufe des achten Dientstadres dei einer der Königl. Reglerungen oder bei der Königl. Hossammer sich anzumelben.

Diese Bestimmung wird hierburch babin abgeanbert, bag in bem §. 20 bes Regutativs an die Stelle bes adten Dienstjahres von jest ab bas sechste Dienstjahr tritt.

Demgemis ift jeter Isäger, weicher von jest ab nos Berhälmig ber Reiferteigiger der Alafie A. I. eintritit, jadon im Lanfe des Jedyten Dientflichter, die einer der Raniglichen Regierungen oder bei der Kaniglichen Regierungen oder bei der Kaniglichen Mittenagen oder bei der Kaniglichen Doffammer, nuter Borfagung der im § 20 begrichneten Orenspapiere, anzumeiten, wodurch eift gur jordflicher Bedjädligung in der Bezitte der fig zu forflicher Bedjädligung in der Bezitte der

Beborbe, bei welcher er fich gemeltet bat, jur Diepofition ! ft ellt.

Birb tie Anmelbung bor Ablauf bes fechften Dienftiabres nicht bewirft, fo bat biefe Berfaumnig bie Entlaffung aus ber Jagerflaffe A. I. jur Folge, es tann aber in foldem Falle ber Uebertritt jur Riaffe A. II. bon ber Ronigliden Infrection ber Jager geftattet merben.

Berlin, ben 23. Ropember 1870.

Der Rinang-Minifter. Der Rriege-Minifter. 550) Ginpfarrunge: Hrfunbe.

Rachtem bie evangelijden Bewohner ber Stabt Tolfemit, welche burch bie Ginpfarrunge . Urfunbe von Bengen bom 6. Ceptember 1822 gaftweife nach Bengen eingepfarrt fint, fich aber feit bem 3abre 1861 an bie ebangelifche Gemeinbe in Frquenburg angeichloffen, ben bringenben Bunich wiederholentlich ausgesprochen haben, bon Bengen nach Franenburg formlich eingepfarrt an werben; fo baben wir, nach Anborung aller Betheiligten, unter Genebmigung bes Berrn Miniftere ber geiftlichen sc. Angelegenheiten und im Ginverftanbniffe mit bem Evangelifden Ober-Rirchenrathe, befchloffen, wie folgt : S. 1. Die epangelifden Bewohner ber Stabt Tollemit werben bon ter evangelifchen Rirche ju Bengen

aus. und jur ebangelifchen Rirche in Frauenburg eingepfarrt. 8. 2. Die ebangelifden Bewohner ber Stabt

Tolfemit find gehalten, fich in allen ihren firchlichen Sanbiungen ter evangelifden Rirche und bes evangelifden Bfarrere ju Frauenburg au bebienen. 8. 3. Diefelben find verpflichtet, fur ihre firch.

lichen Banblungen bie im Rirchfpiel Frauenburg geltenben Stolgebuhren gu entrichten und gu ben Baften und Abaaben bes Rirchfpiels Franenburg, wie bie anberen Eingepfarrten, bie ibnen gleichfteben, beiantragen.

8. 4. In Betreff berienigen Abgaben unb Baften, welche ihnen etwa gegen eine tatholifche Rirche rechtlich ebliegen, wird turch biefe Umpforrung nichts geanbert.

5. 5. Gollte fürftig von ben geiftlichen Oberen eine Birberabtrennung ber Evangelifden in Toifemit bon ber Rirche Frauenburg für angemeffen rachtet unb bewirft mercen; fo ftebt fo menig ber Rirche und Bemeinbe Franenburg, ale bem Bfarrer und ben Rirchenbebienten ein Biterfpruch bagegen oter ein Unfpruch anf Entichabigung gu. Ronigsterg, ten 21. Juli 1870. Dangig, ben 5. Juli 1870.

Ronigl. Ronfifterium. Ronigl. Regierung. Ronigeberg, ben 7. September 1870.

Ronial. Regierung.

Borftebente, bon bem Berrn Minifter ber geift. lichen, Unterrichte. und Debiginal-Angelegenheiten, im Ginverftanbniffe mit bem Evangelifden Ober -Rirdenrath, bestätigte Ginpfarrunge. Urfunbe wirb bierburch aur öffentlichen Renntnig gebracht.

Dangig, ben 1. December 1870.

Ronigl. Regierung. Mothl. bes Innern. 551) Dit Benehmigung bee Berrn Dber-Brafibenten ber Brobing Preugen find bie nach bem Taufchvertrage

bom 16. und 22. Inni c. von bem Dajor a. D. Dieftel gu Ernftthal bon feinem Grunbftade Ernftthal Dliva Ro. 28 an ben Ronigl. Forftfielus abgetretenen Glachen bon 182 Morgen 142 Q.-Rutben aus tem Commungl-Berbanbe bon Dliba und bem Boligeibegirte tee Ronigl. Domainen-Rent-Mmte zu Roppet ausgeichieten und mit bem Bute. und Boligei-Begirte bes forftreviere Dlipa vereinigt, bagegen tie bafur von Geiten bes Roniglichen Forftfielus an ben p. Dieftel abgetretenen, ju ben Ober. forfter - Dienftlanbereien von Dliva, refp. ten Belaufen Mattemblemo, Taubenwaffer und Gidenfrug geborig gemefenen Forftabichnitte - mit Ausschlußtes einen Flacheninhalt von 67 Morgen 132 Q.-Ruthen umfaffenten Jagene 116 bes Belaufe Gidenfrug - aus bem Bute. und Boligei-Begirte bee Ronigl. Forftreviere Oliva ausgefdieben und bon benfelben 24 Morgen 53 Q .- Rutben bem Communalverbante von Rarlifau . Schmierau, unb 91 Morgen 1 Q -Ruthe bem Bemeinbeverbanbe bon Dliva, fowie beibe Flachen bem Boligeibegirte bes Ronigl. Domginen-Rent-Amte ju Roppot einverleibt morben.

Dangig, ben 30. November 1870.

Ronigliche Regierung. 552) In Sachen, betreffend bie Regulirung tes Deichmefens rechts ber Rogat, follen bie Grunbbefiger ber Berber und Rieberungen, teren ganbereien bon bem Rogatbeiche (vom Galgenberge bei Sanbhof bis gur Rrafoblichleufe), bem Deiche an ber Breitfahrt (bis gum Bijdertamp fden Mugenteid), bem Staubeid amifden Alt. und Reu-Terranova (bis an ben Gibingfluß), ber Fortfepung beffelben auf bem linten Ufer und bei lootfen über ben Elbingfluß, bem Staubeiche am öftlichen Solm (bie jum Suge bes Dobenguges bei Roebern), bon biefem Dobenjuge (in ber Richtung nach Guren bie Stabt Efbing), bon ber Bafferftrage und bem Stodgraben (bie jum Gifenbahnbamm), bon tem Gifenbahnbamm (bie anm lintfeitigen Staumall an ber Engen. Thiene), bon tiefem Staumall (bis jum neuen Graben) unb bon bier ab bon ben Staumallen auf tem linten Ufer bee Draufen . See's und ber Sorge, bon tem Scheitewall ber Baumgarter-Biefen (bis jum Stuhmer Dobenranbe) und ichlieftlich bon biefem Sobenranbe in ber Richtung nach Beften (bie mieberum jum Balgenberge bei Sant. bof) umichloffen werben und bei einem Bafferftanbe bon 27 guß 6 Boll am Rogatpegel ju Martenburg ber Urberichwemmung unterliegen murben, ju einem Deichperbanbe bereinigt merben.

Gammtlichen in biefer Linie belegenen Intereffenten, fomeit fie baben ermittelt merten tonnen, fint in biefen Zagen gebrudte Gremplare tee neuen Statutenentwurfes mit ber Aufforberung jugegangen, bei Bermeibung ber Braclufion ibre etwaigen Ginwenbungen binnen 4 Bochen a dato insinualionis bei bem Deichregulirunge. Commiffarius, Lanbrath Bareb in Marienburg, angubringen. In Gemäßheit ter §§. 2 nno 11 bie Gejeges über bas Deichwefen bom 28. Januar 1848 merben nunmebr alle biejenigen gur Sache betheiligten Grundbefiger, melde eine fpecielle Benadrichtigung und Aufforterung nicht erhalten haben follten, hierburch öffentlich aufgeforbert,

fich fofort und fpateftene bie jum 15. Januar 1871 bei bem oben genannten Commiffarius gur Mbgabe ihrer Erflarung ju melben, wibrigenfalle fie mit fpateren Ginmenbungen nicht werben gebort werben tonnen.

Dangig, ben 5. December 1870. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern 553) Diejenigen, welche unfer Amteblatt freiwillig halten unt auch auf ben nachftfolgenben Jahrgang gu abonniren gefonnen fint, werben erfucht, bie Beftellung pro 1871 noch im Laufe biefes Monge bei ber nachften Boftanftalt abjugeben; inbem beim fpateren Abonnement bie Lieferung ber bis babin bereits erfdienenen Rummern nur infomeit erfolgen tann, ale bie menigen Referbe-Gremplare baju ausreichen.

Der Branumergtionspreis far bas Amteblatt mit bem öffentlichen Ungeiger beträgt fur ben 3abraans fünfrebn Silbergrofden.

24igbriger Durchichnittepreis nach ben Dar-

Danzig, ben 5. December 1870. Ronigliche Regierung. Abtheilung bee Innern.

554) Die Martini-Marttpreise und bie 24jahrigen Durchschnitts-Marttpreise pro 1847 bis 1870, nach Abina ber 2 mobifeilften und ber 2 theuerften Jahre, in ben normal-Marftorten Dangig, Elbing, Diarienburg, Dirichau und Butom, werten in nachftebenber Ueberficht hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht:

mit Bezug auf ben Schluffat bes &. 3 bes | tini-Darttpreifen pro 1847/70 nach Mbaua

Martini : Darftpreife 1870

Rormal. Martt.	bas 3abr	Befeges Abibjung	bom 15.	April 188 1 geiftlich ben Real	7, betreffe	enb bie stituten	nach Be	richrift be	r §§. 19	vohlfeilfter und 20 Märg 1	bee Mb.
Drt.	Fift De	Weizen	Roggen	Øerfte.	Bafer	Erbfen	Weizen	Roggen	Gerfte	Bafer	Erbfen
		tl. fg. pf.	tt. fg. of.	ti. fg. pf.	ti. ig. pf.	tt. fg. pf.	the ffe	L. fg. pf	tl. fa. pi	. tl. [g. p	. tl. fg. pf.
Danzig	1870.	2 27 11 2 22 6 2 25 — 3 — 6 3 — 10 7. Deşemi	1 26 6 1 17 6 1 27 2 1 25 3 1 26 6 per 1870.	1 17 11 1 10 6 1 10 — 1 13 9 1 17 6	-26 6 -28 4 -29 -	2 2 2 2 1 - 129 2 125 6 2 1 8	216 9	1 22 2 1 20 7 1 21 8	1 12 5 1 12 7	28 3 2 - 26 - 3 - 27 9 5 - 25 5 6 - 29 11 bet 3nn	

555) Bur bie folgenben Grunbftude tes Rreifes Carthaus, namlich : 1. Ditroidlen Ro. 15 tee Spothelenbuche,

2. Ro. 2 3. Ro. 14 ., 4. Ro. 16 5. Ro. 9 ber Grunbiteuermutterrolle. Ro. 23 Summin Ro. 7 bes Supothelenbuche,

find Grunbfteuer . Entichabigungen bewilligt morten, ju beren Musgabtung fur bie Gruntftude ju 1 bie 6 am 24. Februar 1868 unb fur bas Grunbftud gu 7 am 24. April 1868 bei ber Roniglichen Rreis Raffe in Carthaus Termin angeftanben bat.

Rach amtlicher Beicheinigung ber Orte-Borftanbe hat fich jur Beit bee Bablungstermine bas Grunbftud au 1 im rechtlichen Befit bes Ferbinand Deb.

,, 2 ottlieb Schrober, ,, 3 Bilbeim Dreme, 4 Carl Domroefe, ,, ,, 5 Bottlieb Schwertfeger, 6 ter Gemeinbe Dftroidlen. ** 7 ber berebel, Albertine Schrod geb. Bartich

befunben.

Alle Diejenigen, welche jur Reit bes Rablunge. Termins ein befferes Recht auf tas Eigenthum ber be- | juvor bas Tentamen bei ber hiefigen thrologifchen fa-

geichneten Grundftude, und in Folge beffen auf tie fur bie letteren feftgeftellten Grunbfteuer . Enticabigungen, ale bie benannten Befiger, gehabt gu baben vermeinen, werben aufgeforbert, Die bieefalligen Anfpruche binnen einer praclufivifchen Frift von 8 Bochen, feit tem Tage ber Musaabe bes biefe Mufforberung enthaltenten Amts. blatte, bei ber unterzeichneten Ronigl. Regierung entmeber unmittelbar, ober burd Bermittelung bes Ronigl. Landrathe-Amtes in Carthaus geltenb gu machen.

Dantia, ben 25. Rovember 1870.

Ronigliche Regierung. Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften. 556) Diejenigen Ranbibaten ber Theologie, welche fich ber Brufung pro ministerio im nachften Termin untergieben wollen, baben fich bagu bei une fpateftene jum 31. Januar 1871 ju melben, webei unfere beehalb gegebenen Beftimmungen bom 2. Januar 1862 (Amtliche Mittheilungen pro 1862, 4. Stud Ro. 360), auf beren Inhalt mir quebrudlich bermeifen, genau ju beachten fint.

Mle fpateften Termin ber Ginfenbung ber fcriftlichen Arbeiten über bie jebem gur Brufung angenommenen Ranbibaten ertheilten Aufgaben, beftimmen wir ben 31. Darg 1871, inbem wir jugleich bemerten, bag bie munb. liche Brufung mit Abhaltung ber Brufunge . Brebigten bei une am 21. April 1871 beginnen wirb, nachbem

tultat ftattgefunden haben wirb, ju welchem fich bie be- | Raffe bierfelbft, Pofifirafe Ro. 15, theiligten Ranbibaten fpateftens am 12. April 1871, Bormittaas 2 Uhr, bei bem zeitigen Defan, Grn. Profeffor Dr. Erbtam, perfonlich ju melben haben

Ronigeberg, ben 30 Rovember 1870. Ronigl. Confiftorium.

557) Diejenigen Theologie. Stubirenben und Canbibaten, welche fich tem Eramen pro licent, conc. im nachsten Termine unterziehen wollen, haben fich bagu bei tem unterzeichneten Decan fpateftene bie gum 18. Januar t. 3., unter Ginfenbung 1. bee Abgangsgenaniffes bom Bomnafium, 2, tes Abgangegengniffes bon ber Univerfitat, reib. ben Univerfiaten, worauf ber Examinantus ftubirt bat, 3. bes Signum facultatis, 4. bes Abendmablezeugniffes, 5. bes lateinifc abgefaßten curriculum vitae, fdriftlich ju melben. Am 23. Januar, 9 Uhr Morgens, find bei bemfeiben Decan Die Themata ju ben. fdriftlichen Arbeiten entgegengunehmen. Der patefte Ginfenbungetermin ber Arbeiten ift ber 11. Dara. Die perfonliche Melbung beim Decan Bebufe ber Claufurarbeiten und ber muntlichen Brufung finbet ftatt am 22. Mars. 9 Uhr Morgens.

Ronigsberg, ben f. Dezember 1870. Die theologifche Facultat ter Rgl. Albertus-Univerfitat.

Dr. Erbtam, b. g. Tecon. 558) In ber nach ben Beftimmungen ber §§. 3 41 unb 47 bes Befeges bem 2. Darg 1850 unb nach unferer Befannntmadung bem 20. b. IR. beute ftattgefuntenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen finb nachfolgente Rummern gezegen worten:

Litte, A. à 1000 Thir. 19 Stild No. 157, 180, 306, 1192, 1506, 1588, 1608, 1632, 2024, 2447, 2497, 2750, 3693, 3746, 4037, 4189, 4358, 4403, 4696. Littr. B. à 500 Thir. 10 Stud Ro. 49, 98, 438, 505,

619, 762, 873, 1069, 1087, 1265 Littr. C. à 100 Thir. 68 Stid Ro. 23, 60, 97, 131, 210, 250, 285, 294, 511, 670, 726, 939, 949, 1095, 1178, 1218, 1376, 1408, 1431, 1570, 1592, 1617, 1651, 1850, 2059, 2124, 2501, 2709, 2718, 2732, 2743, 2935, 2983, 3009, 3037, 3073, 3075, 3186, 3362, 3416, 3541, 3548, 3561, 3579, 3622 3793, 3977, 4000, 4016, 4195, 4414, 4428, 4447 4499, 4521, 4566, 4711, 4719, 4880, 5051, 5373, 5386, 5484, 5528, 5677, 5773, 5786, 5787.

Littr. D. & 25 Thir. 51 Stud Ro. 9, 128, 140 264, 324, 364, 378, 447, 510, 519, 539, 544, 545, 658, 732, 741, 798, 827, 173, 1376, 1514, 1561, 1643, 1707, 1944, 2002, 2052, 189, 2234, 2243, 2336, 2368, 2412, 2549, 2565, 2952, 3006 3074, 3299, 3340, 3398, 3428, 3503, 3904, 3945, 3989, 4006, 4010, 4044, 4063

Bierbei wird bemerft, bag fammtliche Rentenbriefe Littr. E. à 10 Thir. von Ro. 1 bie incl. 4430 bereite

früber ausgelooft und gefündigt finb.

Die Inhaber merten aufgetorbert, gegen Quittung und Ginlieferung ber Rentenbriefe in courefabigem Buftanbe nebft ben baju geborigen Coupens Ser. III. Ro. 10-16 und Talone ben Rennwerth bon unferer

bom 1. April t. 3. ab, in ben Wochentagen bon 9 bis 12 Uhr Bormittags.

in Empfang ju nehmen.

Die Ginlieferung mit ber Boft ift gleichfalle birect an unfere Raffe ju bemirten, und falls bie Ueberfentung ber Baluta auf gleichem Wege beantragt wirb, fann biet nur auf Befahr und Roften bee Empfangere gefcheben. Formulare ju ben Quittungen werben von unferer

Raffe gratis berabfolgt. Bom 1. April f. 3. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, und es mirb ber 2Berth ter etwa nicht mit eingelieferten Coupons bei ber Mus-

gablung bem Rapital in Mbgug gebracht. Die Berfabrung ter ausgelooften Rentenbriefe

tritt noch ben Bestimmungen tee g. 44 L. c. binnen 10 3ahren ein. Ronigeberg, ten 18. Rovember 1870.

Ronigl. Direction ber Rentenbant f. bie Brobing Breugen.

(gez.) Mueliner.

Die Berren ganbrathe und tie Dagiftrate unferes Departemente merben hierburch erfucht, in Bemagbeit bes \$.35 ber Berordnung bom 7. September 1827, betreffent bie Ginführung ber Schiebemanner in Breugen und bee &. 21 ber Inftruction bom 1. Dai 1841, Juft. Din. . Bl. G. 230, bie bort borgefchriebene Befchafts. Rachmeifung für bas 3abr 1870 uns unfebibar bie gum Schluffe bes Monate Januar t. 3. eingureichen.

Marientverber, ben 29. Revember 1870. Ronigl. Apppellatione. Gericht.

560) Berg. Boligei. Berorbnung, betreffent bie Controlle ter qui ben Bergmerten befcaftigten Arbeiter.

Muf Grund tee &. 197 bes Milgemeinen Berg. gefebee bom 24 3nni 1865 mirb für ben Bermaltunge. begirt bee unterzeichneten Oberbergamte Folgentes befimmt:

1. 1 Muf jebem im Betriebe befinblichen Berawerte muffen Einrichtungen befteben, welche es ermoglichen, bie auf bemfelben beidaftigten Arbeiter nach Babl und Berfon jebergeit genan ju ermitteln.

Der Bertreter bes Bergwerte bat bie Ert biefer Ginrichtungen und bie jur Santhabung berfelben erfor. berlichen Bflichten ber Grubenbeamten und Arbeiter mittelft Ausbanges in ber Bechenftube öffentlich befannt ju machen.

8. 2. Die Grubenbeamten und Arbeiter find berpflichtet, Die Borfdriften ber in §. 1 bezeichneten Betanntmadung genau ju befolgen. S. 3. Beter belegte Arbeitspuntt muß in geber

Schicht einmal von einem Auffichtebeamten befahren merben.

8. 4. Uebertretungen borftebenter Boligeiberorb. nung merben nach &. 208 bee Allgemeinen Berggefenes bom 24. Juni 1865 mit Gelbbuge bie ju io Thalert beftraft.

Breslau, ten 26. November 1870. Renigl. Oberbergamt.

564) Bu tem nach Artifet 13 bes Algemeinen beuiden Santtelgefehade und §. 4 res Gefrege dom 27. Mär, 1867, betreffend ble privatrædifche Stellung er Erwerbe und Birtifchied-Genfelinfelisten, vorgefchriebenen Befanntmachungen ber Eintragungen in für bes biefigt Spantele und Vennoffenlachefte-Negister, flow für bes nächte Jahr 1871 folgende Blätter bestimmt worben:

1. ber öffentliche Anzeiger bes Amteblates ber Konigl. Regierung zu Danzig,

2. ber Brenfifche Staate Anzeiger ju Berlin.

Elbing, ten 2. Decemter 1870.

Rönigl. Areisgericht. Zweite Abtst. 562) Die Berbffentlichung ber im Jabre 1871 erfeigenden Eintragungen in unfer Handelerzgifter wird burch ben öffentlichen Anzeiger bes Amisblatts ber Königlichen Regierung ju Danzig und burch ben Königl. Breußischen Staate-Anzeiger gescheben.

Die auf die Mügung des Honveloregifters sich beziefenden Gelchöfte sind für des Jahr 1871 dem Kreistigter Mosse und für die Zie der Mossenheit besselben dem Gerichts-Affessor. Ulfansti unter Witwirtung des Anniel-Oriectors Bosss für übertragen worden. Carfbau, ben 5. Dezember 1870.

Ronigl. Kreisgericht. Erfte Abthl.

563) Die Beöffentlichung vor im Jahre 1871 erfolgenden Eintragungen in unfer Genoffenschafts-Register
wirb durch den öffentlichen Angeiger bes Amsthates der Röniglichen Regierung zu Danzig und durch den Königl. Preuglichen Staate-Angeiger gescheben.
Die auf die fiderung vieles Genoffenschaftsregisters

Die auf die Körrung biefes Genoffenschafterafiters fich begiebenen Geschäfte find für das Jahr 1871 bem Areistichter Moste und für die Zeit der Abwefenheit des seiben dem Gerichtsoffesson des Annacht unter Mitwirtung bes Kanglei-directors Wolff übertragen worben.

Carthaus, ben 5. Dezember 1870. Ronigl. Rreisgericht. Erfte Mbthl.

564) fur bas Jahr 1871 werben bie, bie Gintragungen in bas hiefige Genoffenschafts Register betreffenben Befanntmachungen:

a. burch bas Amteblatt ber RoniglichengRegierung ju Dangig,

b. burch bie Berliner Borfen - Beitung,

c. burch bie Dangiger Beitung peröffentlicht merben.

Mit Bearbeitung ber auf Fuhrung ber betreffenben Regifter begüglichen Gefchäfte find ber Kreisrichter Roenspieff und ber Areis Gerichts - Secretair Morgenftern beauftraat.

Berent, ben 5. December 1870. Ronigl. Breis-Berichts Deputation. Inbalt bes Bunbesgefetblattes.

565) Das unterm 30. Rovember 1870 ausgegebene 49. Stid bes Buntes Gefethlattes tes Rorrbeutichen Bunbes enthält unter

Ro. 590 bas Gefen, betreffend ben ferneren Gelbbebarf fur tie Rriegführung. Bom 29. Robember 1870; und unter No. 591 bie Ernennung bes Agenten bes Lopb Robert Langfort in Pabstow jum Bige Ronful bes Nordreutichen Bunbes baselbft.

Inhalt der Preuf. Gefet Cammlung.

566) Das unterm 5. Dezember 1870 ausgegebene 48. Stud ber Befet Sammlung enthalt unter

Re. 7751 ben Staatsvertrag zwischen Breußen und Braunschweiz, betreffend ben Berlauf ber braunschweigischen Staats Eisenbahnen. Bom 23. August 1870; unter

20. 771.2 ben Murchadfen Griss vom 1.6. Seystember 1870, bertfieln die nachtragische Berteitung ber Beingnis jur Ckonffregeft-Grebeung und ber fieldlichen Berreicht fin bie Unterbaltung ber von bem Kreigering Grotflun, Regierungsbegirt Oppeln, im Bertängerung er Rerie-Khapflie den bem Dabufoft bei Grotflan durch Jakenterf, Beigliererf, Währben, Salbrau, bie an bie Grenz best Kreifes Erferfen schulfermißig ausarbauten Grießenftreck von bem Undergange eitze Kauffel über die Beise Frieger Griebend und Jahren ber, Se, von erm voerendhatun Baharbei bis gam Ministerierger Zbereiturn im ber denet Grotellung und

Ro. 7753 bas Privitegium wegen Ausfertigung auf ben Inhader fantenber Reischligstionen bes Rieberunger Rreifes im Betrage von 30,000 Thatern III. Emiffton. Bom 2. Robember 1870.

567) Das unterm 9. Dezember 1870 ausgegebene 49. Gidt ber Gefessammlung entfatt unter

Ro. 7754 bie Berordnung wegen Einberufung ber feiten Saufer bes ganbtages ber Monarchie. Bom 4. Dezember 1870.

Patent : Berleihungen.

566) Dem Professor und Director ber Roniglicen Sternwarte, Dr. Riintersues in Gottingen, ift unter bem 1. Dezember 1870 ein Batent

auf eine burch ein Mobell nachgewiefene Borrichtung jum Ungunden bon Gasstammen, infoweit tiefelbe als neu und eigenthumlich erfannt worben ift,

auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenfifchen Staats ertheilt worben. 569) Den Civil. Ingenieuren Gebrübern Buß au

Magbedurg ist unter bem 28 November 1870 ein Patent auf einen durch Zeichnung und Bescheribung in zwei Aussührungen nachzeiwiesenen Rezulator, ohne Zemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, auf brei Jahre, som jenen Tage an gerechnet, nuch

ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worren. Patent : Aufhebungen.

570) Das ben Civil - Ingenieuren Ragel und Raemp ju Damburg unter bem 11. October 1869 er-

auf einen burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Bafferbrucheber, ift aufgeboben.

santerie Dibffen bei ihrem Abruden aus ber Umgegend von Paris 23 Sade mit Pad ten, weiche Lur; zwere eingegangen woren, an tas Posphäderei-Oepst in Nanteulf an ber Marne zurudgeben muffen, weil sie bie Padete auf bem Maride nicht mit fich sihren konnte. Abeniide Källe troten keim Konarsch ber Truppen von

Den ein.

3m Uebrigen wird noch auf Folgenbes aufmertfam gemacht: Die Beforberung ter Brivatpadereien bon ben Sammelftellen ab tann wegen ber großen Ungabi ber eeforberlichen Baggens nicht mit ten gewöhnlich n Boftgugen erfolgen, fontern es muffen baju Militairguge benutt werten. Da tiefe Buge bei ben untermege befintlichen Stationen aus militairiiden Grunten baufiger langere Beit liegen bleiben, bie Fortfchaffung ber Buge auch noch babuech bereutent vergogert wirb, b. f bie Gifenbabnen, namentlich in Frantieich, bon ten vielen Eransporten mit Brobiant, Munition, Befdugen, Gefangenen, erteanften und Griat-Truppen u. f. w. ftart briett finb, und ba ben ber letten Efenbahnftation ab noch bermitteift bieler Onnberte bon Sabrzeugen tie Beforberung meilenmeit auf ter Conbroute ftatifinten muß, bevor ber Centralpunit fur eine gange Armee erreicht wirt, ben wo aus erft bie Bertheilung an tie einzelnen Armee-Corps, Divifionen, Brigaten, Regimenter, Bataillone und Compagnien sc. erfolgt : fo ift es nordrlich und unvermeirlich, tag bie Badereien bei Beitem nicht fo fonett wie Die Briefe ihre Beftimmung erreichen.

Es wird wie erholt ersucht, biese Berbaliniffe gefälligst zu berückschien und von vorzeiti, en Reclamotionen wegen angebied zu langfamer Beforberung ber
Privaträderien Mohand zu nehmen.

Berlin, ben 16 Neb mber 1870.

General Bestamt.

577) Betanntmachung.
Beforterung bon Belleitunge. und Ausruftunge.
Gegenftanben an bie im felte ftebenben Offigiere unb

Dilitair . Bramen.

in Marichbewegungen bezriffen find.
Eine Barantie für bie richtige und vantiliche Ueberlanft tann die Posto-waftung bei ten obwaltenben Berhältnisten felbiverftändlich nicht übernehmen. Die Annohme erfosa im Uebrigen unter ben nachstebenen

Detingungen:

1) Gewicht jeber einzelnen Senbung nicht über 12 Pfunb.

2) Inhalt barf nur aus Bekkelbungs- und Ausiffinngs - Gegenständen besteben. Badereien, weiche andere Sachen, B. Gegenstände bes Lugas, der Zoilette, Gebensmittel u. f. w. entbalten, lönnen jur Besteberung unberingt nicht gugefolfen werben.

3) Berpadung in Badeten, emballirten Riften, feften Rartone recht tauerhaft; jur Emballage ift fefte

Leinwand ober Bacheleinwand ju berwenden.

4) Abreffirung und Signatur mittelft haltbar

5) Borto. Die Padete muffen bei ber Aufgabe frantirt werren; jur Frastrung find Boftfreimarten ju verwenden, welche auf Die Correspondenglarte zu fleben

finb. Die Bebühr betragt:

bi einem Gewichte bis zu 4 Bjund = 5 Sgr., über 4 Bjund bis incl. 8 Bjund = 10 Sgr., über 8 Bjund bis incl. 12 Bjund = 15 Sgr.

6) Bertheangabe ober Eninahme bon Boitvorfcuß ift nicht juloffig.

Tami die Offsterung er Miliate offsteten, weich von der Volvermaling perfudisseif ihrenommen meten sein, odwolf die Feldenfallen auf die Beferbeum ein Prierkäderen nicht einzelichte find, ornungsmößig sich ansfähren lasse und der zu greßen Refinantrom, eine Besintädigung erhete, werd bei die Beschen der die Beschen der die Beschen die kaber der die Beschen der die Beschen die die kaber Genem des werfung den Bädereten innersalb der Genem des werfung den Bädereten innersalb der Genem des werfung met beschrijfigte ju balten.

Bon ber nach Obigen in Ausfi bi geriemmenen Budereit-Beforberung ift von Difigieren und Bilitativbaunten burch bie Militativerwaltung bereits Renntnif gegeben worren. Die öffentliche Anfandiaung ber Maußendhem erfolgt ichm ie zu ab em Brech, bamit auch

bie Angeborigen in ber Deimath tie nothigen Borfebrungen in Betreff ter Beichaffung und Abienbung ber Ausruftungs Gegenftanbe rechtzeitig ju treffen in ben Stand gefest werben. Es wird noch besonbere barauf aufmertiam gemacht, bag bie Unnahme ber gebachten Bodereien bei ten Boftanftalten aus zwingenben Grunben auf ben obenbezeichneten achttägigen Beitraum und auf bie borermabnten Berfonen unbedingt beidrantt bleiben muß. Berlin, ben 11. Dezember 1870.

General-Boftamt.

578) Abreffirung ber Belopoftbriefe.

1) Die Angaben auf ben Abreffen ter Gelbpoft. briefe über Armee . Corps, Divifien , Regiment u. f. w. fint recht flar und überfictlich bingufdreiben, in ber Rorm wie bei ben Felrpoft Rorrefpontenglarten; bor Milem an einer bestimmten Stelle, am beften unten linte, benn bas Umberirren ber Mugen ber erpetirenten Beamten bei ber fo großen Bahl unüberfichtlicher Abreffen raubt eine bei ter nothwenrigen Beidleunigung ter Briefmaffen. Abfertigung febr toftbare, mitunter gar nicht wierer ein-Bubringenbe Beit.

2) Die Biffern in ben Rummern ber Regimenter, Divifionen u. f. wo. muffen recht beutlich, fcarf und genugent groß fein; ebenfo bie Angabe bes Ramens bes Abreffaten. Raciaffige Biffern und Schriftzuge, orer auch folde, ble amar bein an feine Schrift gewobnten Abienber febr beutlich bortommen mogen, es aber in ber That nicht fine, jumal wo es fich unter hunberttaufenben bon Arbreffen um fofortige Entgifferung im Moment banbelt, find nur ju oft bie Urjache ber Bergogerung

ober Unanbringlichfeit ber Briefe.

3) Bierbin geboren auch bie blaffe Tinte und bie feine Schrift, jumal bei ben jegigen turgen Tagen und ber mangelhaften Beleuchtung in ten wechfelnten Quar. tieren ber Gele poftanftalten und bei ber Expetition mabrenb bee & brene im Bagen.

Das Bublitum wirb erfucht, im eigenen Intereffe auf bie obigen Buntte gefälligft Rudfict ju nehmen. Berlin, ben 15. Dezember 1870.

Beneral . Boft imt.

Berord nungen und Befanntmachungen ber Provingfal: und anderen Beborben. 579) Racbem tie Truppen bes Il. Armee.Corps burch bie Capitulation bon Den bisponibel geworben find und bereits bor Baris Bermenbung gefunden haben, mochte ich nicht unterloffen, Denjenigen meine Anertennung auszudruden, weiche fich in ben beimathlichen Brobingen Beftpreugen, Bommern und Bofen es baben angelegen fein laffen, burch reiche Spenbung bon Liebes. gaben, bie fiets fcweren unb oft gefahrbollen 70 Tage ber Ginichliefung pon Des fur bie Truppen ju erleich. tern, und wie ich bingufegen barf, burch tiefe Baben gu bem verhaltnigmaßig guten Befunt beiteguftanbe mabrent ber Cernirung nicht unwefentlich beigutragen.

Danad bitte ich bas Ronigl. Dber-Brafibium febr ergebenft, allen Denen, bie mit ihrer Banbe Arbeit mitmirften, allen Tenen, bie burd Beitrage in natura ober Welb biefe reichen Gaben ermöglichten; enblich Denen, bie, Beit und Daben nicht fcheuend, bie Trausporte bierber geleiteten, meinen aufrichtigften Dant ausspiechen laffen ju mollen.

Das Bewußtfein, ju ber angeborigen und Befreunteten Boblergeben beigefteuert ju haben, wird fur

Die Beber ber befte lobn fein.

5.-Q. Le Piple Château, por Baris, 13 Ropbr. 1870. Der General ber Infanterie und tommanbirente General bon franfedb.

bas Renigliche Ober - Brafivium ber Broving Breugen in Roniastera.

Das borftebenbe Dantichreiben bringen wir bier. mit gur öffentlichen Renntnig. Ronigi. Regierung. Mbthl. bes Innern.

Dangig, ben 6. Dezember 1870.

580) In Sachen, betreffent bie Regulirung tes Deichmefens rechts ber Rogat, follen tie Grundbifiger ber Berber und Rieberungen, teren Yanbereien bon bem Rogatbeiche (wom Galgenberge bei Ganthof bie jur Rrafoblichieufe), bem Deiche an ber Breitfabrt (bis gum Gifchertamp fchen Mußenreich), bem Graubeich smifchen Alt. und Reu. Terranova (bie an ben Elvingfluß), ber Fortfetung beffelben auf bem linten Ufer und bei Lootfen über ben Elbingfluß, bem Staubeiche am bittiden Bolm (bis jum Buge bee Dobenjuges, bei Roebern), von biefem

Bobenzuge (in ber Richrung nach Gu en bie Start Elbing), pon ber B. fferftrage und b.m Stodgraben (bie jum Erfenbahnbamm), con tem & fentahnbamm (bis jum tintfeitigen Staumall an ber Engen Thiene), bon tiefem Staumall (bie jum neuen Braben) und bon bier ab pon ben Staumallen auf tem linten Ufer bes Draufen . See's und ber Sorge, bon rem Sheibemall ber Baumgarter. Biefen (bis jum Stubmer Bibenranbe) und ichließlich von biefem Dobenrante in ber Rich ung nach Beften (bis mi.berum jum Balgenbirge bei Santbof) umfoloffen werben und bei einem Bafferftanbe bon 27 Buf 6 Boll am Rogatpegel ju Darlenburg ber Urberichmemmung unterliegen murben, ju einem Deich.

Sammtlichen in biefer Linie belegenen Intereffenten, foweit fie baben ermittelt merten tonnen, find in biefen Tagen gebruckte Eremplare tes neuen Statutenentwurfes mit ber Aufforberung jugegangen, bei B.rmeibung ber Braclufion ibre etwaigen Einwendung n binnen 4 Boden a dato insinuationis bei bem Deichreguliru ge-Commiffarine, Banbrath Bareb in Marienourg, angubringen. In Gemagheit ter 68. 2 und 11 bis Bejeges über bis Deichwefen bom 28. Januar 1848 merren nunmehr alle biejenigen jur Sache betheiligten Grundbefiger, welche eine fpecielle Bengdrichtigung und Auffercerung nicht erhalten baben follten, hierburch offentlich aufgejorbert, fich fofort und fpateftene bie jum 15. Januar 1871 bei bem oben gengnuten Commiffarius jur Abgabe ibrec Erffarung ju melbin, wibrigenfalls fie mit fpateren

verbanbe vereinigt werben.

Einwendungen nicht werben gebort werden tonnen. Dangig, ben 5. December 1870. Ronigl. Regierung. Abtheilung bee Innern 881) Bei ber Boft Expedition in Oliva find bie Dienfiftunben von jest ab, wie folgt, bestimmt:

im Winter von 8 Uhr und im Sommer von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Bormittags, und von 3 bis 7 Uhr Rachmittags.

Danig, ben 14. Dezember 1870.

Der Dber-Boft Director.

569) gu bem in dem Amathafte pro 1864, Ab. 5, Seite 22 ff., unter bem 13 Jannar 1884 publigtere Statute ber Produgial-Freu-Dell- un: Pflege-Anhalt zu Schweg sind bem 19. Produgial-Lentrage nach ofigende Abdungerungen reise Argatungen beschoffen und Seitens der Herrer Anfalter Brighter durch Refert Minister durch Referts dem 12. Ordere d. genechtigt worden.

b. µ \$ 1.5, Ko. 2 b., den pweiten Sop: "It biefer Arzi nicht jugleich Arciophyfitus, so muß von letzerem sowohl die Benerstung, als auch die Beschrichtung rahin bescheinigt werben, die die geite Anderichten über ben Aransten mit seiner Anstich übereinstimmen, und die Geistellerung wirtlich vorden Geistellerung wirtlich vor-

banben fei", ju ftreichen.

c. ja S. 16, Beile 3, hinter ben Beeten: "Bu beranfassen", bie neue Bestimmung aufgunehmen: "bei Devenlen eine Beroodlichnigung bes ärztlichen Attessten ber Bereibphistus herbeig justigen." a. n. s. a. 3. die 5. binter bem Boorte:

"Begleiter" fortgulaffen bie Worte: "gur Atgabe an ben Landrath", bagegen hinter bem Borte "ertheilt" gugleten: "Bleichgeitig wird bem Reislandrathe bon ber Aufnahme eine Mittheilung gemacht."

e. zu g. 36. Hinter bem Schluftworte "find" zuzusegen: "bie Gemeinzeichrlichen aber nur mit Genehmigung ber Ortspolizei Bebbree."

Die betheiligten Beborben feie ich jur Rachachtung in vortommenten Ballen biervon in Renninig. Koniabberg, ten 2. December 1870.

Ronigsberg, ten 2. December 1870. Der Birfliche Gebeime Rath und Ober-Brafibent von horn.

563) Es wird hierburch jur öffemtlichen Renntnis gebracht, baß ben geichnern auf fünfisdrige Bundesfachgamweilungen bei geit lungen von Zweisundert bis Schödbunvert Thalern, beziehungsweise von Einhundert Finnd Setzeling, ber unwerfürze Betrag guegheitt ist. Die

bößeren Swifcibionen find auf Schöglich zwei Deitlich Process mit ber Radhabe ermöglich, tog ben ziechnen die ernößigte Swimme nur in so weit ungerheilt fit, gibt im Wirden sich der eine Wirden sich der eine Wirden sich der ficht der die Wirden sich der ficht der die Wirden sich der die Wirden der die Vollen der die Vol

Dangig, ben 21. Dezember 1870. Ronigliche Regierung.

Inhalt ber Preuß. Gefeb: Cammlung.

584) Das unterm 14. Dezember 1870 ausgegebene 50. Stud ber Befet Sammiung enthalt unter

So. 7756 bie Bellentundung ungen bei Bliefterial.

So. 7756 bie Bellentung ung ber Bliefterial.

Solden bei Bellentung bereiffen bit Beterharung mit Helm own
1. Lettung, vereiffen bit Beterharung mit Helm own
1. Lettung, vereiffen bit Beterharung ein geliefen sein bei der gestellt der Bereiffen und bei der gestellt der Bereiffung er Bereiffung bei Bereiffen bei Bellentung bei Bereiffen bei Bellentung bei Bereiffen bei Bellentung bei Bereiffen bei Bellentung bei Belle

80. 7756 ben Mitrichedjten Eriaß som 28. Detober 1870, betreiffon it Bertreibung ber fleidlichen Borrechte an ben Kreiß fleiden, St gierundskeitet Mitriementere, für sen Bau und bei Antrefallung speiter Kreiß-Spanifen: 1) ben Jempelaurz ihr un brei fleiten Bahnel Rune ter Schanbernd Deifsauer Eigenbauer, Bahnel State ter Schanbernd Deifsauer Eigenbauer, Schaffer über Definen bis jur Wirflager Kreißgreine in ber Richtung auf Westeren und Mitrichen Leiten.

Ro. 7757 bas Brivilegium wegen Ausfertigung auf ten Inhaber lautenber Rreis Doligationen bes Fiatemer Rreifes im Betrage von 50,000 Thalern, III.

Emission. Bem 28. October 1870; unter 280. 7758 tes Breitieglum wegen Ausfretigung auf den Inhaber fautender Obligationen des Wegeverbantes der Beigtei Hobenhameln, Amts Beine, Landvorstelleigtet hilbesheim, im Beitage bon 30,000 Thalern. Bom 2. Newember 1870; unter

Ro. 7759 bas Privilegium wegen Aussertigung auf ben Indaber lautender Preis-Obig, eisonen bes Brichhaufer Areifes im Betrage von 30,000 Thater II. Emillion. Bom 7. Robember 1870; und unter

380, 7760 ben Allrichoffen Erick von 9. Rocember 1870, betreffen ber Berleitung ber feldligten Bererchte en ern Kreis Saljusein, Regerengsbejert Manbelung. Er ben den bei in klein ger Ghauffen bem Zurfe Bunnan an ben Rucks orfe bei er krie Ghauffen bem Litter Grennen an ben Rucks orfe bei er krie Ghauffen bei der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich und Benhau bis jur Ghreichigener Kreisgrenz in ber Richtung auf Glotz.

Bierbei ber öffentliche Mngeiger

ber Königlichen Regierung gu Dangig.

MG 52.

Dangig, ben 28. Dezember

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central: Beborben.

585) 3nftruftion.

betreffend die Inventarifirung und Stempelung ber nach ber bisberigen Gefetzebung rechtmäßig angefertigten Borrichtungen und Exemplare von Schriftwerten.

§ 1. Nad § 58 Misig 3 und 5 res Gefeges vom 11. Juni 1870, betreffend des Urtheferreites von 15. Juni 1870, betreffend des Urtheferreites von Schriften von 1870, betreffend sond in 1870, betreffend von 1870, betreffend von 1870, betreffend von 1870, betreffend von 1870, der Verleiten von 18

Wer fich baber im Bessie berartiger Borrichtungen besindet und bieselben noch serner jur Herstellung von Teinplaren benugen will, hat die Borrichtungen die jum 31. Marz 1871 einschießtigt ber Polizei-Behörde seines Arbonertes vorzustagen.

§. 2. Die Bolizeibehörbe ftellt ein genaues Bergeichnis ber ihr vorgeligten Borrichtungen nach bem Formulare A. auf und bebrudt die Borrichtungen bemnächt mit ihrem Dienftitembet.

D6 bie herftellung ber Borrichtungen nach ber bisberigen Geftygebung erlaubt war, hat die Boligiei behördenicht zu prüsen; dasgen hat bieselbe bie Stempelung zu verweigern, wenn sie ermittelt, baß die Vorrichtungen erft nach vom 1. Januar 1871 begesselfellt worben sind.

30. April 1971 von ber Polizieicheite an bie julia 300. April 1971 von ber Polizieicheite an bie juliainge Gentrallehofte bes betreffenen Bunbesstaals im Geschäftliche juliaine geingereicht und von der legteren aufgereicht und von der legteren aufgereicht einer Angelge, daß der les Geligieichefter Korrichtungen zur Bliempfung überhanpt nicht vorgelegt worten seien, bebart es nicht

8. 4. Rach 8. 58 Abfag 2 und 5 bes Gefeges bem 11. 3um 1870 burfen tie beim Infraitreten biefes Gefeges vorfannenn Erzemplere, beren geriftlung noch ber bisberigen Gefegebung gestattet war, auch ferner-hier verbeitet wereen, selbst wenn ihre hertestatten bereten agenwartigen Gesteu unterfagt fit; bie betreffenben

Exemplare bon Schriftwerten muffen aber mit einem amtlichen Stempel verseben werben.

Ber fic baber im Bestige berartiger Exemplare von Schristverken befindet, bat bieselben bis zum 31. Marz 1871 einschließlich der Polizeibehörde feines Wohnertes vorzusegen.

S. 5. Die Boligelbehörbe ftellt ein genaues Bergeichnis ber ihr borgefegten Erenpfare nach bem formulare B. auf und bebrucht bennacht jebes einzelne Exemblar mit ibrem Dienisstenpet.

Die Bestimmungen im §. 2 Abfat 2 und im §. 3 biefer Instruction finden auch auf bie Abstempelung ber Eremplare von Schriftwerten Auwendung.

Eine Abstempelung ber Exemplare von Abbilbungen und mufitalifchen Rompositionen findet nicht ftatt. 8. 6. Fur bie Inventarifirung und Abstempelung

§. 6. Für bie Inventariprung und abstempetung ber Borrichtungen und Exemplare werben Roften nicht erhoben.

Berlin, ben 7. Dezember 1870. Das Bunbes-Rangler-Ant.

A. Inventarium ber bei ber unterzeichneten Boligeibehorbe jur Abstempelung vorgelegten Borrichtungen (Formen, Platten, Steine,

Strrecthydsguffe zc.).

Rame, bezm. Liel de Echtimertes, Adhere Befertbung der der Wholtomen aber der Generalism, auf neches Beine, Berechten, Beine der der bei Berechtung fein eine Beine Legenden.

Borlage legenden.

B. Bergeichniß ber bei ber unterzeichneten Bolizeibehorbe gur Abftempelung vorgelegten Schriftwerte.

ME	Eng	Rame begm.	Litel	Bahl der		
	ber	Firma bes	bes Schrift-	abgestempelten		
	Borlage.	Borlegenden.	wertes.	Egemplare.		
				-		

586) Die am 2. Januar 1871 fälligen Binfen ber fünfprozentigen Anleibe bes Rorbbeutichen Bunbes bom 3abre 1870 fonnen bei ber Stagteichulten Tilaunge. taffe bierfelbit, Dranienftrage Ro. 94 unten linte, unb bei fammtlichen Bunbes. Dber-Boft Raffen pon bem genannten Tage ab taglich, mit Ausnahme ter Connund Refitage und ber Raffen-Revifionstage, in ben Bormittags. Dienftftunten (bei ber erftgenannten Raffe bon 9 bie 1 Uhr), gegen Ablieferung ber betreffenben Coupone in Empfang genommen werben.

Augertem werten biefe Coupons im breukifchen Staate bei ben Regierunge . unb Begirte . Sanpttaffen, in jebem ber übrigen Stagten bes Rorbbeutiden Bunbes bei ber Central . Raffe, fofern an beren Gibe nicht eine Bunbes. Dber. Poftfaffe beftebt, ebenfalls vom 2. Januar 1871 ab, mit Muenahme ber oben bezeichneten Tage,

eingelöft merben.

Die Coupons muffen nach ben einzelnen Appoints geordnet und es muß ihnen ein, bie Studgahl nnb ben Betrag ber berichiebenen Appoints enthaltenbes, aufgerechnetes, unterschriebenes und mit Behnungsangabe verfebenes Bergeichniß beigefügt fein.

Bei ben fammtlichen borgenannten Raffen unt nach ben porbezeichneten Beftimmungen finbet auch bie Ginlofung ber fpater fallig merbenben Binecoupone ber Buntes . Anleibe com Jabre 1870 regelmakig bon ben Raffigefeitetagen, 1. Juli und 2. Januar jebes Jahres ab ftatt. Etwa eintretenbe Menterungen bierin werben beionbere befannt gemacht werben.

Berlin, ben 19. Dezember 1870. Bauptverwaltung ber Staatefdulben.

Borübergebenbe Butaffung gemobn. 687) lider Belbpoftbrtefe bis jum Bemichte von 8 goth

Die gegempartigen Berbaltniffe im Relbpoftbetriebe geftatten es, ausnahmemeife und borübergebent gelb. poftbriefe nach Frantreich, welche mehr als 4 loth wiegen, und amar bie aum Gewichte von 8 loth einschlieflich jur unentgeltiden Beforberung mit ber Boft jugulaffen. Die Unnahme biefer fcwereren Briefe bei fammtlichen Boftanftalten foll mabrent tee Beitraumes vom 27. Degember 1870 Morgens bis jum Abend bes 9. Januar 1871 erfolgen.

Domit bie Beforterung ber Rorrefponteng nach bem Gelbe burch ju großen Daffenanbrang ber fcmereren Briefe feine Beeintrachtigung erleite, mirb bringenb erfucht, bie Abfentung innerhalb ber Grengen bes wirflilichen Beburfniffes ju halten, bie Gintieferung zweier und mehrerer Felopoftbriefe an einen und benfelben Em-

pfanger an einem Tage ift nicht ftatthaft.

Briefe, beren Ginlogen aus Fettsubstangen, Fluffig. feiten, fowie Begenftanben, welche burch Drud ober Reibung leiben, bezw. welche leicht bem Berberben ausgefest finb, befteben, muffen bon tiefer Beforterung

unbebingt ausgeschloffen werben.

Dit Rudficht auf bie weite Strede ber Beforberung und bie Befchaffenbeit ber Wege ift es bringenb nothwentig, bie fowereren Briefe recht bauerhaft unb baltbar, am beften in Leinewantcouverte ju verpaden ; bie fleinen Bappcartone finb, wenn fie nicht einen leber-

aug bon Leinewand haben, burchans ju bermerfen; fie platen oft icon, bebor fie bie frangofifche Grense erreichen.

und bie Sachen fallen beraus.

Bom 10. Januar ab muß bie frubere Bewichts. befchrantung ber gewöhnlichen Felbpoftbriefe bis jum Bemichte von 4 loth unberingt wieder eintreten. Auch muß bas Beneral-Boftamt fich borbehalten, icon fruber bie Beidrantung auf 4 Both eintreten zu laffen, wenn etwa bie auf ben Gelbpoftbetrieb einwirtenben Berbaltniffe fich ingwifchen wieber anbere geftalten follten,

Berlin, ben 23. Dezember 1870. General Boftamt.

Abreffirung ber Felbpoftfenbungen. In bem gegenwartigen Felbzuge merten öfter burch Bufammenlegung verfcbiebener ganbwebr Bataillone combinirte Landwehr-Infanterie-Regimenter gebilbet, wie j. B. bie bier combinicten Brantenburgifchen, bie combinirten Bommeriden und Bofeniden Regimenter, bas combinirte Dagteburgifde Canbmebr-Regiment. Mitunter mirb ein Bataillon - wie bies 3. B. bei bem Referbe Banb. mehr.Bataillon Ro. 39 (Barmen) gefchehen ift - auseinander gezogen; Die Compagnien treten in andere Batailloneverbanbe und wechfeln bollftanbig ihre Begeich. nung. Chenfo tritt ber Rall ein, bak Erfat Compagnien, beren Regimenter mobil finb, Lanbwehr Bataillonen anberer Brovingen jugetheilt merben. Beifpielemeife führt bas frubere: "Bataillon Groffen 2. Branbenburgifchen Landwehr - Regiments Ro. 12' jest bie Bezeichnung 2. combinirtes Brantenburgifdes Canbwebr - Regiment (Bataillon Croffen)"; bie frubere: .1. Compagnie-Referbe-Banbmebr-Bataillone Ro. 39 (Barmen)" jest bie Benennung: .5. Compagnie 2. Bataillone (Unna) 3. Beftphalifchen Landmehr - Regimente Ro. 16'; bie pormalige "3. Compagnie bee Erfat Bataillone 7. Bom-merfchen Infanterie Regiment Ro. 54° jest bie Benennung: .6. Compagnie 1. Bataillens (Erfurt) 3. Thu. ringifchen Canbmebr-Regimente Do. 71.

In allen folden Fallen ift es fur bie punttliche lleberfunft ber Relbpoftfenbungen unerläglich, bag auf ben Abreffen bie Bezeichnungen , Infanterie - Regiment, Landwehr - Regiment, combinirtes Landwehr - Regiment, Erfan - Bataillon ic." in bie Augen fallend angegeben merben, und bag inebefonbere auch Genbungen an Dilitaire, melde ju ben obengenannten combinirten Regimentern gehoren, ober beren Compagnien ju anberen Batailloneverbanben übergetreten finb, infofern recht ge. nau abreffirt merben, ale jebesmal ber gulest gultige Bataillones, Regimentes ac. Berband auf ber Abreffe erfictlich gemacht merben muß. Ramentlich ift bies bei Briefen an Militaire berjenigen Erfat . Compagnien erforberlich, welche einem mobilen Canbmebr-Regiment gugetheilt finb, mit ihrem eigenen mobilen Infanterie-Regimente alfo außer aller tattifchen Berbinbung fteben. Benn obige Buntte unbeachtet bleiben, entfteben biefache für bie Correspondenten wie fur ben Felopoftbetrieb febr unangenehme Din- und Berfenbungen ber Briefe und Badete. - Berlin, ben 17. Dezember 1870.

General Boftamt.

589) Ginrichtung bezw. Aufhebung von ! Relbooftrelais.

Mit Being auf bie unterm 20. nmb beine. 26. Noember etalleinen Bedanntaudungen, bie Bertiffrung ber nach seinen Bedanntaudungen, bie Bertiffrung ber dach seine Bendwerten gerichteten Gelthoffenbungen bracht, voh ferner im folgenben Drien Frankreichs Seithopfreichte im Mirthautel gertreien sine: Balinvolle, Doppoliteite der Mirthautel gertreien sine: Balinvolle, Dopgen Beitreit Dis. Drichans, Dop. Seitet, Maura, Ornseine-Athefetter, Benagench, Dop. Seitet, Bauer, Ornseine-Athefetter, Benagench, Dop. Seitet, Bleis, Dop-Seit-et-Gert, Erell, Dop. Dile, Longuyon, Dop. Mofelle, und Zeurk, Dop. Currett-Gelt.

Dagegen find aufgehoben: Die Felbpoftrelais in Attichp, Chateau-Borcien, Chaunp, Grand-Bré, Reuf-, cateau, Raullh-St.-Front, Siffonne, St. Blin Barennes-

en Argonne und Bougiers. Berlin, ben 21. Dezember 1870.

General Boftamt.

590) Eröffnung beuticher Boftanftalten im Gifaß und in Bothringen.

3m Elfag und in Lothringen find ferner folgende beutsche Boftanfalten in Birffamteit getreten:

im Elfaß bie Boftanftalten in Beilig-Areug im Leberthal (St. Eroir-aux-Mines), Lutterbach, Saales und Schirmed,

in Lothringen bie Boftanftalten in Apriconrt unb

Dageburg (Dabo). Berlin, ben 24. Dezember 1870. General-Boft-Amt. 591) Rorrespondenglarten im internatio-

nalen Bertebr.

Nachem im inneren Boliverleft, ber meisten Staaten Arutopa bie Einstüburung ber Korres jo nehenst atrent teleik latigefinden hat, theile nabe kevorfteit, hat be 1656-Vermallung ben Korbeiteitigen Bundes fig über bie Zufalfjung ber Korrespondensparten im in tern atton als Boliverleft mit ben Polivervalfungen lögender Künter verständigt. Zunemart, Prankeid, Großbietannier, Rieckerlaude, Rowegen, Bottugal, Rumafien, Schwehn, Schwehn, Schwehn, Schwehn, Schwehn, Staaten von Mimerita.

Diefelben tonnen auch unter Retommanbation abgefanbt merben.

Unfrantirte ober ungureidenb frantirte Korresponbenglarten werben nicht bestobert, sonbern ale unbeftellbar begandelt unb bem Absenber, sofern verfelbe fich genannt hat, jurudgegeben. Die Bulassung ber Borrespondengtarten im Bertebr mit Beigien und Intein fleib vorbehaten, bis bie in nachfter Zeit beworftebende Einführung berfelben im inneren Bertebr beifer Lander erfolgt fein wirt. Nach Ausstand but eine Korrespondengtarten nicht versamt werden.

Berlin, ben 23. Dezember 1870. General. Boftamt.

Berrordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial: und anderen Behörden.

592) Hūr bas Gruntflus Aloben No. 2 bes hippothekenbuche, im Kreise Carthause, ist eine Grundsteuer-Entischälung gewährt werben, au beren Ausgablung am 24. Pebruar 1868 bei der Königl. Kreis-Kasse in Carthaus Termin angefanden hat.

Rach amtlicher Befcheinigung befant fich jur Zeit bes Zahlungstermins bie Bittwe bes 3ofeph Rreft, fest wieberverebelichte Bolff, ju Rloten, im Befit bes be-

geichneten Grunbfrude.

Alle Diefenigen, welche ein besteren Recht auf bas eigenfum bes Grunebinds Robern Physolefen Ro. 2 und in folge bessen auf die für bas legtere selfgebelen Ro. 2 und in folge bessen auf die für bas legtere selfgebellen Bo. 2 und in Auftrage besten aufgeberert, ibe beste genannte Mittie gur zeit bes Johlungstermins gehabt au baben vermeinen, werben aufgeberert, ibe bestelligigen Allpstebe finnen einer prädussolischen Britt band bestelligen Auf der für fügebe bes beite Aufgeberung entgelieben mittele der Bestellen bei der Bestellen bei moch gerentlichen, der bei ber bird Bermittelung bes Reissanbeathesamtes selten bir moch ein bestellt bei moch der ber bird Bermittelung bes Reissanbeathesamtes

Dangig, ten 14. Dezember 1870.

Ronial. Regierung. Abthl. fur birecte Steuern, Domainen und Forften. 593) Die von ber Ronigl. Staatsiculten. Tilgunge. Raffe ausgefertigten Quittungen über tie im Baufe res 3. Quartale c. eingezahlten Raufgelber- und Mblofunge. Rapitalien für Domainen Befälle und Domainen Amortifations. Renten baben wir ben betreffenben Rreis.Raffen mit ber Anmeifung jugefertigt, biefelben, wenn fie uber Raufgelber - und Ablofunge . Rapitalien für Bine unb Ranon lauten, ben Intereffenten birect auszuhandigen; bagegen Quittungen über abgelofte Domainen . Amortifatione. Renten, wenn bie gange Reute eines Grunbftude ober eines burch Bargellirung entftanbenen Erennftude mit Rapital abgeloft ift, ber juftanbigen Berichtebeborre mit bem Antrage ju überfenben, ben Bermert ber Ren. tenpflichtigfeit in bem Spootbelenbuche toftenfrei zu lofchen und bemnachft bie Quittungen ben Intereffenten ausbanbigen ju laffen.

Dangig, ben 21. December 1870.

Mbhl. für birrete Sieueren, Domialnen u. Horsten.
584. Des Konigs Musichät doben mittellt Allerböchter Ordre vom 26. v. M. dem Sächsischen Mittalthalfs Brein im Leipzig vie Erfatolist ju ertheiten grufe,
foofe zu der vom ihm festischätzlen Waaren-Leiteriet zum
Besten beutscher Insaliten aus dem Helpzige von 1870,
wie dem Witten und Wälleten von in deitem Setzuge

gefallenen beutichen Solbaten innerhalb ber Breugifchen

Monarchie abzufegen.

Borftebenbes wirb bierburch mit bem Bemerten befannt gemacht, baß nach bem vorgelegten Ausspielungs. blane 100,000 loofe à 15 Reugrofchen ausgegeben merben follen.

Dangig, ben 15. Dezember 1870.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern. 595) Den Berren Apothefern unferes Bermaltungs. begirle empfehlen wir bas im Berlage bon Rubolf Gaeriner in Berlin in britter Auflage erfchienene Bert 2B. Staae: , Die Breußifden Apothelergefete mit fammtlichen Erlauferungen und Ergangungen fur ben prafti. iden Gebrand', biermit jur Anichaffung, ba baffelbe eine febr zwedmäßige Bufammenftellung ber bas Apotheter. mefen betreffenten Beftimmungen bie in bie neuefte Beit enthatt, welche ihrer leberfichtlichfeit megen jum Banbgebrand für bie Betheiligten befonbere bienlich ericeint.

Dangig, ben 15. Dezember 1870. Ronigl. Regierung. Abthl. bes Junern.

596) Die ju unferm Reffort geborenben RonigL Beborten und Beamten werten hiermit aufgefortert, nne bie Schluß . Liquibationen über bas im 3abr 1870 baar und in Dienftfreimarten verauslagte Porto bis jum 5. Januar 1871 eingureichen; bamit bie betreffenben Gonte rechtzeitig abgeichloffen merben tonnen. - Dangig, ben 22. Dezember 1870.

Ronigl. Regierung

597) Soberer Anordnung gemäß bringen wir ben Mebiginalbeamten unferes Bermaltungebegirtes tie genaue Beachtung ber unterm 9. Februar 1853 mitgetheilten Cirlular. Berfugung bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichte. und Debiginal-Angelegenheiten bom 20. 3a. nugr 1853 in Betreff ter bei Musftellung argtlicher Attefte au befolgenben Borfdriften hiemit wieberholt in Grinnerung.

Dangig, ben 19. Dezember 1870.

Ronigl. Reglerung. Abtheilung bes Innern. 598) Die auf tie Subrung ter Danbels- unb Benoffenicafte.Regifter Bezug habenten Gefcafte merben bei bem unterzeichneten Berichte im Jahre 1871 burch ben Rreierichter Stolterfoth unter Mitwirtung bes Mctuarius Bielle bearbeitet, und bie Gintragungen in bas Sanbele, und Genoffenfchafte . Regifter burd ben Angeiger bes Amteblatte ber Ronigl. Regierung gu Dangig und ben Ronigl. Breug. Staate. Angeiger in Berlin beröffentlicht merten

Tiegenhof, ben 15. December 1870. Ronigl. Rreisgerichte. Deputation.

Die auf bie Führung bes Banbele- unb ber Benoffenicafte. Regiftere fich begiebenben Beicafte merten bei tem unterzeichneten Gerichte mabrent bes Wefcafte. jabres 1871 burch ben Rreierichter Subn, unter Ditwirlung bes Burean-Affiftenten Braune, bearbeitet unb bie erfolgenten Gintragungen in biefe Regifter burch

ben Berliner Boerfen-Courier,

bas Amteblatt ber Ronigl. Regierung ju Dangig und burd bie Dangiger Beitung beröffentlicht merben.

Reuftabt Befipr., ben 2, Dezember 1870.

Ronigl. Rreis. Bericht. Erfte Mbthl. Inhalt bes Bunbesgefesblattes.

600) Das unterm 16. Dezember 1870 ausgegebene 50. Stud bes Bunbes . Befetblattes bes Rorbbeutiden Bunbes entbalt unter

Ro. 592 tie Inftruction über bie Bufammenfehung und ben Befdaftebetrieb ber Sachrerftanbigen-Bereine. Bom 12. Dezember 1870; unter

Ro. 593 bie Befanntmachung, betreffent bie Aus-abe fünfjahriger fünfprozentiger Schahanweisungen im Betrage von 51,000,000 Thaler ober 7,500,000 gipres Sterling. Bem 13. Dezember 1870; unter

Ro. 594 bie Ernennung bes Raufmanns C. E. Gerner jum Bige Ronful bes Rorbbeutichen Bnnbes ju Dog (Rormegen); unter

Ro. 595 bie Ertheilnng bes Erequatur ale britiider Bige-Ronful an ben Raufmann Francie Blgir Stob.

bart ju Dangig, und unter Ro. 596 bem aum Ronful ber Rebublit Beru, mit

ber Refibeng in Samburg, ernannten Raufmann G. R. Enet, ift bas Erequatur ju biefer Ernennung ertheilt morben. Inhalt ber Preug. Gefet Cammlung.

601) Das unterm 19. Dezember 1870 ausgegebene 51. Stud ber Befetfammlung enthalt unter Ro. 7761 bas Bribilegium megen Ausfertigung

auf ten Inhaber lautenber Obligationen tes Begeberbanbes bes Amts Leer, Proving hannover, im Betrage bon 28,000 Thirn. Bom 12. Rovember 1870; unter Ro. 7762 ben Allerhochften Erlag bom 30. Robember 1870, betreffent bie Benehmigung eines Rach. trags ju bem Statute fur bas Berliner Bfanbbrief.3n.

ftitut bom 8. Mal 1868; unb unter Ro. 7763 ben Allerbochften Erlag bom 7. December 1870, betreffenb bie Berlegung bes Gipes bes

Gifenbahn-Rommiffariate gu Coln nach Cobleng. Watent : Berleibungen. 609) Dem Schloffermeifter Briel in Frantfurt a. DR.

ift unter bem 14. Dezember 1870 ein Batent auf ein burd Dobell und Befdreibung nachgewiesenes Siderheitefchlog, ohne Jemant in ber Benngung be-

taunter Theile an beidranten, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt morben.

603) Perfonal : Chronif.

Der Apotheter Bilbeim Borcharbt gu Berent ift bon ber bortigen Stattberorbneten . Berfammlung jum unbefolteten Ditgliebe bes Dagiftrate unb gum Beigeorbneten auf eine Amterauer bis jum 1. Januar 1877 gemablt und in biefer Gigenfchaft ben ber Roniglichen Regierung beftatigt morben.

hierbei ber öffentliche Augeiger.





Comments Glidge





Commency Grouply



